



Titel: Statistik des Hamburgischen Staates

Autor:

Purl: <https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN719785790>

Nutzungsbedingungen zu den Digitalisierten Beständen der SUB Hamburg

Die Digitalisierten Bestände der Staats- und Universitätsbibliothek werden unter den Bedingungen der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 gebührenfrei angeboten. Sowohl die kommerzielle als auch die nicht-kommerzielle Nutzung ist erlaubt und gewünscht, solange die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg namentlich als Quelle genannt ist, sowie die Lizenz erwähnt und verlinkt ist: Creative Commons Lizenz Namensnennung 4.0 International (CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>]). Die digitalisierten Medien in der zum Download verfügbaren Form sind ebenso unter der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 lizenziert. Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben. Im Falle einer Veröffentlichung lassen Sie uns bitte zur Information ein Belegexemplar der Publikation zukommen oder schicken Sie uns die bibliographischen Angaben der Publikation. Digitalisate, die auf Nutzerwunsch angefertigt wurden, werden anschließend in die Digitalisierten Bestände der SUB eingespielt. Sie sind somit für jedermann frei zugänglich und langfristig verfügbar.

Quellenangabe

Institution + PURL (Persistent Uniform Resource Locator) des Images/Titels

Beispiel:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg,

<https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN670034223>

(CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>])

Handschriften und unikale Bestände bitte wie folgt zitieren:

Institution + Signatur + PURL des Images/Titels

Beispiele:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, DA: Br: BKB I: Bl. 10-13,

<https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/HANSb21933>

(CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>])

Kontakt: Staats-und Universitätsbibliothek Hamburg

- Carl von Ossietzky -

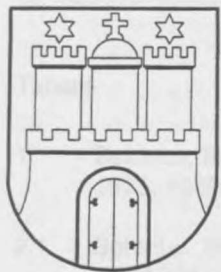
20146 Hamburg

auskunft@sub.uni-hamburg.de

<https://www.sub.uni-hamburg.de>

$\frac{4}{224} 1160$

2. Ex.



Statistisches Landesamt der Freien und Hansestadt Hamburg



Produzierendes Gewerbe 1990 bis 1994

Heft 160

Erschienen im Dezember 1997



ISSN 0723-7774

Auskunft erteilt für den Bereich:

Verarbeitendes Gewerbe: Frau Osterhus, Telefon: (040) 3681-1708

Energie- und Wasserversorgung, Bauhaupt- und

Ausbaugewerbe: Herr Lenthe, Telefon: (040) 3681-1755

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Verlag und Vertrieb:

Postanschrift: Statistisches Landesamt, 20453 Hamburg

Hausanschrift: Steckelhörn 12, 20457 Hamburg

Telefon: (040) 36 81-17 19

Telefax: (040) 36 81-17 00

E-Mail: Statistik-Hamburg@t-online.de

Preis: 30,- DM

Erschienen im Dezember 1997

| | | |
|-----------------------|--|---|
| A. Erläuterungen..... | | 7 |
| B. Tabellenteil..... | | 9 |

Tabelle

Verarbeitendes Gewerbe

| | | |
|-----|---|----|
| 1 | Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 1970, 1975, 1980, 1985, 1989 bis 1994 nach Wirtschaftshauptgruppen..... | 10 |
| 2.1 | Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 1993 und 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 11 |
| 2.2 | Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 1992 und 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 15 |
| 2.3 | Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 1990 und 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 19 |
| 3.1 | Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 1993 und 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 22 |
| 3.2 | Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 1992 und 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 24 |
| 3.3 | Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 1990 und 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 26 |
| 4.1 | Energieverbrauch in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes 1993 und 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 28 |
| 4.2 | Energieverbrauch in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes 1992 und 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 29 |
| 4.3 | Energieverbrauch in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes 1990 und 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 30 |
| 5.1 | Produktion ausgewählter Erzeugnisse in Hamburg und im Bundesgebiet 1993 und 1994 | 31 |
| 5.2 | Produktion ausgewählter Erzeugnisse in Hamburg und im Bundesgebiet 1992 und 1993 | 32 |
| 5.3 | Produktion ausgewählter Erzeugnisse in Hamburg und im Bundesgebiet 1990 und 1991 | 33 |
| 6.1 | Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe im September 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen..... | 34 |
| 6.2 | Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe im September 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen..... | 38 |
| 6.3 | Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe im September 1992 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen..... | 42 |
| 6.4 | Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe im September 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen..... | 46 |
| 6.5 | Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe im September 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen..... | 50 |
| 7.1 | Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe in den Bezirken im September 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 53 |
| 7.2 | Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe in den Bezirken im September 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 57 |
| 7.3 | Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe in den Bezirken im September 1992 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 61 |
| 7.4 | Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe in den Bezirken im September 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 65 |
| 7.5 | Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe in den Bezirken im September 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 69 |

| | | |
|------|--|----|
| 8.1 | Kleinbetriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1993 und 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 73 |
| 8.2 | Kleinbetriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1992 und 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 74 |
| 8.3 | Kleinbetriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1990 und 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 75 |
| 9.1 | Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 76 |
| 9.2 | Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 78 |
| 9.3 | Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe 1992 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 80 |
| 9.4 | Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 82 |
| 9.5 | Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 84 |
| 10.1 | Unternehmen, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz sowie Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 86 |
| 10.2 | Unternehmen, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz sowie Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 88 |
| 10.3 | Unternehmen, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz sowie Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe 1992 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 90 |
| 10.4 | Unternehmen, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz sowie Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 92 |
| 10.5 | Unternehmen, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz sowie Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 94 |
| 11.1 | Unternehmen, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 1993 und 1994 nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen..... | 96 |
| 11.2 | Unternehmen, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 1992 und 1993 nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen..... | 97 |
| 11.3 | Unternehmen, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 1990 und 1991 nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen..... | 98 |

Energie- und Wasserversorgung

| | | |
|------|--|-----|
| 12 | Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung 1989 bis 1994 nach Wirtschaftsbereichen..... | 99 |
| 13 | Betriebe, Beschäftigte und Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung 1989 bis 1994 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen..... | 100 |
| 14 | Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung 1989 bis 1994 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen..... | 101 |
| 15.1 | Gewinnung, Bezug und Abgabe von Elektrizität, Gas und Wasser durch öffentliche Versorgungsunternehmen 1993 und 1994..... | 102 |
| 15.2 | Gewinnung, Bezug und Abgabe von Elektrizität, Gas und Wasser durch öffentliche Versorgungsunternehmen 1992 und 1993..... | 103 |
| 15.3 | Gewinnung, Bezug und Abgabe von Elektrizität, Gas und Wasser durch öffentliche Versorgungsunternehmen 1990 und 1991..... | 104 |

| Tabelle | Bauhauptgewerbe | Seite |
|----------------------|---|-------|
| 16 | Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bauhauptgewerbe 1977 bis 1994 | 105 |
| 17 | Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bauhauptgewerbe 1990 bis 1994 | 106 |
| 18 | Verfügbare Geräte im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1990 bis 1994..... | 107 |
| 19.1 | Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1993 und 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 108 |
| 19.2 | Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1992 und 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 110 |
| 19.3 | Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1990 und 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 112 |
| Ausbaugewerbe | | |
| 20 | Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz im Ausbaugewerbe 1980 bis 1994..... | 114 |
| 21.1 | Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Ausbaugewerbe 1993 und 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen sowie nach Beschäftigtengrößenklassen..... | 115 |
| 21.2 | Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Ausbaugewerbe 1992 und 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen sowie nach Beschäftigtengrößenklassen..... | 116 |
| 21.3 | Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Ausbaugewerbe 1990 und 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen sowie nach Beschäftigtengrößenklassen..... | 117 |
| 22.1 | Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz im Ausbaugewerbe 1993 und 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 118 |
| 22.2 | Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz im Ausbaugewerbe 1992 und 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 119 |
| 22.3 | Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz im Ausbaugewerbe 1990 und 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 120 |
| 23.1 | Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 1993 und 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 122 |
| 23.2 | Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 1992 und 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 124 |
| 23.3 | Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 1990 und 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen..... | 126 |
| C. Anhang..... | Muster der Erhebungsbogen und Erläuterungen | 128 |

Alle Angaben beziehen sich, sofern nichts anderes vermerkt ist, auf das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg

Zeichen und Abkürzungen

- = Zahlenwert genau Null (nichts)
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle dargestellten Einheit
- = Zahlenwert ist unbekannt, kann aus bestimmten Gründen nicht mitgeteilt werden
- X = Nachweis nicht sinnvoll
- hl = Hektoliter
- kNm = Kilo Newton pro Meter
- kWh = Kilowattstunde
- l = Liter
- m³ = Kubikmeter
- St = Stück
- t = Tonne

A. Erläuterungen

Im Tabellenteil werden Daten aus der Monats-, Vierteljahres- und Jahresberichterstattung für den gesamten Wirtschaftsbereich des Produzierenden Gewerbes dargestellt. Er setzt sich zusammen aus der Energie- und Wasserversorgung, dem Bergbau, dem Verarbeitenden Gewerbe, dem Bauhauptgewerbe sowie dem Ausbaugewerbe. Da eine getrennte Veröffentlichung über den Bereich Bergbau in Hamburg aus Gründen der statistischen Geheimhaltung nicht möglich ist, sind diese Angaben in den Bereich des Verarbeitenden Gewerbes einbezogen, und zwar in die Wirtschaftshauptgruppen des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes. Die Ergebnisse ab 1990 sind nach dem Gesetz über die Statistiken im Produzierenden Gewerbe erhoben worden.

Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Bergbau) sowie Energie- und Wasserversorgung

Einbezogen sind alle Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche. Ausnahmen: Die Tabellen 8.1 bis 8.3 enthalten Ergebnisse über die Kleinbetriebe der Industrie von Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten. In den Tabellen 10.1 bis 11.3 sind Ergebnisse über Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten dargestellt. Die Angaben im Bereich der Energie und Wasserversorgung beziehen sich auf alle Betriebe bzw. Unternehmen.

Die wirtschaftssystematische Zuordnung erfolgt nach dem Tätigkeitsschwerpunkt, d.h. entsprechend der überwiegenden Produktionsrichtung des gesamten Betriebes bzw. Unternehmens. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen sind dem Schwerpunkt des Unternehmens zugeordnet. Hingegen ist die Darstellungseinheit in den Tabellen 3.1 bis 3.3 der fachliche Betriebsteil. Hierzu sind die Angaben über Umsatz und Beschäftigte der Betriebe demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet, dem der jeweilige Betriebsteil entsprechend seiner Produktionsrichtung angehört.

Betrieb: Für die Darstellung der Betriebe nach dem Schwerpunkt der Tätigkeit wird jeder Betrieb der in Frage kommenden Unternehmen getrennt gezählt, wobei jeweils der gesamte Betrieb als örtliche Einheit einschließlich seiner nicht produzierenden Betriebsteile gilt. Einbezogen sind auch Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe sowie betriebseigene Kantinen und Sozialeinrichtungen, die mit der meldenden Einheit örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen sowie Zulieferbetriebe desselben Unternehmens werden als selbständige Erhebungseinheiten behandelt. Nicht berücksichtigt sind örtlich getrennte Verkaufsbüros ohne ständige Reparatur- bzw. Montageabteilungen. In der Darstellung nach **fachlichen Betriebsteilen** bleiben die nicht verarbeitenden Betriebsteile unberücksichtigt.

Der tabellarische Nachweis der Summendaten für Betriebe sowie für deren fachliche Teile erfolgt in der Gliederung der **Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) in der Fassung für Statistiken des Produzierenden Gewerbes (SYPRO)**.

Unternehmen: Es wird jede rechtlich selbständige Einheit gezählt, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Einbezogen in das Gesamtunternehmen sind alle Betriebe, auch solche mit Schwerpunkt außerhalb des Produzierenden Gewerbes, jedoch ohne Zweigniederlassung im Ausland.

Beschäftigte: Alle im Betrieb/Unternehmen tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger. Einbezogen sind auch Erkrankte, Urlauber, streikende bzw. ausgesperrte Personen sowie Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Leiharbeiter und Volontäre. Die **Angestellten** umfassen auch die kaufmännisch und die zu nicht gewerblichen Berufen Auszubildenden. Die **Arbeiter** umfassen auch die gewerblich Auszubildenden. Nicht berücksichtigt sind Heimarbeiter, zum Grundwehr- bzw. Zivildienst Einberufene und unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als einem Drittel der betriebsüblichen Arbeitszeit sowie seit neuerem in Erziehungsurlaub befindliche Personen.

Arbeiterstunden: Alle tatsächlich geleisteten Stunden derjenigen Personen, die der Versicherungsspflicht in der Rentenversicherung unterliegen einschließlich Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Löhne, Gehälter: Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. Einbezogen sind Lohn- bzw. Gehaltszulagen, Gratifikationen, Tantiemen, Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers sowie tariflich oder frei vereinbarte Sozialleistungen. Nicht enthalten sind der Arbeitgeberzuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag für nicht pflichtversicherte Angestellte sowie Kurzarbeiter- bzw. Schlechtwettergeld.

Umsatz: Summe der Rechnungsendbeträge der im Berichtszeitraum abgerechneten Lieferungen und Leistungen, unabhängig vom Zahlungseingang. Enthalten sind Verbrauchsteuern, Kosten für Porto, Fracht und Verpackung. Nicht berücksichtigt sind die Umsatzsteuer, sofort gewährte Preisnachlässe, Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern, Zinsen, Dividenden sowie Lieferungen und Leistungen zwischen Betrieben desselben Unternehmens.

Auslandsumsatz: Alle direkten Lieferungen und Leistungen für Empfänger die im Ausland, d.h. außerhalb des Bundesgebietes und der ehemaligen DDR ansässig waren.

Kohleverbrauch: Gesamtverbrauch für Produktion, Heizung sowie Strom-, Gas- und Dampferzeugung einschließlich Verbrauch für die an Dritte abgegebenen Energiemengen.

Heizölverbrauch: Alle Heizöle, die zur Herstellung von Wärme, Dampf und Heißluft sowie als Rohstoff für die Produktion verwendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder Rohteer hergestellt.

Gasverbrauch: Gesamtverbrauch von Orts-, Kokerei-, Fern-, Erd- und Erdölgas. Nicht berücksichtigt sind Generator-, Methan-, Flüssig-, Raffinerie- und Gichtgas sowie andere Gase.

Stromverbrauch: Gesamtverbrauch einschließlich Eigenverbrauch für betriebliche Stromerzeugungsanlagen (Bruttoerzeugung plus Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz und von anderen Betrieben abzüglich Abgabe an das öffentliche Netz und an Dritte).

Investitionen: Im Geschäftsjahr aktivierter Bruttozugang an Sachanlagen ohne Finanzierungskosten. Nicht berücksichtigt sind: Anzahlungen, Investitionen im Ausland, Zugang durch Kauf ganzer Betriebe oder Unternehmen, Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren, Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw..

Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe

Im Abschnitt Bauhauptgewerbe werden alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes (einschließlich Arbeitsgemeinschaften) sowie alle örtlich getrennten Betriebe des Bauhauptgewerbes von Unternehmen aller Wirtschaftsbereiche, soweit sie Bauleistungen für Dritte erbringen, dargestellt. Die Angaben in den Tabellen 16 und 17 sind anhand der Berichterstattung der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten auf alle Betriebe entsprechend den Ergebnissen der jährlichen Totalerhebung hochgerechnet. Die Unternehmenstabellen enthalten Ergebnisse über Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten einschließlich ihrer Anteile an Arbeitsgemeinschaften. Die Tabellen über das Ausbaugewerbe umfassen alle Betriebe bzw. Unternehmen des Ausbaugewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe des Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Ausnahmen: Tabellen 21.1 bis 21.3 und 23.1 bis 23.3 beinhalten Ergebnisse über Betriebe bzw. Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 und mehr Beschäftigten. Alle Erhebungseinheiten sind entsprechend dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

Betriebe: Alle Angaben betreffen nur die baugewerblichen Tätigkeiten, jedoch einschließlich Verwaltungs- und Hilfstätigkeiten, soweit diese in einem unmittelbaren Zusammenhang mit der baugewerblichen Tätigkeit stehen. Nicht einbezogen sind nicht industrielle bzw. nicht handwerkliche Betriebsteile sowie sonstige Dienstleistungstätigkeiten.

Unternehmen: Es wird jede rechtlich selbständige Einheit gezählt, die aus handels- und steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Einbezogen in das Gesamtunternehmen sind alle Betriebe auch außerhalb des Produzierenden Gewerbes, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte: Alle im Betrieb/Unternehmen tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber, mithelfender Familienangehöriger und Auszubildender. Einbezogen sind auch Erkrankte, Urlauber, streikende bzw. ausgesperrte Personen sowie Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Schlechtwettergeldempfänger, Leiharbeiternehmer und Volontäre. Nicht berücksichtigt sind im Ausland tätige Personen, Heimarbeiter, zum Grundwehr- bzw. Zivildienst Einberufene und unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 55 Stunden Arbeitszeit im Monat.

Arbeitsstunden: Alle auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet von den Betriebsangehörigen tatsächlich geleisteten Stunden, jedoch nicht die für Bürotätigkeiten geleisteten Stunden.

Löhne, Gehälter: Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind Lohn- bzw. Gehaltszulagen, Gratifikationen, Tantiemen, Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers sowie tariflich oder frei vereinbarte Sozialleistungen. Nicht enthalten sind der Arbeitgeberzuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag für nicht pflichtversicherte Angestellte, Kurzarbeiter- bzw. Schlechtwettergeld sowie Lohn- bzw. Gehaltsrückerstattungen durch Ausgleichs- bzw. Urlaubskassen oder durch das Arbeitsamt sowie Aufwandsentschädigungen.

Umsatz: Baugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus Dienstleistungen. Als baugewerblicher Umsatz gilt die Summe der dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Rechnungsendbeträge der im Berichtszeitraum abgerechneten Bauleistungen im Bundesgebiet. Nicht berücksichtigt sind Umsatzsteuer sowie sofort gewährte Preisnachlässe. Eingeschlossen ist hingegen der Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit. Seit Januar 1980 sind im Umsatz auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM einbezogen.

Verfügbare Geräte: Anzahl der am Erhebungsstichtag vorhandenen Geräte abzüglich der an dritte Betriebe vermieteten Geräte. Tabelle 18 enthält eine Anzahl von Geräten nach der Baugeräteliste des Hauptverbandes der deutschen Bauindustrie von 1991.

Jahresbauleistung: Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung. Einbezogen sind Bauleistungen für unternehmenseigene Zwecke, Reparaturen, Montage- und Lohnarbeiten für fremde Unternehmen sowie Nachunternehmen.

Table 1: Summary of the results of the analysis of the data from the 1990-1991 season. The table shows the number of cases, the number of deaths, and the number of recoveries for each of the 10 regions. The data is presented in a table with 10 columns and 10 rows. The first column is the region, the second column is the number of cases, the third column is the number of deaths, and the fourth column is the number of recoveries. The remaining six columns are the number of cases, deaths, and recoveries for each of the 10 regions. The data is presented in a table with 10 columns and 10 rows. The first column is the region, the second column is the number of cases, the third column is the number of deaths, and the fourth column is the number of recoveries. The remaining six columns are the number of cases, deaths, and recoveries for each of the 10 regions.

| Region | Cases | Deaths | Recoveries | Cases | Deaths | Recoveries | Cases | Deaths | Recoveries | Cases | Deaths | Recoveries | Cases | Deaths | Recoveries | Cases | Deaths | Recoveries | Cases | Deaths | Recoveries |
|-----------|-------|--------|------------|-------|--------|------------|-------|--------|------------|-------|--------|------------|-------|--------|------------|-------|--------|------------|-------|--------|------------|
| Region 1 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 |
| Region 2 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 |
| Region 3 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 |
| Region 4 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 |
| Region 5 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 |
| Region 6 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 |
| Region 7 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 |
| Region 8 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 |
| Region 9 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 |
| Region 10 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 | 1234 | 56 | 789 |

B. Tabellenteil

Verarbeitendes Gewerbe

Tabelle 1 Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 1970, 1975, 1980, 1985, 1989 bis 1994 nach Wirtschaftshauptgruppen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Jahr | Betriebe | Beschäftigte | | Arbeiter- stunden | Löhne | Gehälter | Umsatz | | |
|--|----------|--------------|----------------------|----------------------|-----------|-----------|-------------|-----------------------------|---------------------------------|
| | | insgesamt | darunter Arbeiter | | | | insgesamt | darunter aus Eigenerzeugung | |
| | | | | | | | | zusammen | darunter Auslands- umsatz |
| | | | | | | | | | |
| | | Anzahl | | 1 000 | | | 1 000 DM | | |
| - Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe - | | | | | | | | | |
| 1970 | • | 49 261 | 28 949 | 53 178 | 440 328 | 459 821 | 12 370 574 | 6 509 374 | 919 822 |
| 1975 | • | 45 663 | 24 638 | 41 875 | 607 005 | 814 640 | 20 811 151 | 9 925 565 | 1 433 550 |
| 1980 | 182 | 43 145 | 22 835 | 37 155 | 762 628 | 1 090 256 | 48 630 113 | 17 581 921 | 2 545 424 |
| 1985 | 148 | 37 168 | 18 520 | 30 158 | 746 527 | 1 289 903 | 64 281 411 | 22 975 596 | 2 847 812 |
| 1989 | 123 | 33 277 | 16 241 | 25 800 | 738 665 | 1 320 455 | 54 109 086 | 17 797 180 | 1 978 715 |
| 1990 | 121 | 33 535 | 16 265 | 25 463 | 776 812 | 1 386 099 | 62 021 735 | 19 669 012 | 2 030 091 |
| 1991 | 120 | 34 772 | 16 461 | 25 680 | 824 139 | 1 526 567 | 71 963 849 | 21 949 232 | 2 023 913 |
| 1992 | 118 | 34 118 | 15 784 | 24 567 | 828 332 | 1 585 039 | 71 363 490 | 22 473 409 | 2 017 113 |
| 1993 | 117 | 32 528 | 14 421 | 21 935 | 776 377 | 1 632 124 | 68 955 018 | 21 073 532 | 2 255 660 |
| 1994 | 111 | 31 259 | 13 575 | 20 791 | 763 934 | 1 623 802 | 70 180 017 | 21 953 718 | 2 493 023 |
| - Investitionsgütergewerbe - | | | | | | | | | |
| 1970 | • | 109 078 | 75 880 | 142 200 | 1 080 598 | 681 912 | 7 624 160 | 6 346 187 | 1 587 438 |
| 1975 | • | 91 201 | 58 135 | 99 770 | 1 408 503 | 1 124 958 | 10 156 631 | 8 454 996 | 2 644 693 |
| 1980 | 449 | 85 708 | 51 214 | 86 773 | 1 744 616 | 1 600 540 | 11 507 861 | 9 477 530 | 3 154 721 |
| 1985 | 402 | 72 826 | 41 675 | 68 850 | 1 634 446 | 1 795 540 | 14 135 055 | 10 825 667 | 4 523 461 |
| 1989 | 375 | 73 734 | 39 487 | 64 412 | 1 780 234 | 2 306 346 | 15 504 580 | 12 417 380 | 5 492 958 |
| 1990 | 377 | 74 569 | 39 671 | 63 895 | 1 896 869 | 2 467 700 | 17 775 719 | 14 133 785 | 6 495 815 |
| 1991 | 374 | 74 902 | 39 768 | 62 828 | 2 052 919 | 2 629 082 | 19 121 704 | 15 282 227 | 7 189 953 |
| 1992 | 381 | 74 527 | 39 096 | 58 657 | 2 115 564 | 2 835 740 | 19 042 146 | 15 350 291 | 6 663 275 |
| 1993 | 375 | 70 267 | 36 237 | 52 990 | 1 952 614 | 2 814 779 | 17 830 930 | 14 260 844 | 6 296 453 |
| 1994 | 371 | 66 355 | 33 473 | 52 955 | 1 903 106 | 2 797 112 | 18 435 873 | 14 631 641 | 6 583 390 |
| - Verbrauchsgütergewerbe - | | | | | | | | | |
| 1970 | • | 23 162 | 18 006 | 34 094 | 247 880 | 100 671 | 1 301 047 | 1 205 245 | 84 703 |
| 1975 | • | 16 745 | 12 357 | 21 743 | 274 348 | 135 975 | 1 387 163 | 1 251 192 | 124 189 |
| 1980 | 187 | 15 858 | 11 413 | 18 871 | 353 757 | 195 611 | 1 707 027 | 1 622 286 | 244 576 |
| 1985 | 127 | 10 757 | 6 850 | 11 460 | 241 239 | 215 997 | 1 511 918 | 1 348 815 | 304 953 |
| 1989 | 137 | 10 875 | 6 838 | 10 939 | 265 103 | 251 794 | 1 874 492 | 1 646 237 | 421 786 |
| 1990 | 153 | 11 480 | 7 147 | 11 333 | 292 915 | 287 796 | 2 144 758 | 1 884 307 | 455 095 |
| 1991 | 152 | 11 467 | 7 128 | 11 372 | 311 360 | 308 529 | 2 370 455 | 2 144 695 | 531 206 |
| 1992 | 149 | 10 518 | 6 461 | 10 199 | 286 377 | 312 766 | 2 195 567 | 1 943 201 | 469 611 |
| 1993 | 144 | 9 661 | 5 793 | 9 242 | 263 747 | 303 259 | 2 071 497 | 1 837 211 | 459 744 |
| 1994 | 134 | 8 973 | 5 306 | 8 521 | 250 523 | 295 656 | 2 064 007 | 1 835 800 | 486 487 |
| - Nahrungs- und Genußmittelgewerbe - | | | | | | | | | |
| 1970 | • | 34 723 | 20 355 | 38 537 | 248 658 | 316 833 | 5 544 780 | 5 111 835 | 318 447 |
| 1975 | • | 27 362 | 14 899 | 27 767 | 293 565 | 401 896 | 7 541 444 | 6 694 963 | 653 631 |
| 1980 | 176 | 23 344 | 12 539 | 22 531 | 341 535 | 429 894 | 8 820 022 | 7 106 938 | 911 188 |
| 1985 | 143 | 18 930 | 9 330 | 16 719 | 322 992 | 551 017 | 11 294 235 | 7 119 970 | 1 355 431 |
| 1989 | 130 | 16 128 | 8 156 | 14 074 | 298 272 | 525 319 | 7 934 044 | 6 193 013 | 878 202 |
| 1990 | 123 | 15 107 | 8 060 | 14 109 | 305 044 | 484 596 | 8 145 905 | 6 495 547 | 831 476 |
| 1991 | 115 | 15 435 | 8 157 | 14 209 | 333 880 | 520 554 | 9 332 063 | 7 378 819 | 950 384 |
| 1992 | 109 | 15 051 | 7 776 | 13 359 | 335 846 | 526 732 | 9 317 649 | 7 194 105 | 940 154 |
| 1993 | 105 | 14 141 | 7 198 | 12 297 | 327 070 | 552 417 | 9 253 881 | 7 083 468 | 953 902 |
| 1994 | 100 | 13 214 | 6 594 | 11 091 | 314 267 | 551 068 | 8 047 977 | 6 099 847 | 974 243 |
| - Verarbeitendes Gewerbe insgesamt - | | | | | | | | | |
| 1970 | • | 216 224 | 143 190 | 268 009 | 2 017 464 | 1 559 237 | 26 840 561 | 19 172 641 | 2 910 410 |
| 1975 | • | 180 971 | 110 029 | 191 155 | 2 583 421 | 2 477 469 | 39 896 389 | 26 326 716 | 4 856 063 |
| 1980 | 994 | 168 093 | 98 001 | 165 330 | 3 202 536 | 3 316 301 | 70 665 023 | 35 788 675 | 6 855 909 |
| 1985 | 820 | 139 680 | 76 375 | 127 187 | 2 945 204 | 3 852 457 | 91 222 619 | 42 270 048 | 9 031 657 |
| 1989 | 765 | 134 014 | 70 722 | 115 225 | 3 082 274 | 4 403 914 | 79 422 202 | 38 053 810 | 8 771 661 |
| 1990 | 774 | 134 691 | 71 143 | 114 800 | 3 271 640 | 4 626 191 | 90 088 117 | 42 182 651 | 9 812 477 |
| 1991 | 761 | 136 576 | 71 514 | 114 089 | 3 522 298 | 4 984 732 | 102 788 071 | 46 754 973 | 10 695 456 |
| 1992 | 757 | 134 214 | 69 117 | 106 782 | 3 566 119 | 5 260 277 | 101 918 852 | 46 961 006 | 10 090 153 |
| 1993 | 741 | 126 597 | 63 649 | 96 464 | 3 319 808 | 5 302 579 | 98 111 326 | 44 255 055 | 9 965 759 |
| 1994 | 716 | 119 801 | 58 948 | 93 358 | 3 231 830 | 5 267 638 | 98 727 874 | 44 521 006 | 10 537 143 |

Tabelle 2.1 Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 1993 und 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Betriebe | | Beschäftigte | | darunter Arbeiter | | | | |
|--------------------------|--|--------------------|------|--------------|---------|-------------------|---------|--------|------|--------|
| | | 1994 | 1993 | 1994 | 1993 | 1994 | 1993 | | | |
| | | Jahresdurchschnitt | | | | | | | | |
| | | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | | |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 111 | 15,5 | 117 | 31 259 | 26,1 | 32 528 | 13 575 | 23,0 | 14 421 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 17 | 2,4 | 17 | 7 473 | 6,2 | 7 373 | 1 713 | 2,9 | 1 841 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 18 | 2,5 | 20 | 1 123 | 0,9 | 1 169 | 658 | 1,1 | 670 |
| 40 | Chemische Industrie | 52 | 7,3 | 55 | 13 014 | 10,9 | 13 746 | 4 349 | 7,4 | 4 624 |
| 53 | Holzbearbeitung | 3 | 0,4 | 4 | 199 | 0,2 | 216 | 146 | 0,2 | 162 |
| 59 | Gummiverarbeitung | 6 | 0,8 | 6 | 4 485 | 3,7 | 4 807 | 3 173 | 5,4 | 3 364 |
| | Investitionsgütergewerbe | 371 | 51,8 | 375 | 66 355 | 55,4 | 70 267 | 33 473 | 56,8 | 36 237 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 32 | 4,5 | 33 | 3 119 | 2,6 | 2 928 | 2 350 | 4,0 | 2 210 |
| 32 | Maschinenbau | 104 | 14,5 | 103 | 16 412 | 13,7 | 17 033 | 8 565 | 14,5 | 9 141 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 51 | 7,1 | 54 | 5 353 | 4,5 | 6 066 | 3 934 | 6,7 | 4 517 |
| 34 | Schiffbau | 11 | 1,5 | 11 | 6 018 | 5,0 | 6 415 | 3 830 | 6,5 | 4 125 |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 3 | 0,4 | 3 | 13 933 | 11,6 | 15 016 | 6 200 | 10,5 | 6 835 |
| 36 | Elektrotechnik | 91 | 12,7 | 87 | 17 035 | 14,2 | 17 793 | 5 857 | 9,9 | 6 304 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 50 | 7,0 | 53 | 2 420 | 2,0 | 2 701 | 1 580 | 2,7 | 1 768 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 17 | 2,4 | 20 | 1 546 | 1,3 | 1 756 | 933 | 1,6 | 1 076 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 134 | 18,7 | 144 | 8 973 | 7,5 | 9 661 | 5 306 | 9,0 | 5 793 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 14 | 2,0 | 15 | 2 650 | 2,2 | 2 838 | 1 548 | 2,6 | 1 668 |
| 54 | Holzverarbeitung | 10 | 1,4 | 12 | 369 | 0,3 | 434 | 280 | 0,5 | 334 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 9 | 1,3 | 9 | 682 | 0,6 | 718 | 379 | 0,6 | 410 |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 72 | 10,1 | 80 | 3 468 | 2,9 | 3 837 | 1 993 | 3,4 | 2 255 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 16 | 2,2 | 14 | 982 | 0,8 | 969 | 683 | 1,2 | 655 |
| 63 | Textilgewerbe | 2 | 0,3 | 2 | • | • | • | • | • | • |
| 64 | Bekleidungs-gewerbe | 7 | 1,0 | 8 | 332 | 0,3 | 347 | 105 | 0,2 | 124 |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 100 | 14,0 | 105 | 13 214 | 11,0 | 14 141 | 6 594 | 11,2 | 7 198 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 35 | 4,9 | 36 | 1 924 | 1,6 | 2 141 | 1 304 | 2,2 | 1 388 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 5 | 0,7 | 4 | 1 067 | 0,9 | 1 086 | 706 | 1,2 | 698 |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 5 | 0,7 | 6 | 1 766 | 1,5 | 1 938 | • | • | • |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 3 | 0,4 | 3 | 628 | 0,5 | 661 | 388 | 0,7 | 414 |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 4 | 0,6 | 5 | 135 | 0,1 | 180 | 106 | 0,2 | 141 |
| 6856 | Fischverarbeitung | 8 | 1,1 | 8 | 816 | 0,7 | 871 | 570 | 1,0 | 613 |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 4 | 0,6 | 4 | 1 184 | 1,0 | 1 156 | 610 | 1,0 | 592 |
| 6871 | Brauerei | 3 | 0,4 | 3 | 1 629 | 1,4 | 1 807 | 748 | 1,3 | 861 |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 6 | 0,8 | 8 | 349 | 0,3 | 461 | 185 | 0,3 | 229 |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 716 | 100 | 741 | 119 801 | 100 | 126 597 | 58 948 | 100 | 63 649 |

Noch: Tabelle 2.1 Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 1993 und 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Arbeiterstunden | | Löhne | | Gehälter | |
|--------------------------|--|-----------------|------|--------|-----------|-----------|-----------|
| | | 1994 | | 1993 | 1994 | 1993 | 1994 |
| | | 1 000 | % | 1 000 | 1 000 DM | | |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 20 791 | 22,3 | 21 935 | 763 934 | 776 377 | 1 623 802 |
| | darunter | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 2 823 | 3,0 | 3 042 | 121 540 | 125 203 | 559 334 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 1 269 | 1,4 | 1 253 | 36 014 | 35 220 | 36 607 |
| 40 | Chemische Industrie | 6 473 | 6,9 | 6 957 | 222 390 | 234 675 | 790 846 |
| 53 | Holzbearbeitung | 285 | 0,3 | 290 | 7 386 | 7 191 | 3 239 |
| 59 | Gummiverarbeitung | 4 724 | 5,1 | 4 843 | 161 786 | 154 245 | 102 858 |
| | Investitionsgütergewerbe | 52 955 | 56,7 | 52 990 | 1 903 106 | 1 952 614 | 2 797 112 |
| | darunter | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 3 824 | 4,1 | 3 707 | 133 081 | 116 757 | 59 470 |
| 32 | Maschinenbau | 13 654 | 14,6 | 14 213 | 508 396 | 528 945 | 665 459 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 6 022 | 6,5 | 5 789 | 236 986 | 239 192 | 118 910 |
| 34 | Schiffbau | 6 638 | 7,1 | 7 028 | • | • | • |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 9 088 | 9,7 | 7 435 | 361 652 | 380 864 | 686 869 |
| 36 | Elektrotechnik | 9 196 | 9,9 | 9 765 | 306 313 | 304 894 | 957 232 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 2 476 | 2,7 | 2 747 | 68 188 | 76 839 | 60 323 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 1 650 | 1,8 | 1 803 | 39 249 | 46 716 | 41 108 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 8 521 | 9,1 | 9 242 | 250 523 | 263 747 | 295 656 |
| | darunter | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 2 123 | 2,3 | 2 214 | 64 128 | 64 498 | 85 403 |
| 54 | Holzverarbeitung | 531 | 0,6 | 608 | 14 622 | 16 101 | 7 751 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 644 | 0,7 | 723 | 17 217 | 18 844 | 30 082 |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 3 421 | 3,7 | 3 929 | 106 644 | 120 385 | 119 711 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 1 114 | 1,2 | 1 036 | 29 955 | 25 320 | 21 901 |
| 63 | Textilgewerbe | • | • | • | • | • | • |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 180 | 0,2 | 193 | • | • | • |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 11 091 | 11,9 | 12 297 | 314 267 | 327 070 | 551 068 |
| | darunter | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 2 113 | 2,3 | 2 273 | 49 663 | 49 420 | 21 139 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 1 232 | 1,3 | 1 251 | 31 589 | 29 248 | 28 609 |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | • | • | • | • | • | • |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 650 | 0,7 | 686 | 28 114 | 28 593 | 23 456 |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 235 | 0,3 | 299 | • | 5 622 | • |
| 6856 | Fischverarbeitung | 1 049 | 1,1 | 1 251 | 22 150 | 24 280 | 15 765 |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 871 | 0,9 | 835 | 24 917 | 21 999 | 30 351 |
| 6871 | Brauerei | 1 297 | 1,4 | 1 481 | 50 160 | 51 064 | 77 912 |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 363 | 0,4 | 444 | 10 621 | 14 606 | 11 713 |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 93 358 | 100 | 96 464 | 3 231 830 | 3 319 808 | 5 267 638 |

Noch: Tabelle 2.1

| Umsatz insgesamt | | davon aus | | | | | | | | | | | Nr. der Syste- matik | | |
|---------------------|------|----------------|------------|-------------------------|------------|------------|-------------|-----------|------|------|----------------------------------|------------|-------------------------------|------|--|
| | | Eigenerzeugung | | | | | | | | | nichtverarbeitender Tätigkeit | | | | |
| | | zusammen | | darunter Auslandsumsatz | | | Exportquote | | | | | | | | |
| 1994 | | 1993 | | 1994 | | 1993 | | 1994 | | 1993 | | 1994 | | 1993 | |
| 1 000 DM | % | 1000 DM | | % | 1 000 DM | | % | 1 000 DM | | % | 1 000 DM | | | | |
| 70 180 017 | 71,1 | 68 955 018 | 21 953 718 | 49,3 | 21 073 532 | 2 493 023 | 23,7 | 2 255 660 | 11,4 | 10,7 | 48 217 299 | 47 873 140 | | | |
| 58 836 755 | 59,6 | 58 084 992 | 14 417 896 | 32,4 | 13 812 436 | 614 334 | 5,8 | 543 351 | 4,3 | 3,9 | 44 418 859 | 44 272 556 | 22 | | |
| 483 847 | 0,5 | 472 257 | 279 560 | 0,6 | 275 531 | • | • | • | • | • | 195 287 | 188 380 | 25 | | |
| 6 432 748 | 6,5 | 6 353 137 | 3 551 991 | 8,0 | 3 573 349 | 721 324 | 6,8 | 685 310 | 20,3 | 19,2 | 2 880 757 | 2 779 788 | 40 | | |
| 80 568 | 0,1 | • | 70 870 | 0,2 | 64 426 | • | • | • | • | • | • | • | 53 | | |
| • | • | • | 647 074 | 1,5 | 598 344 | 166 469 | 1,6 | 133 895 | 25,7 | 22,4 | • | • | 59 | | |
| 18 435 873 | 18,7 | 17 830 930 | 14 631 641 | 32,9 | 14 260 844 | 6 583 390 | 62,5 | 6 296 453 | 45,0 | 44,2 | 3 792 177 | 3 558 438 | | | |
| 403 855 | 0,4 | • | 383 529 | 0,9 | 455 310 | 27 480 | 0,3 | 12 372 | 7,2 | 2,7 | 10 932 | • | 31 | | |
| 4 000 244 | 4,1 | 3 876 762 | 3 556 008 | 8,0 | 3 463 317 | 1 801 462 | 17,1 | 1 715 333 | 50,7 | 49,5 | 441 575 | 411 633 | 32 | | |
| 608 872 | 0,6 | 617 530 | 423 215 | 1,0 | 421 590 | 38 026 | 0,4 | 26 193 | 9,0 | 6,2 | 185 657 | 195 940 | 33 | | |
| • | • | 1 248 274 | 1 496 165 | 3,4 | 1 115 824 | • | • | • | • | • | • | 132 450 | 34 | | |
| 2 844 496 | 2,9 | 2 832 440 | 2 824 496 | 6,3 | 2 812 440 | 2 517 136 | 23,9 | 2 501 501 | 89,1 | • | • | • | 35 | | |
| 7 977 261 | 8,1 | 7 790 755 | 5 185 208 | 11,6 | 5 164 201 | 1 737 866 | 16,5 | 1 596 872 | 33,5 | 30,9 | 2 792 053 | 2 626 554 | 36 | | |
| 489 874 | 0,5 | 498 734 | 379 012 | 0,9 | 414 705 | 57 722 | 0,5 | 82 682 | 15,2 | 19,9 | 110 862 | 84 029 | 37 | | |
| 389 259 | 0,4 | 417 339 | 314 480 | 0,7 | 346 179 | 28 943 | 0,3 | 29 219 | 9,2 | 8,4 | 74 779 | 71 160 | 38 | | |
| 2 064 007 | 2,1 | 2 071 497 | 1 835 800 | 4,1 | 1 837 211 | 486 487 | 4,6 | 459 744 | 26,5 | 25,0 | 228 207 | 234 286 | | | |
| 596 025 | 0,6 | 614 559 | 494 675 | 1,1 | 501 472 | 315 655 | 3,0 | 317 503 | 63,8 | 63,3 | 101 350 | 113 087 | 39 | | |
| 84 179 | 0,1 | 87 696 | 72 977 | 0,2 | 75 040 | • | • | • | • | • | 11 202 | 12 656 | 54 | | |
| • | • | 153 384 | 135 598 | 0,3 | 145 217 | 12 103 | 0,1 | 10 034 | 8,9 | • | • | 8 167 | 56 | | |
| • | • | • | 686 132 | 1,5 | 719 405 | • | • | • | • | • | • | • | 57 | | |
| 237 807 | 0,2 | 194 550 | 208 097 | 0,5 | 165 155 | 31 273 | 0,3 | 23 992 | 15,0 | 14,5 | 29 710 | 29 395 | 58 | | |
| • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | 63 | | |
| • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | 64 | | |
| 8 047 977 | 8,2 | 9 253 881 | 6 099 847 | 13,7 | 7 083 468 | 974 243 | 9,2 | 953 902 | 16,0 | 13,5 | 1 948 130 | 2 170 413 | | | |
| 261 946 | 0,3 | 266 398 | 228 758 | 0,5 | 232 226 | • | • | • | • | • | 33 188 | 34 172 | 6818 | | |
| • | • | • | 435 986 | 1,0 | 417 477 | 22 863 | 0,2 | 98 845 | 5,2 | 23,7 | • | • | 6825 | | |
| • | • | • | 477 416 | 1,1 | • | 149 477 | 1,4 | • | 31,3 | • | • | • | 6828 | | |
| 1 760 769 | 1,8 | 1 538 702 | 1 725 080 | 3,9 | 1 501 368 | • | • | • | • | • | 35 689 | 37 334 | 6841 | | |
| • | • | • | 46 999 | 0,1 | 71 075 | — | — | • | — | • | • | • | 6853 | | |
| • | • | 240 021 | 220 146 | 0,5 | 231 026 | • | • | • | • | • | • | 8 995 | 6856 | | |
| 1 172 131 | 1,2 | 1 075 636 | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | 6860 | | |
| 837 397 | 0,8 | 759 924 | 759 196 | 1,7 | 689 868 | • | • | • | • | • | 78 201 | 70 056 | 6871 | | |
| • | • | 483 516 | 265 080 | 0,6 | 411 110 | 13 327 | 0,1 | 20 731 | 5,0 | • | • | 72 406 | 6889 | | |
| 98 727 874 | 100 | 98 111 326 | 44 521 006 | 100 | 44 255 055 | 10 537 143 | 100 | 9 965 759 | 23,7 | 22,5 | 54 185 813 | 53 836 277 | | | |

Table 10.1.1. National Health Survey, Administrative List of Deaths and Causes of Death, 1982 and 1983, by sex, age, and cause of death.

Source: National Health Survey, Administrative List of Deaths and Causes of Death, 1982 and 1983.

| Age Group | 1982 | | | | | | | | | | Total | |
|-----------|--------|-------|-------|------|--------|-------|-------|------|--------|-------|-------|------|
| | Number | | Rate | | Number | | Rate | | Number | | | |
| | 1982 | 1983 | 1982 | 1983 | 1982 | 1983 | 1982 | 1983 | 1982 | 1983 | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| 0-14 | Male | 1,234 | 1,123 | 12.3 | 11.2 | 1,234 | 1,123 | 12.3 | 11.2 | 1,234 | 1,123 | 12.3 |
| | Female | 1,345 | 1,234 | 13.4 | 12.3 | 1,345 | 1,234 | 13.4 | 12.3 | 1,345 | 1,234 | 13.4 |
| 15-24 | Male | 2,345 | 2,234 | 23.4 | 22.3 | 2,345 | 2,234 | 23.4 | 22.3 | 2,345 | 2,234 | 23.4 |
| | Female | 2,456 | 2,345 | 24.5 | 23.4 | 2,456 | 2,345 | 24.5 | 23.4 | 2,456 | 2,345 | 24.5 |
| 25-34 | Male | 3,456 | 3,345 | 34.5 | 33.4 | 3,456 | 3,345 | 34.5 | 33.4 | 3,456 | 3,345 | 34.5 |
| | Female | 3,567 | 3,456 | 35.6 | 34.5 | 3,567 | 3,456 | 35.6 | 34.5 | 3,567 | 3,456 | 35.6 |
| 35-44 | Male | 4,567 | 4,456 | 45.6 | 44.5 | 4,567 | 4,456 | 45.6 | 44.5 | 4,567 | 4,456 | 45.6 |
| | Female | 4,678 | 4,567 | 46.7 | 45.6 | 4,678 | 4,567 | 46.7 | 45.6 | 4,678 | 4,567 | 46.7 |
| 45-54 | Male | 5,678 | 5,567 | 56.7 | 55.6 | 5,678 | 5,567 | 56.7 | 55.6 | 5,678 | 5,567 | 56.7 |
| | Female | 5,789 | 5,678 | 57.8 | 56.7 | 5,789 | 5,678 | 57.8 | 56.7 | 5,789 | 5,678 | 57.8 |
| 55-64 | Male | 6,789 | 6,678 | 67.8 | 66.7 | 6,789 | 6,678 | 67.8 | 66.7 | 6,789 | 6,678 | 67.8 |
| | Female | 6,890 | 6,789 | 68.9 | 67.8 | 6,890 | 6,789 | 68.9 | 67.8 | 6,890 | 6,789 | 68.9 |
| 65-74 | Male | 7,890 | 7,789 | 78.9 | 77.8 | 7,890 | 7,789 | 78.9 | 77.8 | 7,890 | 7,789 | 78.9 |
| | Female | 7,901 | 7,890 | 79.0 | 78.9 | 7,901 | 7,890 | 79.0 | 78.9 | 7,901 | 7,890 | 79.0 |
| 75-84 | Male | 8,901 | 8,890 | 89.0 | 88.9 | 8,901 | 8,890 | 89.0 | 88.9 | 8,901 | 8,890 | 89.0 |
| | Female | 9,012 | 8,901 | 90.1 | 89.0 | 9,012 | 8,901 | 90.1 | 89.0 | 9,012 | 8,901 | 90.1 |
| 85-94 | Male | 9,012 | 8,901 | 90.1 | 89.0 | 9,012 | 8,901 | 90.1 | 89.0 | 9,012 | 8,901 | 90.1 |
| | Female | 9,123 | 9,012 | 91.2 | 90.1 | 9,123 | 9,012 | 91.2 | 90.1 | 9,123 | 9,012 | 91.2 |
| 95-104 | Male | 1,234 | 1,123 | 12.3 | 11.2 | 1,234 | 1,123 | 12.3 | 11.2 | 1,234 | 1,123 | 12.3 |
| | Female | 1,345 | 1,234 | 13.4 | 12.3 | 1,345 | 1,234 | 13.4 | 12.3 | 1,345 | 1,234 | 13.4 |
| Total | | | | | | | | | | | | |
| 0-14 | Male | 1,234 | 1,123 | 12.3 | 11.2 | 1,234 | 1,123 | 12.3 | 11.2 | 1,234 | 1,123 | 12.3 |
| | Female | 1,345 | 1,234 | 13.4 | 12.3 | 1,345 | 1,234 | 13.4 | 12.3 | 1,345 | 1,234 | 13.4 |
| 15-24 | Male | 2,345 | 2,234 | 23.4 | 22.3 | 2,345 | 2,234 | 23.4 | 22.3 | 2,345 | 2,234 | 23.4 |
| | Female | 2,456 | 2,345 | 24.5 | 23.4 | 2,456 | 2,345 | 24.5 | 23.4 | 2,456 | 2,345 | 24.5 |
| 25-34 | Male | 3,456 | 3,345 | 34.5 | 33.4 | 3,456 | 3,345 | 34.5 | 33.4 | 3,456 | 3,345 | 34.5 |
| | Female | 3,567 | 3,456 | 35.6 | 34.5 | 3,567 | 3,456 | 35.6 | 34.5 | 3,567 | 3,456 | 35.6 |
| 35-44 | Male | 4,567 | 4,456 | 45.6 | 44.5 | 4,567 | 4,456 | 45.6 | 44.5 | 4,567 | 4,456 | 45.6 |
| | Female | 4,678 | 4,567 | 46.7 | 45.6 | 4,678 | 4,567 | 46.7 | 45.6 | 4,678 | 4,567 | 46.7 |
| 45-54 | Male | 5,678 | 5,567 | 56.7 | 55.6 | 5,678 | 5,567 | 56.7 | 55.6 | 5,678 | 5,567 | 56.7 |
| | Female | 5,789 | 5,678 | 57.8 | 56.7 | 5,789 | 5,678 | 57.8 | 56.7 | 5,789 | 5,678 | 57.8 |
| 55-64 | Male | 6,789 | 6,678 | 67.8 | 66.7 | 6,789 | 6,678 | 67.8 | 66.7 | 6,789 | 6,678 | 67.8 |
| | Female | 6,890 | 6,789 | 68.9 | 67.8 | 6,890 | 6,789 | 68.9 | 67.8 | 6,890 | 6,789 | 68.9 |
| 65-74 | Male | 7,890 | 7,789 | 78.9 | 77.8 | 7,890 | 7,789 | 78.9 | 77.8 | 7,890 | 7,789 | 78.9 |
| | Female | 7,901 | 7,890 | 79.0 | 78.9 | 7,901 | 7,890 | 79.0 | 78.9 | 7,901 | 7,890 | 79.0 |
| 75-84 | Male | 8,901 | 8,890 | 89.0 | 88.9 | 8,901 | 8,890 | 89.0 | 88.9 | 8,901 | 8,890 | 89.0 |
| | Female | 9,012 | 8,901 | 90.1 | 89.0 | 9,012 | 8,901 | 90.1 | 89.0 | 9,012 | 8,901 | 90.1 |
| 85-94 | Male | 9,012 | 8,901 | 90.1 | 89.0 | 9,012 | 8,901 | 90.1 | 89.0 | 9,012 | 8,901 | 90.1 |
| | Female | 9,123 | 9,012 | 91.2 | 90.1 | 9,123 | 9,012 | 91.2 | 90.1 | 9,123 | 9,012 | 91.2 |
| 95-104 | Male | 1,234 | 1,123 | 12.3 | 11.2 | 1,234 | 1,123 | 12.3 | 11.2 | 1,234 | 1,123 | 12.3 |
| | Female | 1,345 | 1,234 | 13.4 | 12.3 | 1,345 | 1,234 | 13.4 | 12.3 | 1,345 | 1,234 | 13.4 |

Tabelle 2.2 Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 1992 und 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Betriebe | | Beschäftigte | | darunter Arbeiter | | | | |
|--------------------------|--|--------------------|------|--------------|---------|-------------------|---------|--------|------|--------|
| | | 1993 | 1992 | 1993 | 1992 | 1993 | 1992 | | | |
| | | Jahresdurchschnitt | | | | | | | | |
| | | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | | |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 117 | 15,8 | 118 | 32 528 | 25,7 | 34 118 | 14 421 | 22,7 | 15 784 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 17 | 2,3 | 17 | 7 373 | 5,8 | 7 113 | 1 841 | 2,9 | 1 862 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 20 | 2,7 | 19 | 1 169 | 0,9 | 1 208 | 670 | 1,1 | 703 |
| 40 | Chemische Industrie | 55 | 7,4 | 55 | 13 746 | 10,9 | 14 508 | 4 624 | 7,3 | 5 076 |
| 53 | Holzbearbeitung | 4 | 0,5 | 4 | 216 | 0,2 | 261 | 162 | 0,3 | 198 |
| 59 | Gummiverarbeitung | 6 | 0,8 | 7 | 4 807 | 3,8 | 5 602 | 3 364 | 5,3 | 3 995 |
| | Investitionsgütergewerbe | 375 | 50,6 | 381 | 70 267 | 55,5 | 74 527 | 36 237 | 56,9 | 39 096 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 33 | 4,5 | 35 | 2 928 | 2,3 | 3 064 | 2 210 | 3,5 | 2 352 |
| 32 | Maschinenbau | 103 | 13,9 | 107 | 17 033 | 13,5 | 18 001 | 9 141 | 14,4 | 9 895 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 54 | 7,3 | 54 | 6 066 | 4,8 | 6 308 | 4 517 | 7,1 | 4 715 |
| 34 | Schiffbau | 11 | 1,5 | 11 | 6 415 | 5,1 | 6 914 | 4 125 | 6,5 | 4 481 |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 3 | 0,4 | 3 | 15 016 | 11,9 | 16 091 | 6 835 | 10,7 | 7 540 |
| 36 | Elektrotechnik | 87 | 11,7 | 87 | 17 793 | 14,1 | 18 928 | 6 304 | 9,9 | 6 838 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 53 | 7,2 | 53 | 2 701 | 2,1 | 2 773 | 1 768 | 2,8 | 1 812 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 20 | 2,7 | 21 | 1 756 | 1,4 | 1 816 | 1 076 | 1,7 | 1 174 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 144 | 19,4 | 149 | 9 661 | 7,6 | 10 518 | 5 793 | 9,1 | 6 461 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 15 | 2,0 | 15 | 2 838 | 2,2 | 3 127 | 1 668 | 2,6 | 1 898 |
| 54 | Holzverarbeitung | 12 | 1,6 | 13 | 434 | 0,3 | 467 | 334 | 0,5 | 361 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 9 | 1,2 | 10 | 718 | 0,6 | 799 | 410 | 0,6 | 473 |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 80 | 10,8 | 82 | 3 837 | 3,0 | 4 151 | 2 255 | 3,5 | 2 485 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 14 | 1,9 | 13 | 969 | 0,8 | 992 | 655 | 1,0 | 676 |
| 63 | Textilgewerbe | 2 | 0,3 | 3 | • | • | 161 | • | • | 123 |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 8 | 1,1 | 9 | 347 | 0,3 | 427 | 124 | 0,2 | 180 |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 105 | 14,2 | 109 | 14 141 | 11,2 | 15 051 | 7 198 | 11,3 | 7 776 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 36 | 4,9 | 37 | 2 141 | 1,7 | 2 288 | 1 388 | 2,2 | 1 451 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 4 | 0,5 | 4 | 1 086 | 0,9 | 1 171 | 698 | 1,1 | 769 |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6 | 0,8 | 6 | 1 938 | 1,5 | 2 043 | • | • | • |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 3 | 0,4 | 3 | 661 | 0,5 | 684 | 414 | 0,7 | 436 |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 5 | 0,7 | 4 | 180 | 0,1 | 176 | 141 | 0,2 | 135 |
| 6856 | Fischverarbeitung | 8 | 1,1 | 8 | 871 | 0,7 | 907 | 613 | 1,0 | 650 |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 4 | 0,5 | 4 | 1 156 | 0,9 | 1 075 | 592 | 0,9 | 524 |
| 6871 | Brauerei | 3 | 0,4 | 3 | 1 807 | 1,4 | 1 897 | 861 | 1,4 | 930 |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 8 | 1,1 | 9 | 461 | 0,4 | 551 | 229 | 0,4 | 247 |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 741 | 100 | 757 | 126 597 | 100 | 134 214 | 63 649 | 100 | 69 117 |

Noch: Tabelle 2.2 Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 1992 und 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Arbeiterstunden | | Löhne | | Gehälter | |
|--------------------------|--|-----------------|------|---------|-----------|-----------|-----------|
| | | 1993 | | 1992 | 1993 | 1992 | 1993 |
| | | 1 000 | % | 1 000 | 1 000 DM | | |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 21 935 | 22,7 | 24 567 | 776 377 | 828 332 | 1 632 124 |
| | darunter | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 3 042 | 3,2 | 3 095 | 125 203 | 120 854 | 557 586 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 1 253 | 1,3 | 1 292 | 35 220 | 35 472 | 37 719 |
| 40 | Chemische Industrie | 6 957 | 7,2 | 7 945 | 234 675 | 253 298 | 785 086 |
| 53 | Holzbearbeitung | 290 | 0,3 | 344 | 7 191 | 8 204 | 3 335 |
| 59 | Gummiverarbeitung | 4 843 | 5,0 | 6 010 | 154 245 | 189 450 | 115 220 |
| | Investitionsgütergewerbe | 52 990 | 54,9 | 58 657 | 1 952 614 | 2 115 564 | 2 814 779 |
| | darunter | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 3 707 | 3,8 | 3 995 | 116 757 | 120 033 | 52 229 |
| 32 | Maschinenbau | 14 213 | 14,7 | 16 074 | 528 945 | 560 219 | 643 426 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 5 789 | 6,0 | 7 356 | 239 192 | 256 598 | 121 046 |
| 34 | Schiffbau | 7 028 | 7,3 | 7 361 | • | • | • |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 7 435 | 7,7 | 7 566 | 380 864 | 438 735 | 682 304 |
| 36 | Elektrotechnik | 9 765 | 10,1 | 10 988 | 304 894 | 324 922 | 989 199 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 2 747 | 2,8 | 2 867 | 76 839 | 79 007 | 67 283 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 1 803 | 1,9 | 1 911 | 46 716 | 49 088 | 44 728 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 9 242 | 9,6 | 10 199 | 263 747 | 286 377 | 303 259 |
| | darunter | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 2 214 | 2,3 | 2 519 | 64 498 | 71 889 | 90 720 |
| 54 | Holzverarbeitung | 608 | 0,6 | 661 | 16 101 | 16 758 | 8 761 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 723 | 0,7 | 802 | 18 844 | 20 337 | 26 988 |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 3 929 | 4,1 | 4 242 | 120 385 | 130 042 | 126 424 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 1 036 | 1,1 | 1 083 | 25 320 | 26 393 | 21 566 |
| 63 | Textilgewerbe | • | • | 215 | • | 3 299 | • |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 193 | 0,2 | 277 | • | 6 543 | • |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 12 297 | 12,7 | 13 359 | 327 070 | 335 846 | 552 417 |
| | darunter | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 2 273 | 2,4 | 2 456 | 49 420 | 48 434 | 23 204 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 1 251 | 1,3 | 1 418 | 29 248 | 30 373 | 30 246 |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | • | • | • | • | • | • |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 686 | 0,7 | 711 | 28 593 | 28 306 | 22 679 |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 299 | 0,3 | 291 | 5 622 | 5 249 | 1 696 |
| 6856 | Fischverarbeitung | 1 251 | 1,3 | 1 362 | 24 280 | 24 533 | 17 372 |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 835 | 0,9 | 738 | 21 999 | 19 797 | 29 877 |
| 6871 | Brauerei | 1 481 | 1,5 | 1 618 | 51 064 | 52 248 | 80 724 |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 444 | 0,5 | 451 | 14 606 | 12 428 | 18 743 |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 96 464 | 100 | 106 782 | 3 319 808 | 3 566 119 | 5 302 579 |

Noch: Tabelle 2.2

| Umsatz insgesamt | | | | davon aus | | | | | | | | | | Nr. der Syste- matik | |
|---------------------|------|-------------|------------|----------------|------------|-------------------------|------|-------------|------|------|------------|----------------------------------|------|-------------------------------|--|
| | | | | Eigenerzeugung | | | | | | | | nichtverarbeitender Tätigkeit | | | |
| | | | | zusammen | | darunter Auslandsumsatz | | Exportquote | | | | | | | |
| 1993 | | 1992 | | 1993 | | 1992 | | 1993 | | 1992 | | 1993 | | 1992 | |
| 1 000 DM | % | 1000 DM | | % | 1 000 DM | | % | 1 000 DM | | % | 1 000 DM | | | | |
| 68 955 018 | 70,3 | 71 363 490 | 21 073 532 | 47,6 | 22 473 409 | 2 255 660 | 22,6 | 2 017 113 | 10,7 | 9,0 | 47 873 140 | 48 882 544 | | | |
| 58 084 992 | 59,2 | 59 701 602 | 13 812 436 | 31,2 | 14 616 869 | 543 351 | 5,5 | 583 358 | 3,9 | 4,0 | 44 272 556 | 45 084 733 | 22 | | |
| 472 257 | 0,5 | 467 073 | 275 531 | 0,6 | 281 328 | • | • | • | • | • | 188 380 | 178 208 | 25 | | |
| 6 353 137 | 6,5 | 6 991 937 | 3 573 349 | 8,1 | 3 924 584 | 685 310 | 6,9 | 712 248 | 19,2 | 18,1 | 2 779 788 | 3 067 353 | 40 | | |
| • | • | • | 64 426 | 0,1 | 64 346 | • | • | • | • | • | • | • | 53 | | |
| • | • | • | 598 344 | 1,4 | 755 998 | 133 895 | 1,3 | 163 942 | 22,4 | 21,7 | • | • | 59 | | |
| 17 830 930 | 18,2 | 19 042 146 | 14 260 844 | 32,2 | 15 350 291 | 6 296 453 | 63,2 | 6 663 275 | 44,2 | 43,4 | 3 558 438 | 3 685 055 | | | |
| • | • | • | 455 310 | 1,0 | 453 352 | 12 372 | 0,1 | 37 929 | 2,7 | 8,4 | • | • | 31 | | |
| 3 876 762 | 4,0 | 4 236 916 | 3 463 317 | 7,8 | 3 800 371 | 1 715 333 | 17,2 | 1 764 818 | 49,5 | 46,4 | 411 633 | 436 545 | 32 | | |
| 617 530 | 0,6 | 643 924 | 421 590 | 1,0 | 469 178 | 26 193 | 0,3 | 39 651 | 6,2 | 8,5 | 195 940 | 174 746 | 33 | | |
| 1 248 274 | 1,3 | 1 586 126 | 1 115 824 | 2,5 | 1 478 213 | • | • | • | • | • | 132 450 | 107 913 | 34 | | |
| 2 832 440 | 2,9 | 2 716 192 | 2 812 440 | 6,4 | 2 696 192 | 2 501 501 | 25,1 | 2 276 807 | 88,9 | 84,4 | • | • | 35 | | |
| 7 790 755 | 7,9 | 8 258 323 | 5 164 201 | 11,7 | 5 484 942 | 1 596 872 | 16,0 | 1 599 755 | 30,9 | 29,2 | 2 626 554 | 2 773 381 | 36 | | |
| 498 734 | 0,5 | 542 071 | 414 705 | 0,9 | 454 078 | 82 682 | 0,8 | 100 382 | 19,9 | 22,1 | 84 029 | 87 993 | 37 | | |
| 417 339 | 0,4 | 499 974 | 346 179 | 0,8 | 432 058 | 29 219 | 0,3 | 37 672 | 8,4 | 8,7 | 71 160 | 67 916 | 38 | | |
| 2 071 497 | 2,1 | 2 195 567 | 1 837 211 | 4,2 | 1 943 201 | 459 744 | 4,6 | 469 611 | 25,0 | 24,2 | 234 286 | 252 366 | | | |
| 614 559 | 0,6 | 647 239 | 501 472 | 1,1 | 518 844 | 317 503 | 3,2 | 319 483 | 63,3 | 61,6 | 113 087 | 128 395 | 39 | | |
| 87 696 | 0,1 | 90 012 | 75 040 | 0,2 | 82 096 | • | • | 2 209 | • | 2,7 | 12 656 | 7 916 | 54 | | |
| 153 384 | 0,2 | 161 283 | 145 217 | 0,3 | 153 778 | 10 034 | 0,1 | 9 814 | • | 6,4 | 8 167 | 7 505 | 56 | | |
| • | • | • | 719 405 | 1,6 | 768 331 | • | • | 62 031 | • | 8,1 | • | • | 57 | | |
| 194 550 | 0,2 | 215 246 | 165 155 | 0,4 | 185 283 | 23 992 | 0,2 | 26 919 | 14,5 | 14,5 | 29 395 | 29 963 | 58 | | |
| • | • | • | • | • | 18 432 | • | • | 1 961 | • | 10,6 | • | • | 63 | | |
| • | • | • | • | • | 120 774 | • | • | • | • | • | • | • | 64 | | |
| 9 253 881 | 9,4 | 9 317 649 | 7 083 468 | 16,0 | 7 194 105 | 953 902 | 9,6 | 940 154 | 13,5 | 13,1 | 2 170 413 | 2 123 544 | | | |
| 266 398 | 0,3 | 262 783 | 232 226 | 0,5 | 227 940 | • | • | • | • | • | 34 172 | 34 843 | 6818 | | |
| • | • | • | 417 477 | 0,9 | 345 472 | 98 845 | 1,0 | 112 875 | 23,7 | 32,7 | • | • | 6825 | | |
| • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | 6828 | | |
| 1 538 702 | 1,6 | 1 489 966 | 1 501 368 | 3,4 | 1 431 599 | • | • | • | • | • | 37 334 | 58 367 | 6841 | | |
| • | • | • | 71 075 | 0,2 | 69 159 | • | • | — | • | — | • | • | 6853 | | |
| 240 021 | 0,2 | 236 874 | 231 026 | 0,5 | 228 672 | • | • | • | • | • | 8 995 | 8 202 | 6856 | | |
| 1 075 636 | 1,1 | 932 617 | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | 6860 | | |
| 759 924 | 0,8 | 767 144 | 689 868 | 1,6 | 680 769 | • | • | • | • | • | 70 056 | 86 375 | 6871 | | |
| 483 516 | 0,5 | 585 139 | 411 110 | 0,9 | 449 732 | 20 731 | 0,2 | 20 722 | 5,0 | 4,6 | 72 406 | 135 407 | 6889 | | |
| 98 111 326 | 100 | 101 918 852 | 44 255 055 | 100 | 46 961 006 | 9 965 759 | 100 | 10 090 153 | 22,5 | 21,5 | 53 836 277 | 54 943 509 | | | |

Tabelle 2.3 Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 1990 und 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Betriebe | | Beschäftigte | | darunter Arbeiter | | | | |
|--------------------------|--|--------------------|------|--------------|---------|-------------------|---------|--------|------|--------|
| | | 1991 | | 1990 | 1991 | | 1990 | 1991 | | 1990 |
| | | Jahresdurchschnitt | | | | | | | | |
| | | Anzahl | % | Anzahl | | % | Anzahl | | % | Anzahl |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 120 | 15,8 | 121 | 34 772 | 25,5 | 33 535 | 16 461 | 23,0 | 16 265 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 17 | 2,2 | 17 | 7 084 | 5,2 | 6 856 | 1 867 | 2,6 | 1 882 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 20 | 2,6 | 19 | 1 246 | 0,9 | 1 233 | 719 | 1,0 | 722 |
| 40 | Chemische Industrie | 55 | 7,2 | 56 | 14 767 | 10,8 | 13 771 | 5 424 | 7,6 | 5 167 |
| 53 | Holzbearbeitung | 5 | 0,7 | 5 | 279 | 0,2 | 304 | 214 | 0,3 | 235 |
| 59 | Gummiverarbeitung | 7 | 0,9 | 7 | 5 800 | 4,2 | 5 725 | 4 190 | 5,9 | 4 168 |
| | Investitionsgütergewerbe | 374 | 49,1 | 377 | 74 902 | 54,8 | 74 569 | 39 768 | 55,6 | 39 671 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 33 | 4,3 | 35 | 2 831 | 2,1 | 2 833 | 2 154 | 3,0 | 2 209 |
| 32 | Maschinenbau | 107 | 14,1 | 103 | 18 103 | 13,3 | 17 506 | 10 134 | 14,2 | 9 846 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 52 | 6,8 | 49 | 6 612 | 4,8 | 6 441 | 5 011 | 7,0 | 4 904 |
| 34 | Schiffbau | 11 | 1,4 | 12 | 7 087 | 5,2 | 7 106 | 4 593 | 6,4 | 4 697 |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 3 | 0,4 | 2 | 15 903 | 11,6 | • | 7 709 | 10,8 | • |
| 36 | Elektrotechnik | 85 | 11,2 | 91 | 19 721 | 14,4 | 20 828 | 7 260 | 10,2 | 7 673 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 52 | 6,8 | 54 | 2 563 | 1,9 | 2 396 | 1 639 | 2,3 | 1 536 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 21 | 2,8 | 21 | 1 343 | 1,0 | 1 361 | 927 | 1,3 | 965 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 152 | 20,0 | 153 | 11 467 | 8,4 | 11 480 | 7 128 | 10,0 | 7 147 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 15 | 2,0 | 13 | 3 379 | 2,5 | 3 452 | 2 078 | 2,9 | 2 170 |
| 54 | Holzverarbeitung | 14 | 1,8 | 14 | 989 | 0,7 | 1 104 | 685 | 1,0 | 756 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 10 | 1,3 | 10 | 793 | 0,6 | 773 | 486 | 0,7 | 470 |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 82 | 10,8 | 83 | 4 176 | 3,1 | 4 117 | 2 523 | 3,5 | 2 469 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 13 | 1,7 | 14 | 1 003 | 0,7 | 978 | 691 | 1,0 | 682 |
| 63 | Textilgewerbe | 3 | 0,4 | 3 | 189 | 0,1 | 152 | 149 | 0,2 | 115 |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 11 | 1,4 | 12 | 532 | 0,4 | 501 | 242 | 0,3 | 212 |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 115 | 15,1 | 123 | 15 435 | 11,3 | 15 107 | 8 157 | 11,4 | 8 060 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 37 | 4,9 | 40 | 2 216 | 1,6 | 2 132 | 1 481 | 2,1 | 1 475 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 5 | 0,7 | 5 | 1 153 | 0,8 | 1 093 | 787 | 1,1 | 719 |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6 | 0,8 | 7 | 2 205 | 1,6 | 2 264 | • | • | • |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 4 | 0,5 | 5 | 717 | 0,5 | 737 | 456 | 0,6 | 458 |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 5 | 0,7 | 5 | 263 | 0,2 | 339 | 214 | 0,3 | 273 |
| 6856 | Fischverarbeitung | 8 | 1,1 | 10 | 936 | 0,7 | 931 | 672 | 0,9 | 683 |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 4 | 0,5 | 4 | 951 | 0,7 | 832 | 439 | 0,6 | 372 |
| 6871 | Brauerei | 3 | 0,4 | 3 | 1 895 | 1,4 | 1 727 | 933 | 1,3 | 863 |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 10 | 1,3 | 10 | 564 | 0,4 | 542 | 270 | 0,4 | 259 |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 761 | 100 | 774 | 136 576 | 100 | 134 691 | 71 514 | 100 | 71 143 |

Noch: Tabelle 2.3 Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 1990 und 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Arbeiterstunden | | Löhne | | Gehälter | |
|--------------------------|--|-----------------|------|---------|-----------|-----------|-----------|
| | | 1991 | | 1990 | 1991 | 1990 | 1991 |
| | | 1 000 | % | 1 000 | 1 000 DM | | |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 25 680 | 22,5 | 25 463 | 824 139 | 776 812 | 1 526 567 |
| | darunter | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 3 058 | 2,7 | 3 053 | 116 331 | 121 895 | 509 009 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 1 268 | 1,1 | 1 268 | 33 134 | 31 496 | 34 784 |
| 40 | Chemische Industrie | 8 544 | 7,5 | 8 089 | 260 966 | 232 012 | 739 215 |
| 53 | Holzbearbeitung | 380 | 0,3 | 428 | 8 945 | 9 755 | 3 489 |
| 59 | Gummiverarbeitung | 6 531 | 5,7 | 6 634 | 188 137 | 176 835 | 111 654 |
| | Investitionsgütergewerbe | 62 828 | 55,1 | 63 895 | 2 052 919 | 1 896 869 | 2 629 082 |
| | darunter | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 3 730 | 3,3 | 3 795 | 104 298 | 99 401 | 43 984 |
| 32 | Maschinenbau | 16 569 | 14,5 | 16 449 | 538 502 | 500 070 | 561 554 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 7 466 | 6,5 | 7 478 | 252 162 | 228 610 | 109 875 |
| 34 | Schiffbau | 7 940 | 7,0 | 8 226 | • | • | • |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 10 577 | 9,3 | • | 444 706 | • | 619 858 |
| 36 | Elektrotechnik | 11 845 | 10,4 | 12 592 | 323 132 | 311 164 | 993 753 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 2 680 | 2,3 | 2 546 | 67 231 | 60 033 | 58 108 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 1 426 | 1,2 | 1 520 | 40 184 | 40 073 | 26 168 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 11 372 | 10,0 | 11 333 | 311 360 | 292 915 | 308 529 |
| | darunter | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 2 768 | 2,4 | 3 033 | 81 083 | 81 681 | 89 992 |
| 54 | Holzverarbeitung | 1 280 | 1,1 | 1 282 | 27 224 | 26 829 | 21 107 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 842 | 0,7 | 799 | 21 046 | 18 583 | 26 475 |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 4 273 | 3,7 | 4 142 | 132 939 | 121 702 | 120 653 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 1 123 | 1,0 | 1 083 | 25 811 | 23 929 | 20 304 |
| 63 | Textilgewerbe | 245 | 0,2 | 216 | 3 569 | 3 076 | 2 066 |
| 64 | Bekleidungs-gewerbe | 414 | 0,4 | 343 | 8 335 | 6 222 | 19 675 |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 14 209 | 12,5 | 14 109 | 333 880 | 305 044 | 520 554 |
| | darunter | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 2 559 | 2,2 | 2 566 | 47 194 | 45 680 | 21 040 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 1 389 | 1,2 | 1 314 | 28 426 | 24 375 | 26 912 |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | • | • | • | • | • | • |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 737 | 0,6 | 764 | 28 169 | 26 122 | 20 744 |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 429 | 0,4 | 550 | 7 875 | 10 129 | 1 954 |
| 6856 | Fischverarbeitung | 1 422 | 1,2 | 1 277 | 24 272 | 20 060 | 16 635 |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 727 | 0,6 | 753 | 16 709 | 15 060 | 25 633 |
| 6871 | Brauerei | 1 678 | 1,5 | 1 675 | 49 976 | 42 896 | 75 130 |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 488 | 0,4 | 447 | 12 611 | 11 588 | 19 550 |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 114 089 | 100 | 114 800 | 3 522 298 | 3 271 640 | 4 984 732 |

Noch: Tabelle 2.3

| Umsatz insgesamt | | | | davon aus | | | | | | | | | | Nr. der Systematik | |
|---------------------|------|------------|------------|----------------|------------|------------|------|-------------------------|------|-------------|------------|----------------------------------|------|--------------------------|--|
| | | | | Eigenerzeugung | | | | | | | | nichtverarbeitender Tätigkeit | | | |
| | | | | zusammen | | | | darunter Auslandsumsatz | | Exportquote | | | | | |
| 1991 | | 1990 | | 1991 | | 1990 | | 1991 | | 1990 | | 1991 | | 1990 | |
| 1000 DM | % | 1000 DM | | % | 1 000 DM | | % | 1 000 DM | % | | 1 000 DM | | | | |
| 71 963 849 | 70,0 | 62 021 735 | 21 949 232 | 46,9 | 19 669 012 | 2 023 913 | 18,9 | 2 030 091 | 9,2 | 10,3 | 50 014 617 | 42 352 723 | | | |
| 60 358 337 | 58,7 | 51 294 285 | 14 007 114 | 30,0 | 12 304 290 | 567 165 | 5,3 | 656 362 | 4,0 | 5,3 | 46 351 223 | 38 989 995 | 22 | | |
| 390 120 | 0,4 | 326 091 | 271 548 | 0,6 | 248 748 | • | • | • | • | • | 118 572 | 77 343 | 25 | | |
| 6 790 187 | 6,6 | 5 865 845 | 3 842 582 | 8,2 | 3 149 288 | 633 722 | 5,9 | 579 931 | 16,5 | 18,4 | 2 947 605 | 2 716 557 | 40 | | |
| • | • | • | 66 538 | 0,1 | 61 763 | • | • | • | • | • | • | • | 53 | | |
| • | • | 867 534 | 815 046 | 1,7 | 794 874 | 170 446 | 1,6 | 181 075 | 20,9 | 22,8 | • | 72 660 | 59 | | |
| 19 121 704 | 18,6 | 17 775 719 | 15 282 227 | 32,7 | 14 133 785 | 7 189 953 | 67,2 | 6 495 815 | 47,0 | 46,0 | 3 839 477 | 3 641 934 | | | |
| • | • | • | 404 297 | 0,9 | 308 902 | 17 230 | 0,2 | 15 467 | 4,3 | 5,0 | • | • | 31 | | |
| 3 925 600 | 3,8 | 3 819 813 | 3 595 477 | 7,7 | 3 505 065 | 1 607 483 | 15,0 | 1 789 215 | 44,7 | 51,0 | 330 123 | 314 748 | 32 | | |
| 666 158 | 0,6 | 552 895 | 463 075 | 1,0 | 419 995 | 45 158 | 0,4 | 50 897 | 9,8 | 12,1 | 203 083 | 132 900 | 33 | | |
| • | • | 1 420 274 | 1 492 357 | 3,2 | 1 370 133 | • | • | 784 097 | • | 57,2 | • | 50 141 | 34 | | |
| 3 145 755 | 3,1 | • | 3 125 755 | 6,7 | • | 2 737 644 | 25,6 | • | 87,6 | • | • | • | 35 | | |
| 8 268 617 | 8,0 | 8 055 771 | 5 377 424 | 11,5 | 5 022 874 | 1 681 275 | 15,7 | 1 563 652 | 31,3 | 31,1 | 2 891 193 | 3 032 897 | 36 | | |
| 505 147 | 0,5 | 437 652 | 425 857 | 0,9 | 383 979 | 103 240 | 1,0 | 101 386 | 24,2 | 26,4 | 79 290 | 53 673 | 37 | | |
| 343 456 | 0,3 | 274 938 | 298 263 | 0,6 | 238 628 | 45 287 | 0,4 | 29 807 | 15,2 | 12,5 | 45 193 | 36 310 | 38 | | |
| 2 370 455 | 2,3 | 2 144 758 | 2 144 695 | 4,6 | 1 884 307 | 531 206 | 5,0 | 455 095 | 24,8 | 24,2 | 225 760 | 260 451 | | | |
| 680 771 | 0,7 | 647 514 | 564 080 | 1,2 | 494 015 | 350 549 | 3,3 | 305 709 | 62,1 | 61,9 | 116 691 | 153 499 | 39 | | |
| • | • | • | 158 328 | 0,3 | 145 961 | • | • | • | • | • | • | • | 54 | | |
| • | • | • | 166 986 | 0,4 | 147 133 | • | • | • | • | • | • | • | 56 | | |
| • | • | • | 775 568 | 1,7 | 652 938 | • | • | • | • | • | • | • | 57 | | |
| 215 961 | 0,2 | 201 157 | 190 913 | 0,4 | 179 879 | 27 158 | 0,3 | 28 284 | 14,2 | 15,7 | 25 048 | 21 278 | 58 | | |
| • | • | • | 23 207 | 0,0 | 20 228 | 2 475 | 0,0 | 2 852 | 10,7 | 14,1 | • | • | 63 | | |
| 181 127 | 0,2 | 168 323 | 177 437 | 0,4 | 165 597 | • | • | • | • | • | 3 690 | 2 726 | 64 | | |
| 9 332 063 | 9,1 | 8 145 905 | 7 378 819 | 15,8 | 6 495 547 | 950 384 | 8,9 | 831 476 | 12,9 | 12,8 | 1 953 244 | 1 650 358 | | | |
| 247 029 | 0,2 | 230 304 | 220 262 | 0,5 | 206 856 | • | • | • | • | • | 26 767 | 23 448 | 6818 | | |
| • | • | • | 354 052 | 0,8 | 320 510 | 118 031 | 1,1 | 105 465 | 33,3 | 32,9 | • | • | 6825 | | |
| • | • | • | • | • | 448 346 | • | • | • | • | • | • | • | 6828 | | |
| 1 410 936 | 1,4 | 1 316 608 | 1 356 044 | 2,9 | 1 283 971 | 485 536 | 4,5 | 414 563 | 35,8 | 32,3 | 54 892 | 32 637 | 6841 | | |
| 103 054 | 0,1 | 127 948 | 100 665 | 0,2 | 125 920 | — | — | • | — | • | 2 389 | 2 028 | 6853 | | |
| 256 701 | 0,2 | 251 038 | 246 301 | 0,5 | 242 186 | • | • | • | • | • | 10 400 | 8 852 | 6856 | | |
| • | • | • | 473 851 | 1,0 | • | • | • | • | • | • | • | • | 6860 | | |
| 670 402 | 0,7 | 649 270 | 591 752 | 1,3 | 576 141 | • | • | • | • | • | 78 650 | 73 129 | 6871 | | |
| 649 284 | 0,6 | 553 828 | 499 457 | 1,1 | 468 301 | 28 276 | 0,3 | • | 5,7 | • | 149 827 | 85 527 | 6889 | | |
| 102 788 071 | 100 | 90 088 117 | 46 754 973 | 100 | 42 182 651 | 10 695 456 | 100 | 9 812 477 | 22,9 | 23,3 | 56 033 098 | 47 905 466 | | | |

Tabelle 3.1 Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 1993 und 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebsteile des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Fachliche Betriebsteile | | | Beschäftigte | | |
|--------------------------|--|-------------------------|------|--------|--------------|------|---------|
| | | 1994 | | 1993 | 1994 | | 1993 |
| | | Jahresdurchschnitt | | | | | |
| | | Anzahl | % | Anzahl | | % | Anzahl |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 155 | 16,6 | 161 | 28 386 | 24,9 | 29 595 |
| | darunter | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 19 | 2,0 | 19 | 7 079 | 6,2 | 6 986 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 22 | 2,4 | 24 | 966 | 0,8 | 1 001 |
| 40 | Chemische Industrie | 80 | 8,5 | 83 | 11 053 | 9,7 | 11 746 |
| 53 | Holzbearbeitung | 4 | 0,4 | 5 | 165 | 0,1 | 183 |
| 59 | Gummiverarbeitung | 9 | 1,0 | 9 | 4 011 | 3,5 | 4 333 |
| | Investitionsgütergewerbe | 483 | 51,6 | 480 | 64 010 | 56,2 | 67 805 |
| | darunter | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 39 | 4,2 | 41 | 3 572 | 3,1 | 3 303 |
| 32 | Maschinenbau | 137 | 14,6 | 134 | 16 283 | 14,3 | 16 855 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 62 | 6,6 | 66 | 5 113 | 4,5 | 5 834 |
| 34 | Schiffbau | 13 | 1,4 | 13 | 4 986 | 4,4 | 5 352 |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 4 | 0,4 | 3 | 14 011 | 12,3 | 15 014 |
| 36 | Elektrotechnik | 124 | 13,2 | 117 | 16 013 | 14,1 | 16 948 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 58 | 6,2 | 60 | 2 521 | 2,2 | 2 851 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 31 | 3,3 | 32 | 1 023 | 0,9 | 1 139 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 168 | 17,9 | 183 | 9 036 | 7,9 | 9 822 |
| | darunter | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 14 | 1,5 | 15 | 2 465 | 2,2 | 2 614 |
| 54 | Holzverarbeitung | 13 | 1,4 | 17 | 397 | 0,3 | 451 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 14 | 1,5 | 14 | 747 | 0,7 | 758 |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 74 | 7,9 | 82 | 3 380 | 3,0 | 3 737 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 30 | 3,2 | 31 | 1 389 | 1,2 | 1 558 |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 12 | 1,3 | 12 | 315 | 0,3 | 335 |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 130 | 13,9 | 133 | 12 452 | 10,9 | 13 130 |
| | darunter | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 35 | 3,7 | 36 | 1 786 | 1,6 | 1 965 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 8 | 0,9 | 7 | 920 | 0,8 | 941 |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 9 | 1,0 | 9 | 1 226 | 1,1 | 1 332 |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 6 | 0,6 | 6 | 701 | 0,6 | 705 |
| 6856 | Fischverarbeitung | 8 | 0,9 | 8 | 566 | 0,5 | 614 |
| 6871 | Brauerei | 3 | 0,3 | 3 | 1 510 | 1,3 | 1 678 |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 6 | 0,6 | 8 | 336 | 0,3 | 442 |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 936 | 100 | 957 | 113 884 | 100 | 120 352 |

Noch: Tabelle 3.1

| Umsatz aus Eigenerzeugung | | | | | | Wirtschaftsbereich | Nr. der Syste- matik | | |
|---------------------------|------|------------|------------|-------------------------|-----------|---|-------------------------------|------|--|
| 1994 | | 1993 | | 1994 | | | | 1993 | |
| insgesamt | | | | darunter Auslandsumsatz | | | | | |
| 1 000 DM | % | 1 000 DM | | % | 1 000 DM | | | | |
| 21 875 312 | 49,1 | 20 989 823 | 2 483 270 | 23,6 | 2 237 623 | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | | | |
| 14 422 087 | 32,4 | 13 816 634 | 614 334 | 5,8 | 543 351 | darunter | | | |
| 282 183 | 0,6 | 275 530 | • | • | • | Mineralölverarbeitung | 22 | | |
| 3 561 332 | 8,0 | 3 573 449 | 756 735 | 7,2 | 713 665 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 25 | | |
| 70 870 | 0,2 | 64 426 | • | • | • | Chemische Industrie | 40 | | |
| 618 148 | 1,4 | 571 976 | 159 313 | 1,5 | 127 386 | Holzbearbeitung | 53 | | |
| | | | | | | Gummiverarbeitung | 59 | | |
| 14 564 716 | 32,7 | 14 185 539 | 6 595 612 | 62,6 | 6 311 352 | Investitionsgütergewerbe | | | |
| 466 236 | 1,0 | 525 691 | 27 939 | 0,3 | 13 653 | darunter | | | |
| 3 855 530 | 8,7 | 3 552 575 | 2 048 636 | 19,4 | 1 807 619 | Stahl- und Leichtmetallbau | 31 | | |
| 420 305 | 0,9 | 434 245 | 38 135 | 0,4 | 26 874 | Maschinenbau | 32 | | |
| 1 276 160 | 2,9 | 876 072 | 290 449 | 2,8 | 222 118 | Straßenfahrzeugbau | 33 | | |
| 2 824 496 | 6,3 | 2 812 440 | 2 517 136 | 23,9 | 2 501 501 | Schiffbau | 34 | | |
| 4 908 464 | 11,0 | 5 136 214 | 1 552 557 | 14,7 | 1 595 147 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 35 | | |
| 404 756 | 0,9 | 441 125 | 62 751 | 0,6 | 86 893 | Elektrotechnik | 36 | | |
| 333 337 | 0,7 | 331 063 | 45 960 | 0,4 | 47 962 | Feinmechanik, Optik | 37 | | |
| | | | | | | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 38 | | |
| 1 959 507 | 4,4 | 1 975 271 | 485 554 | 4,6 | 464 017 | Verbrauchsgütergewerbe | | | |
| 466 110 | 1,0 | 468 326 | 301 743 | 2,9 | 303 230 | darunter | | | |
| 96 084 | 0,2 | 97 558 | • | • | • | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 39 | | |
| 156 428 | 0,4 | 168 265 | 15 683 | 0,1 | 13 446 | Holzverarbeitung | 54 | | |
| 688 469 | 1,5 | 721 523 | • | • | • | Papier- und Pappeverarbeitung | 56 | | |
| 305 999 | 0,7 | 278 864 | 41 360 | 0,4 | 38 804 | Druckerei und Vervielfältigung | 57 | | |
| 119 459 | 0,3 | 110 713 | • | • | • | Herstellung von Kunststoffwaren | 58 | | |
| | | | | | | Bekleidungsgewerbe | 64 | | |
| 6 121 231 | 13,7 | 7 104 429 | 972 706 | 9,2 | 952 767 | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | | | |
| 226 368 | 0,5 | 229 479 | • | • | • | darunter | | | |
| 381 472 | 0,9 | 377 453 | 20 066 | 0,2 | 93 839 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6818 | | |
| 378 093 | 0,8 | 386 783 | 110 403 | 1,0 | • | Obst- und Gemüseverarbeitung | 6825 | | |
| 1 722 730 | 3,9 | 1 501 672 | • | • | • | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6828 | | |
| 160 891 | 0,4 | 174 170 | 6 245 | 0,1 | • | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 6841 | | |
| 759 196 | 1,7 | 689 868 | • | • | • | Fischverarbeitung | 6856 | | |
| 265 080 | 0,6 | 411 110 | 13 327 | 0,1 | 20 731 | Brauerei | 6871 | | |
| | | | | | | Herstellung von Futtermitteln | 6889 | | |
| 44 520 766 | 100 | 44 255 062 | 10 537 142 | 100 | 9 965 759 | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | | | |

Tabelle 3.2 Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 1992 und 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebsteile des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Fachliche Betriebsteile | | | Beschäftigte | | |
|--------------------------|--|-------------------------|------|--------|--------------|------|---------|
| | | 1993 | | 1992 | 1993 | | 1992 |
| | | Jahresdurchschnitt | | | | | |
| | | Anzahl | % | Anzahl | | % | Anzahl |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 161 | 16,8 | 167 | 29 595 | 24,6 | 31 101 |
| | darunter | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 19 | 2,0 | 20 | 6 986 | 5,8 | 6 745 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 24 | 2,5 | 24 | 1 001 | 0,8 | 1 049 |
| 40 | Chemische Industrie | 83 | 8,7 | 85 | 11 746 | 9,8 | 12 489 |
| 53 | Holzbearbeitung | 5 | 0,5 | 5 | 183 | 0,2 | 226 |
| 59 | Gummiverarbeitung | 9 | 0,9 | 10 | 4 333 | 3,6 | 5 041 |
| | Investitionsgütergewerbe | 480 | 50,2 | 486 | 67 805 | 56,3 | 71 852 |
| | darunter | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 41 | 4,3 | 43 | 3 303 | 2,7 | 3 394 |
| 32 | Maschinenbau | 134 | 14,0 | 140 | 16 855 | 14,0 | 18 312 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 66 | 6,9 | 63 | 5 834 | 4,8 | 6 232 |
| 34 | Schiffbau | 13 | 1,4 | 13 | 5 352 | 4,4 | 5 652 |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 3 | 0,3 | 3 | 15 014 | 12,5 | 16 089 |
| 36 | Elektrotechnik | 117 | 12,2 | 120 | 16 948 | 14,1 | 17 418 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 60 | 6,3 | 60 | 2 851 | 2,4 | 2 935 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 32 | 3,3 | 32 | 1 139 | 0,9 | 1 233 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 183 | 19,1 | 189 | 9 822 | 8,2 | 10 714 |
| | darunter | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 15 | 1,6 | 15 | 2 614 | 2,2 | 2 827 |
| 54 | Holzverarbeitung | 17 | 1,8 | 19 | 451 | 0,4 | 490 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 14 | 1,5 | 16 | 758 | 0,6 | 837 |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 82 | 8,6 | 84 | 3 737 | 3,1 | 4 055 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 31 | 3,2 | 28 | 1 558 | 1,3 | 1 709 |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 12 | 1,3 | 15 | 335 | 0,3 | 409 |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 133 | 13,9 | 135 | 13 130 | 10,9 | 13 973 |
| | darunter | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 36 | 3,8 | 37 | 1 965 | 1,6 | 2 087 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 7 | 0,7 | 7 | 941 | 0,8 | 1 031 |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 9 | 0,9 | 8 | 1 332 | 1,1 | 1 444 |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 6 | 0,6 | 6 | 705 | 0,6 | 721 |
| 6856 | Fischverarbeitung | 8 | 0,8 | 8 | 614 | 0,5 | 640 |
| 6871 | Brauerei | 3 | 0,3 | 3 | 1 678 | 1,4 | 1 743 |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 8 | 0,8 | 9 | 442 | 0,4 | 515 |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 957 | 100 | 977 | 120 352 | 100 | 127 640 |

Noch: Tabelle 3.2

| Umsatz aus Eigenerzeugung | | | | | | Wirtschaftsbereich | Nr. der Systematik | | |
|---------------------------|------|------------|-----------|-------------------------|------------|--|--------------------------|------|--|
| 1993 | | 1992 | | 1993 | | | | 1992 | |
| insgesamt | | | | darunter Auslandsumsatz | | | | | |
| 1 000 DM | % | 1 000 DM | | % | 1 000 DM | | | | |
| 20 989 823 | 47,4 | 22 375 895 | 2 237 623 | 22,5 | 1 999 503 | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | | | |
| | | | | | | darunter | | | |
| 13 816 634 | 31,2 | 14 621 717 | 543 351 | 5,5 | 583 371 | Mineralölverarbeitung | 22 | | |
| 275 530 | 0,6 | 282 543 | • | • | • | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 25 | | |
| 3 573 449 | 8,1 | 3 936 723 | 713 665 | 7,2 | 754 441 | Chemische Industrie | 40 | | |
| 64 426 | 0,1 | 64 347 | • | • | • | Holzbearbeitung | 53 | | |
| 571 976 | 1,3 | 718 843 | 127 386 | 1,3 | 154 096 | Gummiverarbeitung | 59 | | |
| 14 185 539 | 32,1 | 15 296 177 | 6 311 352 | 63,3 | 6 680 056 | Investitionsgütergewerbe | | | |
| | | | | | | darunter | | | |
| 525 691 | 1,2 | 501 434 | 13 653 | 0,1 | 40 837 | Stahl- und Leichtmetallbau | 31 | | |
| 3 552 575 | 8,0 | 4 078 661 | 1 807 619 | 18,1 | 1 922 686 | Maschinenbau | 32 | | |
| 434 245 | 1,0 | 497 763 | 26 874 | 0,3 | 43 194 | Straßenfahrzeugbau | 33 | | |
| 876 072 | 2,0 | 1 281 620 | 222 118 | 2,2 | • | Schiffbau | 34 | | |
| 2 812 440 | 6,4 | 2 696 192 | 2 501 501 | 25,1 | 2 276 807 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 35 | | |
| 5 136 214 | 11,6 | 5 243 262 | 1 595 147 | 16,0 | 1 498 458 | Elektrotechnik | 36 | | |
| 441 125 | 1,0 | 481 872 | 86 893 | 0,9 | 105 229 | Feinmechanik, Optik | 37 | | |
| 331 063 | 0,7 | 419 124 | 47 962 | 0,5 | 57 015 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 38 | | |
| 1 975 271 | 4,5 | 2 069 696 | 464 017 | 4,7 | 471 814 | Verbrauchsgütergewerbe | | | |
| | | | | | | darunter | | | |
| 468 326 | 1,1 | 476 925 | 303 230 | 3,0 | 302 293 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 39 | | |
| 97 558 | 0,2 | 102 236 | • | • | • | Holzverarbeitung | 54 | | |
| 168 265 | 0,4 | 184 552 | 13 446 | 0,1 | • | Papier- und Pappeverarbeitung | 56 | | |
| 721 523 | 1,6 | 769 951 | • | • | • | Druckerei und Vervielfältigung | 57 | | |
| 278 864 | 0,6 | 291 563 | 38 804 | 0,4 | 43 201 | Herstellung von Kunststoffwaren | 58 | | |
| 110 713 | 0,3 | 121 010 | • | • | • | Bekleidungsgewerbe | 64 | | |
| 7 104 429 | 16,1 | 7 219 233 | 952 767 | 9,6 | 938 778 | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | | | |
| | | | | | | darunter | | | |
| 229 479 | 0,5 | 225 914 | • | • | • | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6818 | | |
| 377 453 | 0,9 | 320 576 | 93 839 | 0,9 | • | Obst- und Gemüseverarbeitung | 6825 | | |
| 386 783 | 0,9 | 421 098 | • | • | • | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6828 | | |
| 1 501 672 | 3,4 | 1 432 037 | • | • | • | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 6841 | | |
| 174 170 | 0,4 | 180 414 | • | • | • | Fischverarbeitung | 6856 | | |
| 689 868 | 1,6 | 680 769 | • | • | • | Brauerei | 6871 | | |
| 411 110 | 0,9 | 449 732 | 20 731 | 0,2 | 20 722 | Herstellung von Futtermitteln | 6889 | | |
| 44 255 062 | 100 | 46 961 001 | 9 965 759 | 100 | 10 090 151 | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | | | |

Tabelle 3.3 Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 1990 und 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebsteile des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Fachliche Betriebsteile | | Beschäftigte | | | | | |
|--------------------------|--|-------------------------|------|--------------|---------|------|---------|------|--|
| | | 1991 | | 1990 | | 1991 | | 1990 | |
| | | Jahresdurchschnitt | | | | | | | |
| | | Anzahl | % | Anzahl | | % | Anzahl | | |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 171 | 17,2 | 179 | 31 650 | 24,3 | 30 896 | | |
| | darunter | | | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 19 | 1,9 | 19 | 6 700 | 5,2 | 6 497 | | |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 25 | 2,5 | 26 | 1 100 | 0,8 | 1 097 | | |
| 40 | Chemische Industrie | 88 | 8,9 | 95 | 12 841 | 9,9 | 12 345 | | |
| 53 | Holzbearbeitung | 6 | 0,6 | 6 | 246 | 0,2 | 270 | | |
| 59 | Gummiverarbeitung | 10 | 1,0 | 9 | 5 175 | 4,0 | 5 123 | | |
| | Investitionsgütergewerbe | 490 | 49,3 | 496 | 72 783 | 56,0 | 72 226 | | |
| | darunter | | | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 41 | 4,1 | 43 | 3 358 | 2,6 | 3 297 | | |
| 32 | Maschinenbau | 143 | 14,4 | 144 | 18 328 | 14,1 | 17 658 | | |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 63 | 6,3 | 58 | 6 516 | 5,0 | 6 345 | | |
| 34 | Schiffbau | 12 | 1,2 | 13 | 5 727 | 4,4 | 5 965 | | |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 3 | 0,3 | • | 15 901 | 12,2 | • | | |
| 36 | Elektrotechnik | 120 | 12,1 | 125 | 18 204 | 14,0 | 18 929 | | |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 60 | 6,0 | 63 | 2 726 | 2,1 | 2 637 | | |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 35 | 3,5 | 33 | 1 337 | 1,0 | 1 345 | | |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 189 | 19,0 | 194 | 11 258 | 8,7 | 11 241 | | |
| | darunter | | | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 15 | 1,5 | 13 | 3 085 | 2,4 | 3 153 | | |
| 54 | Holzverarbeitung | 19 | 1,9 | 21 | 519 | 0,4 | 558 | | |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 15 | 1,5 | 15 | 840 | 0,6 | 804 | | |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 84 | 8,5 | 84 | 4 062 | 3,1 | 4 040 | | |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 28 | 2,8 | 29 | 1 814 | 1,4 | 1 785 | | |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 16 | 1,6 | 18 | 519 | 0,4 | 489 | | |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 144 | 14,5 | 151 | 14 292 | 11,0 | 13 979 | | |
| | darunter | | | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 37 | 3,7 | 40 | 1 989 | 1,5 | 1 925 | | |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 8 | 0,8 | 9 | 1 009 | 0,8 | 999 | | |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 9 | 0,9 | 10 | 1 629 | 1,3 | 1 667 | | |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 7 | 0,7 | 7 | 735 | 0,6 | 752 | | |
| 6856 | Fischverarbeitung | 8 | 0,8 | 10 | 674 | 0,5 | 686 | | |
| 6871 | Brauerei | 3 | 0,3 | 3 | 1 724 | 1,3 | 1 577 | | |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 10 | 1,0 | 10 | 520 | 0,4 | 507 | | |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 994 | 100 | 1 020 | 129 983 | 100 | 128 342 | | |

Noch: Tabelle 3.3

| Umsatz aus Eigenerzeugung | | | | | | Wirtschaftsbereich | Nr. der Systematik | | |
|---------------------------|------|------------|------------|-------------------------|-----------|--|--------------------------|------|--|
| 1991 | | 1990 | | 1991 | | | | 1990 | |
| insgesamt | | | | darunter Auslandsumsatz | | | | | |
| 1 000 DM | % | 1 000 DM | | % | 1 000 DM | | | | |
| 21 841 095 | 46,7 | 19 566 550 | 2 006 479 | 18,8 | 2 010 808 | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | | | |
| | | | | | | darunter | | | |
| 14 012 788 | 30,0 | 12 308 656 | 567 175 | 5,3 | 656 377 | Mineralölverarbeitung | 22 | | |
| 278 089 | 0,6 | 255 025 | • | • | • | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 25 | | |
| 3 868 896 | 8,3 | 3 204 431 | 680 820 | 6,4 | 638 126 | Chemische Industrie | 40 | | |
| 66 538 | 0,1 | 61 764 | • | • | • | Holzbearbeitung | 53 | | |
| 768 772 | 1,6 | 746 545 | 158 808 | 1,5 | 168 861 | Gummiverarbeitung | 59 | | |
| 15 313 799 | 32,8 | 14 159 579 | 7 211 286 | 67,4 | 6 524 292 | Investitionsgütergewerbe | | | |
| | | | | | | darunter | | | |
| 463 986 | 1,0 | 405 462 | 19 455 | 0,2 | 47 778 | Stahl- und Leichtmetallbau | 31 | | |
| 3 906 545 | 8,4 | 3 715 174 | 1 804 148 | 16,9 | 1 875 605 | Maschinenbau | 32 | | |
| 522 554 | 1,1 | 455 917 | 59 012 | 0,6 | 62 852 | Straßenfahrzeugbau | 33 | | |
| 1 239 722 | 2,7 | 1 169 746 | • | • | • | Schiffbau | 34 | | |
| 3 125 755 | 6,7 | • | 2 737 644 | • | • | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 35 | | |
| 5 123 956 | 11,0 | 4 780 457 | 1 545 427 | 14,4 | 1 491 382 | Elektrotechnik | 36 | | |
| 452 182 | 1,0 | 444 642 | 108 179 | 1,0 | 116 629 | Feinmechanik, Optik | 37 | | |
| 356 927 | 0,8 | 283 017 | 66 692 | 0,6 | 54 358 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 38 | | |
| 2 199 078 | 4,7 | 1 940 550 | 527 732 | 4,9 | 445 863 | Verbrauchsgütergewerbe | | | |
| | | | | | | darunter | | | |
| 513 045 | 1,1 | 445 299 | 327 746 | 3,1 | 279 354 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 39 | | |
| 116 404 | 0,2 | 112 163 | • | • | • | Holzverarbeitung | 54 | | |
| 197 845 | 0,4 | 176 587 | • | • | • | Papier- und Pappeverarbeitung | 56 | | |
| 775 762 | 1,7 | 652 846 | • | • | • | Druckerei und Vervielfältigung | 57 | | |
| 302 636 | 0,6 | 291 935 | 43 616 | 0,4 | 44 689 | Herstellung von Kunststoffwaren | 58 | | |
| 175 754 | 0,4 | 164 712 | • | • | • | Bekleidungsgewerbe | 64 | | |
| 7 401 007 | 15,8 | 6 515 983 | 949 965 | 8,9 | 831 517 | Nahrungs- und Genussmittelgewerbe | | | |
| | | | | | | darunter | | | |
| 218 274 | 0,5 | 205 664 | • | • | • | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6818 | | |
| 337 672 | 0,7 | 313 215 | 112 293 | 1,0 | • | Obst- und Gemüseverarbeitung | 6825 | | |
| 402 021 | 0,9 | 386 883 | 90 123 | 0,8 | 57 580 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6828 | | |
| 1 356 360 | 2,9 | 1 279 410 | • | • | 414 886 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 6841 | | |
| 192 321 | 0,4 | 191 020 | • | • | • | Fischverarbeitung | 6856 | | |
| 590 299 | 1,3 | 574 458 | • | • | • | Brauerei | 6871 | | |
| 499 164 | 1,1 | 467 640 | • | • | 60 923 | Herstellung von Futtermitteln | 6889 | | |
| 46 754 979 | 100 | 42 182 662 | 10 695 462 | 100 | 9 812 480 | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | | | |

Tabelle 4.1 Energieverbrauch in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes 1993 und 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Energieverbrauch insgesamt | | | darunter | | | | | |
|--------------------------|--|----------------------------|------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| | | | | | Strom | | Heizöl | | Gas | |
| | | 1994 | 1993 | Veränderung | 1994 | 1993 | 1994 | 1993 | 1994 | 1993 |
| | | 1 000 kWh | | % | 1 000 kWh | | | | | |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 9 131 891 | 8 419 950 | + 8,5 | 3 923 148 | 3 903 167 | 2 244 099 | 2 027 208 | 2 959 781 | 2 485 264 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 2 712 402 | 2 479 685 | + 9,4 | 609 622 | 611 031 | • | • | • | • |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 77 293 | 67 021 | + 15,3 | 12 928 | 12 988 | • | • | • | • |
| 40 | Chemische Industrie | 602 952 | 631 172 | - 4,5 | 203 539 | 204 182 | 64 052 | 70 817 | 335 105 | 355 942 |
| 53 | Holzbearbeitung | 6 162 | 6 959 | - 11,5 | 5 484 | 5 531 | 664 | 1 423 | — | — |
| 59 | Gummiverarbeitung | 312 762 | 295 115 | + 6,0 | 91 463 | 83 212 | • | • | • | • |
| | Investitionsgütergewerbe | 1 284 850 | 1 316 106 | - 2,4 | 557 364 | 548 499 | 113 126 | 124 658 | 613 569 | 642 182 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 21 814 | 17 248 | + 26,5 | 5 139 | 4 464 | 6 819 | 6 594 | 9 828 | 6 174 |
| 32 | Maschinenbau | 220 443 | 221 355 | - 0,4 | 90 071 | 89 560 | 27 941 | 33 882 | 102 281 | 97 758 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 160 731 | 155 669 | + 3,3 | 74 898 | 71 663 | 15 097 | 16 888 | 70 620 | 67 005 |
| 34 | Schiffbau | 215 934 | 241 134 | - 10,5 | 71 780 | 75 582 | • | • | • | • |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 350 236 | 343 073 | + 2,1 | 135 737 | 125 047 | • | 854 | • | 217 057 |
| 36 | Elektrotechnik | 270 965 | 277 005 | - 2,2 | 156 006 | 152 684 | 7 803 | 9 511 | 106 960 | 114 629 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 18 070 | 32 550 | - 44,5 | 7 631 | 14 958 | • | 1 127 | • | 16 441 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 251 805 | 266 863 | - 5,6 | 115 574 | 108 507 | 27 075 | 32 032 | 108 963 | 126 147 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 33 787 | 36 709 | - 8,0 | 18 806 | 18 796 | 7 199 | 8 800 | 7 747 | 9 075 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 26 388 | 26 795 | - 1,5 | 7 492 | 6 566 | • | • | • | • |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 70 879 | 82 331 | - 13,9 | 39 406 | 40 511 | • | • | • | • |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 51 124 | 44 369 | + 15,2 | 36 565 | 28 251 | 5 396 | • | 9 114 | • |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 1 465 369 | 977 607 | + 49,9 | 383 527 | 394 452 | 28 249 | 31 140 | 1 053 251 | 551 575 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 49 562 | 48 154 | + 2,9 | 19 977 | 19 841 | 6 404 | 7 753 | 23 152 | 20 525 |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 77 366 | 75 861 | + 2,0 | • | • | • | • | • | • |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 746 428 | 149 597 | +399,0 | 126 918 | 125 139 | • | • | • | • |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 94 362 | 105 114 | - 10,2 | • | 17 199 | — | — | • | 87 911 |
| 6871 | Brauerei | 182 309 | 176 620 | + 3,2 | 48 292 | 46 477 | • | • | • | • |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 52 842 | 60 265 | - 12,3 | 32 691 | 38 467 | • | • | • | • |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 12 133 881 | 10 980 517 | + 10,5 | 4 979 613 | 4 954 625 | 2 412 549 | 2 215 037 | 4 735 564 | 3 805 168 |

Tabelle 4.2 Energieverbrauch in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes 1992 und 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Syste- matik | Wirtschaftsbereich | Energieverbrauch insgesamt | | | darunter | | | | | |
|-------------------------------|---|----------------------------|------------|------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| | | | | | Strom | | Heizöl | | Gas | |
| | | 1993 | 1992 | Verän- derung | 1993 | 1992 | 1993 | 1992 | 1993 | 1992 |
| | | 1 000 kWh | | % | 1 000 kWh | | | | | |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 8 419 950 | 8 652 228 | - 2,7 | 3 903 167 | 3 856 303 | 2 027 208 | 2 195 273 | 2 485 264 | 2 596 425 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 2 479 685 | 2 589 674 | - 4,2 | 611 031 | 587 567 | • | • | • | • |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 67 021 | 66 842 | + 0,3 | 12 988 | • | • | • | • | 39 154 |
| 40 | Chemische Industrie | 631 172 | 625 955 | + 0,8 | 204 182 | 209 118 | 70 817 | 87 008 | 355 942 | 329 546 |
| 53 | Holzbearbeitung | 6 959 | 8 994 | - 22,6 | 5 531 | 6 150 | 1 423 | 2 834 | — | — |
| 59 | Gummiverarbeitung | 295 115 | 336 228 | - 12,2 | 83 212 | 98 642 | • | • | • | • |
| | Investitionsgütergewerbe | 1 316 106 | 1 252 992 | + 5,0 | 548 499 | 569 680 | 124 658 | 113 329 | 642 182 | 569 238 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 17 248 | 20 471 | - 15,7 | 4 464 | 4 724 | 6 594 | 7 720 | 6 174 | 8 011 |
| 32 | Maschinenbau | 221 355 | 226 995 | - 2,5 | 89 560 | 92 511 | 33 882 | 29 494 | 97 758 | 104 850 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 155 669 | 162 270 | - 4,1 | 71 663 | 81 122 | 16 888 | 12 464 | 67 005 | 68 578 |
| 34 | Schiffbau | 241 134 | 168 147 | + 43,4 | 75 582 | 76 482 | • | 41 604 | • | 49 958 |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 343 073 | 326 485 | + 5,1 | 125 047 | 123 443 | 854 | • | 217 057 | • |
| 36 | Elektrotechnik | 277 005 | 284 298 | - 2,6 | 152 684 | 160 047 | 9 511 | 11 337 | 114 629 | 112 705 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 32 550 | 35 952 | - 9,5 | 14 958 | 15 701 | 1 127 | 3 332 | 16 441 | 16 910 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 266 863 | 260 579 | + 2,4 | 108 507 | 109 775 | 32 032 | 32 506 | 126 147 | 118 126 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 36 709 | 35 838 | + 2,4 | 18 796 | 19 887 | 8 800 | 8 977 | 9 075 | 6 936 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 26 795 | 27 267 | - 1,7 | 6 566 | 6 562 | • | • | • | • |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 82 331 | 78 319 | + 5,1 | 40 511 | 41 245 | • | • | • | • |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 44 369 | 45 199 | - 1,8 | 28 251 | 28 393 | • | • | • | • |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 977 607 | 948 305 | + 3,1 | 394 452 | 390 935 | 31 140 | 42 421 | 551 575 | 514 492 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 48 154 | 49 790 | - 3,3 | 19 841 | 19 709 | 7 753 | 7 495 | 20 525 | 22 547 |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 75 861 | 73 931 | + 2,6 | • | • | • | • | • | • |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 149 597 | 131 087 | + 14,1 | 125 139 | 119 710 | • | • | • | • |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 105 114 | 94 874 | + 10,8 | 17 199 | 13 991 | — | — | 87 911 | 80 877 |
| 6871 | Brauerei | 176 620 | 166 950 | + 5,8 | 46 477 | 49 386 | • | • | • | • |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 60 265 | 59 679 | + 1,0 | 38 467 | 36 986 | • | 6 617 | • | 16 021 |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 10 980 517 | 11 114 103 | - 1,2 | 4 954 625 | 4 926 693 | 2 215 037 | 2 383 528 | 3 805 168 | 3 798 281 |

Tabelle 4.3 Energieverbrauch in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes 1990 und 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Energieverbrauch insgesamt | | | darunter | | | | | |
|--------------------------|--|----------------------------|------------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| | | | | | Strom | | Heizöl | | Gas | |
| | | 1991 | 1990 | Veränderung | 1991 | 1990 | 1991 | 1990 | 1991 | 1990 |
| | | 1 000 kWh | | % | 1 000 kWh | | | | | |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 9 023 959 | 8 604 556 | + 4,9 | 3 761 224 | 3 679 397 | 2 424 352 | 2 315 726 | 2 681 200 | 2 583 549 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 2 857 738 | 2 704 040 | + 5,7 | 596 869 | 573 653 | • | • | • | • |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 66 100 | 62 878 | + 5,1 | • | • | • | • | 39 271 | 36 907 |
| 40 | Chemische Industrie | 603 874 | 494 043 | + 22,2 | 202 657 | 192 679 | 104 924 | 90 286 | 296 293 | 211 078 |
| 53 | Holzbearbeitung | 10 712 | 13 964 | - 23,3 | 6 561 | 6 267 | 4 151 | 7 697 | • | • |
| 59 | Gummiverarbeitung | 354 273 | 335 821 | + 5,5 | 100 671 | 97 321 | • | • | • | • |
| | Investitionsgütergewerbe | 1 251 261 | 1 203 507 | + 4,0 | 567 668 | 556 068 | 131 021 | 127 593 | 552 572 | 519 846 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 18 999 | 24 894 | - 23,7 | 5 033 | 5 047 | 7 127 | 9 155 | 6 838 | 10 697 |
| 32 | Maschinenbau | 254 225 | 225 325 | + 12,8 | 94 616 | 91 032 | 33 550 | 32 305 | 126 059 | 101 988 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 162 174 | 153 155 | + 5,9 | 77 906 | 78 690 | 14 468 | 13 282 | 69 799 | 61 183 |
| 34 | Schiffbau | 174 977 | 177 398 | - 1,4 | 79 284 | 78 566 | 43 654 | 42 123 | 52 039 | 56 709 |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 292 335 | • | • | 113 374 | • | 3 012 | • | 175 949 | • |
| 36 | Elektrotechnik | 280 539 | 283 377 | - 1,0 | 165 220 | 162 696 | 15 939 | 15 488 | 99 380 | 105 192 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 36 375 | 36 267 | + 0,3 | 14 462 | 14 498 | 7 211 | 8 112 | 14 702 | 13 657 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 240 066 | 222 852 | + 7,7 | 107 196 | 101 651 | 38 365 | 30 799 | 94 505 | 90 402 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 37 366 | 30 560 | + 22,3 | 19 217 | 19 982 | 8 859 | 6 309 | 9 290 | 4 269 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 26 736 | 23 886 | + 11,9 | 6 623 | 6 180 | • | • | • | • |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 67 413 | 71 459 | - 5,7 | 40 650 | 36 265 | • | • | • | • |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 43 093 | 43 634 | - 1,2 | 26 618 | 26 296 | • | • | • | • |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 969 254 | 896 321 | + 8,1 | 389 608 | 365 714 | 56 391 | 50 257 | 523 255 | 480 350 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 50 707 | 48 847 | + 3,8 | 19 629 | 16 016 | 9 108 | 11 954 | 21 970 | 20 876 |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 75 735 | 75 719 | + 0,0 | 37 768 | 35 790 | • | • | • | • |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 123 039 | 107 472 | + 14,5 | 115 004 | 104 441 | • | • | • | • |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 81 713 | 80 089 | + 2,0 | 10 370 | 12 029 | — | — | 71 343 | 68 060 |
| 6871 | Brauerei | 193 715 | 157 995 | + 22,6 | 49 397 | 45 926 | • | • | • | • |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 62 839 | 51 006 | + 23,2 | 39 308 | 33 746 | 6 416 | 3 095 | 17 115 | 14 165 |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 11 484 539 | 10 927 235 | + 5,1 | 4 825 696 | 4 702 830 | 2 650 129 | 2 524 375 | 3 851 531 | 3 674 146 |

Tabelle 5.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse in Hamburg und im Bundesgebiet 1993 und 1994

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Erzeugnis | Maß- einheit | Hamburg | | Deutschland | | Anteil Hamburgs am Bundesgebiet in % | |
|--|-----------------|---------|-------|-------------|---------|--|------|
| | | 1994 | 1993 | 1994 | 1993 | 1994 | 1993 |
| Kraftstoffe | 1000 t | 3 714 | 3 814 | 48 767 | 46 878 | 7,6 | 8,1 |
| Heizöle | " | 3 919 | 3 807 | 39 603 | 40 790 | 9,9 | 9,3 |
| Schmieröle und andere mineralische Öle | " | 631 | 584 | 1 193 | 1 232 | 52,9 | 47,4 |
| Paraffine | " | 424 | 414 | 486 | 479 | 87,2 | 86,4 |
| Transportbeton | 1000 m³ | 676 | 693 | 57 685 | 48 765 | 1,2 | 1,4 |
| Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen | Mio. DM | 60 | 59 | 13 938 | 13 526 | 0,4 | 0,4 |
| Metallbearbeitungsmaschinen | " | 115 | 118 | 10 399 | 10 714 | 1,1 | 1,1 |
| Einzelgeräte und Anlagen der Klima-, Luft- und Entstaubungstechnik | " | 167 | 172 | 5 174 | 5 484 | 3,2 | 3,1 |
| Flüssigkeitspumpen | " | 104 | 126 | 5 367 | 5 051 | 1,9 | 2,5 |
| Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk und Kunststoff | " | 154 | 155 | 5 708 | 5 594 | 2,7 | 2,8 |
| Nahrungs- und Genußmittelmaschinen | " | • | 917 | 6 478 | 6 593 | • | 13,9 |
| Maschinen und Anlagen für die Chemische Industrie | " | 110 | 118 | 6 443 | 6 081 | 1,7 | 1,9 |
| Krane (ohne Baukrane) und Hebezeuge | " | 49 | 39 | 4 305 | 4 362 | 1,1 | 0,9 |
| Papier- und Druckereimaschinen | " | 174 | 191 | 10 347 | 10 689 | 1,7 | 1,8 |
| Reparaturen und Umbauten sowie schiffbauliche Einzelteile | " | 888 | 845 | 6 443 | 6 465 | 13,8 | 13,1 |
| Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | " | 2 832 | 2 570 | 8 612 | • | 32,9 | • |
| Elektromotoren und Generatoren | " | 42 | 78 | 7 416 | 7 030 | 0,6 | 1,1 |
| Elektroschweiß- und -lötgeräte | " | 68 | 69 | 1 372 | 1 260 | 5,0 | 5,5 |
| Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen | " | 61 | 55 | 16 521 | 16 298 | 0,4 | 0,3 |
| Elektrische Meß-, Prüf-, Regel- und Steuerungsgeräte und -einrichtungen | " | 288 | 301 | 17 509 | 15 995 | 1,6 | 1,9 |
| Orthopädiemechanische Erzeugnisse | " | 127 | 120 | 3 012 | 2 749 | 4,2 | 4,4 |
| Eisen-, Blech- und Metallwaren | " | 265 | 299 | 59 455 | 58 253 | 0,4 | 0,5 |
| Farbstoffe, Farben, Lacke und verwandte Erzeugnisse | " | 175 | 115 | 18 380 | 17 469 | 1,0 | 0,7 |
| Pharmazeutische Erzeugnisse | " | 754 | 682 | 32 816 | 30 930 | 2,3 | 2,2 |
| Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel | 1000 t | • | • | 1 277 | 1 370 | • | • |
| Körperpflegemittel | Mio. DM | 1 202 | 1 142 | 8 992 | 9 593 | 13,4 | 11,9 |
| Papier- und Pappwaren | " | 145 | 157 | 25 438 | 25 624 | 0,6 | 0,6 |
| Kataloge, Werbe-, Bilddrucke, Wandkalender und Karten | " | 251 | 241 | 9 827 | 9 639 | 2,6 | 2,5 |
| Bücher | " | 7 | 9 | 2 515 | 2 679 | 0,3 | 0,3 |
| Zeitungen und Zeitschriften | " | 77 | 85 | 10 901 | 10 869 | 0,7 | 0,8 |
| Erzeugnisse der Satzherstellung | " | 48 | 54 | 410 | 437 | 11,7 | 12,4 |
| Reproduktionen und Druckformen | " | 129 | 146 | 1 415 | 1 526 | 9,1 | 9,6 |
| Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter aus Kunststoff (ohne Folien, Selbstklebebänder) | " | 98 | 102 | 8 577 | 8 437 | 1,1 | 1,2 |
| Backwaren (Brot und Dauerbackwaren) | " | 349 | 353 | 14 797 | 14 590 | 2,4 | 2,4 |
| Süßwaren | " | 382 | 408 | 14 857 | 14 594 | 2,6 | 2,8 |
| Erzeugnisse der Ölmühlen | " | 1 566 | 1 341 | 4 089 | • | 38,3 | • |
| Fleischerzeugnisse | " | 276 | 310 | 26 397 | 25 918 | 1,0 | 1,2 |
| Fischerzeugnisse | 1000 t | 8 | 8 | 426 | 430 | 1,9 | 1,9 |
| Bier | 1000 hl | 4 162 | 3 870 | 115 812 | 114 391 | 3,6 | 3,4 |
| Futtermittel | Mio. DM | 261 | 366 | 7 950 | 8 280 | 3,3 | 4,4 |

Tabelle 5.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse in Hamburg und im Bundesgebiet 1992 und 1993

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Erzeugnis | Maß- einheit | Hamburg | | Deutschland | | Anteil Hamburgs am Bundesgebiet in % | |
|--|-----------------|---------|-------|-------------|--------|--|------|
| | | 1993 | 1992 | 1993 | 1992 | 1993 | 1992 |
| Kraftstoffe | 1000 t | 3 814 | 3 593 | 46 878 | 44 003 | 8,1 | 8,2 |
| Heizöle | " | 3 807 | 3 484 | 40 790 | 40 018 | 9,3 | 8,7 |
| Schmieröle und andere mineralische Öle | " | 584 | 623 | 1 232 | 1 392 | 47,4 | 44,8 |
| Paraffine | " | 414 | 473 | 479 | • | 86,4 | • |
| Transportbeton | 1000 m³ | 693 | 721 | 48 765 | 46 708 | 1,4 | 1,5 |
| Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen | Mio. DM | 59 | 67 | 12 938 | 13 687 | 0,5 | 0,5 |
| Metallbearbeitungsmaschinen | " | 118 | 141 | 10 714 | 14 184 | 1,1 | 1,0 |
| Einzelgeräte und Anlagen der Klima-, Luft- und Entstaubungstechnik | " | 172 | 145 | 5 484 | 5 825 | 3,1 | 2,5 |
| Flüssigkeitspumpen | " | 126 | 138 | 5 069 | 5 396 | 2,5 | 2,6 |
| Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk und Kunststoff | " | 155 | 165 | 5 611 | 6 218 | 2,8 | 2,7 |
| Nahrungs- und Genußmittelmachines | " | 917 | 878 | 6 593 | 7 029 | 13,9 | 12,5 |
| Maschinen und Anlagen für die Chemische Industrie | " | 118 | 133 | 6 076 | 6 101 | 1,9 | 2,2 |
| Krane (ohne Baukrane) und Hebezeuge | " | 39 | 39 | 4 363 | 5 277 | 0,9 | 0,7 |
| Papier- und Druckereimaschinen | " | 191 | 175 | 10 689 | 11 574 | 1,8 | 1,5 |
| Reparaturen und Umbauten sowie schiffbauliche Einzelteile | " | 845 | 880 | 6 465 | • | • | • |
| Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | " | 2 570 | 2 539 | • | • | • | • |
| Elektromotoren und Generatoren | " | 78 | 83 | 7 030 | 8 000 | 1,1 | 1,0 |
| Elektroschweiß- und -lötgeräte | " | 69 | 116 | 1 258 | 1 636 | 5,5 | 7,1 |
| Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen | " | 55 | 45 | 16 436 | 17 576 | 0,3 | 0,3 |
| Elektrische Meß-, Prüf-, Regel- und Steuerungsgeräte und -einrichtungen | " | 301 | 354 | 15 995 | 17 092 | 1,9 | 2,1 |
| Orthopädiemechanische Erzeugnisse | " | 120 | 136 | 2 749 | 2 905 | 4,4 | 4,7 |
| Eisen-, Blech- und Metallwaren | " | 299 | 306 | 58 359 | 62 429 | 0,5 | 0,5 |
| Farbstoffe, Farben, Lacke und verwandte Erzeugnisse | " | 115 | 136 | 17 469 | 18 061 | 0,7 | 0,8 |
| Pharmazeutische Erzeugnisse | " | 682 | 679 | 30 930 | 32 778 | • | 2,1 |
| Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel | 1000 t | • | 62 | 1 370 | 1 459 | • | 4,2 |
| Körperpflegemittel | Mio. DM | 1 142 | 1 115 | 9 593 | 9 719 | 11,9 | 11,5 |
| Papier- und Pappwaren | " | 157 | 188 | 25 615 | 27 258 | 0,6 | 0,7 |
| Kataloge, Werbe-, Bilddrucke, Wandkalender und Karten | " | • | 273 | 9 649 | • | • | • |
| Bücher | " | 9 | 7 | 2 676 | 2 780 | 0,3 | 0,3 |
| Zeitungen und Zeitschriften | " | 85 | 83 | 10 869 | 11 118 | 0,8 | 0,7 |
| Erzeugnisse der Satzherstellung | " | 55 | 71 | 437 | 473 | 12,6 | 15,0 |
| Reproduktionen und Druckformen | " | 146 | 150 | 1 534 | 1 636 | 9,5 | 9,2 |
| Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter aus Kunststoff (ohne Folien, Selbstklebebänder) | " | 102 | 105 | 8 437 | 8 883 | 1,2 | 1,2 |
| Backwaren (Brot und Dauerbackwaren) | " | 353 | 358 | 14 590 | 14 025 | 2,4 | 2,6 |
| Süßwaren | " | 408 | 409 | 14 594 | 14 461 | 2,8 | 2,8 |
| Erzeugnisse der Ölmühlen | " | • | 2 504 | • | • | • | • |
| Fleischerzeugnisse | " | 310 | 372 | 25 918 | 27 721 | 1,2 | 1,3 |
| Fischerzeugnisse | 1000 t | 8 | 8 | 430 | 433 | 1,9 | 1,8 |
| Bier | 1000 hl | 3 870 | 4 021 | 114 391 | • | • | • |
| Futtermittel | Mio. DM | 366 | 425 | 8 280 | 8 537 | 4,4 | 5,0 |

Tabelle 5.3 Produktion ausgewählter Erzeugnisse in Hamburg und im Bundesgebiet 1990 und 1991

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Erzeugnis | Maß- einheit | Hamburg | | Bundesgebiet | | Anteil Hamburgs am Bundesgebiet in % | |
|--|-----------------|---------|-------|--------------|--------|--|------|
| | | 1991 | 1990 | 1991 | 1990 | 1991 | 1990 |
| Kraftstoffe | 1000 t | 3 766 | 3 058 | 36 890 | 35 600 | 10,2 | 8,6 |
| Heizöle | " | 3 867 | 3 714 | 31 480 | 29 887 | 12,3 | 12,4 |
| Schmieröle und andere mineralische Öle | " | 645 | 628 | 1 261 | 1 344 | 51,2 | 46,7 |
| Paraffine | " | 269 | 447 | 310 | 486 | 87,1 | 91,9 |
| Transportbeton | 1000 m³ | 670 | 668 | 41 236 | 39 006 | 1,6 | 1,7 |
| Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen | Mio. DM | 51 | 52 | 10 456 | 9 435 | 0,5 | 0,6 |
| Metallbearbeitungsmaschinen | " | 182 | 209 | 15 888 | 16 172 | 1,1 | 1,3 |
| Einzelgeräte und Anlagen der Klima-, Luft- und Entstaubungstechnik | " | 136 | 91 | 5 485 | 5 018 | 2,5 | 1,8 |
| Flüssigkeitspumpen | " | 132 | 121 | 5 199 | 5 009 | 2,5 | 2,4 |
| Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk und Kunststoff | " | 142 | 209 | 6 599 | 7 067 | 2,2 | 3,0 |
| Nahrungs- und Genußmittelmachines | " | 760 | 657 | 6 407 | 5 844 | 11,9 | 11,2 |
| Maschinen und Anlagen für die Chemische Industrie | " | 98 | 88 | 5 221 | 4 893 | 1,9 | 1,8 |
| Krane (ohne Baukrane) und Hebezeuge | " | 33 | 39 | 5 048 | 4 763 | 0,7 | 0,8 |
| Papier- und Druckereimaschinen | " | 228 | 347 | 12 964 | 13 623 | 1,8 | 2,5 |
| Neubau von Schiffen, Booten und Yachten sowie schiffbaulichen Einzelteilen | " | 635 | 590 | 3 485 | 3 432 | 18,2 | 17,2 |
| Reparaturen und Umbauten an Wasserfahrzeugen | " | 562 | 501 | 1 573 | 2 021 | 35,7 | 24,8 |
| Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | " | 3 443 | • | • | • | • | • |
| Elektromotoren und Generatoren | " | 102 | 79 | 7 503 | 7 671 | 1,4 | 1,0 |
| Elektroschweiß- und -lötgeräte | " | 129 | 107 | 1 845 | 1 581 | 7,0 | 6,8 |
| Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen | " | 48 | 45 | 17 074 | 13 894 | 0,3 | 0,3 |
| Elektrische Meß-, Prüf-, Regel- und Steuerungsgeräte und -einrichtungen | " | 379 | 470 | 17 035 | 16 862 | 2,2 | 2,8 |
| Orthopädiemechanische Erzeugnisse | " | 98 | 96 | 2 347 | 2 034 | 4,2 | 4,7 |
| Eisen-, Blech- und Metallwaren | " | 334 | 263 | 59 568 | 53 927 | 0,6 | 0,5 |
| Farbstoffe, Farben, Lacke und verwandte Erzeugnisse | " | 139 | 145 | 17 372 | 16 794 | 0,8 | 0,9 |
| Pharmazeutische Erzeugnisse | " | 639 | 574 | 29 225 | 25 638 | 2,2 | 2,2 |
| Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel | 1000 t | 81 | 81 | 1 437 | 1 631 | 5,6 | 5,0 |
| Körperpflegemittel | Mio. DM | 1 028 | 916 | 9 094 | 8 165 | 11,3 | 11,2 |
| Papier- und Pappwaren | " | 200 | 176 | 26 999 | 25 137 | 0,7 | 0,7 |
| Kataloge, Werbe-, Bilddrucke, Wandkalender und Karten | " | 277 | 228 | 9 746 | 8 854 | 2,8 | 2,6 |
| Bücher | " | 10 | 9 | 2 593 | 2 303 | 0,4 | 0,4 |
| Zeitungen und Zeitschriften | " | 84 | 61 | 10 486 | 10 043 | 0,8 | 0,6 |
| Erzeugnisse der Satzherstellung | " | 83 | 77 | 434 | 385 | 19,0 | 20,0 |
| Reproduktionen und Druckformen | " | 151 | 122 | 1 573 | 1 441 | 9,6 | 8,5 |
| Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter aus Kunststoff (ohne Folien, Selbstklebebänder) | " | 103 | 97 | 9 400 | 8 368 | 1,1 | 1,2 |
| Backwaren (Brot und Dauerbackwaren) | " | 342 | 311 | 12 689 | 11 086 | 2,7 | 2,8 |
| Süßwaren | " | 447 | 401 | 14 128 | 12 939 | 3,2 | 3,1 |
| Erzeugnisse der Ölmühlen | " | 2 285 | 2 106 | 6 590 | 6 356 | 34,7 | 33,1 |
| Fleischerzeugnisse | " | 398 | 273 | 23 251 | 21 067 | 1,7 | 1,3 |
| Fischerzeugnisse | 1000 t | 9 | 11 | 404 | 386 | 2,3 | 2,9 |
| Bier | 1000 hl | 4 | 3 | 107 | 101 | 3,7 | 3,3 |
| Futtermittel | Mio. DM | 470 | 419 | 7 842 | 7 117 | 6,0 | 5,9 |

Tabelle 6.1 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe im September 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Betriebe insgesamt | davon mit ... Beschäftigten | | | | | | |
|--------------------------|---|-----------------------|-----------------------------|--------------|--------------|----------------|----------------|----------------|-------------------|
| | | | 1 bis 19 | 20 bis 49 | 50 bis 99 | 100 bis 199 | 200 bis 499 | 500 bis 999 | 1 000 und mehr |
| | | | Anzahl | | | | | | |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 112 | 18 | 29 | 18 | 14 | 14 | 11 | 8 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 17 | 1 | 2 | 3 | — | 5 | 3 | 3 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 19 | 11 | 4 | 2 | 1 | — | 1 | — |
| 40 | Chemische Industrie | 52 | 4 | 18 | 7 | 10 | 8 | 2 | 3 |
| 53 | Holzbearbeitung | 3 | — | — | 3 | — | — | — | — |
| 59 | Gummiverarbeitung | 6 | — | — | — | 2 | 1 | 2 | 1 |
| | Investitionsgütergewerbe | 368 | 48 | 161 | 65 | 41 | 34 | 8 | 11 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 31 | 2 | 13 | 6 | 7 | 3 | — | — |
| 32 | Maschinenbau | 104 | 11 | 43 | 20 | 12 | 12 | 3 | 3 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 51 | 10 | 23 | 11 | 3 | 3 | — | 1 |
| 34 | Schiffbau | 11 | — | 5 | 2 | 1 | 1 | — | 2 |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 3 | — | — | — | — | 1 | — | 2 |
| 36 | Elektrotechnik | 90 | 5 | 41 | 14 | 11 | 12 | 4 | 3 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 48 | 15 | 20 | 8 | 3 | 2 | — | — |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 17 | 1 | 11 | 2 | 2 | — | 1 | — |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 132 | 14 | 75 | 24 | 10 | 7 | 2 | — |
| | darunter | | | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 14 | 1 | 4 | 3 | 1 | 3 | 2 | — |
| 54 | Holzverarbeitung | 9 | — | 8 | 1 | — | — | — | — |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 9 | — | 4 | 3 | 1 | 1 | — | — |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 71 | 9 | 46 | 10 | 4 | 2 | — | — |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 16 | 1 | 9 | 3 | 3 | — | — | — |
| 63 | Textilgewerbe | 2 | — | — | 2 | — | — | — | — |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 7 | 2 | 3 | 1 | 1 | — | — | — |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 99 | 22 | 27 | 19 | 15 | 9 | 4 | 3 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 35 | 10 | 13 | 5 | 7 | — | — | — |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 5 | 1 | 1 | — | 1 | 2 | — | — |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 5 | — | 1 | 2 | — | — | 1 | 1 |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 3 | — | — | — | 1 | 2 | — | — |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 4 | 2 | 1 | 1 | — | — | — | — |
| 6856 | Fischverarbeitung | 7 | 1 | 3 | — | 1 | 2 | — | — |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 4 | — | — | 2 | — | 1 | 1 | — |
| 6871 | Brauerei | 3 | — | — | 1 | — | 1 | — | 1 |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 6 | 2 | — | 3 | 1 | — | — | — |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 711 | 102 | 292 | 126 | 80 | 64 | 25 | 22 |

Noch: Tabelle 6.1

| Beschäftigte insgesamt | davon in Betrieben mit ... Beschäftigten | | | | | | | Wirtschaftsbereich | Nr. der Systematik |
|---------------------------|--|--------------|--------------|----------------|----------------|----------------|-------------------|---|--------------------------|
| | 1 bis 19 | 20 bis 49 | 50 bis 99 | 100 bis 199 | 200 bis 499 | 500 bis 999 | 1 000 und mehr | | |
| Anzahl | | | | | | | | | |
| 31 320 | 184 | 897 | 1 318 | 1 987 | 4 451 | 7 588 | 14 895 | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | |
| | | | | | | | | darunter | |
| 7 536 | • | • | 236 | — | • | 1 983 | 3 483 | Mineralölverarbeitung | 22 |
| 1 150 | 107 | 118 | • | • | — | • | — | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 25 |
| 12 974 | • | 544 | 511 | 1 439 | 2 399 | • | 6 290 | Chemische Industrie | 40 |
| 205 | — | — | 205 | — | — | — | — | Holzbearbeitung | 53 |
| 4 497 | — | — | — | • | • | • | • | Gummiverarbeitung | 59 |
| 65 779 | • | 5 128 | 4 381 | 5 681 | 10 845 | • | 34 124 | Investitionsgütergewerbe | |
| | | | | | | | | darunter | |
| 2 721 | • | 382 | • | 949 | 959 | — | — | Stahl- und Leichtmetallbau | 31 |
| 16 487 | • | 1 318 | 1 353 | 1 609 | 4 006 | • | 6 272 | Maschinenbau | 32 |
| 5 345 | • | 756 | 726 | 416 | 1 076 | — | • | Straßenfahrzeugbau | 33 |
| 5 986 | — | 205 | • | • | • | — | • | Schiffbau | 34 |
| 13 947 | — | — | — | — | 361 | — | 13 586 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 35 |
| 16 859 | 72 | 1 346 | 913 | 1 559 | 3 604 | 2 666 | 6 699 | Elektrotechnik | 36 |
| 2 358 | • | 646 | 565 | 423 | • | — | — | Feinmechanik, Optik | 37 |
| 1 559 | • | 352 | • | • | — | • | — | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 38 |
| 8 910 | • | 2 263 | 1 675 | 1 400 | 2 077 | • | — | Verbrauchsgütergewerbe | |
| | | | | | | | | darunter | |
| 2 651 | • | 138 | 168 | • | 896 | • | — | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 39 |
| 338 | — | • | • | — | — | — | — | Holzverarbeitung | 54 |
| 685 | — | • | 237 | • | • | — | — | Papier- und Pappeverarbeitung | 56 |
| 3 416 | • | 1 361 | 663 | 565 | • | — | — | Druckerei und Vervielfältigung | 57 |
| 995 | • | 293 | • | 459 | — | — | — | Herstellung von Kunststoffwaren | 58 |
| • | — | — | • | — | — | — | — | Textilgewerbe | 63 |
| 332 | • | 83 | • | • | — | — | — | Bekleidungsgewerbe | 64 |
| 13 233 | 260 | 865 | 1 302 | 2 199 | 2 972 | 2 496 | 3 139 | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | |
| | | | | | | | | darunter | |
| 1 859 | 136 | 370 | 335 | 1 018 | — | — | — | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6818 |
| 1 067 | • | • | — | • | • | — | — | Obst- und Gemüseverarbeitung | 6825 |
| 1 851 | — | • | • | — | — | • | • | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6828 |
| 622 | — | — | — | • | • | — | — | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 6841 |
| 116 | • | • | • | — | — | — | — | Fleischwarenindustrie | 6853 |
| 817 | • | 85 | — | • | • | — | — | Fischverarbeitung | 6856 |
| 1 192 | — | — | • | — | • | • | — | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 6860 |
| 1 613 | — | — | • | — | • | — | • | Brauerei | 6871 |
| 340 | • | — | 199 | • | — | — | — | Herstellung von Futtermitteln | 6889 |
| 119 242 | 1 049 | 9 153 | 8 676 | 11 267 | 20 345 | 16 594 | 52 158 | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | |

Noch: Tabelle 6.1 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe im September 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Umsatz insgesamt | davon in Betrieben mit ... Beschäftigten | | | | | | |
|--------------------------|--|---------------------|--|--------------|--------------|----------------|----------------|----------------|-------------------|
| | | | 1 bis 19 | 20 bis 49 | 50 bis 99 | 100 bis 199 | 200 bis 499 | 500 bis 999 | 1 000 und mehr |
| | | | 1 000 DM | | | | | | |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 6 088 873 | 16 597 | 376 394 | 75 683 | 71 812 | 194 763 | 1 699 802 | 3 653 822 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 5 051 191 | • | • | 32 396 | — | • | 1 378 959 | 3 177 598 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 44 168 | 9 182 | 2 767 | • | • | — | • | — |
| 40 | Chemische Industrie | 531 440 | • | 31 054 | 10 075 | 55 859 | 71 258 | • | 164 376 |
| 53 | Holzbearbeitung | 8 398 | — | — | 8 398 | — | — | — | — |
| 59 | Gummiverarbeitung | 71 173 | — | — | — | • | • | • | • |
| | Investitionsgütergewerbe | 2 307 620 | • | 86 372 | 62 337 | 114 095 | 552 734 | • | 1 335 250 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 39 226 | • | 5 546 | • | 23 311 | 5 677 | — | — |
| 32 | Maschinenbau | 322 830 | • | 20 233 | 23 946 | 30 579 | 77 799 | • | 135 821 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 49 462 | • | 13 483 | 8 831 | 6 208 | 14 773 | — | • |
| 34 | Schiffbau | 674 856 | — | 1 648 | • | • | • | — | • |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 259 240 | — | — | — | — | — | — | 259 240 |
| 36 | Elektrotechnik | 880 752 | 1 547 | 24 151 | 11 762 | 34 630 | 432 909 | 105 065 | 270 688 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 42 929 | • | 9 055 | 7 055 | 9 358 | • | — | — |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 31 477 | • | 10 625 | • | • | — | • | — |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 189 772 | • | 41 613 | 27 710 | 39 272 | 36 305 | • | — |
| | darunter | | | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 58 394 | • | 2 162 | 2 318 | • | 10 079 | • | — |
| 54 | Holzverarbeitung | 6 759 | — | • | • | — | — | — | — |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 13 650 | — | • | 2 727 | • | • | — | — |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 58 066 | • | 23 671 | 8 115 | 7 788 | • | — | — |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 20 311 | • | 5 043 | • | 10 954 | — | — | — |
| 63 | Textilgewerbe | • | — | — | • | — | — | — | — |
| 64 | Bekleidungsindustrie | 19 710 | • | 1 929 | • | • | — | — | — |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 617 655 | 9 721 | 31 678 | 54 094 | 109 468 | 241 610 | 79 036 | 92 048 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 21 486 | 1 529 | 2 965 | 4 237 | 12 755 | — | — | — |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 62 054 | • | • | — | • | • | — | — |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 40 343 | — | • | • | — | — | — | • |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 172 984 | — | — | — | • | • | — | — |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | • | — | • | • | — | — | — | — |
| 6856 | Fischverarbeitung | 18 815 | • | 1 410 | — | • | • | — | — |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 97 507 | — | — | • | — | • | • | — |
| 6871 | Brauerei | 74 010 | — | — | • | — | • | — | • |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 25 483 | • | — | 18 002 | • | — | — | — |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 9 203 920 | 37 276 | 536 057 | 219 824 | 334 647 | 1 025 412 | 1 969 584 | 5 081 120 |

**Tabelle 6.2 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe im September 1993
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen**

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Betriebe insgesamt | davon mit ... Beschäftigten | | | | | | |
|--------------------------|---|-----------------------|-----------------------------|--------------|--------------|----------------|----------------|----------------|-------------------|
| | | | 1 bis 19 | 20 bis 49 | 50 bis 99 | 100 bis 199 | 200 bis 499 | 500 bis 999 | 1 000 und mehr |
| | | | Anzahl | | | | | | |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 114 | 20 | 29 | 16 | 14 | 16 | 10 | 9 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 17 | 1 | 2 | 2 | 1 | 5 | 3 | 3 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 20 | 11 | 4 | 3 | 1 | — | 1 | — |
| 40 | Chemische Industrie | 53 | 6 | 17 | 6 | 10 | 9 | 1 | 4 |
| 53 | Holzbearbeitung | 3 | — | 1 | 2 | — | — | — | — |
| 59 | Gummiverarbeitung | 6 | — | — | — | 2 | 1 | 2 | 1 |
| | Investitionsgütergewerbe | 373 | 44 | 158 | 68 | 48 | 37 | 7 | 11 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 32 | 2 | 13 | 7 | 6 | 4 | — | — |
| 32 | Maschinenbau | 104 | 8 | 39 | 23 | 19 | 10 | 2 | 3 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 54 | 10 | 28 | 9 | 3 | 3 | — | 1 |
| 34 | Schiffbau | 11 | — | 5 | 2 | 1 | 1 | — | 2 |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 3 | — | — | — | — | 1 | — | 2 |
| 36 | Elektrotechnik | 86 | 3 | 33 | 18 | 10 | 15 | 4 | 3 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 53 | 17 | 24 | 5 | 5 | 2 | — | — |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 19 | 2 | 11 | 2 | 2 | 1 | 1 | — |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 142 | 18 | 82 | 22 | 10 | 7 | 3 | — |
| | darunter | | | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 15 | 2 | 5 | 2 | 1 | 3 | 2 | — |
| 54 | Holzverarbeitung | 12 | 2 | 9 | 1 | — | — | — | — |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 9 | 1 | 3 | 2 | 2 | 1 | — | — |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 79 | 10 | 53 | 10 | 3 | 2 | 1 | — |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 14 | — | 8 | 3 | 3 | — | — | — |
| 63 | Textilgewerbe | 2 | — | — | 2 | — | — | — | — |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 7 | 2 | 3 | 1 | 1 | — | — | — |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 103 | 13 | 35 | 23 | 14 | 11 | 4 | 3 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 36 | 6 | 17 | 7 | 5 | 1 | — | — |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 4 | — | 1 | — | 1 | 2 | — | — |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6 | — | 1 | 2 | 1 | — | 1 | 1 |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 3 | — | — | — | 1 | 2 | — | — |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 5 | 2 | 2 | 1 | — | — | — | — |
| 6856 | Fischverarbeitung | 8 | — | 5 | — | 1 | 2 | — | — |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 4 | — | — | 2 | — | 1 | 1 | — |
| 6871 | Brauerei | 3 | — | — | — | 1 | — | 1 | 1 |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 7 | 2 | — | 3 | 2 | — | — | — |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 732 | 95 | 304 | 129 | 86 | 71 | 24 | 23 |

Noch: Tabelle 6.2

| Beschäftigte insgesamt | davon in Betrieben mit ... Beschäftigten | | | | | | | Wirtschaftsbereich | Nr. der Systematik |
|------------------------|--|-----------|-----------|-------------|-------------|-------------|----------------|--|--------------------|
| | 1 bis 19 | 20 bis 49 | 50 bis 99 | 100 bis 199 | 200 bis 499 | 500 bis 999 | 1 000 und mehr | | |
| Anzahl | | | | | | | | | |
| 32 527 | 214 | 918 | 1 132 | 1 874 | 5 129 | 6 819 | 16 441 | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | |
| 7 789 | • | • | • | • | 1 785 | 2 087 | 3 556 | darunter | |
| 1 175 | • | 122 | 205 | • | — | • | — | Mineralölverarbeitung | 22 |
| 13 441 | • | 500 | 421 | 1 393 | 2 833 | • | 7 422 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 25 |
| 189 | — | • | • | — | — | — | — | Chemische Industrie | 40 |
| 4 708 | — | — | — | • | • | • | • | Holzbearbeitung | 53 |
| | | | | | | | | Gummiverarbeitung | 59 |
| 70 003 | 370 | 5 143 | 4 614 | 6 623 | 12 078 | 4 893 | 36 282 | Investitionsgütergewerbe | |
| 2 944 | • | 394 | • | 827 | 1 218 | — | — | darunter | |
| 17 094 | • | 1 229 | 1 560 | 2 609 | 3 848 | • | 6 537 | Stahl- und Leichtmetallbau | 31 |
| 6 025 | • | 938 | 620 | 454 | 1 217 | — | • | Maschinenbau | 32 |
| 6 322 | — | 205 | • | • | • | — | • | Straßenfahrzeugbau | 33 |
| 14 859 | — | — | — | — | • | — | • | Schiffbau | 34 |
| 17 834 | 38 | 1 057 | 1 173 | 1 322 | 4 306 | 3 013 | 6 925 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 35 |
| 2 677 | • | 801 | 359 | 683 | • | — | — | Elektrotechnik | 36 |
| 1 693 | • | 379 | • | • | • | • | — | Feinmechanik, Optik | 37 |
| | | | | | | | | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 38 |
| 9 495 | 212 | 2 602 | 1 497 | 1 407 | 1 878 | 1 899 | — | Verbrauchsgütergewerbe | |
| 2 796 | • | 170 | • | • | 986 | • | — | darunter | |
| 431 | • | 311 | • | — | — | — | — | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 39 |
| 713 | • | 104 | • | • | • | — | — | Holzverarbeitung | 54 |
| 3 769 | 131 | 1 644 | 649 | 395 | • | • | — | Papier- und Pappeverarbeitung | 56 |
| 932 | — | 264 | 187 | 481 | — | — | — | Druckerei und Vervielfältigung | 57 |
| • | — | — | • | — | — | — | — | Herstellung von Kunststoffwaren | 58 |
| 329 | • | 83 | • | • | — | — | — | Textilgewerbe | 63 |
| | | | | | | | | Bekleidungsgewerbe | 64 |
| 13 981 | 170 | 1 081 | 1 651 | 2 009 | 3 667 | 2 126 | 3 277 | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | |
| 2 058 | • | 516 | 522 | 722 | • | — | — | darunter | |
| 1 092 | — | • | — | • | • | — | — | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6818 |
| 1 977 | — | • | • | • | — | • | • | Obst- und Gemüseverarbeitung | 6825 |
| 657 | — | — | — | • | • | — | — | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6828 |
| 173 | • | • | • | — | — | — | — | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 6841 |
| 876 | — | 125 | — | • | • | — | — | Fleischwarenindustrie | 6853 |
| 1 157 | — | — | • | — | • | • | — | Fischverarbeitung | 6856 |
| 1 784 | — | — | — | • | — | • | • | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 6860 |
| 448 | • | — | 192 | • | — | — | — | Brauerei | 6871 |
| | | | | | | | | Herstellung von Futtermitteln | 6889 |
| 126 006 | 966 | 9 744 | 8 894 | 11 913 | 22 752 | 15 737 | 56 000 | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | |

Noch: Tabelle 6.2 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe im September 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Umsatz insgesamt | davon in Betrieben mit ... Beschäftigten | | | | | | |
|--------------------------|---|---------------------|--|--------------|--------------|----------------|----------------|----------------|-------------------|
| | | | 1 bis 19 | 20 bis 49 | 50 bis 99 | 100 bis 199 | 200 bis 499 | 500 bis 999 | 1 000 und mehr |
| | | | 1 000 DM | | | | | | |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 5 692 563 | 15 747 | 373 280 | 66 830 | 56 737 | 200 004 | 1 473 887 | 3 506 078 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 4 688 436 | • | • | • | • | 118 167 | 1 225 991 | 2 975 392 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 44 549 | • | 4 167 | 10 941 | • | — | • | — |
| 40 | Chemische Industrie | 515 918 | • | 27 507 | 8 902 | 43 423 | 77 156 | • | 222 941 |
| 53 | Holzbearbeitung | 6 160 | — | • | • | — | — | — | — |
| 59 | Gummiverarbeitung | 64 078 | — | — | — | • | • | • | • |
| | Investitionsgütergewerbe | 1 803 333 | 9 075 | 74 246 | 69 343 | 186 467 | 557 162 | 81 037 | 826 003 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 59 106 | • | 4 662 | • | 39 319 | 9 025 | — | — |
| 32 | Maschinenbau | 352 782 | • | 17 349 | 29 886 | 59 796 | 75 671 | • | 149 384 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 52 130 | • | 15 953 | 8 663 | 10 331 | 14 947 | — | • |
| 34 | Schiffbau | 182 661 | — | 1 962 | • | • | • | — | • |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 242 847 | — | — | — | — | — | — | • |
| 36 | Elektrotechnik | 834 011 | 2 096 | 13 762 | 14 558 | 51 924 | 431 577 | 53 197 | 266 897 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 42 294 | • | 9 556 | 5 453 | 10 525 | • | — | — |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 31 406 | • | 9 606 | • | • | • | • | — |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 187 299 | 2 228 | 42 633 | 23 864 | 35 800 | 24 970 | 57 804 | — |
| | darunter | | | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 60 146 | • | 2 319 | • | • | 9 389 | • | — |
| 54 | Holzverarbeitung | 6 097 | • | 5 179 | • | — | — | — | — |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 13 709 | • | 3 381 | • | • | • | — | — |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 60 536 | 1 452 | 25 013 | 8 463 | 6 432 | • | • | — |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 16 437 | — | 4 623 | 1 920 | 9 894 | — | — | — |
| 63 | Textilgewerbe | • | — | — | • | — | — | — | — |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 17 790 | • | 1 891 | • | • | — | — | — |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 809 925 | 7 950 | 33 893 | 87 593 | 101 224 | 203 509 | 216 227 | 159 529 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 21 994 | • | 3 751 | 5 629 | 10 820 | • | — | — |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 55 821 | — | • | — | • | • | — | — |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 65 462 | — | • | • | • | — | — | • |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 127 541 | — | — | — | • | • | — | — |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 5 770 | • | • | • | — | — | — | — |
| 6856 | Fischverarbeitung | 19 368 | — | 1 624 | — | • | • | — | — |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 92 987 | — | — | • | — | • | • | — |
| 6871 | Brauerei | 63 600 | — | — | — | • | — | • | • |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 32 996 | • | — | 13 657 | • | — | — | — |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 8 493 120 | 35 000 | 524 052 | 247 630 | 380 228 | 985 645 | 1 828 955 | 4 491 610 |

Tabelle 6.3 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe im September 1992 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Betriebe insgesamt | davon mit ... Beschäftigten | | | | | | |
|--------------------------|--|-----------------------|-----------------------------|--------------|--------------|----------------|----------------|----------------|-------------------|
| | | | 1 bis 19 | 20 bis 49 | 50 bis 99 | 100 bis 199 | 200 bis 499 | 500 bis 999 | 1 000 und mehr |
| | | | Anzahl | | | | | | |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 118 | 20 | 28 | 19 | 15 | 17 | 11 | 8 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 17 | 1 | 2 | 2 | 1 | 5 | 4 | 2 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 19 | 9 | 5 | 3 | 1 | — | 1 | — |
| 40 | Chemische Industrie | 55 | 7 | 16 | 7 | 10 | 10 | 1 | 4 |
| 53 | Holzbearbeitung | 4 | — | 1 | 3 | — | — | — | — |
| 59 | Gummiverarbeitung | 7 | — | — | — | 3 | 1 | 2 | 1 |
| | Investitionsgütergewerbe | 378 | 46 | 152 | 77 | 47 | 33 | 12 | 11 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 34 | 3 | 14 | 6 | 7 | 4 | — | — |
| 32 | Maschinenbau | 106 | 10 | 39 | 23 | 17 | 11 | 3 | 3 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 54 | 11 | 24 | 12 | 3 | 1 | 2 | 1 |
| 34 | Schiffbau | 11 | — | 4 | 3 | 1 | 1 | — | 2 |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 3 | — | — | — | — | 1 | — | 2 |
| 36 | Elektrotechnik | 87 | 5 | 30 | 21 | 10 | 12 | 6 | 3 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 52 | 13 | 26 | 6 | 5 | 2 | — | — |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 21 | 3 | 10 | 4 | 2 | 1 | 1 | — |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 149 | 15 | 85 | 29 | 9 | 8 | 3 | — |
| | darunter | | | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 15 | 2 | 5 | 2 | 1 | 3 | 2 | — |
| 54 | Holzverarbeitung | 13 | 2 | 10 | 1 | — | — | — | — |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 10 | 1 | 3 | 3 | 2 | 1 | — | — |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 82 | 7 | 56 | 13 | 3 | 2 | 1 | — |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 13 | — | 6 | 4 | 2 | 1 | — | — |
| 63 | Textilgewerbe | 3 | — | 1 | 2 | — | — | — | — |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 9 | 2 | 3 | 3 | 1 | — | — | — |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 108 | 12 | 35 | 28 | 13 | 12 | 5 | 3 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 36 | 5 | 16 | 7 | 7 | 1 | — | — |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 4 | — | 1 | — | 1 | 1 | 1 | — |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6 | — | — | 3 | 1 | — | 1 | 1 |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 3 | — | — | — | — | 3 | — | — |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 4 | 2 | 1 | 1 | — | — | — | — |
| 6856 | Fischverarbeitung | 8 | — | 5 | — | 1 | 2 | — | — |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 4 | — | — | 2 | — | 1 | 1 | — |
| 6871 | Brauerei | 3 | — | — | — | — | 1 | 1 | 1 |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 9 | 2 | 2 | 5 | — | — | — | — |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 753 | 93 | 300 | 153 | 84 | 70 | 31 | 22 |

Noch: Tabelle 6.3

| Beschäftigte insgesamt | davon in Betrieben mit ... Beschäftigten | | | | | | | Wirtschaftsbereich | Nr. der Systematik |
|------------------------|--|-----------|-----------|-------------|-------------|-------------|----------------|--|--------------------|
| | 1 bis 19 | 20 bis 49 | 50 bis 99 | 100 bis 199 | 200 bis 499 | 500 bis 999 | 1 000 und mehr | | |
| Anzahl | | | | | | | | | |
| 34 044 | 185 | 883 | 1 329 | 2 225 | 5 684 | 7 764 | 15 974 | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | |
| 7 149 | 12 | • | • | • | 1 784 | 2 680 | • | darunter | |
| 1 201 | • | 132 | 203 | • | — | • | — | Mineralölverarbeitung | 22 |
| 14 483 | • | 486 | 504 | 1 503 | 3 335 | • | 7 780 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 25 |
| 260 | — | • | • | — | — | — | — | Chemische Industrie | 40 |
| 5 562 | — | — | — | 461 | • | • | • | Holzbearbeitung | 53 |
| | | | | | | | | Gummiverarbeitung | 59 |
| 74 933 | 404 | 5 109 | 5 254 | 6 947 | 10 526 | 7 691 | 39 002 | Investitionsgütergewerbe | |
| 3 080 | 40 | 477 | 428 | 910 | 1 225 | — | — | darunter | |
| 18 016 | 107 | 1 278 | 1 551 | 2 389 | 3 996 | 1 855 | 6 840 | Stahl- und Leichtmetallbau | 31 |
| 6 351 | 76 | 796 | 818 | 462 | • | • | • | Maschinenbau | 32 |
| 6 876 | — | 160 | 233 | • | • | — | • | Straßenfahrzeugbau | 33 |
| 16 154 | — | — | — | — | • | — | • | Schiffbau | 34 |
| 19 126 | 51 | 983 | 1 459 | 1 496 | 3 455 | 4 146 | 7 536 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 35 |
| 2 859 | • | 930 | 395 | 790 | • | — | — | Elektrotechnik | 36 |
| 1 854 | 21 | 340 | 235 | • | • | • | — | Feinmechanik, Optik | 37 |
| | | | | | | | | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 38 |
| 10 489 | 180 | 2 704 | 1 944 | 1 285 | 2 345 | 2 031 | — | Verbrauchsgütergewerbe | |
| 3 109 | • | 159 | • | • | 1 157 | • | — | darunter | |
| 460 | • | 340 | • | — | — | — | — | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 39 |
| 797 | • | 86 | 202 | • | • | — | — | Holzverarbeitung | 54 |
| 4 111 | 96 | 1 796 | 840 | 413 | • | • | — | Papier- und Pappeverarbeitung | 56 |
| 999 | — | 190 | 257 | • | • | — | — | Druckerei und Vervielfältigung | 57 |
| 175 | — | • | • | — | — | — | — | Herstellung von Kunststoffwaren | 58 |
| 441 | • | 87 | 189 | • | — | — | — | Textilgewerbe | 63 |
| | | | | | | | | Bekleidungsgewerbe | 64 |
| 15 080 | 155 | 1 055 | 2 047 | 1 873 | 3 759 | 2 787 | 3 404 | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | |
| 2 265 | • | 469 | 500 | 1 002 | • | — | — | darunter | |
| 1 208 | — | • | — | • | • | • | — | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6818 |
| 2 054 | — | — | 221 | • | — | • | • | Obst- und Gemüseverarbeitung | 6825 |
| 677 | — | — | — | — | 677 | — | — | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6828 |
| 153 | • | • | • | — | — | — | — | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 6841 |
| 886 | — | 123 | — | • | • | — | — | Fleischwarenindustrie | 6853 |
| 1 158 | — | — | • | — | • | • | — | Fischverarbeitung | 6856 |
| 1 911 | — | — | — | — | • | • | • | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 6860 |
| 480 | • | • | 368 | — | — | — | — | Brauerei | 6871 |
| | | | | | | | | Herstellung von Futtermitteln | 6889 |
| 134 546 | 924 | 9 751 | 10 574 | 12 330 | 22 314 | 20 273 | 58 380 | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | |

Noch: Tabelle 6.3 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe im September 1992 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Umsatz insgesamt | davon in Betrieben mit ... Beschäftigten | | | | | | |
|--------------------------|--|---------------------|--|--------------|--------------|----------------|----------------|----------------|-------------------|
| | | | 1 bis 19 | 20 bis 49 | 50 bis 99 | 100 bis 199 | 200 bis 499 | 500 bis 999 | 1 000 und mehr |
| | | | 1 000 DM | | | | | | |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 6 112 589 | 17 393 | 490 776 | 81 679 | 68 539 | 360 682 | 2 476 190 | 2 617 330 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 5 087 403 | 1 528 | • | • | • | 214 820 | 2 195 903 | • |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 44 171 | 9 916 | 3 702 | 10 580 | • | — | • | — |
| 40 | Chemische Industrie | 576 989 | • | 18 116 | • | 45 187 | 140 039 | • | 194 196 |
| 53 | Holzbearbeitung | 6 911 | — | • | • | — | — | — | — |
| 59 | Gummiverarbeitung | 80 641 | — | — | — | 12 417 | • | • | • |
| | Investitionsgütergewerbe | 1 851 607 | 7 939 | 83 382 | 90 175 | 188 653 | 419 940 | 275 857 | 785 661 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 50 550 | 480 | 5 775 | 4 998 | 28 583 | 10 714 | — | — |
| 32 | Maschinenbau | 382 641 | 2 128 | 19 900 | 30 793 | 53 677 | 78 570 | 36 911 | 160 662 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 49 563 | 2 324 | 12 344 | 11 540 | 10 002 | • | • | • |
| 34 | Schiffbau | 110 139 | — | 1 742 | 1 602 | • | • | • | • |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 231 802 | — | — | — | • | • | — | • |
| 36 | Elektrotechnik | 933 607 | 361 | 13 075 | 27 641 | 71 461 | 304 591 | 218 940 | 297 538 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 42 294 | • | 12 831 | 5 077 | 10 585 | • | — | — |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 43 965 | 424 | 16 151 | 6 643 | • | • | • | — |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 214 404 | 2 190 | 43 974 | 31 545 | 37 925 | 27 896 | 70 874 | — |
| | darunter | | | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 66 964 | • | 3 011 | • | • | 7 351 | • | — |
| 54 | Holzverarbeitung | 8 162 | • | 6 369 | • | — | — | — | — |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 13 610 | • | 2 137 | 2 615 | • | • | — | — |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 70 727 | 1 238 | 26 551 | 12 147 | 5 968 | • | • | — |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 18 750 | — | 3 529 | 4 222 | • | • | — | — |
| 63 | Textilgewerbe | 4 038 | — | • | • | — | — | — | — |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 24 431 | • | 1 859 | 1 552 | • | — | — | — |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 763 020 | 3 927 | 52 208 | 94 503 | 56 739 | 184 837 | 230 645 | 140 161 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 21 676 | • | 3 040 | 5 671 | 10 452 | • | — | — |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 43 883 | — | • | — | • | • | • | — |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 63 126 | — | — | 9 886 | • | — | • | • |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 108 387 | — | — | — | — | 108 387 | — | — |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 5 754 | • | • | • | — | — | — | — |
| 6856 | Fischverarbeitung | 15 133 | — | 1 642 | — | • | • | — | — |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 79 766 | — | — | • | — | • | • | — |
| 6871 | Brauerei | 66 901 | — | — | — | — | • | • | • |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 36 239 | • | • | 19 988 | — | — | — | — |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 8 941 620 | 31 449 | 670 340 | 297 902 | 351 856 | 993 355 | 3 053 566 | 3 543 152 |

Tabelle 6.4 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe im September 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Betriebe insgesamt | davon mit ... Beschäftigten | | | | | | |
|--------------------------|---|-----------------------|-----------------------------|--------------|--------------|----------------|----------------|----------------|-------------------|
| | | | 1 bis 19 | 20 bis 49 | 50 bis 99 | 100 bis 199 | 200 bis 499 | 500 bis 999 | 1 000 und mehr |
| | | | Anzahl | | | | | | |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 119 | 20 | 30 | 19 | 14 | 17 | 10 | 9 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 17 | 1 | 2 | 2 | 1 | 5 | 4 | 2 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 19 | 10 | 4 | 3 | 1 | — | 1 | — |
| 40 | Chemische Industrie | 55 | 6 | 18 | 7 | 9 | 10 | 1 | 4 |
| 53 | Holzbearbeitung | 5 | 1 | 1 | 3 | — | — | — | — |
| 59 | Gummiverarbeitung | 7 | — | — | 1 | 1 | 2 | 1 | 2 |
| | Investitionsgütergewerbe | 373 | 40 | 157 | 75 | 41 | 38 | 12 | 10 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 33 | 2 | 13 | 8 | 7 | 3 | — | — |
| 32 | Maschinenbau | 107 | 7 | 44 | 25 | 12 | 13 | 4 | 2 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 52 | 9 | 26 | 10 | 3 | 1 | 2 | 1 |
| 34 | Schiffbau | 11 | — | 2 | 4 | 1 | 2 | — | 2 |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 3 | — | — | — | — | 1 | — | 2 |
| 36 | Elektrotechnik | 85 | 4 | 32 | 16 | 10 | 14 | 6 | 3 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 52 | 15 | 24 | 6 | 5 | 2 | — | — |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 20 | 3 | 10 | 4 | 2 | 1 | — | — |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 150 | 13 | 85 | 29 | 11 | 8 | 4 | — |
| | darunter | | | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 15 | 2 | 6 | 1 | 1 | 3 | 2 | — |
| 54 | Holzverarbeitung | 13 | 2 | 8 | 1 | 1 | — | 1 | — |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 10 | — | 4 | 3 | 2 | 1 | — | — |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 81 | 5 | 55 | 15 | 3 | 2 | 1 | — |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 13 | 1 | 6 | 3 | 2 | 1 | — | — |
| 63 | Textilgewerbe | 3 | — | 1 | 1 | 1 | — | — | — |
| 64 | Bekleidungs-gewerbe | 11 | 3 | 3 | 4 | 1 | — | — | — |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 112 | 16 | 36 | 23 | 16 | 14 | 4 | 3 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 37 | 7 | 15 | 7 | 7 | 1 | — | — |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 5 | 1 | 1 | — | 1 | 1 | 1 | — |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6 | — | 1 | 1 | 2 | — | 1 | 1 |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 4 | 1 | — | — | — | 3 | — | — |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 5 | 2 | 2 | — | 1 | — | — | — |
| 6856 | Fischverarbeitung | 8 | — | 5 | — | 1 | 2 | — | — |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 4 | — | — | 2 | — | 2 | — | — |
| 6871 | Brauerei | 3 | — | — | — | — | 1 | 1 | 1 |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 9 | 2 | 3 | 3 | 1 | — | — | — |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 754 | 89 | 308 | 146 | 82 | 77 | 30 | 22 |

Noch: Tabelle 6.4

| Beschäftigte insgesamt | davon in Betrieben mit ... Beschäftigten | | | | | | | Wirtschaftsbereich | Nr. der Systematik |
|---------------------------|--|--------------|--------------|----------------|----------------|----------------|-------------------|---|--------------------------|
| | 1 bis 19 | 20 bis 49 | 50 bis 99 | 100 bis 199 | 200 bis 499 | 500 bis 999 | 1 000 und mehr | | |
| Anzahl | | | | | | | | | |
| 35 154 | 177 | 925 | 1 408 | 2 240 | 5 614 | 7 080 | 17 710 | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | |
| 7 140 | • | • | • | • | • | 2 755 | • | darunter | |
| 1 234 | • | 109 | 196 | • | — | • | — | Mineralölverarbeitung | 22 |
| 14 999 | • | 530 | 534 | 1 435 | 3 367 | • | 8 316 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 25 |
| 274 | • | • | • | — | — | — | — | Chemische Industrie | 40 |
| 5 846 | — | — | • | • | • | • | • | Holzbearbeitung | 53 |
| | | | | | | | | Gummiverarbeitung | 59 |
| 75 454 | 290 | 5 269 | 5 184 | 5 893 | 11 616 | 8 262 | 38 940 | Investitionsgütergewerbe | |
| 2 882 | • | • | 562 | 960 | 496 | — | — | darunter | |
| 18 326 | • | 1 430 | 1 770 | 1 690 | 4 504 | • | • | Stahl- und Leichtmetallbau | 31 |
| 6 669 | 46 | 888 | 688 | 427 | • | • | • | Maschinenbau | 32 |
| 7 104 | — | • | 252 | • | • | — | • | Straßenfahrzeugbau | 33 |
| 16 130 | — | — | — | — | • | — | • | Schiffbau | 34 |
| 19 729 | 57 | 1 103 | 1 166 | 1 382 | 4 017 | 4 144 | 7 860 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 35 |
| 2 597 | • | 823 | 353 | 759 | • | — | — | Elektrotechnik | 36 |
| 1 311 | 37 | 340 | 256 | • | • | — | — | Feinmechanik, Optik | 37 |
| | | | | | | | | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 38 |
| 11 537 | 146 | 2 719 | 1 985 | 1 526 | 2 438 | 2 723 | — | Verbrauchsgütergewerbe | |
| 3 344 | • | 219 | • | • | 1 230 | • | — | darunter | |
| 1 026 | • | 285 | • | • | — | • | — | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 39 |
| 798 | — | 119 | 207 | • | • | — | — | Holzverarbeitung | 54 |
| 4 195 | 60 | 1 736 | 1 011 | 426 | • | • | — | Papier- und Pappeverarbeitung | 56 |
| 1 007 | • | 199 | 204 | • | • | — | — | Druckerei und Vervielfältigung | 57 |
| 219 | — | • | • | • | — | — | — | Herstellung von Kunststoffwaren | 58 |
| 537 | • | 91 | 268 | • | — | — | — | Textilgewerbe | 63 |
| | | | | | | | | Bekleidungsgewerbe | 64 |
| 15 427 | 241 | 1 150 | 1 652 | 2 255 | 4 383 | 2 245 | 3 501 | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | |
| 2 249 | • | 460 | 482 | 968 | • | — | — | darunter | |
| 1 216 | • | • | — | • | • | • | — | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6818 |
| 2 178 | — | • | • | • | — | • | • | Obst- und Gemüseverarbeitung | 6825 |
| 708 | • | — | — | — | • | — | — | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6828 |
| 212 | • | • | — | • | — | — | — | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 6841 |
| 935 | — | 147 | — | • | • | — | — | Fleischwarenindustrie | 6853 |
| 984 | — | — | • | — | • | — | — | Fischverarbeitung | 6856 |
| 1 939 | — | — | — | — | • | • | • | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 6860 |
| 547 | • | 135 | 226 | • | — | — | — | Brauerei | 6871 |
| | | | | | | | | Herstellung von Futtermitteln | 6889 |
| 137 572 | 854 | 10 063 | 10 229 | 11 914 | 24 051 | 20 310 | 60 151 | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | |

Noch: Tabelle 6.4 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe im September 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Umsatz insgesamt | davon in Betrieben mit ... Beschäftigten | | | | | | |
|--------------------------|--|---------------------|--|--------------|--------------|----------------|----------------|----------------|-------------------|
| | | | 1 bis 19 | 20 bis 49 | 50 bis 99 | 100 bis 199 | 200 bis 499 | 500 bis 999 | 1 000 und mehr |
| | | | 1 000 DM | | | | | | |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 6 173 384 | 16 293 | 504 023 | 74 942 | 55 540 | 344 977 | 2 576 238 | 2 601 371 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 5 215 175 | • | • | • | • | • | 2 298 379 | • |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 37 149 | • | 4 306 | 6 523 | • | — | • | — |
| 40 | Chemische Industrie | 551 298 | • | 18 190 | 19 563 | 37 137 | 139 505 | • | 170 123 |
| 53 | Holzbearbeitung | 6 519 | • | • | • | — | — | — | — |
| 59 | Gummiverarbeitung | 84 688 | — | — | • | • | • | • | • |
| | Investitionsgütergewerbe | 1 941 547 | 5 863 | 78 852 | 90 153 | 148 185 | 426 870 | 297 897 | 893 727 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 42 233 | • | • | 6 633 | 24 559 | 5 958 | — | — |
| 32 | Maschinenbau | 338 579 | • | 21 664 | 32 636 | 27 926 | 93 491 | • | • |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 50 609 | 724 | 13 614 | 10 354 | 9 571 | • | • | • |
| 34 | Schiffbau | 172 074 | — | • | 952 | • | • | — | • |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | • | — | — | — | — | — | — | • |
| 36 | Elektrotechnik | 888 591 | — | 14 928 | 22 864 | 64 543 | 291 147 | 236 020 | 258 672 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 43 809 | • | 9 097 | 7 855 | 10 582 | • | — | — |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 30 300 | 906 | 11 423 | 7 034 | • | • | — | — |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 214 047 | 1 767 | 41 002 | 33 527 | 38 833 | 32 832 | 66 086 | — |
| | darunter | | | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 65 668 | • | 3 025 | • | • | 11 671 | • | — |
| 54 | Holzverarbeitung | 16 471 | • | 4 973 | • | • | — | • | — |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 14 000 | — | 1 380 | 2 869 | • | • | — | — |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 64 311 | 402 | 25 944 | 14 542 | 7 950 | • | • | — |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 17 751 | • | 3 353 | 3 651 | • | • | — | — |
| 63 | Textilgewerbe | 4 136 | — | • | • | • | — | — | — |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 24 094 | — | 1 550 | 5 088 | • | — | — | — |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 751 209 | 5 219 | 62 326 | 68 050 | 78 925 | 244 897 | 171 780 | 120 012 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 20 756 | — | 3 005 | 4 300 | 10 860 | • | — | — |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 47 770 | • | • | — | • | • | • | — |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 52 967 | — | • | • | • | — | — | • |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 125 445 | • | — | — | — | • | — | — |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 7 041 | • | • | — | • | — | — | — |
| 6856 | Fischverarbeitung | 18 832 | — | 1 628 | — | • | • | — | — |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 44 189 | — | — | • | — | • | — | — |
| 6871 | Brauerei | 62 892 | — | — | — | — | • | • | • |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 51 429 | • | 18 596 | 17 608 | • | — | — | — |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 9 080 187 | 29 142 | 686 203 | 266 672 | 321 483 | 1 049 576 | 3 112 001 | 3 615 110 |

| No. | Name | Age | Sex | Religion | Marital Status | Occupation | Education | Income | Assets | Liabilities | Net Worth | Remarks |
|-----|-----------------|-----|-----|--------------|----------------|-------------|-------------|----------|----------|-------------|-----------|---------|
| | | | | | | | | | | | | |
| 1 | John Doe | 35 | M | Christian | Married | Teacher | High School | \$12,000 | \$15,000 | \$5,000 | \$10,000 | |
| 2 | Jane Smith | 28 | F | Protestant | Single | Nurse | College | \$8,000 | \$10,000 | \$2,000 | \$8,000 | |
| 3 | Robert Johnson | 45 | M | Catholic | Married | Farmer | High School | \$10,000 | \$12,000 | \$3,000 | \$9,000 | |
| 4 | Mary White | 30 | F | Methodist | Single | Secretary | College | \$6,000 | \$8,000 | \$1,000 | \$7,000 | |
| 5 | William Brown | 50 | M | Anglican | Married | Engineer | University | \$15,000 | \$20,000 | \$5,000 | \$15,000 | |
| 6 | Elizabeth Green | 25 | F | Baptist | Single | Student | College | \$4,000 | \$5,000 | \$1,000 | \$4,000 | |
| 7 | James Black | 40 | M | Presbyterian | Married | Doctor | University | \$20,000 | \$25,000 | \$5,000 | \$20,000 | |
| 8 | Sarah Grey | 32 | F | Quaker | Single | Writer | College | \$7,000 | \$9,000 | \$2,000 | \$7,000 | |
| 9 | Thomas Red | 55 | M | Episcopal | Married | Retired | High School | \$11,000 | \$13,000 | \$2,000 | \$9,000 | |
| 10 | Anna Blue | 20 | F | Unitarian | Single | Student | College | \$3,000 | \$4,000 | \$1,000 | \$3,000 | |
| 11 | Charles Yellow | 48 | M | Reformed | Married | Businessman | University | \$18,000 | \$22,000 | \$4,000 | \$14,000 | |
| 12 | Grace Purple | 22 | F | Evangelical | Single | Student | College | \$5,000 | \$6,000 | \$1,000 | \$5,000 | |
| 13 | Henry Pink | 38 | M | Presbyterian | Married | Teacher | High School | \$9,000 | \$11,000 | \$2,000 | \$7,000 | |
| 14 | Isabella Orange | 27 | F | Methodist | Single | Nurse | College | \$7,000 | \$9,000 | \$2,000 | \$7,000 | |
| 15 | George Brown | 52 | M | Anglican | Married | Engineer | University | \$16,000 | \$20,000 | \$4,000 | \$12,000 | |
| 16 | Louise Green | 33 | F | Baptist | Single | Secretary | College | \$6,000 | \$8,000 | \$2,000 | \$6,000 | |
| 17 | Frank White | 42 | M | Presbyterian | Married | Doctor | University | \$19,000 | \$24,000 | \$5,000 | \$14,000 | |
| 18 | Emily Black | 24 | F | Quaker | Single | Student | College | \$4,000 | \$5,000 | \$1,000 | \$4,000 | |
| 19 | Edward Red | 57 | M | Episcopal | Married | Retired | High School | \$12,000 | \$14,000 | \$2,000 | \$10,000 | |
| 20 | Charlotte Blue | 21 | F | Unitarian | Single | Student | College | \$3,000 | \$4,000 | \$1,000 | \$3,000 | |
| 21 | Albert Yellow | 49 | M | Reformed | Married | Businessman | University | \$17,000 | \$21,000 | \$4,000 | \$13,000 | |
| 22 | Beatrice Purple | 26 | F | Evangelical | Single | Student | College | \$5,000 | \$6,000 | \$1,000 | \$5,000 | |
| 23 | Harold Pink | 39 | M | Presbyterian | Married | Teacher | High School | \$8,000 | \$10,000 | \$2,000 | \$6,000 | |
| 24 | Ida Orange | 29 | F | Methodist | Single | Nurse | College | \$7,000 | \$9,000 | \$2,000 | \$7,000 | |
| 25 | Frederick Brown | 53 | M | Anglican | Married | Engineer | University | \$15,000 | \$19,000 | \$4,000 | \$11,000 | |
| 26 | Julia Green | 34 | F | Baptist | Single | Secretary | College | \$6,000 | \$8,000 | \$2,000 | \$6,000 | |
| 27 | Samuel White | 43 | M | Presbyterian | Married | Doctor | University | \$18,000 | \$23,000 | \$5,000 | \$13,000 | |
| 28 | Frances Black | 23 | F | Quaker | Single | Student | College | \$4,000 | \$5,000 | \$1,000 | \$4,000 | |
| 29 | William Red | 58 | M | Episcopal | Married | Retired | High School | \$11,000 | \$13,000 | \$2,000 | \$9,000 | |
| 30 | Elizabeth Blue | 20 | F | Unitarian | Single | Student | College | \$3,000 | \$4,000 | \$1,000 | \$3,000 | |

Tabelle 6.5 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe im September 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Betriebe insgesamt | davon mit ... Beschäftigten | | | | | | |
|--------------------------|---|-----------------------|-----------------------------|--------------|--------------|----------------|----------------|----------------|-------------------|
| | | | 1 bis 19 | 20 bis 49 | 50 bis 99 | 100 bis 199 | 200 bis 499 | 500 bis 999 | 1 000 und mehr |
| | | | Anzahl | | | | | | |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 121 | 21 | 30 | 23 | 11 | 17 | 10 | 9 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 17 | 1 | 1 | 2 | 1 | 6 | 4 | 2 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 19 | 10 | 4 | 3 | 1 | — | 1 | — |
| 40 | Chemische Industrie | 56 | 7 | 19 | 9 | 7 | 9 | 1 | 4 |
| 53 | Holzbearbeitung | 5 | 1 | 1 | 3 | — | — | — | — |
| 59 | Gummiverarbeitung | 7 | — | — | 1 | 1 | 2 | 1 | 2 |
| | Investitionsgütergewerbe | 380 | 43 | 161 | 78 | 36 | 40 | 12 | 10 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 3025 | Stahlverformung, Oberflächenveredlung | 8 | — | 6 | 2 | — | — | — | — |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 35 | 2 | 15 | 10 | 6 | 2 | — | — |
| 32 | Maschinenbau | 103 | 7 | 39 | 27 | 10 | 14 | 4 | 2 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 51 | 10 | 24 | 10 | 3 | 1 | 2 | 1 |
| 34 | Schiffbau | 12 | — | 1 | 6 | 1 | 2 | — | 2 |
| 36 | Elektrotechnik | 91 | 5 | 40 | 12 | 11 | 14 | 6 | 3 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 54 | 18 | 24 | 6 | 3 | 3 | — | — |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 21 | 1 | 12 | 5 | 1 | 2 | — | — |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 153 | 18 | 87 | 25 | 11 | 9 | 2 | 1 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 13 | — | 5 | 2 | 1 | 3 | 1 | 1 |
| 54 | Holzverarbeitung | 14 | 3 | 7 | 1 | 1 | 2 | — | — |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 10 | — | 4 | 3 | 2 | 1 | — | — |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 83 | 9 | 57 | 11 | 4 | 1 | 1 | — |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 14 | 2 | 7 | 2 | 2 | 1 | — | — |
| 63 | Textilgewerbe | 3 | — | 1 | 2 | — | — | — | — |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 12 | 3 | 5 | 3 | 1 | — | — | — |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 120 | 14 | 42 | 28 | 15 | 15 | 4 | 2 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 40 | 5 | 20 | 8 | 6 | 1 | — | — |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 5 | 1 | 1 | — | 1 | 1 | 1 | — |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 7 | — | 1 | 3 | 1 | 1 | — | 1 |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 5 | 1 | 1 | — | — | 3 | — | — |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 5 | 2 | 1 | — | 2 | — | — | — |
| 6856 | Fischverarbeitung | 9 | — | 6 | — | 1 | 2 | — | — |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 4 | — | — | 2 | — | 2 | — | — |
| 6871 | Brauerei | 3 | — | — | — | — | 1 | 2 | — |
| 6879 | Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden | 3 | — | — | 1 | 1 | 1 | — | — |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 10 | 2 | 3 | 4 | 1 | — | — | — |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 774 | 96 | 320 | 154 | 73 | 81 | 28 | 22 |

Noch: Tabelle 6.5

| Beschäftigte insgesamt | davon in Betrieben mit ... Beschäftigten | | | | | | | Wirtschaftsbereich | Nr. der Systematik |
|------------------------|--|-----------|-----------|-------------|-------------|-------------|----------------|---|--------------------|
| | 1 bis 19 | 20 bis 49 | 50 bis 99 | 100 bis 199 | 200 bis 499 | 500 bis 999 | 1 000 und mehr | | |
| Anzahl | | | | | | | | | |
| 33 739 | 183 | 890 | 1 716 | 1 716 | 5 304 | 6 979 | 16 951 | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | |
| 6 880 | • | • | • | • | • | 2 690 | • | darunter Mineralölverarbeitung | 22 |
| 1 251 | • | 123 | 194 | • | — | • | — | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 25 |
| 13 882 | • | 523 | 683 | 1 166 | 2 930 | • | 7 788 | Chemische Industrie | 40 |
| 304 | • | • | • | — | — | — | — | Holzbearbeitung | 53 |
| 5 734 | — | — | • | • | • | • | • | Gummiverarbeitung | 59 |
| 75 261 | 314 | 5 298 | 5 373 | 4 935 | 12 051 | 8 214 | 39 076 | Investitionsgütergewerbe | |
| 312 | — | • | • | — | — | — | — | darunter Stahlverformung, Oberflächenveredlung | 3025 |
| 2 813 | • | 462 | 749 | 861 | • | — | — | Stahl- und Leichtmetallbau | 31 |
| 17 780 | 44 | 1 273 | 1 871 | 1 349 | 4 647 | • | • | Maschinenbau | 32 |
| 6 627 | 63 | 810 | 664 | 437 | • | • | • | Straßenfahrzeugbau | 33 |
| 7 146 | — | • | 364 | • | • | — | • | Schiffbau | 34 |
| 20 830 | 53 | 1 301 | 910 | 1 466 | 4 085 | 4 135 | 8 880 | Elektrotechnik | 36 |
| 2 419 | 122 | 839 | 382 | 363 | 713 | — | — | Feinmechanik, Optik | 37 |
| 1 392 | • | 406 | • | • | • | — | — | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 38 |
| 11 619 | 255 | 2 886 | 1 685 | 1 606 | 2 806 | • | • | Verbrauchsgütergewerbe | |
| 3 522 | — | 173 | • | • | 1 181 | • | • | darunter Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 39 |
| 1 145 | 45 | 275 | • | • | • | — | — | Holzverarbeitung | 54 |
| 788 | — | 113 | 213 | • | • | — | — | Papier- und Pappeverarbeitung | 56 |
| 4 131 | • | 1 878 | 770 | 606 | • | • | — | Druckerei und Vervielfältigung | 57 |
| 986 | • | 249 | • | • | • | — | — | Herstellung von Kunststoffwaren | 58 |
| 157 | — | • | • | — | — | — | — | Textilgewerbe | 63 |
| 499 | • | 151 | 183 | • | — | — | — | Bekleidungsgewerbe | 64 |
| 15 591 | 189 | 1 236 | 1 987 | 2 069 | 4 640 | • | • | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | |
| 2 146 | • | 564 | 533 | 772 | • | — | — | darunter Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6818 |
| 1 149 | • | • | — | • | • | • | — | Obst- und Gemüseverarbeitung | 6825 |
| 2 436 | — | • | 257 | • | • | — | • | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6828 |
| 738 | • | • | — | — | • | — | — | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 6841 |
| 336 | • | • | — | • | — | — | — | Fleischwarenindustrie | 6853 |
| 978 | — | 182 | — | • | • | — | — | Fischverarbeitung | 6856 |
| 861 | — | — | • | — | • | — | — | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 6860 |
| 1 764 | — | — | — | — | • | • | — | Brauerei | 6871 |
| 469 | — | — | • | • | • | — | — | Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden | 6879 |
| 536 | • | 119 | 233 | • | — | — | — | Herstellung von Futtermitteln | 6889 |
| 136 210 | 941 | 10 310 | 10 761 | 10 326 | 24 801 | 19 265 | 59 806 | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | |

Noch: Tabelle 6.5 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe im September 1990
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Umsatz insgesamt | davon in Betrieben mit ... Beschäftigten | | | | | | |
|--------------------------|--|---------------------|--|--------------|--------------|----------------|----------------|----------------|-------------------|
| | | | 1 bis 19 | 20 bis 49 | 50 bis 99 | 100 bis 199 | 200 bis 499 | 500 bis 999 | 1 000 und mehr |
| | | | 1 000 DM | | | | | | |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 5 160 401 | 13 441 | 25 874 | 74 299 | 447 501 | 197 683 | 2 436 410 | 1 965 193 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 4 217 166 | • | • | • | • | • | 2 111 929 | • |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 29 549 | • | 3 992 | 2 201 | • | — | • | — |
| 40 | Chemische Industrie | 497 110 | • | 18 414 | 21 580 | 26 640 | 68 068 | • | 150 019 |
| 53 | Holzbearbeitung | 6 323 | • | • | • | — | — | — | — |
| 59 | Gummiverarbeitung | 73 316 | — | — | • | • | • | • | • |
| | Investitionsgütergewerbe | 1 744 893 | 5 024 | 75 520 | 84 991 | 107 075 | 422 732 | 317 827 | 731 724 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 3025 | Stahlverformung, Oberflächenveredlung | 3 800 | — | • | • | — | — | — | — |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 28 956 | • | 5 419 | 8 336 | 7 404 | • | — | — |
| 32 | Maschinenbau | 322 867 | 1 341 | 20 711 | 30 169 | 29 453 | 79 242 | • | • |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 44 526 | 770 | 10 995 | 10 500 | 7 427 | • | • | • |
| 34 | Schiffbau | 73 914 | — | • | • | • | • | — | • |
| 36 | Elektrotechnik | 846 441 | 776 | 21 463 | 20 138 | 49 734 | 299 321 | 250 227 | 204 782 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 35 656 | 2 014 | 8 624 | 6 049 | 6 583 | 12 386 | — | — |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 22 133 | • | 6 173 | 5 409 | • | • | — | — |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 198 400 | 3 292 | 40 596 | 26 669 | 34 376 | 35 453 | • | • |
| | darunter | | | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 60 128 | — | 2 678 | • | • | 10 031 | • | • |
| 54 | Holzverarbeitung | 15 435 | 495 | 4 218 | • | • | • | — | — |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 13 057 | — | 1 552 | 2 551 | • | • | — | — |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 62 638 | • | 26 360 | 8 987 | 9 021 | • | • | — |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 16 967 | • | 4 041 | • | • | • | — | — |
| 63 | Textilgewerbe | 3 184 | — | • | • | — | — | — | — |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 20 213 | • | 1 403 | 4 127 | • | — | — | — |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 704 842 | 4 242 | 35 080 | 90 718 | 62 420 | 236 941 | • | • |
| | darunter | | | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 18 288 | • | 3 821 | 4 455 | 8 129 | • | — | — |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 37 103 | • | • | — | • | • | • | — |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 49 159 | — | • | 10 331 | • | • | — | • |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 98 249 | — | • | — | — | • | — | — |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 9 757 | • | • | — | • | — | — | — |
| 6856 | Fischverarbeitung | 18 930 | — | 2 992 | — | • | • | — | — |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 62 807 | — | — | • | — | • | — | — |
| 6871 | Brauerei | 59 860 | — | — | — | — | • | • | — |
| 6879 | Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden | 14 538 | — | — | • | • | • | — | — |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 41 364 | • | 9 204 | 19 678 | • | — | — | — |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 7 808 536 | 25 999 | 177 070 | 276 677 | 651 372 | 892 809 | 2 983 712 | 2 800 897 |

Tabelle 7.1 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe in den Bezirken im September 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Bezirk | | | | | |
|--------------------------|--|---------------|--------------|--------------|----------|--------------|--------------|
| | | Hamburg-Mitte | | | Altona | | |
| | | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz |
| | | Anzahl | | 1 000 DM | Anzahl | | 1 000 DM |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 40 | 8 677 | 943 202 | 12 | 2 570 | 67 229 |
| | darunter | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 5 | 1 340 | 434 876 | — | — | — |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 7 | 288 | 15 621 | 5 | 664 | 20 713 |
| 40 | Chemische Industrie | 19 | 2 510 | 118 116 | 5 | 1 740 | 41 209 |
| 53 | Holzbearbeitung | — | — | — | — | — | — |
| 59 | Gummiverarbeitung | — | — | — | 1 | • | • |
| | Investitionsgütergewerbe | 88 | 24 011 | 1 428 590 | 55 | 4 953 | 160 072 |
| | darunter | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 12 | 786 | 12 172 | 2 | • | • |
| 32 | Maschinenbau | 20 | 4 094 | 84 759 | 16 | 2 195 | 39 523 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 14 | 597 | 9 855 | 5 | 568 | 11 471 |
| 34 | Schiffbau | 7 | 4 494 | 672 942 | — | — | — |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 1 | • | • | — | — | — |
| 36 | Elektrotechnik | 17 | 5 606 | 453 343 | 19 | 1 760 | 103 832 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 11 | 568 | 8 722 | 8 | 242 | 2 954 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 4 | 125 | 7 692 | 1 | • | • |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 32 | 1 492 | 23 703 | 19 | 2 395 | 63 527 |
| | darunter | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 4 | 194 | 3 210 | 3 | 1 687 | 47 909 |
| 54 | Holzverarbeitung | 1 | • | • | 2 | • | • |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 2 | • | • | 1 | • | • |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 21 | 947 | 13 949 | 6 | 256 | 3 404 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 3 | 194 | 3 753 | 4 | 223 | 3 771 |
| 63 | Textilgewerbe | — | — | — | — | — | — |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 1 | • | • | 2 | • | • |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 29 | 4 256 | 196 112 | 18 | 3 326 | 89 213 |
| | darunter | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 5 | 385 | 4 671 | 5 | 118 | 1 329 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 1 | • | • | 1 | • | • |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 3 | • | • | — | — | — |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | — | — | — | — | — | — |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 2 | • | • | 1 | • | • |
| 6856 | Fischverarbeitung | — | — | — | 4 | 542 | 11 809 |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 3 | • | • | 1 | • | • |
| 6871 | Brauerei | 1 | • | • | 2 | • | • |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 2 | • | • | — | — | — |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 189 | 38 436 | 2 591 607 | 104 | 13 244 | 380 041 |

Noch: Tabelle 7.1 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe in den Bezirken im September 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | noch | | | | | |
|--------------------------|--|------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | | Eimsbüttel | | | Hamburg-Nord | | |
| | | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz |
| | | Anzahl | | 1 000 DM | Anzahl | | 1 000 DM |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 9 | 4 444 | 166 350 | 12 | 6 024 | 4 415 439 |
| | darunter | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | — | — | — | 5 | 4 349 | 4 260 524 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 1 | • | • | — | — | — |
| 40 | Chemische Industrie | 6 | 4 299 | 162 113 | 7 | 1 675 | 154 915 |
| 53 | Holzbearbeitung | — | — | — | — | — | — |
| 59 | Gummiverarbeitung | — | — | — | — | — | — |
| | Investitionsgütergewerbe | 51 | 5 895 | 143 509 | 58 | 13 219 | 316 388 |
| | darunter | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 4 | • | • | — | — | — |
| 32 | Maschinenbau | 13 | 1 029 | 31 308 | 16 | 1 524 | 22 007 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 9 | 342 | 7 338 | 9 | 875 | 8 576 |
| 34 | Schiffbau | — | — | — | — | — | — |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | — | — | — | 2 | • | • |
| 36 | Elektrotechnik | 16 | 3 050 | 84 938 | 20 | 4 200 | 200 341 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 3 | 273 | 5 123 | 9 | 286 | 3 736 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 4 | 810 | 12 331 | 1 | • | • |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 19 | 1 312 | 17 304 | 23 | 1 111 | 32 857 |
| | darunter | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 2 | • | • | 3 | 306 | 4 642 |
| 54 | Holzverarbeitung | 2 | • | • | — | — | — |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 1 | • | • | 2 | • | • |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 9 | 309 | 4 119 | 14 | 513 | 8 896 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 3 | 229 | 4 813 | 1 | • | • |
| 63 | Textilgewerbe | — | — | — | — | — | — |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 1 | • | • | 2 | • | • |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 13 | 1 631 | 30 019 | 6 | 193 | 1 510 |
| | darunter | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 4 | 281 | 6 241 | 5 | • | • |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 1 | • | • | 1 | • | • |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | — | — | — | — | — | — |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | — | — | — | — | — | — |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | — | — | — | — | — | — |
| 6856 | Fischverarbeitung | 1 | • | • | — | — | — |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | — | — | — | — | — | — |
| 6871 | Brauerei | — | — | — | — | — | — |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | — | — | — | — | — | — |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 92 | 13 282 | 357 182 | 99 | 20 547 | 4 766 195 |

Noch: Tabelle 7.1

| Bezirk | | | | | | Wirtschaftsbereich | Nr. der Syste- matik |
|----------|-------------------|-------------------|-----------|-------------------|-------------------|---|-------------------------------|
| Wandsbek | | | Bergedorf | | | | |
| Betriebe | Beschäf- tigte | Gesamt- umsatz | Betriebe | Beschäf- tigte | Gesamt- umsatz | | |
| Anzahl | | 1 000 DM | Anzahl | | 1 000 DM | | |
| 8 | 760 | 32 955 | — | — | — | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | |
| — | — | — | — | — | — | darunter | |
| | | | | | | Mineralölverarbeitung | 22 |
| 2 | • | • | — | — | — | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 25 |
| 5 | 630 | 26 760 | — | — | — | Chemische Industrie | 40 |
| — | — | — | — | — | — | Holzbearbeitung | 53 |
| 1 | • | • | — | — | — | Gummiverarbeitung | 59 |
| 61 | 6 859 | 120 384 | 20 | 4 426 | 84 080 | Investitionsgütergewerbe | |
| | | | | | | darunter | |
| 7 | 919 | 21 951 | — | — | — | Stahl- und Leichtmetallbau | 31 |
| 18 | 2 631 | 45 715 | 10 | 4 077 | 76 525 | Maschinenbau | 32 |
| 7 | • | • | 2 | • | • | Straßenfahrzeugbau | 33 |
| — | — | — | 1 | • | • | Schiffbau | 34 |
| — | — | — | — | — | — | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 35 |
| 11 | 1 731 | 24 066 | 3 | 99 | 1 406 | Elektrotechnik | 36 |
| 10 | 661 | 16 181 | 3 | 109 | 4 460 | Feinmechanik, Optik | 37 |
| 5 | 357 | 6 784 | 1 | • | • | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 38 |
| 24 | 1 660 | 36 994 | 6 | 352 | 4 585 | Verbrauchsgütergewerbe | |
| | | | | | | darunter | |
| 1 | • | • | 1 | • | • | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 39 |
| 3 | 85 | 829 483 | — | — | — | Holzverarbeitung | 54 |
| 2 | • | • | — | — | — | Papier- und Pappeverarbeitung | 56 |
| 14 | 930 | 20 258 | 3 | 237 | 3 569 | Druckerei und Vervielfältigung | 57 |
| 2 | • | • | — | — | — | Herstellung von Kunststoffwaren | 58 |
| 2 | • | • | — | — | — | Textilgewerbe | 63 |
| — | — | — | 1 | • | • | Bekleidungsgewerbe | 64 |
| 13 | 2 265 | 56 512 | 5 | 221 | 2 728 | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | |
| | | | | | | darunter | |
| 8 | 528 | 3 585 | 5 | 221 | 2 728 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6818 |
| — | — | — | — | — | — | Obst- und Gemüseverarbeitung | 6825 |
| 2 | • | • | — | — | — | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6828 |
| — | — | — | — | — | — | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 6841 |
| — | — | — | — | — | — | Fleischwarenindustrie | 6853 |
| 1 | • | • | — | — | — | Fischverarbeitung | 6856 |
| — | — | — | — | — | — | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 6860 |
| — | — | — | — | — | — | Brauerei | 6871 |
| — | — | — | — | — | — | Herstellung von Futtermitteln | 6889 |
| 106 | 11 544 | 246 845 | 31 | 4 999 | 91 393 | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | |

**Noch: Tabelle 7.1 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe in den Bezirken
im September 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | noch: Bezirk | | | Hamburg insgesamt | | |
|--------------------------|--|--------------|--------------|--------------|-------------------|--------------|--------------|
| | | Harburg | | | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz |
| | | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz | | | |
| | | Anzahl | | 1 000 DM | Anzahl | | 1 000 DM |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 31 | 8 845 | 463 697 | 112 | 31 320 | 6 088 872 |
| | darunter | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 7 | 1 847 | 355 791 | 17 | 7 536 | 5 051 191 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 4 | 161 | 5 916 | 19 | 1 150 | 44 167 |
| 40 | Chemische Industrie | 10 | 2 120 | 28 326 | 52 | 12 974 | 531 439 |
| 53 | Holzbearbeitung | 3 | 205 | 8 398 | 3 | 205 | 8 398 |
| 59 | Gummiverarbeitung | 4 | • | • | 6 | 4 497 | 71 173 |
| | Investitionsgütergewerbe | 35 | 6 416 | 54 594 | 368 | 65 779 | 2 307 617 |
| | darunter | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 6 | 726 | 4 281 | 31 | 2 721 | 39 226 |
| 32 | Maschinenbau | 11 | 937 | 22 991 | 104 | 16 487 | 322 827 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 5 | 2 464 | 7 325 | 51 | 5 345 | 49 462 |
| 34 | Schiffbau | 3 | • | • | 11 | 5 986 | 674 855 |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | — | — | — | 3 | 13 947 | 259 240 |
| 36 | Elektrotechnik | 4 | 413 | 12 825 | 90 | 16 859 | 880 750 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 4 | 219 | 1 753 | 48 | 2 358 | 42 929 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 1 | • | • | 17 | 1 559 | 31 478 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 9 | 588 | 10 804 | 132 | 8 910 | 189 775 |
| | darunter | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | — | — | — | 14 | 2 651 | 58 395 |
| 54 | Holzverarbeitung | 1 | • | • | 9 | 338 | 6 759 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 1 | • | • | 9 | 685 | 13 649 |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 4 | 224 | 3 872 | 71 | 3 416 | 58 067 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 3 | • | • | 16 | 995 | 20 311 |
| 63 | Textilgewerbe | — | — | — | 2 | • | • |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | — | — | — | 7 | 332 | 19 710 |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 15 | 1 341 | 241 562 | 99 | 13 233 | 617 657 |
| | darunter | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 3 | • | • | 35 | 1 859 | 21 486 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 1 | • | • | 5 | 1 067 | 62 054 |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | — | — | — | 5 | 1 851 | 40 344 |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 3 | 622 | 172 983 | 3 | 622 | 172 983 |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 1 | • | • | 4 | 116 | 2 768 |
| 6856 | Fischverarbeitung | 1 | • | • | 7 | 817 | 18 815 |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | — | — | — | 4 | 1 192 | 97 508 |
| 6871 | Brauerei | — | — | — | 3 | 1 613 | 74 011 |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 4 | • | • | 6 | 340 | 25 483 |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 90 | 17 190 | 770 658 | 711 | 119 242 | 9 203 920 |

Tabelle 7.2 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe in den Bezirken im September 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Bezirk | | | | | |
|--------------------------|--|---------------|--------------|--------------|----------|--------------|--------------|
| | | Hamburg-Mitte | | | Altona | | |
| | | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz |
| | | Anzahl | | 1 000 DM | Anzahl | | 1 000 DM |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 42 | 9 336 | 948 527 | 14 | 2 744 | 48 195 |
| | darunter | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 5 | 1 370 | 429 947 | — | — | — |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 7 | 266 | 15 122 | 7 | 730 | 20 795 |
| 40 | Chemische Industrie | 21 | 2 919 | 135 308 | 5 | 1 833 | 21 698 |
| 53 | Holzbearbeitung | — | — | — | — | — | — |
| 59 | Gummiverarbeitung | — | — | — | 1 | • | • |
| | Investitionsgütergewerbe | 92 | 26 023 | 824 149 | 53 | 5 449 | 107 109 |
| | darunter | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 12 | 846 | 8 882 | 2 | • | • |
| 32 | Maschinenbau | 20 | 4 262 | 76 673 | 16 | 2 303 | 39 327 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 15 | 642 | 10 779 | 5 | • | • |
| 34 | Schiffbau | 7 | 4 830 | 88 403 | — | — | — |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 1 | • | • | — | — | — |
| 36 | Elektrotechnik | 19 | 6 621 | 508 954 | 17 | 1 924 | 50 267 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 12 | 633 | 9 351 | 8 | 237 | 2 724 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech und Metallwaren | 4 | 137 | 6 644 | 1 | • | • |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 33 | 1 643 | 23 992 | 22 | 2 563 | 68 136 |
| | darunter | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 5 | 200 | 3 171 | 3 | 1 758 | 50 063 |
| 54 | Holzverarbeitung | 1 | • | • | 3 | 108 | 1 768 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 1 | • | • | 1 | • | • |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 23 | 1 067 | 15 201 | 8 | 283 | 4 116 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 2 | • | • | 4 | 240 | 4 183 |
| 63 | Textilgewerbe | — | — | — | — | — | — |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 1 | • | • | 2 | • | • |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 30 | 4 175 | 199 124 | 19 | 3 828 | 239 868 |
| | darunter | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 5 | 309 | 2 445 | 4 | 220 | 1 800 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 1 | • | • | 1 | • | • |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 3 | 664 | 11 853 | 1 | • | • |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | — | — | — | — | — | — |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 2 | • | • | 1 | • | • |
| 6856 | Fischverarbeitung | 1 | • | • | 4 | 567 | 11 701 |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 3 | • | • | 1 | • | • |
| 6871 | Brauerei | 1 | • | • | 2 | • | • |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 2 | • | • | 1 | • | • |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 197 | 41 177 | 1 995 792 | 108 | 14 584 | 463 307 |

Noch: Tabelle 7.2 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe in den Bezirken im September 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | noch | | | | | |
|--------------------------|--|------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | | Eimsbüttel | | | Hamburg-Nord | | |
| | | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz |
| | | Anzahl | | 1 000 DM | Anzahl | | 1 000 DM |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 9 | 4 441 | 169 425 | 12 | 6 154 | 4 071 487 |
| | darunter | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | — | — | — | 5 | 4 461 | 3 923 265 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 1 | • | • | — | — | — |
| 40 | Chemische Industrie | 6 | 4 284 | 165 311 | 7 | 1 693 | 148 222 |
| 53 | Holzbearbeitung | — | — | — | — | — | — |
| 59 | Gummiverarbeitung | — | — | — | — | — | — |
| | Investitionsgütergewerbe | 48 | 5 381 | 108 560 | 62 | 14 838 | 358 834 |
| | darunter | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 4 | • | • | — | — | — |
| 32 | Maschinenbau | 11 | 1 045 | 23 867 | 18 | 2 314 | 35 052 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 10 | 373 | 7 638 | 9 | 887 | 14 397 |
| 34 | Schiffbau | — | — | — | — | — | — |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | — | — | — | 2 | • | • |
| 36 | Elektrotechnik | 13 | 2 586 | 57 531 | 21 | 4 295 | 174 868 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 4 | 316 | 5 495 | 10 | 402 | 4 634 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech und Metallwaren | 4 | 760 | 10 913 | 1 | • | • |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 22 | 1 422 | 17 051 | 25 | 1 208 | 31 452 |
| | darunter | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 2 | • | • | 3 | 320 | 4 778 |
| 54 | Holzverarbeitung | 2 | • | • | — | — | — |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 1 | • | • | 3 | 90 | 994 |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 12 | 373 | 4 401 | 15 | 565 | 8 696 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 3 | 253 | 5 377 | 1 | • | • |
| 63 | Textilgewerbe | — | — | — | — | — | — |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 1 | • | • | 2 | • | • |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 14 | 1 656 | 91 678 | 5 | 188 | 1 203 |
| | darunter | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 4 | 276 | 5 987 | 5 | 188 | 1 203 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 1 | • | • | — | — | — |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | — | — | — | — | — | — |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | — | — | — | — | — | — |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 1 | • | • | — | — | — |
| 6856 | Fischverarbeitung | 1 | • | • | — | — | — |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | — | — | — | — | — | — |
| 6871 | Brauerei | — | — | — | — | — | — |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | — | — | — | — | — | — |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 93 | 12 900 | 386 714 | 104 | 22 388 | 4 462 975 |

Noch: Tabelle 7.2

| Bezirk | | | | | | Wirtschaftsbereich | Nr. der Systematik |
|----------|--------------|--------------|-----------|--------------|--------------|--|--------------------------|
| Wandsbek | | | Bergedorf | | | | |
| Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz | | |
| Anzahl | | 1 000 DM | Anzahl | | 1 000 DM | | |
| 8 | 742 | 28 574 | — | — | — | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | |
| — | — | — | — | — | — | darunter | |
| 2 | • | • | — | — | — | Mineralölverarbeitung | 22 |
| 5 | 609 | 24 555 | — | — | — | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 25 |
| — | — | — | — | — | — | Chemische Industrie | 40 |
| 1 | • | • | — | — | — | Holzbearbeitung | 53 |
| | | | | | | Gummiverarbeitung | 59 |
| 59 | 6 294 | 138 034 | 22 | 4 747 | 121 069 | Investitionsgütergewerbe | |
| | | | | | | darunter | |
| 7 | 963 | 42 908 | — | — | — | Stahl- und Leichtmetallbau | 31 |
| 18 | 1 796 | 37 063 | 11 | 4 363 | 113 464 | Maschinenbau | 32 |
| 8 | 447 | 4 370 | 2 | • | • | Straßenfahrzeugbau | 33 |
| — | — | — | 1 | • | • | Schiffbau | 34 |
| — | — | — | — | — | — | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 35 |
| 9 | 1 844 | 31 849 | 3 | 113 | 1 703 | Elektrotechnik | 36 |
| 11 | 708 | 13 897 | 4 | 128 | 4 447 | Feinmechanik, Optik | 37 |
| 5 | 394 | 6 542 | 1 | • | • | Herstellung von Eisen-, Blech und Metallwaren | 38 |
| 25 | 1 753 | 35 374 | 6 | 362 | 4 193 | Verbrauchsgütergewerbe | |
| | | | | | | darunter | |
| | | | | | | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 39 |
| 1 | • | • | 1 | • | • | | |
| 4 | 104 | 1 084 | 1 | • | • | Holzverarbeitung | 54 |
| 2 | • | • | — | — | — | Papier- und Pappeverarbeitung | 56 |
| 15 | 1 015 | 20 764 | 2 | • | • | Druckerei und Vervielfältigung | 57 |
| 1 | • | • | — | — | — | Herstellung von Kunststoffwaren | 58 |
| 2 | • | • | — | — | — | Textilgewerbe | 63 |
| — | — | — | 1 | • | • | Bekleidungsgewerbe | 64 |
| 14 | 2 523 | 77 209 | 5 | 218 | 3 007 | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | |
| | | | | | | darunter | |
| 9 | 683 | 5 802 | 5 | 218 | 3 007 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6818 |
| — | — | — | — | — | — | Obst- und Gemüseverarbeitung | 6825 |
| 2 | • | • | — | — | — | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6828 |
| — | — | — | — | — | — | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 6841 |
| — | — | — | — | — | — | Fleischwarenindustrie | 6853 |
| 1 | • | • | — | — | — | Fischverarbeitung | 6856 |
| — | — | — | — | — | — | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 6860 |
| — | — | — | — | — | — | Brauerei | 6871 |
| — | — | — | — | — | — | Herstellung von Futtermitteln | 6889 |
| 106 | 11 312 | 279 191 | 33 | 5 327 | 128 269 | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | |

Noch: Tabelle 7.2 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe in den Bezirken im September 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | noch: Bezirk | | | Hamburg insgesamt | | |
|--------------------------|--|--------------|--------------|--------------|-------------------|--------------|--------------|
| | | Harburg | | | | | |
| | | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz |
| | | Anzahl | | 1 000 DM | Anzahl | | 1 000 DM |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 29 | 9 110 | 426 356 | 114 | 32 527 | 5 692 563 |
| | darunter | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 7 | 1 958 | 335 225 | 17 | 7 789 | 4 688 437 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 3 | 137 | 5 537 | 20 | 1 175 | 44 549 |
| 40 | Chemische Industrie | 9 | 2 103 | 20 824 | 53 | 13 441 | 515 919 |
| 53 | Holzbearbeitung | 3 | 189 | 6 160 | 3 | 189 | 6 160 |
| 59 | Gummiverarbeitung | 4 | • | • | 6 | 4 708 | 64 077 |
| | Investitionsgütergewerbe | 37 | 7 271 | 145 577 | 373 | 70 003 | 1 803 331 |
| | darunter | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 7 | 833 | 3 664 | 32 | 2 944 | 59 104 |
| 32 | Maschinenbau | 10 | 1 011 | 27 337 | 104 | 17 094 | 352 784 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 5 | 2 926 | 3 652 | 54 | 6 025 | 52 130 |
| 34 | Schiffbau | 3 | • | • | 11 | 6 322 | 182 662 |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | — | — | — | 3 | 14 859 | 242 847 |
| 36 | Elektrotechnik | 4 | 451 | 8 838 | 86 | 17 834 | 834 010 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 4 | 253 | 1 745 | 53 | 2 677 | 42 293 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech und Metallwaren | 3 | 316 | 6 122 | 19 | 1 693 | 31 406 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 9 | 544 | 7 098 | 142 | 9 495 | 187 296 |
| | darunter | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | — | — | — | 15 | 2 796 | 60 147 |
| 54 | Holzverarbeitung | 1 | • | • | 12 | 431 | 6 096 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 1 | • | • | 9 | 713 | 13 709 |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 4 | • | • | 79 | 3 769 | 60 535 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 3 | 140 | 1 216 | 14 | 932 | 16 437 |
| 63 | Textilgewerbe | — | — | — | 2 | • | • |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | — | — | — | 7 | 329 | 17 790 |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 16 | 1 393 | 197 836 | 103 | 13 981 | 809 924 |
| | darunter | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 4 | 164 | 1 749 | 36 | 2 058 | 21 993 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 1 | • | • | 4 | 1 092 | 55 821 |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | — | — | — | 6 | 1 977 | 65 462 |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 3 | 657 | 127 541 | 3 | 657 | 127 541 |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 1 | • | • | 5 | 173 | 5 770 |
| 6856 | Fischverarbeitung | 1 | • | • | 8 | 876 | 19 369 |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | — | — | — | 4 | 1 157 | 92 987 |
| 6871 | Brauerei | — | — | — | 3 | 1 784 | 63 600 |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 4 | 269 | 21 785 | 7 | 448 | 32 996 |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 91 | 18 318 | 776 867 | 732 | 126 006 | 8 493 115 |

Tabelle 7.3 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe in den Bezirken im September 1992 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Bezirk | | | | | |
|--------------------------|--|---------------|--------------|--------------|----------|--------------|--------------|
| | | Hamburg-Mitte | | | Altona | | |
| | | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz |
| | | Anzahl | | 1 000 DM | Anzahl | | 1 000 DM |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 43 | 10 057 | 1 084 834 | 16 | 2 854 | 50 202 |
| | darunter | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 5 | 1 385 | 571 344 | — | — | — |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 6 | 252 | 14 547 | 7 | • | • |
| 40 | Chemische Industrie | 22 | 3 483 | 188 185 | 7 | 1 905 | 23 913 |
| 53 | Holzbearbeitung | 1 | • | • | — | — | — |
| 59 | Gummiverarbeitung | — | — | — | 1 | • | • |
| | Investitionsgütergewerbe | 93 | 28 143 | 970 274 | 49 | 5 788 | 141 676 |
| | darunter | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 12 | 878 | 10 834 | 2 | • | • |
| 32 | Maschinenbau | 20 | 4 722 | 113 345 | 17 | 2 481 | 45 701 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 15 | 659 | 11 002 | 5 | 791 | 10 776 |
| 34 | Schiffbau | 7 | 5 334 | 76 064 | — | — | — |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 1 | • | • | — | — | — |
| 36 | Elektrotechnik | 19 | 7 162 | 586 773 | 13 | 1 913 | 77 960 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 13 | 657 | 12 427 | 8 | 276 | 2 974 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech und Metallwaren | 4 | 148 | 13 984 | 1 | • | • |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 36 | 1 808 | 25 432 | 22 | 2 829 | 72 982 |
| | darunter | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 5 | 191 | 3 447 | 3 | 1 963 | 56 068 |
| 54 | Holzverarbeitung | 2 | • | • | 3 | 110 | 2 511 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 2 | • | • | 1 | • | • |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 23 | 1 109 | 15 260 | 8 | 334 | 4 663 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 2 | • | • | 4 | 241 | 3 929 |
| 63 | Textilgewerbe | 1 | • | • | — | — | — |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 1 | • | • | 2 | • | • |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 31 | 4 423 | 192 832 | 20 | 4 172 | 252 470 |
| | darunter | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 5 | 302 | 2 264 | 4 | 229 | 1 764 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 1 | • | • | 1 | • | • |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 3 | 688 | 6 549 | 1 | • | • |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | — | — | — | — | — | — |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 1 | • | • | 1 | • | • |
| 6856 | Fischverarbeitung | 1 | • | • | 4 | 545 | 10 971 |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 3 | • | • | 1 | • | • |
| 6871 | Brauerei | 1 | • | • | 2 | • | • |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 3 | • | • | 1 | • | • |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 203 | 44 431 | 2 273 372 | 107 | 15 643 | 517 329 |

Noch: Tabelle 7.3 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe in den Bezirken im September 1992 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | noch | | | | | |
|--------------------------|--|------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | | Eimsbüttel | | | Hamburg-Nord | | |
| | | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz |
| | | Anzahl | | 1 000 DM | Anzahl | | 1 000 DM |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 10 | 4 825 | 149 745 | 12 | 5 506 | 4 236 652 |
| | darunter | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | — | — | — | 5 | 3 745 | 4 063 196 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 1 | • | • | — | — | — |
| 40 | Chemische Industrie | 5 | 4 449 | 143 355 | 7 | 1 761 | 173 456 |
| 53 | Holzbearbeitung | — | — | — | — | — | — |
| 59 | Gummiverarbeitung | 1 | • | • | — | — | — |
| | Investitionsgütergewerbe | 49 | 5 646 | 113 694 | 64 | 16 176 | 321 522 |
| | darunter | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 4 | • | • | — | — | — |
| 32 | Maschinenbau | 11 | 1 108 | 33 969 | 21 | 2 514 | 48 260 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 10 | • | • | 9 | 984 | 11 832 |
| 34 | Schiffbau | — | — | — | — | — | — |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | — | — | — | 2 | • | • |
| 36 | Elektrotechnik | 14 | 2 792 | 52 509 | 20 | 4 477 | 168 183 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 4 | 338 | 5 242 | 10 | 484 | 5 464 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech und Metallwaren | 4 | 706 | 11 637 | 1 | • | • |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 23 | 1 611 | 18 964 | 29 | 1 432 | 39 283 |
| | darunter | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 2 | • | • | 3 | 355 | 4 740 |
| 54 | Holzverarbeitung | 2 | • | • | — | — | — |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 1 | • | • | 3 | 103 | 1 015 |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 12 | 418 | 4 834 | 18 | 672 | 10 805 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 3 | 273 | 5 846 | 1 | • | • |
| 63 | Textilgewerbe | — | — | — | — | — | — |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 2 | • | • | 3 | • | • |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 15 | 1 867 | 66 987 | 7 | 411 | 2 995 |
| | darunter | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 4 | 298 | 5 438 | 6 | 392 | 2 562 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 1 | • | • | — | — | — |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | — | — | — | — | — | — |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | — | — | — | — | — | — |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 1 | • | • | — | — | — |
| 6856 | Fischverarbeitung | 1 | • | • | — | — | — |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | — | — | — | — | — | — |
| 6871 | Brauerei | — | — | — | — | — | — |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | — | — | — | — | — | — |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 97 | 13 949 | 349 390 | 112 | 23 525 | 4 600 452 |

Noch: Tabelle 7.3

| Bezirk | | | | | | Wirtschaftsbereich | Nr. der Syste- matik |
|----------|-------------------|-------------------|-----------|-------------------|-------------------|---|-------------------------------|
| Wandsbek | | | Bergedorf | | | | |
| Betriebe | Beschäf- tigte | Gesamt- umsatz | Betriebe | Beschäf- tigte | Gesamt- umsatz | | |
| Anzahl | | 1 000 DM | Anzahl | | 1 000 DM | | |
| 8 | 830 | 33 220 | — | — | — | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | |
| — | — | — | — | — | — | darunter | |
| 2 | • | • | — | — | — | Mineralölverarbeitung | 22 |
| 5 | 638 | 26 504 | — | — | — | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 25 |
| — | — | — | — | — | — | Chemische Industrie | 40 |
| 1 | • | • | — | — | — | Holzbearbeitung | 53 |
| | | | — | — | — | Gummiverarbeitung | 59 |
| 64 | 6 924 | 130 370 | 19 | 4 589 | 89 524 | Investitionsgütergewerbe | |
| | | | | | | darunter | |
| 9 | 1 053 | 31 140 | — | — | — | Stahl- und Leichtmetallbau | 31 |
| 18 | 1 906 | 34 397 | 9 | 4 181 | 84 222 | Maschinenbau | 32 |
| 8 | 462 | 5 036 | 2 | • | • | Straßenfahrzeugbau | 33 |
| — | — | — | 1 | • | • | Schiffbau | 34 |
| — | — | — | — | — | — | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 35 |
| 10 | 2 056 | 35 697 | 5 | 207 | 2 407 | Elektrotechnik | 36 |
| 12 | 766 | 12 600 | 1 | • | • | Feinmechanik, Optik | 37 |
| 6 | 503 | 9 758 | 1 | • | • | Herstellung von Eisen-, Blech und Metallwaren | 38 |
| 26 | 1 910 | 44 298 | 5 | 362 | 4 128 | Verbrauchsgütergewerbe | |
| | | | | | | darunter | |
| 1 | • | • | 1 | • | • | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 39 |
| 4 | 119 | 1 166 | 1 | • | • | Holzverarbeitung | 54 |
| 2 | • | • | — | — | — | Papier- und Pappeverarbeitung | 56 |
| 16 | 1 105 | 27 808 | 1 | • | • | Druckerei und Vervielfältigung | 57 |
| 1 | • | • | — | — | — | Herstellung von Kunststoffwaren | 58 |
| 2 | • | • | — | — | — | Textilgewerbe | 63 |
| — | — | — | 1 | • | • | Bekleidungsgewerbe | 64 |
| 13 | 2 578 | 75 927 | 5 | 218 | 3 023 | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | |
| | | | | | | darunter | |
| 8 | 671 | 5 192 | 5 | 218 | 3 023 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6818 |
| — | — | — | — | — | — | Obst- und Gemüseverarbeitung | 6825 |
| 2 | • | • | — | — | — | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6828 |
| — | — | — | — | — | — | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 6841 |
| — | — | — | — | — | — | Fleischwarenindustrie | 6853 |
| 1 | • | • | — | — | — | Fischverarbeitung | 6856 |
| — | — | — | — | — | — | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 6860 |
| — | — | — | — | — | — | Brauerei | 6871 |
| — | — | — | — | — | — | Herstellung von Futtermitteln | 6889 |
| 111 | 12 242 | 283 815 | 29 | 5 169 | 96 674 | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | |

Noch: Tabelle 7.3 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe in den Bezirken im September 1992 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | noch: Bezirk | | | Hamburg insgesamt | | |
|--------------------------|--|--------------|--------------|--------------|-------------------|--------------|--------------|
| | | Harburg | | | | | |
| | | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz |
| | | Anzahl | | 1 000 DM | Anzahl | | 1 000 DM |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 29 | 9 972 | 557 935 | 118 | 34 044 | 6 112 587 |
| | darunter | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 7 | 2 019 | 452 863 | 17 | 7 149 | 5 087 402 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 3 | 136 | 5 618 | 19 | 1 201 | 44 170 |
| 40 | Chemische Industrie | 9 | 2 247 | 21 576 | 55 | 14 483 | 576 989 |
| 53 | Holzbearbeitung | 3 | • | • | 4 | 260 | 6 912 |
| 59 | Gummiverarbeitung | 4 | 5 101 | 68 224 | 7 | 5 562 | 80 641 |
| | Investitionsgütergewerbe | 40 | 7 667 | 84 554 | 378 | 74 933 | 1 851 613 |
| | darunter | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 7 | 841 | 5 153 | 34 | 3 080 | 50 551 |
| 32 | Maschinenbau | 10 | 1 104 | 22 748 | 106 | 18 016 | 382 643 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 5 | 2 994 | 3 002 | 54 | 6 351 | 49 563 |
| 34 | Schiffbau | 3 | • | • | 11 | 6 876 | 110 139 |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | — | — | — | 3 | 16 154 | 231 802 |
| 36 | Elektrotechnik | 6 | 519 | 10 082 | 87 | 19 126 | 933 610 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 4 | • | • | 52 | 2 859 | 42 294 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech und Metallwaren | 4 | 400 | 7 290 | 21 | 1 854 | 43 964 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 8 | 537 | 9 313 | 149 | 10 489 | 214 400 |
| | darunter | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | — | — | — | 15 | 3 109 | 66 964 |
| 54 | Holzverarbeitung | 1 | • | • | 13 | 460 | 8 161 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 1 | • | • | 10 | 797 | 13 609 |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 4 | • | • | 82 | 4 111 | 70 726 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 2 | • | • | 13 | 999 | 18 749 |
| 63 | Textilgewerbe | — | — | — | 3 | 175 | 4 038 |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | — | — | — | 9 | 441 | 24 431 |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 17 | 1 411 | 168 786 | 108 | 15 080 | 763 020 |
| | darunter | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 4 | 155 | 1 435 | 36 | 2 265 | 21 677 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 1 | • | • | 4 | 1 208 | 43 882 |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | — | — | — | 6 | 2 054 | 63 126 |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 3 | 677 | 108 387 | 3 | 677 | 108 387 |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 1 | • | • | 4 | 153 | 5 754 |
| 6856 | Fischverarbeitung | 1 | • | • | 8 | 886 | 15 133 |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | — | — | — | 4 | 1 158 | 79 765 |
| 6871 | Brauerei | — | — | — | 3 | 1 911 | 66 901 |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 5 | 283 | 23 526 | 9 | 480 | 36 239 |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 94 | 19 587 | 820 588 | 753 | 134 546 | 8 941 620 |

Tabelle 7.4 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe in den Bezirken im September 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Bezirk | | | | | |
|--------------------------|--|---------------|--------------|--------------|----------|--------------|--------------|
| | | Hamburg-Mitte | | | Altona | | |
| | | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz |
| | | Anzahl | | 1 000 DM | Anzahl | | 1 000 DM |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 43 | 10 181 | 1 026 638 | 16 | 2 862 | 40 952 |
| | darunter | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 5 | • | • | — | — | — |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 6 | 236 | 11 307 | 7 | • | • |
| 40 | Chemische Industrie | 22 | 3 534 | 176 239 | 7 | 1 883 | 17 782 |
| 53 | Holzbearbeitung | 1 | • | • | — | — | — |
| 59 | Gummiverarbeitung | — | — | — | 1 | • | • |
| | Investitionsgütergewerbe | 92 | 27 707 | 1 108 331 | 54 | 6 427 | 137 185 |
| | darunter | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 13 | 918 | 12 150 | 2 | • | • |
| 32 | Maschinenbau | 18 | 4 605 | 94 009 | 20 | 2 718 | 48 946 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 13 | 590 | 8 900 | 6 | • | • |
| 34 | Schiffbau | 7 | 5 496 | 121 648 | — | — | — |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 1 | • | • | — | — | — |
| 36 | Elektrotechnik | 21 | 7 100 | 578 978 | 13 | 2 157 | 69 044 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 13 | 599 | 14 889 | 8 | 249 | 2 975 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 4 | 137 | 10 486 | 2 | • | • |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 41 | 2 018 | 28 561 | 20 | 2 964 | 69 257 |
| | darunter | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 5 | 184 | 3 096 | 3 | • | • |
| 54 | Holzverarbeitung | 2 | • | • | 2 | • | • |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 2 | • | • | 1 | • | • |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 25 | 1 146 | 16 459 | 7 | • | • |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 2 | • | • | 4 | 247 | 3 626 |
| 63 | Textilgewerbe | 1 | • | • | — | — | — |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 4 | 159 | 1 633 | 2 | • | • |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 34 | 4 557 | 181 408 | 21 | 4 209 | 233 546 |
| | darunter | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 4 | 260 | 2 060 | 5 | 243 | 1 714 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 1 | • | • | 1 | • | • |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 3 | 689 | 9 093 | 1 | • | • |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 1 | • | • | — | — | — |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 2 | • | • | 1 | • | • |
| 6856 | Fischverarbeitung | 1 | • | • | 4 | 575 | 10 423 |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 3 | • | • | 1 | • | • |
| 6871 | Brauerei | 1 | • | • | 2 | • | • |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 3 | 216 | 22 400 | 1 | • | • |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 210 | 44 463 | 2 344 938 | 111 | 16 462 | 480 940 |

**Noch: Tabelle 7.4 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe in den Bezirken
im September 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | noch | | | | | |
|--------------------------|--|------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | | Eimsbüttel | | | Hamburg-Nord | | |
| | | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz |
| | | Anzahl | | 1 000 DM | Anzahl | | 1 000 DM |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 9 | 5 052 | 129 137 | 12 | 5 429 | 4 381 614 |
| | darunter | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | — | — | — | 5 | • | • |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 1 | • | • | — | — | — |
| 40 | Chemische Industrie | 4 | • | • | 7 | • | • |
| 53 | Holzbearbeitung | — | — | — | — | — | — |
| 59 | Gummiverarbeitung | 1 | • | • | — | — | — |
| | Investitionsgütergewerbe | 47 | 5 313 | 72 987 | 64 | 16 600 | 321 765 |
| | darunter | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 4 | • | • | — | — | — |
| 32 | Maschinenbau | 12 | 1 189 | 30 442 | 20 | 2 502 | 31 049 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 10 | 389 | 6 867 | 9 | 946 | 14 623 |
| 34 | Schiffbau | — | — | — | — | — | — |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | — | — | — | 2 | • | • |
| 36 | Elektrotechnik | 12 | • | • | 19 | 4 675 | 169 776 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 4 | 334 | 5 937 | 12 | 467 | 4 453 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 3 | • | • | 1 | • | • |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 23 | 2 190 | 26 447 | 27 | 1 468 | 37 911 |
| | darunter | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 2 | • | • | 3 | • | • |
| 54 | Holzverarbeitung | 3 | • | • | — | — | — |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 1 | • | • | 3 | 99 | 1 176 |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 11 | 409 | 4 229 | 16 | 706 | 9 976 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 3 | 229 | 5 148 | 1 | • | • |
| 63 | Textilgewerbe | — | — | — | — | — | — |
| 64 | Bekleidungs-gewerbe | 2 | • | • | 3 | 212 | 20 100 |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 14 | 1 900 | 64 316 | 8 | 431 | 2 658 |
| | darunter | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 4 | 300 | 4 520 | 8 | 431 | 2 658 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 1 | • | • | — | — | — |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | — | — | — | — | — | — |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | — | — | — | — | — | — |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 1 | • | • | — | — | — |
| 6856 | Fischverarbeitung | 1 | • | • | — | — | — |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | — | — | — | — | — | — |
| 6871 | Brauerei | — | — | — | — | — | — |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | — | — | — | — | — | — |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 93 | 14 455 | 292 887 | 111 | 23 928 | 4 743 949 |

Noch: Tabelle 7.4

| Bezirk | | | | | | Wirtschaftsbereich | Nr. der Systematik |
|----------|--------------|--------------|-----------|--------------|--------------|--|--------------------------|
| Wandsbek | | | Bergedorf | | | | |
| Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz | | |
| Anzahl | | 1 000 DM | Anzahl | | 1 000 DM | | |
| 9 | 1 272 | 43 633 | — | — | — | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | |
| — | — | — | — | — | — | darunter | |
| 2 | • | • | — | — | — | Mineralölverarbeitung | 22 |
| 6 | 1 054 | 37 233 | — | — | — | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 25 |
| — | — | — | — | — | — | Chemische Industrie | 40 |
| 1 | • | • | — | — | — | Holzbearbeitung | 53 |
| | | | | | | Gummiverarbeitung | 59 |
| 63 | 6 907 | 119 507 | 17 | 4 471 | 78 756 | Investitionsgütergewerbe | |
| 9 | 908 | 22 889 | — | — | — | darunter | |
| 18 | 1 993 | 36 359 | 9 | 4 164 | 73 556 | Stahl- und Leichtmetallbau | 31 |
| 7 | 456 | 4 639 | 2 | • | • | Maschinenbau | 32 |
| — | — | — | 1 | • | • | Straßenfahrzeugbau | 33 |
| — | — | — | — | — | — | Schiffbau | 34 |
| 11 | 2 145 | 33 494 | 3 | • | • | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 35 |
| 11 | 689 | 13 027 | 1 | • | • | Elektrotechnik | 36 |
| 6 | 538 | 7 312 | 1 | • | • | Feinmechanik, Optik | 37 |
| | | | | | | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 38 |
| 28 | 2 061 | 38 497 | 4 | 282 | 3 670 | Verbrauchsgütergewerbe | |
| 1 | • | • | 1 | • | • | darunter | |
| 4 | 131 | 1 141 | 1 | • | • | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 39 |
| 2 | • | • | — | — | — | Holzverarbeitung | 54 |
| 18 | 1 191 | 21 652 | 1 | • | • | Papier- und Pappeverarbeitung | 56 |
| 1 | • | • | — | — | — | Druckerei und Vervielfältigung | 57 |
| 2 | • | • | — | — | — | Herstellung von Kunststoffwaren | 58 |
| — | — | — | — | — | — | Textilgewerbe | 63 |
| | | | | | | Bekleidungsgewerbe | 64 |
| 12 | 2 580 | 68 182 | 5 | 273 | 3 189 | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | |
| 7 | 594 | 5 179 | 5 | 273 | 3 189 | darunter | |
| — | — | — | — | — | — | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6818 |
| 2 | • | • | — | — | — | Obst- und Gemüseverarbeitung | 6825 |
| — | — | — | — | — | — | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6828 |
| — | — | — | — | — | — | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 6841 |
| — | — | — | — | — | — | Fleischwarenindustrie | 6853 |
| 1 | • | • | — | — | — | Fischverarbeitung | 6856 |
| — | — | — | — | — | — | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 6860 |
| — | — | — | — | — | — | Brauerei | 6871 |
| — | — | — | — | — | — | Herstellung von Futtermitteln | 6889 |
| 112 | 12 820 | 269 819 | 26 | 5 026 | 85 615 | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | |

**Noch: Tabelle 7.4 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe in den Bezirken
im September 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | noch: Bezirk | | | Hamburg insgesamt | | |
|--------------------------|--|--------------|--------------|--------------|-------------------|--------------|--------------|
| | | Harburg | | | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz |
| | | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz | | | |
| | | Anzahl | | 1 000 DM | Anzahl | | 1 000 DM |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 30 | 10 358 | 551 406 | 119 | 35 154 | 6 173 380 |
| | darunter | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 7 | 2 109 | 444 444 | 17 | 7 140 | 5 215 174 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 3 | 140 | 4 895 | 19 | 1 234 | 37 148 |
| 40 | Chemische Industrie | 9 | 2 285 | 20 914 | 55 | 14 999 | 551 298 |
| 53 | Holzbearbeitung | 4 | • | • | 5 | 274 | 6 519 |
| 59 | Gummiverarbeitung | 4 | • | • | 7 | 5 846 | 84 687 |
| | Investitionsgütergewerbe | 36 | 8 029 | 103 010 | 373 | 75 454 | 1 941 542 |
| | darunter | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 5 | 728 | 4 893 | 33 | 2 882 | 42 232 |
| 32 | Maschinenbau | 10 | 1 155 | 24 216 | 107 | 18 326 | 338 577 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 5 | • | • | 52 | 6 669 | 50 609 |
| 34 | Schiffbau | 3 | • | • | 11 | 7 104 | 172 074 |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | — | — | — | 3 | 16 130 | 367 453 |
| 36 | Elektrotechnik | 6 | 592 | 9 672 | 85 | 19 729 | 888 592 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 3 | • | • | 52 | 2 597 | 43 809 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 3 | 406 | 8 657 | 20 | 1 311 | 30 298 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 7 | 554 | 9 703 | 150 | 11 537 | 214 046 |
| | darunter | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | — | — | — | 15 | 3 344 | 65 669 |
| 54 | Holzverarbeitung | 1 | • | • | 13 | 1 026 | 16 471 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 1 | • | • | 10 | 798 | 14 000 |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 3 | 249 | 5 422 | 81 | 4 195 | 64 311 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 2 | • | • | 13 | 1 007 | 17 750 |
| 63 | Textilgewerbe | — | — | — | 3 | 219 | 4 135 |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | — | — | — | 11 | 537 | 24 095 |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 18 | 1 477 | 197 910 | 112 | 15 427 | 751 208 |
| | darunter | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 4 | 148 | 1 436 | 37 | 2 249 | 20 756 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 2 | • | • | 5 | 1 216 | 47 771 |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | — | — | — | 6 | 2 178 | 52 967 |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 3 | • | • | 4 | 708 | 125 445 |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 1 | • | • | 5 | 212 | 7 041 |
| 6856 | Fischverarbeitung | 1 | • | • | 8 | 935 | 18 832 |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | — | — | — | 4 | 984 | 44 189 |
| 6871 | Brauerei | — | — | — | 3 | 1 939 | 62 891 |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 5 | • | • | 9 | 547 | 51 429 |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 91 | 20 418 | 862 029 | 754 | 137 572 | 9 080 177 |

Tabelle 7.5 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe in den Bezirken im September 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Bezirk | | | | | |
|--------------------------|--|---------------|--------------|--------------|----------|--------------|--------------|
| | | Hamburg-Mitte | | | Altona | | |
| | | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz |
| | | Anzahl | | 1 000 DM | Anzahl | | 1 000 DM |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 44 | 9 866 | 941 293 | 15 | 2 786 | 35 858 |
| | darunter | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 5 | • | • | — | — | — |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 7 | 237 | 5 970 | 7 | • | • |
| 40 | Chemische Industrie | 22 | 3 141 | 100 754 | 6 | 1 783 | 15 605 |
| 53 | Holzbearbeitung | 1 | • | • | — | — | — |
| 59 | Gummiverarbeitung | — | — | — | 1 | • | • |
| | Investitionsgütergewerbe | 93 | 27 282 | 1 096 527 | 55 | 6 503 | 111 977 |
| | darunter | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 12 | 848 | 15 346 | 3 | 74 | 864 |
| 32 | Maschinenbau | 19 | 4 452 | 93 723 | 18 | 2 539 | 41 317 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 13 | 568 | 7 579 | 5 | 909 | 11 571 |
| 34 | Schiffbau | 7 | 5 472 | 70 071 | — | — | — |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 1 | • | • | — | — | — |
| 36 | Elektrotechnik | 23 | 7 604 | 599 750 | 15 | 2 165 | 49 564 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 13 | 546 | 12 040 | 8 | 268 | 2 493 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 3 | 104 | 2 491 | 3 | 160 | 1 956 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 40 | 1 936 | 24 112 | 21 | 3 277 | 65 242 |
| | darunter | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 4 | 191 | 3 334 | 3 | • | • |
| 54 | Holzverarbeitung | 1 | • | • | 2 | • | • |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 2 | • | • | 1 | • | • |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 25 | 1 112 | 13 981 | 7 | • | • |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 3 | • | • | 4 | 247 | 4 030 |
| 63 | Textilgewerbe | 1 | • | • | — | — | — |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 4 | 152 | 1 856 | 3 | • | • |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 36 | 4 368 | 183 888 | 24 | 4 211 | 230 112 |
| | darunter | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 5 | 277 | 2 123 | 6 | 258 | 1 827 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 1 | • | • | 1 | • | • |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 3 | 597 | 6 280 | 1 | • | • |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 2 | • | • | — | — | — |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 2 | • | • | 1 | • | • |
| 6856 | Fischverarbeitung | 1 | • | • | 5 | 623 | 11 104 |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 3 | • | • | 1 | • | • |
| 6871 | Brauerei | 1 | • | • | 2 | • | • |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 3 | 219 | 19 982 | 2 | • | • |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 213 | 43 452 | 2 245 820 | 115 | 16 777 | 443 189 |

Noch: Tabelle 7.5 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe in den Bezirken im September 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | noch | | | | | |
|--------------------------|--|------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | | Eimsbüttel | | | Hamburg-Nord | | |
| | | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz |
| | | Anzahl | | 1 000 DM | Anzahl | | 1 000 DM |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 11 | 4 838 | 112 551 | 12 | 5 151 | 3 571 824 |
| | darunter | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | — | — | — | 5 | • | • |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 1 | • | • | — | — | — |
| 40 | Chemische Industrie | 6 | • | • | 7 | • | • |
| 53 | Holzbearbeitung | — | — | — | — | — | — |
| 59 | Gummiverarbeitung | 1 | • | • | — | — | — |
| | Investitionsgütergewerbe | 49 | 5 637 | 58 245 | 66 | 16 781 | 255 032 |
| | darunter | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 4 | • | • | 1 | • | • |
| 32 | Maschinenbau | 13 | 1 209 | 23 844 | 19 | 2 419 | 39 388 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 10 | 378 | 5 539 | 9 | 942 | 11 979 |
| 34 | Schiffbau | — | — | — | — | — | — |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | — | — | — | 2 | • | • |
| 36 | Elektrotechnik | 13 | • | • | 20 | 4 970 | 132 122 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 4 | 286 | 4 596 | 13 | 503 | 3 816 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 3 | • | • | 1 | • | • |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 22 | 2 104 | 22 430 | 31 | 1 459 | 34 850 |
| | darunter | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 1 | • | • | 3 | • | • |
| 54 | Holzverarbeitung | 3 | • | • | — | — | — |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 1 | • | • | 3 | 112 | 961 |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 12 | 473 | 3 955 | 19 | 742 | 11 270 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 2 | • | • | 2 | • | • |
| 63 | Textilgewerbe | — | — | — | — | — | — |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 2 | • | • | 3 | 202 | 17 029 |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 16 | 2 054 | 64 048 | 9 | 430 | 2 502 |
| | darunter | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 4 | 277 | 3 805 | 9 | 430 | 2 502 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 1 | • | • | — | — | — |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 1 | • | • | — | — | — |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | — | — | — | — | — | — |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 1 | • | • | — | — | — |
| 6856 | Fischverarbeitung | 1 | • | • | — | — | — |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | — | — | — | — | — | — |
| 6871 | Brauerei | — | — | — | — | — | — |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | — | — | — | — | — | — |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 98 | 14 633 | 257 275 | 118 | 23 821 | 3 864 208 |

Noch: Tabelle 7.5

| Bezirk | | | | | | Wirtschaftsbereich | Nr. der Systematik |
|----------|--------------|--------------|-----------|--------------|--------------|--|--------------------------|
| Wandsbek | | | Bergedorf | | | | |
| Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz | | |
| Anzahl | | 1 000 DM | Anzahl | | 1 000 DM | | |
| 8 | 1 239 | 39 944 | 1 | • | • | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | |
| — | — | — | — | — | — | darunter | |
| | | | | | | Mineralölverarbeitung | 22 |
| 1 | • | • | — | — | — | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 25 |
| 6 | • | • | — | — | — | Chemische Industrie | 40 |
| — | — | — | — | — | — | Holzbearbeitung | 53 |
| 1 | • | • | — | — | — | Gummiverarbeitung | 59 |
| 61 | 6 453 | 107 149 | 15 | 4 337 | 66 340 | Investitionsgütergewerbe | |
| | | | | | | darunter | |
| 8 | 695 | 8 250 | — | — | — | Stahl- und Leichtmetallbau | 31 |
| 17 | 1 947 | 43 576 | 8 | • | • | Maschinenbau | 32 |
| 7 | 454 | 4 118 | 2 | • | • | Straßenfahrzeugbau | 33 |
| — | — | — | 1 | • | • | Schiffbau | 34 |
| — | — | — | — | — | — | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 35 |
| 11 | 2 076 | 32 866 | 2 | • | • | Elektrotechnik | 36 |
| 11 | 589 | 10 114 | 1 | • | • | Feinmechanik, Optik | 37 |
| 6 | 511 | 5 751 | 1 | • | • | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 38 |
| 26 | 1 929 | 37 959 | 4 | • | • | Verbrauchsgütergewerbe | |
| | | | | | | darunter | |
| 1 | • | • | 1 | • | • | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 39 |
| 5 | 193 | 1 744 | 1 | • | • | Holzverarbeitung | 54 |
| 2 | • | • | — | — | — | Papier- und Pappeverarbeitung | 56 |
| 15 | 1 042 | 22 357 | 1 | • | • | Druckerei und Vervielfältigung | 57 |
| 1 | • | • | — | — | — | Herstellung von Kunststoffwaren | 58 |
| 2 | • | • | — | — | — | Textilgewerbe | 63 |
| — | — | — | — | — | — | Bekleidungsgewerbe | 64 |
| 12 | 2 741 | 64 000 | 5 | 267 | 2 152 | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | |
| | | | | | | darunter | |
| 7 | 505 | 4 559 | 5 | 267 | 2 152 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6818 |
| — | — | — | — | — | — | Obst- und Gemüseverarbeitung | 6825 |
| 2 | • | • | — | — | — | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6828 |
| — | — | — | — | — | — | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 6841 |
| — | — | — | — | — | — | Fleischwarenindustrie | 6853 |
| 1 | • | • | — | — | — | Fischverarbeitung | 6856 |
| — | — | — | — | — | — | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 6860 |
| — | — | — | — | — | — | Brauerei | 6871 |
| — | — | — | — | — | — | Herstellung von Futtermitteln | 6889 |
| 107 | 12 362 | 249 052 | 25 | 4 946 | 73 728 | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | |

**Noch: Tabelle 7.5 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe in den Bezirken
im September 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | noch: Bezirk | | | Hamburg insgesamt | | |
|--------------------------|--|--------------|--------------|--------------|-------------------|--------------|--------------|
| | | Harburg | | | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz |
| | | Betriebe | Beschäftigte | Gesamtumsatz | | | |
| | | Anzahl | | 1 000 DM | Anzahl | | 1 000 DM |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 30 | 9 791 | 456 805 | 121 | 33 739 | 5 160 400 |
| | darunter | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 7 | 2 006 | 360 949 | 17 | 6 880 | 4 217 165 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 3 | 129 | 5 281 | 19 | 1 251 | 29 548 |
| 40 | Chemische Industrie | 9 | 1 992 | 20 764 | 56 | 13 882 | 497 109 |
| 53 | Holzbearbeitung | 4 | • | • | 5 | 304 | 6 324 |
| 59 | Gummiverarbeitung | 4 | • | • | 7 | 5 734 | 73 315 |
| | Investitionsgütergewerbe | 41 | 8 268 | 49 624 | 380 | 75 261 | 1 744 894 |
| | darunter | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 7 | 895 | 3 115 | 35 | 2 813 | 28 957 |
| 32 | Maschinenbau | 9 | • | • | 103 | 17 780 | 322 865 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 5 | • | • | 51 | 6 627 | 44 528 |
| 34 | Schiffbau | 4 | • | • | 12 | 7 146 | 73 912 |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | — | — | — | 3 | • | • |
| 36 | Elektrotechnik | 7 | • | • | 91 | 20 830 | 846 443 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 4 | • | • | 54 | 2 419 | 35 655 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 4 | 442 | 9 585 | 21 | 1 392 | 22 133 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 9 | 640 | 10 697 | 153 | 11 619 | 198 402 |
| | darunter | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | — | — | — | 13 | 3 522 | 60 129 |
| 54 | Holzverarbeitung | 2 | • | • | 14 | 1 145 | 15 436 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 1 | • | • | 10 | 788 | 13 057 |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 4 | 296 | 5 416 | 83 | 4 131 | 62 637 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 2 | • | • | 14 | 986 | 16 967 |
| 63 | Textilgewerbe | — | — | — | 3 | 157 | 3 184 |
| 64 | Bekleidungs-gewerbe | — | — | — | 12 | 499 | 20 214 |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 18 | 1 520 | 158 140 | 120 | 15 591 | 704 843 |
| | darunter | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 4 | 132 | 1 320 | 40 | 2 146 | 18 289 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 2 | • | • | 5 | 1 149 | 37 103 |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | — | — | — | 7 | 2 436 | 49 158 |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 3 | • | • | 5 | 738 | 98 249 |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 1 | • | • | 5 | 336 | 9 757 |
| 6856 | Fischverarbeitung | 1 | • | • | 9 | 978 | 18 931 |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | — | — | — | 4 | 861 | 62 806 |
| 6871 | Brauerei | — | — | — | 3 | 1 764 | 59 860 |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 5 | • | • | 10 | 536 | 41 365 |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 98 | 20 219 | 675 266 | 774 | 136 210 | 7 808 538 |

Tabelle 8.1 Kleinbetriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1993 und 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Betriebe | | | Beschäftigte | | | Umsatz insgesamt | | |
|--------------------------|--|----------|------|--------|--------------|------|--------|------------------|------|----------|
| | | 1994 | | 1993 | 1994 | | 1993 | 1994 | | 1993 |
| | | Anzahl | % | Anzahl | Anzahl | % | Anzahl | 1 000 DM | % | 1 000 DM |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 72 | 9,0 | 72 | 550 | 11,2 | 552 | 17 987 | 20,6 | 18 963 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 7 | 0,9 | 6 | 36 | 0,7 | 48 | 2 544 | 2,9 | 2 247 |
| 40 | Chemische Industrie | 57 | 7,1 | 56 | 455 | 9,3 | 429 | 13 231 | 15,2 | 15 720 |
| 53 | Holzbearbeitung | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 59 | Gummiverarbeitung | 2 | 0,2 | 3 | • | • | 20 | • | • | 250 |
| | Investitionsgütergewerbe | 191 | 23,8 | 201 | 1 174 | 24,0 | 1 269 | 17 912 | 20,5 | 18 985 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 5 | 0,6 | 5 | 53 | 1,1 | 63 | 495 | 0,6 | 524 |
| 32 | Maschinenbau | 53 | 6,6 | 61 | 415 | 8,5 | 460 | 6 764 | 7,8 | 7 087 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 7 | 0,9 | 7 | 20 | 0,4 | 20 | 202 | 0,2 | 217 |
| 34 | Schiffbau | 4 | 0,5 | 4 | 24 | 0,5 | 23 | 191 | 0,2 | 213 |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 1 | 0,1 | 2 | • | • | 11 | • | • | 103 |
| 36 | Elektrotechnik | 61 | 7,6 | 61 | 301 | 6,1 | 313 | 3 605 | 4,1 | 3 759 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 13 | 1,6 | 13 | 73 | 1,5 | 83 | 1 267 | 1,5 | 1 450 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 34 | 4,2 | 36 | 216 | 4,4 | 239 | 4 618 | 5,3 | 4 868 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 500 | 62,3 | 527 | 2 904 | 59,3 | 3 087 | 41 417 | 47,5 | 44 866 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 23 | 2,9 | 23 | 80 | 1,6 | 71 | 1 638 | 1,9 | 925 |
| 54 | Holzverarbeitung | 27 | 3,4 | 29 | 144 | 2,9 | 145 | 1 652 | 1,9 | 1 728 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 20 | 2,5 | 22 | 147 | 3,0 | 142 | 2 004 | 2,3 | 1 914 |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 316 | 39,4 | 329 | 2 050 | 41,9 | 2 204 | 29 463 | 33,8 | 33 043 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 31 | 3,9 | 33 | 154 | 3,1 | 165 | 2 170 | 2,5 | 2 636 |
| 63 | Textilgewerbe | 7 | 0,9 | 8 | 23 | 0,5 | 24 | 250 | 0,3 | 304 |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 56 | 7,0 | 62 | 229 | 4,7 | 246 | 2 992 | 3,4 | 2 860 |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 39 | 4,9 | 41 | 270 | 5,5 | 308 | 9 931 | 11,4 | 12 137 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 3 | 0,4 | 3 | 41 | 0,8 | 32 | 209 | 0,2 | 180 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 4 | 0,5 | 5 | 16 | 0,3 | 47 | 173 | 0,2 | 705 |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 3 | 0,4 | 3 | 35 | 0,7 | 35 | 2 254 | 2,6 | 2 004 |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 1 | 0,1 | 1 | • | • | • | • | • | • |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 1 | 0,1 | 1 | • | • | • | • | • | • |
| 6856 | Fischverarbeitung | 5 | 0,6 | 5 | 29 | 0,6 | 32 | 463 | 0,5 | 488 |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 2 | 0,2 | 2 | • | • | • | • | • | • |
| 6871 | Brauerei | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 2 | 0,2 | 2 | • | • | • | • | • | • |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 802 | 100 | 841 | 4 898 | 100 | 5 216 | 87 247 | 100 | 94 951 |

**Tabelle 8.2 Kleinbetriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1992 und 1993
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

Betriebe von Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Betriebe | | | Beschäftigte | | | Umsatz insgesamt | | |
|--------------------------|---|----------|------|--------|--------------|------|--------|------------------|------|----------|
| | | 1993 | | 1992 | 1993 | | 1992 | 1993 | | 1992 |
| | | Anzahl | % | Anzahl | Anzahl | % | Anzahl | 1 000 DM | % | 1 000 DM |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 72 | 8,6 | 79 | 552 | 10,6 | 668 | 18 963 | 20,0 | 19 709 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | — | — | 1 | — | — | • | — | — | • |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 6 | 0,7 | 9 | 48 | 0,9 | 76 | 2 247 | 2,4 | 3 214 |
| 40 | Chemische Industrie | 56 | 6,7 | 59 | 429 | 8,2 | 491 | 15 720 | 16,6 | 14 915 |
| 53 | Holzbearbeitung | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 59 | Gummiverarbeitung | 3 | 0,4 | 2 | 20 | 0,4 | • | 250 | 0,3 | • |
| | Investitionsgütergewerbe | 201 | 23,9 | 205 | 1 269 | 24,3 | 1 455 | 18 985 | 20,0 | 23 913 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 5 | 0,6 | 4 | 63 | 1,2 | 50 | 524 | 0,6 | 514 |
| 32 | Maschinenbau | 61 | 7,3 | 61 | 460 | 8,8 | 497 | 7 087 | 7,5 | 8 254 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 7 | 0,8 | 9 | 20 | 0,4 | 27 | 217 | 0,2 | 770 |
| 34 | Schiffbau | 4 | 0,5 | 5 | 23 | 0,4 | 41 | 213 | 0,2 | 410 |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 2 | 0,2 | 2 | 11 | 0,2 | 9 | 103 | 0,1 | 178 |
| 36 | Elektrotechnik | 61 | 7,3 | 60 | 313 | 6,0 | 376 | 3 759 | 4,0 | 5 062 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 13 | 1,5 | 13 | 83 | 1,6 | 109 | 1 450 | 1,5 | 2 504 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 36 | 4,3 | 39 | 239 | 4,6 | 278 | 4 868 | 5,1 | 5 098 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 527 | 62,7 | 558 | 3 087 | 59,2 | 3 321 | 44 866 | 47,3 | 50 458 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 23 | 2,7 | 23 | 71 | 1,4 | 71 | 925 | 1,0 | 1 072 |
| 54 | Holzverarbeitung | 29 | 3,4 | 29 | 145 | 2,8 | 136 | 1 728 | 1,8 | 1 539 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 22 | 2,6 | 22 | 142 | 2,7 | 113 | 1 914 | 2,0 | 2 057 |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 329 | 39,1 | 350 | 2 204 | 42,3 | 2 385 | 33 043 | 34,8 | 37 242 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 33 | 3,9 | 39 | 165 | 3,2 | 235 | 2 636 | 2,8 | 2 870 |
| 63 | Textilgewerbe | 8 | 1,0 | 8 | 24 | 0,5 | 30 | 304 | 0,3 | 268 |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 62 | 7,4 | 62 | 246 | 4,7 | 252 | 2 860 | 3,0 | 3 566 |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 41 | 4,9 | 44 | 308 | 5,9 | 371 | 12 137 | 12,8 | 16 588 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 3 | 0,4 | 3 | 32 | 0,6 | 36 | 180 | 0,2 | 212 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 5 | 0,6 | 5 | 47 | 0,9 | 44 | 705 | 0,7 | 717 |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 3 | 0,4 | 4 | 35 | 0,7 | 45 | 2 004 | 2,1 | 3 004 |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 1 | 0,1 | 1 | • | • | • | • | • | • |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 1 | 0,1 | 2 | • | • | • | • | • | • |
| 6856 | Fischverarbeitung | 5 | 0,6 | 6 | 32 | 0,6 | 62 | 488 | 0,5 | 883 |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 2 | 0,2 | 2 | • | • | • | • | • | • |
| 6871 | Brauerei | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 2 | 0,2 | 2 | • | • | • | • | • | • |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 841 | 100 | 886 | 5 216 | 100 | 5 815 | 94 951 | 100 | 110 668 |

Tabelle 8.3 Kleinbetriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1990 und 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Betriebe | | | Beschäftigte | | | Umsatz insgesamt | | |
|--------------------------|--|----------|------|--------|--------------|------|--------|------------------|------|----------|
| | | 1991 | | 1990 | 1991 | | 1990 | 1991 | | 1990 |
| | | Anzahl | % | Anzahl | Anzahl | % | Anzahl | 1 000 DM | % | 1 000 DM |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 93 | 9,7 | 107 | 674 | 10,7 | 685 | 16 742 | 14,9 | 27 906 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 2 | • | 2 | • | • | • | • | • | • |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 10 | 1,0 | 11 | 59 | 0,9 | 68 | 2 564 | 2,3 | 2 443 |
| 40 | Chemische Industrie | 68 | 7,1 | 76 | 496 | 7,9 | 498 | 12 042 | 10,7 | 23 404 |
| 53 | Holzbearbeitung | — | — | 1 | — | — | • | — | — | • |
| 59 | Gummiverarbeitung | 4 | 0,4 | 5 | 21 | 0,3 | 25 | 256 | 0,2 | 405 |
| | Investitionsgütergewerbe | 231 | 24,1 | 252 | 1 717 | 27,3 | 1 620 | 27 514 | 24,4 | 30 565 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 4 | 0,4 | 5 | 46 | 0,7 | 35 | 418 | 0,4 | 347 |
| 32 | Maschinenbau | 73 | 7,6 | 76 | 646 | 10,3 | 527 | 12 462 | 11,1 | 8 237 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 12 | 1,3 | 13 | 52 | 0,8 | 80 | 1 260 | 1,1 | 2 967 |
| 34 | Schiffbau | 6 | 0,6 | 6 | 64 | 1,0 | 62 | 703 | 0,6 | 584 |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 2 | • | 2 | • | • | • | • | • | • |
| 36 | Elektrotechnik | 67 | 7,0 | 80 | 360 | 5,7 | 409 | 5 454 | 4,8 | 7 642 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 14 | 1,5 | 15 | 136 | 2,2 | 115 | 2 246 | 2,0 | 1 801 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 38 | 4,0 | 39 | 295 | 4,7 | 276 | 3 626 | 3,2 | 5 374 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 589 | 61,4 | 626 | 3 525 | 56,0 | 3 597 | 54 053 | 48,0 | 50 856 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 24 | 2,5 | 29 | 71 | 1,1 | 115 | 921 | 0,8 | 1 369 |
| 54 | Holzverarbeitung | 33 | 3,4 | 36 | 151 | 2,4 | 182 | 1 853 | 1,6 | 2 545 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 24 | 2,5 | 24 | 148 | 2,4 | 153 | 2 091 | 1,9 | 3 252 |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 370 | 38,6 | 379 | 2 495 | 39,6 | 2 457 | 38 532 | 34,2 | 33 758 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 40 | 4,2 | 47 | 226 | 3,6 | 240 | 3 141 | 2,8 | 3 348 |
| 63 | Textilgewerbe | 11 | 1,1 | 11 | 58 | 0,9 | 52 | 780 | 0,7 | 601 |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 61 | 6,4 | 69 | 260 | 4,1 | 285 | 4 981 | 4,4 | 3 900 |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 46 | 4,8 | 50 | 380 | 6,0 | 358 | 14 416 | 12,8 | 19 079 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 3 | 0,3 | 3 | 36 | 0,6 | 28 | 224 | 0,2 | 142 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 6 | 0,6 | 6 | 45 | 0,7 | 46 | 1 010 | 0,9 | 690 |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 4 | 0,4 | 5 | 53 | 0,8 | 58 | 2 894 | 2,6 | 2 872 |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 2 | • | 2 | • | • | • | • | • | • |
| 6856 | Fischverarbeitung | 6 | 0,6 | 6 | 48 | 0,8 | 33 | 848 | 0,8 | 626 |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 2 | • | 2 | • | • | • | • | • | • |
| 6871 | Brauerei | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 2 | • | 2 | • | • | • | • | • | • |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 959 | 100 | 1 035 | 6 296 | 100 | 6 260 | 112 724 | 100 | 128 406 |

Tabelle 9.1 Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Betriebe | | Beschäftigte | Umsatz insgesamt |
|--------------------------|---|----------------|-------------------------------|--------------|---------------------|
| | | insgesamt | darunter mit Investitionen | | |
| | | Ende September | | | |
| | | Anzahl | | | 1 000 DM |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 108 | 92 | 29 497 | 70 144 291 |
| | darunter | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 17 | 15 | 7 536 | 58 836 755 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 18 | 12 | 1 134 | 472 798 |
| 40 | Chemische Industrie | 49 | 43 | 11 167 | 6 408 073 |
| 53 | Holzbearbeitung | 3 | 3 | 205 | 80 568 |
| 59 | Gummiverarbeitung | 6 | 5 | 4 497 | 808 278 |
| | Investitionsgütergewerbe | 366 | 291 | 67 228 | 18 198 419 |
| | darunter | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 34 | 27 | 4 233 | 402 525 |
| 32 | Maschinenbau | 102 | 83 | 16 458 | 3 985 446 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 51 | 39 | 5 347 | 608 798 |
| 34 | Schiffbau | 11 | 10 | 5 986 | 1 643 379 |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 3 | 2 | 13 947 | 2 844 496 |
| 36 | Elektrotechnik | 89 | 72 | 16 844 | 7 769 482 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 46 | 36 | 2 336 | 480 563 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 17 | 14 | 1 559 | 389 257 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 130 | 94 | 8 631 | 2 043 274 |
| | darunter | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 13 | 10 | 2 353 | 596 025 |
| 54 | Holzverarbeitung | 9 | 7 | 338 | 75 211 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 9 | 9 | 685 | 143 539 |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 71 | 49 | 3 430 | 705 606 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 16 | 9 | 995 | 236 411 |
| 63 | Textilgewerbe | 2 | • | • | • |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 6 | 4 | 331 | • |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 92 | 77 | 12 940 | 7 849 452 |
| | darunter | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren(ohne Dauerbackwaren) | 34 | 26 | 1 863 | 258 165 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 5 | 5 | 1 070 | 732 354 |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 5 | 5 | 1 851 | 484 504 |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 3 | 3 | 622 | 1 760 769 |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 3 | • | • | • |
| 6856 | Fischverarbeitung | 6 | 5 | 799 | 229 344 |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 4 | 4 | 1 192 | 1 172 132 |
| 6871 | Brauerei | 3 | 3 | 1 613 | 837 396 |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 5 | 4 | 322 | 286 935 |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 696 | 554 | 118 296 | 98 235 437 |

Noch: Tabelle 9.1

| insgesamt | | Investitionen | | | | | Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter (Leasing) | Nr. der Syste- matik |
|-----------|------|---------------------------------------|--------------------------|---|---------------------|--|---|-------------------------------|
| | | davon für | | | je Beschäftigten | im Verhältnis zum Gesamt- umsatz | | |
| | | Gebäude und bebaute Grundstücke | unbebaute Grundstücke | Maschinen- und Geschäfts- ausstattung | | | | |
| 1 000 DM | % | 1 000 DM | | | DM | % | 1 000 DM | |
| 676 424 | 38,5 | 200 672 | 15 513 | 460 239 | 22 932 | 1,0 | 236 933 | |
| 376 137 | 21,4 | 160 237 | 11 550 | 204 350 | 49 912 | 0,6 | 124 858 | 22 |
| 18 075 | 1,0 | 5 383 | — | 12 692 | 15 939 | 3,8 | 3 452 | 25 |
| 147 249 | 8,4 | 29 588 | 3 962 | 113 699 | 13 186 | 2,3 | 88 221 | 40 |
| 2 756 | 0,2 | • | — | • | 13 444 | 3,4 | • | 53 |
| • | • | • | — | • | • | • | 11 174 | 59 |
| 615 627 | 35,1 | 124 708 | 3 222 | 487 697 | 9 157 | 3,4 | 221 177 | |
| 6 819 | 0,4 | • | • | 6 046 | 1 611 | 1,7 | 11 318 | 31 |
| 182 800 | 10,4 | 46 250 | 1 269 | 135 281 | 11 107 | 4,6 | 52 467 | 32 |
| 57 926 | 3,3 | 2 191 | — | 55 735 | 10 833 | 9,5 | 14 189 | 33 |
| • | • | • | — | 13 264 | • | • | 11 142 | 34 |
| 150 111 | 8,6 | 43 877 | — | 106 234 | 10 763 | 5,3 | 34 254 | 35 |
| 153 249 | 8,7 | 11 050 | 1 758 | 140 441 | 9 098 | 2,0 | 74 037 | 36 |
| 26 996 | 1,5 | • | • | 21 697 | 11 557 | 5,6 | 14 227 | 37 |
| 9 104 | 0,5 | 849 | — | 8 255 | 5 840 | 2,3 | 7 346 | 38 |
| 50 840 | 2,9 | • | • | 47 807 | 5 890 | 2,5 | 49 278 | |
| 18 553 | 1,1 | • | — | • | 7 885 | 3,1 | 14 662 | 39 |
| 674 | 0,0 | — | — | 674 | 1 994 | 0,9 | 2 253 | 54 |
| 2 553 | 0,1 | • | • | 2 043 | 3 727 | 1,8 | 8 378 | 56 |
| 18 656 | 1,1 | 144 | — | 18 512 | 5 439 | 2,6 | 16 201 | 57 |
| 7 377 | 0,4 | 106 | — | 7 271 | 7 414 | 3,1 | 5 159 | 58 |
| • | • | — | — | • | • | • | • | 63 |
| • | • | — | — | • | • | • | 450 | 64 |
| 412 550 | 23,5 | • | • | 370 155 | 31 882 | 5,3 | 143 530 | |
| 9 970 | 0,6 | 1 424 | — | 8 546 | 5 352 | 3,9 | 5 114 | 6818 |
| • | • | • | — | • | • | • | 8 478 | 6825 |
| • | • | • | — | • | • | • | 49 999 | 6828 |
| 43 386 | 2,5 | • | — | • | 69 752 | • | 995 | 6841 |
| • | • | — | — | • | • | • | 536 | 6853 |
| 4 306 | 0,2 | • | — | • | 5 389 | 1,9 | 2 780 | 6856 |
| • | • | 500 | • | • | • | • | • | 6860 |
| 38 758 | 2,2 | 4 078 | — | 34 680 | 24 029 | 4,6 | 15 795 | 6871 |
| 2 052 | 0,1 | — | — | 2 052 | 6 373 | 0,7 | 221 | 6889 |
| 1 755 436 | 100 | 364 150 | 25 389 | 1 365 897 | 14 839 | 1,8 | 650 924 | |

Tabelle 9.2 Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Betriebe | | Beschäftigte | Umsatz insgesamt |
|--------------------------|---|----------------|-------------------------------|----------------|---------------------|
| | | insgesamt | darunter mit Investitionen | | |
| | | Ende September | | | |
| | | Anzahl | | | 1 000 DM |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 108 | 92 | 32 426 | 62 634 889 |
| | darunter | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 17 | 14 | 7 789 | 52 192 558 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 16 | 12 | 1 088 | 450 598 |
| 40 | Chemische Industrie | 51 | 44 | 13 427 | 5 953 455 |
| 53 | Holzbearbeitung | 3 | 3 | 189 | 70 288 |
| 59 | Gummiverarbeitung | 6 | 6 | 4 708 | 742 143 |
| | Investitionsgütergewerbe | 362 | 308 | 69 119 | 17 660 682 |
| | darunter | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 31 | 28 | 2 927 | 463 539 |
| 32 | Maschinenbau | 99 | 85 | 16 359 | 3 746 175 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 53 | 41 | 6 027 | 612 426 |
| 34 | Schiffbau | 10 | 9 | 6 255 | 1 248 275 |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 3 | 2 | 14 859 | 2 832 440 |
| 36 | Elektrotechnik | 87 | 79 | 17 900 | 7 790 656 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 50 | 40 | 2 536 | 477 202 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 18 | 17 | 1 699 | 409 842 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 137 | 107 | 9 430 | 2 042 817 |
| | darunter | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 15 | 14 | 2 796 | 614 560 |
| 54 | Holzverarbeitung | 9 | 8 | 372 | 81 924 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 9 | 8 | 716 | 149 151 |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 78 | 58 | 3 772 | 736 181 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 14 | 10 | 934 | 194 551 |
| 63 | Textilgewerbe | 2 | 2 | • | • |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 7 | 4 | 329 | • |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 99 | 84 | 13 870 | 9 132 317 |
| | darunter | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren(ohne Dauerbackwaren) | 36 | 28 | 2 056 | 261 513 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 4 | 4 | 1 092 | 674 495 |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6 | 6 | 1 977 | • |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 3 | 3 | 657 | 1 538 701 |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 5 | 3 | 178 | 73 664 |
| 6856 | Fischverarbeitung | 6 | 6 | 831 | 235 704 |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 4 | 4 | 1 157 | 1 075 636 |
| 6871 | Brauerei | 3 | 3 | 1 784 | 759 924 |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 5 | 5 | 375 | 379 056 |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 706 | 591 | 124 845 | 91 470 703 |

Noch: Tabelle 9.2

| insgesamt | | Investitionen | | | | | Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter (Leasing) | Nr. der Systematik |
|-----------|------|---------------------------------------|--------------------------|---|---------------------|--|---|--------------------------|
| | | davon für | | | je Beschäftigten | im Verhältnis zum Gesamt- umsatz | | |
| | | Gebäude und bebaute Grundstücke | unbebaute Grundstücke | Maschinen- und Geschäfts- ausstattung | | | | |
| 1 000 DM | % | 1 000 DM | | | DM | % | 1 000 DM | |
| 651 543 | 35,2 | 190 299 | 13 024 | 448 220 | 20 093 | 1,0 | 196 464 | |
| 375 758 | 20,3 | 132 742 | 11 644 | 231 372 | 48 242 | 0,7 | 82 756 | 22 |
| 9 342 | 0,5 | • | — | • | 8 586 | 2,1 | 1 528 | 25 |
| 144 977 | 7,8 | • | • | 109 897 | 10 797 | 2,4 | 91 241 | 40 |
| 1 324 | 0,1 | • | — | • | 7 005 | 1,9 | • | 53 |
| • | • | • | • | • | • | • | 8 954 | 59 |
| 693 786 | 37,5 | 246 664 | 2094 | 445 028 | 10 038 | 3,9 | 270 720 | |
| 11 791 | 0,6 | 520 | — | 11 271 | 4 028 | 2,5 | 10 961 | 31 |
| 135 153 | 7,3 | 27 381 | 530 | 107 242 | 8 262 | 3,6 | 53 853 | 32 |
| 111 333 | 6,0 | 58 110 | 316 | 52 907 | 18 472 | 18,2 | 14 768 | 33 |
| 23 447 | 1,3 | • | — | • | 3 749 | 1,9 | 9 518 | 34 |
| 208 506 | 11,3 | 90 906 | — | 117 600 | 14 032 | 7,4 | 74 013 | 35 |
| 146 400 | 7,9 | 32 565 | 173 | 113 662 | 8 179 | 1,9 | 88 628 | 36 |
| 36 067 | 2,0 | 23 354 | • | • | 14 222 | 7,6 | 10 541 | 37 |
| 18 549 | 1,0 | • | • | 12 835 | 10 918 | 4,5 | 6 171 | 38 |
| 111 021 | 6,0 | • | • | 106 670 | 11 773 | 5,4 | 49 331 | |
| 29 687 | 1,6 | 2 127 | — | 27 560 | 10 618 | 4,8 | 14 040 | 39 |
| 848 | 0,0 | — | — | 848 | 2 280 | 1,0 | 1 920 | 54 |
| 6 897 | 0,4 | 1 983 | — | 4 914 | 9 633 | 4,6 | 8 233 | 56 |
| 62 409 | 3,4 | 75 | 4 | 62 330 | 16 545 | 8,5 | 18 344 | 57 |
| 6 627 | 0,4 | 162 | — | 6 465 | 7 095 | 3,4 | 4 614 | 58 |
| • | • | — | — | • | • | • | • | 63 |
| • | • | — | — | • | • | • | 94 | 64 |
| 392 269 | 21,2 | • | • | 340 299 | 28 282 | 4,3 | 113 163 | |
| 13 927 | 0,8 | 369 | — | 13 558 | 6 774 | 5,3 | 6 794 | 6818 |
| • | • | • | — | • | • | • | 6 542 | 6825 |
| 87 265 | 4,7 | 275 | — | 86 990 | 44 140 | • | 42 396 | 6828 |
| 41 726 | 2,3 | 7 240 | — | 34 486 | • | • | 2 498 | 6841 |
| 3 246 | 0,2 | • | — | • | • | • | 615 | 6853 |
| 4 716 | 0,3 | • | — | • | 5 675 | 2,0 | 2 468 | 6856 |
| • | • | — | • | • | • | • | 4 042 | 6860 |
| 59 739 | 3,2 | • | — | • | 33 486 | 7,9 | 4 931 | 6871 |
| 5 709 | 0,3 | — | — | 5 709 | 15 224 | 1,5 | 425 | 6889 |
| 1 848 616 | 100 | 484 733 | 23 668 | 1 340 215 | 14 807 | 2,0 | 629 681 | |

Tabelle 9.3 Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe 1992 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Betriebe | | Beschäftigte | Umsatz insgesamt |
|--------------------------|---|----------------|-------------------------------|--------------|---------------------|
| | | insgesamt | darunter mit Investitionen | | |
| | | Ende September | | | |
| | | Anzahl | | | 1 000 DM |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 114 | 100 | 34 045 | 71 370 402 |
| | darunter | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 17 | 15 | 7 149 | 59 701 602 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 18 | 16 | 1 200 | 466 832 |
| 40 | Chemische Industrie | 52 | 46 | 14 485 | 6 999 091 |
| 53 | Holzbearbeitung | 4 | 3 | 260 | 77 157 |
| 59 | Gummiverarbeitung | 7 | 7 | 5 562 | 902 581 |
| | Investitionsgütergewerbe | 377 | 320 | 74 931 | 19 055 947 |
| | darunter | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 34 | 29 | 3 082 | 463 413 |
| 32 | Maschinenbau | 103 | 88 | 17 962 | 4 239 019 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 54 | 48 | 6 351 | 646 543 |
| 34 | Schiffbau | 11 | 9 | 6 876 | 1 586 126 |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 3 | 2 | 16 154 | • |
| 36 | Elektrotechnik | 88 | 75 | 19 171 | 8 268 584 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 53 | 42 | 2 863 | 542 142 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 21 | 18 | 1 854 | 499 976 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 139 | 109 | 10 295 | 2 161 769 |
| | darunter | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 15 | 13 | 3 109 | 647 238 |
| 54 | Holzverarbeitung | 11 | 9 | 438 | 86 415 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 9 | 8 | 780 | 158 984 |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 77 | 58 | 4 029 | 782 462 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 13 | 11 | 999 | 215 245 |
| 63 | Textilgewerbe | 3 | 2 | 175 | 23 810 |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 8 | 5 | 385 | • |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 105 | 89 | 15 101 | 9 277 198 |
| | darunter | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren(ohne Dauerbackwaren) | 36 | 29 | 2 265 | 261 849 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 4 | 4 | 1 208 | 577 933 |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6 | 6 | 2 054 | • |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 3 | 3 | 677 | 1 489 966 |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 4 | 2 | 155 | 71 385 |
| 6856 | Fischverarbeitung | 6 | 4 | 845 | 233 799 |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 4 | 4 | 1 158 | 932 617 |
| 6871 | Brauerei | 3 | 3 | 1 911 | 767 144 |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 9 | 8 | 553 | 557 208 |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 735 | 618 | 134 372 | 101 865 317 |

Noch: Tabelle 9.3

| insgesamt | | Investitionen | | | | | Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter (Leasing) | Nr. der Systematik |
|-----------|------|---------------------------------------|--------------------------|---|---------------------|--|---|--------------------------|
| | | davon für | | | je Beschäftigten | im Verhältnis zum Gesamt- umsatz | | |
| | | Gebäude und bebaute Grundstücke | unbebaute Grundstücke | Maschinen- und Geschäfts- ausstattung | | | | |
| 1 000 DM | % | 1 000 DM | | | DM | % | 1 000 DM | |
| 614 607 | 31,8 | 109 133 | 9030 | 496 444 | 18 053 | 0,9 | 234 644 | |
| 198 666 | 10,3 | 34 707 | 6178 | 157 781 | 27 789 | 0,3 | 120 361 | 22 |
| 22 871 | 1,2 | • | — | • | 19 059 | 4,9 | 2 548 | 25 |
| 176 568 | 9,1 | 34 559 | 2137 | 139 872 | 12 190 | 2,5 | 91 806 | 40 |
| 1 837 | 0,1 | • | — | • | 7 065 | 2,4 | 1 696 | 53 |
| 52 876 | 2,7 | 2 771 | 715 | 49 390 | 9 507 | 5,9 | 10 118 | 59 |
| 852 144 | 44,1 | 249 878 | 3132 | 599 134 | 11 372 | 4,5 | 247 148 | |
| 13 154 | 0,7 | 3 029 | — | 10 125 | 4 268 | 2,8 | 11 357 | 31 |
| 165 416 | 8,6 | • | • | 130 264 | 9 209 | 3,9 | 50 873 | 32 |
| 123 686 | 6,4 | 33 469 | — | 90 217 | 19 475 | 19,1 | 16 160 | 33 |
| • | • | • | — | • | • | • | 8 011 | 34 |
| • | • | • | — | • | • | • | 65 059 | 35 |
| 177 318 | 9,2 | 21 771 | — | 155 547 | 9 249 | 2,1 | 79 036 | 36 |
| 29 293 | 1,5 | • | • | 16 228 | 10 232 | 5,4 | 11 319 | 37 |
| 18 079 | 0,9 | 4 711 | — | 13 368 | 9 751 | 3,6 | 2 886 | 38 |
| 97 935 | 5,1 | 18 051 | 852 | 79 032 | 9 513 | 4,5 | 44 886 | |
| 35 765 | 1,9 | 13 279 | — | 22 486 | 11 504 | 5,5 | 10 978 | 39 |
| 1 291 | 0,1 | — | — | 1 291 | 2 947 | 1,5 | 2 163 | 54 |
| 8 672 | 0,4 | 1 251 | — | 7 421 | 11 118 | 5,5 | 7 853 | 56 |
| 35 189 | 1,8 | 1 170 | 852 | 33 167 | 8 734 | 4,5 | 15 699 | 57 |
| 11 364 | 0,6 | 2 351 | — | 9 013 | 11 375 | 5,3 | 5 192 | 58 |
| • | • | — | — | • | • | • | • | 63 |
| 3 703 | 0,2 | — | — | 3 703 | 9 618 | • | 838 | 64 |
| 367 208 | 19,0 | 39 123 | — | 328 085 | 24 317 | 4,0 | 143 858 | |
| 16 019 | 0,8 | 4 253 | — | 11 766 | 7 072 | 6,1 | 8 411 | 6818 |
| • | • | • | — | • | • | • | 7 074 | 6825 |
| 56 754 | 2,9 | • | — | • | 27 631 | • | 55 710 | 6828 |
| 40 930 | 2,1 | • | — | • | 60 458 | 2,7 | 2 536 | 6841 |
| • | • | — | — | • | • | • | • | 6853 |
| 3 548 | 0,2 | • | — | • | 4 199 | 1,5 | 2 502 | 6856 |
| 22 722 | 1,2 | • | — | • | 19 622 | 2,4 | 4 906 | 6860 |
| 91 007 | 4,7 | • | — | • | 47 623 | 11,9 | 9 554 | 6871 |
| 12 703 | 0,7 | 2 000 | — | 10 703 | 22 971 | 2,3 | 2 536 | 6889 |
| 1 931 898 | 100 | 416 188 | 13014 | 1 502 696 | 14 377 | 1,9 | 670 538 | |

Tabelle 9.4 Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Syste- matik | Wirtschaftsbereich | Betriebe | | Beschäftigte | Umsatz insgesamt |
|-------------------------------|---|----------------|-------------------------------|--------------|---------------------|
| | | insgesamt | darunter mit Investitionen | | |
| | | Ende September | | | |
| | | Anzahl | | | 1 000 DM |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 115 | 102 | 35 242 | 71 963 586 |
| | darunter | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 17 | 15 | 7 140 | 60 358 336 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 18 | 17 | 1 233 | 390 120 |
| 40 | Chemische Industrie | 53 | 45 | 15 091 | 6 790 188 |
| 53 | Holzbearbeitung | 4 | 3 | 271 | 75 489 |
| 59 | Gummiverarbeitung | 7 | 7 | 5 846 | 929 046 |
| | Investitionsgütergewerbe | 372 | 316 | 75 401 | 19 157 128 |
| | darunter | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 33 | 29 | 2 882 | 408 784 |
| 32 | Maschinenbau | 106 | 84 | 18 266 | 3 920 953 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 52 | 41 | 6 669 | 666 160 |
| 34 | Schiffbau | 11 | 10 | 7 104 | 1 744 870 |
| 35 | Bau und Reparatur von Luftfahrzeugen | 3 | 2 | 16 130 | • |
| 36 | Elektrotechnik | 85 | 79 | 19 733 | 8 267 714 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 52 | 44 | 2 600 | 505 337 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 20 | 17 | 1 311 | 384 359 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 148 | 123 | 11 523 | 2 356 680 |
| | darunter | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 15 | 15 | 3 344 | 680 770 |
| 54 | Holzverarbeitung | 12 | 10 | 1 020 | 191 527 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 10 | 8 | 798 | 177 159 |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 80 | 67 | 4 186 | 790 796 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 13 | 10 | 1 007 | 215 961 |
| 63 | Textilgewerbe | 3 | 2 | 219 | 27 838 |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 11 | 8 | 538 | 181 126 |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 107 | 89 | 16 868 | 9 270 983 |
| | darunter | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren(ohne Dauerbackwaren) | 35 | 26 | 2 230 | 242 991 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 5 | 4 | 1 216 | 513 527 |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6 | 6 | 3 685 | • |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 4 | 3 | 715 | 1 410 937 |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 5 | 2 | 212 | 103 054 |
| 6856 | Fischverarbeitung | 7 | 7 | 915 | 254 732 |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 4 | 4 | 984 | 689 324 |
| 6871 | Brauerei | 3 | 3 | 1 939 | 670 401 |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 8 | 8 | 529 | 614 479 |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 742 | 630 | 139 034 | 102 748 375 |

Noch: Tabelle 9.4

| insgesamt | | Investitionen | | | | | Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter (Leasing) | Nr. der Syste- matik |
|-----------|------|---------------------------------------|--------------------------|---|---------------------|--|---|-------------------------------|
| | | davon für | | | je Beschäftigten | im Verhältnis zum Gesamt- umsatz | | |
| | | Gebäude und bebaute Grundstücke | unbebaute Grundstücke | Maschinen- und Geschäfts- ausstattung | | | | |
| 1 000 DM | % | 1 000 DM | | | DM | % | 1 000 DM | |
| 745 298 | 35,2 | 122 807 | 5 070 | 617 421 | 21 148 | 1,0 | 248 970 | |
| 252 242 | 11,9 | 42 586 | 4 352 | 205 304 | 35 328 | 0,4 | 132 062 | 22 |
| 20 770 | 1,0 | • | • | 20 715 | 16 845 | 5,3 | 2 443 | 25 |
| 203 948 | 9,6 | • | • | 166 735 | 13 515 | 3,0 | 95 487 | 40 |
| • | • | • | — | • | • | • | 1 694 | 53 |
| 55 989 | 2,6 | • | • | 50 513 | 9 577 | 6,0 | 9 156 | 59 |
| 737 569 | 34,9 | 177 882 | 3284 | 556 403 | 9 782 | 3,9 | 222 034 | |
| 11 501 | 0,5 | 354 | — | 11 147 | 3 991 | 2,8 | 9 612 | 31 |
| 133 956 | 6,3 | 24 591 | 1874 | 107 491 | 7 334 | 3,4 | 46 017 | 32 |
| • | • | • | — | • | • | • | 14 496 | 33 |
| • | • | • | • | • | • | • | 8 954 | 34 |
| • | • | • | — | • | • | • | 47 853 | 35 |
| 213 975 | 10,1 | 31 458 | — | 182 517 | 10 844 | 2,6 | 78 815 | 36 |
| 21 175 | 1,0 | 5 207 | — | 15 968 | 8 144 | 4,2 | 11 267 | 37 |
| 15 264 | 0,7 | • | • | 13 966 | 11 643 | 4,0 | 2 277 | 38 |
| 182 222 | 8,6 | 45 414 | 1452 | 135 356 | 15 814 | 7,7 | 43 207 | |
| 56 706 | 2,7 | 28 734 | — | 27 972 | 16 958 | 8,3 | 10 257 | 39 |
| • | • | • | — | 5 184 | • | • | 3 521 | 54 |
| 8 167 | 0,4 | • | — | • | 10 234 | 4,6 | 6 452 | 56 |
| 82 002 | 3,9 | • | • | 75 589 | 19 590 | 10,4 | 14 702 | 57 |
| 12 251 | 0,6 | • | • | 10 849 | 12 166 | 5,7 | 4 449 | 58 |
| • | • | — | — | • | • | • | • | 63 |
| 10 490 | 0,5 | • | • | 4 159 | 19 498 | 5,8 | 1 773 | 64 |
| 451 076 | 21,3 | 44 023 | 2130 | 404 923 | 26 742 | 4,9 | 138 969 | |
| 13 543 | 0,6 | 1 487 | — | 12 056 | 6 073 | 5,6 | 7 013 | 6818 |
| • | • | • | — | • | • | • | 7 730 | 6825 |
| • | • | • | — | • | • | • | 52 168 | 6828 |
| 36 708 | 1,7 | • | — | • | 51 340 | 2,6 | 2 559 | 6841 |
| • | • | — | — | • | • | • | 271 | 6853 |
| 10 032 | 0,5 | • | • | 6 104 | 10 964 | 3,9 | 2 930 | 6856 |
| 18 624 | 0,9 | • | — | • | 18 927 | 2,7 | 5 016 | 6860 |
| 124 583 | 5,9 | • | — | • | 64 251 | 18,6 | 9 793 | 6871 |
| 11 840 | 0,6 | • | — | • | 22 382 | 1,9 | 2 238 | 6889 |
| 2 116 161 | 100 | 390 127 | 11 936 | 1 714 098 | 15 220 | 2,1 | 653 177 | |

Tabelle 9.5 Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Betriebe | | Beschäftigte | Umsatz insgesamt |
|--------------------------|---|----------------|-------------------------------|----------------|---------------------|
| | | insgesamt | darunter mit Investitionen | | |
| | | Ende September | | | |
| | | Anzahl | | | 1 000 DM |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 118 | 105 | 32 073 | 62 060 598 |
| | darunter | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 17 | 16 | 6 880 | 51 291 922 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 19 | 17 | 1 251 | 360 296 |
| 40 | Chemische Industrie | 54 | 47 | 12 220 | 5 865 845 |
| 53 | Holzbearbeitung | 4 | 3 | 300 | 70 878 |
| 59 | Gummiverarbeitung | 7 | 7 | 5 734 | 876 931 |
| | Investitionsgütergewerbe | 373 | 326 | 74 919 | 17 678 358 |
| | darunter | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 31 | 29 | 2 561 | 275 979 |
| 32 | Maschinenbau | 103 | 90 | 17 780 | 3 859 920 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 51 | 44 | 6 627 | 554 664 |
| 34 | Schiffbau | 12 | 10 | 7 146 | 1 420 274 |
| 36 | Elektrotechnik | 89 | 79 | 20 751 | 7 956 086 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 53 | 45 | 2 408 | 436 347 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 21 | 17 | 1 392 | 274 935 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 148 | 128 | 11 307 | 2 105 583 |
| | darunter | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 13 | 13 | 3 522 | 647 514 |
| 54 | Holzverarbeitung | 11 | 11 | 904 | 161 675 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 10 | 9 | 788 | 147 844 |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 82 | 69 | 4 073 | 672 453 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 14 | 12 | 986 | 201 158 |
| 63 | Textilgewerbe | 3 | 2 | 157 | 26 063 |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 11 | 9 | 485 | 167 343 |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 113 | 93 | 15 447 | 8 076 251 |
| | darunter | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 36 | 28 | 2 060 | 224 669 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 5 | 5 | 1 149 | 415 996 |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 7 | 6 | 2 436 | • |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 5 | 3 | 738 | 1 316 608 |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 5 | 3 | 336 | 127 948 |
| 6856 | Fischverarbeitung | 8 | 8 | 954 | 249 170 |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 4 | 4 | 861 | 740 665 |
| 6871 | Brauerei | 3 | 3 | 1 764 | 649 270 |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 9 | 8 | 518 | 525 328 |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 752 | 652 | 133 746 | 89 920 783 |

Noch: Tabelle 9.5

| Investitionen | | | | | | | Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter (Leasing) | Nr. der Systematik |
|---------------|------|---------------------------------------|--------------------------|---|---------------------|--|---|--------------------------|
| insgesamt | | davon für | | | je Beschäftigten | im Verhältnis zum Gesamt- umsatz | | |
| | | Gebäude und bebaute Grundstücke | unbebaute Grundstücke | Maschinen- und Geschäfts- ausstattung | | | | |
| 1 000 DM | % | 1 000 DM | | | DM | % | 1 000 DM | |
| 663 523 | 36,9 | 192 772 | 4 942 | 465 809 | 20 688 | 1,1 | 248 638 | |
| 207 307 | 11,5 | 52 538 | 315 | 154 454 | 30 132 | 0,4 | 139 287 | 22 |
| 10 575 | 0,6 | • | — | • | 8 453 | 2,9 | 2 188 | 25 |
| 215 699 | 12,0 | 96 206 | 2 505 | 116 988 | 17 651 | 3,7 | 84 008 | 40 |
| • | • | 126 | — | 2 900 | 10 087 | • | 1 652 | 53 |
| 48 792 | 2,7 | • | • | 46 538 | 8 509 | 5,6 | 9 733 | 59 |
| 702 873 | 39,0 | 194 370 | 4569 | 503 934 | 9 382 | 4,0 | 198 548 | |
| 9 158 | 0,5 | 1 348 | 570 | 7 240 | 3 576 | 3,3 | 9 224 | 31 |
| 112 980 | 6,3 | 15 580 | 1642 | 95 758 | 6 354 | 2,9 | 41 414 | 32 |
| • | • | • | • | 91 929 | • | • | 15 367 | 33 |
| 67 862 | 3,8 | • | • | 41 076 | 9 497 | 4,8 | 10 322 | 34 |
| 220 899 | 12,3 | 43 791 | 79 | 177 029 | 10 645 | 2,8 | 70 901 | 36 |
| 15 582 | 0,9 | 3 625 | 524 | 11 433 | 6 471 | 3,6 | 10 692 | 37 |
| 6 091 | 0,3 | • | — | • | 4 376 | 2,2 | 2 228 | 38 |
| 116 875 | 6,5 | 8 620 | 1511 | 106 744 | 10 337 | 5,6 | 36 353 | |
| 36 711 | 2,0 | • | — | • | 10 423 | 5,7 | 9 591 | 39 |
| 6 521 | 0,4 | 1 | — | 6 520 | 7 213 | 4,0 | 2 233 | 54 |
| 1 509 | 0,1 | • | — | • | 1 915 | 1,0 | 4 636 | 56 |
| 49 203 | 2,7 | • | • | 46 950 | 12 080 | 7,3 | 13 133 | 57 |
| 17 870 | 1,0 | • | — | • | 18 124 | 8,9 | 4 433 | 58 |
| • | • | — | — | • | • | • | • | 63 |
| 2 171 | 0,1 | • | • | 1 657 | 4 476 | 1,3 | 570 | 64 |
| 317 314 | 17,6 | 50 982 | 1730 | 264 602 | 20 542 | 3,9 | 109 190 | |
| 13 692 | 0,8 | 761 | — | 12 931 | 6 647 | 6,1 | 6 589 | 6818 |
| 21 057 | 1,2 | • | • | 19 050 | 18 326 | 5,1 | 5 471 | 6825 |
| 68 937 | 3,8 | • | — | • | 28 299 | • | 30 109 | 6828 |
| 32 325 | 1,8 | 14 010 | — | 18 315 | 43 801 | 2,5 | 2 370 | 6841 |
| 9 909 | 0,6 | • | — | • | 29 491 | 7,7 | 318 | 6853 |
| • | • | • | • | 11 385 | • | • | 2 699 | 6856 |
| • | • | • | — | 11 083 | 14 328 | • | 4 153 | 6860 |
| 78 490 | 4,4 | • | — | • | 44 495 | 12,1 | 7 278 | 6871 |
| 5 451 | 0,3 | • | — | • | 10 523 | 1,0 | 2 246 | 6889 |
| 1 800 585 | 100 | 446 744 | 12 751 | 1 341 090 | 13 463 | 2,0 | 592 732 | |

Tabelle 10.1 Unternehmen, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz sowie Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Unternehmen | | Beschäftigte | Lohn- und Gehalts- summe | Umsatz | | | | |
|--------------------------|--|-------------|---------------------------------|--------------|-----------------------------|-------------|---------------------|-------------------------------------|---------------------|-----------------------|
| | | insgesamt | darunter mit Investi- tionen | | | insgesamt | davon aus | | je Unter- nehmen | je Beschäf- tigten |
| | | | | | | | Eigen- erzeugung | nicht verar- beitender Tätigkeit | | |
| | | | | | | | | | | |
| Ende September | | 1 000 DM | | | | | | | | |
| Anzahl | | | | | | | | | | |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 79 | 76 | 41 364 | 3 293 589 | 92 022 163 | 43 330 129 | 48 692 034 | 1 164 838 | 2 225 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 9 | 9 | 11 268 | 1 108 519 | 76 863 311 | 32 274 137 | 44 589 174 | 8 540 368 | 6 821 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 10 | 10 | 1 790 | 111 279 | 736 918 | 536 708 | 200 210 | 73 692 | 412 |
| 40 | Chemische Industrie | 38 | 35 | 16 094 | 1 289 484 | 8 733 208 | 5 582 007 | 3 151 201 | 229 821 | 543 |
| 53 | Holzbearbeitung | 3 | 3 | 205 | 10 626 | 80 568 | • | • | 26 856 | 393 |
| 59 | Gummiverarbeitung | 5 | 5 | • | • | • | • | • | • | • |
| | Investitionsgütergewerbe | 263 | 214 | 71 409 | 5 079 726 | 18 598 682 | 14 870 996 | 3 727 686 | 70 717 | 260 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 24 | 18 | 2 119 | 128 678 | 331 141 | 320 687 | 10 454 | 13 798 | 156 |
| 32 | Maschinenbau | 85 | 72 | 19 185 | 1 358 022 | 4 679 958 | 3 883 469 | 796 489 | 55 058 | 244 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 23 | 21 | 1 516 | 81 369 | 312 396 | 225 473 | 86 923 | 13 582 | 206 |
| 34 | Schiffbau | 10 | 10 | 5 995 | 426 908 | 1 651 092 | • | • | 165 109 | 275 |
| 35 | Bau und Reparaturen von Luftfahrzeugen | 1 | • | • | • | • | • | • | • | • |
| 36 | Elektrotechnik | 62 | 50 | 18 249 | • | • | • | • | • | • |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 33 | 24 | 2 167 | 124 731 | 447 923 | 364 303 | 83 620 | 13 573 | 207 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 14 | 11 | 1 475 | 73 504 | 342 573 | 268 468 | 74 105 | 24 470 | 232 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 124 | 94 | 11 561 | 695 418 | 2 841 615 | 2 610 667 | 230 948 | 22 916 | 246 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 11 | 9 | 2 206 | 122 785 | 569 925 | 466 585 | 103 340 | 51 811 | 258 |
| 54 | Holzverarbeitung | 9 | 7 | 338 | 20 982 | 75 211 | 71 529 | 3 682 | 8 357 | 223 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 8 | 8 | 3 500 | 218 990 | 958 512 | • | • | 119 814 | 274 |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 70 | 51 | 3 640 | 233 917 | 742 522 | 712 679 | 29 843 | 10 607 | 204 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 14 | 8 | 838 | 43 831 | 198 421 | 168 720 | 29 701 | 14 173 | 237 |
| 63 | Textilgewerbe | 2 | • | • | • | • | • | • | • | • |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 6 | 5 | 504 | 28 009 | • | • | • | • | • |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 82 | 73 | 30 318 | 1 848 497 | 24 269 777 | 22 338 101 | 1 931 676 | 295 973 | 801 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 31 | 25 | 2 370 | 78 510 | 234 749 | 200 324 | 34 425 | 7 573 | 99 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 4 | 4 | • | • | • | • | • | • | • |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 4 | 4 | • | • | • | • | • | • | • |
| 6841 | Ölmöhlen, Herstellung von Speiseöl | 3 | 3 | 622 | 51 570 | 1 760 769 | 1 725 080 | 35 689 | 586 923 | 2 831 |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 3 | 3 | 360 | 15 869 | 118 874 | • | • | 39 625 | 330 |
| 6856 | Fischverarbeitung | 6 | 5 | 980 | 43 554 | 261 079 | • | • | 43 513 | 266 |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 3 | 3 | • | • | • | 131 818 | • | • | • |
| 6871 | Brauerei | 3 | 3 | 2 424 | 176 880 | 1 166 630 | 1 086 649 | 79 981 | 388 877 | 481 |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 5 | 4 | 364 | 23 358 | 361 482 | 298 601 | 62 881 | 72 296 | 993 |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 548 | 457 | 154 652 | 10 917 231 | 137 732 239 | 83 149 894 | 54 582 345 | 251 336 | 891 |

Noch: Tabelle 10.1

| insgesamt | | Investitionen | | | | | Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter (Leasing) | Nr. der Systematik |
|-----------|------|---------------------------------------|--------------------------|---|---------------------|--|---|--------------------------|
| | | davon für | | | je Beschäftigten | im Verhältnis zum Gesamt- umsatz | | |
| | | Gebäude und bebaute Grundstücke | unbebaute Grundstücke | Maschinen- und Geschäfts- ausstattung | | | | |
| 1 000 DM | % | 1 000 DM | | | DM | % | 1 000 DM | |
| 1 551 077 | 51,8 | 350 654 | 16 757 | 1 183 666 | 37 498 | 1,7 | 381 725 | |
| 904 070 | 30,2 | 304 070 | 11 574 | 588 426 | 80 233 | 1,2 | 233 919 | 22 |
| 50 876 | 1,7 | • | • | 44 554 | 28 422 | 6,9 | 5 204 | 25 |
| 276 688 | 9,2 | • | • | 238 420 | 17 192 | 3,2 | 109 729 | 40 |
| 2 756 | 0,1 | • | — | • | 13 444 | 3,4 | • | 53 |
| • | • | • | — | • | • | • | 12 463 | 59 |
| 741 532 | 24,8 | 150 876 | 1 463 | 589 193 | 10 384 | 4,0 | 214 716 | |
| 3 595 | 0,1 | 34 | 188 | 3 373 | 1 697 | 1,1 | 8 309 | 31 |
| 207 069 | 6,9 | 56 305 | 1 269 | 149 495 | 10 793 | 4,4 | 65 753 | 32 |
| 12 033 | 0,4 | 1 358 | — | 10 675 | 7 937 | 3,9 | 4 030 | 33 |
| • | • | • | — | 13 333 | • | • | • | 34 |
| • | • | • | — | • | • | • | • | 35 |
| • | • | 14 373 | — | • | • | • | 59 497 | 36 |
| 8 756 | 0,3 | 569 | 6 | 8 181 | 4 041 | 2,0 | 10 409 | 37 |
| 8 375 | 0,3 | 798 | — | 7 577 | 5 678 | 2,4 | • | 38 |
| 81 700 | 2,7 | • | • | 71 317 | 7 067 | 2,9 | 66 879 | |
| 18 609 | 0,6 | • | — | • | 8 436 | 3,3 | 14 969 | 39 |
| 674 | 0,0 | — | — | 674 | 1 994 | 0,9 | 2 253 | 54 |
| 26 014 | 0,9 | 5 486 | • | • | 7 433 | 2,7 | 26 161 | 56 |
| 26 264 | 0,9 | 2 431 | — | 23 833 | 7 215 | 3,5 | 16 390 | 57 |
| 6 970 | 0,2 | • | — | • | 8 317 | 3,5 | 4 445 | 58 |
| • | • | — | — | • | • | • | • | 63 |
| 1 136 | 0,0 | — | — | 1 136 | 2 254 | • | 485 | 64 |
| 617 777 | 20,6 | • | • | 559 489 | 20 377 | 2,5 | 201 466 | |
| 9 555 | 0,3 | • | — | • | 4 032 | 4,1 | 4 378 | 6818 |
| 12 823 | 0,4 | • | • | • | • | • | 11 284 | 6825 |
| • | • | • | — | • | • | • | • | 6828 |
| 43 386 | 1,5 | • | — | • | 69 752 | 2,5 | 995 | 6841 |
| 3 815 | 0,1 | • | — | • | 10 597 | 3,2 | • | 6853 |
| 4 587 | 0,2 | • | — | • | 4 681 | 1,8 | 2 984 | 6856 |
| • | • | • | — | • | • | • | • | 6860 |
| 53 414 | 1,8 | • | — | • | 22 035 | 4,6 | 20 570 | 6871 |
| 2 696 | 0,1 | — | — | 2 696 | 7 407 | 0,7 | 489 | 6889 |
| 2 992 084 | 100 | 568 231 | 20 186 | 2 403 667 | 19 347 | 2,2 | 864 787 | |

Tabelle 10.2 Unternehmen, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz sowie Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Unternehmen | | Beschäftigte | Lohn- und Gehalts- summe | Umsatz | | | | |
|--------------------------|---|-------------|------------------------------------|--------------|--------------------------------|-------------|---------------------|--|------------------------|--------------------------|
| | | insgesamt | darunter mit Investi- tionen | | | insgesamt | davon aus | | je Unter- nehmen | je Beschäf- tigten |
| | | | | | | | Eigen- erzeugung | nicht verar- beitender Tätigkeit | | |
| | | | | | | | | | | |
| Ende September | | 1 000 DM | | | | | | | | |
| Anzahl | | | | | | | | | | |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 79 | 71 | 43 720 | 3 255 021 | 83 052 797 | 39 746 158 | 43 306 639 | 1 051 301 | 1 900 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 9 | 8 | 11 967 | 1 067 714 | 68 890 439 | 29 271 314 | 39 619 125 | 7 654 493 | 5 757 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 9 | 8 | 1 677 | 101 740 | 656 884 | 466 407 | 190 477 | 72 987 | 392 |
| 40 | Chemische Industrie | 39 | 34 | 17 181 | 1 297 788 | 8 224 627 | 5 383 481 | 2 841 146 | 210 888 | 479 |
| 53 | Holzbearbeitung | 3 | 3 | 189 | 9 356 | • | 61 701 | • | • | • |
| 59 | Gummiverarbeitung | 5 | 5 | • | • | • | • | • | • | • |
| | Investitionsgütergewerbe | 263 | 226 | 75 378 | 5 182 263 | 18 646 446 | 14 905 996 | 3 740 450 | 70 899 | 247 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 24 | 22 | 2 273 | 132 744 | 339 522 | 336 177 | 3 345 | 14 147 | 149 |
| 32 | Maschinenbau | 88 | 75 | 19 679 | 1 354 259 | 4 474 570 | 3 660 857 | 813 713 | 50 847 | 227 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 24 | 21 | 1 671 | 87 083 | 321 177 | 228 785 | 92 392 | 13 382 | 192 |
| 34 | Schiffbau | 10 | 9 | 6 334 | 438 860 | 1 257 877 | 1 125 427 | 132 450 | 125 788 | 199 |
| 35 | Bau und Reparaturen von Luftfahrzeugen | 1 | 1 | • | • | • | • | • | • | • |
| 36 | Elektrotechnik | 58 | 53 | 19 479 | 1 342 014 | • | 4 163 039 | • | • | • |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 35 | 26 | 2 298 | 129 515 | 437 874 | 385 889 | 51 985 | 12 511 | 191 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 14 | 13 | 1 470 | 75 652 | 326 915 | 257 680 | 69 235 | 23 351 | 222 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 128 | 104 | 12 479 | 739 743 | 2 821 779 | 2 579 639 | 242 140 | 22 045 | 226 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 11 | 10 | 2 646 | 149 411 | 589 260 | 474 617 | 114 643 | 53 569 | 223 |
| 54 | Holzverarbeitung | 9 | 8 | 372 | 22 017 | 81 925 | 70 987 | 10 938 | 9 103 | 220 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 8 | 7 | • | • | • | • | • | • | • |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 76 | 59 | 3 971 | 254 820 | 770 541 | 740 803 | 29 738 | 10 139 | 194 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 13 | 10 | 879 | 43 957 | 186 787 | 157 391 | 29 396 | 14 368 | 212 |
| 63 | Textilgewerbe | 2 | 2 | • | • | • | • | • | • | • |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 6 | 5 | 506 | 26 836 | • | • | • | • | • |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 85 | 75 | 30 951 | 1 869 865 | 25 060 883 | 22 996 856 | 2 064 027 | 294 834 | 810 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 33 | 27 | 2 528 | 77 392 | 233 219 | 199 609 | 33 610 | 7 067 | 92 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 3 | 3 | • | • | • | • | • | • | • |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 5 | 5 | • | • | • | • | • | • | • |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 3 | 3 | 657 | 51 271 | 1 538 702 | 1 501 368 | 37 334 | 512 901 | 2 342 |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 4 | 3 | 177 | 7 272 | • | 71 075 | • | • | • |
| 6856 | Fischverarbeitung | 6 | 6 | 1 072 | 47 033 | 264 895 | 256 110 | 8 785 | 44 149 | 247 |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 3 | 3 | • | • | • | 133 377 | • | • | • |
| 6871 | Brauerei | 3 | 3 | 2 636 | 186 681 | 1 098 733 | 1 026 298 | 72 435 | 366 244 | 417 |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 4 | 4 | 359 | 23 482 | 379 676 | 306 148 | 73 528 | 94 919 | 1 058 |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 555 | 476 | 162 528 | 11 046 893 | 129 581 906 | 80 228 650 | 49 353 256 | 233 481 | 797 |

Noch: Tabelle 10.2

| insgesamt | | Investitionen | | | | | Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter (Leasing) | Nr. der Systematik |
|-----------|------|---------------------------------------|--------------------------|---|---------------------|--|---|--------------------------|
| | | davon für | | | je Beschäftigten | im Verhältnis zum Gesamt- umsatz | | |
| | | Gebäude und bebaute Grundstücke | unbebaute Grundstücke | Maschinen- und Geschäfts- ausstattung | | | | |
| 1 000 DM | % | 1 000 DM | | | DM | % | 1 000 DM | |
| 1 593 623 | 48,5 | 425 712 | 16 602 | 1 151 309 | 36 451 | 1,9 | 378 474 | |
| 941 060 | 28,6 | 330 173 | 11 736 | 599 151 | 78 638 | 1,4 | 234 699 | 22 |
| 26 068 | 0,8 | • | • | 22 027 | 15 544 | 4,0 | 3 261 | 25 |
| 305 255 | 9,3 | 66 237 | 4 014 | 235 004 | 17 767 | 3,7 | 110 121 | 40 |
| 1 324 | 0,0 | • | — | • | 7 005 | • | • | 53 |
| • | • | • | • | • | • | • | 10 094 | 59 |
| 766 051 | 23,3 | 223 342 | 2 038 | 540 671 | 10 163 | 4,1 | 262 679 | |
| 7 640 | 0,2 | 267 | — | 7 373 | 3 361 | 2,3 | 8 571 | 31 |
| 160 402 | 4,9 | 34 717 | 530 | 125 155 | 8 151 | 3,6 | 68 960 | 32 |
| 15 750 | 0,5 | 2 186 | 316 | 13 248 | 9 425 | 4,9 | 4 507 | 33 |
| 23 502 | 0,7 | • | — | • | 3 710 | 1,9 | 9 553 | 34 |
| • | • | • | — | • | • | • | • | 35 |
| • | • | 20 369 | 117 | • | • | • | 60 249 | 36 |
| 19 524 | 0,6 | 10 275 | • | • | 8 496 | 4,5 | 8 070 | 37 |
| 12 268 | 0,4 | • | • | 8 759 | 8 346 | 3,8 | 5 543 | 38 |
| 193 102 | 5,9 | 32 194 | 4 | 160 904 | 15 474 | 6,8 | 64 833 | |
| 28 345 | 0,9 | 2 127 | — | 26 218 | 10 712 | 4,8 | 12 938 | 39 |
| 848 | 0,0 | — | — | 848 | 2 280 | 1,0 | 1 920 | 54 |
| • | • | • | — | • | • | • | • | 56 |
| 67 229 | 2,0 | 1 600 | 4 | 65 625 | 16 930 | 8,7 | 18 554 | 57 |
| 6 627 | 0,2 | 162 | — | 6 465 | 7 539 | 3,5 | 4 214 | 58 |
| • | • | — | — | • | • | • | • | 63 |
| 2 482 | 0,1 | — | — | 2 482 | 4 905 | • | 66 | 64 |
| 735 217 | 22,4 | 105 454 | 139 | 629 624 | 23 754 | 2,9 | 171 114 | |
| 13 269 | 0,4 | 169 | — | 13 100 | 5 249 | 5,7 | 5 953 | 6818 |
| • | • | • | • | • | • | • | 11 228 | 6825 |
| • | • | • | — | • | • | • | • | 6828 |
| 41 726 | 1,3 | 7 240 | — | 34 486 | 63 510 | 2,7 | 2 498 | 6841 |
| 3 246 | 0,1 | • | — | • | 18 339 | • | 615 | 6853 |
| 5 258 | 0,2 | • | — | • | 4 905 | 2,0 | 2 683 | 6856 |
| 3 632 | 0,1 | — | • | • | • | • | • | 6860 |
| 76 405 | 2,3 | • | — | • | 28 985 | 7,0 | 15 022 | 6871 |
| 5 060 | 0,2 | — | — | 5 060 | 14 095 | 1,3 | • | 6889 |
| 3 287 995 | 100 | 786 702 | 18 783 | 2 482 510 | 20 230 | 2,5 | 877 097 | |

Tabelle 10.3 Unternehmen, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz sowie Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe 1992 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Unternehmen | | Beschäftigte | Lohn- und Gehalts- summe | Umsatz | | | | |
|--------------------------|--|-------------|---------------------------------|----------------|-----------------------------|-------------|---------------------|--|---------------------|-----------------------|
| | | insgesamt | darunter mit Investi- tionen | | | insgesamt | davon aus | | je Unter- nehmen | je Beschäf- tigten |
| | | | | Ende September | | | Eigen- erzeugung | nicht verar- beitender Tätigkeit | | |
| | | Anzahl | | 1 000 DM | | | | | | |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 84 | 78 | 46 185 | 3 293 296 | 93 119 551 | 43 782 157 | 49 337 394 | 1 108 566 | 2 016 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 11 | 10 | 11 471 | 1 002 291 | 77 454 376 | 32 105 223 | 45 349 153 | 7 041 307 | 6 752 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 10 | 10 | 1 733 | 101 629 | 676 527 | 493 307 | 183 220 | 67 653 | 390 |
| 40 | Chemische Industrie | 40 | 37 | 18 630 | 1 334 278 | 9 273 861 | 6 045 639 | 3 228 222 | 231 847 | 498 |
| 53 | Holzbearbeitung | 4 | 3 | 260 | 11 985 | • | 64 347 | • | • | • |
| 59 | Gummiverarbeitung | 6 | 6 | • | 405 483 | • | • | • | • | • |
| | Investitionsgütergewerbe | 276 | 237 | 82 971 | 5 648 090 | 20 499 023 | 16 387 171 | 4 111 852 | 74 272 | 247 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 27 | 23 | 2 535 | 146 575 | 432 913 | 429 216 | 3 697 | 16 034 | 171 |
| 32 | Maschinenbau | 91 | 78 | 21 459 | 1 378 865 | 5 103 779 | 4 231 861 | 871 918 | 56 085 | 238 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 25 | 25 | 1 738 | 82 587 | 330 163 | 249 054 | 81 109 | 13 207 | 190 |
| 34 | Schiffbau | 10 | 9 | 6 880 | 465 983 | 1 592 640 | 1 484 726 | 107 914 | 159 264 | 231 |
| 35 | Bau und Reparaturen von Luftfahrzeugen | 1 | 1 | • | • | • | • | • | • | • |
| 36 | Elektrotechnik | 60 | 51 | 22 902 | 1 676 131 | 7 488 480 | 4 598 670 | 2 889 810 | 124 808 | 327 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 38 | 29 | 2 646 | 145 863 | 502 963 | 443 078 | 59 885 | 13 236 | 190 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 15 | 13 | 1 495 | 74 245 | 383 031 | 318 009 | 65 022 | 25 535 | 256 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 130 | 104 | 13 389 | 764 156 | 3 019 834 | 2 756 490 | 263 344 | 23 229 | 226 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 11 | 10 | 2 857 | 154 228 | 615 168 | 485 154 | 130 014 | 55 924 | 215 |
| 54 | Holzverarbeitung | 11 | 9 | 438 | 24 318 | 86 413 | 78 497 | 7 916 | 7 856 | 197 |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 8 | 7 | • | • | • | • | • | • | • |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 75 | 58 | 4 218 | 262 238 | 817 256 | 785 411 | 31 845 | 10 897 | 194 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 12 | 10 | 931 | 46 832 | 210 100 | 180 137 | 29 963 | 17 508 | 226 |
| 63 | Textilgewerbe | 3 | 2 | 175 | 5 454 | • | 18 432 | • | • | • |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 7 | 5 | 581 | 27 117 | • | 121 783 | • | • | • |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 90 | 78 | 33 919 | 1 790 093 | 25 569 700 | 23 465 311 | 2 104 389 | 284 108 | 754 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 33 | 27 | 2 722 | 78 740 | 234 978 | 199 782 | 35 196 | 7 121 | 86 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 3 | 3 | • | • | • | • | • | • | • |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 5 | 5 | • | • | • | • | 2 223 | • | • |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 3 | 3 | 677 | 49 801 | 1 489 966 | 1 431 599 | 58 367 | 496 655 | 2 201 |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 4 | 3 | 368 | 15 734 | • | 151 943 | • | • | • |
| 6856 | Fischverarbeitung | 5 | 4 | 1 090 | 44 862 | 252 318 | 244 305 | 8 013 | 50 464 | 231 |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 3 | 3 | • | • | • | 122 263 | • | • | • |
| 6871 | Brauerei | 3 | 3 | 2 803 | 184 294 | 1 140 786 | 1 052 009 | 88 777 | 380 262 | 407 |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 7 | 6 | 635 | 36 040 | 586 065 | 437 208 | 148 857 | 83 724 | 923 |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 580 | 497 | 176 464 | 11 495 631 | 142 208 103 | 86 391 127 | 55 816 976 | 245 186 | 806 |

Noch: Tabelle 10.3

| insgesamt | | Investitionen | | | | | Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter (Leasing) | Nr. der Syste- matik |
|-----------|------|---------------------------------------|--------------------------|---|---------------------|--|---|-------------------------------|
| | | davon für | | | je Beschäftigten | im Verhältnis zum Gesamt- umsatz | | |
| | | Gebäude und bebaute Grundstücke | unbebaute Grundstücke | Maschinen- und Geschäfts- ausstattung | | | | |
| 1 000 DM | % | 1 000 DM | | | DM | % | 1 000 DM | |
| 1 692 046 | 48,9 | 393 647 | 60 866 | 1 237 533 | 36 636 | 1,8 | 397 807 | |
| 964 855 | 27,9 | 294 905 | 54 774 | 615 176 | 84 113 | 1,2 | 256 511 | 22 |
| 33 518 | 1,0 | • | • | 32 436 | 19 341 | 5,0 | 3 907 | 25 |
| 297 604 | 8,6 | 56 940 | 5 367 | 235 297 | 15 974 | 3,2 | 105 205 | 40 |
| 1 837 | 0,1 | • | — | • | 7 065 | • | 1 696 | 53 |
| 77 053 | 2,2 | • | • | 72 998 | • | • | 11 257 | 59 |
| 964 928 | 27,9 | 270 789 | 1 007 | 693 132 | 11 630 | 4,7 | 253 861 | |
| 10 601 | 0,3 | 2 461 | — | 8 140 | 4 182 | 2,4 | 12 789 | 31 |
| 183 783 | 5,3 | 36 045 | 1 007 | 146 731 | 8 564 | 3,6 | 60 656 | 32 |
| 13 591 | 0,4 | 1 113 | — | 12 478 | 7 820 | 4,1 | 6 296 | 33 |
| • | • | • | — | • | • | • | 8 044 | 34 |
| • | • | • | — | • | • | • | • | 35 |
| • | • | 31 566 | — | • | • | • | 61 354 | 36 |
| 23 706 | 0,7 | 10 614 | — | 13 092 | 8 959 | 4,7 | 8 241 | 37 |
| 11 839 | 0,3 | • | — | • | 7 919 | 3,1 | 2 220 | 38 |
| 143 540 | 4,2 | 35 473 | 852 | 107 215 | 10 721 | 4,8 | 57 369 | |
| 33 942 | 1,0 | • | — | • | 11 880 | 5,5 | 9 911 | 39 |
| 1 291 | 0,0 | — | — | 1 291 | 2 947 | 1,5 | 2 163 | 54 |
| • | • | • | — | • | • | • | 21 507 | 56 |
| 35 961 | 1,0 | 1 170 | 852 | 33 939 | 8 526 | 4,4 | 16 045 | 57 |
| 11 217 | 0,3 | • | — | • | 12 048 | 5,3 | 4 792 | 58 |
| • | • | — | — | • | • | • | 455 | 63 |
| 4 631 | 0,1 | • | — | • | 7 971 | • | 788 | 64 |
| 657 962 | 19,0 | 74 643 | 1 175 | 582 144 | 19 398 | 2,6 | 189 505 | |
| 15 198 | 0,4 | 4 179 | — | 11 019 | 5 583 | 6,5 | 7 640 | 6818 |
| 21 066 | 0,6 | • | • | 17 556 | • | • | 10 194 | 6825 |
| • | • | • | — | • | • | • | 55 354 | 6828 |
| 40 930 | 1,2 | • | — | • | 60 458 | 2,7 | 2 536 | 6841 |
| • | • | • | • | • | • | • | 90 | 6853 |
| 3 864 | 0,1 | • | — | • | 3 545 | 1,5 | 2 792 | 6856 |
| • | • | • | — | • | • | • | 4 813 | 6860 |
| 107 898 | 3,1 | • | — | • | 38 494 | 9,5 | 12 074 | 6871 |
| 9 375 | 0,3 | 2 000 | — | 7 375 | 14 764 | 1,6 | 1 932 | 6889 |
| 3 458 475 | 100 | 774 553 | 63 900 | 2 620 022 | 19 599 | 2,4 | 898 544 | |

Tabelle 10.4 Unternehmen, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz sowie Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Unternehmen | | Beschäftigte | Lohn- und Gehalts- summe | Umsatz | | | | |
|--------------------------|--|-------------|------------------------------------|--------------|-----------------------------|-------------|---------------------|--|------------------------|--------------------------|
| | | insgesamt | darunter mit Investi- tionen | | | insgesamt | davon aus | | je Unter- nehmen | je Beschäf- tigten |
| | | | | | | | Eigen- erzeugung | nicht verar- beitender Tätigkeit | | |
| | | | | | | | | | | |
| Ende September | | | | 1 000 DM | | | | | | |
| Anzahl | | | | | | | | | | |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 85 | 79 | 46 995 | 3 125 087 | 93 495 421 | 42 652 066 | 50 843 355 | 1 099 946 | 1 989 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 11 | 10 | 11 565 | 989 386 | 78 348 879 | 31 314 236 | 47 034 643 | 7 122 625 | 6 775 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 10 | 10 | 1 804 | 98 619 | 605 109 | 488 477 | 116 632 | 60 511 | 335 |
| 40 | Chemische Industrie | 41 | 37 | 18 646 | 1 204 084 | 8 744 145 | 5 665 717 | 3 078 428 | 213 272 | 469 |
| 53 | Holzbearbeitung | 4 | 3 | 271 | 12 325 | • | 66 275 | • | • | • |
| 59 | Gummiverarbeitung | 6 | 6 | 7 969 | 396 570 | • | 1 150 047 | • | • | • |
| | Investitionsgütergewerbe | 274 | 240 | 82 902 | 5 381 756 | 21 230 411 | 17 017 580 | 4 212 831 | 77 483 | 256 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 27 | 24 | 2 380 | 128 872 | 365 153 | 361 220 | 3 933 | 13 524 | 153 |
| 32 | Maschinenbau | 93 | 78 | 21 512 | 1 282 910 | 4 780 122 | 3 958 401 | 821 721 | 51 399 | 222 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 23 | 22 | 1 671 | 77 799 | 353 093 | 235 727 | 117 366 | 15 352 | 211 |
| 34 | Schiffbau | 10 | 9 | 7 113 | 451 683 | • | 1 501 246 | • | • | • |
| 36 | Elektrotechnik | 60 | 55 | 23 808 | 1 736 771 | • | 5 016 895 | • | • | • |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 37 | 29 | 2 403 | 124 325 | 452 844 | 401 940 | 50 904 | 12 239 | 188 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 14 | 13 | 910 | 44 988 | 263 080 | 227 884 | 35 196 | 18 791 | 289 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 137 | 115 | 14 564 | 779 638 | 3 227 536 | 2 987 486 | 240 050 | 23 559 | 222 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 11 | 11 | 3 097 | 163 021 | 644 674 | 526 452 | 118 222 | 58 607 | 208 |
| 54 | Holzverarbeitung | 11 | 9 | 1 000 | 46 961 | • | 152 808 | • | • | • |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 9 | 7 | • | • | • | • | • | • | • |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 77 | 65 | 4 279 | 252 123 | 820 076 | 791 302 | 28 774 | 10 650 | 192 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 12 | 10 | 997 | 45 132 | 213 799 | 188 752 | 25 047 | 17 817 | 214 |
| 63 | Textilgewerbe | 3 | 2 | 219 | 5 635 | • | 23 207 | • | • | • |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 10 | 8 | 709 | 32 643 | 188 757 | 185 584 | 3 173 | 18 876 | 266 |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 91 | 79 | 31 935 | 1 721 747 | 24 780 178 | 22 807 468 | 1 972 710 | 272 310 | 776 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 32 | 24 | 2 604 | 71 506 | 215 359 | 188 094 | 27 265 | 6 730 | 83 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 3 | 3 | • | • | • | • | • | • | • |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 5 | 5 | • | • | • | • | • | • | • |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 4 | 3 | 715 | 49 055 | 1 410 936 | 1 356 044 | 54 892 | 352 734 | 1 973 |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 4 | 3 | 387 | 14 136 | • | 133 593 | • | • | • |
| 6856 | Fischverarbeitung | 6 | 6 | 1 034 | 43 623 | • | 238 638 | • | • | • |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 3 | 3 | 595 | • | • | 124 979 | • | • | • |
| 6871 | Brauerei | 3 | 3 | 2 821 | 173 797 | 1 033 252 | 952 088 | 81 164 | 344 417 | 366 |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 6 | 6 | 670 | 37 494 | 755 497 | 557 265 | 198 232 | 125 916 | 1 128 |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 587 | 513 | 176 396 | 11 008 228 | 142 733 548 | 85 464 605 | 57 268 943 | 243 158 | 809 |

Noch: Tabelle 10.4

| insgesamt | | Investitionen | | | | | Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter (Leasing) | Nr. der Syste- matik |
|-----------|------|---------------------------------------|--------------------------|---|---------------------|--|---|-------------------------------|
| | | davon für | | | je Beschäftigten | im Verhältnis zum Gesamt- umsatz | | |
| | | Gebäude und bebaute Grundstücke | unbebaute Grundstücke | Maschinen- und Geschäfts- ausstattung | | | | |
| 1 000 DM | % | 1 000 DM | | | DM | % | 1 000 DM | |
| 1 755 054 | 47,6 | 318 846 | 7 758 | 1 428 450 | 37 346 | 1,9 | 404 786 | |
| 930 205 | 25,2 | 215 083 | 5 086 | 710 036 | 80 433 | 1,2 | 256 455 | 22 |
| 46 802 | 1,3 | • | • | 45 264 | 25 943 | 7,7 | 4 742 | 25 |
| 352 823 | 9,6 | 54 798 | 2 217 | 295 808 | 18 922 | 4,0 | 111 690 | 40 |
| • | • | • | • | • | • | • | 1 694 | 53 |
| 88 957 | 2,4 | 8 366 | • | • | 11 163 | • | 11 163 | 59 |
| 895 028 | 24,3 | 264 872 | 3 284 | 626 872 | 10 796 | 4,2 | 231 867 | |
| 9 625 | 0,3 | 782 | — | 8 843 | 4 044 | 2,6 | 9 963 | 31 |
| 169 009 | 4,6 | 41 459 | 1 874 | 125 676 | 7 856 | 3,5 | 54 442 | 32 |
| 12 418 | 0,3 | 1 939 | — | 10 479 | 7 431 | 3,5 | 6 206 | 33 |
| • | • | • | • | • | • | • | 8 983 | 34 |
| 280 331 | 7,6 | • | — | • | 11 775 | • | 63 815 | 36 |
| 18 004 | 0,5 | 5 207 | — | 12 797 | 7 492 | 4,0 | 8 340 | 37 |
| 6 875 | 0,2 | • | • | 5 944 | 7 555 | 2,6 | 1 752 | 38 |
| 207 781 | 5,6 | 50 023 | 1 152 | 156 606 | 14 267 | 6,4 | 55 667 | |
| • | • | • | — | 26 815 | • | • | 9 532 | 39 |
| • | • | • | — | • | • | • | 3 286 | 54 |
| • | • | 2 676 | — | • | • | • | 19 730 | 56 |
| 81 250 | 2,2 | • | — | • | 18 988 | 9,9 | 15 007 | 57 |
| 12 251 | 0,3 | • | • | 10 849 | 12 288 | 5,7 | 4 335 | 58 |
| • | • | • | — | • | • | • | • | 63 |
| 14 193 | 0,4 | • | • | 4 685 | 20 018 | 7,5 | 1 725 | 64 |
| 832 153 | 22,6 | 174 235 | 2 144 | 655 774 | 26 058 | 3,4 | 176 775 | |
| 12 992 | 0,4 | 1 487 | — | 11 505 | 4 989 | 6,0 | 6 709 | 6818 |
| 18 689 | 0,5 | • | • | • | • | • | 9 002 | 6825 |
| • | • | • | — | • | • | • | 50 835 | 6828 |
| 36 708 | 1,0 | • | — | • | 51 340 | 2,6 | 2 559 | 6841 |
| • | • | • | — | • | • | • | 415 | 6853 |
| 10 220 | 0,3 | • | • | 6 287 | 9 884 | • | 2 313 | 6856 |
| • | • | • | — | • | • | • | 4 933 | 6860 |
| 142 991 | 3,9 | • | — | • | 50 688 | 13,8 | 10 871 | 6871 |
| 13 459 | 0,4 | • | — | • | 20 088 | 1,8 | 2 012 | 6889 |
| 3 690 011 | 100 | 807 980 | 14 338 | 2 867 693 | 20 919 | 2,6 | 869 093 | |

Tabelle 10.5 Unternehmen, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz sowie Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Unternehmen | | | Lohn- und Gehalts- summe | Umsatz | | | | |
|--------------------------|---|-------------|------------------------------------|-------------------|--------------------------------|-------------|---------------------|--|------------------------|--------------------------|
| | | insgesamt | darunter mit Investi- tionen | Beschäf- tigte | | insgesamt | davon aus | | je Unter- nehmen | je Beschäf- tigten |
| | | | | | | | Eigen- erzeugung | nicht verar- beitender Tätigkeit | | |
| | | | | | | | | | | |
| Ende September | | | 1 000 DM | | | | | | | |
| Anzahl | | | | | | | | | | |
| | Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | 85 | 80 | 45 528 | 2 931 073 | 82 767 119 | 39 759 681 | 43 007 438 | 973 731 | 1 818 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 22 | Mineralölverarbeitung | 11 | 11 | 11 705 | 998 421 | 68 751 219 | 29 299 719 | 39 451 500 | 6 250 111 | 5 874 |
| 25 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | 10 | 10 | 1 816 | 91 461 | 560 978 | 451 328 | 109 650 | 56 098 | 309 |
| 40 | Chemische Industrie | 41 | 38 | 17 162 | 1 060 508 | 7 744 645 | 4 857 972 | 2 886 673 | 188 894 | 451 |
| 53 | Holzbearbeitung | 4 | 3 | 300 | 13 378 | • | 61 550 | • | • | • |
| 59 | Gummiverarbeitung | 6 | 6 | 7 844 | 371 676 | 1 178 053 | 1 104 840 | 73 213 | 196 342 | 150 |
| | Investitionsgütergewerbe | 272 | 244 | 76 668 | 4 606 016 | 17 951 033 | 14 371 887 | 3 579 146 | 65 996 | 234 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 31 | Stahl- und Leichtmetallbau | 26 | 24 | 2 145 | 113 125 | • | 302 506 | • | • | • |
| 32 | Maschinenbau | 89 | 82 | 16 944 | 977 658 | 3 566 705 | 3 258 411 | 308 294 | 40 075 | 210 |
| 33 | Straßenfahrzeugbau | 22 | 21 | 1 612 | 68 741 | 288 473 | 216 154 | 72 319 | 13 112 | 179 |
| 34 | Schiffbau | 11 | 9 | 7 157 | 416 940 | 1 437 090 | 1 386 849 | 50 241 | 130 645 | 201 |
| 36 | Elektrotechnik | 63 | 57 | 26 227 | 1 693 617 | 7 341 222 | 4 413 275 | 2 927 947 | 116 527 | 280 |
| 37 | Feinmechanik, Optik | 37 | 29 | 2 243 | 109 459 | 396 299 | 363 583 | 32 716 | 10 711 | 177 |
| 38 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | 14 | 12 | 917 | 41 832 | 148 662 | 117 048 | 31 614 | 10 619 | 162 |
| | Verbrauchsgütergewerbe | 138 | 120 | 14 082 | 708 762 | 2 897 238 | 2 639 948 | 257 290 | 20 994 | 206 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 39 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern | 10 | 10 | 3 328 | 159 399 | 618 558 | 463 894 | 154 664 | 61 856 | 186 |
| 54 | Holzverarbeitung | 11 | 11 | 926 | 41 806 | • | 126 801 | • | • | • |
| 56 | Papier- und Pappeverarbeitung | 9 | 8 | • | • | • | • | • | • | • |
| 57 | Druckerei und Vervielfältigung | 78 | 66 | 3 983 | 220 246 | 683 883 | 658 155 | 25 728 | 8 768 | 172 |
| 58 | Herstellung von Kunststoffwaren | 12 | 10 | 963 | 42 177 | 199 650 | 178 372 | 21 278 | 16 638 | 207 |
| 63 | Textilgewerbe | 3 | 2 | 157 | 4 921 | • | 20 228 | • | • | • |
| 64 | Bekleidungsgewerbe | 10 | 9 | 636 | 27 640 | 173 112 | 170 907 | 2 205 | 17 311 | 272 |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 95 | 81 | 30 636 | 1 521 711 | 22 553 601 | 20 795 065 | 1 758 536 | 237 406 | 736 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 6818 | Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) | 33 | 26 | 2 498 | 65 086 | 197 619 | 174 230 | 23 389 | 5 988 | 79 |
| 6825 | Obst- und Gemüseverarbeitung | 3 | 3 | • | • | • | • | • | • | • |
| 6828 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) | 6 | 5 | • | • | • | • | • | • | • |
| 6841 | Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl | 5 | 4 | 806 | 51 146 | 1 502 953 | 1 470 316 | 32 637 | 300 591 | 1 865 |
| 6853 | Fleischwarenindustrie | 4 | 3 | 336 | 12 624 | 127 948 | 125 920 | 2 028 | 31 987 | 381 |
| 6856 | Fischverarbeitung | 7 | 7 | 1 079 | 36 010 | • | 233 265 | • | • | • |
| 6860 | Verarbeitung von Kaffee und Tee | 3 | 3 | 567 | • | • | 124 513 | • | • | • |
| 6871 | Brauerei | 3 | 3 | 2 599 | 150 744 | 962 069 | 886 682 | 75 387 | 320 690 | 370 |
| 6889 | Herstellung von Futtermitteln | 7 | 6 | 659 | 35 912 | 654 597 | 536 694 | 117 903 | 93 514 | 993 |
| | Verarbeitendes Gewerbe insgesamt | 590 | 525 | 166 914 | 9 767 563 | 126 168 986 | 77 566 579 | 48 602 407 | 213 846 | 756 |

Noch: Tabelle 10.5

| insgesamt | | Investitionen | | | | | Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter (Leasing) | Nr. der Systematik |
|-----------|------|---------------------------------------|--------------------------|---|---------------------|--|---|--------------------------|
| | | davon für | | | je Beschäftigten | im Verhältnis zum Gesamt- umsatz | | |
| | | Gebäude und bebaute Grundstücke | unbebaute Grundstücke | Maschinen- und Geschäfts- ausstattung | | | | |
| 1 000 DM | % | 1 000 DM | | | DM | % | 1 000 DM | |
| 1 465 007 | 45,0 | 308 264 | 11 999 | 1 144 744 | 32 178 | 1,8 | 352 927 | |
| 673 335 | 20,7 | 146 215 | 5 182 | 521 938 | 57 525 | 1,0 | 219 271 | 22 |
| 57 651 | 1,8 | • | • | • | 31 746 | 10,3 | 3 008 | 25 |
| 359 547 | 11,1 | 114 841 | 2 613 | 242 093 | 20 950 | 4,6 | 96 296 | 40 |
| • | • | • | — | • | • | • | 1 652 | 53 |
| • | • | • | • | • | • | • | 10 682 | 59 |
| 1 094 221 | 33,6 | 245 873 | 4 864 | 843 484 | 14 272 | 6,1 | 201 584 | |
| 6 686 | 0,2 | • | • | 5 318 | 3 117 | • | 9 904 | 31 |
| 109 150 | 3,4 | 14 562 | 1 670 | 92 918 | 6 442 | 3,1 | 46 017 | 32 |
| 16 536 | 0,5 | • | • | 15 425 | 10 258 | 5,7 | 5 804 | 33 |
| 67 786 | 2,1 | • | • | 41 000 | 9 471 | 4,7 | 10 347 | 34 |
| • | • | 82 212 | — | • | • | • | 63 184 | 36 |
| 17 051 | 0,5 | • | • | 12 902 | 7 602 | 4,3 | 6 163 | 37 |
| 4 144 | 0,1 | — | — | 4 144 | 4 519 | 2,8 | 1 476 | 38 |
| 132 975 | 4,1 | 9 821 | 1 511 | 121 643 | 9 443 | 4,6 | 45 461 | |
| 35 563 | 1,1 | • | — | • | 10 686 | 5,7 | 8 894 | 39 |
| 6 536 | 0,2 | • | — | • | 7 058 | • | 2 332 | 54 |
| • | • | 281 | — | • | • | • | 15 377 | 56 |
| 43 211 | 1,3 | 1 257 | 1 000 | 40 954 | 10 849 | 6,3 | 12 233 | 57 |
| 17 773 | 0,5 | • | — | • | 18 456 | 8,9 | 4 339 | 58 |
| • | • | • | • | • | • | • | • | 63 |
| 3 615 | 0,1 | • | • | 2 122 | 5 684 | 2,1 | 529 | 64 |
| 559 783 | 17,2 | 73 436 | 2 101 | 484 246 | 18 272 | 2,5 | 154 194 | |
| 12 436 | 0,4 | 761 | — | 11 675 | 4 978 | 6,3 | 6 608 | 6818 |
| 19 538 | 0,6 | • | • | 17 398 | • | • | 8 407 | 6825 |
| • | • | • | — | • | • | • | 34 508 | 6828 |
| 32 749 | 1,0 | 14 010 | — | 18 739 | 40 632 | 2,2 | 2 399 | 6841 |
| 9 909 | 0,3 | • | — | • | 29 491 | 7,7 | 318 | 6853 |
| • | • | • | • | 11 900 | • | • | 1 999 | 6856 |
| • | • | • | — | • | • | • | 4 017 | 6860 |
| 112 808 | 3,5 | • | — | • | 43 404 | 11,7 | 9 303 | 6871 |
| 9 418 | 0,3 | • | — | • | 14 291 | 1,4 | 2 457 | 6889 |
| 3 251 987 | 100 | 637 392 | 20 474 | 2 594 121 | 19 483 | 2,6 | 754 168 | |

Tabelle 11.1 Unternehmen, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 1993 und 1994 nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Unternehmen mit ... Beschäftigten Unternehmen mit Umsatz von ... bis unter ... Mio. DM | Unternehmen | | Beschäftigte | | Lohn- und Gehalts- summe | Umsatz | | | | | |
|---|---------------------|--|--------------|------|-----------------------------|-------------|-----------|------------|------------------|----------|---|
| | | | | | | insgesamt | davon aus | | je Beschäftigten | | |
| | Eigen- erzeugung | nicht verar- beitender Tätigkeit | | | | | | | | | |
| | | | Anzahl | % | | | Anzahl | % | | 1 000 DM | % |
| - Beschäftigtengrößenklassen - | | | | | | | | | | | |
| - 1994 - | | | | | | | | | | | |
| Beschäftigte | | | | | | | | | | | |
| 20 - 49 | 284 | 51,8 | 8 646 | 5,6 | 476 013 | 6 011 115 | 4,4 | 5 244 219 | 766 896 | 695 | |
| 50 - 99 | 101 | 18,4 | 6 940 | 4,5 | 401 747 | 1 987 022 | 1,4 | 1 788 258 | 198 764 | 286 | |
| 100 - 199 | 70 | 12,8 | 9 903 | 6,4 | 587 034 | 2 786 119 | 2,0 | 2 463 378 | 322 741 | 281 | |
| 200 - 299 | 25 | 4,6 | 6 280 | 4,1 | 403 246 | 3 141 042 | 2,3 | 2 912 008 | 229 034 | 500 | |
| 300 - 399 | 14 | 2,6 | 4 806 | 3,1 | 312 622 | 1 051 774 | 0,8 | 962 471 | 89 303 | 219 | |
| 400 - 499 | 8 | 1,5 | 3 494 | 2,3 | 231 913 | 1 586 949 | 1,2 | 1 285 666 | 301 283 | 454 | |
| 500 - 999 | 21 | 3,8 | 15 153 | 9,8 | 1 042 101 | 7 102 575 | 5,2 | 5 936 818 | 1 165 757 | 469 | |
| 1 000 - 4 999 | 20 | 3,6 | 49 449 | 32,0 | 3 849 409 | 97 668 616 | 70,9 | 49 413 809 | 48 254 807 | 1 975 | |
| 5 000 und mehr | 5 | 0,9 | 49 981 | 32,3 | 3 613 142 | 16 397 022 | 11,9 | 13 143 265 | 3 253 757 | 328 | |
| Insgesamt | 548 | 100 | 154 652 | 100 | 10 917 227 | 137 732 234 | 100 | 83 149 892 | 54 582 342 | 891 | |
| - 1993 - | | | | | | | | | | | |
| 20 - 49 | 281 | 50,6 | 8 742 | 5,4 | 471 386 | 6 214 526 | 4,8 | 4 843 975 | 1 370 551 | 711 | |
| 50 - 99 | 103 | 18,6 | 7 052 | 4,3 | 402 104 | 1 827 746 | 1,4 | 1 647 541 | 180 205 | 259 | |
| 100 - 199 | 75 | 13,5 | 10 691 | 6,6 | 632 415 | 2 985 485 | 2,3 | 2 662 851 | 322 634 | 279 | |
| 200 - 299 | 26 | 4,7 | 6 430 | 4,0 | 378 799 | 2 622 435 | 2,0 | 2 428 445 | 193 990 | 408 | |
| 300 - 399 | 14 | 2,5 | 4 779 | 2,9 | 313 734 | 1 021 917 | 0,8 | 951 962 | 69 955 | 214 | |
| 400 - 499 | 9 | 1,6 | 3 928 | 2,4 | 247 073 | 1 505 570 | 1,2 | 1 210 060 | 295 510 | 383 | |
| 500 - 999 | 19 | 3,4 | 13 114 | 8,1 | 902 344 | 6 435 204 | 5,0 | 5 414 711 | 1 020 493 | 491 | |
| 1 000 - 4 999 | 23 | 4,1 | 56 363 | 34,7 | 4 044 146 | 90 350 491 | 69,7 | 47 754 380 | 42 596 111 | 1 603 | |
| 5 000 und mehr | 5 | 0,9 | 51 429 | 31,6 | 3 654 891 | 16 618 529 | 12,8 | 13 314 722 | 3 303 807 | 323 | |
| Insgesamt | 555 | 100 | 162 528 | 100 | 11 046 892 | 129 581 903 | 100 | 80 228 647 | 49 353 256 | 797 | |
| - Umsatzgrößenklassen - | | | | | | | | | | | |
| - 1994 - | | | | | | | | | | | |
| Mio. DM | | | | | | | | | | | |
| 0 - 2 | 23 | 4,2 | 606 | 0,4 | 17 480 | 32 208 | 0,0 | 30 338 | 1 870 | 53 | |
| 2 - 5 | 140 | 25,5 | 4 085 | 2,6 | 198 104 | 473 366 | 0,3 | 450 888 | 22 478 | 116 | |
| 5 - 10 | 118 | 21,5 | 5 053 | 3,3 | 279 852 | 829 704 | 0,6 | 762 952 | 66 752 | 164 | |
| 10 - 25 | 98 | 17,9 | 7 480 | 4,8 | 409 103 | 1 543 370 | 1,1 | 1 371 780 | 171 590 | 206 | |
| 25 - 50 | 56 | 10,2 | 7 840 | 5,1 | 486 922 | 1 948 932 | 1,4 | 1 737 857 | 211 075 | 249 | |
| 50 - 100 | 49 | 8,9 | 10 673 | 6,9 | 703 560 | 3 488 857 | 2,5 | 3 124 305 | 364 552 | 327 | |
| 100 - 250 | 24 | 4,4 | 10 751 | 7,0 | 708 261 | 3 632 178 | 2,6 | 3 088 927 | 543 251 | 338 | |
| 250 und mehr | 40 | 7,3 | 108 164 | 69,9 | 8 113 955 | 125 783 619 | 91,3 | 72 582 846 | 53 200 773 | 1 163 | |
| Insgesamt | 548 | 100 | 154 652 | 100 | 10 917 237 | 137 732 234 | 100 | 83 149 893 | 54 582 341 | 891 | |
| - 1993 - | | | | | | | | | | | |
| 0 - 2 | 31 | 5,6 | 849 | 0,5 | 30 993 | 48 895 | 0,0 | 46 259 | 2 636 | 58 | |
| 2 - 5 | 135 | 24,3 | 4 058 | 2,5 | 199 912 | 466 549 | 0,4 | 440 624 | 25 925 | 115 | |
| 5 - 10 | 125 | 22,5 | 5 901 | 3,6 | 305 030 | 876 628 | 0,7 | 808 583 | 68 045 | 149 | |
| 10 - 25 | 99 | 17,8 | 7 668 | 4,7 | 419 314 | 1 569 433 | 1,2 | 1 391 885 | 177 548 | 205 | |
| 25 - 50 | 57 | 10,3 | 8 976 | 5,5 | 542 361 | 2 015 299 | 1,6 | 1 814 859 | 200 440 | 225 | |
| 50 - 100 | 46 | 8,3 | 11 266 | 6,9 | 733 179 | 3 361 154 | 2,6 | 3 032 399 | 328 755 | 298 | |
| 100 - 250 | 23 | 4,1 | 10 576 | 6,5 | 672 859 | 3 540 885 | 2,7 | 3 051 594 | 489 291 | 335 | |
| 250 und mehr | 39 | 7,0 | 113 234 | 69,7 | 8 143 238 | 117 703 064 | 90,8 | 69 642 447 | 48 060 617 | 1 039 | |
| Insgesamt | 555 | 100 | 162 528 | 100 | 11 046 886 | 129 581 907 | 100 | 80 228 650 | 49 353 257 | 797 | |

Tabelle 11.2 Unternehmen, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 1992 und 1993 nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Unternehmen mit ... Beschäftigten Unternehmen mit Umsatz von ... bis unter ... Mio. DM | Unternehmen | | Beschäftigte | | Lohn- und Gehalts- summe | Umsatz | | | | | |
|--|----------------|------|---------------------|--|--------------------------------|-------------|-----------|------------|--------------------------|-------|--|
| | | | | | | insgesamt | davon aus | | je Beschäf- tigten | | |
| | Ende September | | Eigen- erzeugung | nicht verar- beitender Tätigkeit | | | | | | | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % | 1 000 DM | | % | 1 000 DM | | | |
| - Beschäftigtengrößenklassen - | | | | | | | | | | | |
| Beschäftigte | | | | | | | | | | | |
| - 1993 - | | | | | | | | | | | |
| 20 - 49 | 281 | 50,6 | 8 742 | 5,4 | 471 386 | 6 214 526 | 4,8 | 4 843 975 | 1 370 551 | 711 | |
| 50 - 99 | 103 | 18,6 | 7 052 | 4,3 | 402 104 | 1 827 746 | 1,4 | 1 647 541 | 180 205 | 259 | |
| 100 - 199 | 75 | 13,5 | 10 691 | 6,6 | 632 415 | 2 985 485 | 2,3 | 2 662 851 | 322 634 | 279 | |
| 200 - 299 | 26 | 4,7 | 6 430 | 4,0 | 378 799 | 2 622 435 | 2,0 | 2 428 445 | 193 990 | 408 | |
| 300 - 399 | 14 | 2,5 | 4 779 | 2,9 | 313 734 | 1 021 917 | 0,8 | 951 962 | 69 955 | 214 | |
| 400 - 499 | 9 | 1,6 | 3 928 | 2,4 | 247 073 | 1 505 570 | 1,2 | 1 210 060 | 295 510 | 383 | |
| 500 - 999 | 19 | 3,4 | 13 114 | 8,1 | 902 344 | 6 435 204 | 5,0 | 5 414 711 | 1 020 493 | 491 | |
| 1 000 - 4 999 | 23 | 4,1 | 56 363 | 34,7 | 4 044 146 | 90 350 491 | 69,7 | 47 754 380 | 42 596 111 | 1 603 | |
| 5 000 und mehr | 5 | 0,9 | 51 429 | 31,6 | 3 654 891 | 16 618 529 | 12,8 | 13 314 722 | 3 303 807 | 323 | |
| Insgesamt | 555 | 100 | 162 528 | 100 | 11 046 892 | 129 581 903 | 100 | 80 228 647 | 49 353 256 | 797 | |
| - 1992 - | | | | | | | | | | | |
| 20 - 49 | 278 | 47,9 | 8 932 | 5,1 | 468 836 | 7 585 946 | 5,3 | 5 157 865 | 2 428 081 | 849 | |
| 50 - 99 | 123 | 21,2 | 8 563 | 4,9 | 467 104 | 2 291 454 | 1,6 | 2 064 214 | 227 240 | 268 | |
| 100 - 199 | 70 | 12,1 | 10 302 | 5,8 | 568 501 | 2 633 008 | 1,9 | 2 342 442 | 290 566 | 256 | |
| 200 - 299 | 33 | 5,7 | 8 095 | 4,6 | 461 765 | 4 046 555 | 2,8 | 3 806 070 | 240 485 | 500 | |
| 300 - 399 | 12 | 2,1 | 4 065 | 2,3 | 261 925 | 1 022 233 | 0,7 | 932 805 | 89 428 | 251 | |
| 400 - 499 | 12 | 2,1 | 5 443 | 3,1 | 344 675 | 2 124 679 | 1,5 | 1 764 531 | 360 148 | 390 | |
| 500 - 999 | 24 | 4,1 | 15 968 | 9,0 | 1 010 669 | 20 132 221 | 14,2 | 9 229 397 | 10 902 824 | 1 261 | |
| 1 000 - 4 999 | 22 | 3,8 | 53 196 | 30,1 | 3 611 087 | 84 317 929 | 59,3 | 46 526 187 | 37 791 742 | 1 585 | |
| 5 000 und mehr | 6 | 1,0 | 61 900 | 35,1 | 4 301 069 | 18 054 078 | 12,7 | 14 567 618 | 3 486 460 | 292 | |
| Insgesamt | 580 | 100 | 176 464 | 100 | 11 495 631 | 142 208 103 | 100 | 86 391 129 | 55 816 974 | 806 | |
| - Umsatzgrößenklassen - | | | | | | | | | | | |
| Mio. DM | | | | | | | | | | | |
| - 1993 - | | | | | | | | | | | |
| 0 - 2 | 31 | 5,6 | 849 | 0,5 | 30 993 | 48 895 | 0,0 | 46 259 | 2 636 | 58 | |
| 2 - 5 | 135 | 24,3 | 4 058 | 2,5 | 199 912 | 466 549 | 0,4 | 440 624 | 25 925 | 115 | |
| 5 - 10 | 125 | 22,5 | 5 901 | 3,6 | 305 030 | 876 628 | 0,7 | 808 583 | 68 045 | 149 | |
| 10 - 25 | 99 | 17,8 | 7 668 | 4,7 | 419 314 | 1 569 433 | 1,2 | 1 391 885 | 177 548 | 205 | |
| 25 - 50 | 57 | 10,3 | 8 976 | 5,5 | 542 361 | 2 015 299 | 1,6 | 1 814 859 | 200 440 | 225 | |
| 50 - 100 | 46 | 8,3 | 11 266 | 6,9 | 733 179 | 3 361 154 | 2,6 | 3 032 399 | 328 755 | 298 | |
| 100 - 250 | 23 | 4,1 | 10 576 | 6,5 | 672 859 | 3 540 885 | 2,7 | 3 051 594 | 489 291 | 335 | |
| 250 und mehr | 39 | 7,0 | 113 234 | 69,7 | 8 143 238 | 117 703 064 | 90,8 | 69 642 447 | 48 060 617 | 1 039 | |
| Insgesamt | 555 | 100 | 162 528 | 100 | 11 046 886 | 129 581 907 | 100 | 80 228 650 | 49 353 257 | 797 | |
| - 1992 - | | | | | | | | | | | |
| 0 - 2 | 22 | 3,8 | 526 | 0,3 | 17 005 | 33 054 | 0,0 | 30 613 | 2 441 | 63 | |
| 2 - 5 | 126 | 21,7 | 3 955 | 2,2 | 180 764 | 440 772 | 0,3 | 413 410 | 27 362 | 111 | |
| 5 - 10 | 138 | 23,8 | 6 576 | 3,7 | 328 689 | 963 704 | 0,7 | 902 474 | 61 230 | 147 | |
| 10 - 25 | 111 | 19,1 | 8 357 | 4,7 | 459 978 | 1 682 592 | 1,2 | 1 525 252 | 157 340 | 201 | |
| 25 - 50 | 64 | 11,0 | 9 757 | 5,5 | 551 477 | 2 257 696 | 1,6 | 1 974 294 | 283 402 | 231 | |
| 50 - 100 | 48 | 8,3 | 12 425 | 7,0 | 768 248 | 3 536 501 | 2,5 | 3 271 706 | 264 795 | 285 | |
| 100 - 250 | 28 | 4,8 | 13 236 | 7,5 | 776 868 | 4 097 157 | 2,9 | 3 469 539 | 627 618 | 310 | |
| 250 und mehr | 43 | 7,4 | 121 632 | 68,9 | 8 412 610 | 129 196 626 | 90,9 | 74 803 838 | 54 392 788 | 1 062 | |
| Insgesamt | 580 | 100 | 176 464 | 100 | 11 495 639 | 142 208 102 | 100 | 86 391 126 | 55 816 976 | 806 | |

Tabelle 11.3 Unternehmen, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 1990 und 1991 nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen
Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

| Unternehmen mit ... Beschäftigten | Unternehmen | | Beschäftigte | | Lohn- und Gehalts- summe | Umsatz | | | | | |
|--|---------------------|--|----------------|------|--------------------------------|-------------|-----------|------------|---------------------|-------|--|
| | | | | | | insgesamt | davon aus | | je Beschäftigten | | |
| | Eigen- erzeugung | nicht verar- beitender Tätigkeit | | | | | | | | | |
| | | | Ende September | | | | | | | | |
| Unternehmen mit Umsatz von ... bis unter ... Mio. DM | Anzahl | % | Anzahl | % | 1 000 DM | | % | 1 000 DM | | | |
| - Beschäftigtengrößenklassen - | | | | | | | | | | | |
| Beschäftigte - 1991 - | | | | | | | | | | | |
| 20 - 49 | 280 | 47,7 | 8 926 | 5,1 | 446 952 | 7 013 031 | 4,9 | 5 081 496 | 1 931 535 | 786 | |
| 50 - 99 | 124 | 21,1 | 8 673 | 4,9 | 448 103 | 2 319 152 | 1,6 | 1 947 740 | 371 412 | 267 | |
| 100 - 199 | 68 | 11,6 | 9 865 | 5,6 | 500 609 | 2 362 532 | 1,7 | 2 177 478 | 185 054 | 239 | |
| 200 - 299 | 41 | 7,0 | 10 152 | 5,8 | 569 434 | 4 325 906 | 3,0 | 4 037 978 | 287 928 | 426 | |
| 300 - 399 | 11 | 1,9 | 3 948 | 2,2 | 241 677 | 1 421 944 | 1,0 | 1 265 267 | 156 677 | 360 | |
| 400 - 499 | 12 | 2,0 | 5 365 | 3,0 | 313 817 | 2 592 445 | 1,8 | 1 894 942 | 697 503 | 483 | |
| 500 - 999 | 23 | 3,9 | 15 939 | 9,0 | 970 151 | 21 811 468 | 15,3 | 10 401 207 | 11 410 261 | 1 368 | |
| 1 000 - 4 999 | 22 | 3,7 | 53 282 | 30,2 | 3 570 183 | 82 719 503 | 58,0 | 43 785 225 | 38 934 278 | 1 552 | |
| 5 000 und mehr | 6 | 1,0 | 60 246 | 34,2 | 3 947 305 | 18 167 571 | 12,7 | 14 873 272 | 3 294 299 | 302 | |
| Insgesamt | 587 | 100 | 176 396 | 100 | 11 008 231 | 142 733 552 | 100 | 85 464 605 | 57 268 947 | 809 | |
| - 1990 - | | | | | | | | | | | |
| 20 - 49 | 295 | 50,0 | 9 465 | 5,7 | 439 713 | 1 787 205 | 1,4 | 1 617 957 | 169 248 | 189 | |
| 50 - 99 | 120 | 20,3 | 8 495 | 5,1 | 408 639 | 2 240 513 | 1,8 | 1 971 920 | 268 593 | 264 | |
| 100 - 199 | 63 | 10,7 | 8 960 | 5,4 | 442 157 | 7 140 181 | 5,7 | 5 030 533 | 2 109 648 | 797 | |
| 200 - 299 | 38 | 6,4 | 9 219 | 5,5 | 499 069 | 3 458 804 | 2,7 | 3 243 188 | 215 616 | 375 | |
| 300 - 399 | 12 | 2,0 | 4 188 | 2,5 | 227 744 | 2 017 124 | 1,6 | 1 876 776 | 140 348 | 482 | |
| 400 - 499 | 12 | 2,0 | 5 207 | 3,1 | 276 335 | 1 808 478 | 1,4 | 1 413 777 | 394 701 | 347 | |
| 500 - 999 | 21 | 3,6 | 14 361 | 8,6 | 867 645 | 18 782 736 | 14,9 | 8 057 243 | 10 725 493 | 1 308 | |
| 1 000 - 4 999 | 24 | 4,1 | 59 941 | 35,9 | 3 677 153 | 75 378 686 | 59,7 | 43 688 846 | 31 689 840 | 1 258 | |
| 5 000 und mehr | 5 | 0,8 | 47 078 | 28,2 | 2 929 107 | 13 555 264 | 10,7 | 10 666 339 | 2 888 925 | 288 | |
| Insgesamt | 590 | 100 | 166 914 | 100 | 9 767 562 | 126 168 991 | 100 | 77 566 579 | 48 602 412 | 756 | |
| - Umsatzgrößenklassen - | | | | | | | | | | | |
| Mio. DM - 1991 - | | | | | | | | | | | |
| 0 - 2 | 21 | 3,6 | 497 | 0,3 | 17 391 | 34 044 | 0,0 | 32 207 | 1 837 | 68 | |
| 2 - 5 | 141 | 24,0 | 4 454 | 2,5 | 197 444 | 480 777 | 0,3 | 451 892 | 28 885 | 108 | |
| 5 - 10 | 131 | 22,3 | 6 296 | 3,6 | 304 791 | 924 844 | 0,6 | 871 523 | 53 321 | 147 | |
| 10 - 25 | 109 | 18,6 | 8 794 | 5,0 | 437 402 | 1 694 539 | 1,2 | 1 507 771 | 186 768 | 193 | |
| 25 - 50 | 68 | 11,6 | 10 219 | 5,8 | 553 079 | 2 385 328 | 1,7 | 2 091 068 | 294 260 | 233 | |
| 50 - 100 | 45 | 7,7 | 12 249 | 6,9 | 729 009 | 3 278 965 | 2,3 | 3 054 088 | 224 877 | 268 | |
| 100 - 250 | 28 | 4,8 | 13 148 | 7,5 | 743 772 | 4 031 211 | 2,8 | 3 428 413 | 602 798 | 307 | |
| 250 und mehr | 44 | 7,5 | 120 739 | 68,4 | 8 025 344 | 129 903 839 | 91,0 | 74 027 639 | 55 876 200 | 1 076 | |
| Insgesamt | 587 | 100 | 176 396 | 100 | 11 008 232 | 142 733 547 | 100 | 85 464 601 | 57 268 946 | 809 | |
| - 1990 - | | | | | | | | | | | |
| 0 - 2 | 20 | 3,4 | 474 | 0,3 | 16 272 | 32 709 | 0,0 | 30 407 | 2 302 | 69 | |
| 2 - 5 | 170 | 28,8 | 5 473 | 3,3 | 227 395 | 591 208 | 0,5 | 551 562 | 39 646 | 108 | |
| 5 - 10 | 123 | 20,8 | 6 079 | 3,6 | 273 659 | 857 954 | 0,7 | 799 722 | 58 232 | 141 | |
| 10 - 25 | 105 | 17,8 | 8 877 | 5,3 | 422 776 | 1 658 719 | 1,3 | 1 528 918 | 129 801 | 187 | |
| 25 - 50 | 59 | 10,0 | 8 724 | 5,2 | 456 600 | 2 033 021 | 1,6 | 1 789 708 | 243 313 | 233 | |
| 50 - 100 | 41 | 6,9 | 11 121 | 6,7 | 621 701 | 2 823 615 | 2,2 | 2 563 213 | 260 402 | 254 | |
| 100 - 250 | 29 | 4,9 | 12 100 | 7,2 | 670 838 | 4 130 009 | 3,3 | 3 695 551 | 434 458 | 341 | |
| 250 und mehr | 43 | 7,3 | 114 066 | 68,3 | 7 078 318 | 114 041 762 | 90,4 | 66 607 504 | 47 434 258 | 1 000 | |
| Insgesamt | 590 | 100 | 166 914 | 100 | 9 767 559 | 126 168 997 | 100 | 77 566 585 | 48 602 412 | 756 | |

Energie- und Wasserversorgung

Tabelle 12 Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung 1989 bis 1994 nach Wirtschaftsbereichen

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Betriebe | Beschäftigte | | Arbeiter- stunden | Löhne | Gehälter |
|--------------------------|-----------------------------|--------------------|--------------|----------------------|----------------------|----------|----------|
| | | | insgesamt | darunter Arbeiter | | | |
| | | Jahresdurchschnitt | | | | | |
| | | Anzahl | | | 1 000 | 1 000 DM | |
| | | | - 1989 - | | | | |
| 1010 | Versorgung mit Elektrizität | 7 | 4 747 | 2 115 | 3 471 | 105 013 | 173 639 |
| 1030 | " " Gas | 2 | 2 084 | 1 031 | 1 556 | 49 288 | 57 464 |
| 1050 | " " Fernwärme | 7 | 399 | 281 | 468 | 17 636 | 9 059 |
| 1070 | " " Wasser | 14 | 1 937 | 1 168 | 1 620 | 48 148 | 44 633 |
| 10 | Insgesamt | 30 | 9 167 | 4 595 | 7 115 | 220 085 | 284 795 |
| | | | - 1990 - | | | | |
| 1010 | Versorgung mit Elektrizität | 8 | 4 872 | 2 152 | 3 073 | 114 042 | 186 366 |
| 1030 | " " Gas | 2 | 2 029 | 1 007 | 1 477 | 49 813 | 58 076 |
| 1050 | " " Fernwärme | 6 | 344 | 237 | 376 | 15 354 | 8 478 |
| 1070 | " " Wasser | 14 | 1 955 | 1 174 | 1 564 | 49 787 | 47 274 |
| 10 | Insgesamt | 30 | 9 200 | 4 570 | 6 490 | 228 996 | 300 194 |
| | | | - 1991 - | | | | |
| 1010 | Versorgung mit Elektrizität | 9 | 5 213 | 2 392 | 3 696 | 133 010 | 209 799 |
| 1030 | " " Gas | 2 | 1 986 | 988 | 1 453 | 50 635 | 59 034 |
| 1050 | " " Fernwärme | 3 | 91 | 52 | 90 | 3 664 | 2 948 |
| 1070 | " " Wasser | 13 | 1 979 | 1 177 | 1 554 | 51 821 | 49 869 |
| 10 | Insgesamt | 27 | 9 269 | 4 609 | 6 793 | 239 130 | 321 650 |
| | | | - 1992 - | | | | |
| 1010 | Versorgung mit Elektrizität | 9 | 5 285 | 2 384 | 3 705 | 144 844 | 228 697 |
| 1030 | " " Gas | 2 | 1 980 | 980 | 1 455 | 54 591 | 63 648 |
| 1050 | " " Fernwärme | 3 | 87 | 51 | 86 | 3 763 | 3 078 |
| 1070 | " " Wasser | 13 | 1 982 | 1 167 | 1 604 | 55 516 | 53 510 |
| 10 | Insgesamt | 27 | 9 334 | 4 582 | 6 850 | 258 714 | 348 933 |
| | | | - 1993 - | | | | |
| 1010 | Versorgung mit Elektrizität | 9 | 5 246 | 2 313 | 3 639 | 144 824 | 241 600 |
| 1030 | " " Gas | 2 | 1 997 | 975 | 1 436 | 58 915 | 68 688 |
| 1050 | " " Fernwärme | 3 | 84 | 52 | 92 | 4 503 | 3 491 |
| 1070 | " " Wasser | 13 | 1 937 | 1 127 | 1 458 | 58 539 | 55 958 |
| 10 | Insgesamt | 27 | 9 264 | 4 467 | 6 625 | 266 781 | 369 737 |
| | | | - 1994 - | | | | |
| 1010 | Versorgung mit Elektrizität | 7 | 4 946 | 2 099 | 3 149 | 135 203 | 244 465 |
| 1030 | " " Gas | 2 | 1 969 | 958 | 1 416 | 60 669 | 70 733 |
| 1050 | " " Fernwärme | 4 | 202 | 124 | 2 012 | 10 307 | 7 371 |
| 1070 | " " Wasser | 17 | 1 905 | 1 118 | 1 456 | 59 332 | 57 183 |
| 10 | Insgesamt | 30 | 9 022 | 4 299 | 8 033 | 265 511 | 379 752 |

Tabelle 13 Betriebe, Beschäftigte und Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung 1989 bis 1994 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

| Nr. der Systematik | Wirtschaftszweig | Betriebe | Beschäftigte | Investitionen | | | | Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (Leasing) | |
|--------------------------|-----------------------------|----------------|---------------------------------------|---------------|--------------------------|---|---------|---|--|
| | | | | insgesamt | davon für | | | | |
| | | Ende September | Gebäude und bebaute Grundstücke | | unbebaute Grundstücke | Maschinen- und Geschäfts- ausstattungen | | | |
| | | | | | | | Anzahl | 1 000 DM | |
| - 1989 - | | | | | | | | | |
| 1010 | Versorgung mit Elektrizität | 10 | 5 107 | 137 535 | 9 102 | — | 128 433 | 13 401 | |
| 1030 | " " Gas | 2 | 2 086 | 116 594 | 3 894 | 100 | 112 600 | 7 530 | |
| 1050 | " " Fernwärme | 3 | 91 | 9 761 | 1 110 | 1 307 | 7 344 | 1 371 | |
| 1070 | " " Wasser | 14 | 1 946 | 64 141 | 9 603 | 391 | 54 146 | 544 | |
| 10 | Insgesamt | 29 | 9 230 | 328 029 | 23 709 | 1 799 | 302 522 | 22 845 | |
| - 1990 - | | | | | | | | | |
| 1010 | Versorgung mit Elektrizität | 10 | 5 194 | 287 673 | 65 336 | — | 222 336 | 13 695 | |
| 1030 | " " Gas | 2 | 2 030 | 105 654 | 7 532 | — | 98 122 | 8 171 | |
| 1050 | " " Fernwärme | 3 | 92 | 3 647 | 261 | — | 3 386 | 1 570 | |
| 1070 | " " Wasser | 14 | 1 945 | 15 471 | 5 110 | — | 10 361 | 2 | |
| 10 | Insgesamt | 29 | 9 261 | 412 445 | 78 239 | — | 334 206 | 23 438 | |
| - 1991 - | | | | | | | | | |
| 1010 | Versorgung mit Elektrizität | 10 | 5 274 | 423 781 | 18 120 | — | 405 661 | 15 318 | |
| 1030 | " " Gas | 2 | 1 982 | 102 149 | 2 779 | — | 99 370 | 9 827 | |
| 1050 | " " Fernwärme | 3 | 91 | 7 130 | 224 | — | 6 906 | 942 | |
| 1070 | " " Wasser | 13 | 1 974 | 12 164 | 3 381 | — | 8 783 | 3 | |
| 10 | Insgesamt | 28 | 9 321 | 545 225 | 24 504 | — | 520 721 | 26 090 | |
| - 1992 - | | | | | | | | | |
| 1010 | Versorgung mit Elektrizität | 9 | 5 335 | 469 335 | 124 481 | — | 344 855 | 16 208 | |
| 1030 | " " Gas | 2 | 1 982 | 87 889 | 315 | 168 | 87 406 | 13 280 | |
| 1050 | " " Fernwärme | 3 | 90 | 3 702 | 22 | — | 3 680 | 212 | |
| 1070 | " " Wasser | 13 | 2 033 | 11 847 | 5 606 | — | 6 241 | 2 705 | |
| 10 | Insgesamt | 27 | 9 440 | 572 774 | 130 424 | 168 | 442 182 | 32 405 | |
| - 1993 - | | | | | | | | | |
| 1010 | Versorgung mit Elektrizität | 9 | 5 252 | 240 009 | 46 618 | — | 193 391 | 17 752 | |
| 1030 | " " Gas | 2 | 2 001 | 67 766 | 218 | — | 67 549 | 14 261 | |
| 1050 | " " Fernwärme | 3 | 90 | 3 549 | 145 | — | 3 404 | 212 | |
| 1070 | " " Wasser | 13 | 1 964 | 13 279 | 7 371 | — | 5 907 | 2 806 | |
| 10 | Insgesamt | 27 | 9 307 | 324 604 | 54 352 | — | 270 252 | 35 032 | |
| - 1994 - | | | | | | | | | |
| 1010 | Versorgung mit Elektrizität | 7 | 4 945 | 193 642 | 13 161 | — | 180 482 | 16 677 | |
| 1030 | " " Gas | 2 | 1 965 | 205 448 | 1 976 | — | 203 473 | 15 203 | |
| 1050 | " " Fernwärme | 4 | 192 | 4 604 | 255 | — | 4 349 | 260 | |
| 1070 | " " Wasser | 17 | 1 950 | 9 437 | 6 831 | — | 2 606 | 3 052 | |
| 10 | Insgesamt | 30 | 9 052 | 413 132 | 22 223 | — | 390 909 | 35 191 | |

Tabelle 14 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung 1989 bis 1994 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

| Nr. der Systematik | Wirtschaftszweig | Unter- nehmen | Beschäf- tigte | Umsatz insgesamt | Investitionen | | | | Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (Leasing) |
|--------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|-------------------|---------------------|---------------|--------------------------|---|----------|---|
| | | | | | insgesamt | davon für | | | |
| | | Gebäude und bebaute Grundstücke | | | | unbebaute Grundstücke | Maschinen- und Geschäfts- ausstattungen | | |
| | | | | | | | | 1 000 DM | |
| Ende September | | Anzahl | | | | | | | |
| - 1989 - | | | | | | | | | |
| 1010 | Versorgung mit Elektrizität | 4 | 6 025 | 4 310 158 | 231 416 | 41 432 | — | 189 984 | • |
| 1030 | " " Gas | 1 | 2 234 | 702 302 | 148 559 | 17 880 | 100 | 130 580 | • |
| 1050 | " " Fernwärme | 3 | 251 | 93 797 | 2 607 | 439 | 1 307 | 860 | • |
| 1070 | " " Wasser | 1 | 1 826 | 314 810 | 72 727 | 14 698 | 391 | 57 638 | • |
| 10 | Insgesamt | 9 | 10 336 | 5 421 066 | 455 309 | 74 449 | 1 799 | 379 062 | • |
| - 1990 - | | | | | | | | | |
| 1010 | Versorgung mit Elektrizität | 4 | 6 159 | 4 384 954 | 365 164 | 67 139 | — | 298 025 | • |
| 1030 | " " Gas | 1 | 2 177 | 823 265 | 115 651 | 7 793 | — | 107 858 | • |
| 1050 | " " Fernwärme | 4 | 261 | 111 922 | 2 505 | — | — | 2 504 | • |
| 1070 | " " Wasser | 1 | 1 810 | 317 190 | 74 735 | 12 631 | — | 62 103 | • |
| 10 | Insgesamt | 10 | 10 407 | 5 637 331 | 558 055 | 87 563 | — | 470 492 | • |
| - 1991 - | | | | | | | | | |
| 1010 | Versorgung mit Elektrizität | 4 | 6 268 | 4 492 326 | 624 200 | 38 654 | — | 585 545 | • |
| 1030 | " " Gas | 1 | 2 124 | 1 120 154 | 108 690 | 2 870 | — | 105 820 | • |
| 1050 | " " Fernwärme | 4 | 226 | 129 193 | 4 469 | 727 | 2 543 | 1 199 | • |
| 1070 | " " Wasser | 1 | 1 824 | 320 162 | 76 133 | 8 235 | 41 | 67 857 | • |
| 10 | Insgesamt | 10 | 10 442 | 6 061 835 | 813 491 | 50 486 | 2 583 | 760 421 | • |
| - 1992 - | | | | | | | | | |
| 1010 | Versorgung mit Elektrizität | 4 | 6 336 | 4 687 944 | 611 207 | 146 597 | — | 464 609 | • |
| 1030 | " " Gas | 1 | 2 126 | 1 062 181 | 107 168 | 316 | 168 | 106 684 | • |
| 1050 | " " Fernwärme | 4 | 268 | 162 405 | 11 777 | 441 | — | 11 336 | • |
| 1070 | " " Wasser | 1 | 1 818 | 349 509 | 78 098 | 9 746 | 0 | 68 353 | • |
| 10 | Insgesamt | 10 | 10 548 | 6 262 040 | 808 250 | 157 100 | 168 | 650 983 | • |
| - 1993 - | | | | | | | | | |
| 1010 | Versorgung mit Elektrizität | 4 | 6 270 | 4 792 405 | 446 192 | 54 721 | — | 391 471 | • |
| 1030 | " " Gas | 1 | 2 144 | 1 146 623 | 195 855 | 349 | — | 195 506 | • |
| 1050 | " " Fernwärme | 4 | 268 | 175 974 | 15 976 | 70 | — | 15 906 | • |
| 1070 | " " Wasser | 1 | 1 811 | 365 929 | 85 014 | 16 369 | 0 | 68 646 | • |
| 10 | Insgesamt | 10 | 10 493 | 6 480 930 | 743 037 | 71 509 | 0 | 671 528 | • |
| - 1994 - | | | | | | | | | |
| 1010 | Versorgung mit Elektrizität | 4 | 6 070 | 4 627 241 | 239 662 | 13 790 | — | 225 872 | • |
| 1030 | " " Gas | 1 | 2 110 | 1 123 830 | 216 242 | 2 236 | — | 214 006 | • |
| 1050 | " " Fernwärme | 3 | 277 | 179 489 | 25 102 | 384 | — | 24 717 | • |
| 1070 | " " Wasser | 1 | 1 777 | 381 677 | 86 117 | 17 703 | 31 | 68 382 | • |
| 10 | Insgesamt | 9 | 10 234 | 6 312 238 | 567 123 | 34 114 | 31 | 532 978 | • |

Tabelle 15.1 Gewinnung, Bezug und Abgabe von Elektrizität, Gas und Wasser durch öffentliche Versorgungsunternehmen 1993 und 1994

| Merkmal | Maßeinheit | 1994 | 1993 | Veränderung in % |
|---|------------|------------|------------|------------------|
| - Elektrizität - | | | | |
| Eigenerzeugung | 1 000 kWh | 3 143 909 | 2 598 568 | + 21,0 |
| darunter in Hamburger Kraftwerken | " | 1 597 168 | 1 629 111 | - 2,0 |
| Fremdbezug (einschließlich Gemeinschaftskraftwerke) | " | 9 706 337 | 10 413 703 | - 6,8 |
| Aufkommen insgesamt | " | 12 850 246 | 13 012 271 | - 1,2 |
| Eigenverbrauch | " | 499 645 | 519 501 | - 3,8 |
| Lieferung nach außerhalb Hamburgs | " | 19 774 | 2 151 | X |
| Abgabe an Verbraucher in Hamburg | " | 12 330 827 | 12 490 619 | - 1,3 |
| davon an Industriebetriebe | " | 5 626 308 | 5 722 333 | - 1,7 |
| Verkehrs- und Hafenbetriebe | " | 753 578 | 752 842 | + 0,1 |
| Handelsbetriebe, sonstiges Gewerbe | " | 1 538 776 | 1 556 583 | - 1,1 |
| Landwirtschaftsbetriebe | " | 17 610 | 18 388 | - 4,2 |
| Öffentliche Einrichtungen | " | 1 287 535 | 1 220 538 | + 5,5 |
| Haushalte | " | 3 107 020 | 3 219 935 | - 3,5 |
| Stromzähler (Ende des Jahres) | Anzahl | 1 077 938 | 1 075 148 | + 0,3 |
| - Gas - | | | | |
| Bezüge von Erdgas | 1 000 kWh | 29 176 840 | 28 609 579 | + 2,0 |
| Bezüge von Raffineriegas | " | 1 473 | 4 093 | - 64,0 |
| Bestandsentnahmen | " | — | 252 725 | X |
| Aufkommen insgesamt | " | 29 178 313 | 28 866 397 | + 1,1 |
| Bestandsaufstockungen | " | 256 386 | — | X |
| Eigen- und Betriebsverbrauch | " | 53 574 | 56 433 | - 5,1 |
| Lieferungen nach außerhalb Hamburgs | " | 10 074 333 | 10 025 498 | + 0,5 |
| Abgabe an Verbraucher in Hamburg | " | 18 794 020 | 18 784 466 | + 0,1 |
| davon an Industriebetriebe | " | 5 708 507 | 5 021 568 | + 13,7 |
| Handelsbetriebe, sonstiges Gewerbe, | " | | | |
| Landwirtschaftsbetriebe | " | 2 343 237 | 2 462 788 | - 4,9 |
| Öffentliche Kraftwerke | " | 1 307 354 | 1 503 539 | - 13,0 |
| Öffentliche Heizwerke und andere | " | | | |
| öffentliche Einrichtungen | " | 2 379 412 | 2 468 464 | - 3,6 |
| Haushalte | " | 7 055 510 | 7 328 107 | - 3,7 |
| Gaszähler (Ende des Jahres) | Anzahl | 231 780 | 230 874 | + 0,4 |
| Länge der Hauptrohrleitungen (Ende des Jahres) | km | 6 450 | 6 352 | + 1,5 |
| - Wasser - | | | | |
| Förderung von Grundwasser | 1 000 m³ | 142 612 | 141 932 | + 0,5 |
| Oberflächenwasser | " | — | — | — |
| Aufkommen insgesamt | " | 142 612 | 141 932 | + 0,5 |
| Verlust einschließlich unentgeltlicher Abgabe | " | 5 033 | 5 058 | - 0,5 |
| Eigenverbrauch und Meßdifferenzen | " | 5 816 | 6 288 | - 7,5 |
| Lieferung nach außerhalb Hamburgs | " | 14 595 | 14 466 | + 0,9 |
| Abgabe an Verbraucher in Hamburg | " | 117 168 | 116 120 | + 0,9 |
| davon an Normal- und Großabnehmer | " | 111 554 | 110 341 | + 1,1 |
| Öffentliche Einrichtungen | " | 5 614 | 5 779 | - 2,9 |
| Wasserzähler (Ende des Jahres) | Anzahl | 336 806 | 297 515 | + 13,2 |

Tabelle 15.2 Gewinnung, Bezug und Abgabe von Elektrizität, Gas und Wasser durch öffentliche Versorgungsunternehmen 1992 und 1993

| Merkmal | Maßeinheit | 1993 | 1992 | Veränderung in % |
|---|------------|------------|------------|------------------|
| - Elektrizität - | | | | |
| Eigenerzeugung | 1 000 kWh | 2 598 568 | 2 002 539 | + 29,8 |
| darunter in Hamburger Kraftwerken | " | 1 629 111 | 1 303 375 | + 25,0 |
| Fremdbezug (einschließlich Gemeinschaftskraftwerke) | " | 10 413 703 | 11 161 132 | - 6,7 |
| Aufkommen insgesamt | " | 13 012 271 | 13 163 671 | - 1,2 |
| Eigenverbrauch | " | 519 501 | 520 946 | - 0,3 |
| Lieferung nach außerhalb Hamburgs | " | 2 151 | 248 569 | - 99,1 |
| Abgabe an Verbraucher in Hamburg | " | 12 490 619 | 12 394 156 | + 0,8 |
| davon an Industriebetriebe | " | 5 722 333 | 5 743 689 | - 0,4 |
| Verkehrs- und Hafenbetriebe | " | 752 842 | 706 837 | + 6,5 |
| Handelsbetriebe, sonstiges Gewerbe | " | 1 556 583 | 1 710 397 | - 9,0 |
| Landwirtschaftsbetriebe | " | 18 388 | 18 500 | - 0,6 |
| Öffentliche Einrichtungen | " | 1 220 538 | 1 084 588 | + 12,5 |
| Haushalte | " | 3 219 935 | 3 130 145 | + 2,9 |
| Stromzähler (Ende des Jahres) | Anzahl | 1 075 148 | 1 074 397 | + 0,1 |
| - Gas - | | | | |
| Bezüge von Erdgas | 1 000 kWh | 28 609 579 | 25 475 297 | + 12,3 |
| Bezüge von Raffineriegas | " | 4 093 | 2 718 | + 50,6 |
| Bestandsentnahmen | " | 252 725 | — | X |
| Aufkommen insgesamt | " | 28 866 397 | 25 478 015 | + 13,3 |
| Bestandsaufstockungen | " | — | 232 139 | X |
| Eigen- und Betriebsverbrauch | " | 56 433 | 55 537 | + 1,6 |
| Lieferungen nach außerhalb Hamburgs | " | 10 025 498 | 8 188 498 | + 22,4 |
| Abgabe an Verbraucher in Hamburg | " | 18 784 466 | 17 001 841 | + 10,5 |
| davon an Industriebetriebe | " | 5 021 568 | 4 291 222 | + 17,0 |
| Handelsbetriebe, sonstiges Gewerbe, | " | | | |
| Landwirtschaftsbetriebe | " | 2 462 788 | 2 601 370 | - 5,3 |
| Öffentliche Kraftwerke | " | 1 503 539 | 1 484 031 | + 1,3 |
| Öffentliche Heizwerke und andere | " | | | |
| öffentliche Einrichtungen | " | 2 468 464 | 2 063 888 | + 19,6 |
| Haushalte | " | 7 328 107 | 6 561 330 | + 11,7 |
| Gaszähler (Ende des Jahres) | Anzahl | 230 874 | 231 357 | - 0,2 |
| Länge der Hauptrohrleitungen (Ende des Jahres) | km | 6 352 | 6 254 | + 1,6 |
| - Wasser - | | | | |
| Förderung von Grundwasser | 1 000 m³ | 141 932 | 143 792 | - 1,3 |
| Oberflächenwasser | " | — | — | — |
| Aufkommen insgesamt | " | 141 932 | 143 792 | - 1,3 |
| Verlust einschließlich unentgeltlicher Abgabe | " | 5 058 | 4 347 | + 16,4 |
| Eigenverbrauch und Meßdifferenzen | " | 6 288 | 4 553 | + 38,1 |
| Lieferung nach außerhalb Hamburgs | " | 14 466 | 14 677 | - 1,4 |
| Abgabe an Verbraucher in Hamburg | " | 116 120 | 120 215 | - 3,4 |
| davon an Normal- und Großabnehmer | " | 110 341 | 114 681 | - 3,8 |
| Öffentliche Einrichtungen | " | 5 779 | 5 534 | + 4,4 |
| Wasserzähler (Ende des Jahres) | Anzahl | 297 515 | 271 830 | + 9,4 |

Tabelle 15.3 Gewinnung, Bezug und Abgabe von Elektrizität, Gas und Wasser durch öffentliche Versorgungsunternehmen 1990 und 1991

| Merkmal | Maßeinheit | 1991 | 1990 | Veränderung in % |
|---|------------|------------|------------|---------------------|
| - Elektrizität - | | | | |
| Eigenerzeugung | 1 000 kWh | 2 370 643 | 1 679 645 | + 41,1 |
| darunter in Hamburger Kraftwerken | " | 1 824 062 | 971 959 | + 87,7 |
| Fremdbezug (einschließlich Gemeinschaftskraftwerke) | " | 10 373 281 | 10 711 129 | - 3,2 |
| Aufkommen insgesamt | " | 12 743 924 | 12 390 774 | + 2,9 |
| Eigenverbrauch | " | 509 958 | 541 491 | - 5,8 |
| Lieferungen nach außerhalb Hamburgs | " | 5 240 | 220 998 | - 97,6 |
| Abgabe an Verbraucher in Hamburg | " | 12 228 726 | 11 628 285 | + 5,2 |
| davon an Industriebetriebe | " | 5 646 595 | 5 420 511 | + 4,2 |
| Verkehrs- und Hafenbetriebe | " | 676 500 | 604 820 | + 11,9 |
| Handelsbetriebe, sonstiges Gewerbe | " | 1 615 152 | 1 565 398 | + 3,2 |
| Landwirtschaftsbetriebe | " | 18 432 | 18 459 | - 0,1 |
| Öffentliche Einrichtungen | " | 1 136 863 | 1 032 367 | + 10,1 |
| Haushalte | " | 3 135 184 | 2 986 730 | + 5,0 |
| Stromzähler (Ende des Jahres) | Anzahl | 1 070 821 | 1 067 700 | + 0,3 |
| - Gas - | | | | |
| Bezüge von Erdgas | 1 000 kWh | 26 778 475 | 22 144 563 | + 20,9 |
| Bezüge von Raffineriegas | " | 2 624 | 2 946 | - 10,9 |
| Bestandsentnahmen | " | 53 147 | — | X |
| Aufkommen insgesamt | " | 26 834 246 | 22 147 509 | + 21,2 |
| Bestandsaufstockungen | " | — | 223 730 | X |
| Eigen- und Betriebsverbrauch | " | 62 254 | 47 383 | + 31,4 |
| Lieferungen nach außerhalb Hamburgs | " | 8 049 923 | 6 515 361 | + 23,6 |
| Abgabe an Verbraucher in Hamburg | " | 18 722 069 | 15 361 028 | + 21,9 |
| davon an Industriebetriebe | " | 4 388 185 | 4 312 562 | + 1,8 |
| Handelsbetriebe, sonstiges Gewerbe, | " | | | |
| Landwirtschaftsbetriebe | " | 2 740 767 | 2 457 399 | + 11,5 |
| Öffentliche Kraftwerke | " | 2 736 431 | 946 435 | +189,1 |
| Öffentliche Heizwerke und andere | " | | | |
| öffentliche Einrichtungen | " | 2 208 638 | 1 952 313 | + 13,1 |
| Haushalte | " | 6 648 048 | 5 692 319 | + 16,8 |
| Gaszähler (Ende des Jahres) | Anzahl | 228 395 | 224 430 | + 1,8 |
| Länge der Hauptrohrleitungen (Ende des Jahres) | km | 6 162 | 6 065 | + 1,6 |
| - Wasser - | | | | |
| Förderung von Grundwasser | 1 000 m³ | 143 393 | 142 201 | + 0,8 |
| Oberflächenwasser | " | — | — | — |
| Aufkommen insgesamt | " | 143 393 | 142 201 | + 0,8 |
| Verlust einschließlich unentgeltlicher Abgabe | " | 4 779 | 4 422 | + 8,1 |
| Eigenverbrauch und Meßdifferenzen | " | 5 730 | 5 398 | + 6,2 |
| Lieferung nach außerhalb Hamburgs | " | 13 407 | 12 987 | + 3,2 |
| Abgabe an Verbraucher in Hamburg | " | 119 477 | 119 394 | + 0,1 |
| davon an Normal- und Großabnehmer | " | 113 978 | 113 966 | + 0,0 |
| Öffentliche Einrichtungen | " | 5 499 | 5 428 | + 1,3 |
| Wasserzähler (Ende des Jahres) | Anzahl | 246 438 | 228 170 | + 8,0 |

Bauhauptgewerbe

Tabelle 16 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bauhauptgewerbe 1977 bis 1994

| Alle Betriebe | | | | | | |
|---------------|-----------|-------------------------|----------------|------------|---|--|
| Jahr | Betriebe | Beschäftigte | Arbeitsstunden | | | |
| | | | insgesamt | davon für | | |
| | Ende Juni | Jahres- durchschnitt | | Wohnbauten | gewerbliche und industrielle Bauten | öffentliche und Verkehrs- bauten |
| | | Anzahl | 1 000 | | | |
| 1977 | 1 162 | 31 872 | 46 241 | 13 441 | 16 502 | 16 298 |
| 1978 | 1 110 | 30 510 | 43 074 | 11 803 | 15 522 | 15 749 |
| 1979 | 1 118 | 31 036 | 41 983 | 11 369 | 15 843 | 14 771 |
| 1980 | 1 134 | 31 318 | 41 609 | 11 129 | 15 846 | 14 634 |
| 1981 | 1 178 | 30 108 | 38 292 | 10 829 | 14 559 | 12 902 |
| 1982 | 1 192 | 27 489 | 35 295 | 9 985 | 13 754 | 11 557 |
| 1983 | 1 212 | 26 456 | 33 131 | 9 987 | 12 570 | 10 576 |
| 1984 | 1 235 | 25 488 | 31 427 | 9 611 | 11 816 | 9 999 |
| 1985 | 1 205 | 22 801 | 25 982 | 5 945 | 11 074 | 8 963 |
| 1986 | 1 260 | 22 719 | 27 750 | 6 049 | 11 791 | 9 911 |
| 1987 | 1 211 | 21 526 | 25 651 | 5 196 | 11 037 | 9 418 |
| 1988 | 1 195 | 20 618 | 25 172 | 5 166 | 11 142 | 8 864 |
| 1989 | 1 213 | 20 776 | 26 299 | 5 303 | 12 118 | 8 878 |
| 1990 | 1 232 | 21 349 | 26 098 | 5 328 | 12 727 | 8 044 |
| 1991 | 1 245 | 22 110 | 27 207 | 5 996 | 13 666 | 7 545 |
| 1992 | 1 263 | 22 264 | 27 844 | 6 252 | 13 666 | 7 927 |
| 1993 | 1 253 | 22 231 | 25 597 | 5 903 | 12 100 | 7 593 |
| 1994 | 1 312 | 22 141 | 26 023 | 6 678 | 11 589 | 7 756 |

Fortsetzung Tabelle 16

| Jahr | Löhne | Gehälter | Umsatz | | | | |
|------|----------|----------|-----------|---------------------------------------|-------------|--|---------------------------------|
| | | | insgesamt | darunter baugewerblicher Umsatz | davon im | | |
| | | | | | Wohnungsbau | gewerblichen und industriellen Bau | öffentlichen und Verkehrsbau |
| | 1 000 DM | | | | | | |
| 1977 | 827 384 | 198 134 | 3 019 451 | 2 997 697 | 807 215 | 1 095 543 | 1 094 939 |
| 1978 | 835 419 | 198 903 | 2 592 437 | 2 567 486 | 620 159 | 976 806 | 970 520 |
| 1979 | 897 353 | 218 904 | 2 923 029 | 2 881 620 | 719 191 | 1 209 067 | 953 362 |
| 1980 | 980 458 | 239 273 | 3 594 955 | 3 539 324 | 870 622 | 1 361 179 | 1 307 523 |
| 1981 | 940 677 | 253 151 | 3 680 564 | 3 623 850 | 1 028 251 | 1 454 113 | 1 141 485 |
| 1982 | 875 617 | 251 070 | 3 273 584 | 3 221 354 | 825 460 | 1 329 302 | 1 066 593 |
| 1983 | 842 529 | 251 421 | 3 117 760 | 3 063 962 | 839 230 | 1 172 379 | 1 052 353 |
| 1984 | 815 845 | 258 909 | 3 082 792 | 3 027 478 | 841 138 | 1 163 095 | 1 023 247 |
| 1985 | 686 657 | 232 121 | 2 656 560 | 2 606 612 | 529 626 | 1 084 537 | 992 449 |
| 1986 | 705 593 | 228 644 | 3 041 163 | 2 991 963 | 610 911 | 1 219 121 | 1 161 932 |
| 1987 | 640 216 | 221 098 | 2 978 879 | 2 933 466 | 545 615 | 1 282 226 | 1 105 625 |
| 1988 | 648 095 | 224 918 | 2 995 652 | 2 953 461 | 562 830 | 1 330 395 | 1 060 236 |
| 1989 | 689 346 | 231 639 | 3 590 266 | 3 469 169 | 592 251 | 1 753 134 | 1 123 784 |
| 1990 | 768 314 | 260 964 | 3 891 926 | 3 837 596 | 596 264 | 2 106 114 | 1 135 218 |
| 1991 | 856 011 | 289 432 | 4 295 013 | 4 220 891 | 731 592 | 2 392 752 | 1 096 547 |
| 1992 | 921 792 | 326 851 | 5 169 176 | 4 818 630 | 859 803 | 2 629 425 | 1 329 402 |
| 1993 | 917 141 | 356 562 | 5 231 036 | 5 153 844 | 1 033 722 | 2 772 068 | 1 348 054 |
| 1994 | 937 761 | 374 996 | 5 325 856 | 5 276 666 | 1 202 580 | 2 595 737 | 1 478 349 |

Tabelle 17 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bauhauptgewerbe 1990 bis 1994

Alle Betriebe

| Merkmal | Maß- einheit | 1990 | 1991 | 1992 | 1993 | 1994 |
|--|---------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Betriebe Ende Juni | Anzahl | 1 232 | 1 245 | 1 263 | 1 253 | 1 312 |
| Beschäftigte | Anzahl | 21 349 | 22 110 | 22 264 | 22 231 | 22 141 |
| davon | | | | | | |
| Tätige Inhaber sowie | (Jahres- durchschnitt) | | | | | |
| tätige Mitinhaber | | 920 | 879 | 898 | 973 | 951 |
| Kaufmännische und technische | | | | | | |
| Angestellte | | 4 080 | 4 261 | 4 454 | 4 655 | 4 745 |
| Übrige Beschäftigte | | 16 349 | 16 969 | 16 911 | 16 603 | 16 445 |
| darunter | | | | | | |
| Facharbeiter, Poliere, Schacht- meister und Meister | " | 13 018 | 13 590 | 13 358 | 13 040 | 12 961 |
| Arbeitsstunden | 1 000 | 26 098 | 27 207 | 27 844 | 25 597 | 26 023 |
| davon für | | | | | | |
| Wohnbauten | " | 5 328 | 5 996 | 6 252 | 5 903 | 6 678 |
| Gewerbliche und industrielle Bauten | " | 12 727 | 13 666 | 13 666 | 12 100 | 11 589 |
| davon im | | | | | | |
| Hochbau | " | 10 155 | 11 340 | 11 447 | 9 832 | 9 346 |
| Tiefbau | " | 2 572 | 2 326 | 2 219 | 2 268 | 2 243 |
| Öffentliche und Verkehrsbauten | " | 8 044 | 7 545 | 7 927 | 7 593 | 7 756 |
| davon im | | | | | | |
| Hochbau | " | 1 605 | 1 684 | 1 575 | 1 524 | 1 787 |
| Straßenbau | " | 2 312 | 2 210 | 2 572 | 2 392 | 2 242 |
| sonstigen Tiefbau | " | 4 126 | 3 652 | 3 779 | 3 677 | 3 727 |
| Löhne | 1 000 DM | 768 314 | 856 011 | 921 792 | 917 141 | 937 761 |
| Gehälter | " " | 260 964 | 289 432 | 326 851 | 356 562 | 374 996 |
| Umsatz | 1 000 DM | 3 891 926 | 4 295 013 | 5 169 176 | 5 231 036 | 5 325 856 |
| darunter | | | | | | |
| Baugewerblicher Umsatz | " " | 3 837 596 | 4 220 891 | 4 818 630 | 5 153 844 | 5 276 666 |
| davon im | | | | | | |
| Wohnungsbau | " " | 596 264 | 731 592 | 859 803 | 1 033 722 | 1 202 580 |
| Gewerblichen und industriellen Bau | " " | 2 106 114 | 2 392 752 | 2 629 425 | 2 772 068 | 2 595 737 |
| davon im | | | | | | |
| Hochbau | " " | 1 728 841 | 2 020 237 | 2 251 403 | 2 388 672 | 2 206 783 |
| Tiefbau | " " | 377 273 | 372 515 | 378 022 | 383 397 | 388 954 |
| Öffentlichen und Verkehrsbau | " " | 1 135 218 | 1 096 547 | 1 329 402 | 1 348 054 | 1 478 349 |
| davon im | | | | | | |
| Hochbau | " " | 237 406 | 239 608 | 288 492 | 310 239 | 396 576 |
| Straßenbau | " " | 333 214 | 332 268 | 417 468 | 390 879 | 378 176 |
| sonstigen Tiefbau | " " | 564 598 | 524 671 | 623 443 | 646 936 | 703 597 |

Tabelle 18 Verfügbare Geräte im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1990 bis 1994

Alle Betriebe

| Geräteart in Stück Gerüste und Grabenverbau in t | 1990 | 1991 | 1992 | 1993 | 1994 |
|--|--------|--------|-------|--------|--------|
| Betonmischer mit Trommelinhalt | 1 204 | 1 183 | 1 147 | 1 114 | 1 124 |
| unter 250 l | 1 122 | 1 110 | 1 069 | 1 020 | 1 023 |
| 250 l und mehr | 82 | 73 | 78 | 94 | 101 |
| Transportbetonmischer und Agitatoren | 4 | 2 | 4 | 6 | 9 |
| Turmdrehkrane mit Nennlastmoment | 343 | 328 | 360 | 410 | 389 |
| bis unter 16 tm | 42 | 38 | 45 | 52 | 57 |
| 16 " " 40 tm | 129 | 123 | 131 | 132 | 124 |
| 40 " " 100 tm | 104 | 102 | 115 | 147 | 123 |
| 100 tm und mehr | 68 | 65 | 69 | 79 | 85 |
| Mobil- und Autokrane | 99 | 94 | 96 | 105 | 107 |
| Förderbänder | 185 | 155 | 152 | 132 | 121 |
| Betonpumpen | 19 | 32 | 45 | 29 | 39 |
| Mörtelförder- und Verputzgeräte | 121 | 134 | 141 | 149 | 137 |
| Transporter ohne Kleinbusse (0,5 bis einschließlich 2,5 t Nutzlast) | 1 275 | 1 328 | 1 460 | 1 573 | 1 689 |
| Lastkraftwagen einschließlich Zugmaschinen mit Ladefläche mit Nutzlast | 1 320 | 1 376 | 1 220 | 1 152 | 1 105 |
| von 1,5 bis einschließlich 12 t | 968 | 1 038 | 931 | 896 | 889 |
| über 12 t | 352 | 338 | 289 | 256 | 216 |
| Vorderkipper, Dumper | 203 | 211 | 196 | 174 | 181 |
| Bagger | 669 | 623 | 679 | 681 | 668 |
| davon | | | | | |
| Seilbagger auf Raupen | 112 | 112 | 119 | 119 | 123 |
| Seilbagger, bereift | 39 | 28 | 31 | 39 | 26 |
| Hydraulikbagger auf Raupen | 221 | 223 | 219 | 231 | 239 |
| Hydraulikbagger, bereift | 297 | 260 | 310 | 292 | 280 |
| Planiertraupen | 51 | 44 | 44 | 36 | 23 |
| Ladegeräte | 460 | 434 | 498 | 482 | 497 |
| davon | | | | | |
| Ladegeräte auf Raupen | 23 | 20 | 35 | 32 | 34 |
| Ladegeräte, bereift | 399 | 369 | 416 | 403 | 431 |
| Baggerlader | 38 | 45 | 47 | 47 | 32 |
| Grader, Straßenhobel | 24 | 9 | 7 | 17 | 9 |
| Rammhären | 197 | 210 | 187 | 165 | 124 |
| Verdichtungsmaschinen | 1 515 | 1 363 | 1 479 | 1 501 | 1 533 |
| davon | | | | | |
| Stampf- und Rüttelgeräte | 1 274 | 1 146 | 1 248 | 1 281 | 1 307 |
| Gummiradwalzen | 24 | 14 | 18 | 21 | 25 |
| Glattmantel- und Vibrationswalzen | 217 | 203 | 213 | 199 | 201 |
| Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken | 116 | 106 | 108 | 141 | 130 |
| Mischanlagen | 104 | 79 | 98 | 129 | 112 |
| Gußasphaltkoher | 2 | 1 | 6 | 4 | 8 |
| Fertiger | 59 | 49 | 57 | 85 | 64 |
| für Betonstraßen | 43 | 29 | 35 | 40 | 40 |
| Fertiger und Verteiler | 12 | 27 | 10 | 12 | 18 |
| Kompressoren | 978 | 937 | 992 | 1 025 | 1 076 |
| Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste | 22 266 | 17 119 | 9 638 | 15 536 | 25 819 |
| Grabenverbau aus Stahl | 905 | 659 | 736 | 1 118 | 584 |

**Tabelle 19.1 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bauhauptgewerbe
1993 und 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Syste- matik | Wirtschaftsbereich | Unternehmen | | Beschäftigte | Jahres- bauleistung | | Umsatz | | | | |
|-------------------------------|--|----------------|------------------------------------|--------------|------------------------|---------|-----------|--|-----------|---------|-----------|
| | | insgesamt | darunter mit Inve- stitionen | | | | insgesamt | darunter aus bau- gewerb- licher Tätigkeit | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | Ende September | | | | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | |
| - 1994 - | | | | | | | | | | | |
| 7210 | Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) | 14 | 8,7 | 12 | 2 135 | 16,9 | 588 818 | 20,3 | 592 162 | 21,3 | 569 468 |
| 7220, 7231 bis -37 | Hochbau (einschließlich Fertigteilbau) | 58 | 36,0 | 49 | 3 842 | 30,4 | 917 541 | 31,7 | 887 836 | 31,9 | 880 582 |
| 7243 | Straßenbau | 20 | 12,4 | 18 | 1 071 | 8,5 | 195 210 | 6,7 | 189 943 | 6,8 | 187 766 |
| 7241, -42, 7244, -49 | Sonstiger Tiefbau | 33 | 20,5 | 27 | 2 918 | 23,1 | 657 524 | 22,7 | 565 078 | 20,3 | 561 853 |
| 7251, -55 | Gerüstbau; Fassadenreinigung | 10 | 6,2 | 10 | 621 | 4,9 | 94 328 | 3,3 | 94 092 | 3,4 | 92 778 |
| 73 | Spezialbau | 11 | 6,8 | 10 | 592 | 4,7 | 143 092 | 4,9 | 148 690 | 5,3 | 146 754 |
| 74 | Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei | 3 | 1,9 | 3 | 73 | 0,6 | 13 822 | 0,5 | 12 886 | 0,5 | 12 886 |
| 75 | Zimmerei, Dachdeckerei | 12 | 7,5 | 11 | 1 380 | 10,9 | 288 192 | 9,9 | 292 465 | 10,5 | 289 797 |
| | Insgesamt | 161 | 100 | 140 | 12 632 | 100 | 2 898 527 | 100 | 2 783 152 | 100 | 2 741 884 |
| - 1993 - | | | | | | | | | | | |
| 7210 | Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) | 13 | 7,7 | 12 | 1 742 | 14,0 | 456 016 | 16,7 | 442 249 | 16,2 | 421 083 |
| 7220, 7231 bis -37 | Hochbau (einschließlich Fertigteilbau) | 61 | 36,3 | 49 | 3 975 | 31,9 | 943 252 | 34,6 | 872 641 | 32,0 | 870 152 |
| 7243 | Straßenbau | 19 | 11,3 | 17 | 1 152 | 9,2 | 214 418 | 7,9 | 213 417 | 7,8 | 212 366 |
| 7241, -42, 7244, -49 | Sonstiger Tiefbau | 39 | 23,2 | 34 | 3 019 | 24,2 | 592 435 | 21,7 | 676 456 | 24,8 | 616 031 |
| 7251, -55 | Gerüstbau; Fassadenreinigung | 9 | 5,4 | 9 | 569 | 4,6 | 82 598 | 3,0 | 80 778 | 3,0 | 80 321 |
| 73 | Spezialbau | 13 | 7,7 | 12 | 646 | 5,2 | 165 771 | 6,1 | 167 328 | 6,1 | 164 571 |
| 74 | Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei | 5 | 3,0 | 5 | 119 | 1,0 | 19 855 | 0,7 | 21 021 | 0,8 | 21 021 |
| 75 | Zimmerei, Dachdeckerei | 9 | 5,4 | 8 | 1 254 | 10,1 | 254 077 | 9,3 | 255 419 | 9,4 | 253 711 |
| | Insgesamt | 168 | 100 | 146 | 12 476 | 100 | 2 728 422 | 100 | 2 729 309 | 100 | 2 639 255 |

Noch: Tabelle 19.1

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Investitionen | | | | | | | Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter (Leasing) | |
|--------------------------|--|---------------|------|--|------------------------------------|---|---------------------|--|---|------|
| | | insgesamt | | davon für | | | je Beschäftigten | im Ver- hältnis zum Gesamt- umsatz | | |
| | | | | Gebäude und bebau- te Grund- stücke | unbe- baute Grund- stücke | Maschinen und Ge- schäftsaus- stattung | | | | |
| | | 1 000 DM | % | 1 000 DM | | | DM | % | 1000 DM | % |
| - 1994 - | | | | | | | | | | |
| 7210 | Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) | 17 478 | 15,5 | 5 747 | — | 11 731 | 8 186 | 3,0 | 13 069 | 14,8 |
| 7220, 7231 bis -37 | Hochbau (einschließlich Fertigteilbau) | 24 276 | 21,5 | 61 | 10 226 | 13 989 | 6 319 | 2,7 | 18 313 | 20,8 |
| 7243 | Straßenbau | 9 518 | 8,4 | 115 | — | 9 403 | 8 887 | 5,0 | 4 920 | 5,6 |
| 7241, -42, 7244, -49 | Sonstiger Tiefbau | 41 873 | 37,0 | 696 | — | 41 177 | 14 350 | 7,4 | 45 004 | 51,1 |
| 7251, -55 | Gerüstbau; Fassadenreinigung | 10 830 | 9,6 | 270 | — | 10 560 | 17 440 | 11,5 | 2 852 | 3,2 |
| 73 | Spezialbau | 1 842 | 1,6 | — | — | 1 842 | 3 111 | 1,2 | 2 183 | 2,5 |
| 74 | Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei | 232 | 0,2 | — | — | 232 | 3 178 | 1,8 | 72 | 0,1 |
| 75 | Zimmerei, Dachdeckerei | 7 071 | 6,3 | 3 203 | — | 3 868 | 5 124 | 2,4 | 1 678 | 1,9 |
| | Insgesamt | 113 120 | 100 | 10 092 | 10 226 | 92 802 | 7 347 | 4,1 | 88 091 | 100 |
| - 1993 - | | | | | | | | | | |
| 7210 | Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) | 10 392 | 8,0 | 1 021 | — | 9 371 | 5 966 | 2,3 | 11 134 | 13,3 |
| 7220, 7231 bis -37 | Hochbau (einschließlich Fertigteilbau) | 47 868 | 36,7 | 1 986 | 30 900 | 14 982 | 12 042 | 5,5 | 15 695 | 18,8 |
| 7243 | Straßenbau | 7 558 | 5,8 | 264 | — | 7 294 | 6 561 | 3,5 | 6 834 | 8,2 |
| 7241, -42, 7244, -49 | Sonstiger Tiefbau | 47 151 | 36,2 | 2 127 | 299 | 44 725 | 15 618 | 7,0 | 39 855 | 47,7 |
| 7251, -55 | Gerüstbau; Fassadenreinigung | 9 022 | 6,9 | 13 | — | 9 009 | 15 856 | 11,2 | 6 471 | 7,7 |
| 73 | Spezialbau | 1 835 | 1,4 | 46 | — | 1 789 | 2 841 | 1,1 | 2 081 | 2,5 |
| 74 | Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei | 882 | 0,7 | 265 | — | 617 | 7 412 | 4,2 | 95 | 0,1 |
| 75 | Zimmerei, Dachdeckerei | 5 562 | 4,3 | 1 879 | — | 3 683 | 4 435 | 2,2 | 1 430 | 1,7 |
| | Insgesamt | 130 270 | 100 | 7 601 | 31 199 | 91 470 | 10 442 | 4,8 | 83 595 | 100 |

**Tabelle 19.2 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bauhauptgewerbe
1992 und 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Unternehmen | | | | Beschäftigte | Jahres- bauleistung | | Umsatz | | |
|--------------------------|--|-------------|------|------------------------------------|-----------|--------------|------------------------|---------|--|---------|-----------|
| | | insgesamt | | darunter mit Inve- stitionen | insgesamt | | | | darunter aus bau- gewerb- licher Tätigkeit | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| Ende September | | | | | | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | |
| Anzahl | % | Anzahl | | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | | |
| - 1993 - | | | | | | | | | | | |
| 7210 | Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) | 13 | 7,7 | 12 | 1 742 | 14,0 | 456 016 | 16,7 | 442 249 | 16,2 | 421 083 |
| 7220, 7231 bis -37 | Hochbau (einschließlich Fertigteilbau) | 61 | 36,3 | 49 | 3 975 | 31,9 | 943 252 | 34,6 | 872 641 | 32,0 | 870 152 |
| 7243 | Straßenbau | 19 | 11,3 | 17 | 1 152 | 9,2 | 214 418 | 7,9 | 213 417 | 7,8 | 212 366 |
| 7241, -42, 7244, -49 | Sonstiger Tiefbau | 39 | 23,2 | 34 | 3 019 | 24,2 | 592 435 | 21,7 | 676 456 | 24,8 | 616 031 |
| 7251, -55 | Gerüstbau; Fassadenreinigung | 9 | 5,4 | 9 | 569 | 4,6 | 82 598 | 3,0 | 80 778 | 3,0 | 80 321 |
| 73 | Spezialbau | 13 | 7,7 | 12 | 646 | 5,2 | 165 771 | 6,1 | 167 328 | 6,1 | 164 571 |
| 74 | Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei | 5 | 3,0 | 5 | 119 | 1,0 | 19 855 | 0,7 | 21 021 | 0,8 | 21 021 |
| 75 | Zimmerei, Dachdeckerei | 9 | 5,4 | 8 | 1 254 | 10,1 | 254 077 | 9,3 | 255 419 | 9,4 | 253 711 |
| | Insgesamt | 168 | 100 | 146 | 12 476 | 100 | 2 728 422 | 100 | 2 729 309 | 100 | 2 639 255 |
| - 1992 - | | | | | | | | | | | |
| 7210 | Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) | 14 | 9,0 | 12 | 1 778 | 15,2 | 449 252 | 17,2 | 446 534 | 16,2 | 427 375 |
| 7220, 7231 bis -37 | Hochbau (einschließlich Fertigteilbau) | 53 | 34,2 | 49 | 3 166 | 27,0 | 741 982 | 28,4 | 794 944 | 28,8 | 792 366 |
| 7243 | Straßenbau | 17 | 11,0 | 14 | 979 | 8,4 | 189 042 | 7,2 | 197 089 | 7,1 | 196 497 |
| 7241, -42, 7244, -49 | Sonstiger Tiefbau | 35 | 22,6 | 31 | 3 115 | 26,6 | 707 512 | 27,1 | 804 197 | 29,1 | 742 567 |
| 7251, -55 | Gerüstbau; Fassadenreinigung | 9 | 5,8 | 9 | 543 | 4,6 | 78 495 | 3,0 | 79 392 | 2,9 | 78 807 |
| 73 | Spezialbau | 15 | 9,7 | 14 | 856 | 7,3 | 180 974 | 6,9 | 180 784 | 6,5 | 176 397 |
| 74 | Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei | 3 | 1,9 | 3 | 75 | 0,6 | 15 079 | 0,6 | 16 000 | 0,6 | 16 000 |
| 75 | Zimmerei, Dachdeckerei | 9 | 5,8 | 8 | 1 202 | 10,3 | 245 864 | 9,4 | 244 630 | 8,9 | 243 542 |
| | Insgesamt | 155 | 100 | 140 | 11 714 | 100 | 2 608 200 | 100 | 2 763 570 | 100 | 2 673 551 |

Noch: Tabelle 19.2

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Investitionen | | | | | | | Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter (Leasing) | |
|--------------------------|--|---------------|--|------------------------------------|---|---------------------|--|------|---|------|
| | | insgesamt | davon für | | | je Beschäftigten | im Ver- hältnis zum Gesamt- umsatz | | | |
| | | | Gebäude und bebau- te Grund- stücke | unbe- baute Grund- stücke | Maschinen und Ge- schäftsaus- stattung | | | | | |
| | | 1 000 DM | % | 1 000 DM | | | DM | % | 1000 DM | % |
| - 1993 - | | | | | | | | | | |
| 7210 | Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) | 10 392 | 8,0 | 1 021 | — | 9 371 | 5 966 | 2,3 | 11 134 | 13,3 |
| 7220, 7231 bis -37 | Hochbau (einschließlich Fertigteilbau) | 47 868 | 36,7 | 1 986 | 30 900 | 14 982 | 12 042 | 5,5 | 15 695 | 18,8 |
| 7243 | Straßenbau | 7 558 | 5,8 | 264 | — | 7 294 | 6 561 | 3,5 | 6 834 | 8,2 |
| 7241, -42, 7244, -49 | Sonstiger Tiefbau | 47 151 | 36,2 | 2 127 | 299 | 44 725 | 15 618 | 7,0 | 39 855 | 47,7 |
| 7251, -55 | Gerüstbau; Fassadenreinigung | 9 022 | 6,9 | 13 | — | 9 009 | 15 856 | 11,2 | 6 471 | 7,7 |
| 73 | Spezialbau | 1 835 | 1,4 | 46 | — | 1 789 | 2 841 | 1,1 | 2 081 | 2,5 |
| 74 | Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei | 882 | 0,7 | 265 | — | 617 | 7 412 | 4,2 | 95 | 0,1 |
| 75 | Zimmerei, Dachdeckerei | 5 562 | 4,3 | 1 879 | — | 3 683 | 4 435 | 2,2 | 1 430 | 1,7 |
| | Insgesamt | 130 270 | 100 | 7 601 | 31 199 | 91 470 | 10 442 | 4,8 | 83 595 | 100 |
| - 1992 - | | | | | | | | | | |
| 7210 | Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) | 16 792 | 13,7 | 10 171 | 374 | 6 247 | 9 444 | 3,8 | 8 212 | 11,9 |
| 7220, 7231 bis -37 | Hochbau (einschließlich Fertigteilbau) | 24 074 | 19,7 | 1 468 | 7 918 | 14 688 | 7 604 | 3,0 | 11 109 | 16,1 |
| 7243 | Straßenbau | 10 198 | 8,3 | 368 | — | 9 830 | 10 417 | 5,2 | 3 823 | 5,5 |
| 7241, -42, 7244, -49 | Sonstiger Tiefbau | 51 176 | 41,9 | 2 763 | 136 | 48 277 | 16 429 | 6,4 | 35 758 | 51,8 |
| 7251, -55 | Gerüstbau; Fassadenreinigung | 10 576 | 8,7 | 562 | — | 10 014 | 19 477 | 13,3 | 7 182 | 10,4 |
| 73 | Spezialbau | 3 104 | 2,5 | 106 | 82 | 2 916 | 3 626 | 1,7 | 1 882 | 2,7 |
| 74 | Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei | 496 | 0,4 | — | — | 496 | 6 613 | 3,1 | 36 | 0,1 |
| 75 | Zimmerei, Dachdeckerei | 5 810 | 4,8 | 1 182 | 180 | 4 448 | 4 834 | 2,4 | 989 | 1,4 |
| | Insgesamt | 122 226 | 100 | 16 620 | 8 690 | 96 916 | 10 434 | 4,4 | 68 991 | 100 |

**Tabelle 19.3 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bauhauptgewerbe
1990 und 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Unternehmen | | | | Beschäftigte | Jahres- bauleistung | | Umsatz | | |
|--------------------------|--|-------------|------|------------------------------------|-----------|--------------|------------------------|------|--|----------------|-----------|
| | | insgesamt | | darunter mit Inve- stitionen | insgesamt | | | | darunter aus bau- gewerb- licher Tätigkeit | | |
| | | | | | | | | | | Ende September | |
| | | Anzahl | % | Anzahl | % | | | | 1000 DM | % | 1000 DM |
| - 1991 - | | | | | | | | | | | |
| 7210 | Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) | 12 | 7,8 | 12 | 1 769 | 14,9 | 430 705 | 18,8 | 430 733 | 19,1 | 411 927 |
| 7220, 7231 bis -37 | Hochbau (einschließlich Fertigteilbau) | 53 | 34,4 | 42 | 3 504 | 29,6 | 709 517 | 31,0 | 616 484 | 27,4 | 613 535 |
| 7243 | Straßenbau | 18 | 11,7 | 12 | 1 099 | 9,3 | 167 913 | 7,3 | 157 805 | 7,0 | 157 721 |
| 7241, -42, 7244, -49 | Sonstiger Tiefbau | 31 | 20,1 | 28 | 2 680 | 22,6 | 512 920 | 22,4 | 570 618 | 25,4 | 511 874 |
| 7251, -55 | Gerüstbau; Fassadenreinigung | 7 | 4,5 | 6 | 509 | 4,3 | 63 506 | 2,8 | 61 365 | 2,7 | 61 249 |
| 73 | Spezialbau | 18 | 11,7 | 17 | 967 | 8,2 | 171 611 | 7,5 | 185 718 | 8,3 | 183 259 |
| 74 | Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei | 4 | 2,6 | 4 | 109 | 0,9 | 14 505 | 0,6 | 13 898 | 0,6 | 13 869 |
| 75 | Zimmerei, Dachdeckerei | 11 | 7,1 | 11 | 1 215 | 10,3 | 218 853 | 9,6 | 213 094 | 9,5 | 211 141 |
| | Insgesamt | 154 | 100 | 132 | 11 852 | 100 | 2 289 530 | 100 | 2 249 714 | 100 | 2 164 575 |
| - 1990 - | | | | | | | | | | | |
| 7210 | Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) | 12 | 7,8 | 12 | 1 669 | 14,1 | 376 724 | 16,5 | 353 592 | 15,7 | 341 690 |
| 7220, 7231 bis -37 | Hochbau (einschließlich Fertigteilbau) | 52 | 33,8 | 43 | 3 286 | 27,7 | 583 504 | 25,5 | 545 246 | 24,2 | 543 025 |
| 7243 | Straßenbau | 19 | 12,3 | 16 | 1 093 | 9,2 | 170 449 | 7,4 | 165 540 | 7,4 | 164 992 |
| 7241, -42, 7244, -49 | Sonstiger Tiefbau | 31 | 20,1 | 26 | 2 983 | 25,2 | 581 610 | 25,4 | 682 004 | 30,3 | 646 760 |
| 7251, -55 | Gerüstbau; Fassadenreinigung | 8 | 5,2 | 7 | 396 | 3,3 | 57 385 | 2,5 | 54 937 | 2,4 | 54 600 |
| 73 | Spezialbau | 14 | 9,1 | 14 | 895 | 7,6 | 150 936 | 6,6 | 137 964 | 6,1 | 137 043 |
| 74 | Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei | 4 | 2,6 | 3 | 104 | 0,9 | 10 285 | 0,4 | 10 197 | 0,5 | 10 085 |
| 75 | Zimmerei, Dachdeckerei | 12 | 7,8 | 12 | 1 262 | 10,6 | 212 155 | 9,3 | 209 202 | 9,3 | 206 938 |
| | Insgesamt | 152 | 100 | 133 | 11 688 | 100 | 2 143 048 | 100 | 2 158 682 | 100 | 2 105 133 |

Noch: Tabelle 19.3

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Investitionen | | | | | | | Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter (Leasing) | |
|--------------------------|--|---------------|--|---------------------------------|---|---------------------|--|----------|---|----------|
| | | insgesamt | davon für | | | je Beschäftigten | im Ver- hältnis zum Gesamt- umsatz | | | |
| | | | Gebäude und bebau- te Grund- stücke | unbe- baute Grund- stücke | Maschinen und Ge- schäftsaus- stattung | | | | | |
| | | | | | | | | 1 000 DM | % | 1 000 DM |
| - 1991 - | | | | | | | | | | |
| 7210 | Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) | 9 276 | 8,4 | 689 | — | 8 587 | 5 244 | 2,2 | 7 107 | 10,8 |
| 7220, 7231 bis -37 | Hochbau (einschließlich Fertigteilbau) | 36 304 | 32,7 | 2 244 | 18 500 | 15 560 | 10 361 | 5,9 | 12 244 | 18,6 |
| 7243 | Straßenbau | 10 913 | 9,8 | 1 218 | — | 9 695 | 9 930 | 6,9 | 4 600 | 7,0 |
| 7241, -42, 7244, -49 | Sonstiger Tiefbau | 32 085 | 28,9 | 574 | 200 | 31 311 | 11 972 | 5,6 | 33 060 | 50,3 |
| 7251, -55 | Gerüstbau; Fassadenreinigung | 13 933 | 12,6 | 259 | 3 857 | 9 817 | 27 373 | 22,7 | 5 112 | 7,8 |
| 73 | Spezialbau | 2 745 | 2,5 | 29 | — | 2 716 | 2 838 | 1,5 | 2 345 | 3,6 |
| 74 | Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei | 378 | 0,3 | — | — | 378 | 3 464 | 2,7 | 78 | 0,1 |
| 75 | Zimmerei, Dachdeckerei | 5 272 | 4,8 | 92 | 215 | 4 964 | 4 339 | 2,5 | 1 147 | 1,7 |
| | Insgesamt | 110 905 | 100 | 5 105 | 22 772 | 83 028 | 9 358 | 4,9 | 65 693 | 100 |
| - 1990 - | | | | | | | | | | |
| 7210 | Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) | 8 006 | 7,2 | 523 | 1 865 | 5 618 | 4 797 | 2,3 | 5 229 | 8,0 |
| 7220, 7231 bis -37 | Hochbau (einschließlich Fertigteilbau) | 19 654 | 17,7 | — | 9 307 | 10 347 | 5 981 | 3,6 | 9 003 | 13,7 |
| 7243 | Straßenbau | 5 884 | 5,3 | 297 | — | 5 587 | 5 383 | 3,6 | 6 965 | 10,6 |
| 7241, -42, 7244, -49 | Sonstiger Tiefbau | 63 295 | 57,1 | 397 | 96 | 62 802 | 21 219 | 9,3 | 36 950 | 56,2 |
| 7251, -55 | Gerüstbau; Fassadenreinigung | 9 145 | 8,2 | 625 | — | 8 520 | 23 093 | 16,6 | 4 138 | 6,3 |
| 73 | Spezialbau | 2 576 | 2,3 | 387 | — | 2 189 | 2 878 | 1,9 | 1 597 | 2,4 |
| 74 | Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei | 149 | 0,1 | — | — | 149 | 1 433 | 1,5 | 66 | 0,1 |
| 75 | Zimmerei, Dachdeckerei | 5 157 | 4,6 | 1 769 | 280 | 3 108 | 4 086 | 2,5 | 1 185 | 1,8 |
| | Insgesamt | 113 866 | 100 | 3 998 | 11 548 | 98 320 | 9 742 | 5,3 | 65 133 | 100 |

Ausbaugewerbe

Tabelle 20 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz im Ausbaugewerbe 1980 bis 1994

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

| Jahr | Betriebe | Beschäftigte | Arbeitsstunden | Lohn- und Gehaltssumme | Umsatz | |
|---------------------------|--------------------|--------------|----------------|---------------------------|-----------|--|
| | | | | | insgesamt | darunter aus baugewerb- licher Tätigkeit |
| | Jahresdurchschnitt | | | | | |
| | Anzahl | | 1 000 | 1 000 DM | | |
| - Bauinstallation - | | | | | | |
| 1980 | 153 | 6 974 | 10 120 | 246 109 | 613 078 | 599 218 |
| 1981 | 156 | 7 043 | 9 962 | 259 128 | 685 058 | 671 129 |
| 1982 | 161 | 6 982 | 9 785 | 263 447 | 720 048 | 707 087 |
| 1983 | 157 | 6 867 | 9 445 | 260 605 | 710 901 | 696 863 |
| 1984 | 161 | 7 083 | 9 803 | 276 873 | 746 667 | 731 905 |
| 1985 | 156 | 6 765 | 9 087 | 266 655 | 731 053 | 715 852 |
| 1986 | 153 | 6 472 | 8 621 | 260 793 | 699 563 | 685 695 |
| 1987 | 148 | 6 210 | 8 123 | 256 348 | 700 667 | 684 408 |
| 1988 | 142 | 5 988 | 7 926 | 256 725 | 751 194 | 732 855 |
| 1989 | 142 | 5 716 | 7 502 | 254 515 | 728 705 | 709 775 |
| 1990 | 146 | 5 918 | 7 708 | 273 417 | 796 728 | 775 868 |
| 1991 | 152 | 6 218 | 7 960 | 300 565 | 954 120 | 929 677 |
| 1992 | 158 | 6 407 | 8 089 | 335 575 | 1 153 750 | 1 139 543 |
| 1993 | 167 | 6 611 | 8 334 | 363 408 | 1 199 844 | 1 180 931 |
| 1994 | 179 | 6 924 | 8 864 | 393 036 | 1 183 601 | 1 164 427 |
| - Übriges Ausbaugewerbe - | | | | | | |
| 1980 | 91 | 3 809 | 5 797 | 126 690 | 340 791 | 316 201 |
| 1981 | 89 | 3 751 | 5 718 | 134 161 | 365 596 | 343 854 |
| 1982 | 97 | 3 825 | 5 905 | 138 930 | 374 930 | 350 693 |
| 1983 | 95 | 3 701 | 5 742 | 137 612 | 365 806 | 339 715 |
| 1984 | 87 | 3 472 | 5 441 | 133 494 | 337 563 | 313 960 |
| 1985 | 84 | 3 336 | 5 072 | 129 525 | 319 093 | 315 295 |
| 1986 | 80 | 3 148 | 4 789 | 125 110 | 308 521 | 305 505 |
| 1987 | 79 | 2 993 | 4 512 | 116 971 | 297 240 | 295 172 |
| 1988 | 80 | 2 996 | 4 456 | 119 765 | 322 506 | 319 751 |
| 1989 | 82 | 3 014 | 4 444 | 126 709 | 354 080 | 350 407 |
| 1990 | 79 | 2 974 | 4 466 | 133 302 | 368 731 | 366 071 |
| 1991 | 80 | 3 019 | 4 456 | 148 597 | 427 192 | 423 399 |
| 1992 | 84 | 3 187 | 4 719 | 167 154 | 491 691 | 487 246 |
| 1993 | 82 | 3 160 | 4 616 | 173 677 | 470 856 | 468 503 |
| 1994 | 83 | 3 208 | 4 518 | 181 079 | 511 128 | 506 947 |
| - Insgesamt - | | | | | | |
| 1980 | 244 | 10 784 | 15 917 | 372 799 | 953 869 | 915 422 |
| 1981 | 245 | 10 794 | 15 680 | 393 289 | 1 050 654 | 1 014 983 |
| 1982 | 258 | 10 807 | 15 690 | 402 377 | 1 094 978 | 1 057 780 |
| 1983 | 252 | 10 568 | 15 187 | 398 217 | 1 076 707 | 1 036 578 |
| 1984 | 249 | 10 554 | 15 244 | 410 367 | 1 084 230 | 1 045 865 |
| 1985 | 240 | 10 101 | 14 159 | 396 180 | 1 050 146 | 1 031 150 |
| 1986 | 233 | 9 620 | 13 410 | 385 903 | 1 008 084 | 991 200 |
| 1987 | 227 | 9 203 | 12 635 | 373 319 | 997 907 | 979 580 |
| 1988 | 222 | 8 983 | 12 382 | 376 490 | 1 073 700 | 1 052 603 |
| 1989 | 223 | 8 730 | 11 946 | 381 224 | 1 082 786 | 1 060 181 |
| 1990 | 225 | 8 892 | 12 174 | 406 720 | 1 165 458 | 1 141 936 |
| 1991 | 232 | 9 237 | 12 416 | 449 162 | 1 381 312 | 1 353 078 |
| 1992 | 242 | 9 593 | 12 808 | 502 728 | 1 645 441 | 1 626 789 |
| 1993 | 249 | 9 770 | 12 950 | 537 085 | 1 670 700 | 1 649 434 |
| 1994 | 262 | 10 132 | 13 381 | 574 114 | 1 694 729 | 1 671 374 |

Tabelle 21.1 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Ausbaugewerbe 1993 und 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen sowie nach Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Betriebe | Beschäftigte | Umsatz | |
|--------------------------|---|-----------|--------------|-----------|--|
| | | | | insgesamt | darunter aus baugewerblicher Tätigkeit |
| | Betriebe mit ... Beschäftigten | Ende Juni | im Juni | | |
| | | Anzahl | 1000 DM | | |
| - 1994 - | | | | | |
| 76 | Bauinstallation | 399 | 9 988 | 133 985 | 131 091 |
| | davon | | | | |
| 7610 | Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation | 193 | 4 152 | 54 802 | 53 692 |
| 7640 | Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen | 80 | 3 037 | 47 787 | 46 762 |
| 7670 | Elektroinstallation | 126 | 2 799 | 31 396 | 30 637 |
| 77 | Übriges Ausbaugewerbe | 213 | 4 904 | 67 301 | 66 590 |
| | davon | | | | |
| 7731 | Glasergerber | 21 | 454 | 4 993 | 4 915 |
| 7734, 7737 | Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei | 122 | 2 915 | 35 026 | 34 959 |
| 7751, 7755 | Bautischlerei, Parkettlegerei | 29 | 555 | 9 278 | 9 277 |
| 7710, 7771 bis 7799 | Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei, Ofen- und Herdsetzerei; sonstiges Ausbaugewerbe | 41 | 980 | 18 004 | 17 439 |
| | Insgesamt | 612 | 14 892 | 201 286 | 197 681 |
| | davon | | | | |
| | Betriebe mit ... Beschäftigten | | | | |
| | 1 - 9 | 2 | • | • | • |
| | 10 - 19 | 357 | • | 58 381 | • |
| | 20 - 49 | 208 | 6 109 | • | 80 495 |
| | 50 - 99 | 37 | 2 595 | • | 35 982 |
| | 100 und mehr | 8 | 1 410 | 22 807 | 22 807 |
| - 1993 - | | | | | |
| 76 | Bauinstallation | 346 | 9 034 | 117 514 | 114 901 |
| | davon | | | | |
| 7610 | Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation | 165 | 3 655 | 44 477 | 43 756 |
| 7640 | Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen | 70 | 2 800 | 42 870 | 41 564 |
| 7670 | Elektroinstallation | 111 | 2 579 | 30 168 | 29 581 |
| 77 | Übriges Ausbaugewerbe | 182 | 4 503 | 62 636 | 62 069 |
| | davon | | | | |
| 7731 | Glasergerber | 13 | 380 | 4 047 | 3 916 |
| 7734, 7737 | Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei | 111 | 2 793 | 33 536 | 33 492 |
| 7751 | Bautischlerei | 23 | 499 | 8 653 | 8 653 |
| 7710, 7771 bis 7799 | Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei; Ofen- und Herdsetzerei; sonstiges Ausbaugewerbe | 35 | 831 | 16 400 | 16 008 |
| | Insgesamt | 528 | 13 537 | 180 151 | 176 970 |
| | davon | | | | |
| | Betriebe mit ... Beschäftigten | | | | |
| | 1 - 9 | 2 | • | • | • |
| | 10 - 19 | 282 | • | 45 946 | • |
| | 20 - 49 | 198 | 5 805 | • | 70 583 |
| | 50 - 99 | 39 | 2 675 | • | 39 887 |
| | 100 und mehr | 7 | 1 266 | 22 530 | 21 448 |

Tabelle 21.2 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Ausbaugewerbe 1992 und 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen sowie nach Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Betriebe | Beschäftigte | Umsatz | |
|--------------------------|---|-----------|--------------|-----------|--|
| | | | | insgesamt | darunter aus baugewerblicher Tätigkeit |
| | Betriebe mit ... Beschäftigten | Ende Juni | im Juni | | |
| | | Anzahl | 1000 DM | | |
| - 1993 - | | | | | |
| 76 | Bauinstallation | 346 | 9 034 | 117 514 | 114 901 |
| | davon | | | | |
| 7610 | Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation | 165 | 3 655 | 44 477 | 43 756 |
| 7640 | Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen | 70 | 2 800 | 42 870 | 41 564 |
| 7670 | Elektroinstallation | 111 | 2 579 | 30 168 | 29 581 |
| 77 | Übriges Ausbaugewerbe | 182 | 4 503 | 62 636 | 62 069 |
| | davon | | | | |
| 7731 | Glasergerwerbe | 13 | 380 | 4 047 | 3 916 |
| 7734, 7737 | Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei | 111 | 2 793 | 33 536 | 33 492 |
| 7751 | Bautischlerei | 23 | 499 | 8 653 | 8 653 |
| 7710, 7771 bis 7799 | Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei, Ofen- und Herdsetzerei; sonstiges Ausbaugewerbe | 35 | 831 | 16 400 | 16 008 |
| | Insgesamt | 528 | 13 537 | 180 151 | 176 970 |
| | davon | | | | |
| | Betriebe mit ... Beschäftigten | | | | |
| | 1 - 9 | 2 | • | • | • |
| | 10 - 19 | 282 | • | 45 946 | • |
| | 20 - 49 | 198 | 5 805 | • | 70 583 |
| | 50 - 99 | 39 | 2 675 | • | 39 887 |
| | 100 und mehr | 7 | 1 266 | 22 530 | 21 448 |
| - 1992 - | | | | | |
| 76 | Bauinstallation | 347 | 9 071 | 114 262 | 111 254 |
| | davon | | | | |
| 7610 | Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation | 165 | 3 633 | 48 736 | 47 578 |
| 7640 | Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen | 65 | 2 703 | 34 472 | 33 927 |
| 7670 | Elektroinstallation | 117 | 2 735 | 31 054 | 29 750 |
| 77 | Übriges Ausbaugewerbe | 192 | 4 671 | 61 482 | 60 860 |
| | davon | | | | |
| 7731 | Glasergerwerbe | 17 | 410 | 5 418 | 5 258 |
| 7734, 7737 | Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei | 112 | 2 821 | 32 059 | 31 960 |
| 7751 | Bautischlerei | 23 | 502 | 7 130 | 7 130 |
| 7710, 7771 bis 7799 | Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei; Ofen- und Herdsetzerei; sonstiges Ausbaugewerbe | 40 | 938 | 16 875 | 16 512 |
| | Insgesamt | 539 | 13 742 | 175 744 | 172 115 |
| | davon | | | | |
| | Betriebe mit ... Beschäftigten | | | | |
| | 1 - 9 | 4 | 13 | 265 | 264 |
| | 10 - 19 | 289 | 3 990 | 50 114 | 48 743 |
| | 20 - 49 | 200 | 5 789 | • | 69 189 |
| | 50 - 99 | 38 | 2 549 | • | 36 937 |
| | 100 und mehr | 8 | 1 401 | 16 982 | 16 981 |

Tabelle 21.3 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Ausbaugewerbe 1990 und 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen sowie nach Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Betriebe | Beschäftigte | Umsatz | |
|--------------------------------|---|-----------|--------------|-----------|--|
| | | | | insgesamt | darunter aus baugewerblicher Tätigkeit |
| | Betriebe mit ... Beschäftigten | Ende Juni | im Juni | | |
| | | Anzahl | 1000 DM | | |
| - 1991 - | | | | | |
| 76 | Bauinstallation | 347 | 8 903 | 106 568 | 103 168 |
| | davon | | | | |
| 7610 | Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation | 163 | 3 580 | 41 805 | 41 483 |
| 7640 | Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen | 66 | 2 625 | 36 198 | 34 044 |
| 7670 | Elektroinstallation | 118 | 2 698 | 28 565 | 27 640 |
| 77 | Übriges Ausbaugewerbe | 194 | 4 685 | 52 711 | 52 391 |
| | davon | | | | |
| 7731 | Glasergewerbe | 14 | 362 | 4 110 | 4 004 |
| 7734, 7737 | Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei | 119 | 2 922 | 27 730 | 27 614 |
| 7751 | Bautischlerei | 28 | 592 | 7 357 | 7 357 |
| 7710, 7771 bis 7799 | Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei, Ofen- und Herdsetzerei; sonstiges Ausbaugewerbe | 33 | 809 | 13 514 | 13 416 |
| Insgesamt | | 541 | 13 588 | 159 279 | 155 559 |
| davon | | | | | |
| Betriebe mit ... Beschäftigten | | | | | |
| 1 - 9 | | 6 | 27 | 413 | 284 |
| 10 - 19 | | 294 | 4 080 | 45 090 | 44 256 |
| 20 - 49 | | 197 | 5 744 | • | 62 363 |
| 50 - 99 | | 37 | 2 508 | • | 29 377 |
| 100 und mehr | | 7 | 1 229 | 19 278 | 19 278 |
| - 1990 - | | | | | |
| 76 | Bauinstallation | 350 | 8 777 | 95 524 | 92 919 |
| | davon | | | | |
| 7610 | Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation | 167 | 3 710 | 38 353 | 38 106 |
| 7640 | Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen | 66 | 2 498 | 29 022 | 28 239 |
| 7670 | Elektroinstallation | 117 | 2 569 | 28 149 | 26 574 |
| 77 | Übriges Ausbaugewerbe | 189 | 4 486 | 43 519 | 42 712 |
| | davon | | | | |
| 7731 | Glasergewerbe | 15 | 372 | 4 605 | 4 368 |
| 7734, 7737 | Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei | 114 | 2 838 | 22 591 | 22 521 |
| 7751 | Bautischlerei | 28 | 581 | 6 036 | 6 036 |
| 7710, 7771 bis 7799 | Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei; Ofen- und Herdsetzerei; sonstiges Ausbaugewerbe | 32 | 695 | 10 287 | 9 787 |
| Insgesamt | | 539 | 13 263 | 139 042 | 135 632 |
| davon | | | | | |
| Betriebe mit ... Beschäftigten | | | | | |
| 1 - 9 | | 7 | 34 | 380 | 242 |
| 10 - 19 | | 298 | 4 124 | 40 212 | 38 363 |
| 20 - 49 | | 191 | 5 499 | • | 57 834 |
| 50 - 99 | | 35 | 2 251 | • | 24 287 |
| 100 und mehr | | 8 | 1 355 | 14 907 | 14 906 |

Tabelle 22.1 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz im Ausbaugewerbe 1993 und 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Betriebe | | | | Beschäftigte | | | | Arbeitsstunden | | |
|--------------------------|---|--------------------|------|--------|--------|--------------|--------|--------|------|----------------|--|--|
| | | Jahresdurchschnitt | | | | | | | | | | |
| | | 1994 | | 1993 | 1994 | | 1993 | 1994 | | 1993 | | |
| | | Anzahl | % | Anzahl | | % | Anzahl | 1 000 | % | 1 000 | | |
| 76 | Bauinstallation | 179 | 68,3 | 167 | 6 924 | 68,3 | 6 611 | 8 864 | 66,2 | 8 334 | | |
| | davon | | | | | | | | | | | |
| 7610 | Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation | 79 | 30,2 | 75 | 2 566 | 25,3 | 2 457 | 3 327 | 24,9 | 3 129 | | |
| 7640 | Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen | 43 | 16,4 | 40 | 2 475 | 24,4 | 2 384 | 2 877 | 21,5 | 2 713 | | |
| 7670 | Elektroinstallation | 57 | 21,8 | 53 | 1 882 | 18,6 | 1 770 | 2 659 | 19,9 | 2 492 | | |
| 77 | Übriges Ausbaugewerbe | 83 | 31,7 | 82 | 3 208 | 31,7 | 3 160 | 4 518 | 33,8 | 4 616 | | |
| | davon | | | | | | | | | | | |
| 7731 | Glasergerwerbe | 8 | 3,1 | 7 | 298 | 2,9 | 282 | 347 | 2,6 | 366 | | |
| 7734, 7737 | Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei | 50 | 19,1 | 49 | 1 912 | 18,9 | 1 938 | 2 792 | 20,9 | 2 930 | | |
| 7751 | Bautischlerei | 11 | 4,2 | 11 | 341 | 3,4 | 330 | 551 | 4,1 | 543 | | |
| 7710, 7771 bis 7799 | Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei, Ofen- und Herdsetzerei; sonstiges Ausbaugewerbe | 14 | 5,3 | 15 | 657 | 6,5 | 610 | 828 | 6,2 | 776 | | |
| | Insgesamt | 262 | 100 | 249 | 10 132 | 100 | 9 770 | 13 381 | 100 | 12 949 | | |

Fortsetzung Tabelle 22.1

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Lohn- und Gehaltssumme | | | | Umsatz | | | | | | | |
|--------------------------|---|------------------------|------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------|--|--|------|--|
| | | | | | | insgesamt | | | | darunter aus baugewerblicher Tätigkeit | | | |
| | | 1994 | | 1993 | | 1994 | | 1993 | | 1994 | | 1993 | |
| | | 1 000 DM | % | 1 000 DM | | % | 1 000 DM | | % | 1 000 DM | | | |
| 76 | Bauinstallation | 393 036 | 68,5 | 363 408 | 1 183 601 | 69,8 | 1 199 844 | 1 164 427 | 69,7 | 1 180 931 | | | |
| | davon | | | | | | | | | | | | |
| 7610 | Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation | 139 742 | 24,3 | 131 964 | 400 759 | 23,6 | 369 856 | 394 843 | 23,6 | 365 501 | | | |
| 7640 | Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen | 160 055 | 27,9 | 151 036 | 544 335 | 32,1 | 591 767 | 535 694 | 32,1 | 580 024 | | | |
| 7670 | Elektroinstallation | 93 239 | 16,2 | 80 408 | 238 507 | 14,1 | 238 220 | 233 890 | 14,0 | 235 406 | | | |
| 77 | Übriges Ausbaugewerbe | 181 079 | 31,5 | 173 677 | 511 128 | 30,2 | 470 856 | 506 947 | 30,3 | 468 503 | | | |
| | davon | | | | | | | | | | | | |
| 7731 | Glasergerwerbe | 15 317 | 2,7 | 15 168 | 37 841 | 2,2 | 39 529 | 35 298 | 2,1 | 38 634 | | | |
| 7734, 7737 | Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei | 103 098 | 18,0 | 101 968 | 272 577 | 16,1 | 250 083 | 271 913 | 16,3 | 249 719 | | | |
| 7751 | Bautischlerei | 18 329 | 3,2 | 17 674 | 69 799 | 4,1 | 60 569 | 69 789 | 4,2 | 60 569 | | | |
| 7710, 7771 bis 7799 | Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei, Ofen- und Herdsetzerei; sonstiges Ausbaugewerbe | 44 335 | 7,7 | 38 867 | 130 913 | 7,7 | 120 672 | 129 941 | 7,8 | 119 576 | | | |
| | Insgesamt | 574 114 | 100 | 537 085 | 1 694 729 | 100 | 1 670 700 | 1 671 374 | 100 | 1 649 434 | | | |

Tabelle 22.2 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz im Ausbaugewerbe 1992 und 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Betriebe | | Beschäftigte | | | | Arbeitsstunden | | |
|--------------------------|---|--------------------|------|--------------|-------|------|--------|----------------|------|--------|
| | | Jahresdurchschnitt | | | | | | | | |
| | | 1993 | | 1992 | 1993 | | 1992 | 1993 | | 1992 |
| | | Anzahl | % | Anzahl | | % | Anzahl | 1 000 | % | 1 000 |
| 76 | Bauinstallation | 167 | 67,1 | 158 | 6 611 | 67,7 | 6 407 | 8 334 | 64,4 | 8 089 |
| | davon | | | | | | | | | |
| 7610 | Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation | 75 | 30,1 | 70 | 2 457 | 25,1 | 2 299 | 3 129 | 24,2 | 2 891 |
| 7640 | Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen | 40 | 16,1 | 36 | 2 384 | 24,4 | 2 291 | 2 713 | 21,0 | 2 641 |
| 7670 | Elektroinstallation | 53 | 21,3 | 52 | 1 770 | 18,1 | 1 816 | 2 492 | 19,2 | 2 557 |
| 77 | Übriges Ausbaugewerbe | 82 | 32,9 | 84 | 3 160 | 32,3 | 3 187 | 4 616 | 35,6 | 4 719 |
| | davon | | | | | | | | | |
| 7731 | Glasergewerbe | 7 | 2,8 | 7 | 282 | 2,9 | 279 | 366 | 2,8 | 352 |
| 7734, 7737 | Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei | 49 | 19,7 | 49 | 1 938 | 19,8 | 1 953 | 2 930 | 22,6 | 2 998 |
| 7751 | Bautischlerei | 11 | 4,4 | 14 | 330 | 3,4 | 389 | 543 | 4,2 | 634 |
| 7710, 7771 bis 7799 | Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei, Ofen- und Herdsetzerei; sonstiges Ausbaugewerbe | 15 | 6,0 | 15 | 610 | 6,2 | 567 | 776 | 6,0 | 730 |
| | Insgesamt | 249 | 100 | 242 | 9 770 | 100 | 9 593 | 12 949 | 100 | 12 809 |

Fortsetzung Tabelle 22.2

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Lohn- und Gehaltssumme | | | | Umsatz | | | | | | | |
|--------------------------|---|------------------------|------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------|--|--|------|--|
| | | | | | | insgesamt | | | | darunter aus baugewerblicher Tätigkeit | | | |
| | | 1993 | | 1992 | | 1993 | | 1992 | | 1993 | | 1992 | |
| | | 1 000 DM | % | 1 000 DM | | % | 1 000 DM | | % | 1 000 DM | | % | |
| 76 | Bauinstallation | 363 408 | 67,7 | 335 575 | 1 199 844 | 71,8 | 1 153 750 | 1 180 931 | 71,6 | 1 139 543 | | | |
| | davon | | | | | | | | | | | | |
| 7610 | Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation | 131 964 | 24,6 | 119 493 | 369 856 | 22,1 | 368 569 | 365 501 | 22,2 | 363 948 | | | |
| 7640 | Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen | 151 036 | 28,1 | 139 585 | 591 767 | 35,4 | 523 752 | 580 024 | 35,2 | 517 108 | | | |
| 7670 | Elektroinstallation | 80 408 | 15,0 | 76 491 | 238 220 | 14,3 | 261 429 | 235 406 | 14,3 | 258 487 | | | |
| 77 | Übriges Ausbaugewerbe | 173 677 | 32,3 | 167 154 | 470 856 | 28,2 | 491 691 | 468 503 | 28,4 | 487 246 | | | |
| | davon | | | | | | | | | | | | |
| 7731 | Glasergerwerbe | 15 168 | 2,8 | 13 339 | 39 529 | 2,4 | 43 428 | 38 634 | 2,3 | 42 266 | | | |
| 7734, 7737 | Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei | 101 968 | 19,0 | 99 680 | 250 083 | 15,0 | 256 758 | 249 719 | 15,1 | 256 176 | | | |
| 7751 | Bautischlerei | 17 674 | 3,3 | 20 977 | 60 569 | 3,6 | 82 214 | 60 569 | 3,7 | 82 038 | | | |
| 7710, 7771 bis 7799 | Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei, Ofen- und Herdsetzerei; sonstiges Ausbaugewerbe | 38 867 | 7,2 | 33 157 | 120 672 | 7,2 | 109 291 | 119 576 | 7,2 | 106 766 | | | |
| | Insgesamt | 537 085 | 100 | 502 730 | 1 670 700 | 100 | 1 645 441 | 1 649 434 | 100 | 1 626 789 | | | |

Tabelle 22.3 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz im Ausbaugewerbe 1990 und 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Betriebe | | | | Beschäftigte | | | | Arbeitsstunden | |
|--------------------------|---|--------------------|------|--------|-------|--------------|--------|--------|------|----------------|--|
| | | Jahresdurchschnitt | | | | | | | | | |
| | | 1991 | | 1990 | 1991 | | 1990 | 1991 | | 1990 | |
| | | Anzahl | % | Anzahl | | % | Anzahl | 1 000 | % | 1 000 | |
| 76 | Bauinstallation | 152 | 65,5 | 146 | 6 218 | 67,3 | 5 918 | 7 960 | 64,1 | 7 708 | |
| | davon | | | | | | | | | | |
| 7610 | Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation | 66 | 28,4 | 63 | 2 257 | 24,4 | 2 167 | 2 837 | 22,8 | 2 782 | |
| 7640 | Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen | 36 | 15,5 | 35 | 2 193 | 23,7 | 2 123 | 2 590 | 20,9 | 2 596 | |
| 7670 | Elektroinstallation | 51 | 22,0 | 49 | 1 769 | 19,2 | 1 628 | 2 534 | 20,4 | 2 330 | |
| 77 | Übriges Ausbaugewerbe | 80 | 34,5 | 79 | 3 019 | 32,7 | 2 974 | 4 456 | 35,9 | 4 466 | |
| | davon | | | | | | | | | | |
| 7731 | Glasergerwerbe | 6 | 2,6 | 8 | 261 | 2,8 | 285 | 345 | 2,8 | 380 | |
| 7734, 7737 | Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei | 49 | 21,1 | 48 | 1 949 | 21,1 | 1 925 | 2 978 | 24,0 | 2 995 | |
| 7751 | Bautischlerei | 13 | 5,6 | 11 | 372 | 4,0 | 327 | 575 | 4,6 | 511 | |
| 7710, 7771 bis 7799 | Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei, Ofen- und Herdsetzerei; sonstiges Ausbaugewerbe | 12 | 5,2 | 12 | 437 | 4,7 | 437 | 558 | 4,4 | 580 | |
| | Insgesamt | 232 | 100 | 225 | 9 237 | 100 | 8 892 | 12 416 | 100 | 12 174 | |

Fortsetzung Tabelle 22.3

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Lohn- und Gehaltssumme | | | | Umsatz | | | | | | | |
|--------------------------|---|------------------------|------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------|--|---|------|--|
| | | | | | | insgesamt | | | | darunter aus baugewerblicher Tätigkeit | | | |
| | | 1991 | | 1990 | | 1991 | | 1990 | | 1991 | | 1990 | |
| | | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | % | | |
| 76 | Bauinstallation | 300 565 | 66,9 | 273 417 | 954 120 | 69,1 | 796 728 | 929 677 | 68,7 | 775 868 | | | |
| | davon | | | | | | | | | | | | |
| 7610 | Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation | 108 762 | 24,2 | 99 570 | 312 825 | 22,6 | 268 787 | 309 834 | 22,9 | 266 396 | | | |
| 7640 | Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen | 120 475 | 26,8 | 111 643 | 418 788 | 30,3 | 350 434 | 404 091 | 29,9 | 335 374 | | | |
| 7670 | Elektroinstallation | 71 328 | 15,9 | 62 205 | 222 506 | 16,1 | 177 506 | 215 752 | 15,9 | 174 098 | | | |
| 77 | Übriges Ausbaugewerbe | 148 597 | 33,1 | 133 302 | 427 192 | 30,9 | 368 731 | 423 399 | 31,3 | 366 070 | | | |
| | davon | | | | | | | | | | | | |
| 7731 | Glasergerwerbe | 12 362 | 2,8 | 12 226 | 40 598 | 2,9 | 48 046 | 38 609 | 2,9 | 46 980 | | | |
| 7734, 7737 | Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei | 92 547 | 20,6 | 82 739 | 230 703 | 16,7 | 203 242 | 229 998 | 17,0 | 202 694 | | | |
| 7751 | Bautischlerei | 18 436 | 4,1 | 14 963 | 59 552 | 4,3 | 46 946 | 59 537 | 4,4 | 46 946 | | | |
| 7710, 7771 bis 7799 | Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei, Ofen- und Herdsetzerei; sonstiges Ausbaugewerbe | 25 252 | 5,6 | 23 374 | 96 339 | 7,0 | 70 497 | 95 255 | 7,0 | 69 450 | | | |
| | Insgesamt | 449 162 | 100 | 406 720 | 1 381 312 | 100 | 1 165 458 | 1 353 078 | 100 | 1 141 936 | | | |

390

**Tabelle 23.1 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe
1993 und 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Unternehmen | | | | Beschäftigte | Umsatz | | | |
|--------------------------|--|-------------|------|----------------------------------|-----------|--------------|---|---------------------|-----------|---------|
| | | insgesamt | | darunter mit Investitionen | insgesamt | | darunter aus baugewerblicher Tätigkeit | je Beschäftigten | | |
| | | | | | | | | | | |
| | | Anzahl | % | Anzahl | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | DM | |
| - 1994 - | | | | | | | | | | |
| 76 | Bauinstallation | 312 | 64,2 | 239 | 9 484 | 67,4 | 1 502 666 | 70,4 | 1 487 104 | 158 442 |
| | davon | | | | | | | | | |
| 7610 | Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation | 152 | 31,3 | 117 | 3 879 | 27,6 | 548 805 | 25,7 | 543 417 | 141 481 |
| 7640 | Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen | 59 | 12,1 | 48 | 3 038 | 21,6 | 635 919 | 29,8 | 635 170 | 209 322 |
| 7670 | Elektroinstallation | 101 | 20,8 | 74 | 2 567 | 18,2 | 317 942 | 14,9 | 308 517 | 123 857 |
| 77 | Übriges Ausbaugewerbe | 174 | 35,8 | 129 | 4 589 | 32,6 | 633 001 | 29,6 | 623 545 | 137 939 |
| | davon | | | | | | | | | |
| 7731 | Glasergerwerbe | 17 | 3,5 | 13 | 421 | 3,0 | 53 388 | 2,5 | 51 572 | 126 812 |
| 7734, 7737 | Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei | 100 | 20,6 | 72 | 2 780 | 19,8 | 309 072 | 14,5 | 308 049 | 111 177 |
| 7751, 7755 | Bautischlerei, Parkettlegerei | 25 | 5,1 | 22 | 532 | 3,8 | 94 684 | 4,4 | 94 636 | 177 977 |
| 7710, 7771 bis 7799 | Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußboden- legerei und -kleberei, Ofen- und Herd- setzerei; sonstiges Ausbaugewerbe | 32 | 6,6 | 22 | 856 | 6,1 | 175 857 | 8,2 | 169 288 | 205 440 |
| | Insgesamt | 486 | 100 | 368 | 14 073 | 100 | 2 135 667 | 100 | 2 110 649 | 151 756 |
| - 1993 - | | | | | | | | | | |
| 76 | Bauinstallation | 322 | 63,6 | 283 | 9 701 | 67,0 | 1 526 388 | 70,5 | 1 515 237 | 157 343 |
| | davon | | | | | | | | | |
| 7610 | Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation | 155 | 30,6 | 137 | 3 860 | 26,7 | 530 979 | 24,5 | 528 990 | 209 725 |
| 7640 | Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen | 60 | 11,9 | 54 | 3 107 | 21,5 | 651 615 | 30,1 | 650 609 | 125 748 |
| 7670 | Elektroinstallation | 107 | 21,1 | 92 | 2 734 | 18,9 | 343 794 | 15,9 | 335 638 | 157 343 |
| 77 | Übriges Ausbaugewerbe | 184 | 36,4 | 159 | 4 775 | 33,0 | 639 951 | 29,5 | 629 727 | 134 021 |
| | davon | | | | | | | | | |
| 7731 | Glasergerwerbe | 18 | 3,6 | 17 | 464 | 3,2 | 60 940 | 2,8 | 59 184 | 131 336 |
| 7734, 7737 | Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei | 107 | 21,1 | 89 | 2 897 | 20,0 | 329 985 | 15,2 | 328 987 | 113 906 |
| 7751, 7755 | Bautischlerei, Parkettlegerei | 26 | 5,1 | 24 | 551 | 3,8 | 91 244 | 4,2 | 92 046 | 165 597 |
| 7710, 7771 bis 7799 | Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußboden- legerei und -kleberei, Ofen- und Herd- setzerei; sonstiges Ausbaugewerbe | 33 | 6,5 | 29 | 863 | 6,0 | 157 782 | 7,3 | 149 510 | 182 830 |
| | Insgesamt | 506 | 100 | 442 | 14 476 | 100 | 2 166 339 | 100 | 2 144 964 | 149 650 |

Noch: Tabelle 23.1

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Investitionen | | | | | | | Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter (Leasing) | |
|--------------------------|--|---------------|---|------------------------------------|--|----------------------------|--|----------|---|----------|
| | | insgesamt | davon für | | | je Be- schäf- tigten | im Verhält- nis zum Gesamt- umsatz | | | |
| | | | Gebäude und be- baute Grund- stücke | unbe- baute Grund- stücke | Maschinen und Ge- schäfts- aus- stattung | | | | | |
| | | | | | | | | 1 000 DM | % | 1 000 DM |
| - 1994 - | | | | | | | | | | |
| 76 | Bauinstallation | 25 894 | 68,0 | 5 944 | 26 | 19 924 | 2 730 | 1,7 | 26 866 | 65,7 |
| | davon | | | | | | | | | |
| 7610 | Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation | 8 748 | 23,0 | 754 | 26 | 7 968 | 2 255 | 1,6 | 11 416 | 27,9 |
| 7640 | Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen | 11 561 | 30,4 | 4 144 | — | 7 417 | 3 805 | 1,8 | 8 635 | 21,1 |
| 7670 | Elektroinstallation | 5 585 | 14,7 | 1 046 | — | 4 539 | 2 176 | 1,8 | 6 815 | 16,7 |
| 77 | Übriges Ausbaugewerbe | 12 166 | 32,0 | 1 396 | 33 | 10 737 | 2 651 | 1,9 | 14 036 | 34,3 |
| | davon | | | | | | | | | |
| 7731 | Glasergerwerbe | 831 | 2,2 | 25 | — | 806 | 1 974 | 1,6 | 1 401 | 3,4 |
| 7734, 7737 | Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei | 6 945 | 18,2 | 1 347 | 33 | 5 565 | 2 498 | 2,2 | 5 411 | 13,2 |
| 7751, 7755 | Bautischlerei, Parkettlegerei | 2 595 | 6,8 | 3 | — | 2 592 | 4 878 | 2,7 | 3 258 | 8,0 |
| 7710, 7771 bis 7799 | Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußboden- legerei und -kleberei, Ofen- und Herd- setzerei; sonstiges Ausbaugewerbe | 1 795 | 4,7 | 21 | — | 1 774 | 2 097 | 1,0 | 3 966 | 9,7 |
| | Insgesamt | 38 060 | 100 | 7 340 | 59 | 30 661 | 2 704 | 1,8 | 40 902 | 100 |
| - 1993 - | | | | | | | | | | |
| 76 | Bauinstallation | 33 987 | 75,6 | 10 945 | 620 | 22 422 | 3 503 | 2,2 | 29 342 | 70,2 |
| | davon | | | | | | | | | |
| 7610 | Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation | 10 663 | 23,7 | 991 | — | 9 672 | 2 762 | 2,0 | 10 502 | 25,1 |
| 7640 | Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen | 13 226 | 29,4 | 5 081 | — | 8 145 | 4 257 | 2,0 | 9 047 | 21,6 |
| 7670 | Elektroinstallation | 10 098 | 22,4 | 4 873 | 620 | 4 605 | 3 693 | 2,9 | 9 793 | 23,4 |
| 77 | Übriges Ausbaugewerbe | 10 996 | 24,4 | 1 005 | 146 | 9 845 | 2 303 | 1,7 | 12 458 | 29,8 |
| | davon | | | | | | | | | |
| 7731 | Glasergerwerbe | 1 264 | 2,8 | — | — | 1 264 | 2 724 | 2,1 | 1 464 | 3,5 |
| 7734, 7737 | Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei | 6 767 | 15,0 | 777 | 146 | 5 844 | 2 336 | 2,1 | 6 599 | 15,8 |
| 7751, 7755 | Bautischlerei, Parkettlegerei | 1 209 | 2,7 | 179 | — | 1 030 | 2 194 | 1,3 | 2 195 | 5,3 |
| 7710, 7771 bis 7799 | Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußboden- legerei und -kleberei, Ofen- und Herd- setzerei; sonstiges Ausbaugewerbe | 1 756 | 3,9 | 49 | — | 1 707 | 2 035 | 1,1 | 2 200 | 5,3 |
| | Insgesamt | 44 983 | 100 | 11 950 | 766 | 32 267 | 3 107 | 2,1 | 41 800 | 100 |

Tabelle 23.2 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 1992 und 1993 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Unternehmen | | | | Beschäftigte | Umsatz | | | |
|--------------------------|---|----------------|------|----------------------------------|-----------|--------------|---|---------------------|-----------|---------|
| | | insgesamt | | darunter mit Investitionen | insgesamt | | darunter aus baugewerblicher Tätigkeit | je Beschäftigten | | |
| | | | | | | | | | | |
| | | Ende September | | | | | | | | |
| | | Anzahl | % | Anzahl | % | 1 000 DM | % | 1 000 DM | DM | |
| - 1993 - | | | | | | | | | | |
| 76 | Bauinstallation | 322 | 63,6 | 283 | 9 701 | 67,0 | 1 526 388 | 70,5 | 1 515 237 | 157 343 |
| | davon | | | | | | | | | |
| 7610 | Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation | 155 | 30,6 | 137 | 3 860 | 26,7 | 530 979 | 24,5 | 528 990 | 209 725 |
| 7640 | Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen | 60 | 11,9 | 54 | 3 107 | 21,5 | 651 615 | 30,1 | 650 609 | 125 748 |
| 7670 | Elektroinstallation | 107 | 21,1 | 92 | 2 734 | 18,9 | 343 794 | 15,9 | 335 638 | 157 343 |
| 77 | Übriges Ausbaugewerbe | 184 | 36,4 | 159 | 4 775 | 33,0 | 639 951 | 29,5 | 629 727 | 134 021 |
| | davon | | | | | | | | | |
| 7731 | Glasergewerbe | 18 | 3,6 | 17 | 464 | 3,2 | 60 940 | 2,8 | 59 184 | 131 336 |
| 7734, 7737 | Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei | 107 | 21,1 | 89 | 2 897 | 20,0 | 329 985 | 15,2 | 328 987 | 113 906 |
| 7751, 7755 | Bautischlerei, Parkettlegerei | 26 | 5,1 | 24 | 551 | 3,8 | 91 244 | 4,2 | 92 046 | 165 597 |
| 7710, 7771 bis 7799 | Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei, Ofen- und Herdsetzerei; sonstiges Ausbaugewerbe | 33 | 6,5 | 29 | 863 | 6,0 | 157 782 | 7,3 | 149 510 | 182 830 |
| | Insgesamt | 506 | 100 | 442 | 14 476 | 100 | 2 166 339 | 100 | 2 144 964 | 149 650 |
| - 1992 - | | | | | | | | | | |
| 76 | Bauinstallation | 299 | 64,7 | 243 | 8 997 | 67,2 | 1 471 191 | 69,3 | 1 457 026 | 163 520 |
| | davon | | | | | | | | | |
| 7610 | Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation | 145 | 31,4 | 122 | 3 519 | 26,3 | 526 487 | 24,8 | 524 049 | 149 613 |
| 7640 | Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen | 58 | 12,6 | 47 | 3 003 | 22,4 | 625 046 | 29,4 | 621 841 | 208 141 |
| 7670 | Elektroinstallation | 96 | 20,8 | 74 | 2 475 | 18,5 | 319 658 | 15,0 | 311 136 | 129 155 |
| 77 | Übriges Ausbaugewerbe | 163 | 35,3 | 123 | 4 391 | 32,8 | 653 110 | 30,7 | 644 201 | 148 738 |
| | davon | | | | | | | | | |
| 7731 | Glasergewerbe | 14 | 3,0 | 9 | 381 | 2,8 | 58 225 | 2,7 | 57 111 | 152 822 |
| 7734, 7737 | Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei | 97 | 21,0 | 72 | 2 694 | 20,1 | 334 516 | 15,7 | 333 437 | 124 170 |
| 7751 | Bautischlerei | 20 | 4,3 | 18 | 454 | 3,4 | 88 655 | 4,2 | 88 648 | 195 275 |
| 7710, 7771 bis 7799 | Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei, Ofen- und Herdsetzerei; sonstiges Ausbaugewerbe | 32 | 6,9 | 24 | 862 | 6,4 | 171 714 | 8,1 | 165 005 | 199 204 |
| | Insgesamt | 462 | 100 | 366 | 13 388 | 100 | 2 124 301 | 100 | 2 101 227 | 158 672 |

Noch: Tabelle 23.2

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Investitionen | | | | | | | Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter (Leasing) | |
|--------------------------|--|---------------|------|---|------------------------------------|--|----------------------------|--|---|------|
| | | insgesamt | | davon für | | | je Be- schäf- tigten | im Verhält- nis zum Gesamt- umsatz | | |
| | | | | Gebäude und be- baute Grund- stücke | unbe- baute Grund- stücke | Maschinen und Ge- schäfts- aus- stattung | | | | |
| | | 1 000 DM | % | 1 000 DM | | | DM | % | 1 000 DM | % |
| - 1993 - | | | | | | | | | | |
| 76 | Bauinstallation | 33 987 | 75,6 | 10 945 | 620 | 22 422 | 3 503 | 2,2 | 29 342 | 70,2 |
| | davon | | | | | | | | | |
| 7610 | Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation | 10 663 | 23,7 | 991 | — | 9 672 | 2 762 | 2,0 | 10 502 | 25,1 |
| 7640 | Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen | 13 226 | 29,4 | 5 081 | — | 8 145 | 4 257 | 2,0 | 9 047 | 21,6 |
| 7670 | Elektroinstallation | 10 098 | 22,4 | 4 873 | 620 | 4 605 | 3 693 | 2,9 | 9 793 | 23,4 |
| 77 | Übriges Ausbaugewerbe | 10 996 | 24,4 | 1 005 | 146 | 9 845 | 2 303 | 1,7 | 12 458 | 29,8 |
| | davon | | | | | | | | | |
| 7731 | Glasergerwerbe | 1 264 | 2,8 | — | — | 1 264 | 2 724 | 2,1 | 1 464 | 3,5 |
| 7734, 7737 | Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei | 6 767 | 15,0 | 777 | 146 | 5 844 | 2 336 | 2,1 | 6 599 | 15,8 |
| 7751, 7755 | Bautischlerei, Parkettlegerei | 1 209 | 2,7 | 179 | — | 1 030 | 2 194 | 1,3 | 2 195 | 5,3 |
| 7710, 7771 bis 7799 | Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußboden- legerei und -kleberei, Ofen- und Herd- setzerei; sonstiges Ausbaugewerbe | 1 756 | 3,9 | 49 | — | 1 707 | 2 035 | 1,1 | 2 200 | 5,3 |
| | Insgesamt | 44 983 | 100 | 11 950 | 766 | 32 267 | 3 107 | 2,1 | 41 800 | 100 |
| - 1992 - | | | | | | | | | | |
| 76 | Bauinstallation | 30 109 | 65,8 | 3 182 | 775 | 26 152 | 3 347 | 2,0 | 22 979 | 66,1 |
| | davon | | | | | | | | | |
| 7610 | Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation | 12 422 | 27,1 | 1 298 | — | 11 124 | 3 530 | 2,4 | 9 162 | 26,4 |
| 7640 | Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen | 11 750 | 25,7 | 1 833 | 775 | 9 142 | 3 913 | 1,9 | 8 217 | 23,6 |
| 7670 | Elektroinstallation | 5 937 | 13,0 | 51 | — | 5 886 | 2 399 | 1,9 | 5 600 | 16,1 |
| | | | | | — | | | | | |
| 77 | Übriges Ausbaugewerbe | 15 678 | 34,2 | 5 256 | — | 10 422 | 3 570 | 2,4 | 11 779 | 33,9 |
| | davon | | | | | | | | | |
| 7731 | Glasergerwerbe | 878 | 1,9 | 41 | — | 837 | 2 304 | 1,5 | 1 359 | 3,9 |
| 7734, 7737 | Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei | 5 738 | 12,5 | 815 | — | 4 923 | 2 130 | 1,7 | 6 249 | 18,0 |
| 7751 | Bautischlerei | 2 173 | 4,7 | — | — | 2 173 | 4 786 | 2,5 | 2 385 | 6,9 |
| 7710, 7771 bis 7799 | Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußboden- legerei und -kleberei, Ofen- und Herd- setzerei; sonstiges Ausbaugewerbe | 6 889 | 15,0 | 4 400 | — | 2 489 | 7 992 | 4,0 | 1 786 | 5,1 |
| | Insgesamt | 45 787 | 100 | 8 438 | 775 | 36 574 | 3 420 | 2,2 | 34 758 | 100 |

Tabelle 23.3 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 1990 und 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Unternehmen | | | | Beschäftigte | | Umsatz | | | | | |
|--------------------------|---|----------------|------|----------------------------------|--------|--------------|-----------|-----------|-----------|---|--|---------------------|--|
| | | insgesamt | | darunter mit Investitionen | | | | insgesamt | | darunter aus baugewerblicher Tätigkeit | | je Beschäftigten | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| | | Ende September | | | | 1 000 DM | % | 1 000 DM | DM | | | | |
| Anzahl | % | Anzahl | % | | | | | | | | | | |
| - 1991 - | | | | | | | | | | | | | |
| 76 | Bauinstallation | 304 | 64,3 | 240 | 9 351 | 67,5 | 1 237 846 | 68,5 | 1 222 832 | 132 376 | | | |
| | davon | | | | | | | | | | | | |
| 7610 | Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation | 146 | 30,9 | 120 | 3 523 | 25,4 | 451 831 | 25,0 | 448 946 | 128 252 | | | |
| 7640 | Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen | 57 | 12,1 | 45 | 3 039 | 21,9 | 485 980 | 26,9 | 483 941 | 159 914 | | | |
| 7670 | Elektroinstallation | 101 | 21,4 | 75 | 2 789 | 20,1 | 300 035 | 16,6 | 289 945 | 107 578 | | | |
| 77 | Übriges Ausbaugewerbe | 169 | 35,7 | 121 | 4 498 | 32,5 | 569 406 | 31,5 | 560 168 | 126 591 | | | |
| | davon | | | | | | | | | | | | |
| 7731 | Glasergerwerbe | 14 | 3,0 | 12 | 417 | 3,0 | 52 032 | 2,9 | 50 802 | 124 777 | | | |
| 7734, 7737 | Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei | 100 | 21,1 | 70 | 2 744 | 19,8 | 293 458 | 16,2 | 292 503 | 106 945 | | | |
| 7751 | Bautischlerei | 25 | 5,3 | 18 | 565 | 4,1 | 85 612 | 4,7 | 85 380 | 151 526 | | | |
| 7710, 7771 bis 7799 | Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei, Ofen- und Herdsetzerei; sonstiges Ausbaugewerbe | 30 | 6,3 | 21 | 772 | 5,6 | 138 304 | 7,7 | 131 483 | 179 150 | | | |
| | Insgesamt | 473 | 100 | 361 | 13 849 | 100 | 1 807 252 | 100 | 1 783 000 | 130 497 | | | |
| - 1990 - | | | | | | | | | | | | | |
| 76 | Bauinstallation | 309 | 64,6 | 243 | 9 286 | 67,5 | 1 133 148 | 68,2 | 1 113 784 | 122 028 | | | |
| | davon | | | | | | | | | | | | |
| 7610 | Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation | 152 | 31,8 | 119 | 3 694 | 26,8 | 439 212 | 26,4 | 436 955 | 118 999 | | | |
| 7640 | Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen | 55 | 11,5 | 245 | 2 887 | 21,0 | 422 135 | 25,4 | 418 621 | 146 219 | | | |
| 7670 | Elektroinstallation | 102 | 21,3 | 279 | 2 705 | 19,7 | 271 801 | 16,4 | 258 208 | 100 481 | | | |
| 77 | Übriges Ausbaugewerbe | 169 | 35,4 | 116 | 4 475 | 32,5 | 527 935 | 31,8 | 519 999 | 117 974 | | | |
| | davon | | | | | | | | | | | | |
| 7731 | Glasergerwerbe | 13 | 2,7 | 10 | 359 | 2,6 | 50 364 | 3,0 | 48 318 | 140 290 | | | |
| 7734, 7737 | Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei | 104 | 21,8 | 70 | 2 902 | 21,1 | 303 072 | 18,2 | 302 062 | 104 436 | | | |
| 7751 | Bautischlerei | 25 | 5,2 | 18 | 575 | 4,2 | 76 820 | 4,6 | 76 794 | 133 600 | | | |
| 7710, 7771 bis 7799 | Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei, Ofen- und Herdsetzerei; sonstiges Ausbaugewerbe | 27 | 5,6 | 18 | 639 | 4,6 | 97 679 | 5,9 | 92 825 | 152 862 | | | |
| | Insgesamt | 478 | 100 | 359 | 13 761 | 100 | 1 661 083 | 100 | 1 633 783 | 120 709 | | | |

Noch: Tabelle 23.3

| Nr. der Systematik | Wirtschaftsbereich | Investitionen | | | | | | | Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter (Leasing) | |
|--------------------------|--|---------------|---|------------------------------------|--|----------------------------|--|----------|---|----------|
| | | insgesamt | davon für | | | je Be- schäf- tigten | im Verhält- nis zum Gesamt- umsatz | | | |
| | | | Gebäude und be- baute Grund- stücke | unbe- baute Grund- stücke | Maschinen und Ge- schäfts- aus- stattung | | | 1 000 DM | % | 1 000 DM |
| - 1991 - | | | | | | | | | | |
| 76 | Bauinstallation | 23 094 | 71,9 | 3 498 | 101 | 19 498 | 2 470 | 1,9 | 20 187 | 66,5 |
| | davon | | | | | | | | | |
| 7610 | Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation | 10 650 | 33,2 | 1 921 | — | 8 729 | 3 023 | 2,4 | 8 549 | 28,2 |
| 7640 | Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen | 6 942 | 21,6 | 502 | 101 | 6 339 | 2 284 | 1,4 | 6 605 | 21,8 |
| 7670 | Elektroinstallation | 5 505 | 17,1 | 1 075 | — | 4 430 | 1 974 | 1,8 | 5 033 | 16,6 |
| 77 | Übriges Ausbaugewerbe | 9 031 | 28,1 | 287 | — | 8 742 | 2 008 | 1,6 | 10 166 | 33,5 |
| | davon | | | | | | | | | |
| 7731 | Glasergerwerbe | 1 237 | 3,9 | 87 | — | 1 150 | 2 967 | 2,4 | 1 145 | 3,8 |
| 7734, 7737 | Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei | 5 520 | 17,2 | 153 | — | 5 368 | 2 012 | 1,9 | 4 763 | 15,7 |
| 7751 | Bautischlerei | 1 029 | 3,2 | 30 | — | 998 | 1 821 | 1,2 | 2 705 | 8,9 |
| 7710, 7771 bis 7799 | Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußboden- legerei und -kleberei, Ofen- und Herd- setzerei; sonstiges Ausbaugewerbe | 1 245 | 3,9 | 17 | — | 1 228 | 1 613 | 0,9 | 1 553 | 5,1 |
| | Insgesamt | 32 125 | 100 | 3 785 | 101 | 28 240 | 2 320 | 1,8 | 30 364 | 100 |
| - 1990 - | | | | | | | | | | |
| 76 | Bauinstallation | 24 763 | 72,0 | 7 724 | 116 | 16 923 | 2 667 | 2,2 | 18 213 | 64,0 |
| | davon | | | | | | | | | |
| 7610 | Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation | 8 002 | 23,3 | 693 | 8 | 7 301 | 2 166 | 1,8 | 7 296 | 25,6 |
| 7640 | Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen | 11 930 | 34,7 | 6 735 | 108 | 5 087 | 4 132 | 2,8 | 6 555 | 23,0 |
| 7670 | Elektroinstallation | 4 831 | 14,1 | 296 | — | 4 535 | 1 786 | 1,8 | 4 362 | 15,3 |
| 77 | Übriges Ausbaugewerbe | 9 610 | 28,0 | 1 034 | — | 8 576 | 2 147 | 1,8 | 10 238 | 36,0 |
| | davon | | | | | | | | | |
| 7731 | Glasergerwerbe | 956 | 2,8 | — | — | 956 | 2 663 | 1,9 | 879 | 3,1 |
| 7734, 7737 | Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei | 4 723 | 13,7 | 122 | — | 4 601 | 1 627 | 1,6 | 6 049 | 21,3 |
| 7751 | Bautischlerei | 1 853 | 5,4 | 75 | — | 1 778 | 3 223 | 2,4 | 2 291 | 8,1 |
| 7710, 7771 bis 7799 | Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; sonstige Fußboden- legerei und -kleberei, Ofen- und Herd- setzerei; sonstiges Ausbaugewerbe | 2 078 | 6,0 | 837 | — | 1 241 | 3 252 | 2,1 | 1 019 | 3,6 |
| | Insgesamt | 34 373 | 100 | 8 758 | 116 | 25 499 | 2 498 | 2,1 | 28 451 | 100 |

Monatsbericht für Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes

Bitte erst ausfüllen, dann trennen und das Original bis zum 12. des dem Berichtsmonats folgenden Monats an umseitige Adresse einsenden.

Hinweise auf die Rechtsgrundlage entnehmen Sie bitte der Rückseite dieses Bogens.

Bitte beachten Sie die beigefügten Erläuterungen.

Bei Rückfragen wählen Sie bitte ☎ 3681 (Durchwahl)

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen.

Bearbeiter(in): _____

Durchwahl ☎: _____

(Für Angaben in diesem Feld besteht keine Auskunftspflicht)

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutrifft, bitte berichtigen

Bericht gilt für Betrieb in Hamburg- _____

Straße, Haus-Nr.: _____

Die Richtigkeit der nachstehenden Angaben bestätigt:

Datum, Unterschrift

Berichtsmonat: 1994

Betriebs-Nr.: _____

Betriebsschwerpunkt (Sypro-Nr.): _____

Angaben zu den Abschnitten 1 bis 3 nach fachlichen Betriebsteilen, die übrigen Angaben über den Betrieb insgesamt

| Sypro-Nr. der fachlichen Betriebsteile im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe | | | Baugewerbliche Betriebsteile | Sonstige Betriebsteile |
|--|--|--|---|------------------------|
| 1 Tätige Personen | 11: Gesamtzahl am Ende des Berichtsmonats | 11: darunter: Arbeiter und Arbeiterinnen | 21: _____ | 31: _____ |
| 2 Umsatz | 13: Inlands-umsatz im Berichtsmonat (ohne Umsatzsteuer) In vollen DM | 14: Auslands-umsatz | 23: _____ | 33: _____ |
| 3 Auftragseingang | 16: Inlands-aufträge im Berichtsmonat (ohne Umsatzsteuer) In vollen DM | 17: Auslands-aufträge | 36: Bruttoolohnsumme | 37: Bruttogehaltssumme |
| 4 Arbeiterstunden | 35: Arbeiter und Arbeiterinnen im Berichtsmonat | | 37: Bruttogehaltssumme | |
| 6 Stromversorgung | 64: Strom-Bezug von anderen Betrieben | | 65: Strom-Abgabe an öffentliche Energieversorgungsunternehmen | |
| 6 Stromversorgung | 63: Strom-Bezug von öffentlichen Energieversorgungsunternehmen | | 66: Strom-Abgabe an andere Betriebe | |

Berichtsquartal:

1994

Angaben zu den Abschnitten 7 und 8 sind nur mit den Monatsberichten März, Juni, September und Dezember für das jeweils vorangegangene Berichtsquartal zu machen.

| 7 Heizöl- und Kohleversorgung im Berichtsquartal | Verbrauch im Berichtsquartal | Bestand am Ende des Berichtsquartals | 8 Erdgasverbrauch im Berichtsquartal in Verbrauchskubikmetern oder kWh |
|--|------------------------------|--------------------------------------|--|
| | In vollen Tonnen | | |
| leicht | 41: _____ | 51: _____ | 72: _____ m³ |
| Heizöl | 42: _____ | 52: _____ | 74: _____ kWh |
| mittelschwer, schwer | 43: _____ | 53: _____ | |
| Steinkohle, auch ballastreiche und Steinkohlenbriketts | 44: _____ | 54: _____ | |
| Steinkohlenkoks | 45: _____ | 55: _____ | |
| Braunkohlenbriketts, -staub und -koks | 46: _____ | 56: _____ | |

Monatsbericht für Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes

(Stand Januar 1994)

ALLGEMEINE HINWEISE

1. Zweck der Erhebung

Die Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe dienen der frühzeitigen Beurteilung der konjunkturellen Lage sowie zur Beobachtung der regionalen und sektoralen Entwicklung der Branchen dieses Wirtschaftssektors. Sie stellen eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundesregierung, der Landesregierungen, der Verbände, Kammern und anderen Institutionen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik dar. Insoweit haben die von Ihnen gemachten Angaben mittelbar auch Rückwirkungen auf die Rahmenbedingungen Ihres Handelns. Darüber hinaus können die Ergebnisse des Monatsberichts für Sie auch unmittelbar, z.B. als Indikator für die Entwicklung in der Sie betreffenden Branche von Nutzen sein.

2. Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 641), Artikel 2 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. September 1984 (Bundesgesetzblatt I Seite 1247), Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. Statistikbereinigungsgesetz - 2. StatBerG) vom 19. Dezember 1986 (Bundesgesetzblatt I Seite 2555), Artikel 3 der Statistikanpassungsverordnung (StatAV) vom 26. März 1991 (Bundesgesetzblatt I Seite 846) und Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (Bundesgesetzblatt I Seite 462, 565) geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1990 (Bundesgesetzblatt I Seite 2837).

3. Auskunftspflicht, Erhebungsmerkmale

Auskunftspflichtig sind nach § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit den §§ 15, 26 Absatz 4 Satz 1 des Bundesstatistikgesetzes die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der ausgewählten und ordnungsgemäß zur Meldung aufgeforderten Betriebe. Gemäß § 15 Absatz 6 des Bundesstatistikgesetzes haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Berichterstattung keine aufschiebende Wirkung.

Erhebungsmerkmale sind nach § 2 Buchstabe A Ziffer I Nummer 1 bis 5,8 und 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe:

- die tätigen Personen *,
- die geleisteten Arbeiterstunden,
- die Lohn- und Gehaltssummen,
- der Umsatz *,
- der Auftragseingang *,
- der Bezug, der Verbrauch, die Erzeugung und Abgabe von Elektrizität sowie
- der Bestand und der Verbrauch an Brennstoffen.

Die mit * gekennzeichneten Merkmale werden auch für fachliche Betriebsteile des Betriebes erhoben; eine ausführliche Erklärung des Begriffes ist weiter unten zu finden.

4. Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 des Bundesstatistikgesetzes grundsätzlich geheimgehalten. Eine Übermittlung von Tabellen mit statistischen Ergebnissen ist nach § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit § 16 Absatz 4, § 26 Absatz 3 des Bundesstatistikgesetzes an oberste Bundes- oder Landesbehörden zulässig, auch wenn sie Tabellenfelder mit Einzelangaben enthalten.

Nach § 16 Absatz 3 des Bundesstatistikgesetzes dürfen sich das Statistische Bundesamt und die Statistischen Ämter der Länder für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder untereinander Einzelangaben übermitteln. Nach § 16 Absatz 6 des Bundesstatistikgesetzes zulässige Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser

Statistik nicht vorgenommen.

Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (Bundesgesetzblatt I, Seite 235), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21. Dezember 1992 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2133), dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom-Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Name und Anschrift des Betriebes, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen, die Angabe, für welchen Betrieb der Bericht gilt, Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Eingangskontrolle vom unteren Teil des Fragebogens abgetrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Beendigung der Eingangskontrolle für die Fragebogen des folgenden Berichtsmonats vernichtet.

Die verwendete Betriebs-Nummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer.

Die SYPRO-Nummer ist die Nummer des Wirtschaftszweiges, in dem das jeweilige Unternehmen seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat.

Die Hilfsmerkmale Name, Anschrift, Betriebs- und SYPRO-Nummer werden für die gemäß § 12 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe angeordnete Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie zur Führung der gemäß § 13 des Bundesstatistikgesetzes vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

5. Erhebungsbereich

Gemäß § 2 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe ist eine Erfassungsobergrenze festgelegt. Danach sind nur Betriebe von höchstens 68 000 Unternehmen dieses Wirtschaftssektors sowie von Unternehmen aus den übrigen Wirtschaftssektoren einzubeziehen.

Die gesetzlich festgelegte Erfassungshöchstgrenze macht eine Auswahl aus der Gesamtheit aller im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe tätigen Betriebe erforderlich, die jährlich aktualisiert werden muß. Dafür sind von den Statistischen Ämtern bundeseinheitliche, am Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit und an der Zahl der tätigen Personen im Betrieb/Unternehmen orientierten Kriterien aufgestellt worden.

Ein gesonderter Fragebogen ist danach für jeden Betrieb einzureichen, der seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt im Bergbau oder Verarbeitenden Gewerbe hat und der entweder

- einem Unternehmen des Produzierenden Gewerbes (Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe) angehört, in dem 20 und mehr Personen tätig sind, oder der
- zu einem Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes (Landwirtschaft, Handel, Verkehr, übrige Dienstleistungen) gehört und selbst 20 und mehr Personen beschäftigt.

Abweichend von dieser Regel gilt für ausgewählte Zweige der Gewinnung von Steinen und Erden sowie das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe eine auf 10 und mehr Personen herabgesetzte Erfassungsgrenze. Für Sägewerke gilt stattdessen als Erfassungskriterium ein Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m³ Rundholz.

Ein gesonderter Fragebogen ist auszufüllen für

- alle Produktionsbetriebe/-werke, auch wenn sie nur Zulieferer für einen Hauptbetrieb oder andere Betriebe des eigenen Unternehmens sind,
- örtlich getrennte Hauptverwaltungen (nicht jedoch andere reine Verwaltungsbetriebe)
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen unmittelbarer Umgebung

liegen (z.B. Hilfsbetriebe zur Herstellung von Verpackungsmitteln für den eigenen Bedarf, Montagebetriebe der elektrotechnischen Industrie, Fermentier- und Sortierbetriebe der tabakverarbeitenden Industrie),

- Reparatur- und Montageabteilungen in örtlich getrennten Verkaufsbüros von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes; die Meldung soll sich in diesen Fällen nur auf die Reparatur- und Montageabteilung beziehen,
- Reparaturwerkstätten der Bundesbahn /Reichsbahnd Bundespost sowie
- Verlagsdruckereien.

Kein gesonderter Fragebogen ist dagegen auszufüllen für

- im Ausland gelegene Betriebsstätten,
- örtlich getrennte Verkaufsbüros ohne Reparatur- und Montageabteilungen und
- rechtlich unselbständige Reparatur- und Montageabteilungen von Unternehmen außerhalb des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes, soweit sie sich überwiegend mit der Instandsetzung von unternehmenseigenen Anlagen, Maschinen, Fahrzeugen und Geräten befassen.

Stichtag für die Feststellung der Schwerpunkte sowie des Beschäftigtenstandes in Unternehmen und Betrieben ist jeweils der 30. September eines Kalenderjahres. Die Berichterstattung über die Betriebe erfolgt daraufhin für die Dauer des folgenden Kalenderjahres. Die Voraussetzung für das weitere Verbleiben im Berichtskreis wird jeweils Ende September erneut geprüft.

Zur institutionellen Abgrenzung gilt als Unternehmen nach dem jeweiligen Stand der Eintragung in die Handelsregister die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handelsrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Als eigenständige Unternehmen gelten dementsprechend auch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften und Betriebsführungsgesellschaften.

Als berichtspflichtiger Betrieb gilt im allgemeinen sowohl für die einzige Niederlassung eines Unternehmens (Einbetriebsunternehmen) als auch jede rechtlich unselbständige, durch Grundstücksgrenzen örtlich abgegrenzte Teileinheit eines Mehrbetriebsunternehmens, in der im Namen und auf Rechnung des Unternehmens wirtschaftliche Tätigkeiten ausgeübt werden, welche ihrem Schwerpunkt nach dem Bergbau oder dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet werden. Organisatorisch abhängige und in unmittelbarer Umgebung liegende Hilfseinheiten des Betriebes sind in die Betriebsmeldung einzubeziehen. Die systematische Ordnung aller Tätigkeitsgebiete der Betriebe und Unternehmen erfolgt für statistische Zwecke anhand der Systematik für die Wirtschaftszweige, für industrielle und handwerkliche Tätigkeiten nach einer daraus speziell für das Produzierende Gewerbe abgeleiteten Fassung mit der Kurzbezeichnung "SYPRO". Sie erlaubt sowohl eine Klassifizierung der verschiedenen Tätigkeiten innerhalb der Betriebe und Unternehmen nach Wirtschaftszweigen beziehungsweise sogenannten fachlichen Betriebs- oder Unternehmensstellen als auch die Zuordnung der jeweiligen Einheit als Ganzes zu einer der Systematikenpositionen.

Ein Betrieb/Unternehmen wird in seiner Gesamtheit dem Wirtschaftszweig zugeordnet, auf den der größte Teil der erwirtschafteten Leistung aller seiner fachlichen Teile entfällt (sogenanntes Schwerpunktprinzip). Art und Gewicht der fachlichen Teile bestimmen also die wirtschaftssystematische Zuordnung der Einheiten. Als Kriterium für die Leistungsbemessung werden die Nettowertschöpfung, ersatzweise auch der Nettoproduktionswert und die Beschäftigtenanteile sowie der Rohertag als Näherungsgrößen herangezogen.

6. Termin, Schätzungen, Berichtigungen

Bitte senden Sie das Original des ausgefüllten Fragebogens bis zum 12. des auf den Berichtmonat folgenden Kalendermonats an das Statistische Landesamt Hamburg zurück, auch wenn sich Ihr Unternehmen in Auflösung befindet, inzwischen stillgelegt, verpachtet oder nach außerhalb Hamburgs verlegt wurde. Bitte machen Sie ggf. einen entsprechenden Vermerk im Bemerkungsfeld. Sollten Ihnen zum Termin noch keine endgültigen Zahlen vorliegen, dann schätzen Sie bitte die fehlenden Angaben und kennzeichnen Sie dies entsprechend. Bei größeren Abweichungen der Schätzungen zur tatsächlich eingetretenen Entwicklung sind Nachmeldungen bzw. Korrekturen erforderlich. Solche Korrekturbeträge sind mit Nennung des Monats gesondert anzugeben. Sie dürfen keinesfalls mit dem Ergebnis einer späteren Berichtsperiode verrechnet werden. Bei außergewöhnlichen Veränderungen der Angaben im Vergleich zu denen des Vormonats, werden kurze Erläuterungen erbeten, z.B. Hinweise auf Kurzarbeit, Betriebsferien, Streiks, Aussperrungen, Veränderungen der Auftragslage u.ä.

7. Erläuterungen zum Fragebogen

Die Meldung zum Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe ist grundsätzlich für den gesamten Betrieb, d.h. einschließlich aller produzierender und nichtproduzierender Teile des Betriebes abzugeben.

In die Meldung sind alle fachlichen Betriebsteile einzubeziehen. Hierzu gehören neben den Fertigungs- und Produktionsabteilungen z.B. auch

- Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe sowie vorübergehend oder dauerhaft ausgelagerte Abteilungen dieser Art, die in unmittelbarer Umgebung des Betriebes liegen, z.B. auch Kraftzentralen, Reparatur- und Montageabteilungen zur Herstellung von Anlagen und Maschinen sowie Werkzeugen für den Eigenbedarf, außerhalb des Betriebes/Werkes gelegene Montagestützpunkte für Verteiler- und Leitungsanlagen (Strom,

Gas, Wasser, Dampf, Fernwärme und -kälte), Verpackungs- und Versandabteilungen, Transporteinrichtungen, Fuhrparks, betriebliche Tankstellen, Lagerplätze, Aufräumungskolonnen, Werkschutz, Werkfeuerwehr,

- rechtlich unselbständige betriebseigene Sozialeinrichtungen wie z.B. Kantinen, Heime für Auszubildende, Kindergärten,
- Ausbildungsstätten,
- Forschungs- und Entwicklungslabors,
- Baukolonnen für den Eigenbedarf sowie baugewerbliche Betriebsteile, die Leistungen für Dritte erbringen und nicht zur Bauberichterstattung melden sowie
- sämtliche übrigen Betriebsteile wie z.B. Handelsabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, Transportabteilungen, die überwiegend für Dritte arbeiten, landwirtschaftliche Betriebsteile (Gärtnereien, Schweinemästereien usw.).

Gliederung der Meldung und Zuordnung nach fachlichen Betriebsteilen

Zur Meldung über die Erhebungsmerkmale

- tätige Personen,
- In- und Auslandsumsatz sowie
- Auftragseingang aus dem In- und Ausland

muß das monatliche Gesamtergebnis wirtschaftssystematisch gegliedert, d.h. nach fachlichen Betriebsteilen getrennt angegeben werden.

Die Gesamtzahl der tätigen Personen, die erzielten Verkaufserlöse sowie akzeptierten Auftragseingänge sind dazu anhand der beigefügten Systematik (SYPRO) so aufzuteilen, daß die Tatbestände jeweils homogene Tätigkeitsgebiete des Betriebes umschreiben. Die Tatbestände die sich nicht in die SYPRO einordnen lassen (wie z.B. Handelsgeschäfte, Dienstleistungen), sind zusammenzufassen und unter den sonstigen Betriebsteilen nachzuweisen.

Diese Einzelergebnisse werden im Statistischen Landesamt zum Gesamtergebnis zusammengefaßt.

Art und Anzahl der fachlichen Betriebsteile werden in der Regel durch die verschiedenen Produktionsrichtungen bestimmt, in denen der Betrieb während des Berichtsmonats haupt- oder nebensächlich tätig war. Zur Eintragung der fachlichen Betriebsteile des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes sind in den Abschnitten 1 - 3 des Fragebogens getrennte Spalten vorgesehen. Reicht die vorgegebene Spaltenzahl zur Aufnahme aller im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gebildeten fachlichen Betriebsteile nicht aus, so müssen Ergänzungsbogen angefordert oder Kopien des Originals als solche verwendet werden.

Für Angaben über die Gesamtzahl der tätigen Personen und die Verkaufserlöse aus folgenden Betriebsteilen ist jeweils nur eine Spalte zur Aufnahme einer Sammelposition (ohne weitere Differenzierung der Tätigkeiten und ohne wirtschaftssystematische Verschlüsselung) vorgesehen:

- baugewerbliche Betriebsteile (überwiegend gewerbsmäßige Ausführung von Baustellenarbeiten im Bereich des Hoch-, Tief- und Spezialbaus, der Bauinstallation und in anderen Ausbaugewerblichen Sparten),
- sonstige, d.h. nichtindustrielle und nichthandwerkliche Betriebsteile (z.B. Ein- und Verkauf sowie Vermittlung unternehmensfremder Erzeugnisse (Handelswaren); gewerbsmäßig ausgeübte Speditionen-, Transport- und Lagereisengeschäfte; sonstige nicht dem hauptsächlichsten Betriebszweck zurechenbare Dienstleistungen am Markt).

Soweit im Statistischen Landesamt aufgrund früherer Meldungen bereits bekannt, sind die SYPRO-Nummern zur Spaltenkennzeichnung der fachlichen Betriebsteile des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes in den per Jahresversand zugesandten Fragebogen bereits vorgedruckt. Erforderliche Nachträge für vormals nicht vorhandene fachlichen Teile sind im Betrieb selbst vorzunehmen, dieses gilt selbstverständlich auch für alle anderen zwischenzeitlich eingetretenen Veränderungen. Diese sind ggf. im Bemerkungsfeld entsprechend zu erläutern.

Jedem der fachlichen Betriebsteile muß mindestens eine tätige Person zugeordnet werden. Personen, die während des Berichtsmonats für verschiedene Betriebsteile tätig waren, sind entsprechend ihrem zeitlich überwiegenden Arbeitseinsatz zuzuordnen. Ist auf diese Weise keine Zuordnung möglich, so ist die anteilige Zuordnung auf alle nachgewiesenen Betriebsteile vorzunehmen. Dies gilt insbesondere für Personal aus Verwaltungs-, Forschungs-, Hilfs- und Zulieferabteilungen sowie in Fällen von ausschließlich für den Eigenbedarf tätigen Baukolonnen und Betriebshandwerkern. Personen von Mehrbetriebsunternehmen, die für mehrere Betriebe des gleichen Unternehmens tätig sind, sind nur einmal anzugeben, i.d.R. in die Meldung über den Betrieb, in dem sie ihren regelmäßigen Arbeitsplatz haben oder für dessen Aufgabengebiet sie überwiegend eingesetzt tätig waren.

Umsätze aus dem Verkauf von Elektrizität, Fernwärme, -kälte, Gas, Dampf sowie von Wasser und ebenso die mit der Produktion und dem Vertrieb dieser Erzeugnisse überwiegend befaßten Personen sind anteilmäßig auf die SYPRO-Nummern, d.h. auf die fachlichen Betriebsteile des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes zu verteilen.

Auftragseingänge sind lediglich für ausgewählte Zweige des Verarbeitenden Gewerbes zu melden. Die entsprechenden SYPRO-Nummern sind in der mitgelieferten Systematik der Wirtschaftszweige gekennzeichnet.

Inhalt und Abgrenzung der Erhebungsmerkmale

Bitte geben Sie die Werte in den Abschnitten 1 bis 3 des Fragebogens getrennt nach fachlichen Betriebsteilen an.

Abschnitt 1 des Fragebogens

Tätige Personen am Ende des Monats

Hierzu zählen alle Personen, die

- als tätige Inhaber/Inhaberinnen und tätige Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen den Betrieb/das Unternehmen wirtschaftlich und organisatorisch leiten,
- als unbezahlt mithelfende Familienangehörige mindestens ein Drittel der im Unternehmen üblichen Arbeitszeit tätig sind, das sind im allgemeinen mehr als 50 Stunden im Monat.
- in einem vertraglichen Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zum Unternehmen stehen (z.B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren/Direktorinnen, Reisende im Angestelltenverhältnis, Volontäre, Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten) sowie
- von anderen Unternehmen zur Arbeitsleistung entliehen wurden (Leiharbeitnehmerinnen und -arbeitnehmer im weitesten Sinne).

Solange das Arbeitsverhältnis am Monatsende nicht gelöst war, zählen weiter zu den tätigen Personen:

- Erkrankte, Urlauber, Personen die Wehrübungen bei der Bundeswehr ableisten, im Mutterschutz und Erziehungsurlaub (weniger als 1 Jahr) befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden (z.B. auf Bau- und Montagestellen, für Transportaufgaben sowie vorübergehend im Ausland eingesetzte Personen),
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene sowie
- Saison- und Aushilfskräfte, Teilzeitbeschäftigte und in Kurzarbeit befindliche Personen.

Für Betriebe des Unternehmens mit Schichtarbeit ist die Summe der dort tätigen Personen aus allen Schichten anzugeben.

Personen, die im Berichtsmonat in mehreren Betrieben des Unternehmens tätig waren, sind in der Meldung über den Betrieb anzugeben, in dem sie überwiegend tätig waren.

Nicht zu den tätigen Personen rechnen:

- Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter
- zum Grundwehrdienst und Zivildienst Einberufene
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als einem Drittel der im Unternehmen üblichen Arbeitszeit, das sind im allgemeinen weniger als 50 Stunden im Monat,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im eigenen Unternehmen Montage- und Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene
- ständig im Ausland tätige Personen sowie
- mindestens ein Jahr im Erziehungsurlaub befindliche Personen.

Die für die tätigen Personen genannten Abgrenzungen gelten für Arbeiter und Angestellte gleichermaßen.

Arbeiter sind alle männlichen und weiblichen Lohnempfänger (unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode), die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen, einschließlich der gewerblich Auszubildenden und der Fremdlöhner. Als Arbeiter sind auch die auf der Lohnliste geführten Lohnempfänger zu erfassen, die aufgrund besonderer Umstände von der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung befreit sind.

Abschnitt 2 des Fragebogens

Umsatz im Berichtsmonat

Als Umsatz gilt (unabhängig vom Zahlungseingang oder Liefertermin) die Summe der Rechnungsbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtsmonat abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Kunden einschl. der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an andere rechtlich selbstständige Unternehmen des eigenen Konzerns und rechtlich selbstständige Verkaufsgesellschaften. Davon abzusetzen sind gewährte Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti).

Einzubeziehen sind:

- Kosten für Fracht, Porto, Verpackung (auch wenn getrennt in Rechnung gestellt) sowie
- Verbrauchsteuern (Bier-, Leuchtmittel-, Mineralöl-, Schaumwein-, Salz-, Tabak- und Zuckersteuer sowie Branntweinaufschlag, jeweils ohne Umsatzsteuer und ohne Einfuhrzölle).

Nicht zum Umsatz zählen:

- die außerordentlichen und betriebsfremden Erträge, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von unbebauten Grundstücken, Zinsen, Dividenden sowie
- Verrechnungswerte über Lieferungen und Leistungen zwischen Betrieben des eigenen Unternehmens.

Darüber hinaus gilt:

- Werden Erlöse aus Lieferungen und Leistungen des Betriebes gemeinsam mit denen anderer Betriebe des eigenen Unternehmens in einer Zentralbuchhaltung festgestellt und verbucht, so sind die den jeweiligen Betrieb betreffenden Umsatzwerte nach Aufteilung durch die Zentralbuchhaltung zu melden.
- In Fällen, in denen die Umsätze von einer Betriebsführungsgesellschaft fakturiert werden, sind die auf den betreffenden Betrieb entfallenen Umsätze anzugeben.
- Werden Umsätze über reine Verkaufsbüros bzw. Ladengeschäfte abgewickelt, so sind sie von den zugehörigen Produktionsbetrieben zu melden.

Sonderfall:

Verlagsdruckereien melden als Umsatz den Wert der Druckereileistungen für fremde Auftraggeber entsprechend den ausgestellten Rechnungen sowie - abweichend von der Regel, daß verbuchte Beträge über innerbetriebliche Lieferungen nicht als Umsatz gelten - auch den Wert der Lieferungen und Leistungen für den zugehörigen Verlag (interne Verrechnungswerte oder Werte aufgrund von Preisen, wie sie einem Dritten für die gleiche Leistung in Rechnung gestellt wurden).

In- und Auslandsumsatz

Inlandsumsatz

Der Inlandsumsatz umfaßt die Erlöse für Lieferungen und Leistungen an Empfänger im gesamten Bundesgebiet sowie die Erlöse für Lieferungen und Leistungen an die im gesamten Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte.

Auslandsumsatz

Als Auslandsumsatz gelten die Erlöse für alle direkten und über Zollfreigebiete geleiteten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind gemäß §§ 6 und 7 des Umsatzsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Februar 1991 (Bundesgesetzblatt I Seite 350) sowie für Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Bearbeitung in das Ausland führen (Exporteure).

Dies gilt auch, wenn die Lieferungen und Leistungen zu Ausrüstung oder Versorgung von vorübergehend im Inland befindlichen Beförderungsmitteln des Kunden (z.B. Schiffen) bestimmt sind. Erlöse für Lieferungen, die als Zubehörfteile oder Verpackung (Gefäße) an gewerbliche Betriebe anderer Unternehmen weitergegeben und von diesen ausgeführt werden (mittelbarer Export), werden dagegen zum Inlandsumsatz gerechnet.

Umsatz aus Eigenerzeugung in fachlichen Betriebsteilen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes

Hierzu zählen Umsätze bzw. Erlöse aus

- dem Verkauf von allen im Rahmen der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (einschl. Nebenerzeugnissen und Produktionsrückständen)
- dem Verkauf von Waren, die auf unternehmenseigene Rechnung in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen im In- oder Ausland hergestellt wurden (einschl. Lohnveredlung),
- dem Verkauf von im Unternehmen erzeugter Elektrizität, Fernwärme und -kälte, Gas, Dampf sowie von Wasser,
- den für fremde Unternehmen geleistete Lohnarbeiten bzw. Lohnveredlungsarbeiten (hier ist nur die vom Auftraggeber gezahlte Lohnvergütung einzusetzen),
- sonstigen industriellen/handwerklichen Dienstleistungen wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä.,
- baugewerblicher Tätigkeit
- der Vermietung bzw. dem Leasing von im Rahmen der Produktionstätigkeit des Unternehmens selbst hergestellten Erzeugnissen (z.B. Datenverarbeitungs-, Telefonanlagen, Maschinen, die vom Unternehmen zum Zweck der Vermietung produziert wurden),
- dem Erstellen von Standardsoftware im Bereich der Datenverarbeitung.

Umsatz aus baugewerblichen Betriebsteilen

Als Umsatz aus baugewerblichen Betriebsteilen gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet und zwar einschl. der Umsätze aus Nachunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an

Nachunternehmer. Zu berücksichtigen sind auch empfangene Beträge ab 10 000 DM (gem. § 13 Umsatzsteuergesetz), die als Anzahlung für Teilleistungen oder als Vorauszahlungen verbucht worden sind. Beträge für Bauleistungen des Betriebes im Ausland sowie Erlöse aus dem Verkauf von Abbruchmaterial sind hier nicht zu berücksichtigen.

Umsatz aus sonstigen Betriebsteilen

Hierzu zählen Umsätze bzw. Erlöse aus

- dem Verkauf von zugekauften Erzeugnissen, die unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft wurden bzw. an denen nicht mehr als handelsübliche Manipulationen vorgenommen wurden (Handelsware), einschl. Verbrauchsteuern, die bei unversteuert zugekaufter Ware entrichtet worden sind,
- Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, die nicht im Rahmen der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstanden sind,
- Wohnungsvermietung (von betrieblich und nichtbetrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- der Veräußerung von Patenten und Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- gewerbsmäßig übernommenen Transportleistungen,
- Leistungen unternehmenseigener Belegschaftseinrichtungen (z.B. Erlöse aus einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine)
- Gaststättenumsatz,
- dem Verkauf von eigenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen,
- Erlöse für das Erstellen von Individualsoftware im Bereich der Datenverarbeitung sowie
- sonstige Dienstleistungen.

Abschnitt 3 des Fragebogens

Auftragseingang im Berichtsmonat

Der Auftragseingang wird nur für ausgewählte Wirtschaftszweige und damit auch nur für bestimmte fachliche Betriebsteile erhoben, deren vierstellige SYPRO-Nummern im mitgelieferten Verzeichnis (Wirtschaftssystematik im Produzierenden Gewerbe) mit einem Punkt (*) gekennzeichnet sind. Für die Sammelpositionen über baugewerbliche bzw. sonstige Betriebsteile sind keine Auftragseingänge zu melden.

Der Auftragseingang ist definiert als die Summe der Werte aller im Berichtsmonat vom Betrieb/Unternehmen fest akzeptierten Aufträge auf Lieferung selbsthergestellter oder in Lohnarbeit von anderen in- oder ausländischen Firmen produzierter Erzeugnisse. Zu berücksichtigen sind auch die bei der Unternehmenszentrale (Hauptverwaltung) zur Ausführung durch den betreffenden Betrieb akzeptierten Aufträge.

In den Fällen, in denen es branchenüblich ist, zwischen Abschlüssen und Abrufen zu unterscheiden, werden

- die Abschlüsse als Auftragseingänge angesehen, wenn bei den Abschlüssen der Auftragsumfang exakt und verbindlich festgelegt wurde und
- die Abrufe als Auftragseingänge angesehen, wenn bei den Abschlüssen hingegen nur eine Mindest- bzw. Höchstabnahmemenge oder eine Spanne in der Abnahmemenge vereinbart wurde.

Verkäufe ab Lager, bei denen Auftragseingang und Auslieferung zeitlich zusammenfallen, sind in die Meldung einzubeziehen.

Aufträge, die zum Zeitpunkt ihres Eingangs nicht wertmäßig erfassbar sind (wie z.B. Reparaturen, Montagen, Installationen), sind mit den Werten zum Zeitpunkt der Umsatzverbuchung zu melden.

Lautet die Auftragsbestätigung nur über eine Menge, so werden für die Berechnung der Auftragswerte die für das jeweilige Geschäft in Frage kommenden Tagespreise zum Zeitpunkt der Auftragsbestätigung zugrunde gelegt.

Einzubeziehen sind:

- die normalerweise zur Produktion gehörenden Dienstleistungen, wie Lohnarbeiten (einschl. Lohnveredlung), Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen,
- getrennte in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Verpackung, Porto sowie
- Verbrauchsteuern.

Nicht einzubeziehen sind:

- in den Auftragsbestätigungen evtl. enthaltene Umsatzsteuerbeträge.

Es ist von Rechnungsendbeträgen nach Abzug von den Kunden gewährten Preisnachlässen (Rabatte, Boni, Skonti) auszugehen.

Nicht zum Auftragseingang zählen Aufträge

- für Bauleistungen,
- auf Lieferung von Elektrizität, Fernwärme, -kälte, Gas, Dampf und Wasser
- auf Lieferung von Produktionsrückständen,
- auf Lieferung von Handelsware,
- für nicht dem Bergbau oder dem Verarbeitenden Gewerbe zuzurechnende fachliche Betriebsteile,

- Aufträge oder deren Teile, von denen zum Zeitpunkt ihres Eingangs bekannt ist, daß sie zur Ausführung an einen anderen Betrieb des eigenen Unternehmens weitergegeben werden, oder daß sie aus der Produktion einer im Ausland gelegenen Firma beliefert werden (kein Lohnauftrag) sowie
- für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen.

Stornierungen sowie Wertänderungen, die z.B. aufgrund von Preisgleitklauseln wirksam werden, bleiben unberücksichtigt und dürfen bei neuen Auftrags- eingangsmeldungen in nachfolgenden Berichtsmonaten nicht in Abzug gebracht werden.

Aufträge auf Vermietung von Erzeugnissen, die vom Betrieb unmittelbar zum Zweck der Vermietung produziert wurden, sind mit dem Gesamtwert der Anlage in die Auftragsingangsmeldung einzubeziehen (der Erlös für die Vermietung dieser Erzeugnisse erscheint im Umsatz aus Eigenerzeugung).

In- und Auslandsaufträge

Die Erläuterungen zum In- und Auslandsumsatz gelten entsprechend.

Die im folgenden beschriebenen Abschnitte 4 bis 8 des Fragebogens betreffen den Betrieb als ganzes, eine Unterteilung in fachliche Betriebsteile ist hier also nicht vorzunehmen.

Abschnitt 4 des Fragebogens

Geleistete Arbeiterstunden im Berichtsmonat

Als Arbeiterstunden sind nur die im Berichtsmonat tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden derjenigen tätigen Personen (einschl. Leiharbeiterinnen und -arbeiter im weitesten Sinne) anzugeben, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen bzw. auf einer Lohnliste geführt werden. Für Betriebe mit Schichtarbeit ist die Summe der geleisteten Stunden aus allen Schichten zu melden. Einzubeziehen sind auch geleistete Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Nicht einzubeziehen sind:

- alle ausgefallenen Arbeiterstunden, auch wenn sie bezahlt wurden (z.B. Ausfälle wegen gesetzlichen Urlaubs oder Arbeitsbefreiung, tariflich vereinbarte Ruhezeiten, wegen Krankheit oder Betriebsunfällen sowie als Folge von Material-, Brennstoff- und Energiemangel, Absatzstockung, Kurzarbeit, Betriebsferien, Streik, Aussperrungen usw.),
- Heimarbeiterstunden,
- geleistete Stunden von unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen sowie
- Arbeiterstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe bzw. Unternehmen.

Abschnitt 5 des Fragebogens

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme im Berichtsmonat

Als Bruttolohn- und -gehaltssumme gilt die Summe der an alle im Unternehmen (einschl. in dessen Sozialeinrichtungen) tätigen Personen gezahlten Arbeitsentgelte (Bar- und Sachleistungen), ausgenommen die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung). Dazu gehören auch die an andere Unternehmen für die Überlassung von Arbeitskräften (Leiharbeitskräfte im weitesten Sinne) gezahlten Beträge.

Einzubeziehen sind:

- sämtliche Zuschläge (für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungszulagen, Zulagen für Umgebungseinflüsse sowie Ausgleichszahlungen für die Minderleistung älterer Betriebsangehöriger,
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dgl.
- Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall einschl. der Zuschüsse zum Krankengeld,
- Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Lohn- und Gehaltszahlungen (z.B. Zahlungen für betriebliche Verbesserungsvorschläge, Erfindervergütungen),
- Abfindungen gem. Arbeitsrecht,
- Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tariflich oder vertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essensgeld, Wegezeitentschädigungen, Fahrkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, Auslösungen, sofern dafür Lohn-

steuer entrichtet wurde,

- gesetzliche Leistungen des Arbeitgebers zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie
- Zinszuschüsse zu Darlehenszinszahlungen.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind, sowie an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.

Nicht zur Brutto Lohn- und Gehaltssumme gehören Sozial- und sonstige Aufwendungen, insbesondere nicht:

- die Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung,
- der gesetzliche Arbeitgeberzuschuß zur Krankenversicherung für Nichtpflichtversicherte,
- direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmer oder deren Familienangehörigen bei besonderen Anlässen (z.B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Zuwendungen aus Anlaß von Familienereignissen, Baraufwendungen anläßlich von Betriebsfeiern, Belegschaftsausflügen),
- Vorschüsse und Darlehen sowie Beihilfen und Unterstützungen in Krankheitsfällen, zu Kur- und Erholungsaufenthalten und ähnlichen Zwecken,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung (unmittelbare Zuwendungen, Kapitalabfindungen, Pensionsrückstellungen, Direktversicherungen, Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen sowie Beiträge an den Träger von Insolvenzversicherung),
- Vorruhestandszahlungen,
- periodische Zahlungen an ausgeschiedene Mitarbeiter,
- Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen, soweit die Leistung den gesetzlich vorgeschriebenen Betrag übersteigt,
- Beiträge für Ausbildung und Fortbildung, auch Handeltsschulgeld, Umlagebeiträge für Berufs- und Fachschulen, Geldzuweisungen für Lehrlingsheime,
- allgemeine soziale Aufwendungen wie Kosten oder Zuschüsse für Kantinen, Werkskindergärten, Erholungsheime, betriebsärztliche Betreuung und dgl.,
- Vergütungen, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesenersatz sind, wie Aufwandsentschädigungen, Kleiderzulagen, Zuschläge für eigenes Handwerkszeug, Wege- und Trennungsentschädigung, Reisekosten, Umzugskosten, Tage- und Übernachtungsgeld,
- gesetzliche Kindergeldzahlungen,
- Kurzarbeitergeld und Zuschüsse dazu,
- sogenannte Bergmannsprämien für Bergleute unter Tage sowie
- Vergütungen für Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter und für mit Montage- und Reparaturarbeiten Beauftragte anderer Unternehmen.

Abschnitt 6 des Fragebogens

Erzeugung, Bezug und Abgabe von Elektrizität

Die Angaben über die Stromversorgung des gesamten Betriebes sowie der ihm zugeordneten Hilfseinrichtungen aus der unmittelbaren Umgebung sollen die Berechnung des monatlichen Stromverbrauchs und einen Nachweis über die Bezugsquellen sowie - bei Abgabe an Dritte - über den Empfängerkreis ermöglichen.

Zu melden sind monatlich jeweils in Kilowattstunden:

- die betriebliche Bruttoeigenerzeugung, gemessen an der Generatorklemme, einschl. des Eigenverbrauchs der Stromerzeugungsanlage,
- die Fremdbezugsmenge aus dem öffentlichen Netz, d.h. die unmittelbar (auch über ein betriebseigenes Leitungsnetz) von öffentlichen Energieversorgungsunternehmen bezogene Menge,
- die von anderen Betrieben bezogene Menge,
- die unmittelbar (evtl. über werkseigene Leitungen) an öffentliche Elektri-

tätsversorgungsunternehmen abgegebene Menge sowie

- die an andere Betriebe (auch mittelbar über das öffentliche Netz) abgegebene Menge.

Angaben zu den Abschnitten 7 und 8 sind nur mit den Monatsmeldungen für März, Juni, September und Dezember für das jeweils abgelaufene Berichtsquartal (Verbrauch) bzw. für das Quartalsende (Bestand) zu machen.

Abschnitt 7 des Fragebogens

Heizöl- und Kohleverversorgung

Heizöl

Der Heizölverbrauch/-bestand umfaßt den Einsatz/Bestand aller Heizöle, die

- zur Energieerzeugung (Strom, Dampf, Heißluft Wärme, Kälte) auch für Dritte,
- für Heizzwecke und
- als Rohstoff für die Produktion verwendet werden, gleichgültig ob sie aus Erdöl oder Rohteer hergestellt sind.

Es sind der Verbrauch im Berichtsquartal und der Bestand am Ende des Berichtsquartals zu melden, und zwar in der Gewichtseinheit Tonne (ohne Dezimalstellen).

Kohle

Der Kohleverbrauch/-bestand umfaßt den Einsatz/Bestand für

- Energieerzeugung (Strom, Dampf, Heißluft Wärme, Kälte) auch für Dritte,
- für Heizzwecke und
- als Rohstoff für die Produktion.

Bei Kokereien bleibt die Einsatzkohle für die Kokserzeugung außer Betracht. Verkaufte oder verschenkte Brennstoffmengen sowie Deputate sind nicht zu melden.

Es sind der Verbrauch im Berichtsquartal und der Bestand am Ende des Berichtsquartals zu melden, und zwar in der Gewichtseinheit Tonne (ohne Dezimalstellen).

Abschnitt 8 des Fragebogens

Gasverbrauch

Im Abschnitt 8 des Fragebogens ist das im Berichtsquartal verbrauchte Erdgas (einschl. Erdölgas) anzugeben, das

- zur Energieerzeugung (Strom, Dampf, Heißluft, Wärme, Kälte) auch für Dritte,
- für Heizzwecke und
- als Rohstoff für die Produktion

verbraucht wurde. Dabei ist gleichgültig, ob das Erdgas von Orts- oder Ferngasgesellschaften bezogen wurde.

In der Meldung nicht zu berücksichtigen sind der Verbrauch von Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und allen übrigen Industriegasen.

Der Gasverbrauch kann wahlweise in Kubikmetern (Betriebskubikmetern) oder in Kilowattstunden gemeldet werden. Bei der Umrechnung auf Kilowattstunden orientieren Sie sich bitte an den Umrechnungsfaktoren in den Verbrauchsabrechnungen Ihres Gasversorgungsunternehmens.

Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes

Bitte erst ausfüllen, dann trennen und das
Original bis zum 12. des dem Berichtsmonat
folgenden Monats einsenden an

**Statistisches Landesamt
der Freien und Hansestadt Hamburg
- St 311 / 1 -**

Steckelhörn 12

20457 HAMBURG

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutrifft, bitte benachrichtigen

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden
dürfen.

Bearbeiter(in): _____

Durchwahl ☎: _____

(Für Angaben in diesem Feld besteht keine Auskunftspflicht)

— Für Fensterumschlag verwendbar —

Die Richtigkeit der nachstehenden Angaben bestätigt:

Bei Rückfragen wählen Sie bitte ☎ 36 81

(Durchwahl)

Datum, Unterschrift

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung vom 30. Mai 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 641), Artikel 2 der Statistikvereinigungsverordnung vom 14. September 1984 (Bundesgesetzblatt I Seite 1247), Artikel 2 des 2. Statistikvereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1986 (Bundesgesetzblatt I Seite 2555) und Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 22. Januar 1987 (Bundesgesetzblatt I Seite 462, 565), geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1990 (Bundesgesetzblatt I Seite 2837).

Hilfsmerkmale: Ihre Angaben im Kopf des Fragebogens oberhalb der eingezeichneten Trennlinie sind Hilfsmerkmale gemäß § 10 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke.

Bitte die Angaben für das **gesamte Unternehmen (nicht Konzern)** machen.

d. h. einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile, jedoch **ohne Zweigniederlassungen im Ausland**

— Beachten Sie bitte die beigefügten Erläuterungen —

Berichtsmonat:

1994

Unternehmens-
Nr.:

Unternehmensschwer-
punkt (Sypro-Nr.):

**1 Gesamtzahl der tätigen Personen im Unternehmen
am Ende des Berichtsmonats**

Anzahl

Tätige Inhaber / Inhaberinnen und tätige Mitinhaber / Mitinhaberinnen, unbezahlt mitarbeitende Familienangehörige, Angestellte, Arbeiter / Arbeiterinnen (ohne Heimarbeiter / Heimarbeiterinnen) und Auszubildende

2 Löhne und Gehälter des Unternehmens im Berichtsmonat

in vollen DM (ohne Pfennigbeträge)

Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Vergütungen für Auszubildende einschl. Gratifikationen usw., aber ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und ohne Heimarbeiterlöhne

3 Gesamtumsatz des Unternehmens im Berichtsmonat

in vollen DM (ohne Pfennigbeträge)

(einschl. Umsatz aus Handelsware und Umsatz aus Reparaturen, Lohnarbeiten, Lohnveredlung, Installationen und Montagen; ohne Umsatzsteuer)

Darunter:

in vollen DM (ohne Pfennigbeträge)

Umsatz aus Handelsware und sonstigen

nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten; ohne Umsatzsteuer

Hier bitte Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben:

Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes

(Stand Januar 1994)

ALLGEMEINE HINWEISE

1. Zweck der Erhebung

Der Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen stellt eine Ergänzung zum Monatsbericht für Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes dar. Aus den Ergebnissen für beide Erhebungen zusammen werden monatliche und jährliche Unternehmensdaten gewonnen. Diese Informationen dienen sowohl der kurzfristigen Konjunkturanalyse als auch der mittel- und langfristigen Beobachtung von Wachstumsprozessen und Strukturveränderungen bei Unternehmen.

2. Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 641), Artikel 2 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsgesetz) vom 14. September 1984 (Bundesgesetzblatt I Seite 1247), Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. Statistikbereinigungsgesetz - 2. StatBerG) vom 19. Dezember 1986 (Bundesgesetzblatt I Seite 2555), Artikel 3 der Statistikanpassungsverordnung (StatAV) vom 26. März 1991 (Bundesgesetzblatt I Seite 846) und Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (Bundesgesetzblatt I Seite 462, 565) geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1990 (Bundesgesetzblatt I Seite 2837).

3. Auskunftspflicht, Erhebungsmerkmale

Auskunftspflichtig sind nach § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit den §§ 15, 26 Absatz 4 Satz 1 des Bundesstatistikgesetzes die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der ausgewählten und ordnungsgemäß zur Meldung aufgeforderten Unternehmen.

Gemäß § 15 Absatz 6 des Bundesstatistikgesetzes haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Berichterstattung keine aufhebende Wirkung.

Erhebungsmerkmale sind nach § 3 Buchstabe A Ziffer I des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe

- die tätigen Personen
- die Lohn- und Gehaltssummen sowie
- der Umsatz.

4. Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 des Bundesstatistikgesetzes grundsätzlich geheimgehalten. Eine Übermittlung von Tabellen mit statistischen Ergebnissen ist nach § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit § 16 Absatz 4 § 26 Absatz 3 des Bundesstatistikgesetzes an oberste Bundes- oder Landesbehörden zulässig, auch wenn sie Tabellenfelder mit Einzelangaben enthalten.

Nach § 16 Absatz 3 des Bundesstatistikgesetzes dürfen sich das Statistische Bundesamt und die Statistischen Ämter der Länder für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder untereinander Einzelangaben übermitteln. Nach § 16 Absatz 6 des Bundesstatistikgesetzes zulässige Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (Bundesgesetzblatt I, Seite 235), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21. Dezember 1992 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2133), dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die von Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Name und Anschrift des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen, Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Eingangskontrolle vom unteren Teil des Fragebogens abgetrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Beendigung der Eingangskontrolle für die Fragebogen des folgenden Berichtsmonats vernichtet. Die verwendete Unternehmens-Nummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer.

Die SYPRO-Nummer ist die Nummer des Wirtschaftszweiges, in dem das jeweilige Unternehmen seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat.

Die Hilfsmerkmale Name, Anschrift, Unternehmens- und SYPRO-Nummer werden für die gemäß § 12 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe angeordnete Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie zur Führung der gemäß § 13 des Bundesstatistikgesetzes vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

5. Erhebungsbereich

Gemäß § 3 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe sind in die Erhebung höchstens 13 000 Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes einzubeziehen.

Die gesetzlich festgelegte Erfassungshöchstgrenze macht eine Auswahl aus der Gesamtheit aller Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes erforderlich, die jährlich aktualisiert werden muß. Dafür sind von den Statistischen Ämtern bundeseinheitliche, am Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit, an der Zahl der Niederlassungen und an der Gesamtzahl der tätigen Personen im Unternehmen orientierten Kriterien aufgestellt worden.

Ein gesonderter Fragebogen ist danach für jedes Unternehmen einzureichen, das seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt im Bergbau oder Verarbeitenden Gewerbe hat.

- aus mindestens zwei örtlich getrennten Betrieben besteht und
- in dem insgesamt 20 und mehr Personen tätig sind.

Dies gilt auch, wenn ein Betrieb, der den Schwerpunkt des Unternehmens bestimmt, zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gehört, die übrigen Betriebe des Unternehmens jedoch zu anderen Wirtschaftsbereichen.

Stichtag für die Feststellung der Schwerpunkte, der Anzahl der Niederlassungen sowie des Beschäftigtenstands ist jeweils der 30. September eines Kalenderjahres. Die Berichterstattung über das Unternehmen erfolgt daraufhin für die Dauer des folgenden Kalenderjahres. Die Voraussetzung für das weitere Verbleiben im Berichtsbereich wird jeweils Ende September erneut geprüft.

Zur institutionellen Abgrenzung gilt als Unternehmen nach dem jeweiligen Stand der Eintragung in die Handelsregister die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handelsrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Als eigenständige Unternehmen gelten dementsprechend auch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften und Betriebsführungsgesellschaften.

6. Termin, Schätzungen, Berichtigungen

Bitte senden Sie das Original des ausgefüllten Fragebogens bis zum 12. des auf den Berichtmonat folgenden Kalendermonats an das Statistische Landesamt Hamburg zurück, auch wenn sich Ihr Unternehmen in Auflösung befindet, inzwischen stillgelegt, verpachtet oder nach außerhalb Hamburgs verlegt wurde. Bitte machen Sie ggf. einen entsprechenden Vermerk im Bemerkungsfeld. Sollten Ihnen zum Termin noch keine endgültigen Zahlen vorliegen, dann schätzen Sie bitte die fehlenden Angaben und kennzeichnen Sie dies entsprechend. Bei größeren Abweichungen der Schätzungen zur tatsächlich eingetretenen Entwicklung sind Nachmeldungen bzw. Korrekturen erforderlich. Solche Korrekturbeträge sind gesondert unter Nennung des Monats anzugeben. Sie dürfen keinesfalls mit dem Ergebnis einer späteren Berichtsperiode verrechnet werden. Bei außergewöhnlichen Veränderungen der Angaben im Vergleich zu denen des Vormonats, werden kurze Erläuterungen erbeten, z. B. Hinweise auf Kurzarbeit, Betriebsferien, Streiks, Aussperrungen, Veränderungen der Auftragslage u.ä.

7. Erläuterungen zum Fragebogen

Die Meldung zum Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe ist grundsätzlich für das gesamte Unternehmen, d. h. einschließlich aller produzierenden und nichtproduzierenden Betriebe des Unternehmens abzugeben. Dabei sind auch die Daten solcher inländischen Niederlassungen einzubeziehen, über die im Rahmen des Monatsberichts für Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes keine gesonderten Meldungen abgegeben werden (örtlich getrennte Verkaufsbüros, örtlich getrennte Groß- und Einzelhandelsabteilungen, örtlich getrennte Ausbildungsstätten, örtlich getrennte Forschungs- und Entwicklungslabors, örtlich getrennte Lagerstätten). Im übrigen sind - entsprechend der Monatsberichterstattung für Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes - alle rechtlich unselbständigen Reparatur-, Montage- und sonstigen Hilfsbetriebe, Transportabteilungen sowie baugewerbliche Unternehmensteile, die Leistungen für Fremdunternehmen erbringen und nicht zur Bauberichterstattung melden, einzubeziehen.

Im Ausland gelegene Niederlassungen sind nicht zu berücksichtigen.

INHALT UND ABGRENZUNG DER ERHEBUNGSMERKMALE

Gesamtzahl der tätigen Personen am Ende des Berichtsmonats

Hierzu zählen alle Personen, die

- als tätige Inhaber/Inhaberinnen und tätige Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen das Unternehmen und dessen Niederlassungen wirtschaftlich und organisatorisch leiten,
- als unbezahlt mithelfende Familienangehörige mindestens ein Drittel der im Unternehmen üblichen Arbeitszeit tätig sind, das sind im allgemeinen mehr als 50 Stunden im Monat,
- in einem vertraglichen Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zum Unternehmen stehen (z.B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren/Direktorinnen, Reisende im Angestelltenverhältnis, Volontäre, Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten) sowie
- von anderen Unternehmen zur Arbeitsleistung entliehen wurden (Leiharbeiterinnen und -arbeitnehmer im weitesten Sinne).

Solange das Arbeitsverhältnis am Monatsende nicht gelöst war, zählen weiter zu den tätigen Personen:

- Erkrankte, Urlauber, Personen die Wehrübungen bei der Bundeswehr ableisten, im Mutterschutz und Erziehungsurlaub (weniger als 1 Jahr) befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden (z.B. auf Bau- und Montagestellen, für Transportaufgaben sowie vorübergehend im Ausland eingesetzte Personen),
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene sowie
- Saison- und Aushilfskräfte, Teilzeitbeschäftigte und in Kurzarbeit befindliche Personen.

Für Betriebe des Unternehmens mit Schichtarbeit ist die Summe der dort tätigen Personen aus allen Schichten anzugeben.

Personen, die im Berichtsmonat in mehreren Betrieben des Unternehmens tätig waren, sind in der Meldung über den Betrieb anzugeben, in dem sie überwiegend tätig waren.

Nicht zu den tätigen Personen rechnen:

- Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter,
- zum Grundwehrdienst und Zivildienst Einberufene
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als einem Drittel der im Unternehmen üblichen Arbeitszeit, das sind im allgemeinen weniger als 50 Stunden im Monat,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im eigenen Unternehmen Montage- und Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene,
- ständig im Ausland tätige Personen sowie
- mindestens ein Jahr im Erziehungsurlaub befindliche Personen.

Löhne und Gehälter im Berichtsmonat

Als Bruttolohn- und -gehaltssumme gilt die Summe der an alle im Unternehmen (einschl. in dessen Sozialeinrichtungen) tätigen Personen gezahlten Arbeitsentgelte (Bar- und Sachleistungen), ausgenommen die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung). Dazu gehören auch die an andere Unternehmen für die Überlassung von Arbeitskräften (Leiharbeitskräfte im weitesten Sinne) gezahlten Beträge.

Einzubeziehen sind:

- sämtliche Zuschläge (für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungszulagen, Zulagen für Umgebungseinflüsse) sowie Ausgleichszahlungen für die Minderleistung älterer Betriebsangehöriger,
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dgl.,
- Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall einschl. der Zuschüsse zum Krankengeld,
- Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Lohn- und Gehaltszahlungen (z.B. Zahlungen für betriebliche Verbesserungsvorschläge, Erfindervergütungen),
- Abfindungen gem. Arbeitsrecht,
- Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tariflich oder vertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essensgeld, Wegezeitentschädigungen, Fahrtkostensatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, Auslösenden, sofern dafür Lohnsteuer entrichtet wurde,
- gesetzliche Leistungen des Arbeitgebers zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie
- Zinszuschüsse zur Darlehenszinszahlungen.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind, sowie an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.

Nicht zur Bruttolohn- und Gehaltssumme gehören Sozial- und sonstige Aufwendungen, insbesondere nicht:

- die Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung
- der gesetzliche Arbeitgeberzuschuss zum Krankenversicherungsbeitrag für Nichtpflichtversicherte,
- direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmer oder deren Familienangehörigen bei besonderen Anlässen (z.B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Zuwendungen aus Anlaß von Familienereignissen, Baraufwendungen anlässlich von Betriebsfeiern, Belegschaftsausflügen),
- Vorschüsse und Darlehen sowie Beihilfen und Unterstützungen in Krankheitsfällen, zu Kur- und Erholungsurlauben und ähnlichen Zwecken,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung (unmittelbare Zuwendungen, Kapitalabfindungen, Pensionsrückstellungen, Direktversicherungen, Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen sowie Beiträge an den Träger der Insolvenzversicherung),

- Vorruhestandszahlungen,
- periodische Zahlungen an ausgeschiedene Mitarbeiter,
- Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen, soweit die Leistung den gesetzlich vorgeschriebenen Beitrag übersteigt,
- Beiträge für Ausbildung und Fortbildung, auch Handelsschulgeld, Umlagebeiträge für Berufs- und Fachschulen, Geldzuweisungen für Lehrlingsheime,
- allgemeine soziale Aufwendungen wie Kosten oder Zuschüsse für Kantinen, Werkskindergärten, Erholungsheime, betriebsärztliche Betreuung und dgl.,
- Vergütungen, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesenersatz sind, wie Aufwandsentschädigungen, Kleiderzulagen, Zuschläge für eigenes Handwerkszeug, Wege- und Trennungsentuschädigung, Reisekosten, Umzugskosten, Tage- und Übernachtungsgeld,
- gesetzliche Kindergeldzahlungen,
- Kurzarbeitergeld und Zuschüsse dazu,
- sogenannte Bergmannsprämien für Bergleute unter Tage sowie
- Vergütungen für Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter und für mit Montage- und Reparaturarbeiten Beauftragte anderer Unternehmen.

Gesamtumsatz im Berichtsmonat

Anzugeben ist der im gesamten Unternehmen (einschl. aller seiner rechtlich unselbständigen Teile) im Berichtsmonat verbuchte Umsatz. Der darin enthaltene Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten des Unternehmens ist außerdem nochmals gesondert auszuweisen.

Als Umsatz gilt (unabhängig vom Zahlungseingang oder Liefertermin) die Summe der Rechnungsbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtsmonat abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Kunden einschl. der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an andere rechtlich selbständige Unternehmen des eigenen Konzerns und rechtlich selbständige Verkaufsgesellschaften. Davon abzusetzen sind gewährte Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti).

Einzubeziehen sind:

- Kosten für Fracht, Porto, Verpackung (auch wenn getrennt in Rechnung gestellt) sowie
- Verbrauchsteuern (Bier-, Leuchtmittel-, Mineralöl-, Schaumwein-, Salz-, Tabak- und Zuckersteuer sowie Branntweinaufschlag, jeweils ohne Umsatzsteuer und ohne Einfuhrzölle).

Nicht zum Umsatz zählen:

- die außerordentlichen und betriebsfremden Erträge, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von unbebauten Grundstücken, Zinsen, Dividenden sowie
- Verrechnungswerte über Lieferungen und Leistungen zwischen Betrieben des eigenen Unternehmens.

Der Gesamtumsatz des Unternehmens setzt sich somit zusammen aus Umsätzen bzw. Erlösen, die im Berichtsmonat erzielt wurden in:

- produzierenden Unternehmensteilen (Energie, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe) sowie
- nichtproduzierenden Unternehmensteilen (sonstige, nichtindustrielle/-handwerkliche/-baugewerbliche Unternehmensteile).

Umsatz produzierender Unternehmensteile

Hierzu zählen Umsätze bzw. Erlöse aus

- dem Verkauf von allen im Rahmen der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (einschl. Nebenerzeugnissen und Produktionsrückständen)
- dem Verkauf von Waren, die auf unternehmenseigene Rechnung in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen im In- oder Ausland hergestellt wurden (einschl. Lohnveredelung),
- dem Verkauf von im Unternehmen erzeugter Elektrizität, Fernwärme und -kälte, Gas, Dampf sowie von Wasser,
- den für fremde Unternehmen geleistete Lohnarbeiten bzw. Lohnveredelungsarbeiten (hier ist nur die vom Auftraggeber gezahlte Lohnvergütung einzusetzen),
- sonstigen industriellen/handwerklichen Dienstleistungen wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä.,
- baugewerblicher Tätigkeit
- der Vermietung bzw. dem Leasing von im Rahmen der Produktionstätigkeit des Unternehmens selbst hergestellten Erzeugnissen (z.B. Datenverarbeitungs-, Telefonanlagen, Maschinen, die vom Unternehmen zum Zweck der Vermietung produziert wurden),
- dem Erstellen von Standardsoftware im Bereich der Datenverarbeitung.

Umsatz nichtproduzierender Unternehmensteile

Hierzu zählen Umsätze bzw. Erlöse aus

- dem Verkauf von zugekauften Erzeugnissen, die unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft wurden bzw. an denen nicht mehr als handelsübliche Manipulationen vorgenommen wurden (Handelsware), einschl. Verbrauchssteuern, die bei unversteuert zugekaufter Ware entrichtet worden sind,
- Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, die nicht im Rahmen der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstanden sind,
- Wohnungsvermietung (von betrieblich und nichtbetrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- der Veräußerung von Patenten und Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- gewerbsmäßig übernommenen Transportleistungen,
- Leistungen unternehmenseigener Belegschaftseinrichtungen (z.B. Erlöse aus einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine)
- Gaststättenumsatz,
- dem Verkauf von eigenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen
- dem Erstellen von Individualsoftware im Bereich der Datenverarbeitung sowie
- sonstigen Dienstleistungen.

Hier bitte Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben:

Monatlicher Produktions-Eilbericht für Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes

(Stand Januar 1994)

ALLGEMEINE HINWEISE

1. Zweck der Erhebung

Der monatliche Produktions-Eilbericht für Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes dient zur schnellen Unterrichtung über die Entwicklung der Produktion einer Reihe von wichtigen Erzeugnissen. Die Ergebnisse werden zur Errechnung der monatlichen Produktionsindizes verwendet, die u.a. als wichtige Indikatoren für die Beurteilung der kurzfristigen konjunkturellen Lage gelten.

2. Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 641), Artikel 2 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsvorordnung) vom 14. September 1984 (Bundesgesetzblatt I Seite 1247), Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderungen statistischer Rechtsvorschriften (2. Statistikbereinigungsgesetz - 2. StatBerG) vom 19. Dezember 1986 (Bundesgesetzblatt I Seite 2555), Artikel 3 der Statistikanpassungsverordnung (StatAV) vom 26. März 1991 (Bundesgesetzblatt I Seite 846), Verordnung (EWG) Nr. 3924/91 des Rates vom 19. Dezember 1991 zur Einführung einer Gemeinschaftserhebung über die Produktion von Gütern (ABl. EG Nr. L 374, S. 1) und Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (Bundesgesetzblatt I Seite 462, 565) geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1990 (Bundesgesetzblatt I Seite 2837).

3. Auskunftspflicht, Erhebungsmerkmale

Auskunftspflichtig sind nach § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit den §§ 15, 26 Absatz 4 Satz 1 des Bundesstatistikgesetzes die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der ausgewählten und ordnungsgemäß zur Meldung aufgeforderten Unternehmen/Betriebe. Gemäß § 15 Absatz 6 des Bundesstatistikgesetzes haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Berichterstattung keine aufschiebende Wirkung.

Erhebungsmerkmale sind gemäß § 2 Buchstabe A Ziffer 1 Nr. 7 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe die gesamte Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Monat, in besonderen Fällen nur die zum Absatz bestimmte Produktion.

4. Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 des Bundesstatistikgesetzes grundsätzlich geheimgehalten. Eine Übermittlung von Tabellen mit statistischen Ergebnissen ist nach § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit § 16 Absatz 4 des Bundesstatistikgesetzes an oberste Bundes- oder Landesbehörden zulässig, auch wenn sie Tabellenfelder mit Einzelangaben enthalten.

Nach § 16 Absatz 3 des Bundesstatistikgesetzes dürfen sich das Statistische Bundesamt und die Statistischen Ämter der Länder für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder untereinander Einzelangaben übermitteln. Nach § 16 Absatz 6 des Bundesstatistikgesetzes zulässige Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (Bundesgesetzblatt I, Seite 235), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21. Dezember 1992 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2133), dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3924/91 ist eine Übermittlung der erhobenen Angaben an das statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen vorgesehen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Name und Anschrift des Betriebes, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen, die Angabe, für welchen Betrieb der Bericht gilt, Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Eingangskontrolle vom unteren Teil des Fragebogens abgetrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Beendigung der Eingangskontrolle für die Fragebogen des folgenden Berichtsmonats vernichtet.

Die verwendete Betriebs-Nummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer.

Die SYPRO-Nummer ist die Nummer des Wirtschaftszweiges, in dem der jeweilige Betrieb seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat.

Die Hilfsmerkmale Name, Anschrift, Betriebs- und SYPRO-Nummer werden für die gemäß § 12 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe angeordnete Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie zur Führung der gemäß § 13 des Bundesstatistikgesetzes vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

5. Erhebungsbereich

Nach § 2 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe ist eine Erfassungsgrenze festgelegt. Danach sind nur Betriebe von höchstens 68 000 Unternehmen einzubeziehen. Der Berichtskreis wird deshalb eingeschränkt auf Betriebe mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Industrie und Handwerk) von

- Unternehmen des Produzierenden Gewerbes (Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe) mit 20 und mehr tätigen Personen und von
- Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche (Handel, Verkehr, übrige Dienstleistungen), wenn in den betreffenden Betrieben 20 und mehr Personen tätig sind.

Stichtag für die Feststellung des Schwerpunktes und Beschäftigtenstandes in Unternehmen/Betrieben ist der 30. September eines Kalenderjahres. Die Berichterstattung erfolgt daraufhin für die Dauer des folgenden Kalenderjahres. Die Voraussetzung für das weitere Verbleiben im Berichtskreis wird jeweils Ende September erneut geprüft. Eine ausführliche Darstellung der Kriterien für die Berichtskreisauswahl kann aus den Erläuterungen zum Monatsbericht für Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes entnommen werden.

6. Termin, Schätzungen, Berichtigungen

Bitte senden Sie das Original des ausgefüllten Fragebogens bis zum 5. des auf den Berichtsmonat folgenden Kalendermonats an das Statistische Landesamt Hamburg zurück. Fehlanzeige unter Verwendung des Fragebogens ist erforderlich. Sollten Ihnen zum Termin über den betreffenden Berichtsmonat noch keine endgültigen Zahlen vorliegen, dann schätzen Sie bitte die fehlenden Angaben und kennzeichnen Sie dies entsprechend. Bei größeren Abweichungen der Schätzungen im Vergleich zu den endgültigen Zahlen sind Nachmeldungen bzw. Korrekturen mit Angabe des Monats erforderlich, auf den sie sich beziehen. Solche Korrekturbeträge sind gesondert anzugeben. Sie dürfen keinesfalls mit dem Ergebnis eines späteren Berichtsmonats verrechnet werden.

Bei außergewöhnlichen Veränderungen der Angaben im Vergleich zu denen über den vorausgegangenen Berichtsmonat werden kurze Erläuterungen erbeten; z. B. Hinweise auf Kurzarbeit, Betriebsferien, Einschränkung der Produktionspalette, Streiks, Aussperrungen, Veränderungen der Auftragslage u.ä.

7. Erläuterungen zum Fragebogen

Die Fragebogen sind entsprechend der Nomenklatur zum Produktions-Eilbericht, Ausgabe 1989, vorbeschriftet mit fünfstelligen Meldenummern und Kurztexten für diejenigen Güterarten und Leistungen, über die für den betreffenden Betrieb in den jeweils vorausgegangenen Berichtsmonaten Produktions-Eilberichtsmeldungen abgegeben worden sind. Eine Gesamtausgabe der Nomenklatur liegt bei. Es sind alle in der Nomenklatur aufgeführten und im Betrieb im betreffenden Berichtsmonat hergestellten Erzeugnisse zu melden und der jeweils zutreffenden Nummer zuzuordnen. Bitte korrigieren bzw. ergänzen Sie die maschinell vorgegebenen Nummern entsprechend Ihrem Produktionsprogramm im jeweiligen Berichtsmonat. Kann ein Erzeugnis keiner der Eilberichts-Nummern eindeutig zugeordnet werden, so ist es unter Verwendung der handelsüblichen Bezeichnung und Maßeinheit zu melden; die Nummer kann jedoch auch vorher telefonisch beim Statistischen Landesamt Hamburg angefordert werden. Die im Fragebogen (Spalte 3) bzw. in der Nomenklatur vorgegebenen Maßeinheiten sind unbedingt einzuhalten. Spalte 4 (ME-Schl.) wird im Statistischen Landesamt ausgefüllt. Bei Gewichtsangaben ist nur das Nettogewicht ohne das Verpackungsgewicht zu melden. Alle Angaben in den Spalten 5 bis 7 sind in vollen Einheiten, d.h. ohne Dezimalstellen zu machen. Die Meldung muß für jedes Erzeugnis (jede Eilberichts-Nummer) getrennt erfolgen. Zusammenfassungen zu Produktgruppen sind nicht zulässig.

INHALT UND ABGRENZUNG DER ERHEBUNGSMERKMALE

Gesamte Produktion

Grundlage und Gliederungsschema für die Meldung ist die Nomenklatur zum Produktions-Eilbericht, Ausgabe 1989. Für die darin mit einem Stern (*) gekennzeichneten Positionen (Eilberichts-Nummern) ist die Gesamtproduktion anzugeben, das ist das im Betrieb innerhalb des Berichtsmonats erreichte Produktionsergebnis, und zwar untergliedert nach

- zum Absatz bestimmten Erzeugnissen und Leistungen, einschließlich der für im Lohnauftrag ausgeführte Tätigkeiten empfangene Vergütung
- zur Weiterverarbeitung bestimmten Erzeugnissen.

Im übrigen ist nur die zum Absatz bestimmte Produktion anzugeben.

Reparaturen

Reparaturen, auch solche an nicht eilberichtspflichtigen Erzeugnissen, sind in bestimmten Gütergruppen unter speziell dafür eingerichteten Eilberichts-Nummern getrennt anzugeben.

Montagen

Unter Montagen wird ausschließlich der Zusammenbau von Einzelerzeugnissen zu einem Produkt verstanden, für das es im Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken keine Meldenummer und damit auch keine Eilberichts-Nummer gibt.

Montageleistungen dieser Art sind in Höhe der in Rechnung gestellten Montagekosten (einschließlich Wert des Montagematerials, jedoch ohne in Rechnung gestellte Umsatzsteuer) im Produktions-Eilbericht nur in den Fällen der Gütergruppen 31, 32 und 36 entsprechend den aufgeführten Meldenummern des Güterverzeichnisses anzugeben.

Nicht zu melden sind

- Erzeugnisse, die für Rechnung des eigenen Betriebes/Unternehmens im Ausland hergestellt wurden,
- Reparaturen an betriebseigenen Einrichtungen sowie
- Veredlungsarbeiten für eigene Rechnung (Eigenveredlung).

Bei Großerzeugnissen der Gütergruppe 31 (Stahlbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge) ist der Ausstoß des Betriebes im Berichtszeitraum und nicht erst das fertige Gesamtobjekt (Brücken u. ä.) anzugeben. Der Wert des Ausstoßes im Berichtsmonat ist mit Hilfe des Durchschnittswertes pro Tonne des Gesamtobjektes (evtl. geschätzt) zu errechnen und zwar ohne den Wert der Montageleistung auf der Baustelle.

In der Gütergruppe 30 (Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung) sind unter der Eilberichts-Nummer 30 298 ausschließlich Lohnveredlungsarbeiten (in Lohnvertrag veredelte, vom Auftraggeber unberechnet gelieferte Erzeugnisse, die durch diese Tätigkeit, z.B. Färben, Imprägnieren, Bedrucken, Vergolden, Lackieren, Dekorieren u.ä., in ihrer Form nicht verändert werden) aufzuführen.

Der Wert der Veredlung selbsthergestellter Erzeugnisse (Betriebsveredlung) ist dagegen nicht gesondert anzugeben sondern in die Meldung über das veredelte Erzeugnis einzubeziehen. Entsprechendes gilt auch für Erzeugnisse der übrigen Gütergruppen.

Zum Absatz bestimmte Produktion

Als zum Absatz bestimmte Produktion ist im allgemeinen der verkaufsfähige, für den Markt vorgesehene Produktionsausstoß (ohne Handelsware und ohne lediglich umgepackte sowie umetikettete Ware) zu melden. Außerdem zählen dazu, und zwar bewertet mit ihren Herstellungskosten:

- selbst hergestellte Erzeugnisse (z.B. Werkzeugmaschinen und -teile) für die Erstellung oder Reparatur von Einrichtungen des eigenen Betriebes oder für einen anderen Betrieb des eigenen Unternehmens,
- eigenerzeugte Produktionsmittel (z.B. Formen, Maschinenwerkzeuge,) sowie die zum Eigenverbrauch bestimmten, selbst gewonnenen Brennstoff- und Schmierstoffe und
- für Deputate verwendete selbst hergestellte Erzeugnisse.

Die Mengenangaben sind in Spalte 5, die Wertangaben in Spalte 6 des Fragebogens einzusetzen. Für die Ermittlung des Produktionswertes ist der

im Berichtsmonat erzielte bzw. (bei noch nicht abgesetzter oder abgerechneter Ware) der vorgesehene Verkaufspreis ab Werk zugrunde zu legen. Verpackungskosten sind einzubeziehen, auch wenn sie getrennt in Rechnung gestellt worden sind. Nicht einzubeziehen sind dagegen:

- getrennt in Rechnung gestellte Umsatz- und Verbrauchsteuern sowie
- Frachtkosten.

Es ist von Rechnungsendbeträgen nach Abzug von den Kunden gewährten Rabatten auszugehen.

Bei Vermietung von während des Berichtsmonats im Betrieb selbst hergestellten Erzeugnissen (auch Leasing) ist als Schätzwert der für dieses Erzeugnis auf dem Markt erzielbare Erlös anzusetzen.

Bei den Erzeugnissen der Gütergruppe 64 (Bekleidung) ist die im Auftrag und auf Rechnung des eigenen Betriebes in Heimarbeit erfolgte Fertigung einzubeziehen.

Lohnarbeit

Lohnarbeit liegt vor, wenn von einem Fremdunternehmen unberechnet geliefertes Material (auch Halbfabrikate) in Lohnauftrag zu einem Erzeugnis be- oder verarbeitet wird. Die Produktionsmenge ist grundsätzlich vom Auftragnehmer in Spalte 5 anzugeben. Als Wert ist in Spalte 6 stets die vom Auftraggeber gezahlte Vergütung einzusetzen.

In Lohnarbeit hergestellte Erzeugnisse und solche der selben Art, die auf Rechnung des Betriebes für den eigenen Absatz hergestellt wurden, sind unter der selben Eilberichts-Nummer in einer Summe zu melden.

Hinweis:

Lohnarbeit zwischen verschiedenen Betrieben des selben Unternehmens gibt es definitionsgemäß nicht.

Bei Erzeugnissen der Eilberichts-Nummern 36 259 bis 36 265 (isolierte Drähte und Leitungen sowie Kabel) ist bei unentgeltlicher Materialbeistellung in Abweichung von der allgemeinen Regelung für Lohnarbeiten die Produktion nach Menge und Wert nicht als Lohnarbeit, sondern als zum Absatz bestimmte Produktion anzugeben. Als Produktionswert ist der Herstellungswert mit einem Zuschlag (Börsennotierung) für den Wert des unentgeltlich beigestellten Materials einzusetzen.

Zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktionsmengen

Eine Reihe von Eilberichts-Nummern ist in der Nomenklatur zum Produktions-Eilbericht mit einem Stern (*) gekennzeichnet. In diesen Fällen muß - ggf. zusätzlich zu der zum Absatz bestimmten Produktionsmenge - auch eine Angabe über Weiterverarbeitungsmengen solcher Erzeugnisse erfolgen, die im eigenen Betrieb hergestellt worden sind und die in diesem Betrieb, in einem anderen Betrieb des eigenen Unternehmens oder in Lohnauftrag bei Fremdunternehmen noch einem weiteren Produktionsprozeß unterzogen werden sollen, nämlich

- zu anderen Erzeugnissen verarbeitet oder
- in andere Erzeugnisse eingearbeitet werden sollen, für die ebenfalls Eilberichts-Nummern vorgesehen sind.

Ist eine Trennung dieser zur Weiterverarbeitung bestimmten Mengen von den zum Absatz bestimmten Mengen nicht möglich (z.B. wegen Zwischenlagerung), so ist der Anteil der Weiterverarbeitungsmenge aus den Erfahrungen der vorausgegangenen Berichtsmonate zu schätzen.

Die Menge des zur Weiterverarbeitung vorgesehenen Erzeugnisses ist in Spalte 7 anzugeben. Wertmäßige Angaben werden dazu nicht erhoben.

Bei der Vorbeschriftung der Fragebogen sind diejenigen Erzeugnisse, für die keine Weiterverarbeitungsmengen angegeben werden müssen, bereits durch waagerechte Striche in der Spalte 7 gekennzeichnet.

Hinweis:

Als Fremdunternehmen im Sinne der amtlichen Statistik sind auch Tochter- und Muttergesellschaften zu verstehen.

Vierteljährlicher Produktionsbericht für Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes

(Stand Januar 1994)

ALLGEMEINE HINWEISE

1. Zweck der Erhebung

Die Meldungen über die Produktionsstätigkeit der Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes im jeweils abgelaufenen Vierteljahr dienen der Konjunkturbeobachtung, der Feststellung von Wachstumsprozessen und Strukturveränderungen sowie einer Reihe von handelspolitischen Zwecken (Handelsvertragsverhandlungen, Zollpolitik). Sie sind außerdem wesentliches Mittel für die Marktbeobachtung und - in Verbindung mit der Außenhandelsstatistik - für die Gestaltung der Produktionspolitik der Wirtschaft.

2. Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 641), Artikel 2 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. September 1984 (Bundesgesetzblatt I Seite 1247), Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderungen statistischer Rechtsvorschriften (2. Statistikbereinigungsgesetz - 2. StatBerG) vom 19. Dezember 1986 (Bundesgesetzblatt I Seite 2555), Artikel 3 der Statistikanpassungsverordnung (StatAV) vom 26. März 1991 (Bundesgesetzblatt I Seite 846), Verordnung (EWG) Nr. 3924/91 des Rates vom 19. Dezember 1991 zur Einführung einer Gemeinschaftserhebung über die Produktion von Gütern (ABl. EG Nr. L 374, Seite 1) und Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (Bundesgesetzblatt I Seite 462, 565) geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1990 (Bundesgesetzblatt I Seite 2837).

3. Auskunftspflicht, Erhebungsmerkmale

Auskunftspflichtig sind nach § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit den §§ 15, 26 Absatz 4 Satz 1 des Bundesstatistikgesetzes die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der ausgewählten und ordnungsgemäß zur Meldung aufgeforderten Unternehmen/Betriebe.

Gemäß § 15 Absatz 6 des Bundesstatistikgesetzes haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Berichterstattung keine aufschiebende Wirkung.

Erhebungsmerkmale sind nach § 2 Buchstabe A Ziffer II des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe die gesamte Produktion im Vierteljahr einschließlich von Reparatur-, Montage-, Veredelungs- und Lohnveredelungsarbeiten, in besonderen Fällen nur die zum Absatz bestimmte Produktion.

4. Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 des Bundesstatistikgesetzes grundsätzlich geheimgehalten. Eine Übermittlung von Tabellen mit statistischen Ergebnissen ist nach § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit § 16 Absatz 4 des Bundesstatistikgesetzes an oberste Bundes- oder Landesbehörden zulässig, auch wenn sie Tabellenfelder mit Einzelangaben enthalten.

Nach § 16 Absatz 3 des Bundesstatistikgesetzes dürfen sich das Statistische Bundesamt und die Statistischen Ämter der Länder für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder untereinander Einzelangaben übermitteln. Nach § 16 Absatz 6 des Bundesstatistikgesetzes zulässige Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (Bundesgesetzblatt I, Seite 235), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21. Dezember 1992 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2133), dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom -Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3924/91 ist eine Übermittlung der erhobenen Angaben an das statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen vorgesehen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Name und Anschrift des Betriebes, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen, die Angabe, für welchen Betrieb der Bericht gilt, Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Eingangskontrolle vom unteren Teil des Fragebogens abgetrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Beendigung der Eingangskontrolle für die Fragebogen des folgenden Berichtsquartals vernichtet.

Die verwendete Betriebs-Nummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch

länderspezifischen Nummer.

Die SYPRO-Nummer ist die Nummer des Wirtschaftszweiges, in dem der jeweilige Betrieb seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat.

Die Hilfsmerkmale Name, Anschrift, Betriebs- und SYPRO-Nummer werden für die gemäß § 12 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe angeordnete Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie zur Führung der gemäß § 13 des Bundesstatistikgesetzes vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

5. Erhebungsbereich

Gemäß § 2 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe ist eine Erlassungsobergrenze festgelegt. Danach sind nur Betriebe von höchstens 68 000 Unternehmen einzubeziehen. Der Berichtskreis wird deshalb eingeschränkt auf Betriebe mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Industrie und Handwerk) sowie des Fertigteilbaus von

- Unternehmen des Produzierenden Gewerbes (Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe) mit in der Regel 20 und mehr tätigen Personen und von
- Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche (Handel, Verkehr, übrige Dienstleistungen), wenn in den betreffenden Betrieben 20 und mehr Personen tätig sind.

Eine ausführliche Darstellung der Kriterien für die Berichtskreisauswahl kann aus den Erläuterungen zum Monatsbericht für Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes entnommen werden.

6. Termin, Schätzungen, Berichtigungen

Bitte senden Sie das Original des ausgefüllten Fragebogens bis zum 12. des aus dem Berichtsvierteljahr folgenden Monats an das Statistische Landesamt Hamburg zurück. Fehlanzeige, z.B. bei Produktionseinstellung, ist erforderlich. Sollten Ihnen zum Termin über das betreffende Berichtsvierteljahr noch keine endgültigen Zahlen vorliegen, dann schätzen Sie bitte die fehlenden Angaben und kennzeichnen Sie dies entsprechend. Bei größeren Abweichungen der Schätzungen im Vergleich zu der tatsächlichen Produktion sind Nachmeldungen bzw. Korrekturen mit Angabe des Vierteljahres erforderlich, auf das sie sich beziehen. Solche Korrekturbeträge sind gesondert anzugeben. Sie dürfen keinesfalls mit dem Ergebnis einer späteren Berichtsperiode verrechnet werden. Bei außergewöhnlichen Veränderungen der Angaben im Vergleich zu denen über das vorausgegangene Vierteljahr oder - falls für den Betrieb auch Meldungen zum monatlichen Produktions-Eilbericht abgegeben werden - zur Summe der drei Eilberichtsmeldungen des laufenden Berichtsvierteljahres, werden kurze Erläuterungen erbeten, z.B. Hinweise auf Kurzarbeit, Betriebsferien, Einschränkungen der Produktionspalette, Streiks, Aussparungen, Veränderungen der Auftragslage u.ä.

7. Erläuterungen zum Fragebogen

Die Fragebogen sind entsprechend dem Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Teil 2, Ausgabe 1989 vorbeschriftet mit sechsstelligen Meldenummern nebst Zusatzziffer an der siebenten Stelle und Kurztexten für diejenigen Güterarten und Leistungen, über die für den betreffenden Betrieb in den jeweils vorausgegangenen vier Berichtsvierteljahren Produktionsmeldungen abgegeben worden sind.

Die dazu passenden Kommentare (Auszüge aus dem Güterverzeichnis mit ausführlicher Beschreibung der Meldenummer) werden mitgeliefert.

Für das Berichtsvierteljahr nicht mehr zutreffende Meldenummern sind zu streichen. Sind für im Berichtsvierteljahr hergestellte Erzeugnisse noch keine Meldenummern vorgegeben, so sind diese anhand der Auszüge aus dem Güterverzeichnis nachzutragen und durch eine kurze Beschreibung zu erläutern. Kann ein Erzeugnis nicht eindeutig zugeordnet werden, ist die zutreffende Meldenummer im Statistischen Landesamt anzufordern.

Die vorgegebenen Maßeinheiten sind unbedingt einzuhalten. Sind zwei oder drei Maßeinheiten für eine Meldenummer vorgesehen, so ist die Mengenangabe nach jeder Einheit anzugeben. Der Produktionswert (Spalte 6) ist nur einmal, nämlich in der Zeile für die jeweils erste Maßeinheit einzusetzen.

Spalte 4 (ME-Schl.) wird im Statistischen Landesamt ausgefüllt. Bei Gewichtsangaben ist nur das Nettogewicht ohne das Verpackungsgewicht zu melden.

Alle Angaben in den Spalten fünf bis sieben sind in vollen Einheiten, d.h. ohne Dezimalstellen zu machen.

Die Meldung muß für jedes Erzeugnis (jede Meldenummer) getrennt erfolgen. Zusammenfassungen zu Produktgruppen sind nicht zulässig. Die sechsstelligen Meldenummern sind je nach Gütergruppen und Art der Produktion durch eine Zusatzziffer auf sieben Stellen zu erweitern. Welche Ziffer im Einzelfall zu verwenden ist, ist in dieser Erläuterung (siehe unten) sowie in den Auszügen aus dem Güterverzeichnis angegeben. Soweit nichts anderes vorgesehen ist (wie z.B. bei Lohnarbeit und einigen Materialartangaben), ist als 7. Stelle generell eine "Null" einzusetzen.

INHALT UND ABGRENZUNG DER ERHEBUNGSMERKMALE

Gesamte Produktion

Grundlage und Gliederungsschema für die Meldung ist das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989. Für die darin mit einem Stern (*) gekennzeichneten Positionen (Meldenummern) ist die Gesamtproduktion anzugeben, das ist das im Betrieb innerhalb des Berichtsvierteljahres erreichte Produktionsergebnis, und zwar untergliedert nach

- zum Absatz bestimmten Erzeugnissen und Leistungen, Lohnarbeit, Lohnveredelungsarbeit, Reparaturen und Montagen sowie
- zur Weiterverarbeitung bestimmten Erzeugnissen.

Grundsätzlich nicht zu melden sind Erzeugnisse, die für Rechnung des Betriebes bzw. des eigenen Unternehmens im Ausland hergestellt wurden.

Zum Absatz bestimmte Produktion

Als zum Absatz bestimmte Produktion ist im allgemeinen der verkaufsfähige, für den Markt vorgesehene Produktionsausstoß (ohne Handelsware und ohne lediglich umgepackte sowie umetikettierte Ware) zu melden. Außerdem zählen dazu, und zwar bewertet mit ihren Herstellungskosten:

- selbst hergestellte Erzeugnisse (z.B. Werkzeugmaschinen und -teile) für die Erstellung oder Reparatur von Einrichtungen des eigenen Betriebes oder für einen anderen Betrieb des eigenen Unternehmens,
- eigenerzeugte Produktionsmittel (z.B. Formen, Maschinenwerkzeuge,) sowie die zum Eigenverbrauch bestimmten, selbst gewonnenen Brenn-, Treib- und Schmierstoffe und
- für Deputate verwendete selbst hergestellte Erzeugnisse.

Die Mengenangaben sind in Spalte 5, die Wertangaben in Spalte 6 des Fragebogens einzusetzen. Für die Ermittlung des Produktionswertes ist der im Berichtsvierteljahr erzielte bzw. (bei noch nicht abgesetzter oder abgerechneter Ware) der vorgesehene Verkaufspreis ab Werk zugrunde zu legen. Verpackungskosten sind einzubeziehen, auch wenn sie getrennt in Rechnung gestellt worden sind. Nicht einzubeziehen sind dagegen:

- getrennt in Rechnung gestellte Umsatz- und Verbrauchsteuern sowie
- Frachtkosten.

Es ist von Rechnungsendbeträgen nach Abzug von den Kunden gewährten Rabatten auszugehen.

Bei Vermietung von während des Berichtsvierteljahres im Betrieb selbst hergestellten Erzeugnissen (auch Leasing) ist als Schätzwert der für dieses Erzeugnis auf dem Markt erzielbare Erlös anzusetzen.

Lohnarbeit

Lohnarbeit liegt vor, wenn von einem Fremdunternehmen unberechnet geliefertes Material (auch Halbfabrikate) in Lohnauftrag zu einem Erzeugnis bearbeitet wird. Die Produktionsmenge ist grundsätzlich vom Auftragnehmer in Spalte 5 anzugeben. Der sechsstelligen Meldenummer ist in diesen Fällen in der 7. Stelle eine 2 anzufügen. Als Wert ist in Spalte 6 stets die vom Auftraggeber gezahlte Vergütung einzusetzen.

Ausnahme: Sonderregelung für die Gütergruppen 28, 33 und 36.

Hinweis:

Lohnarbeit zwischen verschiedenen Betrieben des selben Unternehmens gibt es definitionsgemäß nicht.

Veredlung

Grundsätzlich wird unterschieden zwischen

- Veredlung selbst hergestellter Erzeugnisse (Betriebsveredlung)
- Veredlung zugekaufter Erzeugnisse (Eigenveredlung) und
- Veredlung fremder Erzeugnisse im Lohnauftrag (Lohnveredlung)

Beim Veredlungsvorgang bleibt die Form des Erzeugnisses selbst erhalten. Es entsteht kein neues Gut im Sinne des Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken. Veredelt wird zum Beispiel durch Färben, Imprägnieren, Appretieren, Bedrucken (Lohndruck im grafischen Gewerbe ist demgegenüber jedoch als Lohnarbeit auszuweisen), Bemalen, Vergolden, Verchromen, Ätzen, Prägen, Gravieren, Dekorieren (z.B. Glas, Porzellan).

Betriebsveredlung

Für die Betriebsveredlung sieht das Güterverzeichnis keine eigene Meldenummer vor. Sie gilt als Teil der Produktionstätigkeit. Selbst wenn die Betriebsveredlung in einem örtlich getrennten Veredlungsbetrieb durchgeführt wird, meldet der produzierende Betrieb das veredelte Erzeugnis mit seinem gesamten Wert als Absatzproduktion; der Veredlungsbetrieb ist in diesem Fall nicht zur Produktionsstatistik meldepflichtig, es sei denn, er übt neben der Betriebsveredlung noch anderen Tätigkeiten aus, die er dann im Rahmen der Produktionsstatistik eigenständig zu melden hätte.

Eigenveredlung

Die Eigenveredlung ist, soweit es hierfür eigene Meldenummern gibt, nur wertmäßig (in der Gütergruppe 63 - Textilien- auch mengenmäßig) von dem Betrieb zu melden, der die Veredelungsarbeiten ausgeführt hat. Als Wert ist der Bruttowert (Fakturenwert) anzugeben.

Lohnveredlung

Lohnveredelungsarbeiten sind ebenfalls nur wertmäßig (in der Gütergruppe 63 - Textilien- auch mengenmäßig) von dem Betrieb zu melden, der die Veredelungsarbeiten durchgeführt hat. Als Wert ist hier nur die vom Auftraggeber gezahlte Vergütung zu melden. Dies gilt auch für die Gütergruppe 63 - Textilien-. Der Auftraggeber meldet seinerseits den Gesamtwert und die Menge des veredelten Erzeugnisses als Absatzproduktion, es sei denn der Auftraggeber hat das zu veredelnde Erzeugnis nicht selbst hergestellt sondern zugekauft. In diesem Fall meldet der Auftraggeber weder Menge noch Wert des veredelten Erzeugnisses.

Hinweis:

Lohnveredelungsarbeiten zwischen verschiedenen Betrieben des selben Unternehmens gibt es definitionsgemäß nicht.

Reparatur und Montagen

Für eine Reihe von Gütergruppen sind besondere Meldenummern zum Nachweis von Reparatur-, bzw. Montagetätigkeiten - als Teil der zum Absatz bestimmten Produktion - der Betriebe vorgesehen. Diese Meldenummern sind nur zu verwenden, wenn die ausgeführte Reparatur- bzw. Montagetätigkeit nicht zur Herstellung eines neuen meldepflichtigen Erzeugnisses geführt hat.

Reparaturen sind nur wertmäßig in Spalte 6 anzugeben. Als Wertbetrag sind die berechneten Reparaturkosten (einschl. Materialkosten), jedoch ohne Umsatzsteuer einzusetzen. Wird ein Erzeugnis im Zuge der Reparatur zum überwiegenden Teil neu erstellt, so sind Menge und Wert dieses Erzeugnisses unter der dafür vorgesehenen Meldenummer einschließlich des Wertes der Reparaturtätigkeit anzugeben. Reparaturen an Betriebseinrichtungen des eigenen Betriebes bzw. anderer Betriebe des selben Unternehmens sind nicht zu melden.

Montagen sind der Zusammenbau von einzelnen Erzeugnissen zu einem Produkt, für das es im Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken keine Meldenummer gibt.

Bei den Montagen sind zwei Fälle zu unterscheiden:

- Sind die montierten Erzeugnisse ganz oder überwiegend in einem anderen Betrieb (desselben oder eines anderen Unternehmens) hergestellt, sind die Montagen nur mit ihrem Wert unter den hierfür vorgesehenen Meldenummern anzugeben. Dabei entspricht der Wert der Montageleistung den in Rechnung gestellten Montagekosten (also auch einschließlich des Montagematerials), aber ohne in Rechnung gestellte Umsatzsteuer. Er umfaßt aber nicht den Wert von montierten Erzeugnissen, die im montierenden Betrieb hergestellt worden sind.
- Erfolgt dagegen die Montage von Erzeugnissen im selben Betrieb, in dem die montierten Erzeugnisse ausschließlich oder überwiegend hergestellt worden sind, dann ist im allgemeinen der Wert der Montagen (einschließlich des Montagematerials) dem Produktionswert der selbst hergestellten Erzeugnisse anteilig zuzuschlagen. Bereitet dies jedoch Schwierigkeiten (z.B. bei Großanlagen), können derartige Arbeiten unter den besonderen Meldenummern für Montagen ausgewiesen werden. Für Stahlbauerzeugnisse (Gütergruppe 31) und Fertigteilbauten (Gütergruppe 70) gilt jedoch eine Sonderregelung (siehe hierzu Erläuterungen zu den einzelnen Gütergruppen).

Zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktionsmengen

Eine Reihe von Meldenummern ist im Systematischen Verzeichnis für Produktionsstatistiken mit einem Stern (*) gekennzeichnet. In diesen Fällen muß - ggf. zusätzlich zu der zum Absatz bestimmten Produktionsmenge - auch eine Angabe über Weiterverarbeitungsmengen solcher Erzeugnisse erfolgen, die im eigenen Betrieb hergestellt worden sind und die in diesem Betrieb, in einem anderen Betrieb des eigenen Unternehmens oder im Lohnauftrag bei Fremdunternehmen noch einem weiteren Produktionsprozeß unterzogen werden sollen, nämlich

- zu anderen Erzeugnissen verarbeitet oder
- in andere Erzeugnisse eingearbeitet werden sollen, für die ebenfalls Meldenummern vorgesehen sind.

Ist eine Trennung dieser zur Weiterverarbeitung bestimmten Mengen von den zum Absatz bestimmten Mengen nicht möglich (z.B. wegen Zwischenlagerung), so ist der Anteil der Weiterverarbeitungsmenge aus den Erfahrungen der vorausgegangenen Berichtsmonate zu schätzen.

Die Menge des zur Weiterverarbeitung vorgesehenen Erzeugnisses ist in Spalte 7 anzugeben. Wertmäßige Angaben werden dazu nicht erhoben.

Bei der Vorbeschriftung der Fragebogen sind diejenigen Erzeugnisse, für die keine Weiterverarbeitungsmengen angegeben werden müssen, bereits durch waagerechte Striche in der Spalte 7 gekennzeichnet.

Hinweis:

Als Fremdunternehmen im Sinne der amtlichen Statistik sind auch Tochter- und Muttergesellschaften zu verstehen.

Erläuterungen zu einzelnen Gütergruppen

Gütergruppe 10

Die Erhebung von Erzeugnissen der Gütergruppe 10 (Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser) ist z.Z. ausgesetzt.

Gütergruppe 22 (Mineralölzeugnisse)

Hier sind nur Mineralölzeugnisse aus Rohöl und anderen Ausgangsstoffen, z.B. Teerölen, zu melden, die in eigener Verarbeitung anfallen. Zugekaufte Ware, die nur beigemischt wird, darf nicht einbezogen werden. Dagegen sind Zusätze, wie z.B. Additive und Benzol, Bestandteil des nachzuweisenden Produktes. Produkte der Petrochemie (Ethylen, Propylen, Butadien, Butylen sowie Schwefel) sind in der Gütergruppe 40 (Chemische Erzeugnisse) zu melden.

Gütergruppe 28 (NE-Metalle und -Metallhalbzeug)

Die Erzeugung von Umschmelzmetallen in vorgeschalteten Formatgießbereichen der Halbzeugwerke ist nicht zu melden. Die Produktion von Scheidemetal aus Kundenmaterial ist mit dem marktüblichen Metallpreis zu bewerten. Bei den Meldenummern 2841 70, 2843 71, 2843 75, 2848 80, 2848 90 und 2849 50 ist in den Fällen von Lohnarbeit beim Gesamtgewicht eine 4 und beim NE-Metallanteil bzw. bei der Deckschicht eine 6 als 7. Stelle der Meldenummer anzufügen.

Gütergruppe 29 (Gießereierzeugnisse)

Als Gießereierzeugnisse sind jeweils die geputzten rohen Gußstücke mengen- und wertmäßig anzugeben. Fertig bearbeitete Erzeugnisse (z.B. Armaturen) sind unter den entsprechenden Positionen der Gütergruppen 31 bis 38 auszuweisen.

Gütergruppe 31 (Stahlbauerzeugnisse, Schienenfahrzeuge)

Bei Stahlbauten, Dampfkesseln und ähnlichen Großerzeugnissen ist als Produktion der Ausstoß des Betriebes im Berichtszeitraum und nicht erst das fertige Gesamtobjekt (Brücken u.ä.) anzugeben. Bei einer Produktion, in die auch Erzeugnisse anderer Firmen eingebaut oder für die auch Leistungen anderer Firmen in Anspruch genommen werden, ist nicht nur die Leistung des eigenen Betriebes, sondern auch die Fremdleistung einzubeziehen. Der Wert des Ausstoßes im Berichtszeitraum ist mit Hilfe des Durchschnittswertes pro Tonne des Gesamtobjektes (evtl. geschätzt) zu errechnen, und zwar ohne Wert der Montageleistung auf der Baustelle. Dieser Montagewert ist gesondert unter den dafür vorgesehenen Meldenummern anzugeben, auch dann, wenn durch die Montagetätigkeit ein neues meldepflichtiges Erzeugnis entstanden ist und ausschließlich oder überwiegend Erzeugnisse aus betriebseigener Produktion verwendet wurden.

Gütergruppe 32 (Maschinenbauerzeugnisse)

Anzugeben ist das Gesamtgewicht (Fertiggewicht) sowie der Gesamtwert der Maschinen, einschl. von eingebauten Kraftmaschinen, Zubehör usw. Bei Anlagen, in die auch Erzeugnisse anderer Firmen eingebaut oder für die auch Leistungen anderer Firmen in Anspruch genommen werden, ist nicht nur die Leistung des eigenen Betriebes, sondern auch die Fremdleistung einzubeziehen. Bei getrennt aufgeführten Kraftmaschinen ist in Spalte 5 außer der Stück- und Gewichtsangabe auch in einer nachfolgenden Zeile die Gesamtleistung der Maschinen in kW anzugeben, wenn ein entsprechender Hinweis im Güterverzeichnis enthalten ist.

Gütergruppe 33 (Straßenfahrzeuge)

Abweichend von der oben beschriebenen Kennzeichnung der Lohnarbeit sind in den Güterklassen 3311 bis 3315 folgende Zusatzschlüssel zu verwenden:

- 6 für Fahrzeuge oder Fahrgestelle mit Motor zum Um- oder Ausbau als Motorcaravans vorgesehen
- 7 für komplette Fahrzeuge
- 8 für Fahrgestelle mit Motor

Gütergruppe 36 (Elektrotechnische Erzeugnisse)

Bei Erzeugnissen, deren Meldenummer mit 3625 und 3626 beginnen (isolierte Drähte und Leitungen sowie Kabel) ist die Produktion bei unentgeltlicher Materialbeistellung nicht als Lohnarbeit sondern als zum Absatz bestimmte Produktion anzugeben und der Herstellungswert um einen Zuschlag (Börsennotierung) für den Wert des unentgeltlich beigestellten Materials zu erhöhen.

Gütergruppe 51 (Feinkeramische Erzeugnisse)

Undekorierte Erzeugnisse sind nach Menge und Wert zu melden, gleichgültig ob für den Absatz oder zur Dekoration (im selben Unternehmen oder in Lohnarbeit durch ein fremdes Unternehmen) bestimmt. Als Wert für die dekorierte Ware ist nur die Wertsteigerung gegenüber der undekorierten anzugeben.

Gütergruppe 53 (Schnitt-, Sperr- und sonstiges bearbeitetes Holz)

Bei Holzfaser- und Holzspanplatten gilt als Weiterverarbeitung nur die Verarbeitung zu einem anderen Erzeugnis, nicht jedoch die Bearbeitung wie Härten, Lochen, Beschichten, Furnieren usw.

Gütergruppe 55 (Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe)

Als Erzeugung ist die für den Verkauf vorgesehene Menge von Papier und Pappe in Bogen, Rollen oder Endlosbahnen nachzuweisen. Von der nach der Papiermaschine oder nach dem Umroller gewogenen, "maschinenfertigen" Erzeugung ist somit noch der angefallene und/oder zu erwartende Ausschuß bzw. Abfall nach Erfahrungswerten abzuziehen.

Gütergruppe 57 (Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen)

Die zum Absatz bestimmten Erzeugnisse sind auch dann zum vollen Verkaufspreis (ab Werk) bewertet zu melden, wenn sie anschließend in Lohnarbeit z.B. noch gebunden oder geheftet werden.

Gütergruppen 63 und 64 (Textilien, Bekleidung)

Produktion für eigene Rechnung ist als zum Absatz bestimmt nach Menge und Wert anzugeben, Produktion für fremde Rechnung als Lohnarbeit. In beiden Fällen ist ggf. die für betriebseigene Rechnung in Heimarbeit erfolgte Fertigung einzubeziehen. Nicht zu melden sind Textilien bzw. Bekleidung, die in betriebseigenem Auftrag im Ausland hergestellt wurden. Spezielle Hinweise für die Spinnstoffindustrie, die Wollwäscherei und -kammerei sowie für die übrigen Betriebe der Gespinnstverarbeitung sind den Auszügen aus dem Systematischen Güterverzeichnis zu entnehmen.

Gütergruppe 68 (Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes)

Puddingpulver, das in Lohnauftrag (z.B. in Molkereien) zu Fertigpudding weiterverarbeitet wird, ist für den Pulverhersteller als Weiterverarbeitungsmenge zu melden. Für die weiterverarbeitenden Betriebe ist der Fertigpudding als Lohnarbeit, bewertet mit der empfangenen Vergütung, zu melden.

Gütergruppe 70 (Fertigteilebauten im Hochbau)

Ein Fertigteilebau ist ein Bauwerk, das aus Fertigteilen (vorgefertigten Bauteilen) zusammengefügt ist oder von dem Teile der Konstruktion, die nach Art und Zahl bedeutend sind, aus Fertigteilen bestehen. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende oder nichttragende, mit Anschlußmitteln versehene Bauteile, die nicht an der Einbaustelle hergestellt sind. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlußmittel und ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Im Sinne vorstehender Definitionen gilt in dieser Statistik ein Bauwerk als Fertigteilebau, wenn geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln für Außen- oder Innenwände verwendet werden.

- Zu dieser Gütergruppe melden nur solche Unternehmen bzw. Betriebe, die
- zur Vollmontage vorgesehene Fertighäuser (1- und 2geschossig) überwiegend aus Beton herstellen, wobei die Endmontage durch betriebs-/unternehmenseigene oder fremde Montagetrupps erfolgen kann (Meldenummer 7011 00)
 - großformatige Fertigbauteile aus Beton für den Hochbau erzeugen und diese auch selbst auf der Baustelle zu Wohn- oder Nichtwohngebäuden, wie z.B. Schulen, Hallen, Garagen u.ä. montieren (Meldenummern 7019 10 bis 7019 80)
 - serienmäßig 1- und 2geschossige Fertighäuser oder andere Wohngebäude bzw. Nichtwohngebäude, wie z.B. Baracken, Hallen, Scheunen, Kindergärten, Pavillons, Türme, Silos u.ä. aus Holz oder überwiegend aus Holz - soweit zur Vollmontage vorgesehen - herstellen, wobei die Endmontage durch betriebs-/unternehmenseigene oder fremde Montagetrupps erfolgen kann (Meldenummern 7051 10 bis 7070 00)
 - zwar überwiegend andere Erzeugnisse nach dem Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken produzieren, aber daneben auch Fertigteilebauten im Hochbau reparieren (Meldenummer 7092 00) bzw. montieren (Meldenummern 7097 10 und 50)
 - nur Fertighäuser u.ä. Fertigteilebauten im Hochbau montieren (Meldenummern 7097 10 und 50)

Die anderen Erscheinungsformen im Bereich des Fertigteilbaus sind dagegen wie folgt zuzuordnen:

- Herstellung von Betonfertigteilen (z.B. großformatige Wand- und Deckenta-feln, Betonfertigteile konstruktiver Art, Fertigbauelemente) ohne eigene Montage den Meldenummern 2554 61 bis 69
- Herstellung von Bauelementen, Holzkonstruktionen und Fertigbauteilen aus Holz ohne eigene Montage den Meldenummern 5411 12 bis 5415 99.

Mengenmäßig ist außer der Anzahl auch die "m² - Wohn- bzw. Nutzfläche" anzugeben. Nach DIN 277 ist die Nutzfläche derjenige Teil der Netto-Grundrißfläche - nutzbare Grundfläche zwischen den begrenzenden Bauteilen - welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Der Produktionswert (Verkaufswert ab Werk) für Fertigteilebauten schließt - abweichend von der allgemeinen Regelung - nicht den Wert der Montagen ein. Diese Baustellenearbeiten sind in jedem Fall - auch wenn die Endmontage durch betriebs-/unternehmenseigene Montagetrupps erfolgt - getrennt unter den hier für vorgesehenen Meldenummern 7097 10 und 50 nachzuweisen.

Erhebung über Kleinbetriebe des Bergbaus und der Industrie

Ein Exemplar des Erhebungsbogens bitte ausgefüllt bis zum 21. November 1994 an umseitige Adresse einsenden.

Hinweise auf die Rechtsgrundlage entnehmen Sie bitte der Rückseite dieses Bogens.

Bitte beachten Sie die beigegefügtten Erläuterungen.

Bei Rückfragen wählen Sie bitte ☎ 3681 (Durchwahl)

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen.

Bearbeiter(in): _____

Durchwahl ☎: _____

(Für Angaben in diesem Feld besteht keine Auskunftspflicht)

Falls Firmierung und Anschrift nicht korrekt sind, bitte berichtigen.

Bericht gilt für Betrieb in Hamburg - _____

Straße, Haus-Nr.: _____

Die Richtigkeit der nachstehenden Angaben bestätigt:

Datum, Unterschrift

A Angaben über Ende September 1994 nicht aktive Betriebe

Betrieb ruht seit: _____

Betrieb abgemeldet/stillgelegt seit: _____ Wiederinbetriebnahme voraussichtlich am: _____

Für Betriebe, die Ende September 1994 ruhen, bitte Abschnitt B, für aktive Betriebe die Abschnitte B bis D ausfüllen!

B Angaben zur Kennzeichnung des Betriebes

Betriebs-Nr. _____

1-9

Betriebsschwerpunkt: (Sypro-Nr.): _____

10-13

Zutreffendes bitte ankreuzen

1. Ist der Betrieb die einzige Niederlassung Ihres Unternehmens (Einbetriebsunternehmen)?

JA ☐ 1 NEIN ☐ 0 14

2. Ist der Betrieb die Hauptniederlassung Ihres Unternehmens? Wenn ja, bitte Firmierung und Anschrift der übrigen bergbaulich oder industriell tätigen Betriebe Ihres Unternehmens angeben:

JA ☐ 1 NEIN ☐ 0 15

3. Ist der Betrieb eine Zweigniederlassung Ihres Unternehmens? Wenn ja, bitte Firmierung und Anschrift der Hauptniederlassung (Unternehmenssitz) angeben:

JA ☐ 1 NEIN ☐ 0 16

4. Ist einer/eine der Inhaber/Inhaberinnen oder der Leiter/Leiterinnen des Betriebes (natürliche oder juristische Person) in die Handwerksrolle eingetragen?

JA ☐ 1 NEIN ☐ 0 17

5. Welche Erzeugnisarten wurden im 3. Vierteljahr (Juli bis September) 1994 auf eigene Rechnung oder in Lohnarbeit in Ihrem Betrieb hergestellt? (Bitte handelsübliche Bezeichnung ohne Mengen- oder Wertangaben eintragen und Haupterzeugnis(se) unterstreichen)

6. Welche Arten von Reparaturen und Montagen wurden für Dritte ausgeführt (bitte Bezeichnung angeben): _____

7. Bei Sägewerken: Durchschnittlicher Jahresrundholzeinschnitt: _____

September 1994

Betriebs-Nr.: _____

Betriebsschwerpunkt: (Sypro-Nr.): _____

(nicht erfassen)

C Angaben über die tätigen Personen des Betriebes

Gesamtzahl Ende September 1994

21-30

darunter in baugewerblichen und nichtindustriellen Abteilungen des Betriebes tätig:

D Angaben über den Gesamtumsatz des Betriebes (ohne Umsatzsteuer) in vollen DM (ohne Pfennigbeträge)

im September 1994

31-40

Bitte ankreuzen, wenn der Umsatz aus baugewerblichen und nichtindustriellen Abteilungen im September 1994 überwog:

Januar bis Dezember 1993

41-50

Erhebung über Kleinbetriebe des Bergbaus und der Industrie

(Stand September 1994)

ALLGEMEINE HINWEISE

1. Zweck der Erhebung

Die Ergebnisse dieser Erhebung dienen der Beurteilung kurz- und mittelfristiger Entwicklungen im Bereich der kleineren Betriebe des produzierenden Wirtschaftssektors. Die Zahlenangaben liefern - in Ergänzung zu den Ergebnissen aus der Monatsberichterstattung der größeren Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes - wichtige Informationen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundesregierung, der Landesregierungen, der Verbände, Kammern sowie anderer Wirtschaftsinstitutionen und sind damit eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten staatlichen und unternehmerischen Wirtschaftspolitik. Insoweit haben die von Ihnen gemachten Angaben mittelbar auch Rückwirkungen auf die Rahmenbedingungen Ihres Handelns.

2. Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 641), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 26. März 1991 (Bundesgesetzblatt I Seite 846) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (Bundesgesetzblatt I Seite 462, 565) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Dezember 1993 (Bundesgesetzblatt I Seite 2378). Die Erhebung wird nach § 2 Buchstabe B des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe bei allen Betrieben des Bergbaus und der Industrie durchgeführt, die nicht gem. § 2 Buchstabe A dieses Gesetzes monatlich befragt werden.

Nach den bundeseinheitlichen Auswahlkriterien sind in den Berichtskreis über Kleinbetriebe einzubeziehen:

Alle Betriebe mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

- von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes (Energie und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) mit weniger als 20 tätigen Personen sowie
- von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes (z.B. im Handel oder anderen Dienstleistungsgewerben) wenn in den betreffenden Betrieben weniger als 20 Personen tätig sind.

Betriebe, deren Inhaber/Inhaberin oder Leiter/Leiterin in die Handwerksrolle eingetragen sind, werden bei der Aufbereitung der Erhebungsergebnisse nicht berücksichtigt. Für solche Betriebe sind die Angaben über hergestellte Erzeugnisse, tätige Personen und Umsatz nicht erforderlich.

3. Auskunftspflicht

Auskunftspflichtig sind nach § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit den §§ 15, 26 Absatz 4 Satz 1 des Bundesstatistikgesetzes die Inhaber/Inhaberrinnen oder Leiter/Leiterinnen der ausgewählten und ordnungsgemäß zur Meldung aufgeforderten Betriebe. Gemäß § 15 Absatz 6 des Bundesstatistikgesetzes haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Berichterstattung keine aufschiebende Wirkung.

4. Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 des Bundesstatistikgesetzes grundsätzlich geheimgehalten. Eine Übermittlung von Tabellen mit statistischen Ergebnissen ist nach § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit § 16 Absatz 4 des Bundesstatistikgesetzes an oberste Bundes- oder Landesbehörden zulässig, auch wenn sie Tabellenfelder mit Einzelangaben enthalten.

Nach § 16 Absatz 3 des Bundesstatistikgesetzes dürfen sich das Statistische Bundesamt und die Statistischen Ämter der Länder für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder untereinander Einzelangaben übermitteln. Nach § 16 Absatz 6 des Bundesstatistik-

gesetzes zulässige Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (Bundesgesetzblatt I, Seite 235), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. April 1994 (Bundesgesetzblatt I Seite 918), dürfen der Monopolkommission für Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom Hundert-Anteil der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

Name und Anschrift des Betriebes, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen, die Angabe, für welchen Betrieb der Bericht gilt, Datum und Unterschrift sowie die Angaben zu den Abschnitten A und B sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Eingangskontrolle vom unteren Teil des Fragebogens abgetrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Beendigung des Zeitraumes der periodisch wiederkehrenden Erhebungen vernichtet.

Die verwendete Betriebs-Nummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer.

Die SYPRO-Nummer ist die Nummer des Wirtschaftszweiges, in dem das jeweilige Unternehmen seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat.

Die Hilfsmerkmale Name, Anschrift, Betriebs- und SYPRO-Nummer werden zusammen mit dem Erhebungsmerkmal "Tätige Personen" für die gemäß § 12 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe angeordnete Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie zur Führung der gemäß § 13 des Bundesstatistikgesetzes vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

5. Stichtag und Umfang der Meldung

Stichtag für die Feststellung des Schwerpunktes und Beschäftigtenstandes ist der 30. September des Erhebungsjahres. Dabei wird für die institutionelle Abgrenzung der Unternehmen der Stand der Handelsregistereintragung zugrunde gelegt.

Als berichtspflichtiger Betrieb gilt im allgemeinen sowohl die einzige Niederlassung eines Unternehmens (Einbetriebsunternehmen) als auch jede rechtlich unselbständige, durch Grundstücksgrenzen örtlich abgegrenzte Teileinheit eines Mehrbetriebsunternehmens, in der im Namen und auf Rechnung des Unternehmens wirtschaftliche Tätigkeiten ausgeübt werden, welche ihrem Schwerpunkt nach dem Bergbau oder dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet werden. Organisatorisch abhängige und in unmittelbarer Umgebung liegende Teileinheiten des Betriebes sind in die Betriebsmeldung einzubeziehen. Die systematische Ordnung aller Tätigkeitsgebiete der Betriebe und Unternehmen erfolgt für statistische Zwecke anhand der Systematik für Wirtschaftszweige, für industrielle und handwerkliche Tätigkeiten nach einer daraus speziell für das Produzierende Gewerbe abgeleiteten Fassung mit der Kurzbezeichnung "SYPRO". Sie erlaubt sowohl eine Klassifizierung der verschiedenen Tätigkeiten innerhalb der Betriebe und Unternehmen nach Wirtschaftszweigen beziehungsweise sogenannten fachlichen Betriebs- oder Unternehmensteilen als auch die Zuordnung der jeweiligen Einheit als Ganzes zu einer der Systematikpositionen.

Ein Betrieb/Unternehmen wird in seiner Gesamtheit dem Wirtschaftszweig zugeordnet, auf den der größte Teil der erwirtschafteten Leistung aller seiner fachlichen Teile entfällt (sogenanntes Schwerpunktprinzip). Art und Gewicht der fachlichen Teile bestimmen also die wirtschaftssystematische Zuordnung der Einheiten. Als Kriterium für die Leistungsbemessung werden die Nettowertschöpfung, ersatzweise auch der Nettoproduktionswert und die Beschäftigtenanteile sowie der Rohertrag als Näherungsgrößen herangezogen.

6. Termin, Schätzungen

Bitte senden Sie das Original des ausgefüllten Fragebogens bis zu dem darin genannten Termin an das Statistische Landesamt Hamburg zurück, auch wenn sich Ihr Unternehmen in Auflösung befindet, inzwischen stillgelegt, verpachtet oder nach außerhalb Hamburgs verlegt wurde. Bitte machen Sie ggf. einen entsprechenden Vermerk im Bemerkungsfeld. Sollten Ihnen zum Termin noch keine endgültigen Zahlen vorliegen, dann schätzen Sie bitte die fehlenden Angaben und kennzeichnen Sie dies entsprechend.

7. Erläuterungen zum Fragebogen

Abschnitt A und B des Fragebogens

Zur Festlegung des Berichtskreises werden Auskünfte über die stillgelegten und ruhenden Betriebe und deren voraussichtliche Wiederbetriebnahme benötigt. Entsprechend den Kriterien für die Berichtskreisauswahl werden für aktive und ruhende Betriebe außerdem Fragen über die Unternehmens- und Produktionsstruktur sowie über die Handwerksrolleneintragung gestellt. Die Fragen B2 und B3 betreffen nur Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen mit mindestens zwei örtlich voneinander getrennten Niederlassungen.

Als Hauptniederlassung wird nur der Betrieb angesehen, von dem aus das Unternehmen geleitet wird (Hauptverwaltung). Als Zweigniederlassung gelten alle übrigen, von der Hauptniederlassung getrennten Betriebe, auch ausgelagerte Abteilungen sowie ständige Reparatur- und Montagstützpunkte.

Zur Beschreibung der im Betrieb während der Monate Juli bis September des Erhebungsjahres hergestellten Erzeugnisarten ist die Eintragung handelsüblicher Begriffe für alle Produkte der gesamten Produktionspalette erforderlich; Sammelbezeichnungen genügen nicht. Zur Kennzeichnung der Reparatur- und Montagetätigkeit werden Angaben über die in diesem Zeitraum reparierten bzw. auf Baustellen montierten Erzeugnisse erbeten. Diese Informationen werden für die wirtschaftssystematische Einordnung der Betriebe verwendet.

Abschnitt C des Fragebogens

Tätige Personen

Anzugeben ist die Gesamtzahl aller Betriebsangehörigen zum Stichtag 30. September des Erhebungsjahres.

Hierzu zählen alle Personen, die

- als tätige Inhaber/Inhaberinnen und tätige Mitinhaber/Mitinhaberinnen das Unternehmen und dessen Niederlassungen wirtschaftlich und organisatorisch leiten,
- als unbezahlt mithelfende Familienangehörige mindestens ein Drittel der im Unternehmen üblichen Arbeitszeit tätig sind, das sind im allgemeinen mehr als 50 Stunden im Monat,
- in einem vertraglichen Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zum Unternehmen stehen (z.B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren/Direktorinnen, Reisende im Angestelltenverhältnis, Volontäre, Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten) sowie
- von anderen Unternehmen zur Arbeitsleistung entliehen wurden (Leiharbeitnehmerinnen und -arbeitnehmer im weitesten Sinne)

Solange das Arbeitsverhältnis am Monatsende nicht gelöst war, zählen weiter zu den tätigen Personen:

- Erkrankte, Urlauber, Personen die Wehrübungen bei der Bundeswehr ableisten, im Mutterschutz und Mutterschaftsurlaub befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden (z.B. auf Bau- und Montagstellen, für Transportaufgaben sowie vorübergehend im Ausland eingesetzte Personen),
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene sowie
- Saison- und Aushilfskräfte, Teilzeitbeschäftigte und in Kurzarbeit befindliche Personen.

Für Betriebe des Unternehmens mit Schichtarbeit ist die Summe der dort tätigen Personen aus allen Schichten anzugeben.

Personen, die im Berichtsmontat in mehreren Betrieben des Unternehmens tätig waren, sind in der Meldung über den Betrieb anzugeben, in dem sie überwiegend tätig waren.

Nicht zu den tätigen Personen rechnen:

- Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter
- zum Grundwehrdienst und Zivildienst Einberufene
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als einem Drittel der im Unternehmen üblichen Arbeitszeit, das sind im allgemeinen weniger als 50 Stunden im Monat,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im eigenen Unternehmen Montage- und Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene sowie
- ständig im Ausland tätige Personen.

Die für die tätigen Personen genannten Abgrenzungen gelten für Arbeiter und Angestellte gleichermaßen.

In die Rubrik "darunter in baugewerblichen und nichtindustriellen Abteilungen des Betriebes tätig" ist nur die Zahl der Betriebsangehörigen einzutragen, die in eigenständigen Abteilungen ohne unmittelbaren Bezug zum bergbauartigen bzw. industriellen Betriebszweck beschäftigt sind, zum Beispiel mit dem Ein- und Verkauf von Handelsware, mit der gewerbsmäßigen Ausübung von Speditionen- und Lageregeschäften, mit der Betreuung von betriebs-eigenen Sozial-einrichtungen oder mit der Ausübung sonstiger Tätigkeiten die nicht dem Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe zuzurechnen sind.

Abschnitt D des Fragebogens

Umsatz

Als Umsatz gilt (unabhängig vom Zahlungseingang oder Liefertermin) die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtsmontat abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Kunden einschl. der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an andere rechtlich selbstständige Unternehmen des eigenen Konzerns und rechtlich selbstständige Verkaufsgesellschaften. Davon abzusetzen sind gewährte Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti).

Einzubeziehen sind:

- Kosten für Fracht, Porto, Verpackung (auch wenn getrennt in Rechnung gestellt) sowie
- Verbrauchsteuern (Bier-, Leuchtmittel-, Mineralöl-, Schaumwein-, Salz-, Tabak- und Zuckersteuer sowie Branntweinaufschlag, jeweils ohne Umsatzsteuer und ohne Einfuhrzölle).

Nicht zum Umsatz zählen:

- die außerordentlichen und betriebsfremden Erträge, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von unbebauten Grundstücken, Zinsen, Dividenden sowie
- Verrechnungswerte über Lieferungen und Leistungen zwischen Betrieben des eigenen Unternehmens.

Darüber hinaus gilt:

- Werden Erlöse aus Lieferungen und Leistungen des Betriebes gemeinsam mit denen anderer Betriebe des eigenen Unternehmens in einer Zentralbuchhaltung festgestellt und verbucht, so sind die den jeweiligen Betrieb betreffenden Umsatzwerte nach Aufteilung durch die Zentralbuchhaltung zu melden.
- In Fällen, in denen die Umsätze von einer Betriebsführungsgesellschaft fakturiert werden, sind die auf den betreffenden Betrieb entfallenen Umsätze anzugeben.
- Werden Umsätze über reine Verkaufsbüros bzw. Ladengeschäfte abgewickelt, so sind sie von den zugehörigen Produktionsbetrieben zu melden.

Sonderfall:

Verlagsdruckereien melden als Umsatz den Wert der Druckereileistungen für fremde Auftraggeber entsprechend den ausgestellten Rechnungen sowie - abweichend von der Regel, daß verbuchte Beträge über innerbetriebliche Lieferungen nicht als Umsatz gelten - auch den Wert der Lieferungen und Leistungen für den zugehörigen Verlag (interne Verrechnungswerte oder Werte aufgrund von Preisen, wie sie einem Dritten für die gleiche Leistung in Rechnung gestellt wurden).

Monatsbericht für Betriebe der Energie- und Wasserversorgung

Bitte erst ausfüllen, dann trennen und das Original bis zum 12. des dem Berichtsmonat folgenden Monats an umseitige Adresse einsenden.

Bei Rückfragen wählen Sie bitte ☎ 3681 (Durchwahl)

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen.

Bearbeiter(in): _____

Durchwahl ☎: _____

(Für Angaben in diesem Feld besteht keine Auskunftspflicht)

Bitte beachten Sie die beigegefügtten Erläuterungen.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutrifft, bitte bezeichnen.

Bericht gilt für Betrieb in Hamburg- _____

Straße, _____

Haus-Nr.: _____

Die Richtigkeit der nachstehenden Angaben bestätigt:

Datum, Unterschrift _____

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 641), Artikel 2 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikberichtigungsgesetz) vom 14. September 1984 (Bundesgesetzblatt I Seite 1247), Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. Statistikberichtigungsgesetz - 2. StatBerG) vom 19. Dezember 1988 (Bundesgesetzblatt I Seite 2555), Artikel 3 der Statistikanpassungsverordnung (Stat AV) vom 26. März 1991 (Bundesgesetzblatt I Seite 346) und das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (Bundesgesetzblatt I Seite 462, 565; geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1990, Bundesgesetzblatt I Seite 2837).

Hilfsmerkmale: Ihre Angaben im Kopf des Fragebogens oberhalb der eingezeichneten Trennlinie sind Hilfsmerkmale gemäß § 10 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke.

Berichtsmonat:

1994

Betriebs-Nr. _____

Angaben nach fachlichen Betriebsteilen

| Art der Angaben | Sym-Nr. | Sym-Nr. | Sym-Nr. | Sym-Nr. | Baugewerbliche Betriebs- | Sonstige Betriebsteile | Betrieb insgesamt |
|---|---------|---------|---------|---------|--------------------------|------------------------|-------------------|
| 1 Gesamtzahl der tätigen Personen am Ende des Berichtsmonats | 11 | 11 | 11 | 11 | 21 | 31 | |
| darunter Arbeiter/Arbeiterinnen einschl. gewerblich Auszubildende | 12 | 12 | 12 | 12 | 22 | 32 | |

Angaben über den Betrieb insgesamt

| | |
|---|-------------------|
| 2 Tatsächlich geleistete Arbeiterstunden der Arbeiter, Arbeiterinnen und gewerblich Auszubildenden im Berichtsmonat | 35 |
| | in vollen Stunden |
| 3 Löhne und Gehälter im Berichtsmonat | 36 |
| Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende | |
| | in vollen DM |
| Bruttogehaltssumme einschl. Vergütungen für kaufmännisch und technisch Auszubildende | 37 |
| | in vollen DM |

Hier bitte Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben:

Monatsbericht für Betriebe der Energie- und Wasserversorgung

(Stand Januar 1994)

ALLGEMEINE HINWEISE

1. Zweck der Erhebung

Die Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe der Energie- und Wasserversorgung dienen der frühzeitigen Beurteilung der konjunkturellen Lage sowie zur Beobachtung der regionalen und sektoralen Entwicklung in diesem Wirtschaftsbereich. Sie stellen - in Ergänzung zu den Ergebnissen aus dem Monatsbericht für Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes - eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundesregierung, der Landesregierungen, der Verbände, Kammern und anderen Institutionen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik dar. Insoweit haben die von Ihnen gemachten Angaben mittelbar auch Rückwirkungen auf die Rahmenbedingungen Ihres Handelns. Darüber hinaus können die Ergebnisse des Monatsberichts für Sie auch unmittelbar, z.B. als Indikator für die Entwicklung der Energie- und Wasserwirtschaft von Nutzen sein.

2. Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 641), geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderungen statistischer Rechtsvorschriften (2. Statistikbereinigungsgesetz - 2. StatBerG) vom 19. Dezember 1986 (Bundesgesetzblatt I Seite 2555), in Verbindung mit Artikel 3 der Statistikanpassungsverordnung (StatAV) vom 26. März 1991 (Bundesgesetzblatt I Seite 846) und Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (Bundesgesetzblatt I Seite 462, 565) geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1990 (Bundesgesetzblatt I Seite 2837).

3. Auskunftspflicht, Erhebungsmerkmale

Auskunftspflichtig sind nach § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit den §§ 15, 26 Absatz 4 Satz 1 des Bundesstatistikgesetzes die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der ausgewählten und ordnungsgemäß zur Meldung aufgeforderten Betriebe.

Gemäß § 15 Absatz 6 des Bundesstatistikgesetzes haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Berichterstattung keine aufschiebende Wirkung.

Erhebungsmerkmale sind nach § 6 Buchstabe A Ziffer I Nummer 1 bis 3 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe:

- die tätigen Personen,
- die geleisteten Arbeiterstunden,
- die Lohn- und Gehaltssummen.

Die tätigen Personen werden auch für fachliche Betriebsteile des Betriebes erhoben; eine ausführliche Erklärung des Begriffes ist weiter unten zu finden.

4. Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 des Bundesstatistikgesetzes grundsätzlich geheimgehalten. Eine Übermittlung von Tabellen mit statistischen Ergebnissen ist nach § 10 des Gesetzes über die Statistik im

Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit § 16 Absatz 4 § 26 Absatz 3 des Bundesstatistikgesetzes an oberste Bundes- oder Landesbehörden zulässig, auch wenn sie Tabellenfelder mit Einzelangaben enthalten.

Nach § 16 Absatz 3 des Bundesstatistikgesetzes dürfen sich das Statistische Bundesamt und die Statistischen Ämter der Länder für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder untereinander Einzelangaben übermitteln. Nach § 16 Absatz 6 des Bundesstatistikgesetzes zulässige Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (Bundesgesetzblatt I, Seite 235), zuletzt geändert durch § 7 des Gesetzes vom 26. April 1994 (Bundesgesetzblatt I Seite 918), dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom-Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Name und Anschrift des Betriebes, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen, die Angabe, für welchen Betrieb der Bericht gilt, Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Eingangskontrolle vom unteren Teil des Fragebogens abgetrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Beendigung der Eingangskontrolle für die Fragebogen des folgenden Berichtsmonats vernichtet.

Die verwendete Betriebs-Nummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer.

Die SYUM-Nummer ist die Nummer des Wirtschaftszweiges, in dem der jeweilige Betrieb seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat.

Die Hilfsmerkmale Name, Anschrift, Betriebs- und SYUM-Nummer werden für die gemäß § 12 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe angeordnete Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie zur Führung der gemäß § 13 des Bundesstatistikgesetzes vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

5. Erhebungsbereich

Gemäß § 6 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe sind in die Erhebung nur Betriebe der Energie- und Wasserversorgung von höchstens 1 300 Unternehmen dieses Wirtschaftsbereichs sowie von Unternehmen aus den übrigen Wirtschaftsbereichen einzubeziehen.

Die gesetzlich festgelegte Erfassungshöchstgrenze macht eine Auswahl aus der Gesamtheit aller in der Energie- und Wasserversorgung tätigen Betriebe erforderlich, die jährlich aktualisiert werden muß. Dafür sind von den Statistischen Ämtern bundeseinheitliche, am Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit und an der Zahl der tätigen Personen im Betrieb/Unternehmen orientierte Kriterien aufgestellt worden.

Ein gesonderter Fragebogen ist danach für jeden Betrieb einzureichen, der seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Energie- und Wasserversorgung hat und der entweder

- zu einem Unternehmen der öffentlichen Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung angehört in dem 20 und mehr Personen tätig sind, oder
- zu einem Unternehmen im Bergbau, Verarbeitenden Gewerbe, Handel, Verkehr oder der übrigen Dienstleistungen gehört und selbst 20 und mehr Personen beschäftigt.

Ein gesonderter Fragebogen ist auszufüllen für Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe sowie Hauptverwaltungen von Betrieben der Energie- und Wasserversorgung, die nicht mit dem betreffenden Betrieb örtlich verbunden sind, deren Tätigkeiten sich aber hauptsächlich auf die Bereiche der Energie- und Wasserversorgung erstrecken.

Stichtag für die Feststellung der Schwerpunkte sowie des Beschäftigtenstandes in Unternehmen und Betrieben ist jeweils der 30. September eines Kalenderjahres. Die Berichterstattung über die Betriebe erfolgt daraufhin für die Dauer des folgenden Kalenderjahres. Die Voraussetzung für das weitere Verbleiben im Berichtskreis wird jeweils Ende September erneut geprüft.

Als Betriebe der Elektrizitätsversorgung gelten:

sämtliche Kraftwerke, die im Unternehmen eine selbständige Abrechnungseinheit darstellen. Kleinere Kraftwerke eines Unternehmens innerhalb Hamburgs (z.B. Kraftwerksketten) können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden. Einzelne kleinere Kraftwerke von untergeordneter Bedeutung können dem Netzbetrieb zugeordnet werden.

Als Betriebe der Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung gelten:

sämtliche der Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung dienenden örtlichen Einheiten, die im Unternehmen jeweils eine selbständige Abrechnungseinheit darstellen. Bei Unternehmen, die ein größeres Gebiet mittels verschiedener Organisationseinheiten (z.B. Betriebsverwaltung, Bezirksverwaltung, Werkgruppen) versorgen, gelten diese betreuenden Organisationseinheiten als Betriebe, soweit sie eine selbständige Abrechnung vornehmen.

6. Termin, Schätzungen, Berichtigungen

Bitte senden Sie das Original des ausgefüllten Fragebogens bis zum 12. des auf den Berichtmonat folgenden Kalendermonats an das Statistische Landesamt Hamburg zurück, auch wenn sich Ihr Betrieb in Auflösung befindet, inzwischen stillgelegt, verpachtet oder nach außerhalb Hamburgs verlegt wurde. Bitte machen Sie ggf. einen entsprechenden Vermerk im Bemerkungsfeld. Sollten Ihnen zum Termin noch keine endgültigen Zahlen vorliegen, dann schätzen Sie bitte die fehlenden Angaben und kennzeichnen Sie dies entsprechend. Bei größeren Abweichungen der Schätzungen zur tatsächlich eingetretenen Entwicklung sind Nachmeldungen bzw. Korrekturen erforderlich. Solche Korrekturbeträge sind mit Nennung des Monats gesondert anzugeben. Sie dürfen keinesfalls mit dem Ergebnis einer späteren Berichtsperiode verrechnet werden. Bei außergewöhnlichen Veränderungen der Angaben im Vergleich zu denen des Vormonats, werden kurze Erläuterungen erbeten, z.B. Hinweise auf Kurzarbeit, Betriebsferien, Streiks, Aussperrungen, Veränderungen der Auftragslage u.ä.

7. Erläuterungen zum Fragebogen

Die Meldung zum Monatsbericht für Betriebe der Energie- und Wasserversorgung ist grundsätzlich für den gesamten Betrieb, d.h. einschließlich aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Betriebsteile des Betriebes abzugeben.

In die Meldung sind alle fachlichen Betriebsteile einzubeziehen. Hierzu gehören neben den Fertigungs- und Produktionsabteilungen z.B. auch:

- Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe sowie vorübergehend oder dauerhaft ausgelagerte Abteilungen dieser Art, die in unmittelbarer Umgebung des Betriebes liegen, z.B. auch Kraftzentralen, Reparatur- und Montageabteilungen zur Herstellung von Anlagen und Maschinen sowie Werkzeugen für den Eigenbedarf, außerhalb des Betriebes/Werkes gelegene Montagestützpunkte für Verteiler- und Leitungsanlagen (Strom, Gas, Wasser, Dampf, Fernwärme und -kälte), Verpackungs- und Versandabteilungen, Transporteinrichtungen, Fuhr-

parks, betriebliche Tankstellen, Lagerplätze, Aufräumungskolonnen, Werkschutz, Werkfeuerwehr,

- rechtlich unselbständige betriebseigene Sozialeinrichtungen wie z.B. Kantinen, Heime für Auszubildende, Kindergärten,
- Ausbildungsstätten,
- Forschungs- und Entwicklungslabors,
- Baukolonnen für den Eigenbedarf sowie baugewerbliche Betriebsteile, die Leistungen für Dritte erbringen und nicht zur Bauberichterstattung melden sowie
- sämtliche übrigen Betriebsteile wie z.B. Handelsabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, Transportabteilungen, die überwiegend für Dritte arbeiten, landwirtschaftliche Betriebsteile (Gärtnereien, Schweinemästereien usw.).

Gliederung der Meldung und Zuordnung nach fachlichen Betriebsteilen

Zur Meldung über das Erhebungsmerkmal **tätige Personen** muß das monatliche Gesamtergebnis wirtschaftssystematisch gegliedert, d.h. nach fachlichen Betriebsteilen getrennt entsprechend der in Abschnitt 1 vorgegebenen Spalteneinteilung angegeben werden.

Zur wirtschaftssystematischen Kennzeichnung der fachlichen Betriebsteile der Energie- und Wasserversorgung sind die ersten vier Spalten des Abschnittes 1 im Fragebogen mit der jeweils zutreffenden Nummer der Systematik für Umweltstatistiken (SYUM) zu versehen. Der hierfür in Frage kommende Auszug aus dieser Systematik liegt den Erhebungsunterlagen bei. Soweit aus früheren Meldungen über den Betrieb im Statistischen Landesamt Hamburg bereits bekannt, werden die für einzelne fachliche Betriebsteile zutreffenden SYUM-Nummern im Fragebogen vorgegeben. Bitte ergänzen bzw. korrigieren Sie bei inzwischen eingetretenen Änderungen diese Spaltenbezeichnung.

Inhalt und Abgrenzung der Erhebungsmerkmale

Abschnitt 1 des Fragebogens

Tätige Personen am Ende des Berichtsmonats

Hierzu zählen alle Personen, die

- als tätige Inhaber/Inhaberinnen und tätige Mitinhaber/Mitinhaberinnen den Betrieb/das Unternehmen wirtschaftlich und organisatorisch leiten,
 - als unbezahlt mithelfende Familienangehörige mindestens ein Drittel der im Unternehmen üblichen Arbeitszeit tätig sind, das sind im allgemeinen mehr als 55 Stunden im Monat,
 - in einem vertraglichen Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zum Unternehmen stehen (z.B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren/Direktorinnen, Reisende im Angestelltenverhältnis, Volontäre, Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten) sowie
 - von anderen Unternehmen zur Arbeitsleistung entliehen wurden (Leiharbeiterinnen und -arbeitnehmer im weitesten Sinne).
- Solange das Arbeitsverhältnis am Monatsende nicht gelöst war, zählen weiter zu den tätigen Personen:
- Erkrankte, Urlauber, Personen die Wehrübungen bei der Bundeswehr ableisten, im Mutterschutz und Erziehungsurlaub (weniger als 1 Jahr) befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden (z.B. auf Bau- und Montagestellen, für Transportaufgaben sowie vorübergehend im Ausland eingesetzte Personen),
 - Streikende und von der Aussperrung Betroffene sowie
 - Saison- und Aushilfskräfte, Teilzeitbeschäftigte und in Kurzarbeit befindliche Personen.

Für Betriebe des Unternehmens mit Schichtarbeit ist die Summe der dort tätigen Personen aus allen Schichten anzugeben.

Personen, die im Berichtsmonat in mehreren Betrieben des Unternehmens tätig waren, sind in der Meldung über den Betrieb anzugeben, in dem sie überwiegend tätig waren.

Nicht zu den tätigen Personen rechnen:

- Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter
- zum Grundwehrdienst und Zivildienst Einberufene
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als einem Drittel der im Unternehmen üblichen Arbeitszeit, das sind im allgemeinen weniger als 55 Stunden im Monat,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im eigenen Unternehmen Montage- und Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene
- ständig im Ausland tätige Personen sowie
- mindestens ein Jahr im Erziehungsurlaub befindliche Personen.

Nicht zu melden sind ferner Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- und Gehaltsverhältnis zum Betrieb stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Kassierer/innen, Pumpenwärter/innen), ebenso Beamte, Angestellte und Arbeiter von sogenannten Bruttobetrieben, die im Betrieb nur nebenbei stundenweise tätig sind. Die für die tätigen Personen genannten Abgrenzungen gelten für Arbeiter und Angestellte gleichermaßen.

Arbeiter sind alle männlichen und weiblichen Lohnempfänger (unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode), die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen, einschließlich der gewerblich Auszubildenden und der Fremdlöhner. Als Arbeiter sind auch die auf der Lohnliste geführten Lohnempfänger zu erfassen, die aufgrund besonderer Umstände von der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung befreit sind.

Abschnitt 2 des Fragebogens

Geleistete Arbeiterstunden im Berichtsmonat

Als Arbeiterstunden sind nur die im Berichtsmonat tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden derjenigen tätigen Personen (einschl. Leiharbeiterinnen und -arbeiter im weitesten Sinne) anzugeben, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen bzw. auf einer Lohnliste geführt werden. Für Betriebe mit Schichtarbeit ist die Summe der geleisteten Stunden aus allen Schichten zu melden. Einzu beziehen sind auch geleistete Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Nicht einzubeziehen sind:

- alle ausgefallenen Arbeiterstunden, auch wenn sie bezahlt wurden (z.B. Ausfälle wegen gesetzlichen Urlaubs oder Arbeitsbefreiung, tariflich vereinbarte Ruhezeiten, wegen Krankheit oder Betriebsunfällen sowie als Folge von Material-, Brennstoff- und Energiemangel, Absatzstockung, Kurzarbeit, Betriebsferien, Streik, Aussperrungen usw.),
- Heimarbeiterstunden,
- geleistete Stunden von unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen sowie
- Arbeiterstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe bzw. Unternehmen.

Abschnitt 3 des Fragebogens

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme im Berichtsmonat

Als Bruttolohn- und -gehaltssumme gilt die Summe der an alle im Unternehmen (einschl. in dessen Sozialeinrichtungen) tätigen Personen gezahlten Arbeitsentgelte (Bar- und Sachleistungen), ausgenommen die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung). Dazu gehören auch die an andere Unternehmen für die Überlassung von Arbeitskräften (Leiharbeitskräfte im weitesten Sinne) gezahlten Beträge.

Einzubeziehen sind:

- sämtliche Zuschläge (für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungszulagen, Zulagen für Umgebungseinflüsse sowie Ausgleichszahlungen für die Minderleistung älterer Betriebsangehöriger,
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dgl.
- Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall einschl. der Zuschüsse zum Krankengeld,
- Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Lohn- und Gehaltszahlungen (z.B. Zahlungen für betriebliche Verbesserungsvorschläge, Erfindervergütungen),
- Abfindungen gem. Arbeitsrecht,
- Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tariflich oder vertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essensgeld, Wegezeitschädigungen, Fahrkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, Auslösungen, sofern dafür Lohnsteuer entrichtet wurde,
- gesetzliche Leistungen des Arbeitgebers zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie
- Zinszuschüsse zu Darlehenszinszahlungen.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind, sowie an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.

Nicht zur Bruttolohn- und Gehaltssumme gehören Sozial- und sonstige Aufwendungen, insbesondere nicht:

- die Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung
- der gesetzliche Arbeitgeberzuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag für Nichtpflichtversicherte,
- direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmer oder deren Familienangehörigen bei besonderen Anlässen (z.B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Zuwendungen aus Anlaß von Familienereignissen, Baraufwendungen anläßlich von Betriebsfeiern, Belegschaftsausflügen),
- Vorschüsse und Darlehen sowie Beihilfen und Unterstützungen in Krankheitsfällen, zu Kur- und Erholungsaufenthalten und ähnlichen Zwecken,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung (unmittelbare Zuwendungen, Kapitalabfindungen, Pensionsrückstellungen, Direktversicherungen, Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen sowie Beiträge an den Träger der Insolvenzversicherung),
- Vorruhestandszahlungen,
- periodische Zahlungen an ausgeschiedene Mitarbeiter,
- Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen, soweit die Leistung den gesetzlich vorgeschriebenen Beitrag übersteigt,
- Beiträge für Ausbildung und Fortbildung, auch Handelsschulgeld, Umlagebeiträge für Berufs- und Fachschulen, Geldzuweisungen für Lehrlingsheime,
- allgemeine soziale Aufwendungen wie Kosten oder Zuschüsse für Kantinen, Werkskindergärten, Erholungsheime, betriebsärztliche Betreuung und dgl.,
- Vergütungen, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesenersatz sind, wie Aufwandsentschädigungen, Kleiderzulagen, Zuschläge für eigenes Handwerkszeug, Wege- und Trennungsschädigung, Reisekosten, Umzugskosten, Tage- und Übernachtungsgeld,
- gesetzliche Kindergeldzahlungen,
- Kurzarbeitergeld und Zuschüsse dazu,
- sogenannte Bergmannsprämien für Bergleute unter Tage sowie
- Vergütungen für Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter und für mit Montage- und Reparaturarbeiten Beauftragte anderer Unternehmen.

Investitionserhebung bei Betrieben des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes

Geschäftsjahr 1994

Bitte ausfüllen und ein Exemplar bis zum

30. Juni 1995

an umseitige Adresse einsenden.

Hinweise auf die **Rechtsgrundlage** entnehmen Sie bitte der Rückseite dieses Bogens.

Bitte beachten Sie die beigegefügt **Erläuterungen**

Bei Rückfragen ☎ 36 81

(Durchwahl)

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutrifft, bitte berichtigen.

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen.

Bearbeiter(in): _____

Durchwahl ☎: _____

Bericht gilt für Betrieb in _____

Straße, _____

Haus-Nr.: _____

Die Richtigkeit der nachstehenden Angaben bestätigt:

(Für Angaben in diesem Feld besteht keine Auskunftspflicht)

Datum, Unterschrift _____

Geschäftsjahr ①

vom _____ bis _____

Betriebs-

Nr.: _____

KA 2

Unternehmens-

Nr.: _____

Betriebsschwerpunkt

(Sypro-Nr.): _____

I. Investitionen einschließlich Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr 1994 in vollen DM

1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie im Bau befindliche Anlagen (soweit aktiviert) ①

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen!

a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (z. B. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw.) einschließlich Aufwendungen für Bauarbeiten auf bebauten und unbebauten Grundstücken (auch für Eigenbauten auf fremden Grundstücken)

Angaben in vollen DM

046

b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschließlich Aufschließungskosten u. ä.)

047

c) Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschließlich Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe) ..

048

Bruttozugänge insgesamt (Summe der Pos. a bis c)

049

darunter: Selbsterstellte Anlagen (einschließlich Gebäude und selbst durchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert

050

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke

051

2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschließlich für Umweltschutz; ohne gebrauchte Güter) soweit nicht unter I.1 gemeldet ①

Bitte hier keine Jahresmieten (siehe II.) oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge.

a) Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschließlich Parkplätze)

121

b) Neue Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschließlich Fahrzeuge, EDV- und Telefonanlagen)

122

Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen insgesamt

(Summe der Pos. a und b)

123

Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

ja ☐ 025 ☐ 1 nein ☐ 025 ☐ 0

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IV. Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.

II. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr 1994 in vollen DM (z. B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschließlich Kosten für Leasing) ①

055

III. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1994 in vollen DM

- Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ①
- Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ①
- Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ①

Material- und Warenbestände insgesamt (Summe der Pos. 1 bis 3)

| am Anfang | | am Ende | |
|---------------------|--|---------|--|
| des Geschäftsjahres | | | |
| 056 | | 061 | |
| 058 | | 063 | |
| 059 | | 064 | |
| 060 | | 065 | |

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 641), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Statistikanpassungsverordnung vom 26. März 1991 (Bundesgesetzblatt I Seite 846), Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (Bundesgesetzblatt I Seiten 462, 565), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Dezember 1993 (Bundesgesetzblatt I Seiten 2378, 2410, berichtigt 1994 Seite 2439) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 311), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. November 1986 (Bundesgesetzblatt I Seite 2089).

Hilfsmerkmale: Ihre Angaben im Kopf des Fragebogens oberhalb der eingezeichneten Trennlinie sind Hilfsmerkmale gemäß § 10 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke.

Statistisches Landesamt
der Freien und Hansestadt Hamburg
- St 311/1 -
Steckelhörn 12

20457 HAMBURG

- Für Fensterumschlag verwendbar -

Hier bitte Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben:

IV. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr 1994 in vollen DM

1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie im Bau befindliche Anlagen (soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen!

a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ①

| Investitionen für den Bereich | | | |
|-------------------------------|------------------|------------------|-------------------|
| Abfallbeseitigung ② | Gewässerschutz ② | Lärmbekämpfung ② | Luftreinhaltung ② |
| 066 | 073 | 080 | 087 |
| 067 | 074 | 081 | 088 |
| 068 | 075 | 082 | 089 |

- Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ②
- Grundstücke ohne (eigene) Bauten Grundstücksaufschließungskosten u.ä.
- Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschließlich Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe) ②

b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teil von Sachanlagen, die in ihrer Gesamtheit anderen Zwecken dienen. Es ist nur der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden bzw. zu mindern ②

| | | | |
|-----|-----|-----|-----|
| 069 | 076 | 083 | 090 |
|-----|-----|-----|-----|

c) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teil von Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, deren Umweltbelastungswerte im Verwendungs- bzw. Verbrauchsfall gesetzlichen oder behördlichen Vorschriften genügen müssen (produktbezogene Investitionen). Es ist nur der Teilbetrag anzugeben, der zur Erzielung einer geringeren Umweltbelastung der Produkte aufgewendet wurde ②

| | | | |
|-----|-----|-----|-----|
| 070 | 077 | 084 | 091 |
|-----|-----|-----|-----|

Investitionen für Umweltschutz insgesamt
(Summe der Pos. a bis c)

| | | | |
|-----|-----|-----|-----|
| 071 | 078 | 085 | 092 |
|-----|-----|-----|-----|

2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz (ohne gebrauchte Güter)

Soweit nicht unter IV.1 gemeldet ③

Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern nur die Zugänge, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen.

| Abfallbeseitigung | Gewässerschutz | Lärmbekämpfung | Luftreinhaltung |
|-------------------|----------------|----------------|-----------------|
|-------------------|----------------|----------------|-----------------|

a) Bebaute Grundstücke, neue Gebäude und andere Bauten sowie neue Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ③

| | | | |
|-----|-----|-----|-----|
| 124 | 127 | 130 | 133 |
|-----|-----|-----|-----|

b) Neue Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattungen (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)

| | | | |
|-----|-----|-----|-----|
| 125 | 128 | 131 | 134 |
|-----|-----|-----|-----|

Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen für Umweltschutz insgesamt
(Summe der Pos. a und b)

| | | | |
|-----|-----|-----|-----|
| 126 | 129 | 132 | 135 |
|-----|-----|-----|-----|

Investitionserhebung bei Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes

ERLÄUTERUNGEN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 1994

1. ZWECK DER ERHEBUNG

Die Ergebnisse der Investitionserhebung bei Betrieben des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes liefern Basisdaten zur Beobachtung von branchenspezifischen und gesamtwirtschaftlichen Wachstumsvorgängen. In Kombination mit Angaben aus der Investitionserhebung bei Unternehmen und aus anderen Erhebungen in diesem Wirtschaftssektor ermöglichen sie insbesondere die Berechnung von Indikatoren über die Entwicklung der Nachfrage nach den Produktionsfaktoren Kapital und Arbeit. Sie sind damit wichtige Grundlage für die Entscheidungsvorbereitung in allen Bereichen der kurz- und langfristigen Wirtschaftspolitik der gesetzgebenden Körperschaften des Bundes und der Länder sowie der Verbände, Kammern und anderer Wirtschaftsinstitutionen vor allem auf dem Gebiet der regionalen und sektoralen Strukturpolitik.

2. RECHTSGRUNDLAGEN

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 641), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Statistikanpassungsverordnung vom 26. März 1991 (Bundesgesetzblatt I Seite 846), Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 311), zuletzt geändert durch die Dritte Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 26. November 1986 (Bundesgesetzblatt I Seite 2089), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 (Bundesgesetzblatt I Seite 462, 565), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Dezember 1993 (Bundesgesetzblatt I Seiten 2378, berichtigt 1994 I Seite 2439).

3. AUSKUNFTSPFLICHT, ERHEBUNGSMERKMALE

Auskunftspflichtig sind nach § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 15 des Bundesstatistikgesetzes die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der ausgewählten und ordnungsgemäß zur Meldung aufgeführten Betriebe.

Gemäß § 15 Absatz 8 des Bundesstatistikgesetzes haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunfterteilung keine aufschiebende Wirkung.

Erhebungsmerkmale sind nach § 2 Buchstabe A Ziffer III des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe die:

- Investitionen,
- Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter,
- Material- und Warenbestände einschließlich fertiger und unfertiger Erzeugnisse am Anfang und am Ende des Jahres,

sowie nach § 11 Absatz 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken die Zugänge an Sachanlagen für:

- Abfallbeseitigung,
- Gewässerschutz,
- Lärmbekämpfung,
- Luftreinhaltung.

4. GEHEIMHALTUNG, HILFSMERKMALE, TRENNEN UND LÖSCHEN

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 des Bundesstatistikgesetzes grundsätzlich geheimgehalten.

Eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben ist nach § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit § 16 Absatz 4, § 26 Absatz 3 des Bundesstatistikgesetzes an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Unter den vorgenannten Voraussetzungen ist eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden zulässig.

Darüber hinausgehende Übermittlungen von Einzelangaben ohne Nennung von Name und Anschrift kommen nach § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe nur an oberste Bundes- oder Landesbehörden sowie das Bundesamt für Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Absatz 3 des Bundesstatistikgesetzes dürfen sich das Statistische Bundesamt und die Statistischen Ämter der Länder für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder untereinander Einzelangaben übermitteln.

Nach § 24 c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (Bundesgesetzblatt I Seite 235), das zuletzt durch Artikel 12 Absatz 47 des Gesetzes vom 14. September 1994 (Bundesgesetzblatt I Seiten 2325) geändert worden ist, dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Name und Anschrift des Betriebes, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sowie Datum und Unterschrift sowie die Angabe, für welchen Betrieb der Bericht gilt, sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Eingangskontrolle vom unteren Teil des Fragebogens abgetrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Beendigung der Eingangskontrolle für die Fragebogen des folgenden Berichtsjahres vernichtet.

Die verwendete Betriebsnummer/Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer.

Die Hilfsmerkmale Name und Anschrift sowie Betriebsnummer/Unternehmensnummer und Sypro werden zur Führung der gemäß § 12 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 des Bundesstatistikgesetzes vorgesehenen Adreßdatei verwendet. Darüber hinaus dienen die vorgenannten Merkmale der Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2183/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196 Seite 1).

5. ERHEBUNGSBEREICH

Nach § 2 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe sind in die Erhebung nur Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes von höchstens 68 000 Unternehmen einzubeziehen. Die gesetzlich festgelegte Erfassungshöchstgrenze macht zur Zeit eine Auswahl aus der Gesamtheit aller Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes erforderlich, die jährlich aktualisiert werden muß. Dafür sind von den Statistischen Ämtern bundeseinheitliche, am Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit, an der Zahl der Niederlassungen und an der Gesamtzahl der tätigen Personen im Unternehmen orientierte Kriterien aufgestellt worden. Ein gesonderter Fragebogen ist danach für jeden Betrieb mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Bergbau oder im Verarbeitenden Gewerbe (Industrie und Handwerk) einzureichen, der

- einem Unternehmen des Produzierenden Gewerbes (Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe) angehört, in dem 20 oder mehr Personen tätig sind oder

- zu einem Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes (Handel, Verkehr, übrige Dienstleistungen) gehört, wenn in dem betreffenden Betrieb 20 oder mehr Personen tätig sind.

Stichtag für die Feststellung der Schwerpunkte, der Anzahl der Niederlassungen sowie des Beschäftigtenstands des Betriebes ist jeweils der 30. September eines Geschäftsjahres.

Als Betrieb gilt jede rechtlich unselbständige, örtlich getrennt gelegene und durch Grundstücksgrenzen in sich geschlossene Teileinheit eines Mehrbetriebsunternehmens, in dem im Namen und auf Rechnung des Unternehmens wirtschaftliche Tätigkeiten ausgeübt werden, die ihrem Schwerpunkt nach dem Bergbau oder dem Verarbeitenden Gewerbe zugerechnet werden. Organisatorisch angegliederte und in unmittelbarer Umgebung des Betriebes befindliche Hilfseinheiten sind in die Betriebsmeldung einzubeziehen.

Ein gesonderter Erhebungsbogen ist auch auszufüllen für:

- örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Mehrbetriebsunternehmen des Bergbaus oder des Verarbeitenden Gewerbes,

- von Produktionswerken örtlich getrennt und auch nicht in deren unmittelbarer Nachbarschaft liegende Reparatur-, Montage- und Zuliefererbetriebe,
- zum Absatz am Markt unterhaltene Fertigungsstätten des Verarbeitenden Gewerbes, die zu einem Unternehmen des Baugewerbes oder zu einem Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Produzierenden Gewerbes gehören,
- Reparatur- und Montageabteilungen in örtlich getrennten Verkaufsbüros von Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes sowie für
- Reparaturwerkstätten der Deutschen Bundesbahn/Reichsbahn, der Bundespost und von Schiffs- und Wasserbauunternehmen.

Kein gesonderter Erhebungsbogen ist auszufüllen für :

- rechtlich unselbständige Reparatur- und Montagebetriebe von Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb des Bergbaus oder Verarbeitenden Gewerbes, soweit sie sich überwiegend mit der Instandsetzung von unternehmenseigenen Anlagen, Maschinen, Fahrzeugen und Geräten befassen;
- örtlich getrennte Verkaufsbüros ohne ständige Reparatur- oder Montageabteilung von Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.

Während sich die Meldung über Reparatur- und Montageabteilungen örtlich getrennt liegender Verkaufsbüros von Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes ausnahmsweise nur auf diese reinen Reparatur- und Montageabteilungen beziehen soll, ist in allen übrigen Fällen grundsätzlich ein Bericht über den Betrieb als Ganzes (einschließlich seiner nichtproduzierenden Teile), nicht dagegen für das ganze Unternehmen abzugeben.

Einzubeziehen sind beispielsweise auch :

- Reparatur- und Montagewerkstätten zur Herstellung von Maschinen und Werkzeugen für den Eigenbedarf, außerhalb des Werks gelegene Kraftzentralen und Montagestützpunkte für Verteiler- und Leitungsanlagen (Strom, Gas, Wasser, Dampf), Verpackungs- und Versandabteilungen, Transporteinrichtungen, Fuhrparks, betriebliche Tankstellen, Lagerplätze, Aufräumungskolonnen, Werkschutz, Werkfeuerwehr,
- rechtlich unselbständige, betriebseigene Sozialeinrichtungen wie Kantinen, Werksfriseur, Heime für Auszubildende, Kindergärten usw.
- Baukolonnen für den Eigenbedarf sowie baugewerbliche Betriebsteile, die Leistungen für Dritte erbringen und nicht zur Bauberichterstattung melden,
- Ausbildungsstätten,
- Forschungs- und Entwicklungslabors sowie
- sämtliche übrigen Betriebsteile wie Handelsabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen (bei Verlagsdruckereien), Transportabteilungen, die überwiegend für Dritte arbeiten, landwirtschaftliche Betriebsteile (Gärtnereien, Schweinemästereien usw.) u. ä.

6. TERMIN, SCHÄTZUNGEN

Bitte senden Sie das Original des ausgefüllten Erhebungsbogens jeweils bis zum im Anschreiben angegebenen Termin an das Statistische Landesamt Hamburg zurück, auch wenn sich Ihr Betrieb in Auflösung befindet, inzwischen stillgelegt, verpachtet oder nach außerhalb Hamburgs verlagert worden ist. Bitte machen Sie ggf. einen entsprechenden Vermerk im Bemerkungsfeld. Sollten Ihnen zum Termin noch keine endgültigen Zahlen über das betreffende Geschäftsjahr vorliegen, dann schätzen Sie bitte die fehlenden Angaben und kennzeichnen Sie dies entsprechend.

Erläuterungen zum Erhebungsbogen im einzelnen und Abgrenzung der Erhebungsmerkmale :

1

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 1994. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so geben Sie bitte das Geschäftsjahr an, das im Kalenderjahr 1994 endete.

2

Als **Investitionen** gelten die im Geschäftsjahr 1994 aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen. Dazu zählen beim Leasing-Nehmer auch sogenannte Leasing-Güter die vom Leasing-Nehmer zu aktivieren sind.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagekonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbstgestellten Anlagen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto "Anlagen im Bau" geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

3

Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr zum Beispiel von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vergl. 2).

Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefon-Anlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert der neu gemieteten/gepachteten neuen Sachanlagen nicht vor, geben Sie bitte eine sorgfältige Schätzung an.

4

Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vergl. 2), dürfen die **Aufwendungen für Miete oder Pacht** nicht mehr unter Abschnitt III. gemeldet werden.

5

Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** zählen alle Materialien und Fremdbauteile (ohne Handelsware), die im Betrieb be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Unternehmens diese Stoffe verwendet werden.

Mit anzugeben sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Betrieb auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dergl. verarbeitet oder verkauft werden. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbstgestellten Anlagen benötigt werden.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern und dergl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, und dgl.).

6

Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion einschließlich geleisteter und noch nicht abgerechneter Lohnarbeiten, Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu Herstellungskosten zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen (z. B. im Stahlbau, Schiffbau, Großapparatebau) dürfen nicht abgesetzt werden.

7

Als **Handelsware** gelten Erzeugnisse, die von fremden Unternehmen zugekauft und im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern und dergl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, und dergl.).

8

Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Betriebes entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutteinrichtungen.

9

Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen, Leitungsnetze, u. ä.

10

Hier sind auch im steuerrechtlichen Sinne geringwertige Wirtschaftsgüter einzubeziehen, wenn sie aktiviert wurden. Wurden Festwertpositionen geschaffen, so sind nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anzugeben.

11

Es handelt sich um Umweltschutteinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

12

Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundliche Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investitionen anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter "Bemerkungen" (z. B. "Benzin-Blei-Gesetz") an.

13

Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollen. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie:

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z. B. Abfallpressfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie:

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie:

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschließlich Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar:

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausrüstung (z. B. Planieraube), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtung zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Beispiele für Investitionen :

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie:

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie :

Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie :

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie :

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie :

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetassen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

Lärbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen :

Schalltechnische Verbesserungen wie :

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallbestrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.)

Schwingungsisolierungen wie :

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie :

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämpfte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie :

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen :

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas

(einschließlich Absaugvorrichtungen) wie :

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zykclone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Wenturwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Absorptionsanlagen, (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschließlich Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie :

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Investitionserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes

Geschäftsjahr 1994

Bitte ausfüllen und ein Exemplar bis zum

30. Juni 1995

an umseitige Adresse einsenden.

Hinweise auf die Rechtsgrundlage entnehmen Sie bitte der Rückseite dieses Bogens.

Bitte beachten Sie die beigefügten Erläuterungen

Bei Rückfragen ☎ 36 81

(Durchwahl)

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutrifft, bitte berichtigen.

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen.

Die Richtigkeit der nachstehenden Angaben bestätigt:

Bearbeiter(in): _____

Durchwahl ☎: _____

(Für Angaben in diesem Feld besteht keine Auskunftspflicht)

Datum, Unterschrift _____

Geschäftsjahr ①

vom _____ bis _____

Unternehmens-

Nr.: _____

KA 1

Unternehmensschwerpunkt

(Sypro-Nr.): _____

I. Investitionen einschließlich Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr 1994 in vollen DM

1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie im Bau befindliche Anlagen (soweit aktiviert) ①

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen!

a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (z. B. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw.) einschließlich Aufwendungen für Bauarbeiten auf bebauten und unbebauten Grundstücken (auch für Eigenbauten auf fremden Grundstücken)

Angaben in vollen DM

046

b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschließlich Aufschließungskosten u. ä.)

047

c) Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschließlich Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)

048

Bruttozugänge insgesamt (Summe der Pos. 1 bis 3)

049

darunter: Selbsterstellte Anlagen (einschließlich Gebäude und selbst durchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert

050

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke

051

Wert der im Geschäftsjahr 1994 aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt ist

052

2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschließlich für Umweltschutz; ohne gebrauchte Güter) soweit nicht unter I.1 gemeldet ①

Bitte hier keine Jahresmieten (siehe III.) oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge.

a) Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschließlich Parkplätzen)

121

b) Neue Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschließlich Fahrzeuge, EDV- und Telefonanlagen)

122

Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen insgesamt

(Summe der Pos. a und b)

123

Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

ja ☐ 025 ☐ 1 nein ☐ 025 ☐ 0

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt V. Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.

II. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr

1994 in vollen DM (Gesamterlöse, auch aus Verkauf von Schrott; nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und sale-and-lease-back-Geschäften)

053

darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne (eigene) Bauten

054

III. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr 1994 in vollen

DM (z. B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschließlich Kosten für Leasing) ①

055

IV. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1994 in vollen DM

1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ①

| am Anfang | | am Ende | |
|---------------------|--|---------|--|
| des Geschäftsjahres | | | |
| 056 | | 061 | |
| 058 | | 063 | |
| 059 | | 064 | |
| 060 | | 065 | |

2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ①

3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ①

Material- und Warenbestände insgesamt (Summe der Pos. 1 bis 3)

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 641), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Statistikanpassungsverordnung vom 26. März 1991 (Bundesgesetzblatt I Seite 246), Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (Bundesgesetzblatt I Seiten 462, 565), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Dezember 1993 (Bundesgesetzblatt I Seiten 2372, 2410, berichtigt 1994 Seite 2439) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 311), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. November 1986 (Bundesgesetzblatt I Seite 2089).

Hilfsmerkmale: Ihre Angaben im Kopf des Fragebogens oberhalb der eingezeichneten Trennlinie sind Hilfsmerkmale gemäß § 10 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke.

Statistisches Landesamt
der Freien und Hansestadt Hamburg
- St 311/1 -
Steckelhörn 12

20457 HAMBURG

- Für Fensterumschlag verwendbar -

Hier bitte Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben:

V. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr 1994 in vollen DM

1. Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie im Bau befindliche Anlagen (soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen!

a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen

- Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen
- Grundstücke ohne (eigene) Bauten
Grundstücksaufschließungskosten u.ä.
- Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschließlich Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe)

| Investitionen für den Bereich | | | |
|-------------------------------|----------------|----------------|-----------------|
| Abfallbeseitigung | Gewässerschutz | Lärmbekämpfung | Luftreinhaltung |
| 066 | 073 | 080 | 087 |
| 067 | 074 | 081 | 088 |
| 068 | 075 | 082 | 089 |

b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teil von Sachanlagen, die in ihrer Gesamtheit anderen Zwecken dienen. Es ist nur der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden bzw. zu mindern

| | | | |
|-----|-----|-----|-----|
| 069 | 076 | 083 | 090 |
|-----|-----|-----|-----|

c) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teil von Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, deren Umweltbelastungswerte im Verwendungs- bzw. Verbrauchsfall gesetzlichen oder behördlichen Vorschriften genügen müssen (produktbezogene Investitionen). Es ist nur der Teilbetrag anzugeben, der zur Erzielung einer geringeren Umweltbelastung der Produkte aufgewendet wurde

| | | | |
|-----|-----|-----|-----|
| 070 | 077 | 084 | 091 |
|-----|-----|-----|-----|

Investitionen für Umweltschutz insgesamt (Summe der Pos. a bis c)

| | | | |
|-----|-----|-----|-----|
| 071 | 078 | 085 | 092 |
|-----|-----|-----|-----|

2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz (ohne gebrauchte Güter)
Soweit nicht unter V.1 gemeldet

Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern nur die Zugänge, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen.

| Abfallbeseitigung | Gewässerschutz | Lärmbekämpfung | Luftreinhaltung |
|-------------------|----------------|----------------|-----------------|
|-------------------|----------------|----------------|-----------------|

a) Bebaute Grundstücke, neue Gebäude und andere Bauten sowie neue Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen

| | | | |
|-----|-----|-----|-----|
| 124 | 127 | 130 | 133 |
|-----|-----|-----|-----|

b) Neue Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattungen (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)

| | | | |
|-----|-----|-----|-----|
| 125 | 128 | 131 | 134 |
|-----|-----|-----|-----|

Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen für Umweltschutz insgesamt (Summe der Pos. a und b)

| | | | |
|-----|-----|-----|-----|
| 126 | 129 | 132 | 135 |
|-----|-----|-----|-----|

Investitionserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes

ERLÄUTERUNGEN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 1994

1. ZWECK DER ERHEBUNG

Die Ergebnisse der Investitionserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes liefern Basisdaten zur Beobachtung von branchenspezifischen und gesamtwirtschaftlichen Wachstumsvorgängen. In Kombination mit Angaben aus der Investitionserhebung bei Betrieben und aus anderen Erhebungen in diesem Wirtschaftssektor ermöglichen sie insbesondere die Berechnung von Indikatoren über die Entwicklung der Nachfrage nach den Produktionsfaktoren Kapital und Arbeit. Sie sind damit wichtige Grundlage für die Entscheidungsvorbereitung in allen Bereichen der kurz- und langfristigen Wirtschaftspolitik der gesetzgebenden Körperschaften des Bundes und der Länder sowie der Verbände, Kammern und anderer Wirtschaftsinstitutionen vor allem auf dem Gebiet der regionalen und sektoralen Strukturpolitik.

2. RECHTSGRUNDLAGEN

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 641), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Statistikanpassungsverordnung vom 26. März 1991 (Bundesgesetzblatt I Seite 846) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 311), zuletzt geändert durch die Dritte Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 26. November 1986 (Bundesgesetzblatt I Seite 2089), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 (Bundesgesetzblatt I Seite 462, 565), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Dezember 1993 (Bundesgesetzblatt I Seiten 2378, berichtigt 1994 Seite 2439).

3. AUSKUNFTSPFLICHT, ERHEBUNGSMERKMALE

Auskunftspflichtig sind nach § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 15 des Bundesstatistikgesetzes die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der ausgewählten und ordnungsgemäß zur Meldung aufgeforderten Unternehmen.

Gemäß § 15 Absatz 6 des Bundesstatistikgesetzes haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunfterteilung keine aufschiebende Wirkung.

Erhebungsmerkmale sind nach § 3 Buchstabe B Ziffer I des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe die:

- Investitionen,
 - Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter,
 - Material- und Warenbestände einschließlich fertiger und unfertiger Erzeugnisse am Anfang und am Ende des Jahres,
 - Verkaufserlöse aus dem Abgang von Anlagegütern
- sowie nach § 11 Absatz 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken die Zugänge an Sachanlagen für:
- Abfallbeseitigung,
 - Gewässerschutz,
 - Lärmbekämpfung,
 - Luftreinhaltung.

4. GEHEIMHALTUNG, HILFSMERKMALE, TRENNEN UND LÖSCHEN

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 des Bundesstatistikgesetzes grundsätzlich geheimgehalten.

Eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben ist nach § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit § 16 Absatz 4, § 26 Absatz 3 des Bundesstatistikgesetzes an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Unter den vorgenannten Voraussetzungen ist eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden zulässig.

Darüber hinausgehende Übermittlungen von Einzelangaben ohne Nennung von Name und Anschrift kommen nach § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe nur an oberste Bundes- oder Landesbehörden sowie das Bundesamt für Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Absatz 3 des Bundesstatistikgesetzes dürfen sich das Statistische Bundesamt und die Statistischen Ämter der Länder für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder untereinander Einzelangaben übermitteln.

Nach § 24 c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (Bundesgesetzblatt I Seite 235), das zuletzt durch Artikel 12 Absatz 47 des Gesetzes vom 14. September 1994 (Bundesgesetzblatt I Seite 2325) geändert worden ist, dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom-Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Name und Anschrift des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sowie Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Eingangskontrolle vom unteren Teil des Fragebogens abgetrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Beendigung der Eingangskontrolle für die Fragebogen des folgenden Berichtsjahres vernichtet.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer.

Die Hilfsmerkmale Name und Anschrift sowie Unternehmensnummer/Sypro werden zur Führung der gemäß § 12 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 des Bundesstatistikgesetzes vorgesehenen Adreßdatei verwendet. Darüber hinaus dienen die vorgenannten Merkmale der Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2183/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196, Seite 1).

5. ERHEBUNGSBEREICH

Nach § 3 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe sind in die Erhebung höchstens 68 000 Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes einzubeziehen. Die gesetzlich festgelegte Erfassungshöchstgrenze macht zur Zeit eine Auswahl aus der Gesamtheit aller Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes erforderlich, die jährlich aktualisiert werden muß. Dafür sind von den Statistischen Ämtern bundeseinheitliche, am Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit, an der Zahl der Niederlassungen und an der Gesamtzahl der tätigen Personen im Unternehmen orientierte Kriterien aufgestellt worden. Ein gesonderter Fragebogen ist danach für jedes Unternehmen einzuzureichen, das

- seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt im Bergbau oder Verarbeitenden Gewerbe hat und
- in dem insgesamt 20 und mehr Personen tätig sind.

Dies gilt auch, wenn ein Betrieb, der den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens bestimmt, zum Bergbau oder Verarbeitenden Gewerbe gehört, die übrigen Betriebe des Unternehmens jedoch zu anderen Wirtschaftsbereichen.

Stichtag für die Feststellung der Schwerpunkte, der Anzahl der Niederlassungen sowie des Beschäftigtenstands im Unternehmen ist jeweils der 30. September eines Geschäftsjahres.

Zur institutionellen Abgrenzung gilt als Unternehmen nach dem jeweiligen Stand der Eintragung in die Handelsregister die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handelsrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Als eigenständige Unternehmen gelten dementsprechend auch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften und Betriebsführungsgesellschaften.

6. TERMIN, SCHÄTZUNGEN

Bitte senden Sie das Original des ausgefüllten Erhebungsbogens jeweils bis zum im Anschreiben angegebenen Termin an das Statistische Landesamt Hamburg zurück, auch wenn sich Ihr Unternehmen in Auflösung befindet, inzwischen stillgelegt, verpachtet oder nach außerhalb Hamburgs verlegt worden ist. Bitte machen Sie ggf. einen entsprechenden Vermerk im Bemerkungsfeld. Sollten Ihnen zum Termin noch keine endgültigen Zahlen über das betreffende Geschäftsjahr vorliegen, dann schätzen Sie bitte die fehlenden Angaben und kennzeichnen Sie dies entsprechend.

Erläuterungen zum Erhebungsbogen im einzelnen und Abgrenzung der Erhebungsmerkmale :

1

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 1994. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so geben Sie bitte das Geschäftsjahr an, das im Kalenderjahr 1994 endete.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d. h. einschließlich aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland anzugeben.

Umfaßt das Unternehmen mehr als nur einen Betrieb (rechtlich unselbständige Niederlassung), so ist außer dieser Unternehmensmeldung auch für jeden Betrieb des Unternehmens eine Meldung abzugeben, wenn es sich um Betriebe mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Bergbau oder im Verarbeitenden Gewerbe handelt. Verwenden Sie dafür bitte die beiliegenden (weißen) Erhebungsbogen.

2

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr 1994 aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen. Dazu zählen beim Leasing-Nehmer auch sogenannte Leasing-Güter die vom Leasing-Nehmer zu aktivieren sind.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagekonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbstgestellten Anlagen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto "Anlagen im Bau" geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

3

Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr zum Beispiel von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder vom Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vergl. 2).

Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogener Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefon-Anlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert der neu gemieteten/gepachteten neuen Sachanlagen nicht vor, geben Sie bitte eine sorgfältige Schätzung an.

4

Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vergl. 2), dürfen die Aufwendungen für Miete oder Pacht nicht mehr unter Abschnitt III. gemeldet werden.

5

Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien und Fremdbauteile (ohne Handelsware), die im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Unternehmens diese Stoffe verwendet werden.

Mit anzugeben sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dergl. verarbeitet oder verkauft werden. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbstgestellten Anlagen benötigt werden.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern und dergl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, und dgl.).

6

Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion einschließlich geleisteter und noch nicht abgerechneter Lohnarbeiten, Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu Herstellungskosten zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen (z. B. im Stahlbau, Schiffbau, Großapparatebau) dürfen nicht abgesetzt werden.

7

Als Handelsware gelten Erzeugnisse, die von fremden Unternehmen zugekauft und im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern und dergl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, und dergl.).

8

Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.

9

Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen, Leitungsnetze, u. ä.

10

Hier sind auch im steuerrechtlichen Sinne geringwertige Wirtschaftsgüter einzubeziehen, wenn sie aktiviert wurden. Wurden Festwertpositionen geschaffen, so sind nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anzugeben.

11

Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

12

Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundliche Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investitionen anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter "Bemerkungen" (z. B. "Benzin-Blei-Gesetz") an.

13

Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren sie sich entledigen wollen. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie:

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlagereinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z. B. Abfallpressfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie :

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie :

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschließlich Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar :

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausrüstung (z. B. Planierdraupe), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtung zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Beispiele für Investitionen :

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie:

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie :

Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie :

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie :

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie :

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetassen) einschließlich Leckanzeigegeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen :

Schalltechnische Verbesserungen wie :

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallbestrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.)

Schwingungsisolierungen wie :

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie :

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämpfte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie :

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen :

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie :

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Wenturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Absorptionsanlagen, (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschließlich Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie :

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Bitte vollständig ausgefüllt bis zum 10. des dem
Berichtsmonats folgenden Monats in einfacher
Ausfertigung zurücksenden an:

**Statistisches Landesamt
der Freien und Hansestadt Hamburg
St 321/1**

20453 HAMBURG

Falls Firmierung/Anschrift nicht zutrifft, bitte berichtigen.

Bearbeiter(in)
dieser Meldung
ist Herr / Frau _____

— Für Fensterumschlag verwendbar —

Rechtsgrundlagen: Die Erhebung wird durchgeführt aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 30. Mai 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 641), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. März 1991 (Bundesgesetzblatt I Seite 846). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 22. Januar 1987 (Bundesgesetzblatt I Seite 462 und 565), geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1990 (Bundesgesetzblatt I Seite 2837).

Die Angaben in diesem Bericht sind für die bauhauptgewerbliche Tätigkeit (einschließlich Verwaltung) des Betriebes in Deutschland zu machen; nur beim Umsatz ist zusätzlich der Umsatz aus nichtbauhauptgewerblichen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten sowie der Umsatz aus Handelsware und aus nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten anzugeben. Angaben über Bauteilen mit eigenem Bau- bzw. Lohnbau in einem anderen Bundesland als Hamburg sind dem jeweils zuständigen Statistischen Landesamt zu melden.

Arbeitsgemeinschaftsanteile sind nicht einzubeziehen. Für Arbeitsgemeinschaften ist von der federführenden Firma ein eigener Erhebungsbogen abzugeben.

Zum Abgabetermin nicht vorliegende Angaben sind zu schätzen und mit „S“ (= Schätzung) zu kennzeichnen.

Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften im laufenden Berichtsmonat

Bitte alle Argen angeben; gleich, ob von der Arge eigenes oder von den Gesellschaften abgeleitetes Personal beschäftigt wird.

| Name und Baustelle der Arge | Beginn der Bauarbeiten | Ende | Kaufmännische Verwaltung der Arge und deren Anschrift |
|-----------------------------|---------------------------|------|--|
| | | | |
| | | | |

Ort und Datum

Stempel

Unterschrift

Diese Seite des Erhebungsbogens wird nach Bearbeitung im Statistischen Landesamt abgetrennt!


Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

| Berichtsmonat bitte ankreuzen | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------|-------|------|-------|-----|--------------------------------|------|------|-------|------|------|------|
| Jan. | Febr. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | Formular Total- erhebung | | | | | | |

Hier bitte Auftragsbestandsbericht einreichen

199

KA 1
Lsp. 1

Bei den mit  gekennzeichneten Positionen
bitte die Erläuterungen beachten.

Bei Fragen wählen Sie bitte 36 81 17 90
Telefax 36 81 17 00

0 0

Betriebsnummer
Lsp. 2-10

| Tätige Personen des Betriebes am Ende des Berichtsmonats | | ① | Anzahl |
|--|---|----|-----------|
| Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber (auch selbständige Handwerker) | | | |
| Unbezahlt mithelfende Familienangehörige | | | |
| Summe | | 50 | |
| Kaufmännische Angestellte einschließlich kaufmännisch Auszubildende | | | |
| Technische Angestellte einschließlich technisch Auszubildende | | | |
| Summe | | 51 | |
| Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister | | | |
| Werkpoliere, Bauvorarbeiter, Baumaschinen-Fachmeister und -Vorarbeiter (Tarifberufsgruppen I, II, MI und MII) | | | |
| Facharbeiter der Tarifberufsgruppen III - IV 3, V 1, M III und M IV 1 (ohne Arbeiter mit ange- lernten Spezial- tätigkeiten) ② | Maurer | | |
| | Betonbauer | | |
| | Zimmerer | | |
| | Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Gipser, Stukkateure usw.) | | |
| Baumaschinenführer, Baumaschinenwärter, geprüfte Berufs- kraftfahrer (Tarifberufsgruppen M III und M IV 1) | | | |
| Summe | | 52 | |
| Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit anerkannten Spezial- tätigkeiten (Tarifberufsgruppen IV 4, V 2, VI, VII, M IV 2 und 3, M V und M VI) | | ② | 12 |
| Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten | | | 13 |
| Gesamtzahl der tätigen Personen | | | 14 |
| Darunter ausländische Arbeitnehmer | | | 15 () |

| Löhne und Gehälter im Berichtsmonat | | ③ | volle DM |
|-------------------------------------|--|----|----------|
| Bruttolohnsumme | einschließlich Vergütungen für gewerblich Auszubildende sowie Bruttogehaltsumme für Poliere, Schachtmeister und Meister | 60 | |
| Bruttogehaltsumme | einschließlich Vergütungen für kaufmännisch und technisch Auszu- bildende - ohne Gehälter für Poliere, Schachtmeister und Meister - | 61 | |

| | | | | | | | | | | | | | |
|--|---------|---|---|--|--|---|----------------------|--|--|--|-----|----|---|
| KA 2 | | Geleistete Arbeitsstunden und Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer) im Berichtsmonat. | | | | | | | | | | | |
| Lsp. 1 | | Art der Bauten und Auftraggeber ④ | | | | Auf Baustellen und Bauhöfen geleistete Arbeitsstunden (volle Stunden) ⑤ | | | | Baugewerblicher Umsatz (volle DM) ⑥ | | | |
| Wohnungsbau | | | | | | 01 | | | | 29 | | | |
| Landwirtschaftlicher, gewerblicher und industrieller Bau | Hochbau | | | | | 03 | | | | 31 | | | |
| | Tiefbau | | | | | 04 | | | | 32 | | | |
| Öffentlicher und Verkehrsbau | Hochbau | Bundesbahn und Bundespost | | | | 05 | | | | 33 | | | |
| | | Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, Rotes Kreuz u. ä. Organisationen | | | | 06 | | | | 34 | | | |
| | | Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber | | | | 07 | | | | 35 | | | |
| | Tiefbau | Straßenbau | | | | 08 | | | | 36 | | | |
| | | Sonstiger Tiefbau | Bundesbahn und Bundespost | | | | 09 | | | | 37 | | |
| | | | Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber | | | | 10 | | | | 38 | | |
| INSGESAMT | | | | | | 11 | | | | 39 | | | |
| Darunter für die Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte ⑦ | | | | | | 12 | () | | | 40 | () | | |
| Bitte keine Kommastellen. Nur volle DM und volle Stunden! | | Hier Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse wie Kurzarbeit, Ausfalltagewerke, Betriebsferien, Streiks und Aussperrungen die Angaben beeinflussen haben. Diese Angabe ist freiwillig. | | | | Umsatz aus nichtbaugewerblichen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten des Betriebes, z. B. die einer Baufabrik, eines Säge- oder Betonsteinwerkes ⑧ | | | | 41 | + | | |
| | | | | | | Umsatz aus Handelsware und aus nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten des Betriebes, z. B. Verpachtung und Gutachtertätigkeiten ⑨ | | | | 42 | + | | |
| | | | | | | GESAMTUMSATZ im Berichtsmonat | | | | Summe = (39 + 41 + 42) | | 43 | = |
| | | | | | | | | | | | | | |
| KA 3 | | Auftragseingang im Berichtsmonat (ohne Umsatzsteuer; volle DM) ⑩ An Subunternehmer vergebene Auftragsteile sind nicht einzubeziehen. | | | | | | | | | | | |
| Lsp. 1 | | Art der Bauten und Auftraggeber ④ Fehlanzeige erforderlich | | | | Lage der zukünftigen Baustellen in den Bundesländern | | | | Insgesamt [0] [0] Lsp. 11-12 | | | |
| Wohnungsbau | | | | | | Hamburg | | | | | | | |
| Landwirtschaftlicher, gewerblicher und industrieller Bau | Hochbau | | | | | Lsp. 11 - 12 [0] [2] | | | | | | | |
| | Tiefbau | | | | | Lsp. 11 - 12 [] [] | | | | | | | |
| Öffentlicher und Verkehrsbau | Hochbau | Bundesbahn und Bundespost | | | | Lsp. 11 - 12 [] [] | | | | | | | |
| | | Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, Rotes Kreuz u. ä. Organisationen | | | | Lsp. 11 - 12 [] [] | | | | | | | |
| | | Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber | | | | Lsp. 11 - 12 [] [] | | | | | | | |
| | Tiefbau | Straßenbau | | | | Lsp. 11 - 12 [] [] | | | | | | | |
| | | Sonstiger Tiefbau | Bundesbahn und Bundespost | | | | Lsp. 11 - 12 [] [] | | | | | | |
| | | | Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber | | | | Lsp. 11 - 12 [] [] | | | | | | |
| INSGESAMT | | | | | | Lsp. 11 - 12 [] [] | | | | | | | |

Erläuterungen zum Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

1 Allgemeines

1.1 Zweck der Erhebung

Die Monatsberichte für Betriebe des Bauhauptgewerbes dienen zur kurz- und mittelfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage in diesem Wirtschaftsbereich. Ihre Ergebnisse liefern wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundesregierung und der Länderregierungen, der Verbände, Kammern sowie sonstiger Institutionen und sind somit eine unentbehrliche Grundlage für Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Erhebung wird durchgeführt aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 641), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. März 1991 (Bundesgesetzblatt I Seite 846) sowie des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 (Bundesgesetzblatt I Seite 462, 565), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Dezember 1993 (Bundesgesetzblatt I Seite 2378, 1994 Seite 2439).

Erhoben werden die Tatbestände zu § 4 Buchstabe A Ziffer I Nummer 1 bis 5 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe.

Auskunftspflichtig sind nach § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit §§ 15, 25 Absatz 4 Satz 1 des Bundesstatistikgesetzes die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe, bei Arbeitsgemeinschaften die Leiter der federführenden Betriebe.

Gemäß § 15 Absatz 6 des Bundesstatistikgesetzes haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

1.3 Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 des Bundesstatistikgesetzes grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Die Übermittlung der erhobenen Einzelangaben ist nach § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit § 16 Absatz 4 des Bundesstatistikgesetzes an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen; dies gilt selbstverständlich auch für Übermittlungen an Finanzbehörden. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 24 c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (Bundesgesetzblatt I Seite 235), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Oktober 1994 (Bundesgesetzblatt I Seite 3210), dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom-Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereiches in Deutschland übermittelt werden.

1.4 Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens oder Betriebes, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen, Ort, Datum, Stempel und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und nach kurzer Frist vernichtet.

Die verwendete Betriebsnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. des Betriebes sowie die Betriebsnummer werden zur Führung der gemäß § 12 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

1.5 Berichtskreis

Eine gesonderte Meldung über die Tätigkeit an Bauverhaben in Deutschland ist auszufüllen und einzureichen für

- jeden hamburgischen Betrieb mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe von
- Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen
- Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche, wenn in den betreffenden Betrieben 20 und mehr Personen tätig sind.
- Arbeitsgemeinschaften (Lage der Baustelle in Hamburg)

Für Betriebe und Arbeitsgemeinschaften außerhalb Hamburgs ist an das jeweils zuständige Statistische Landesamt zu melden.

1.6 Termine, Schätzungen und Berichtigungen

Der ausgefüllte Erhebungsbogen ist jeweils bis zum 10. des auf den Berichtsmonat folgenden Monats in einfacher Ausfertigung an das Statistische Landesamt Hamburg zurückzusenden. Das jeweilige Doppelstück ist für Ihre Unterlagen gedacht. Fehlanzeige, zum Beispiel bei Betriebsstillegung oder Verlagerung nach außerhalb Hamburgs, ist erforderlich. Sollten zum Termin noch keine endgültigen Zahlen vorliegen, so sind diese zu schätzen und mit "S" (= Schätzung) zu kennzeichnen. Bei größerer Abweichung der Schätzungen gegenüber der tatsächlich eingetretenen Entwicklung sind Nachmeldungen bzw. Korrekturen mit Angabe des Monats, auf den sie sich beziehen, erforderlich. Derartige Korrekturbeträge sind getrennt anzugeben. Berichtigungen dürfen keineswegs in der Weise vorgenommen werden, daß die betreffenden Beträge mit dem Ergebnis eines nachfolgenden Berichtsmonats verrechnet werden.

2 Inhalt und Abgrenzung der Erhebungsmerkmale

2.1 Tätige Personen

1 Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitarbeiter
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 60 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z.B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende),
- Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden (Leiharbeiter wie Fremdlöhner, Teilzeitbeschäftigte für Bürotätigkeit usw.).

Zu den tätigen Personen zählen auch:

- Erkrankte, Urlauber und Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten sowie alle sonstigen vorübergehend Abwesende,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Hilfsarbeiter, Kurzarbeiter, Schlechtwettergeldempfänger und Teilzeitbeschäftigte.

Nicht einzubeziehen sind:

- Empfänger von Vorruhestandsgeld,
- im Ausland tätige Personen,
- zum Grundwehrdienst bzw. Zivildienst Einberufene,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Betrieb Montage- und Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene.

2 Zu den Facharbeitern zählen die in den Tarifberufsgruppen I - IV 3, V I, M I - M IV 1 tätigen Personen.

Fachwerker und Werker sind Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten (Berufsgruppen IV 4 und V 2), Baufachwerker und Bauwerker (Berufsgruppen VI und VII) sowie die Kraftfahrer, die lediglich über Fahrpraxis verfügen (Berufsgruppe M IV 2), Baumaschinen- und Maschinenfachwerker (Berufsgruppen M IV 3, M V und M VI).

2.2 Löhne und Gehälter

3 Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge verstehen sich

- ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- ohne Winterbau-Umlage,
- ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- ohne gezahltes Vorruhestandsgeld.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme, nicht zur Bruttogehaltssumme, zu rechnen.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

2.3 Arbeitsstunden und Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer)

4 Die Angaben zu "Geleistete Arbeitsstunden", "Baugewerblicher Umsatz" und "Auftragseingang" sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Innerhalb der Bauart "Öffentlicher und Verkehrsbau" ist zusätzlich nach vorgegebenen Auftraggebergruppen zu gliedern.

Maßgebend für die Zuordnung zu einer Bauart ist überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrages. Bei Abbrucharbeiten sind die Angaben nach Möglichkeit derjenigen Bauart zuzuordnen, der das neu zu erstellende Bauwerk angehört.

Im einzelnen gilt folgendes:

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime -, deren Gesamtfläche mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient. Entstehen durch Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen bisher anderweitig genutzter Gebäude oder Räume Wohnungen, so sind diese Bauvorhaben dem Wohnungsbau zuzuordnen. Werden dagegen nachträglich Geschäftsräume in einen Wohnbaukomplex eingebaut oder Wohnungen in Geschäftsräume umgebaut, so handelt es sich um einen gewerblichen Bau.

Landwirtschaftlicher, gewerblicher und industrieller Bau

Hierzu gehören überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, die von der privaten Wirtschaft (Freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe) in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerken sowie Fernwärmeanlagen stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt.

Öffentlicher Bau und Verkehrsbau

Der öffentliche Bau umfaßt öffentlichen Zwecken dienende Bauten wie sie bei der Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden.

Zum Verkehrsbau zählen Bauten, die überwiegend für Verkehrszwecke bestimmt sind, wie Straßen (einschließlich Wirtschaftswege), Flugplätze, Hafenanlagen, Kanäle, Brücken, Tunnel, Schleusen, Wehre, Seilbahnen, Verkehrsregelungsanlagen; ferner der Unterbau von Eisen-, Untergrund- und Straßenbahnen sowie Bauten der Bahn und Post einschließlich Fernsprech-, Telegraf- und technische Funkbetriebsbauten, die beim Sonstigen Tiefbau auszuweisen sind. Das Legen von Pipelines rechnet zum gewerblichen Bau.

- 5 Als Arbeitsstunden sind die auf Baustellen und Bauhöfen in Deutschland geleisteten Stunden zu melden, gleichgültig, ob sie von Arbeitern, einschließlich Polierern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet wurden.

Einzubeziehen sind auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden. Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden sind in die Meldungen einzubeziehen. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abzusetzen.

Nicht einzubeziehen sind die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden.

- 6 Als Bauhauptgewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer) sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in Deutschland und die Baugewerblichen Umsätze in Zollausschlußgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) anzugeben, und zwar einschließlich Umsätze aus Nachunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Eventuell zu melden sind Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen ab 10.000 DM. Die Umsätze sind - falls nicht aus der Buchführung ersichtlich - durch sorgfältige Schätzung nach Bauarten aufzuteilen. Beträge unter 1.000 DM sind dem Umsatz der Bauart zuzuschlagen, die überwiegt. Erträge aus Schlußabrechnungen von Arbeitsgemeinschaften (z.B. Verkauf von Geräten) sind kein Bauhauptgewerblicher Umsatz und daher nicht in die Meldungen einzubeziehen.

- 7 Dazu rechnen auch Baumaßnahmen, bei denen die Bundeswehr oder die in Deutschland stationierten ausländischen Streitkräfte unmittelbare Auftraggeber sind; ferner auch Baumaßnahmen, die im Auftrag deutscher Behörden, Bauträger oder Unternehmen für Zwecke der Bundeswehr oder der in Deutschland stationierten Streitkräfte zu deren erstmaliger oder endgültiger Nutzung erstellt werden. Diese Angaben müssen bereits in den vorher beschriebenen Angaben enthalten sein.

- 8 Umsatz aus nichtgewerblichen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten schließt ein:

Erlöse aus verkaufsfähigen Produktionsrückständen und ähnlichen Materialien, z.B. bei der Produktion anfallender Schrott und Material, das bei Abbrucharbeiten anfällt.

Einzubeziehen sind auch getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Abzusetzen sind Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dgl.) sowie Retouren.

- 9 Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten umfaßt im wesentlichen:

- Umsatz aus Handelsware, das heißt der Umsatz aus fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden,
- Umsätze aus Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung von betrieblich und nicht betrieblich genutzten Wohngebäuden, jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie Gutachtertätigkeit,
- Erlöse aus Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren),
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z.B. aus einer vom Betrieb auf eigene Rechnung betriebenen Kantine).

Einzubeziehen sind auch getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Abzusetzen sind Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge), die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dgl. sowie Retouren.

2.4 Auftragseingang

- 10 Als Auftragseingang gelten die im abgelaufenen Kalendermonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge. Aufträge, die durch Arbeitsgemeinschaften abgewickelt werden sollen, sind in die erste Meldung der Arbeitsgemeinschaft aufzunehmen und dürfen nicht bei den Betrieben gemeldet werden, die die Arbeitsgemeinschaft eingehen. Aufträge, die nicht angenommen wurden oder ohne feste Zusage für die Ausführung unverbindlich für später vorgemerkt wurden, sind hier nicht zu berücksichtigen.

Wie beim Umsatz sind auch bei den Auftragseingängen die Summen der neu akzeptierten Aufträge für Bauleistungen entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen ohne Umsatzsteuer anzugeben.

Um zu erreichen, daß jeder Auftrag nur einmal erfaßt wird, dürfen die Auftragseingänge nur von dem Betrieb, der den Bauauftrag ausführt, gemeldet werden. Demnach dürfen solche Teile von Bauaufträgen, die an andere Baufirmen oder Arbeitsgemeinschaften als Unteraufträge weitergegeben werden, nicht in die eigene Meldung aufgenommen werden.

Die Auftragseingänge sind nach Bundesländern zu gliedern. Maßgebend für die regionale Zuordnung ist die Lage der künftigen Baustelle.

Monatsbericht im Ausbaugewerbe

Bitte vollständig ausgefüllt bis zum 10.
des dem Berichtsmonat folgenden Monats
in einfacher Ausfertigung zurücksenden an:

Statistisches Landesamt
der Freien und Hansestadt Hamburg
St 321/1

20453 HAMBURG

Falls Firmierung/Anschrift nicht zutrifft, bitte berichtigen.

— Für Fensterumschlag verwendbar —

Bearbeiter(in) — freiwillige Angabe —
dieser Meldung
ist Herr / Frau



Datum

Stempel / Unterschrift

Der obere Teil dieses Erhebungsbogens wird nach Bearbeitung im Statistischen Landesamt abgetrennt!

1994
KA 1

Berichtsmonat (bitte ankreuzen)

| Jan. | Febr. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. |
|------|-------|------|-------|-----|-----------------------------------|------|------|-------|------|------|------|
| | | | | | Formular jährliche Erhebung | | | | | | |

Betriebsnummer

Rechtsgrundlagen: Die Erhebung wird durchgeführt aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 30. Mai 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 641), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. März 1991 (Bundesgesetzblatt I Seite 846), Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 22. Januar 1987 (Bundesgesetzblatt I Seite 462 und 565), geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1990 (Bundesgesetzblatt I Seite 2837).

Die Angaben in diesem Bericht sind bei den mit * gekennzeichneten Positionen nur für die ausbaugewerbliche Tätigkeit (einschließlich Verwaltung) des Betriebes in Deutschland zu machen. Bei den mit O versehenen Positionen bitte die Erläuterungen beachten. Zum Abgabetermin nicht vorliegende Angaben sind zu schätzen und mit „S“ (= Schätzung) zu kennzeichnen.

Verzeichnis der Wirtschaftszweige siehe Rückseite.

Bei Fragen wählen Sie bitte 36 81 18 05
Telefax 36 81 17 00

Tätige Personen des Betriebes am Ende des Berichtsmonats

①

Anzahl

Tätige Personen, überwiegend im Ausbaugewerbe (z. B. Installation, Glaserei) *

01

darunter: Arbeiter, einschließlich angestellter versicherungspflichtiger
Poliere und Meister sowie gewerblich Auszubildender

② *

02

()

Tätige Personen, überwiegend in anderen Bereichen des Betriebes (z. B. Handel,
Gerätewartungsdienst, Bauhauptgewerbe)

03

Tätige Personen des Betriebes
insgesamt am Ende des Berichtsmonats

Summe (01 + 03) =

04

Löhne und Gehälter im Berichtsmonat der im Ausbaugewerbe tätigen Personen ③

volle DM

Bruttolohnsumme einschließlich Vergütungen für gewerblich Auszubildende sowie
Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister (für die Personen im Feld 02) *

11

Bruttogehaltssumme einschließlich Vergütungen für kaufmännisch und technisch
Auszubildende – ohne Gehälter für Poliere und Meister – *

12

volle Stunden

Geleistete Arbeitsstunden der im Ausbau tätigen Personen im
Berichtsmonat (Nicht einzubeziehen sind die für die Bürotätigkeiten
geleisteten Arbeitsstunden) ④ *

21

Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer) des Betriebes im Berichtsmonat

volle DM

Ausbaugewerblicher Umsatz ⑤ *

31

Umsatz aus nicht ausbaugewerblichen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen
handwerklichen Tätigkeiten, z. B. bauhauptgewerbliche Tätigkeit
sowie Gerätewartungsdienst, Instandhaltungen u. a. ⑥

32

Umsatz aus Handelsware und aus
nichtindustriellen, nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑦

33

Gesamtumsatz im Berichtsmonat

Summe (31 + 32 + 33) =

34

Hier Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse wie Kurzarbeit, Ausfalltagewerke,
Betriebsferien, Streiks und Aussperrungen die Angaben beeinflusst haben. – freiwillige Angabe –

Das Ausbaugewerbe umfaßt folgende Wirtschaftszweige:

| SYPRO-Nr. | Wirtschaftszweig |
|-----------|---|
| 7610 | Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation |
| 7640 | Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen |
| 7670 | Elektroinstallation |
| 7710 | Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt (ohne Bauinstallation) |
| 7731 | Glasergewerbe |
| 7734 | Maler- und Lackierergewerbe |
| 7737 | Tapetenkiberei |
| 7751 | Bautischlerei |
| 7755 | Parkettlegerei |
| 7771 | Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei |
| 7774 | Estrichlegerei |
| 7777 | Sonstige Fußbodenlegerei und -kiberei (ohne Estrichlegerei) |
| 7791 | Ofen- und Herdsetzerei |
| 7799 | Sonstiges Ausbaugewerbe (ohne Ofen- und Herdsetzerei) |

Erläuterungen zum Monatsbericht im Ausbaugewerbe

1 Allgemeines

1.1 Zweck der Erhebung

Die Monatsberichte für Betriebe des Ausbaugewerbes dienen zur kurz- und mittelfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage in diesem Wirtschaftsbereich. Ihre Ergebnisse liefern wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundesregierung und der Länderregierungen, der Verbände, Kammern sowie sonstiger Institutionen und sind somit eine unentbehrliche Grundlage für Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Erhebung wird durchgeführt aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 641), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. März 1991 (Bundesgesetzblatt I Seite 846) sowie des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 (Bundesgesetzblatt I Seite 462, 565), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Dezember 1993 (Bundesgesetzblatt I Seite 2378, 1994 Seite 2439). Erhoben werden die Tatbestände zu § 4 Buchstabe C Ziffer I Nummer 1 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe.

Auskunftspflichtig sind nach § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit §§ 15, 26 Absatz 4 Satz 1 des Bundesstatistikgesetzes die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe.

Gemäß § 15 Absatz 6 des Bundesstatistikgesetzes haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

1.3 Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 des Bundesstatistikgesetzes grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Einzelfällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Die Übermittlung der erhobenen Einzelangaben ist nach § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit § 16 Absatz 4 des Bundesstatistikgesetzes an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen; dies gilt selbstverständlich auch für Übermittlungen an Finanzbehörden. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 24 c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (Bundesgesetzblatt I Seite 235), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Oktober 1994 (Bundesgesetzblatt I Seite 3210), dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom-Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereiches in Deutschland übermittelt werden.

1.4 Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens oder Betriebes, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen, Ort, Datum, Stempel und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und nach kurzer Frist vernichtet.

Die verwendete Betriebsnummer dient der Unterscheidung der in der Erhebung einbezogenen Betriebe. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. Betriebes sowie die Betriebsnummer werden zur Führung der gemäß § 12 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

1.5 Berichtskreis

Eine gesonderte Meldung über die Tätigkeit in Deutschland ist auszufüllen und einzureichen für jeden hamburgischen Betrieb mit Schwerpunkt im Ausbaugewerbe von

- Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen sowie
- Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche, wenn in den betreffenden Betrieben 20 und mehr Personen tätig sind.

Für Betriebe außerhalb Hamburgs ist an das jeweils zuständige Statistische Landesamt zu melden.

1.6 Termine, Schätzungen und Berichtigungen

Der ausgefüllte Erhebungsbogen ist jeweils bis zum 10. des auf den Berichtsmonat folgenden Monats in einfacher Ausfertigung an das Statistische Landesamt Hamburg zurückzusenden. Das jeweilige Doppelstück ist für Ihre Unterlagen gedacht. Fehlanzeige, zum Beispiel bei Betriebsstillegung oder Verlagerung nach außerhalb Hamburgs, ist erforderlich. Sollten zum Termin noch keine endgültigen Zahlen vorliegen, so sind diese zu schätzen und mit "S" (=Schätzung) zu kennzeichnen. Bei größerer Abweichung der Schätzungen gegenüber der tatsächlich eingetretenen Entwicklung sind Nachmeldungen bzw. Korrekturbeträge mit Angaben des Monats, auf den sie sich beziehen, erforderlich. Derartige Korrekturbeträge sind getrennt anzugeben. Berichtigungen dürfen keineswegs in der Weise vorgenommen werden, daß die betreffenden Beträge mit dem Ergebnis eines nachfolgenden Berichtsmonats verrechnet werden.

2 Inhalt und Abgrenzung der Erhebungsmerkmale

2.1 Tätige Personen

1 Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 60 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z.B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende),
- Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden (Leiharbeiter wie Fremdlöhner, Teilzeitbeschäftigte für Bürotätigkeit usw.).

Zu den tätigen Personen zählen auch:

- Erkrankte, Urlauber und Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten, sowie alle sonstigen vorübergehend Abwesende,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Kurzarbeiter, Schlechtwettergeldempfänger und Teilzeitbeschäftigte.

Nicht einzubeziehen sind:

- Empfänger von Vorruhestandsgeld,
- im Ausland tätige Personen,
- zum Grundwehrdienst bzw. Zivildienst Einberufene,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Betrieb Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene.

2 Als Darunter-Zahl der im Ausbaugewerbe tätigen Personen ist die Zahl der Arbeiter einschließlich der gewerblich Auszubildenden anzugeben. Hier sind die angestelltenversicherungspflichtigen Poliere und Meister mitzumelden. Im übrigen gelten als Arbeiter die der Arbeiterrentenversicherung unterliegenden Beschäftigten.

2.2 Löhne und Gehälter

3 Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge verstehen sich

- ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- ohne Winterbau-Umlage,
- ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- ohne gezahltes Vorruhestandsgeld.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme, nicht zur Bruttogehaltssumme, zu rechnen.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

2.3 Arbeitsstunden

4 Als Arbeitsstunden sind die in Deutschland auf Baustellen und in Werkstätten geleisteten Stunden zu melden, gleichgültig, ob sie von Arbeitern einschließlich Polieren und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Einzubeziehen sind auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden. Überstunden, Nacht-, Sonntags-, Feiertagsstunden sind in die Meldung einzubeziehen. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abzusetzen.

Nicht einzubeziehen sind die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden.

2.4 Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer)

5 Als ausbaugewerblicher Umsatz sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Ausbauleistungen (einschließlich Umsätze aus Reparaturen, Lohnarbeiten, Lohnveredelung, Installation und Montage) in Deutschland und die ausbaugewerblichen Umsätze in Zollausschlußgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) anzugeben. Zum Umsatz gehören auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10.000 DM.

6 Umsatz aus nichtausbaugewerblichen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten schließt ein:

Erlöse aus verkaufsfähigen Produktionsrückständen und ähnlichen Materialien, z.B. bei der Produktion anfallender Schrott und Material, das bei Abbrucharbeiten anfällt.

Einzubeziehen sind auch getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Abzusetzen sind Preisnachlässe (Rabatte, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dgl.) sowie Retouren.

7 Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten umfaßt im wesentlichen:

- Umsatz aus Handelsware, d.h. der Umsatz aus fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit Eigenerzeugnissen weiterverkauft werden,
- Umsätze aus Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung von betrieblich und nichtbetrieblich genutzten Wohngebäuden, jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie Gutachtertätigkeit,
- Erlöse aus Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren),
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z.B. aus einer vom Betrieb auf eigene Rechnung betriebenen Kantine).

Einzubeziehen sind auch getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Abzusetzen sind Preisnachlässe (Rabatte, Skonti, Abzüge), die auf begründeten Beanstandungen beruhen, und dgl. sowie Retouren.

| | | | |
|--|------|---|--|
| Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Gilt für ständig meldende Betriebe als Monatsmeldung | | Berichtsmonat Juni 1994 | |
| Bitte vollständig ausgefüllt bis zum 10. Juli 1994 in einfacher Ausfertigung zurücksenden an: | | <div style="border: 1px solid black; height: 100px; width: 100%;"></div> | |
| Statistisches Landesamt der Freien und Hansestadt Hamburg St 321/1 | | Falls Firmierung/Anschrift nicht zutrifft, bitte berichtigen. | |
| 20453 HAMBURG | | | |
| – Für Fensterumschlag verwendbar – | | | |
| Bearbeiter(in) -freiwillige Angabe- dieser Meldung ist Herr/Frau _____ _____ | | Datum _____ Firmenstempel/Unterschrift _____ | |
| Der obere Teil dieser Seite wird nach Bearbeitung im Statistischen Landesamt abgetrennt! | | | |
| Rechtsgrundlagen: Die Erhebung wird durchgeführt aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 30. Mai 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 641), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. März 1991 (Bundesgesetzblatt I Seite 846). Gesetz über Statistik für Bundeszwecke vom 22. Januar 1987 (Bundesgesetzblatt I Seite 462 und 565), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Dezember 1993 (Bundesgesetzblatt I Seite 2378). | | | |
| Die Angaben in diesem Bericht sind für die bauhauptgewerbliche Tätigkeit (einschließlich Verwaltung) des Betriebes in Deutschland zu machen, nur beim Umsatz ist zusätzlich der Umsatz aus nichtbauhauptgewerblichen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten sowie der Umsatz aus Handelsware und aus nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten anzugeben. Angaben über Baustellen mit eigenem Bau- bzw. Lohnbüro in einem anderen Bundesland als Hamburg sind dem jeweils zuständigen Statistischen Landesamt zu melden. Arbeitsgemeinschaften sind nicht einzubeziehen. Für Argon ist von der federführenden Firma ein eigener Erhebungsbogen abzugeben. | | | |
| Betriebsnummer | KA 0 | | |
| Zutreffendes bitte ankreuzen | | | |
| Ist der Inhaber oder Leiter des Betriebes in die Handwerksrolle eingetragen? <small>(Bei Eintragung in das Verzeichnis des handwerksähnlichen Gewerbes bitte „nein“ ankreuzen.)</small> | | Art der Tätigkeit Bitte nur eine bauhauptgewerbliche Tätigkeit (Schwerpunkt) ankreuzen. | |
| ja <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> | | | |
| Rechtsform des Unternehmens, zu dem dieser Betrieb gehört <small>(bei Mehrbetriebsunternehmen nur von der Hauptverwaltung auszufüllen).</small> | | Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt 01 | |
| Eine Person als Inhaber/Einzelfirma 1 | | Hochbau (ohne Fertigteilbau) 02 | |
| Mehrere (natürliche) Personen als Inhaber 2 | | Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau 03 | |
| OHG 3 | | Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau 04 | |
| KG 4 | | Herstellung von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau 05 | |
| GmbH und Co. KG 5 | | Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau 06 | |
| GmbH 6 | | Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau 07 | |
| AG bzw. KGaA 7 | | Wasser- und Wasserspezialbau, Naßbaggerei 08 | |
| Genossenschaft 8 | | Straßenbau 09 | |
| Sonstige private Rechtsform 9 | | Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung 10 | |
| Unternehmen der öffentlichen Hand <small>(soweit nicht in privater Rechtsform betrieben)</small> 0 | | Bergbauliche Tiefbohrung o. ä. (ohne Erdölbohrung) 11 | |
| Dieser Betrieb ist: | | Tiefbau, anderweitig nicht genannt 12 | |
| der einzige Ihres Unternehmens <small>(Einbetriebsunternehmen)</small> | | Gerüstbau 13 | |
| die Hauptniederlassung | | Fassadenreinigung 14 | |
| eine Zweigniederlassung | | Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau 15 | |
| eine Arbeitsgemeinschaft | | Gebäudetrocknung 16 | |
| { eines mehrere Betriebe umfassenden Unternehmens | | Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit 17 | |
| 1 | | Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u. ähnliches 18 | |
| 2 | | Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe 19 | |
| 3 | | Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei, Fugerei 20 | |
| 4 | | Zimmerei, Ingenieurholzbau 21 | |
| | | Dachdeckerei 22 | |

Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften seit 1. 7. 1993

Bitte alle Argen angeben; gleich, ob von der Arge eigenes oder von den Gesellschaftern abgestelltes Personal beschäftigt wird.

| Name und Baustelle der Arge | Beginn der Bauarbeiten | Ende | Kaufmännische Verwaltung der Arge und deren Anschrift |
|-----------------------------|---------------------------|------|--|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Zum Meldetermin nicht vorliegende Angaben sind zu schätzen und mit „S“ zu kennzeichnen.

Telefax: 36 81-17 00

Bei den mit ☐ versehenen Positionen bitte die Erläuterungen beachten. Bei Fragen wählen Sie bitte 36 81-17 90 oder -16 15.

| Tätige Personen Ende Juni 1994 | | KA 0/1 | 0 0 |
|--|--|--------|-----------------------------------|
| | | | Anzahl Bitte genaue Aufteilung |
| Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber (auch selbständige Handwerker) | | 01 | |
| Unbezahlt mithelfende Familienangehörige | | 02 | |
| → Summe | | 50 | |
| Kaufmännische Angestellte einschließlich kaufmännisch Auszubildende | | 03 | |
| Technische Angestellte einschließlich technisch Auszubildende | | 04 | |
| → Summe | | 51 | |
| Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister | | 05 | |
| Werkpoliere, Bauvorarbeiter, Baumaschinen-Fachmeister und -Vorarbeiter (Tarifberufsgruppen I, II, M I und M II) | | 06 | |
| Facharbeiter der Tarifberufsgruppen III-IV 3, V 1, M III und M IV 1 (ohne Arbeiter mit ange- lernten Spezial- tätigkeiten) ② | Maurer | 07 | |
| | Betonbauer | 08 | |
| | Zimmerer | 09 | |
| | Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Gipser, Stukkateure usw.) | 10 | |
| | Baumaschinenführer, Baumaschinenwarte, geprüfte Berufs- kraftfahrer (Tarifberufsgruppen M III und M IV 1) | 11 | |
| → Summe | | 52 | |
| Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten (Tarifberufsgruppen IV 4, V 2, VI, VII, M IV 2 und 3, M V und M VI) ② | | 12 | |
| Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten | | 13 | |
| GESAMTZAHL der tätigen Personen Ende Juni 1994 | | 14 | |
| Darunter ausländische Arbeitnehmer | | 15 | () |

Löhne und Gehälter im Juni 1994 ③

- volle DM -

| | | | | | |
|---|----|--|---|----|--|
| Bruttolohnsumme einschließlich Vergütungen für gewerblich Aus- zubildende sowie Bruttogehalts- summe für Poliere, Schachtmeister und Meister. | 60 | | Bruttogehaltssumme einschließlich Vergütungen für kaufmännisch und technisch Auszubildende ohne Ge- hälter für Poliere, Schachtmeister und Meister. | 61 | |
|---|----|--|---|----|--|

| Arbeitgeberzulagen im Jahre 1993 gemäß Vermögensbildungstarifverträgen - volle DM - | | | | | |
|---|----|--|----------------------------------|----|--|
| Jahressumme 1993 zu Löhnen | 62 | | Jahressumme 1993 zu Gehältern | 63 | |

| Arbeitsstunden sowie Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer) im Juni 1994 | | | | | KA 2 | |
|---|---------|--|---|-----|--|----|
| Art der Bauten und Auftraggeber ④ | | | Auf Baustellen und Bauhöfen geleistete Arbeitsstunden (volle Stunden) ⑤ | | Bauhauptgewerblicher Umsatz (volle DM) ⑥ | |
| Wohnungsbau | | | 01 | | 29 | |
| Landwirtschaftlicher, gewerblicher und industrieller Bau | Hochbau | | 03 | | 31 | |
| | Tiefbau | | 04 | | 32 | |
| Öffentlicher und Verkehrsbau | Hochbau | Deutsche Bahn und Bundespost | 05 | | 33 | |
| | | Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, Rotes Kreuz u. ä. Organisationen | 06 | | 34 | |
| | | Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber | 07 | | 35 | |
| | Tiefbau | Straßenbau | 08 | | 36 | |
| | | Sonstiger Tiefbau | Deutsche Bahn und Bundespost | 09 | | 37 |
| | | | Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber | 10 | | 38 |
| ZUSAMMEN im Juni 1994 → | | | 11 | | 39 | |
| darunter für Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte ⑦ | | | 12 | () | 40 () | |
| Umsatz aus nichtbauhauptgewerblichen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten, z. B. Bautischlerei, Säge- oder Betonsteinwerke ⑧ | | | | | 41 | |
| Umsatz aus Handelsware und aus nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten, z. B. Verpachtung und Gutachtertätigkeit ⑨ | | | | | 42 | |
| GESAMTUMSATZ im Juni 1994 | | | | | Summe (39 + 41 + 42) = 43 | |

Bitte keine Kommastellen: Nur volle Stunden bzw. DM

| Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer) im Jahr 1993 (volle DM) | | |
|--|------------------------|-----|
| Bauhauptgewerblicher Umsatz 1993 | 52 | |
| darunter Umsatz aus Subunternehmertätigkeit (Leistung für andere Bauunternehmen) | 53 | () |
| Umsatz aus nichtbauhauptgewerblichen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten, z. B. Bautischlerei, Säge- und Betonsteinwerke ⑩ | 54 | |
| Umsatz aus Handelsware und aus nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten, z. B. Verpachtung und Gutachtertätigkeiten ⑪ | 55 | |
| GESAMTUMSATZ im Jahr 1993 | Summe (52 + 54 + 55) = | 56 |

| Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer) im Juni 1994 (volle DM) ⑩ <small>An Subunternehmer vergebene Auftragsteile sind nicht einzubeziehen</small> | | | | | | | KA 3 | | | |
|---|---------|--|---|---|----|-------------------|----------------------------------|-------------------|--|--|
| Art der Bauten ② und Auftraggeber <small>— Fehlanzeige erforderlich —</small> | | | | Lage der künftigen Baustellen in den Bundesländern | | | Auftragseingang insgesamt | | | |
| Hamburg | | | | Lsp. 11-12 | | Lsp. 11-12 | | Lsp. 11-12 | | |
| Lsp. 11-12 | | | | Lsp. 11-12 | | Lsp. 11-12 | | Lsp. 11-12 | | |
| Wohnungsbau | | | | 41 | 41 | 41 | 01 | | | |
| Landwirtschaftlicher, gewerblicher und industrieller Bau | | Hochbau | | 43 | 43 | 43 | 03 | | | |
| | | Tiefbau | | 44 | 44 | 44 | 04 | | | |
| Öffentlicher und Verkehrsbau | Hochbau | Deutsche Bahn und Bundespost | | 45 | 45 | 45 | 05 | | | |
| | | Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, Rotes Kreuz u. ä. Organisationen | | 46 | 46 | 46 | 06 | | | |
| | | Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber | | 47 | 47 | 47 | 07 | | | |
| | Tiefbau | Straßenbau | | 48 | 48 | 48 | 08 | | | |
| | | Sonstiger Tiefbau | Deutsche Bahn und Bundespost | | 49 | 49 | 49 | 09 | | |
| | | | Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber | | 50 | 50 | 50 | 10 | | |
| AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT im Juni 1994 | | | | 51 | 51 | 51 | 11 | | | |

| Geräteausstattung (Auswahl) Ende Juni 1994 <small>(Defekte Geräte bitte auch angeben)</small> | | | | | | | KA 4 | | | |
|---|--|---|--|--|--|----|---|--|---|----|
| Anzahl der eigenen und gemieteten Geräte in Deutschland (Vermietete Geräte sind nicht einzubeziehen) | | | | | | | | | | |
| 1. Betonmischer | | Trommel-Inhalt: | | a) unter 250 l | | 01 | 13. Bagger | | a) Seilbagger auf Raupen | 18 |
| | | | | b) 250 l und mehr | | 02 | | | b) Seilbagger, bereift | 19 |
| 2. Transportbetonmischer und Agitatoren | | | | | | 03 | | | c) Hydraulikbagger auf Raupen | 20 |
| | | | | | | | | | d) Hydraulikbagger, bereift | 21 |
| 3. Turmkran | | Nennlastmoment: (10 kN m Δ 1 tm) | | a) bis unter 16 tm | | 04 | 14. Planieraupen | | 22 | |
| | | | | b) 16 bis unter 40 tm | | 05 | | | | |
| | | | | c) 40 bis unter 100 tm | | 06 | 15. Ladegeräte | | a) Ladegeräte auf Raupen | 23 |
| | | | | d) 100 tm und mehr | | 07 | | | b) Ladegeräte, bereift | 24 |
| 4. Mobil- und Autokran | | | | | | 08 | | | c) Baggerlader | 25 |
| 5. Aufzugswinden (einschließlich Handkabelwinden) | | | | | | 09 | 16. Grader, Straßenhobel | | 26 | |
| 6. Bauaufzüge | | | | | | 10 | 17. Rammbären aller Art (ohne Handrammen) | | 27 | |
| 7. Förderbänder | | | | | | 11 | | | | |
| 8. Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen) | | | | | | 12 | 18. Verdichtungsmaschinen | | a) Stampf- u. Rüttelgeräte (ohne Betoninnen- und -außenrüttler) | 28 |
| 9. Mörtelförder- und Verputzgeräte | | | | | | 13 | | | b) Gummiradwalzen | 29 |
| 10. Transporter m. Pritschen- o. Kastenaufl. (o. Kleinbusse), 0,5–2,5 t Nutzlast | | | | | | 14 | | | c) Glattemmelwalzen und Vibrationswalzen aller Art | 30 |
| 11. LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefl.) | | Nutzlast: | | a) ca. 1,5 t – einschl. 12 t u. UNIMOG | | 15 | 19. Straßenbaumaschinen | | a) Mischanlagen | 31 |
| | | | | b) über 12 t | | 16 | für Schwarzdecken | | b) Gußasphaltkocher | 32 |
| 12. Vorderkipper, Dumper (Schütter) | | | | | | 17 | für Betonstraße | | c) Fertiger | 33 |
| | | | | | | | | | d) Fertiger und Verteiler | 34 |
| | | | | | | | | | 20. Kompressoren aller Art | |
| | | | | | | | | | 21. Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste | |
| | | | | | | | | | kg 36 | |
| | | | | | | | | | 22. Grabenverbau aus Stahl | |
| | | | | | | | | | kg 37 | |

Hier Hinweis, falls außergewöhnliche Verhältnisse wie Kurzarbeit, Ausfalltagewerke, Betriebsferien, Streik oder Aussperrung die Angaben beeinflussen haben.

Erläuterungen zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

1. Allgemeines

1.1 Zweck der Erhebung

Die Totalerhebung für Betriebe des Bauhauptgewerbes dient zur Beurteilung der konjunkturellen Lage in diesem Wirtschaftsbereich. Ihre Ergebnisse liefern wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundesregierung und der Länderregierungen, der Verbände, Kammern sowie sonstiger Institutionen und sind somit eine unentbehrliche Grundlage für Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Erhebung wird durchgeführt aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 641), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. März 1991 (Bundesgesetzblatt I Seite 846) sowie des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 (Bundesgesetzblatt I Seite 462, 565), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Dezember 1993 (Bundesgesetzblatt I Seite 2378, 1994 Seite 2439).

Erhoben werden die Tatbestände zu § 4 Buchstabe A Ziffer I Nummer 1 bis 5 und Ziffer III bzw. Buchstabe B des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe.

Auskunftspflichtig sind nach § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit §§ 15, 26 Absatz 4 Satz 1 des Bundesstatistikgesetzes die Inhaber oder Leiter der Betriebe, bei Arbeitsgemeinschaften die Leiter der federführenden Betriebe.

Gemäß § 15 Absatz 6 des Bundesstatistikgesetzes haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

1.3 Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 des Bundesstatistikgesetzes grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der nach dem Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe erhobenen Angaben ist nach § 10 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 16 Absatz 4 des Bundesstatistikgesetzes an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellierfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 24 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (Bundesgesetzblatt I Seite 235), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Oktober 1994 (Bundesgesetzblatt I Seite 3210), dürfen der Monopolkommission für die Befugachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom-Hundert-Anteil der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereiches in Deutschland übermittelt werden.

1.4 Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens oder Betriebes, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Stempel und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung oder Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben von Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und nach kurzer Frist vernichtet.

Die verwendete Betriebsnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. Betriebes, die Betriebsnummer, die Angaben zur Handwerksrolle, Art der Tätigkeit, Art des Betriebes, Rechtsform und Schwerpunkt der Tätigkeit des Unternehmens sowie die Angaben zum Erhebungsmerkmal "Tätige Personen" werden zur Führung der gemäß § 12 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile und der gemäß § 13 des Bundesstatistikgesetzes vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

1.5 Berichtskreis

Eine gesonderte Meldung über die Tätigkeit an Bauvorhaben in Deutschland ist auszufüllen und einzureichen für

- jeden hamburgischen Betrieb mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe von
 - Unternehmen des Bauhauptgewerbes
 - Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche
 - Arbeitsgemeinschaften (Lage der Baustelle in Hamburg).

Für Betriebe und Arbeitsgemeinschaften außerhalb Hamburgs ist an das jeweils zuständige Statistische Landesamt zu melden.

1.6 Termine und Schätzungen

Der ausgefüllte Erhebungsbogen ist bis zum 10. Juli dieses Jahres in einfacher Ausfertigung an das Statistische Landesamt Hamburg zurückzusenden. Das Doppelstück ist für Ihre Unterlagen bestimmt. Fehlanzeige, zum Beispiel bei Betriebsstillegung oder Verlagerung außerhalb Hamburgs, ist erforderlich. Sollten zum Termin noch keine endgültigen Zahlen vorliegen, so sind diese zu schätzen und mit "S" (= Schätzung) zu kennzeichnen.

2. Inhalt und Abgrenzung der Erhebungsmerkmale

2.1 Tätige Personen

1 Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z.B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende),
- Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden.

Zu den tätigen Personen zählen auch:

- Erkrankte, Urlaubler und vorübergehend Abwesende (z.B. durch Mutterschaft oder Wehrübung),
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Hilfsarbeiter, Kurzarbeiter, Schlechtwettergeldempfänger und Teilzeitbeschäftigte.

Nicht einzubeziehen sind:

- Empfänger von Vorruhestandsgeld,
- im Ausland tätige Personen,
- zum Grundwehrdienst bzw. Zivildienst Einberufene,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Betrieb Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene.

2 Zu den Facharbeitern zählen die in den Tarifberufsgruppen I - IV 3, V 1, M 1 - M IV 1 tätigen Personen.

Fachwerker und Werker sind Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten (Berufsgruppen IV 4 und V 2), Baufachwerker und Bauwerker (Berufsgruppen VI und VII) sowie die Kraftfahrer, die lediglich über Fahrpraxis verfügen (Berufsgruppe M IV 2), Baumaschinen- und Maschinenfachwerker (Berufsgruppen M IV 3 und M VI).

2.2 Löhne und Gehälter

3 Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Bezüge verstehen sich

- ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- ohne Winterbau-Umlage,
- ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- ohne gezahltes Vorruhestandsgeld.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme zu rechnen.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Einkunftsbezüge sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

2.3 Arbeitsstunden und Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer)

4 Die Angaben zu "Geleistete Arbeitsstunden", "Baugewerblicher Umsatz" und "Auftragseingang" sind nach Art der zu errichtenden Bauten

aufzuteilen. Innerhalb der Bauart "Öffentlicher und Verkehrsbau" ist zusätzlich nach vorgegebenen Auftragsehergruppen zu gliedern.

Maßgebend für die Zuordnung zu einer Bauart ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrages. Bei Abbrucharbeiten sind die Angaben nach Möglichkeit derjenigen Bauart zuzuordnen, der das neu zu erstellende Bauwerk angehört.

Im einzelnen gilt folgendes:

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtfläche mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient. Entstehen durch Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen bisher anderweitig genutzte Gebäude oder Räume Wohnungen, so sind diese Bauvorhaben dem Wohnungsbau zuzuordnen. Werden dagegen nachträglich Geschäftsräume in einen Wohnbaukomplex eingebaut oder Wohnungen in Geschäftsräume umgewandelt, so handelt es sich um einen gewerblichen Bau.

Landwirtschaftlicher, gewerblicher und industrieller Bau

Hierzu gehören überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, die von der privaten Wirtschaft (Freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe) in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerken sowie Fernwärmeanlagen stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt.

Öffentlicher Bau und Verkehrsbau

Der öffentliche Bau umfaßt öffentlichen Zwecken dienende Bauten wie sie bei der Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden.

Zum Verkehrsbau zählen Bauten, die überwiegend für Verkehrszwecke bestimmt sind, wie Straßen (einschließlich Wirtschaftswegen), Flugplätze, Hafenanlagen, Kanäle, Brücken, Tunnels, Schleusen, Wehre, Seilbahnen, Verkehrsregelungsanlagen; ferner der Unterbau von Eisen-, Untergrund- und Straßenbahnen sowie Bauten der Bahn und Post einschließlich Fernsprecher, Telegrafentechnik und technische Funkbetriebsbauten, die beim sonstigen Tiefbau auszuweisen sind. Das Legen von Pipelines rechnet zum gewerblichen Bau.

5 Als Arbeitsstunden sind die auf Baustellen und Bauhöfen in Deutschland geleisteten Stunden zu melden, gleichgültig, ob sie von Arbeitern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet wurden. Einzubeziehen sind auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden. Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden sind in die Meldung mit einzubeziehen. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abzusetzen. Nicht einzubeziehen sind die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden.

6 Als Bauhauptgewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer) sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in Deutschland und die Baugewerblichen Umsätze in Zollausschlußgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) anzugeben, und zwar einschließlich Umsätze aus Nachunternehmerleistung und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Ebenfalls zu melden sind Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen ab 10 000 DM.

Die Umsätze sind - falls nicht aus der Buchführung ersichtlich - durch sorgfältige Schätzung nach Bauarten aufzuteilen. Beträge unter 1 000 DM sind dem Umsatz der Bauart zuzuschlagen, die überwiegt. Erträge aus Schlußabrechnungen von Arbeitsgemeinschaften (z.B. Verkauf von Geräten) sind kein Bauhauptgewerblicher Umsatz und daher nicht in die Meldungen einzubeziehen.

7 Dazu rechnen auch Baumaßnahmen, bei denen die Bundeswehr oder die im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte unmittelbare Auftraggeber sind; ferner auch Baumaßnahmen, die im Auftrag deutscher Behörden, Bauträger oder Unternehmen für Zwecke der Bundeswehr oder in Deutschland stationierten ausländischen Streitkräfte zu deren erstmaliger oder endgültiger Nutzung erstellt werden. Diese Angaben müssen bereits in den vorher beschriebenen Angaben enthalten sein.

8 Umsatz aus nichtbaugewerblichen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten schließt ein:

Erlöse aus verkaufsfähigen Produktionsrückständen und ähnlichen Materialien, z.B. bei der Produktion anfallender Schrott und Material, das bei Abbrucharbeiten anfällt.

Einzubeziehen sind auch getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Abzusetzen sind Preisnachlässe (Rabatte, Bori, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dgl.) sowie Retouren.

9 Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten umfaßt im wesentlichen:

- Umsatz aus Handelsware, das heißt der Umsatz aus fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.
- Umsätze aus Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing).
- Erlöse aus Wohnungsvermietung, jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtungen.
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachtertätigkeiten.
- Erlöse aus Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen.
- Provisionseinnahmen.
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren).
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z.B. aus einer vom Betrieb auf eigene Rechnung betriebenen Kantine).

Einzubeziehen sind auch getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Abzusetzen sind Preisnachlässe (Rabatte, Bori, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dgl.) sowie Retouren.

2.4 Auftragseingang (nur von monatlich meldenden Betrieben auszufüllen)

10 Als Auftragseingang gelten die im Juni eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge.

Aufträge, die durch Arbeitsgemeinschaften abgewickelt werden sollen, sind in die erste Meldung der Arbeitsgemeinschaft aufzunehmen und dürfen nicht bei den Betrieben gemeldet werden, die die Arbeitsgemeinschaft eingehen. Aufträge, die nicht angenommen wurden oder ohne feste Zusage für die Ausführung unverbindlich für später vorgemerkt wurden, sind nicht zu berücksichtigen.

Wie beim Umsatz sind auch bei den Auftragseingängen die Summen der neu akzeptierten Aufträge für Bauleistungen entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen ohne Umsatzsteuer anzugeben.

Um zu erreichen, daß jeder Auftrag nur einmal erfolgt wird, dürfen die Auftragseingänge nur von dem Betrieb, der den Bauauftrag ausführen wird, gemeldet werden. Demnach dürfen solche Teile von Bauaufträgen, die an andere Baufirmen oder Arbeitsgemeinschaften als Unteraufträge weitergegeben werden, nicht in die eigene Meldung aufgenommen werden.

Die Auftragseingänge sind nach Bundesländern zu gliedern. Maßgebend für die regionale Zuordnung ist die Lage der künftigen Baustelle.

2.5 Geräteausstattung

11 Es sind alle am 30. Juni vorhandenen Maschinen, Geräte und Fahrzeuge zu melden. Zu nennen sind eigene und angemietete, nicht aber vermietete Geräte.

- Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen

Setzt ein Unternehmen ein Gerät in mehreren Niederlassungen ein, so ist dieses - zur Vermeidung von Doppelzählung - von dem Betrieb zu nennen, bei dem es sich am 30. Juni befand.

- Arbeitsgemeinschaften

Die von den Arge-Partnern einer Arbeitsgemeinschaft bereitgestellten Geräte werden - zur Vermeidung von Doppelzählungen - bei den Arbeitsgemeinschaften, nicht bei den Partnerfirmen gezählt.

UMRECHNUNGSFAKTOR für
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste:

$$1 \text{ m}^2 = 10 \text{ kg}$$

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

Gilt für ständig meldende Betriebe als Monatsmeldung

Berichtsmonat Juni 1994Bitte vollständig ausgefüllt bis zum 10. Juli 1994
in einfacher Ausfertigung zurücksenden an:**Statistisches Landesamt
der Freien und Hansestadt Hamburg
St 321/1****20453 HAMBURG**

– Für Fensterumschlag verwendbar –

Bearbeiter(in) - freiwillige Angabe -
dieser Meldung
ist Herr/Frau _____

Falls Firmierung/Anschrift nicht zutrifft, bitte berichtigen.

Datum _____

Firmenstempel/Unterschrift _____

Der obere Teil dieses Erhebungsbogens wird nach Bearbeitung im Statistischen Landesamt abgetrennt!

Rechtsgrundlagen: Die Erhebung wird durchgeführt aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 30. Mai 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 641), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. März 1991 (Bundesgesetzblatt I Seite 846). Gesetz über Statistik für Bundeszwecke vom 22. Januar 1987 (Bundesgesetzblatt I Seite 462 und 565), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Dezember 1993 (Bundesgesetzblatt I Seite 2378).

KA 0**Zutreffendes bitte ankreuzen**

Ist der Inhaber oder Leiter des Betriebes
in die Handwerksrolle eingetragen? ja
(Bei Eintragung in das Verzeichnis des hand-
werksähnlichen Gewerbes bitte „nein“ ankreuzen.) nein

| | |
|---|--|
| 1 | |
| 2 | |

Rechtsform des Unternehmens, zu dem dieser Betrieb
gehört (bei Mehrbetriebsunternehmen nur von der
Hauptverwaltung auszufüllen).

| | | |
|--|---|--|
| Eine Person als Inhaber/Einzelfirma | 1 | |
| Mehrere (natürliche) Personen als Inhaber | 2 | |
| OHG | 3 | |
| KG | 4 | |
| GmbH und Co. KG | 5 | |
| GmbH | 6 | |
| AG bzw. KGaA | 7 | |
| Genossenschaft | 8 | |
| Sonstige private Rechtsform | 9 | |
| Unternehmen der öffentlichen Hand (soweit nicht in privater Rechtsform betrieben) | 0 | |

Art der TätigkeitBitte nur eine ausbaugewerbliche Tätigkeit
(Schwerpunkt) ankreuzen.

| | | |
|--|----|--|
| Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation | 01 | |
| – Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen | 02 | |
| – Elektroinstallation | 03 | |
| Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt | 04 | |
| Glasergewerbe | 05 | |
| Maler- und Lackierergewerbe | 06 | |
| Tapetenkleberei | 07 | |
| Bautischlerei (Bauschreinerei) | 08 | |
| Parkettlegerei | 09 | |
| Fiesen-, Platten- und Mosaiklegerei | 10 | |
| Estrichlegerei | 11 | |
| Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei | 12 | |
| Ofen- und Herdsetzerei | 13 | |
| Sonstiges Ausbaugewerbe | 14 | |
| Nichtausbaugewerbe (bitte kurz erläutern) | 15 | |

Dieser Betrieb ist:

der einzige Ihres Unternehmens
(Einbetriebsunternehmen)

| | |
|---|--|
| 1 | |
|---|--|

die Hauptniederlassung
eine Zweigniederlassung
eine Arbeitsgemeinschaft

(eines mehrere
Betriebe um-
fassenden
Unternehmens)

| | |
|---|--|
| 2 | |
| 3 | |
| 4 | |

Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des
Unternehmens, zu dem dieser Betrieb als Haupt-
oder Zweigniederlassung gehört (z. B. Energie, Was-
serversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe,
Baugewerbe, Handel, Dienstleistungs-, Verkehrs-,
Kredit-, Versicherungsgewerbe):

Nicht an-
kreuzen

(Bitte kurz beschreiben)

Gesamtzahl der tätigen Personen des Unterneh-
mens (also einschließlich aller Niederlassungen und
der nichtausbaugewerblichen Betriebsteile).

| | |
|--|---|
| Zusatzangaben zur Unternehmensstruktur: Hauptniederlassungen geben bitte die Anschriften aller Zweigniederlassungen an, Zweigniederlassungen dagegen nur die Anschrift der Hauptniederlassung: | |
| Für stillgelegte Betriebe Betrieb liegt still seit _____ Wiederinbetriebnahme voraussichtlich am _____ | Für aufgelöste Betriebe Betrieb abgemeldet seit _____ |
| Hier Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse wie Kurzarbeit, Ausfalltagewerke, Betriebsferien, Streiks und Aussperrungen die Angaben beeinflusst haben. | |
| Die Angaben in diesem Bericht sind bei den mit * gekennzeichneten Positionen nur für die ausbaugewerbliche Tätigkeit (einschließlich Verwaltung) des Betriebes in Deutschland zu machen. Bei den mit O versehenen Positionen bitte die Erläuterungen beachten. Zum Meldetermin nicht vorliegende Angaben sind zu schätzen und mit "S" (= Schätzung) zu kennzeichnen. | |
| Bei Fragen wählen Sie bitte 36 81 1805 Telefax 36 81 1700 | |

| | | | | | | | | | |
|--|--------------|----------|----------|--|--|--|--|--|----------------------|
| KA 0/1 | Betriebs-Nr. | 0 | 0 | | | | | | |
| Tätige Personen des Betriebes Ende Juni 1994 ① | | | | | | | | | Anzahl |
| Tätige Personen, überwiegend im Ausbaugewerbe (z.B. Installation, Glaserei) * | | | | | | | | | 01 |
| darunter: Arbeiter, einschließlich angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie gewerblich Auszubildender ② * | | | | | | | | | 02 () |
| Tätige Personen, überwiegend in anderen Bereichen des Betriebes (z.B. Handel, Gerätewarungsdienst, Bauhauptgewerbe) | | | | | | | | | 03 |
| Tätige Personen des Betriebes insgesamt Ende Juni 1994 Summe (01 + 03) = | | | | | | | | | 04 |
| Löhne und Gehälter im Juni 1994 der im Ausbaugewerbe tätigen Personen ③ | | | | | | | | | volle DM |
| Bruttolohnsumme einschließlich Vergütungen für gewerblich Auszubildende sowie Bruttogehaltsumme für Poliere und Meister (für die Personen im Feld 02) * | | | | | | | | | 11 |
| Bruttogehaltsumme einschließlich Vergütungen für kaufmännisch und technisch Auszubildende – ohne Gehälter für Poliere und Meister – * | | | | | | | | | 12 |
| Geleistete Arbeitsstunden der im Ausbaugewerbe tätigen Personen im Juni 1994 (Nicht einzubeziehen sind die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden) ④ * | | | | | | | | | 21 |
| | | | | | | | | | volle Stunden |
| Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer) des Betriebes im Juni 1994 | | | | | | | | | volle DM |
| Ausbaugewerblicher Umsatz ⑤ * | | | | | | | | | 31 |
| Umsatz aus nichtausbaugewerblichen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen handwerklichen Tätigkeiten, z.B. bauhauptgewerbliche Tätigkeit sowie Gerätewarungsdienst, Instandhaltungen u. a. ⑥ | | | | | | | | | 32 |
| Umsatz aus Handelsware und aus nichtindustriellen, nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑦ | | | | | | | | | 33 |
| Gesamtumsatz im Juni 1994 Summe (31 + 32 + 33) = | | | | | | | | | 34 |
| Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer) des Betriebes im Jahr 1993 | | | | | | | | | volle DM |
| Ausbaugewerblicher Umsatz ⑤ * | | | | | | | | | 35 |
| Umsatz aus nichtausbaugewerblichen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen handwerklichen Tätigkeiten, z.B. bauhauptgewerbliche Tätigkeit sowie Gerätewarungsdienst, Instandhaltungen u. a. ⑥ | | | | | | | | | 36 |
| Umsatz aus Handelsware und aus nichtindustriellen, nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑦ | | | | | | | | | 37 |
| Gesamtumsatz im Jahr 1993 Summe (35 + 36 + 37) = | | | | | | | | | 38 |

Erläuterungen zur Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe

1. Allgemeines

1.1 Zweck der Erhebung

Die Jährliche Erhebung für Betriebe des Ausbaugewerbes dient zur Beurteilung der konjunkturellen Lage in diesem Wirtschaftsbereich. Ihre Ergebnisse liefern wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundesregierung und der Länderregierungen, der Verbände, Kammern sowie sonstiger Institutionen und sind somit eine unentbehrliche Grundlage für Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Erhebung wird durchgeführt aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 641), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. März 1991 (Bundesgesetzblatt I Seite 846), und des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 (Bundesgesetzblatt I Seite 462 und 565), geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1990 (Bundesgesetzblatt I Seite 2837).

Erhoben werden die Tatbestände zu § 4 Buchstabe C des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe.

Auskunftspflichtig sind nach § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit §§ 15, 26 Absatz 4 Satz 1 des Bundesstatistikgesetzes die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe.

Gemäß § 15 Absatz 6 des Bundesstatistikgesetzes haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

1.3 Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 des Bundesstatistikgesetzes grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der nach dem Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe erhobenen Angaben ist nach § 10 des Gesetzes in Verbindung mit § 16 Absatz 4 des Bundesstatistikgesetzes an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (Bundesgesetzblatt I Seite 235) dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom - Hundert - Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereiches in Deutschland übermittelt werden.

1.4 Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens oder Betriebes, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Stempel und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und nach kurzer Frist vernichtet.

Die verwendete Betriebsnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. Betriebes, die Betriebsnummer, die Angaben zur Handwerksrolle, Art der Tätigkeit, Art des Betriebes, Rechtsform und Schwerpunkt der Tätigkeit des Unternehmens sowie die Angaben zum Erhebungsmerkmal "Tätige Personen" werden zur Führung der gemäß § 12 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile und der gemäß § 13 des Bundesstatistikgesetzes vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

1.5 Berichtskreis

Eine gesonderte Meldung über die Tätigkeit an Bauvorhaben in Deutschland ist auszufüllen und einzureichen für jeden hamburgischen Betrieb mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Ausbaugewerbe von

- Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 und mehr tätigen Personen sowie
- Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche, wenn in den betreffenden Betrieben 10 und mehr Personen tätig sind.

Für Betriebe außerhalb Hamburgs ist an das jeweils zuständige Statistische Landesamt zu melden.

1.6 Termine und Schätzungen

Der ausgefüllte Erhebungsbogen ist bis zum 10. Juli dieses Jahres in einfacher Ausfertigung an das Statistische Landesamt Hamburg zurückzusenden. Das Doppelstück ist für Ihre Unterlagen bestimmt. Fehlanzeige, zum Beispiel bei Betriebsstillegung oder Verlagerung nach außerhalb Hamburgs, ist erforderlich. Sollten zum Termin noch keine endgültigen Zahlen vorliegen, so sind diese zu schätzen und mit "S" (= Schätzung) zu kennzeichnen.

2. Inhalt und Abgrenzung der Erhebungsmerkmale

2.1 Tätige Personen

1 Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z.B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende),
- Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden.

Zu den tätigen Personen zählen auch:

- Erkrankte, Urlauber und vorübergehend Abwesende (z.B. durch Mutterschaft oder Wehrübung),
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Kurzarbeiter, Schlechtwettergeldempfänger und Teilzeitbeschäftigte.

Nicht einzubeziehen sind:

- Empfänger von Vorruhestandsgeld,
- im Ausland tätige Personen,
- zum Grundwehrdienst bzw. Zivildienst Einberufene,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Betrieb Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen, Strafgefangene.

- 2 Als Darunter-Zahl der im Ausbaugewerbe tätigen Personen ist auch die Zahl der Arbeiter einschließlich der gewerblich Auszubildenden anzugeben. Hier sind die angestelltenversicherungspflichtigen Poliere und Meister mitzumelden. Im übrigen gelten als Arbeiter die der Arbeiterrentenversicherung unterliegenden Beschäftigten.

2.2 Löhne und Gehälter

- 3 Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge verstehen sich

- ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- ohne Winterbau-Umlage,
- ohne Aufwendung für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- ohne gezahltes Vorruhestandsgeld.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme zu rechnen.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

2.3 Arbeitsstunden

- 4 Als Arbeitsstunden sind die auf Baustellen und in Werkstätten in Deutschland geleisteten Stunden zu melden, gleichgültig, ob sie von Arbeiterneinschließlich Polieren und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Einzubeziehen sind auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden. Überstunden, Nacht-, Sonntags-, Feiertagsstunden sind in die Meldung einzubeziehen. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abzu-setzen.

Nicht einzubeziehen sind die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden.

2.4 Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer)

- 5 Als ausbaugewerblicher Umsatz sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Ausbauleistungen (einschließlich Umsätze aus Reparaturen, Lohnarbeiten, Lohnveredelung, Installation und Montage) in Deutschland und die ausbaugewerblichen Umsätze in Zollausschlußgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) anzugeben. Zum Umsatz gehören auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführungen der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10.000 DM.

- 6 Umsatz aus nichtausbaugewerblichen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten schließt ein:

Erlöse aus verkaufsfähigen Produktionsrückständen und ähnlichen Materialien, z.B. bei der Produktion anfallender Schrott und Material, das bei Abbrucharbeiten anfällt. Einzubeziehen sind auch getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Abzusetzen sind Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl. sowie Retouren).

- 7 Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten umfaßt im wesentlichen:

- Umsatz aus Handelsware, d.h. der Umsatz aus fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit Eigenerzeugnissen weiterverkauft werden,
- Umsätze aus Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung von betrieblich und nichtbetrieblich genutzten Wohngebäuden, jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie Gutachtentätigkeit,
- Erlöse aus Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren),
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z.B. aus einer vom Betrieb auf eigene Rechnung betriebenen Kantine).

Einzubeziehen sind auch getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Abzusetzen sind Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl. sowie Retouren).

Jahres- und Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes

Geschäftsjahr 1994

Geschäftsleitung

Bitte ausfüllen und ein Exemplar bis zum
an umseitige Adresse einsenden.

Die Richtigkeit der nachstehenden Angaben bestätigt:

Ort/Datum

Falls Anschrift/Firmierung nicht mehr zutrifft, bitte berichtigen.

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Fragen wenden
dürfen:

Bearbeiter(in)

Herr/Frau



Für Angaben in diesem Feld besteht keine Auskunftspflicht

Firmenstempel/Unterschrift

Der obere Teil dieser Seite wird nach Bearbeitung im Statistischen Landesamt abgetrennt.

Rechtsgrundlagen: Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen sowie Adreßdatei siehe Erläuterungen, die Bestandteil des Erhebungsvordrucks sind.

Die Erhebung erfaßt Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften (Argen), deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt. Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft zu machen und dürfen sich nur auf die Bautätigkeit innerhalb Deutschlands beziehen. Ausnahme: Die im Ausland erbrachte Jahresbauleistung (Abschnitt VIII). An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen melden einschließlich ihrer Arge-Anteile (Bitte beachten Sie die Zusatzerläuterungen).

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 1994. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so geben Sie bitte das Geschäftsjahr an, das im Kalenderjahr 1994 zu Ende ging.

Zum Meldetermin nicht vorliegende Angaben sind zu schätzen und mit „S“ (=Schätzung) zu kennzeichnen.

Bei den mit 0 gekennzeichneten Positionen bitte die Erläuterungen beachten. Wenn keine Angabe in Betracht kommt, setzen Sie bitte einen Strich (—) ein.

Bei Fragen wählen Sie bitte 36 81 - 17 90 oder - 16 15., Telefax Nr. 36 81 17 00

Unternehmens-Nr.:

KA 3

SYPRO

Berichtskreis

002

Geschäftsjahr vom _____ bis _____ 1994

I. TÄTIGE PERSONEN ①

A. UNTERNEHMEN

Anzahl

Gesamtzahl der tätigen Personen im Unternehmen einschließlich
tätiger Inhaber(innen) und tätiger Mitinhaber(innen) sowie unbezahlt
mithelfender Familienangehöriger Ende September des
Geschäftsjahres 1994

028

darunter in Arbeitsgemeinschaften tätig (Argen-Anteil)

— nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen —

030

B. ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Gesamtzahl der tätigen Personen in der Arbeitsgemeinschaft im
Durchschnitt des Kalenderjahres 1994

031

II. LÖHNE und GEHÄLTER im Geschäftsjahr 1994 ②

in vollen DM

1. Bruttolohnsumme einschließlich Vergütungen für gewerblich Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister(innen) und Meister(innen)

033

2. Bruttogehaltssumme einschließlich Vergütungen für kaufmännisch und technisch Auszubildende ohne Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister(innen) und Meister(innen)

032

III. VERKAUFSERLÖSE aus dem ABGANG von SACHANLAGEN ③

(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1994

053

darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten

054

IV. AUFWENDUNGEN für GEMietetE und GEPAChtETE ④

SACHANLAGEN (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1994

(z. B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen,
Fahrzeuge, Büro- und Lagerräume einschließlich Kosten für Leasing)

055

Statistisches Landesamt
der Freien und Hansestadt Hamburg
St 321/1

20453 HAMBURG

- Für Fensterumschlag verwendbar -

| | | | |
|--|-----|--|--|
| V. JAHRESBAULEISTUNG innerhalb Deutschlands ③ | | In vollen DM | |
| 1. Summe der im Geschäftsjahr 1994 abgerechneten Bauleistungen | 035 | | |
| 2. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teulfertigen und fertigen Arbeiten, einschließlich fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben ④ | | | |
| a) am Anfang des Geschäftsjahres 1994 | 036 | | |
| b) am Ende des Geschäftsjahres 1994 | 037 | | |
| 3. Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen) vgl. auch ⑤ | 038 | | |
| Jahresbauleistung = (V. 1 - 1/2 2 a + 2 b ÷ 3) | 039 | | |
| darunter Hochbau | 040 | | |
| VI. SONSTIGE UMSÄTZE (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1994 | | | |
| 1. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus Industriel- len/handwerklichen Tätigkeiten ⑦ | 041 | | |
| 2. Umsatz aus Handelsware ⑧ und aus sonstigen nichtindustriellen/ nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑨ | 042 | | |
| VII. JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSÄTZE | | | |
| Im Geschäftsjahr 1994 = (V. 4 und VI. 1 + 2) | | 043 | |
| darunter in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteil) — nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen — .. | | 044 | |
| VIII. JAHRESBAULEISTUNG im AUSLAND ⑩ | | | |
| 045 | | | |
| IX. MATERIAL- und WARENBESTÄNDE (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1994 | | am Anfang am Ende des Geschäftsjahres | |
| 1. Bestände an Baustoffen und sonstigen fremdbezogenen Vorproduk- ten, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑪ | 056 | 061 | |
| 2. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistun- gen, teulfertigen und fertigen Arbeiten, einschließlich fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben. Hier ist der gleiche Wert anzugeben wie unter Position V. 2 a, 2 b | 057 | 062 | |
| 3. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus sonstiger eigener Produktion ⑫ | 058 | 063 | |
| 4. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑬ | 059 | 064 | |
| Material- und Warenbestände insgesamt = (IX. 1 bis 4) | 060 | 065 | |

X. INVESTITIONEN einschließlich UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN (14)
(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1994

In vollen DM

1. Erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
- einschließlich im Bau befindlicher Anlagen - soweit aktiviert
Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die
Bruttozugänge ohne Umbuchungen. (15)

a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten
(Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw.), Aufwendungen für Bau-
arbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bebauten Grundstücken
und Eigenbauten auf fremden Grundstücken

046

b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten
(einschließlich Erschließungskosten u. ä.)

047

c) Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z. B. Kräne, Bau-
maschinen) sowie Baustellen- Betriebs- und Geschäftsausstattung ein-
schließlich Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen,
aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Fahrzeuge

048

Bruttozugänge insgesamt = (X. 1 a + b + c)

049

darunter:

Selbstgestellte Anlagen (einschließlich Gebäude und selbst durchge-
führter Großreparaturen), soweit aktiviert (16)

050

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten
und zugehörigen Grundstücke

051

Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder ver-
pachtet wurden

052

2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen
(ohne gebrauchte Güter und ohne Güter mit einer Mietdauer von
weniger als einem Jahr), soweit nicht unter X. 1 gemeldet (17)

Bitte hier keine Jahresmieten (siehe IV.) oder den Bestand angeben,
sondern die Zugänge.

a) Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen
Bauten (einschließlich Parkplätze)

121

b) Neue Baugeräte, Maschinen, maschinelle Anlagen sowie Baustellen-,
Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschließlich Fahrzeuge, EDV-
und Telefonanlagen)

122

Wert der gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen
insgesamt = (X. 2 a + b)

123

Sind in den aktivierten Bruttozugängen und / oder in den gemieteten und ge-
pachteten neuen Sachanlagen auch Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung
oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?
Bitte ankreuzen!

025

| | |
|------|---|
| ja | 1 |
| nein | 0 |

Falls ja, bitte die entsprechenden Werte unter Abschnitt XI. 1 und / oder XI. 2
auf der folgenden Seite angeben!

XI. INVESTITIONEN für UMWELTSCHUTZ
(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1994

1. Erworbene und selbstgestellte Sachanlagen
(einschließlich im Bau befindlicher Anlagen, soweit
aktiviert) ⁽¹⁵⁾
Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben,
sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen

a) Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich
dem Umweltschutz dienen ⁽¹⁶⁾

a a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere
Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeein-
richtungen ⁽¹⁹⁾

a b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschließ-
lich Erschließungskosten u. ä.)

a c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie
Betriebsausstattung (einschließlich Werkzeu-
ge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge) ⁽²⁰⁾

b) Zugang an Umweltschutzeinrichtungen als
Teil von Sachanlagen, die in ihrer Gesamtheit
anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag
anzugeben, der aufgewendet wurde, um
Umweltbelastungen durch die Produktion zu
vermeiden ⁽²¹⁾

c) Zugang an Sachanlagen für die Herstellung
von Erzeugnissen, deren Umweltbelastungs-
werte im Verwendungs- bzw. Verbrauchsstall
gesetzlichen oder behördlichen Vorschriften
genügen müssen (produktbezogene Investiti-
onen) ⁽²²⁾

Bruttozugänge für Umweltschutz insgesamt
(XI. 1 a - c)

2. Wert der neu gemieteten und gepachteten
neuen Sachanlagen (ohne gebrauchte Güter),
soweit nicht unter XI. 1 gemeldet ⁽¹⁵⁾

Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand an-
geben, sondern nur die Zugänge, die ausschließlich
dem Umweltschutz dienen. ⁽¹⁶⁾

a) Bebaute Grundstücke, neue Gebäude und
andere Bauten sowie neue Grundstücks- und
Gebäudeeinrichtungen ⁽¹⁹⁾

b) Neue Maschinen und maschinelle Anlagen
sowie Betriebsausstattung (einschließlich
Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)

Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen
Sachanlagen für Umweltschutz insgesamt
(XI. 2 a + b)

Investitionen für den Bereich

| Abfall- beseitigung ⁽²³⁾ | Gewässer- schutz ⁽²⁴⁾ | Lärm- bekämpfung ⁽²⁵⁾ | Luft- reinhaltung ⁽²⁶⁾ |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|
| in vollen DM | | | |

| | | | |
|-----|-----|-----|-----|
| 066 | 073 | 080 | 087 |
|-----|-----|-----|-----|

| | | | |
|-----|-----|-----|-----|
| 067 | 074 | 081 | 088 |
|-----|-----|-----|-----|

| | | | |
|-----|-----|-----|-----|
| 068 | 075 | 082 | 089 |
|-----|-----|-----|-----|

| | | | |
|-----|-----|-----|-----|
| 069 | 076 | 083 | 090 |
|-----|-----|-----|-----|

| | | | |
|-----|-----|-----|-----|
| 070 | 077 | 084 | 091 |
|-----|-----|-----|-----|

| | | | |
|-----|-----|-----|-----|
| 071 | 078 | 085 | 092 |
|-----|-----|-----|-----|

| | | | |
|-----|-----|-----|-----|
| 124 | 127 | 130 | 133 |
|-----|-----|-----|-----|

| | | | |
|-----|-----|-----|-----|
| 125 | 128 | 131 | 134 |
|-----|-----|-----|-----|

| | | | |
|-----|-----|-----|-----|
| 126 | 129 | 132 | 135 |
|-----|-----|-----|-----|

BEMERKUNGEN

(Wir bitten Sie um freiwillige Hinweise falls außergewöhnliche Verhältnisse, wie Kurzarbeit, Betriebsferien, Streik und Aussperrung, die Angaben beeinflusst haben. Rückfragen können so weitgehend vermieden werden.):

Erläuterungen zur Jahres- und Investitionserhebung bei Unternehmen/Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes

1 Allgemeines

1.1 Zweck der Erhebung

Die Jahres- und Investitionserhebung bei Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes dient zur Beurteilung der konjunkturellen Lage in diesem Wirtschaftsbereich. Ihre Ergebnisse liefern wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundesregierung und der Länderregierungen, der Verbände, Kammern sowie sonstiger Institutionen und sind somit eine unentbehrliche Grundlage für Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Erhebung wird aufgrund folgender Gesetze durchgeführt:

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 41), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. März 1991 (Bundesgesetzblatt I Seite 846)
- Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 311), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. März 1991 (Bundesgesetzblatt I Seite 846)
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 (Bundesgesetzblatt I Seite 462, 565), geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1990 (Bundesgesetzblatt I Seite 2837).

Erhoben werden die Sachverhalte zu § 5 Buchstabe A Ziffer I des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe sowie zu § 11 Absatz 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Auskunftspflichtig sind die nach § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe bzw. nach § 11 Absatz 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Absatz 4 Satz 1 des Bundesstatistikgesetzes die Inhaber oder Leiter der Unternehmen/Arbeitsgemeinschaften.

Gemäß § 15 Absatz 6 des Bundesstatistikgesetzes haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

1.3 Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 des Bundesstatistikgesetzes grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der nach dem Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe erhobenen Angaben ist nach § 10 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 16 Absatz 4 des Bundesstatistikgesetzes an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Eine Übermittlung der nach dem Gesetz über Umweltstatistiken erhobenen Angaben ist nach § 13 dieses Gesetzes an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden zulässig.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 24 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (Bundesgesetzblatt I Seite 235) dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom-Hundert-Anteile der drei sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereiches in Deutschland übermittelt werden.

1.4 Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens/Arbeitsgemeinschaft, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen, Geschäftsjahr, Ort, Datum, Stempel und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsbogen getrennt, gesondert aufbewahrt und nach kurzer Frist vernichtet.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer.

Name und Anschrift sowie die Unternehmensnummer werden zur Führung der gemäß § 12 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vorgesehenen Kartei der Unternehmen und der gemäß § 13 des Bundesstatistikgesetzes vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

1.5 Berichtskreis

Ein Erhebungsbogen ist auszufüllen und einzureichen für

- Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen und
- Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes.

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtliche Gründe Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften und Arbeitsgemeinschaften müssen getrennt berichten. An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen bitte auch die Zusatzerläuterungen beachten.

Arbeitsgemeinschaften sind auf Zeit gebildete BGB-Gesellschaften, bei denen sich zwei oder mehr selbständige Bauunternehmer (natürliche oder juristische Personen) gegenseitig verpflichten, ein Bauvorhaben gemeinsam auszuführen.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft einschließlich aller produzierenden und nicht produzierenden Teile abzugeben.

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit - mit Ausnahme des Abschnitts VIII - nur auf die Bautätigkeit in Deutschland erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind nicht einzubeziehen.

1.6 Termin, Schätzungen

Der ausgefüllte Erhebungsbogen ist bis zu dem im Erhebungsbogen eingedruckten Termin in einfacher Ausfertigung an das Statistische Landesamt Hamburg zurückzusenden. Das Doppelstück ist für Ihre Unterlagen bestimmt. Fehlanzeige, zum Beispiel bei Unternehmensstillegungen oder Verlagerung nach außerhalb Hamburgs, ist erforderlich. Sollten zum Termin noch keine endgültigen Zahlen vorliegen, so sind diese zu schätzen und mit "S" (= Schätzung) zu kennzeichnen. Bei größerer Abweichung der Schätzungen gegenüber der tatsächlich eingetretenen Entwicklung, z.B. bei Material- und Warenbeständen, ist ein Hinweis unter der Position "Bemerkungen" erforderlich.

2 Inhalt und Abgrenzung der Erhebungsmerkmale

Zu Abschnitt I: TÄTIGE PERSONEN

- 1 tätige Inhaber und tätige Mitinhaber,
 - unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie zumindest ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind,
 - Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z.B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende),
 - Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden.

Zu den tätigen Personen zählen auch:

- Erkrankte, Urlauber und Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten, im Mutterschutz oder Erziehungsurlaub befindliche Personen sowie alle sonstigen vorübergehend Abwesende,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter und Schlechtwettergeldempfänger.

Nicht einzubeziehen sind:

- Empfänger von Vorruhestandsgeld,
- ständig im Ausland tätige Personen (mindestens 1 Jahr),
- zum Grundwehrdienst bzw. Zivildienst Einberufene,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- und Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene.

Zu Abschnitt II: LÖHNE UND GEHÄLTER

- 2 Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge verstehen sich

- ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten und Arbeitslosenversicherung,
- ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- ohne Winterbau-Umlage,
- ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- ohne gezahltes Vorruhestandsgeld.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme zu rechnen. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

- 3 Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also nicht Restbuchwerte oder Buchgewinne) - einschließlich der Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott - anzugeben, nicht aber die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und sale-and-lease-back-Geschäften.

Zu Abschnitt IV: AUFWENDUNGEN FÜR GEMIELETE UND GEPACHTETE SACHANLAGEN

- 4 Hier sind Aufwendungen für für gemietete und gepachtete Sachanlagen (einschließlich Leasing) zu melden, sofern nicht aktiviert. (Vgl. 15 und 17)

Zu Abschnitt V: JAHRESBAULEISTUNG IM INLAND

- 5 Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen einschließlich der Leistungen aus eigener Nachunternehmerstätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung.

Sie umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben sowie Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbsterstellte Anlagen). Reparaturen, Montage- und Lohnarbeiten für fremde Unternehmen sowie Nachunternehmerleistungen sind einzubeziehen.

Bei der Jahresbauleistung handelt es sich nicht um den steuerbaren baugewerblichen Umsatz, wie er für Betriebe im Monatsbericht und in der Totalerhebung zu melden ist. Um eine periodengerechte Abgrenzung zu erreichen, wird hier der steuerbare Umsatz um die Bestandsveränderungen an Bauleistungen korrigiert und um die selbsterstellten Bauleistungen ergänzt.

- 6 Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten

Die Bestände der angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschließlich fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben, sind zu Herstellungskosten zu bewerten. Der Bewertung von Fremd- und Nachunternehmerleistungen sind Vertragspreise zugrunde zu legen. Anzahlungen und Abschlagzahlungen auf diese Bestände dürfen nicht abgesetzt werden.

Zu Abschnitt VI: SONSTIGE UMSÄTZE (ohne Umsatzsteuer)

7 Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten

Erfragt wird der abgerechnete Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer) für Erzeugnisse und Leistungen aus Nebenbetrieben (Kiesgrube, Betonwerk, Ziegelei usw.), soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet - ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang - sowie der Umsatz aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten wie Gerätereparatur für Dritte.

Einzubeziehen sind auch Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden sowie Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände und ähnliche Materialien (z.B. bei der Produktion anfallender Schrott oder Material, das bei Abbrucharbeiten anfällt).

8 Umsatz aus Handelsware (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz aus Handelsware gilt der Umsatz aus fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

9 Umsatz (ohne Umsatzsteuer) aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung, jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachtertätigkeit,
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren),
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z.B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebene Kantine).

Zu Abschnitt VIII: JAHRESBAULEISTUNG IM AUSLAND

- 10 Erfragt wird der Wert aller vom Unternehmen im AUSLAND erbrachten Bauleistungen einschließlich der Anteile in Arbeitsgemeinschaften. Einzubeziehen sind alle eigenen Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung einschließlich Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten.

Bei Umrechnungen von fremder Währung in DM bitten wir, den amtlichen Mittelkurs der Frankfurter Börse für das jeweilige Jahr anzuwenden. Die im Ausland erbrachte Jahresbauleistung darf nicht Bestandteil der unter V angegebenen inländischen Bauleistung sein.

Zu Abschnitt IX: MATERIAL UND WARFENBESTÄNDE

- 11 Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien und bezogenen Fertigteile (ohne Handelsware), die im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Unternehmens diese Stoffe verwendet werden. Mitanzugeben sind z. B. auch Wasser, Energie (Strom, Gas, Kohle, Mineralölprodukte u.a.), Ersatzteile, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine und dgl. verarbeitet und verkauft werden.

Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen).

- 12 Hierzu gehören auch Bestände an fertigen und unfertigen Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen, die zu Herstellungskosten zu bewerten sind.

Anzahlungen bzw. Abschlagzahlungen dürfen nicht abgesetzt werden.

- 13 Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen).

Zu Abschnitt X: INVESTITIONEN einschließlich UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN

- 14 Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen und der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

- 15 Hier sind die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben. Dazu zählen auch aktivierte Leasing-Güter.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagekonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) selbsterstellter Anlagen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto "Anlagen im Bau" geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren (Finanzanlagen) usw., der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

- 16 Es sollen die im Geschäftsjahr mit eigenen Arbeitskräften (einschließlich Leiharbeitnehmern) erstellten Anlagen (auch im Bau befindliche) mit dem auf dem Anlagekonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden. Unter Position V 3 innerhalb der Jahresbauleistung sollen nur die selbsterstellten Anlagen - soweit sie Bauleistungen sind - ausgewiesen werden; in diesem Abschnitt X wird der Wert aller selbsterstellten Anlagen erfragt, z.B. selbsterstellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf selbsterstellte Anlagen sind nicht abzusetzen.

- 17 Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z.B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z.B. Besitzgesellschaften) über mittel- und langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht aktiviert sind (vgl. 4 und 15).

Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogene Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, Baugeräte sowie Maschinen und maschinelle Anlagen.

Nicht einzubeziehen sind die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

Zu Abschnitt XI: INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ

- 18 Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Investitionen dieser Art sind z.B. Mülldeponien, Kläranlagen und Schallschutzeinrichtungen.
- 19 Zu "anderen Bauten" zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw.; Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z.B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen, Leitungsnetze u.ä..
- 20 Hier sind im steuerrechtlichen Sinne geringwertige Wirtschaftsgüter einzubeziehen, wenn sie aktiviert wurden. Bei Festwertpositionen sind nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anzugeben.
- 21 Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.
- 22 Hierzu zählen Aufwendungen für eine Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investitionen anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter "Bemerkungen" (z.B. "Benzin-Blei-Gesetz") an.

23 Investitionen für Abfallbeseitigung

Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Unternehmen angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Unternehmens gehören und deren sich die Unternehmen entledigen wollen. Es kann sich sowohl um feste als auch um pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammel- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z.B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschließlich Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z.B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z.B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausrüstung (z.B. Planierraupen), Überwachungsanlagen (z.B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfallwiederverwendung, -Behandlung und Beseitigung.

24 Investitionen für Gewässerschutz

Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer unternehmenseigenen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie

Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetassen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

25 Investitionen für Lärmbekämpfung

Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motoren usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämpfte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

26 Investitionen für Luftreinhaltung

Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter), Absorptions- und Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschließlich Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z.B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslaboratorien, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen haben den unternehmenseigenen Daten die Anteile der Arbeitsgemeinschaften hinzuzurechnen.

Sollten die Unterlagen für eine exakte Berechnung der jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteile nicht ausreichen, so genügen sorctältige Schätzungen.

Zu I. A Tätige Personen

Zur Ermittlung der Gesamtzahl der tätigen Personen sind den im Unternehmen Beschäftigten auch die für Arbeitsgemeinschaften abgestellten Personen hinzuzurechnen; haben diese Arbeitsgemeinschaften darüberhinaus Arbeitskräfte unmittelbar eingestellt, so sind diese - in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils laut Arge-Vertrag - in die Meldung einzubeziehen.

Beispiel:

Ein Unternehmen beschäftigt insgesamt 100 Personen, darunter sind 20 Personen an Arbeitsgemeinschaften abgestellt. Dieses Unternehmen ist an Argen zu insgesamt einem Drittel beteiligt. Die Argen haben zuzüglich zu den von allen beteiligten Firmen abgestellten Arbeitskräften noch 30 Personen unmittelbar eingestellt. Von diesen 30 Beschäftigten ist ein Drittel - gemäß Arge-Vertrag - der Zahl der im Unternehmen eingestellten Beschäftigten hinzuzurechnen. Damit ist die zu meldende Beschäftigtenzahl wie folgt zu ermitteln:

| | |
|---|-----|
| Vom Unternehmen eingestellte Personen, tätig in Ihrem Unternehmen: | 80 |
| Vom Unternehmen eingestellte Personen, tätig in Argen: | 20 |
| Von Argen selbst eingestellte Personen: 30, darunter anteilig (33 1/3 %) dem Unternehmen zuzurechnen: | 10 |
| Gesamtzahl der tätigen Personen: | 110 |
| Die Position "darunter in Arbeitsgemeinschaften tätig" errechnet sich wie folgt: | |
| Vom Unternehmen eingestellte Personen, tätig in Arge: | 20 |
| Von Argen selbst eingestellte Personen: 30, darunter anteilig (33 1/3 %) dem Unternehmen zuzurechnen: | 10 |
| Gesamtzahl der Darunterposition "in Argen tätig": | 30 |

Zu II. Löhne und Gehälter

Löhne und Gehälter errechnen sich sinngemäß nach dem unter der Position I.A "Tätige Personen" aufgeführten Beispiel.

Zu III. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen, die bei Arbeitsgemeinschaften unmittelbar gebucht wurden, sind in die Meldung des Unternehmens einzubeziehen, und zwar in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils laut Arge-Vertrag.

Dieser Betrag wird dem des Unternehmens hinzugerechnet.

Zu IV. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen

siehe Abschnitt III.

Zu V. Jahresbauleistung

Einzubeziehen ist die in Arbeitsgemeinschaften anteilig erbrachte Jahresbauleistung:

- Arge im Geschäftsjahr begonnen und beendet:

Der anteilige Wert ist zusammen mit dem unternehmenseigenen Wert unter V.1 "Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen" anzugeben.

- Arge vor dem Geschäftsjahr begonnen und im Geschäftsjahr beendet:

Der anteilige Wert ist zusammen mit dem unternehmenseigenen Wert unter V.2a "Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschließlich fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben, am Anfang des Geschäftsjahres" anzugeben. Der anteilige Gesamtwert dieser Bauleistung ist unter V.1 "Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen" mit anzugeben.

- Arge im Geschäftsjahr begonnen und am Ende des Geschäftsjahres noch nicht beendet:

Der anteilige Wert ist zusammen mit dem unternehmenseigenen Wert unter V.2b "Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschließlich fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben, am Ende des Geschäftsjahres" anzugeben.

- Arge vor dem Geschäftsjahr begonnen und am Ende des Geschäftsjahres noch nicht beendet:

Der anteilige Wert ist mitzumelden unter V.2a "Anfangsbestand an Bauten" bzw. unter V.2b "Endbestand an Bauten".

Um Doppelzählungen zu vermeiden, müssen Umsatzerlöse aus Lieferungen und Leistungen an Arbeitsgemeinschaften und Ergebnisanteile von Arbeitsgemeinschaften - sofern sie dort mitverbucht wurden - eliminiert werden (vgl. Baukontenrahmen 1987 - Kontengruppe 51).

Zu IX. Material- und Warenbestände

Bei den Fragebogenpositionen IX. 1, 3, 4 sind die Arbeitsgemeinschaftsanteile in gleicher Weise zu integrieren wie bei den Investitionen (Abschnitt X). Bei Position IX. 2 (Bestände an Bauten) sind die Werte der Position V. 2a, 2b zu übernehmen.

Zu X. Investitionen

Unter X.1 sind die Bruttozüge an Sachanlagen, die bei Arbeitsgemeinschaften unmittelbar gebucht wurden, in die Meldung einzubeziehen, und zwar in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils laut Arge-Vertrag. Dieser Betrag wird dem des Unternehmens hinzugerechnet.

Entsprechendes gilt für die unmittelbar von den Arbeitsgemeinschaften neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Die Zugänge an gemieteten und gepachteten Sachanlagen sind unter X.2 in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils laut Arge-Vertrag einzubeziehen.

**Jahres- und Investitionserhebung
bei Unternehmen des Ausbaugewerbes**

Geschäftsjahr 1992

Geschäftsleitung

Bitte ausfüllen und ein Exemplar bis zum

an umseitige Adresse einsenden.

Die Richtigkeit der nachstehenden Angaben bestätigt:

Ort/Datum

Falls Anschrift/Firmierung nicht mehr zutrifft, bitte berichtigen.

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Fragen wenden dürfen:

Bearbeiter(in)

Herr/Frau



Für Angaben in diesem Feld besteht keine Auskunftspflicht

Firmenstempel/Unterschrift

Der obere Teil dieser Seite wird nach Bearbeitung im Statistischen Landesamt abgetrennt.

Rechtsgrundlagen: Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen sowie Adreßdatei siehe Erläuterungen, die Bestandteil des Erhebungsvordrucks sind.

Die Erhebung erfaßt Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt.

Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen und dürfen sich nur auf die Bautätigkeit innerhalb Deutschlands beziehen. Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 1992. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so geben Sie bitte das Geschäftsjahr an, das im Kalenderjahr 1992 zu Ende ging.

Zum Meldetermin nicht vorliegende Angaben sind zu schätzen und mit „S“ (= Schätzung) zu kennzeichnen.

Bei den mit 0 gekennzeichneten Positionen bitte die Erläuterungen beachten. Wenn keine Angabe in Betracht kommt, setzen Sie bitte einen Strich (-) ein.

Bei Fragen wählen Sie bitte 36 81 - 18 05, Telefax Nr. 36 81 17 00.

Geschäftsjahr ①

vom bis 1992

Unternehmens-

Nr.:

KA 4

Sypro-Nr.:

I. TÄTIGE PERSONEN ①

Anzahl

Gesamtzahl der tätigen Personen im Unternehmen einschließlich tätiger Inhaber(innen) und tätiger Mitinhaber(innen) sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger Ende September des Geschäftsjahres 1992

028

II. LÖHNE und GEHÄLTER im Geschäftsjahr 1992 ②

in vollen DM

1. Bruttolohnsumme einschließlich Vergütungen für gewerblich Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister(innen)

033

2. Bruttogehaltssumme einschließlich Vergütungen für kaufmännisch und technisch Auszubildende ohne Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister(innen)

032

III. VERKAUFSERLÖSE aus dem ABGANG von SACHANLAGEN ③

053

(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1992

darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten ..

054

**IV. AUFWENDUNGEN für GEMIELETE und GEPACHTETE ④
SACHANLAGEN (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1992**

(z. B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Büro- und Lagerräume einschließlich Kosten für Leasing)

055

Statistisches Landesamt
der Freien und Hansestadt Hamburg
St 321/1

20453 HAMBURG

- Für Fensterumschlag verwendbar -

| | | | |
|---|-----|--------------|--|
| V. UMSATZ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1992 ⑤ | | in vollen DM | |
| 1. Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse aus Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen (einschließlich Materialien) u. ä. ⑥ | 041 | | |
| 2. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑦ | 042 | | |
| 3. Gesamtumsatz = (V. 1 + V. 2) | 043 | | |

| | | | | | |
|--|-----|---------------------|-----|---------|--|
| VI. MATERIAL- und WARENBESTÄNDE (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1992 | | am Anfang | | am Ende | |
| | | des Geschäftsjahres | | | |
| 1. Bestände an Rohstoffen und sonstigen fremdbezogenen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑧ | 056 | | 061 | | |
| 2. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Arbeiten sowie unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑨ | 058 | | 063 | | |
| 3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑩ | 059 | | 064 | | |
| 4. Material- und Warenbestände insgesamt = (VI. 1 bis 3) | 060 | | 065 | | |

VII. INVESTITIONEN einschließlich UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN ⁽¹⁾
(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1992

in vollen DM

1. Erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke – einschließlich im Bau befindlicher Anlagen – soweit aktiviert
Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen. ⁽²⁾

a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw.) Aufwendungen für Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bebauten Grundstücken und Eigenbauten auf fremden Grundstücken

046

b) Grundstücke ohne Bauten

(einschließlich Erschließungskosten u. ä.)

047

c) Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung einschließlich Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Fahrzeuge

048

d) Bruttozugänge insgesamt = (VII. 1 a - c)

049

darunter:

Selbstgestellte Anlagen (einschließlich Gebäude und selbst durchgeführte Großreparaturen), soweit aktiviert ⁽³⁾

050

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke

051

Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden

052

2. Wert der 1992 neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschließlich für Umweltschutz), ohne gebrauchte Güter und ohne Güter mit einer Mietdauer von weniger als einem Jahr, soweit nicht unter VII. 1 gemeldet ⁽⁴⁾

Bitte hier keine Jahresmieten (siehe IV.) oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge.

a) Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschließlich Parkplätze)

121

b) Neue Baugeräte, Maschinen, maschinelle Anlagen sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschließlich Fahrzeuge, EDV- und Telefonanlagen)

122

c) Wert der gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen

insgesamt = (VII. 2 a + b)

123

Sind in den aktivierten Bruttozugängen und / oder in den gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen auch Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten? Bitte ankreuzen!

025

ja

1

nein

0

Falls ja, bitte die entsprechenden Werte unter Abschnitt VIII. 1 und / oder VIII. 2 angeben, auf der folgenden Seite angeben.

VIII. INVESTITIONEN für UMWELTSCHUTZ
(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1992

| Investitionen für den Bereich | | | |
|-------------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|
| Abfall- beseitigung (20) | Gewässer- schutz (21) | Lärm- bekämpfung (22) | Luft- reinhaltung (23) |
| in vollen DM | | | |

1. Erworbene und selbst erstellte Sachanlagen
(einschließlich im Bau befindlicher Anlagen, soweit
aktiviert) (2)
Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben,
sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen

a) Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich
dem Umweltschutz dienen (15)

a a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere
Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeein-
richtungen (16)

| | | | | | | | |
|-----|--|-----|--|-----|--|-----|--|
| 066 | | 073 | | 080 | | 087 | |
|-----|--|-----|--|-----|--|-----|--|

a b) Grundstücke ohne Bauten (einschließlich
Erschließungskosten u. ä.)

| | | | | | | | |
|-----|--|-----|--|-----|--|-----|--|
| 067 | | 074 | | 081 | | 088 | |
|-----|--|-----|--|-----|--|-----|--|

a c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie
Betriebsausstattung (einschließlich Werk-
zeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge) (17)...

| | | | | | | | |
|-----|--|-----|--|-----|--|-----|--|
| 068 | | 075 | | 082 | | 089 | |
|-----|--|-----|--|-----|--|-----|--|

b) Zugang an Umweltschutzeinrichtungen als
Teil von Sachanlagen, die in ihrer Gesamtheit
anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag
anzugeben, der aufgewendet wurde, um Um-
weltbelastungen durch die Produktion zu ver-
meiden (18)

| | | | | | | | |
|-----|--|-----|--|-----|--|-----|--|
| 069 | | 076 | | 083 | | 090 | |
|-----|--|-----|--|-----|--|-----|--|

c) Zugang an Sachanlagen für die Herstellung
von Erzeugnissen, deren Umweltbelastungs-
werte im Verwendungs- bzw. Verbrauchsfall
gesetzlichen oder behördlichen Vorschriften
genügen müssen (produktbezogene Investiti-
onen) (19)

| | | | | | | | |
|-----|--|-----|--|-----|--|-----|--|
| 070 | | 077 | | 084 | | 091 | |
|-----|--|-----|--|-----|--|-----|--|

d) Bruttozugänge für Umweltschutz insgesamt
= (VIII. 1 a - c)

| | | | | | | | |
|-----|--|-----|--|-----|--|-----|--|
| 071 | | 078 | | 085 | | 092 | |
|-----|--|-----|--|-----|--|-----|--|

2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen
Sachanlagen für Umweltschutz (ohne gebrauchte
Güter), soweit nicht unter VIII. 1 gemeldet (12)

Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand an-
geben, sondern nur die Zugänge, die ausschließlich
dem Umweltschutz dienen (15)

a) Bebaute Grundstücke, neue Gebäude und
andere Bauten sowie neue Grundstücks- und
Gebäudeeinrichtungen (16)

| | | | | | | | |
|-----|--|-----|--|-----|--|-----|--|
| 124 | | 127 | | 130 | | 133 | |
|-----|--|-----|--|-----|--|-----|--|

b) Neue Maschinen und maschinelle Anlagen
sowie Betriebsausstattung (einschließlich
Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge) .

| | | | | | | | |
|-----|--|-----|--|-----|--|-----|--|
| 125 | | 128 | | 131 | | 134 | |
|-----|--|-----|--|-----|--|-----|--|

Wert der neu gemieteten und gepachteten
Sachanlagen für Umweltschutz insgesamt
= (VIII. 2 a + b)

| | | | | | | | |
|-----|--|-----|--|-----|--|-----|--|
| 126 | | 129 | | 132 | | 135 | |
|-----|--|-----|--|-----|--|-----|--|

BEMERKUNGEN

(Wir bitten Sie um freiwillige Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse, wie Kurzarbeit, Betriebsferien, Streik und Aussperrung, die Angaben beeinflusst haben. Rückfragen können so weitgehend vermieden werden.):

Erläuterungen zur Jahres- und Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes

1 Allgemeines

1.1 Zweck der Erhebung

Die Jahres- und Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes dient zur Beurteilung der konjunkturellen Lage in diesem Wirtschaftsbereich. Ihre Ergebnisse liefern wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundesregierung und der Länderregierungen, der Verbände, Kammern sowie sonstiger Institutionen und sind somit eine unentbehrliche Grundlage für Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Erhebung wird aufgrund folgender Gesetze durchgeführt:

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 641), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. März 1991 (Bundesgesetzblatt I Seite 846)
- Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 311), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. März 1991 (Bundesgesetzblatt I Seite 846)
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 (Bundesgesetzblatt I Seite 462, 565), geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1990 (Bundesgesetzblatt I Seite 2837)

Erhoben werden die Sachverhalte zu § 5 Buchstabe A Ziffer I des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe sowie zu § 11 Absatz 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Auskunftspflichtig sind die nach § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe bzw. nach § 11 Absatz 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Absatz 4 Satz 1 des Bundesstatistikgesetzes die Inhaber oder Leiter der Unternehmen.

Gemäß § 15 Absatz 6 des Bundesstatistikgesetzes haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

1.3 Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 des Bundesstatistikgesetzes grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der nach dem Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe erhobenen Angaben ist nach § 10 des Gesetzes in Verbindung mit § 16 Absatz 4 des Bundesstatistikgesetzes an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Eine Übermittlung der nach dem Gesetz über Umweltstatistiken erhobenen Angaben ist nach § 13 dieses Gesetzes an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden zulässig.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (Bundesgesetzblatt I Seite 235) dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom - Hundert - Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereiches in Deutschland übermittelt werden.

1.4 Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen, Geschäftsjahr, Ort, Datum, Stempel und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsbogen getrennt, gesondert aufbewahrt und nach kurzer Frist vernichtet.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer.

Name und Anschrift sowie die Unternehmensnummer werden zur Führung der gemäß § 12 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vorgesehenen Kartei der Unternehmen und der gemäß § 13 des Bundesstatistikgesetzes vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

1.5 Berichtskreis

Ein Erhebungsbogen ist auszufüllen und einzureichen für Unternehmen des Ausbaugewerbes mit zehn und mehr tätigen Personen.

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften usw. müssen getrennt berichten.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen einschließlich aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben. Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit in Deutschland erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind nicht einzubeziehen.

1.6 Termin, Schätzungen

Der ausgefüllte Erhebungsbogen ist bis zu dem im Erhebungsbogen eingedruckten Termin in einfacher Ausfertigung an das Statistische Landesamt Hamburg zurückzusenden. Das Doppelstück ist für Ihre Unterlagen bestimmt. Fehlanzeige, zum Beispiel bei Unternehmensstillegung oder Verlagerung nach außerhalb Hamburgs, ist erforderlich. Sollten zum Termin noch keine endgültigen Zahlen vorliegen, so sind diese zu schätzen und mit "S" (= Schätzung) zu kennzeichnen. Bei größeren Abweichungen der Schätzungen gegenüber der tatsächlich eingetretenen Entwicklung, z.B. bei Material- und Warenbeständen, ist ein Hinweis unter der Position "Bemerkungen" erforderlich.

2 Inhalt und Abgrenzung der Erhebungsmerkmale

Zu Abschnitt I: Tätige Personen

1 Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen, z.B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende,
- Von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz eingestellte Arbeitskräfte.

Zu den tätigen Personen zählen auch:

- Erkrankte, Urlauber und Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten, im Mutterschutz oder Erziehungsurlaub befindliche Personen sowie alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter und Schlechtwettergeldempfänger.

Nicht einzubeziehen sind:

- Empfänger von Vorruhestandsgeld,
- ständig im Ausland tätige Personen (mindestens 1 Jahr),
- zum Grundwehrdienst bzw. Zivildienst Einberufene,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- und Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene.

Zu Abschnitt II: LÖHNE UND GEHÄLTER

2 Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge verstehen sich

- ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- ohne Beiträge zu den Sozialklassen des Baugewerbes und ohne Winterbau-Umlage,
- ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- ohne gezahltes Vorruhestandsgeld.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme zu rechnen.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

Zu Abschnitt II: VERKAUFSERLÖSE aus dem ABGANG VON SACHANLAGEN

- 3 Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also nicht Restbuchwerte oder Buchgewinne) - einschließlich der Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott - anzugeben, nicht aber die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und sale-lease-back-Geschäften.

Zu Abschnitt IV: AUFWENDUNGEN FÜR GEMIETETE und GEPACHTETE SACHANLAGEN

- 4 Hier sind Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (einschließlich Leasing) zu melden, sofern nicht aktiviert (vgl. 12 und 14).

Zu Abschnitt V: UMSATZ (ohne Umsatzsteuer)

- 5 Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften, mit denen das Unternehmen verbunden ist.

Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Abzusetzen sind Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergl.) sowie Retouren.

Nicht zum Umsatz zählen außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden und dergleichen.

- 6 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen schließt ein:

- Umsatz aus ausbaugewerblichen Leistungen,
- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen einer sonstigen Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen, soweit diese nicht in der eigenen Ausbauleistung abgerechnet wurden,
- Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden,
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen,
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände (z.B. bei der Produktion anfallender Schrott).

Bei Erlösen für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä. sind die Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z.B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe) einzubeziehen.

- 7 Als Umsatz aus Handelsware gilt der Umsatz aus fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Zum Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten zählen im wesentlichen:

- Umsätze aus Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung, jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Honorare aus Architekten- und Ingenieurleistungen sowie Gutachtertätigkeiten,
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahrten),
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z.B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine).

8 Zu Abschnitt VI: MATERIAL- und WARENBESTÄNDE

Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien und bezogenen Fertigteile (ohne Handelsware), die im Unternehmen be- und verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Unternehmens diese Stoffe verwendet werden. Mit anzugeben sind z.B. auch Wasser, Energie (Strom, Gas, Kohle, Mineralölprodukte u.a.), Ersatzteile, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine und dgl. verarbeitet oder verkauft werden.

Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen).

- 9 Hierzu gehören auch Bestände an fertigen und unfertigen Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen, die als Herstellungskosten zu bewerten sind.

Anzahlungen bzw. Abschlagzahlungen dürfen nicht abgesetzt werden.

- 10 Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen).

Zu Abschnitt VII: INVESTITIONEN einschließlich UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN

11 Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen und der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

12 Hier sind die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben. Dazu zählen auch aktivierte Leasing-Güter.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagekonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) selbsterstellter Anlagen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzuteilen.

Falls ein besonderes Sammelkonto "Anlagen im Bau" geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

13 Es sollen die im Geschäftsjahr mit eigenen Arbeitskräften (einschließlich Leiharbeitnehmern) erstellten Anlagen (auch im Bau befindliche) mit dem auf dem Anlagekonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden.

Zu den selbsterstellten Anlagen gehören auch selbsterstellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf selbsterstellte Anlagen sind nicht abzusetzen.

14 Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z.B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z.B. Besitzgesellschaften) über mittel- und langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen der laufenden Leasing-Verträge) anzugeben, soweit sie nicht aktiviert sind (vgl. 4 und 12).

Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogene Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, Baugeräte sowie Maschinen und maschinelle Anlagen.

Nicht einzubeziehen sind die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

Zu Abschnitt VIII: INVESTITIONEN für UMWELTSCHUTZ

15 Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Investitionen dieser Art sind z.B. Mülldeponien, Kläranlagen und Schallschutzeinrichtungen.

16 Zu den "anderen Bauten" zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw.; Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserläufe, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen, Leitungsnetze u.ä. .

17 Hier sind auch im steuerrechtlichen Sinne geringwertige Wirtschaftsgüter einzubeziehen, wenn sie aktiviert wurden. Bei Festwertpositionen sind nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anzugeben.

18 Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

19 Hierzu zählen die Aufwendungen für eine Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investitionen anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde. Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter "Bemerkungen" (z. B. "Benzin-Blei-Gesetz") an.

20 Investitionen für Abfallbeseitigung

Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Unternehmen angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Unternehmens gehören und deren sich die Unternehmen entledigen wollen. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammel- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge, (z.B. Abfallprüf Fahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See, (einschließlich Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z.B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z.B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z.B. Planiertrappen), Überwachungsanlagen (z.B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

21 Investitionen für Gewässerschutz

Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer unternehmenseigenen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie

Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absatzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparate-tassen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Ab-sperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

22 Investitionen für Lärmbekämpfung

Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motoren usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämpfte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

23 Investitionen für Luftreinhaltung

Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zykclone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions- und Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen, Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, Katalytische Verbrennungsanlagen; Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschließlich Vorrichtungen zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe.

z.B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslaboratorien, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren, zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Erhebungsstelle

Statistisches Landesamt
der Freien und Hansestadt
Hamburg – St 321/2 –
20453 Hamburg

Dienstsitz: Steckelhörn 12
20457 Hamburg
Telefon (040) 3681-1796
Fax: (040) 3681-1700

Investitionserhebung

bei Betrieben
der Energie- und Wasserversorgung
für das Jahr 1994



KA 4 0 1-2

Bitte freilassen

3-10
Betriebs-Nr. (ohne Prüfziffer)

11-18
Unternehmens-Nr. (ohne Prüfziffer)

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei und Hinweise für das Ausfüllen des Erhebungsvordrucks siehe Seite 5 bis 7. Die allgemeinen Fragen (Abschnitt I) bitte auch dann beantworten, wenn in den Abschnitten II-V keine Angaben in Betracht kommen.

Einsendetermin: Bitte senden Sie zwei Exemplare des Erhebungsvordrucks bis 31. Mai 1995 ausgefüllt an das oben genannte Statistische Landesamt. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Diese Meldung erfolgt für Betrieb (Werk) in:

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angaben).

Name: _____ Telefonnummer: _____

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 2 bis 4 wird bestätigt:

Ort und Datum

Unterschrift

I. Allgemeine Fragen

1. Welche Tätigkeit übt der Betrieb hauptsächlich aus? (Bitte nur Schwerpunkttätigkeit ankreuzen)

Elektrizitätsversorgung

- Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie) einschl. Fremdbezug zur Verteilung
- Erzeugung aus Kernenergie einschl. Fremdbezug zur Verteilung
- Erzeugung aus Wasserkraft und sonstigen Energiequellen einschl. Fremdbezug zur Verteilung
- Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie) ohne Fremdbezug zur Verteilung
- Erzeugung aus Kernenergie ohne Fremdbezug zur Verteilung
- Erzeugung aus Wasserkraft und sonstigen Energiequellen ohne Fremdbezug zur Verteilung
- Verteilung ohne Erzeugung

Gasversorgung

- Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung
- Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung
- Verteilung ohne Erzeugung

Fernwärmeverversorgung

- Gewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung
- Gewinnung durch Fernheizwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung
- Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung
- Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung
- Verteilung ohne Gewinnung

Wasserversorgung

- Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung
- Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung
- Verteilung ohne Gewinnung

2. Geschäftsjahr vom _____ bis _____ ①

Investitionserhebung

bei Betrieben
der Energie- und Wasserversorgung
für das Jahr 1994

BI

KA 4 0 1-2

Bitte freilassen

| | | | | | | | | | 3-10
Betriebs-Nr. (ohne Prüfziffer)

| | | | | | | | | | 11-18
Unternehmens-Nr. (ohne Prüfziffer)

II. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr ②

A. Bruttozugänge

(erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.

| | Code | volle DM |
|--|------|----------|
| 1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken) | 011 | |
| 2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.) | 021 | |
| 3. Maschinen und maschinelle Anlagen (einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zähler und Meßgeräte), Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.) | 031 | |
| 4. Bruttozugänge insgesamt = (011 + 021 + 031) | 041 | |
| darunter: Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz), zu Herstellungskosten, soweit aktiviert | 051 | |

B. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. für Umweltschutz) Bitte hier keine Jahresmieten angeben.

| | | |
|--|-----|--|
| 1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken) | 271 | |
| 2. Maschinen und maschinelle Anlagen (einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zähler und Meßgeräte), Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Fahrzeuge usw.) | 281 | |
| 3. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen insgesamt = (271 + 281) | 291 | |

Sind in den angegebenen Bruttozugängen und/oder in den neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen auch Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Falls ja, bitte die entsprechenden Werte unter Abschnitt V 1 und/oder 2 angeben.

| | | |
|-----|---|------|
| 061 | 1 | ja |
| | 2 | nein |

III. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr (z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) ③

| | volle DM |
|-----|----------|
| 071 | |

| IV. Material- und Warenbestände am Anfang und Ende des Geschäftsjahres | | Code | am Anfang | am Ende |
|---|--|------|---------------------|---------|
| | | | des Geschäftsjahres | |
| | | | 1 | 2 |
| | | | volle DM | |
| 1. | Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ④ | 08 | | |
| 2. | Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑤ | 09 | | |
| 3. | Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑥ | 10 | | |
| 4. | Bestände an Handelsware (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑦ | 11 | | |
| 5. | Material- und Warenbestände insgesamt = (08 bis 11) | 12 | | |

| V. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr | | | | | |
|--|---|------|-------------------------|-----------------------|----------------------|
| 1. | Bruttozugänge (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau, soweit aktiviert). Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen. | Code | Abfall-⑪ beseitigung | Gewässer- schutz ⑫ | Lärm-⑬ bekämpfung |
| | | | 1 | 2 | 3 |
| | | | Luft-⑭ reinhaltung | | |
| | | | volle DM | | |
| a) | Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑧ Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ⑨ | 21 | | | |
| | Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.) | 22 | | | |
| | Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge) | 23 | | | |
| b) | Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ⑩. | 24 | | | |
| | Bruttozugänge für Umweltschutz insgesamt = (21 bis 24) | 26 | | | |
| 2. | Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen Bitte hier keine Jahresmieten angeben. | | | | |
| a) | Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ⑨ | 30 | | | |
| b) | Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge) | 31 | | | |
| | Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz insgesamt = (30 + 31) | 32 | | | |

Falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um besondere Hinweise:

Erläuterungen

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Investitionserhebung wird jährlich bei den Betrieben von Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie bei den Betrieben von höchstens 3000 Unternehmen der Wasserversorgung durchgeführt. Sie liefert Daten für die regionale Wirtschaftspolitik.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 5 und 7 ProdGewG (Abschnitte II.–IV. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt V. des Erhebungsvordrucks).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte II.–IV. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4, § 26 Abs. 3 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Unter den vorgenannten Voraussetzungen ist eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt V. des Erhebungsvordrucks) nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (BGBl. I S. 235), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3210) geändert worden ist, dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom-Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern, Ordnungsnummern, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens oder Betriebes, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Unterschrift, Geschäftsjahr und Schwerpunkt der Tätigkeit sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsvordruck sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmens- und Betriebs-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden Nr. vorgabenen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. Betriebes, die Unternehmens- und Betriebs-Nr. sowie der Schwerpunkt der Tätigkeit werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Darüber hinaus dienen die Angaben zu den vorgenannten Merkmalen der Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Auf-

baus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196 S. 1).

Berichtskreisabgrenzung

Einheiten, die Energie und/oder Wasser erzeugen/gewinnen und verteilen, haben eine eigene Betriebsmeldung abzugeben, sofern mindestens eine vollbeschäftigte Person ständig für diese Einheit tätig ist. Die übrigen Einheiten können zu einer Betriebsmeldung zusammengefaßt werden. Als Betriebe gelten

- in der Elektrizitätsversorgung:
Wärme- und Kernkraftwerke, Wasserkraftwerke. Kleinere Kraftwerke in einem regional begrenzten Gebiet (z. B. Kraftwerksketten) können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden;
- in der Gasversorgung:
Anlagen zur Erzeugung, Gewinnung, Umwandlung und Speicherung von Gasen;
- in der Fernwärmeversorgung:
Heizwerke, Heizkraftwerke;
- in der Wasserversorgung:
Anlagen zur Gewinnung, Aufbereitung und Speicherung von Wasser.

Soweit das zugehörige Verteilungsnetz örtlich begrenzt ist, können die Angaben hierüber in die Betriebsmeldung einbezogen werden. Wird das Verteilungsnetz durch andere Organisationseinheiten (z. B. Betriebsverwaltungen, Bezirksverwaltungen, Werksgruppen) betreut, so haben diese als Betriebe zu melden.

Soweit sich das Versorgungsgebiet auf mehr als ein Bundesland erstreckt, ist für jedes Land ein besonderer Betriebsbogen auszufüllen (Aufteilung notfalls schätzungsweise).

Unternehmen, die in einem örtlich begrenzten Gebiet eine „nur verteilende“ Tätigkeit ausüben (reine Netzbetriebe), brauchen nur eine Betriebsmeldung abzugeben.

Dagegen ist von Verteiler-Unternehmen, die ein größeres Gebiet mittels verschiedener Organisationseinheiten (z. B. Betriebsverwaltungen, Bezirksverwaltungen, Werksgruppen) versorgen, für diese betreuenden Organisationseinheiten getrennt zu melden. Wenn das Versorgungsgebiet mehrere Bundesländer umfaßt, ist für jedes Land ein besonderer Betriebsbogen auszufüllen (Aufteilung notfalls schätzungsweise).

Unter der Tätigkeit „Verteilen“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.

In die Betriebsmeldung einzubeziehen sind alle Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z. B. Verkehr, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen.

Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe sowie Hauptverwaltungen sind gesondert meldepflichtig, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und/oder Wasserversorgung erstreckt.

Abgrenzung der Merkmale:

- ① Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1994 endete. In das Geschäftsjahr sind höchstens 12 Monate einzubeziehen.
- ② Als Investitionen gelten
a. die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen
b. der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Zu a) Zu den Bruttozugängen zählen auch Leasing-Güter, die, beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind.

Die Bruttozugänge sind ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer zu melden.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbstgestellten Anlagen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Zu b) Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Besitzgesellschaften über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. a).

Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für eine Mietdauer bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.

Liegt der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

Als Investitionen sollen hier nur die Zugänge der Sachanlagen bzw. der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zu anderen desselben Unternehmens sind nicht zu berücksichtigen.

- ③ Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. ②), dürfen die Aufwendungen für Mieten oder Pachten nicht mehr unter Position III gemeldet werden.
- ④ Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien ohne zur Weiterverteilung bezogene(s) Energie und Wasser sowie ohne Handelsware, die im Betrieb be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Betriebes diese Stoffe verwendet werden. Mit anzugeben sind also z. B. auch Brennstoffe, Kerosenstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzügl. Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑤ Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion, z. B. Gas, Wasser, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl., einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu Herstellungskosten zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen nicht abgesetzt werden.

- ⑥ Die Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).
- ⑦ Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).
Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzügl. Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).
- ⑧ Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Betriebes entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.
- ⑨ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. ä.
- ⑩ Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrens-umstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

11 Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollen. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gas handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausrüstung (z. B. Planierpaupen), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

12 Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freisiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie

Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Beleuchtungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfoulingräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetasen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

13 Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämpfte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

14 Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschlüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Erhebungsstelle

Statistisches Landesamt
der Freien und Hansestadt
Hamburg – St 321/2 –
20453 Hamburg
Dienstsz: Steckelhörn 12
20457 Hamburg
Telefon (040) 3681-1796
Fax: (040) 3681-1700

Investitionserhebung

bei Unternehmen
der Energie- und Wasserversorgung
für das Jahr 1994



KA 1 0

1-2

Bitte freilassen

| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

3-10

Unternehmens-Nr.
(ohne Prüfziffer)

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei und Hinweise für das Ausfüllen des Erhebungsvordrucks siehe Seite 2 und 6.

Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (–) einsetzen.

Einsendetermin: Bitte senden Sie zwei Exemplare des Erhebungsvordrucks bis **31. Mai 1995** ausgefüllt an das oben genannte Statistische Landesamt. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Sollte der endgültige Jahresabschluß zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angaben).

Name: _____ Telefonnummer: _____

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 3 bis 5 wird bestätigt:

Ort und Datum

Unterschrift

Erläuterungen

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Investitionserhebung wird jährlich bei den Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie bei höchstens 3000 Unternehmen der Wasserversorgung durchgeführt. Sie liefert Daten für wirtschaftspolitische Aktivitäten im Hinblick auf die Bemühungen zur Förderung von Stabilität und Wachstum in der Wirtschaft.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer 1 Nr. 5 und 8 ProdGewG (Abschnitte II.–III. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte II.–III. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4, § 26 Abs. 3 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Unter den vorgenannten Voraussetzungen ist eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks) nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (BGBl. I S. 235), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3210) geändert worden ist, dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom Hundert-anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern, Ordnungsnummern, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Unterschrift, Geschäftsjahr, Rechtsform, Art der Tätigkeit des Unternehmens und bei Organisationsverhältnissen Name und Anschrift der Mutter- und Tochtergesellschaft sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsvordruck sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmens-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie Unternehmens-Nr., Rechtsform sowie Art der Tätigkeit des Unternehmens werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Darüber hinaus dienen die Angaben zu den vorgenannten Merkmalen der Durchführung der Verordnung (EWG) (Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196 S. 1).

Berichtskreisabgrenzung

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand abzugeben.

Die Meldung ist für das Gesamtunternehmen einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil), abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind nicht zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist in den Abschnitten II und III außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen fachlichen Unternehmensteile erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche insgesamt Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben (Erhebungsvordruck „BI“) und zwar für:

- Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung einschl. aller Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören, einschl. aller Verwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, Hauptverwaltungen, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und Wasserversorgung erstreckt.

Abgrenzung der Merkmale:

- ① Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1994 endete. In das Geschäftsjahr sind höchstens 12 Monate einzubeziehen.
- ② Unter der Tätigkeit „Verteilung“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.
Die Tätigkeit „Elektrizitäts- bzw. Gasverteilung ohne -erzeugung“ ist auch bei denjenigen Verteiler-Unternehmen anzukreuzen, die Notstromaggregate betreiben bzw. Gas zur Spitzenbedarfsdeckung erzeugen können.
- ③ Als Investitionen gelten
 - a) die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen
 - b) der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Zu a) Zu den Bruttozugängen zählen auch Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing). Die Bruttozugänge sind ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer zu melden.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbstgestellten Anlagen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

Zu b) Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Besitzgesellschaften über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind (vgl. a).

Fortsetzung Seite 6

Investitionserhebung

bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1994



KA 1 0

1-2

Bitte freilassen

| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

3-10

Unternehmens-Nr.
(ohne Prüfziffer)

I. Allgemeine Fragen

(Bitte auch dann beantworten, wenn in den Abschnitten II-IV keine Angaben in Betracht kommen)

1. Geschäftsjahr vom _____ bis _____ ①

2. Rechtsform des Unternehmens (Zutreffendes bitte ankreuzen)

| | |
|---|-----------------------------|
| Unternehmen in privater Rechtsform | 15-16 |
| Einzel firma | <input type="checkbox"/> 01 |
| OHG | <input type="checkbox"/> 03 |
| KG | <input type="checkbox"/> 04 |
| GmbH & Co. KG | <input type="checkbox"/> 05 |
| GmbH | <input type="checkbox"/> 06 |
| AG bzw. KGaA | <input type="checkbox"/> 07 |
| Genossenschaft | <input type="checkbox"/> 08 |
| Sonstige private Rechtsform | <input type="checkbox"/> 09 |
| (Art angeben: _____) | |
| Unternehmen der öffentlichen Hand | |
| (soweit nicht in privater Rechtsform betrieben): | |
| Eigenbetrieb, Regiebetrieb | <input type="checkbox"/> 11 |
| Verband (Zweckverband, Wasser- und Bodenverband usw.) | <input type="checkbox"/> 12 |
| Sonstige öffentliche Rechtsform | <input type="checkbox"/> 13 |
| (Art angeben: _____) | |

Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt, handelt es sich um eine

| | |
|---------------------|----------------------------|
| Muttergesellschaft | 17 |
| Tochtergesellschaft | <input type="checkbox"/> 1 |
| | <input type="checkbox"/> 2 |

Für Tochtergesellschaften:

Name und Anschrift der Muttergesellschaft

Falls Personalunion mit einem anderen

Unternehmen besteht:

Name und Anschrift des Unternehmens

3. Art der Tätigkeit des Unternehmens ②

(Zutreffendes bitte ankreuzen, bei verschiedenen Tätigkeiten bitte jede einzeln ankreuzen.)

Elektrizitätsversorgung

| | | |
|---|----------------------------|----|
| Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie) einschl. Fremdbezug zur Verteilung | <input type="checkbox"/> 1 | 18 |
| Erzeugung aus Kernenergie einschl. Fremdbezug zur Verteilung | <input type="checkbox"/> 2 | 19 |
| Erzeugung aus Wasserkraft und sonstigen Energiequellen einschl. Fremdbezug zur Verteilung | <input type="checkbox"/> 3 | 20 |
| Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie) ohne Fremdbezug zur Verteilung | <input type="checkbox"/> 4 | 21 |
| Erzeugung aus Kernenergie ohne Fremdbezug zur Verteilung | <input type="checkbox"/> 5 | 22 |
| Erzeugung aus Wasserkraft und sonstigen Energiequellen ohne Fremdbezug zur Verteilung | <input type="checkbox"/> 6 | 23 |
| Verteilung ohne Erzeugung ② | <input type="checkbox"/> 7 | 24 |

Fernwärmeverversorgung

| | | |
|--|----------------------------|----|
| Gewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung | <input type="checkbox"/> 1 | 25 |
| Gewinnung durch Fernheizwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung | <input type="checkbox"/> 2 | 26 |
| Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung | <input type="checkbox"/> 3 | 27 |
| Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung | <input type="checkbox"/> 4 | 28 |
| Verteilung ohne Gewinnung ② | <input type="checkbox"/> 5 | 29 |

Gasversorgung

| | | |
|--|----------------------------|----|
| Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung | <input type="checkbox"/> 1 | 30 |
| Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung | <input type="checkbox"/> 2 | 31 |
| Verteilung ohne Erzeugung ② | <input type="checkbox"/> 3 | 32 |

Wasserversorgung

| | | |
|--|----------------------------|----|
| Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung | <input type="checkbox"/> 1 | 33 |
| Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung | <input type="checkbox"/> 2 | 34 |
| Verteilung ohne Gewinnung ② | <input type="checkbox"/> 3 | 35 |

Sonstiges

| | | |
|--|----------------------------|----|
| (Art angeben, z. B. Verkehr, Häfen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.) | <input type="checkbox"/> 1 | 36 |
|--|----------------------------|----|



Investitionserhebung für das Jahr 1994

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

KA 1 1 1-2

| II. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ③ | | | | | | | |
|--|------|---|--|-----------|-----|--------|-------------|
| | | Schrattierte Felder bitte nicht ausfüllen | | | | | |
| | | Davon im fachlichen Unternehmensteil | | | | | |
| A. Bruttozugänge | Code | Gesamt- unter- nehmen | Elektrizität | Fernwärme | Gas | Wasser | Sonstiges ⑦ |
| (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen. Art der Anlage ④ | | | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | | volle DM | | | | | |
| 1. Anlagen zur Erzeugung und Gewinnung | | | | | | | |
| a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten | 01 | | | | | | |
| b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.a.) | 02 | | | | | | |
| c) Maschinen u. maschinelle Anlagen | 03 | | | | | | |
| 2. Anlagen zur Speicherung ⑤ | | | | | | | |
| a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten | 04 | | | | | | |
| b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.a.) | 05 | | | | | | |
| c) Maschinen u. maschinelle Anlagen | 06 | | | | | | |
| 3. Leitungs- und Rohrnetz***) einschl. Abnehmeranschlüsse ⑥ | 07 | | | | | | |
| 4. Zähler und Meßgeräte | 08 | | | | | | |
| 5. Sonst. Anlagen zur Fortleitung u. Verteilung (Anlagen zur Umspannung, Verdichtung u.a.) | | | | | | | |
| a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten | 09 | | | | | | |
| b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.a.) | 10 | | | | | | |
| c) Maschinen u. maschinelle Anlagen ⑦ | 11 | | | | | | |
| 6. Andere Anlagen ⑧ | | | Gemeinsame Anlagen bitte schätzungsweise aufgliedern | | | | |
| a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten | 12 | | | | | | |
| b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.a.) | 13 | | | | | | |
| c) Maschinen u. maschinelle Anlagen | 14 | | | | | | |
| d) Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, akivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.) | 15 | | | | | | |
| 7. Bruttozugänge insgesamt = (01 bis 15) | 16 | | | | | | |
| darunter selbstgestellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- u. Rohrnetz zu Herstellungskosten, soweit aktiviert**) | 17 | | | | | | |
| B. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschl. für Umweltschutz) Bitte hier keine Jahresmieten angeben. | | | | | | | |
| 1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten | 27 | | | | | | |
| 2. Maschinen u. maschinelle Anlagen | 28 | | | | | | |
| 3. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen insgesamt = (27 + 28) | 29 | | | | | | |
| III. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ⑨ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr | | | | | | | |
| darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten | 18 | | | | | | |
| | 19 | | | | | | |

Sind in den angegebenen Bruttozugängen und/oder in den neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen auch Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?
(Zutreffendes bitte ankreuzen)
Falls ja, bitte die entsprechenden Werte unter Abschnitt IV 1 und/oder 2 angeben.

| | | |
|-----|---|------|
| 201 | 1 | ja |
| | 2 | nein |

*) Einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken.
**) Die hier nachgewiesenen Werte für „Selbstgestellte Anlagen“ müssen mit denen des Fragebogens „Kostensstrukturhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung“ übereinstimmen.
***) Im fachlichen Unternehmensteil „Wasser“ die Rohrnetzanlagen nur für Wasserversorgung, nicht für Abwasserbeseitigung.

IV. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr

| 1. Bruttozugänge (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau, soweit aktiviert). Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen. | Code | Abfall- ¹³ beseitigung | Gewässer- schutz ¹⁴ | Lärm- ¹⁵ bekämpfung | Luft- ¹⁶ reinhaltung |
|---|------|--------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| | | volle DM | | | |
| a) Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ¹⁰ Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ¹¹ | 21 | | | | |
| Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.) | 22 | | | | |
| Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge) | 23 | | | | |
| b) Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ¹² . | 24 | | | | |
| Bruttozugänge für Umweltschutz insgesamt = (21 bis 24) | 26 | | | | |
| 2. Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen Bitte hier keine Jahresmieten angeben. | | | | | |
| a) Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ¹¹ | 30 | | | | |
| b) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge) | 31 | | | | |
| Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für Umweltschutz insgesamt = (30 + 31) | 32 | | | | |

Falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um besondere Hinweise:

Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für eine Mietdauer bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.

Liegt der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

- ④ Bei den Anlagen unter Position II. 1 bis 5 handelt es sich um Spezialanlagen der Energieversorgung (Spalten 2 bis 4) und der Wasserversorgung (Spalte 5) (vgl. auch ③).
- ⑤ Anlagen zur Umspannung, Umformung, Verdichtung, Druckregelung sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter Position II. 5 auszuweisen.
- ⑥ Anlagen zum Bezug sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter dieser Position II. 3 auszuweisen.
- ⑦ Einschließlich Straßenbeleuchtung.
- ⑧ Bei diesen Anlagen, die zum Teil gleichzeitig verschiedenen Bereichen dienen (z. B. Verwaltungsgebäude, Ausbildungswerkstätten), ist eine Aufgliederung auf die Spalten 2 bis 6 — notfalls schätzungsweise — vorzunehmen (vgl. auch ④).
- ⑨ Hier sind die Gesamterlöse, nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, von Betriebsaufspaltungen und aus „Sale-Lease-Back-Geschäften“ anzugeben.
- ⑩ Hier handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.
- ⑪ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. ä.
- ⑫ Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.
- ⑬ **Abfallbeseitigung**
- Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefäßte Gase handeln.
- Beispiele für Investitionen:
- Sammel- und Transporteinrichtungen wie Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlagseinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge (z. B. Abfallprüf Fahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.
- Behandlungsanlagen wie Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.
- Verbrennungsanlagen wie Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.
- Deponien, und zwar Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausrüstung (z. B. Planiermaschinen), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.
- Laboratorien für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.
- Pilotanlagen zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

⑭ **Gewässerschutz**

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des

Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfäulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Fäulräume, Trockenbeete, Schlammtreibe, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetassen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

⑮ **Lärmbekämpfung**

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämmte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

⑯ **Luftreinhaltung**

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

- ⑰ Der Spalte 6 (Sonstiges) sind die Angaben der anderen fachlichen Teile des Unternehmens (z. B. Verkehr, Häfen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.) zuzuordnen; die Verwaltung ist den einzelnen fachlichen Teilen, ggf. anteilig, zuzuordnen.

Erhebungsstelle

Statistisches Landesamt
der Freien und Hansestadt
Hamburg – St 321/2 –
20453 Hamburg
Dienststz: Steckelhorn 12
20457 Hamburg
Telefon (040) 3681-1796
Fax: (040) 3681-1700

UK

Bitte freilassen

Unternehmens-Nr. (ohne Prüfziffer) 3-10

**Jahreserhebung bei Unternehmen
der Energie- und Wasserversorgung
Kostenstrukturerhebung
für das Jahr 1994**

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

- Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei siehe Seite 2 des Erhebungsvordrucks.
- Hinweise für das Ausfüllen: Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) zu machen. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Bereichen der Energie- und Wasserversorgung tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist außerdem zum Teil eine Aufgliederung auf die einzelnen fachlichen Unternehmensteile erforderlich. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche insgesamt Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen zu machen. Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres 1994 zu Ende ging. In das Geschäftsjahr sind höchstens 12 Monate einzubeziehen. Bei den mit 0 gekennzeichneten Positionen bitte die beigefügten Erläuterungen beachten. Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (–) einsetzen.
- Meldetermin: Bitte senden Sie zwei Exemplare des Erhebungsvordrucks spätestens bis **31. Mai 1995** ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Sollte der endgültige Jahresabschluß zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angaben).

Name: _____ Telefonnummer: _____

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 3 bis 6 wird bestätigt:

Ort und Datum

Unterschrift

I. Geschäftsjahr vom _____ bis _____

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Kostenstrukturerhebung wird jährlich bei höchstens 1400 Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung durchgeführt. Sie dient der Erfassung und Gegenüberstellung der betrieblichen Aufwendungen und Erträge und ermöglicht damit die Bestimmung von Produktionswerten und Wertschöpfungsgrößen. Darüber hinaus lassen die Ergebnisse der Erhebung die Bedeutung wichtiger Kostenfaktoren in der Energie- und Wasserversorgung erkennen, bilden eine der notwendigen Grundlagen für Produktivitätsberechnungen und geben somit wichtige Anhaltspunkte für Vergleiche der Wirtschaftlichkeit innerhalb und zwischen den Wirtschaftszweigen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 1 bis 4, 6, 7, 9c, 9d, 10c und Ziffer II ProdGewG.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 ProdGewG in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4, § 26 Abs. 3 BStatG für die nach § 6 Buchstabe B Ziffer I ProdGewG erhobenen Angaben an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Eine Übermittlung

von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (BGBl. I S. 235), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3210) geändert worden ist, dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom-Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern, Ordnungsnummern, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Unterschrift sowie Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsvordruck sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmens-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden frei vergebenen Nummer und einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie die Unternehmens-Nr. werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Darüber hinaus dienen die Angaben zu den vorgenannten Merkmalen der Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196 S. 1).

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

| Berichtsmerkmal | Code | Gesamt- Unter- nehmen | Davon im fachlichen Unternehmensteil | | | | |
|---|------|---|--------------------------------------|-----------|-----|--------|--------------|
| | | | Elektrizität | Fernwärme | Gas | Wasser | Sonstiges 28 |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| II. Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres ① | | | | | | | |
| | | | Anzahl | | | | |
| 1. Tätige Inhaber(innen), tätige Mitinhaber(innen) sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige | 01 | | | | | | |
| 2. Angestellte und Beamte(e)(innen) (einschl. kaufm., techn. u. Verwaltungsauszubildende) ② | 02 | | | | | | |
| darunter weiblich | 03 | | | | | | |
| 3. Arbeiter(innen) (einschl. gewerbl. Auszubildende) ③ | 04 | | | | | | |
| darunter weiblich | 05 | | | | | | |
| 4. Gesamtzahl der tätigen Personen = (01 + 02 + 04) | 06 | | | | | | |
| darunter weiblich = (03 + 05) | 07 | | | | | | |
| 5. Außerdem im Durchschnitt des Geschäftsjahres regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte ④ | 08 | | | | | | |
| darunter weiblich | 09 | | | | | | |
| III. Geleistete Arbeiterstunden im Geschäftsjahr ⑤ | | | | | | | |
| | | | Stunden | | | | |
| Geleistete Stunden der Arbeiter(innen) und gewerblich Auszubildenden | 10 | | | | | | |
| IV. Umsatz (ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe gem. der Neufassung des Dritten Stromversorgungsgesetzes vom 19. 4. 1990) im Geschäftsjahr ⑥ | | | | | | | |
| | | | volle DM | | | | |
| 1. Umsatz aus eigenen Erzeugnissen, Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser: ⑦ | 14 | | | | | | |
| 2. Umsatz aus Dienstleistungen ⑧ | 15 | | | | | | |
| 3. Umsatz aus Handelsware ⑨ (vgl. auch Pos. XI.3) | 16 | | | | | | |
| 4. Umsatz aus Nebengeschäften ⑩ | 17 | | | | | | |
| 5. Gesamtumsatz = (14 + 15 + 16 + 17) | 18 | | | | | | |
| V. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑪ | | | | | | | |
| | | | volle DM | | | | |
| (siehe auch Erhebungs- des Vorjahresbezugs) | | | | | | | |
| 1. am Anfang des Geschäftsjahres | 19 | | | | | | |
| 2. am Ende des Geschäftsjahres | 20 | | | | | | |
| VI. Selbsterstellte Anlagen im Geschäftsjahr ⑫ | | | | | | | |
| | | | volle DM | | | | |
| Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz), zu Herstellungskosten, soweit aktiviert | 21 | | | | | | |
| VII. Lieferungen und Leistungen an andere Unternehmensteile im Geschäftsjahr | | | | | | | |
| | | | volle DM | | | | |
| Wert der Lieferungen von Erzeug- nissen und Wert der Leistungen des fachlichen Teils an andere fachliche Teile desselben Unternehmens | 22 | Diese Quersumme muß mit Quersummen IX.5 + XI.3b 13 übereinstimmen | | | | | |
| VIII. Gesamtleistung | | | | | | | |
| Spalte 1 = (18 + 21 + 20 \cdot 19) | | | | | | | |
| Spalten 2 bis 6 = (18 + 21 + 22 + 20 \cdot 19) | 23 | | | | | | |

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

KA 3 | 0 1-2

| Berichtsmerkmal | Code | Gesamt- unter- nehmen | Davon im fachlichen Unternehmensteil | | | | |
|--|------|--|--------------------------------------|-----------|-----|--------|-------------------------|
| | | | Elektrizität | Fernwärme | Gas | Wasser | Sonstiges ²⁹ |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| IX. Bestände, Eingänge und Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial | | | | | | | |
| (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ¹⁵ | | | | | | | |
| (ohne fremdbezogene(n) Energie und Wasser zur Weiterverteilung; siehe unter Pos. X) | | | | | | | |
| Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen | | | | | | | |
| 1. Bestände an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ¹⁵ ¹⁶ zu Anschaffungskosten (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) a) am Anfang des Geschäftsjahres | 24 | | | | | | |
| b) am Ende des Geschäftsjahres | 25 | | | | | | |
| 2. Eingänge an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ¹⁵ ¹⁶ zu Anschaffungskosten | 26 | | | | | | |
| 3. Verbrauch an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ¹⁷ zu Anschaffungskosten Spalte 1 = (26 + 24 ·/- 25) | 27 | | | | | | |
| 4. In Pos. IX.3 enthaltener Verbrauch an Bau- und Installationsmaterial | 28 | | | | | | |
| 5. Verbrauch an von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens bezogenen Erzeugnissen zu internen Verrechnungspreisen | 29 | Diese Quersumme + Quersumme XII.3b = Quersumme VII ¹⁸ | | | | | |
| X. Bestände, Eingänge und Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung | | | | | | | |
| (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ¹⁹ | | | | | | | |
| Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen | | | | | | | |
| 1. Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser (soweit Speichereinrichtungen vorhanden) ¹⁹ (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) a) am Anfang des Geschäftsjahres | 30 | | | | | | |
| b) am Ende des Geschäftsjahres | 31 | | | | | | |
| 2. Eingänge an fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser ¹⁹ | 32 | | | | | | |
| 3. Einsatz an fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser ²⁰ Spalte 1 = (32 + 30 ·/- 31) | 33 | | | | | | |
| XI. Bestände, Eingänge und Einsatz an Handelsware | | | | | | | |
| (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ²¹ | | | | | | | |
| Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen | | | | | | | |
| 1. Bestände an Handelsware ²² (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) a) am Anfang des Geschäftsjahres | 34 | | | | | | |
| b) am Ende des Geschäftsjahres | 35 | | | | | | |
| 2. Eingänge an Handelsware ²² | 36 | | | | | | |
| 3. Einsatz an Handelsware ²³ Spalte 1 = (36 + 34 ·/- 35) (vgl. auch Pos. IV.3) | 37 | | | | | | |

Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen

KA 310 1-2

| Berichtsmerkmal | Code | Gesamtunternehmen | |
|--|------|-------------------|----------------------------------|
| | | volle DM | |
| XIII. Umsatzsteuer im Geschäftsjahr | | | |
| 1. Umsatzsteuer, die Kunden in Rechnung gestellt wurde (32) (33) | 551 | | |
| 2. Abzugsfähige Umsatzsteuer, die dem Unternehmen von seinen Lieferanten in Rechnung gestellt wurde, sowie Erwerbssteuer und abzugsfähige Einfuhrumsatzsteuer (Vorsteuer) (34) | 561 | | |
| darunter Abzugsfähige Vorsteuer auf den Käufen von Sachanlagen (Investitionen) (34) | 571 | | |
| XIV. Subventionen für die laufende Produktion im Geschäftsjahr (35) | 581 | | |
| XV. Ausgleichsabgabe (gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 19. 4. 1990) ohne Umsatzsteuer im Geschäftsjahr (36) Nur ausfüllen, wenn Umsatz aus Elektrizität | 591 | | |
| XVI. Abgabe von Fernwärme und Wasser im Geschäftsjahr | | Wärmeabgabe TJ | Anschlußwert (31. 12. 1994) MJ.s |
| | | 1 | 2 |
| 1. Abgabe von Fernwärme (37) (Bitte vorgegebene Maßeinheiten beachten) | | | |
| a) an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung | 60 | | |
| b) an Letztverbraucher = (62 bis 68) | 61 | | |
| davon an: Produzierendes Gewerbe | 62 | | |
| Verkehr (einschl. Bundesbahn) | 63 | | |
| öffentliche Einrichtungen | 64 | | |
| Landwirtschaft | 65 | | |
| Haushalte | 66 | | |
| Handel | 67 | | |
| Sonstige | 68 | | |
| Wärmeabgabe insgesamt = (60+61) | 69 | | |
| 2. Abgabe von Wasser | | 1000 m³ | |
| a) an andere Wasserversorgungsunternehmen zur Weiterverteilung | 701 | | |
| b) an Letztverbraucher | 711 | | |
| Abgabe von Wasser insgesamt = (701+711) | 721 | | |
| XVII. Ein- und Ausfuhr von Wasser im Geschäftsjahr | | 1000 DM | |
| 1. Bezüge von Wasser vom Ausland | 731 | | |
| 2. Lieferungen von Wasser an das Ausland | 741 | | |
| <p>Falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um besondere Hinweise:</p> | | | |

Übersicht der den Abnehmergruppen entsprechenden Positionen (Gruppen) der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

| | | | |
|--|---|---|---|
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | | Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung | |
| 011 | Allgemeine Landwirtschaft | 281 | Mahl- und Schälsmühlen |
| 014 | Allgemeiner Gartenbau | 282 | Herstellung von Stärke, Stärkeerzeugnissen |
| 017 | Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe | 283 | Herstellung von Teigwaren |
| 031 | Gewerbliche Gärtnerei | 284 | Herstellung von Backwaren |
| 034 | Gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege | 285 | Zuckerindustrie |
| 037 | Gewerbliche Jagd | 286 | Obst- und Gemüseverarbeitung |
| 051 | Forstwirtschaft (ohne Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe) | 287 | Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) |
| 055 | Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe | 288 | Milchverwertung |
| 071 | Hochsee- und Küstenfischerei | 289 | Herstellung von Speiseöl, Margarine u. ä. Nahrungsfetten |
| 074 | Binnenfischerei, Fischzucht | 291 | Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung |
| 077 | Dienstleistungen auf der fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe | 292 | Fischverarbeitung |
| Elektrizitätsversorgung | | 293 | Brauerei, Mälzerei |
| 101 | Elektrizitätsversorgung | 294 | Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung |
| Fernwärmeversorgung | | 295 | Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden |
| 105 | Fernwärmeversorgung | 296 | Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln) |
| Chemische Industrie | | 297 | Herstellung von Futtermitteln |
| 200 | Chemische Industrie | 299 | Tabakverarbeitung |
| Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe | | Baugewerbe | |
| 221 | Gewinnung von Steinen und Erden | 300 | Hoch- und Tiefbau |
| 222 | Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, Herstellung von Schleifmitteln) | 302 | Spezialbau |
| 223 | Grobkeramik | 305 | Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei |
| 224 | Feinkeramik | 308 | Zimmerei, Dachdeckerei |
| 226 | Herstellung von Schleifmitteln | 310 | Bauinstallation |
| 227 | Herstellung und Verarbeitung von Glas | 316 | Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation) |
| Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle), Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen | | Übrige Wirtschaftszweige des Produzierenden Gewerbes | |
| 230- | Esensschaffende Industrie | 107 | Wasserversorgung |
| 232 | | 110 | Steinkohlenbergbau und -brikett Herstellung, Kokerei |
| 230 | Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke (ohne Herstellung von Stahlrohren) | 111 | Braunkohlenbergbau und -brikett Herstellung |
| 231 | Herstellung von Stahlrohren | 113 | Erzbergbau |
| 232 | Schmiede, Preß- und Hammerwerke | 114 | Gewinnung von spalt- und brutstoffhaltigen Erzen |
| 234 | Eisen-, Stahl- und Tempergießerei | 115 | Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen |
| 237 | Ziehereien, Kaltwalzwerke | 116 | Gewinnung von Erdöl, Erdgas (soweit nicht Wiederverkäufer) |
| 238 | Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung | 118 | Sonstiger Bergbau, Torfgewinnung |
| 239 | Mechanik, anderweitig nicht genannt | 201 | Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen |
| 240 | Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau | 205 | Mineralölverarbeitung |
| 241 | Kessel- und Behälterbau | 210 | Herstellung von Kunststoffwaren |
| 242 | Maschinenbau | 213 | Herstellung von Gummiwaren |
| 243 | Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen | 216 | Rundemeuerung und Reparatur von Bereifungen |
| 244 | Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen | 250 | Elektrotechnik |
| 245 | Straßenfahrzeugbau (ohne Herstellung von Kraftwagen) | 252 | Feinmechanik, Optik |
| 246 | Schiffbau | 254 | Herstellung von Uhren |
| 247 | Schienenfahrzeugbau | 256 | Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren |
| 248 | Luft- und Raumfahrzeugbau | 257 | Herstellung von Füllhaltern u. ä., Stempeln; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmabors |
| 249 | Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, Haushaltsnäh- und Schreibmaschinen | 258 | Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä. |
| NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei | | 259 | Reparatur von Gebrauchsgütern aus den Gruppen 250 - 258 |
| 233 | NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke | 260 | Holzbearbeitung |
| 236 | NE-Metallgießerei | 261 | Holzverarbeitung |
| Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe | | 264 | Zeilstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung |
| 270 | Ledererzeugung | 265 | Papier- und Pappeverarbeitung |
| 271 | Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen) | 268 | Druckerei, Vervielfältigung |
| 272 | Herstellung von Schuhen | 269 | Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä. |
| 275 | Textilgewerbe | Handel | |
| 276 | Bekleidungsgewerbe | 401 | Großhandel mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren |
| 279 | Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen | 402 | Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten, Fellen, Leder, Rohtabak |
| | | 404 | Großhandel mit technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk |
| | | 405 | Großhandel mit festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen |
| | | 406 | Großhandel mit Erzen, Stahl, NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug |
| | | 407 | Großhandel mit Holz, Baustoffen, Installationsbedarf |
| | | 408 | Großhandel mit Altmaterial, Reststoffen |
| | | 411 | Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren |
| | | 412 | Großhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren |

- 413 Großhandel mit Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen
- 414 Großhandel mit feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln
- 416 Großhandel mit Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf
- 418 Großhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln
- 419 Großhandel mit Papier, Schreibwaren, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- 421 Vermittlung von landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und Halbwaren
- 422 Vermittlung von technischen Chemikalien, Brennstoffen, Mineralerzeugnissen, Erzen, Holz, Baustoffen
- 423 Vermittlung von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren
- 424 Vermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren
- 425 Vermittlung von Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen
- 426 Vermittlung von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln
- 427 Vermittlung von Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf
- 428 Vermittlung von sonstigen Waren, Waren verschiedener Art ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- 429 Versandhandelsvertretung
- 431 Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren
- 432 Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren
- 433 Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)
- 434 Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten
- 435 Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen
- 436 Einzelhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf
- 437 Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)
- 438 Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen
- 439 Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art

Private Haushalte

- 850 Private Haushalte

Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände)

- 9.0 Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auslandsvertretungen
- 9.1 Verteidigungstreitkräfte
- 9.2 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- 9.3 Rechtsschutz
- 9.4 Bildung, Wissenschaft, Forschung, Kultur
- 9.5 Sozialhilfe, soziale Kriegerfolgsgaufgaben, Wiedergutmachung
- 9.6 Sport, Gesundheitswesen
- 9.7 Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht
- 9.8 Abfall- und Abwasserbeseitigung, sonstige hygienische Einrichtungen
- 9.9 Verschiedene kommunale Anstalten und Einrichtungen

Sonstige Endabnehmer

Verkehrs- und Nachrichtenübermittlung

- 511 Eisenbahnen
- 512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser
- 513 Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen
- 514 See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen
- 515 Luftfahrt, Flugplätze
- 516 Transport in Rohrleitungen
- 517 Deutsche Bundespost
- 551 Spedition, Lagerei
- 555 Verkehrsvermittlung

Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe

- 600 Deutsche Bundesbank
- 601 Kreditbanken
- 692 Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bausparkassen)
- 603 Genossenschaftliche Kreditinstitute
- 604 Realkreditinstitute
- 605 Teilzahlungskreditinstitute

- 606 Kreditinstitute mit Sonderaufgaben
- 607 Postcheck- und Postsparkassenämter
- 608 Bausparkassen
- 609 Sonstige Kreditinstitute
- 611 Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen
- 612 Krankenversicherung
- 614 Schaden- und Unfallversicherung
- 616 Rückversicherung
- 651 Finanzierungs-Leasing
- 653 Leihhäuser
- 655 Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften
- 667 Vermittlung von Versicherungen

Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht

- 711 Beherbergungsgewerbe
- 713 Gaststättengewerbe
- 715 Kantinen
- 717 Schlaf- und Speisewagenbetriebe
- 721 Wohnheime (ohne Wohnheime für Behinderte)
- 723 Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche (ohne Erziehungs-, Erholungs- und Ferienheime)
- 725 Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderteter, Wohnheime für Behinderte
- 727 Altenpflege und -krankenheime
- 728 Tagesheime
- 731 Wäscherei, Reinigung
- 735 Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe
- 739 Sonstige persönliche Dienstleistungen
- 741 Reinigung von Gebäuden, Räumen, Inventar (ohne Fassadenreinigung)
- 745 Abfall- und Abwasserbeseitigung, sonstige hygienische Einrichtungen
- 751 Wissenschaft, Forschung, Unterricht
- 755 Kultur, Kunst, Sport, Unterhaltung
- 760 Verlagsgewerbe
- 771 Gesundheitswesen
- 774 Veterinärwesen
- 781 Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung
- 784 Technische Beratung und Planung
- 787 Werbung
- 789 Dienstleistungen für Unternehmen, anderweitig nicht genannt
- 791 Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buch-, Zeitschriften- und Filmverleih)
- 794 Grundstücks- und Wohnungswesen
- 797 Beteiligungsgesellschaften (ohne Kapitalanlagegesellschaften)
- 799 Sonstige Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt

Organisationen ohne Erwerbszweck

- 811 Christliche Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen
- 812 Organisationen der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe
- 813 Organisationen der Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur
- 814 Organisationen des Sports und Gesundheitswesens
- 815 Gewerkschaften
- 816 Kommunale Spitzen- und Regionalverbände, Verbände der Sozialversicherungsträger
- 817 Politische Parteien, sonstige Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig
- 831 Arbeitgeberverbände
- 834 Wirtschaftsverbände und Berufsorganisationen (ohne öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen)
- 837 Öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen

Sozialversicherung

- 981 Gesetzliche Rentenversicherung (ohne knappschaftliche Rentenversicherung), Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes
- 982 Gesetzliche Krankenversicherung (ohne knappschaftliche Krankenversicherung)
- 984 Knappschaftsversicherung
- 986 Gesetzliche Unfallversicherung
- 989 Arbeitsförderung
- 990 Vertretungen fremder Staaten, Stationierungstreitkräfte, inter- und supranationale Organisationen mit Behördencharakter

**Gegenüberstellung der Endabnehmergruppen nach der Systematik der Wirtschaftszweige,
Ausgaben 1979 und 1976**

Vorbemerkung:

In der Ausgabe 1979 sind folgende Positionen neu:

- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (WZ-Nr. 0),
- Baugewerbe (WZ-Nrn. 30 und 31) und
- Handel (WZ-Nr. 4).

Die Positionen „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ sowie „Handel“ der Ausgabe 1979 waren in der Ausgabe 1976 in der Position „Handel und Kleingewerbe, landwirtschaftliche Betriebe“ enthalten. Das Kleingewerbe ist nunmehr ebenso wie das Handwerk unter der Endabnehmergruppe zu erfassen, in der es seine Aktivität jeweils entfaltet.

| Neue Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 | | | Alte Systematik, Ausgabe 1976 (Bisherige BMWi-Monatsmeldung) | | |
|---|-------------------------------|---|---|------------|--|
| Bezeichnung | WZ-Nr. | Erläuterung | Bezeichnung | WZ-Nr. | Erläuterung |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 0 | | Zusammengefaßte Position: Handel und Kleingewerbe, landwirtschaftliche Betriebe | 0, 4 | Ohne Abgabe an öffentliche Heizwerke und Heizzentralen |
| Elektrizitätsversorgung (öffentliche) | 101 | | Öffentliche Kraftwerke | | Einschl. Lieferungen an eigene Kraftwerke und Heizkraftwerke; ohne Abgabe an öffentliche Heizwerke und Heizzentralen |
| Fernwärmeversorgung (öffentliche) | 105 | | Öffentliche Heizwerke und Heizzentralen | | Abgabe ausschließlich zur Wärmeerzeugung |
| Chemische Industrie | 200 | | Chemische Industrie | 20 | |
| Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe | 22 | | Steine und Erden, Glas und Keramik | 22 | |
| Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle), Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen | 230-232, 234, 237-249 | Einschl. Stromerzeugungsanlagen; einschl. Handwerk und Kleingewerbe | Eisenindustrie | 23, 24 | Einschl. industrieller Kraftwerke |
| NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei | 233, 236 | | NE-Metalle | 233, 236 | |
| Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe | 27 | | Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe | 27 | |
| Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung | 28, 29 | | Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung | 28, 29 | |
| Baugewerbe | 30, 31 | Einschl. Handwerk und Kleingewerbe | | | |
| Übrige Wirtschaftszweige des Produzierenden Gewerbes | 107, 11, 201, 205, 21, 25, 26 | Einschl. Stromerzeugungsanlagen; einschl. Handwerk und Kleingewerbe | Sonstige Industrie | 21, 25, 26 | Einschl. industrieller Kraftwerke |
| Handel | 4 | Einschl. Handwerk und Kleingewerbe | Zusammengefaßte Position: Handel und Kleingewerbe, landwirtschaftl. Betriebe | 0, 4 | Ohne Abgabe an öffentliche Heizwerke und Heizzentralen |
| Private Haushalte | 85 | | Haushalte | | " |
| Gebietskörperschaften | 9.0-9.9 | Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände | Öffentliche Einrichtungen | | Schwimmbäder, Schulen, Straßenbeleuchtung, sonst. öffentliche Abnehmer; ohne Abgabe an öffentliche Heizwerke und Heizzentralen |
| Sonstige Endabnehmer | 5, 6, 7, 81, 83, 98, 99 | Einschl. Handwerk und Kleingewerbe | Sonstige Abnehmer | | Private Abnehmer wie NATO-Einrichtungen, private Schulen, private Krankenanstalten, Institute usw. |

Anlage 3

Ergänzende Hinweise zur Arbeitsanleitung (Seite 2) des Erhebungsbogens:

1. Grundsätzlich basieren die Fragebögen für die Jahresherhebung auf den Vordrucken für die monatliche Befragung der Erdgasproduzenten, Ferngasunternehmen und Kokereien. Das gilt insbesondere für die Zeilennumerierung und Zeilenbezeichnung.
2. Zur öffentlichen Elektrizitätsversorgung (Zeile 23) gehören neben den reinen Kraftwerken (nur Stromerzeugung) auch die Heizkraftwerke (Kraft-Wärme-Kopplung) mit den insgesamt eingesetzten Gasmengen.
3. In Zeile 24 (öffentliche Fernwärmeversorgung) sind die Liefermengen an öffentliche Heizwerke und Heizzentralen aufzuführen. Die Gasabgabe an nicht öffentliche Heizwerke und Heizzentralen wird den Empfängern der verteilten Wärme [z. B. Private Haushalte (Zeile 34), Gebietskörperschaften (Zeile 35) o. A.] zu gerechnet.
4. Nach Auffassung der Gaswirtschaft ist es nicht möglich, in allen Fällen die von der Industrie in eigenen Kraftwerken zur Stromerzeugung von den zu anderen Zwecken eingesetzten Gasmengen gesondert zu erfassen. Eine Trennung nach Einsatzzweck wird daher nicht vorgenommen, sondern die gesamte Gasabgabe wird in die Angaben für die einzelnen Abnehmergruppen des Produzierenden Gewerbes (Zeilen 25 bis 32) aufgenommen.
5. Wichtig ist die genaue und vollständige Erfassung der Erlöse. In Fällen begründeter Vertraulichkeit wird daher den Meldepflichtigen - wie bei den bisherigen Jahresherhebungen - in Absprache mit den zuständigen

...

Landesbehörden die Möglichkeit eingeräumt, ihre Erlöse aus der Gasabgabe (insbesondere an Kraftwerke) dem Bundesminister für Wirtschaft, Referat III C 4 (Gasreferat), direkt zu übermitteln. Die Angaben werden absolut vertraulich behandelt und ausschließlich zu statistischen Zwecken verwandt. Die Veröffentlichung oder Weiterleitung von Einzeldaten ist ausgeschlossen.

6. Beim Ausfüllen der Erhebungsbögen ist sorgfältig auf Vollständigkeit und Plausibilität der Angaben zu achten. Es sollten in jedem Falle die für die Zeilen 3, 7, 14, 15, 16, 20 und 22 vorgesehenen (vertikalen) Additionen (für Mengen und Erlöse) überprüft werden. Das gilt sowohl für das gesamte Aufkommen und für die Gesamtabgabe des Unternehmens (Kennzahl 99 des Erhebungsbogens) als auch für die jeweilige Abgabe in den einzelnen Bundesländern (Kennzahlen 01 bis 11). Übereinstimmen muß auch die Summe der Abgaben in den einzelnen Bundesländern mit der Gesamtabgabe des Unternehmens (horizontale Addition; z. B. Zeile 15 Kennzahlen 01 + 02 + ... + 11 = Zeile 15 Kennzahl 99, etc.).
7. Bei der Zuordnung der Bezüge von und Abgaben an Wiederverkäufer ist ausschließlich die auch für die monatliche Statistik maßgebliche Systematik anzuwenden (vgl. Anlage 4). Alle Gasversorgungsunternehmen, die nicht in der Anlage 4 aufgeführt sind, sind demnach als Ortsgas- bzw. Sonstige Unternehmen einzustufen.
8. Die Ferngasunternehmen werden gebeten - wie bei den bisherigen Jahresherhebungen - ein Exemplar des ausgefüllten Erhebungsbogens direkt an den Bundesminister für Wirtschaft, Referat III C 4 (Gasreferat), Postfach 14 02 60, 5300 Bonn 1, zu übersenden, um eine zügige Fertigstellung der Arbeiten zum Jahresbericht 1988 zu gewährleisten.

Anlage 4

Verzeichnis der Ferngasunternehmen (und Nur-Importeure)

Bayerische Ferngas GmbH - Bayerngas, München (Bayern)
DETG Deutsche Erdgas Transport Gesellschaft mbH, Essen (Nodr.-Westf.)
Deutsche Shell AG, Hamburg
EWE Energieversorgung Weser-Ems AG, Oldenburg (Niedersachsen)
EVG Erdgas-Verkaufs-Gesellschaft mbH, Münster (Nordrhein-Westfalen)
FGN Ferngas Nordbayern GmbH, Bamberg (Bayern)
FSG Ferngas Salzgitter GmbH, Salzgitter (Niedersachsen)
Gas-Union GmbH, Frankfurt (Hessen)
GVS Gasversorgung Süddeutschland GmbH, Stuttgart (Baden-Württemberg)
Haidkopf GmbH, Celle/Kassel (Niedersachsen)
RWE Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen (Nord.-Westf.)
Ruhrigas Aktiengesellschaft, Essen (Nordrhein-Westfalen)
Saar Ferngas AG, Saarbrücken (Saarland)
Thyssengas GmbH, Duisburg (Nordrhein-Westfalen)
VEW Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG, Dortmund (Nodr.-West)
WFG Westfälische Ferngas-AG, Dortmund (Nordrhein-Westfalen)

Verzeichnis der Erdgasproduzenten (finanzielle Beteiligung)

Brigitta Erdgas und Erdöl GmbH, Hannover (Niedersachsen)
C. Deilmann AG, Erdöl und Erdgas, Bad Bentheim (Niedersachsen)
DST Deutsche Schachtbau- und Tiefbohrgesellschaft mbH, Lingen (Nieder)
Deutsche Texaco AG, Hamburg
Deutz Erdgas GmbH, Hannover (Niedersachsen)
Elwerath Erdgas und Erdöl GmbH, Hannover (Niedersachsen)
Gelsenberg AG, Hamburg
ITAG GmbH & Co.KG, Celle (Niedersachsen)
Mobil Oil AG, Hamburg
Preussag AG, Hannover (Niedersachsen)
Veba Oel AG, Gelsenkirchen (Nordrhein-Westfalen)
Von Rautenkranz E + P KG, Celle (Niedersachsen)
Wintershall AG, Celle/Kassel (Niedersachsen)